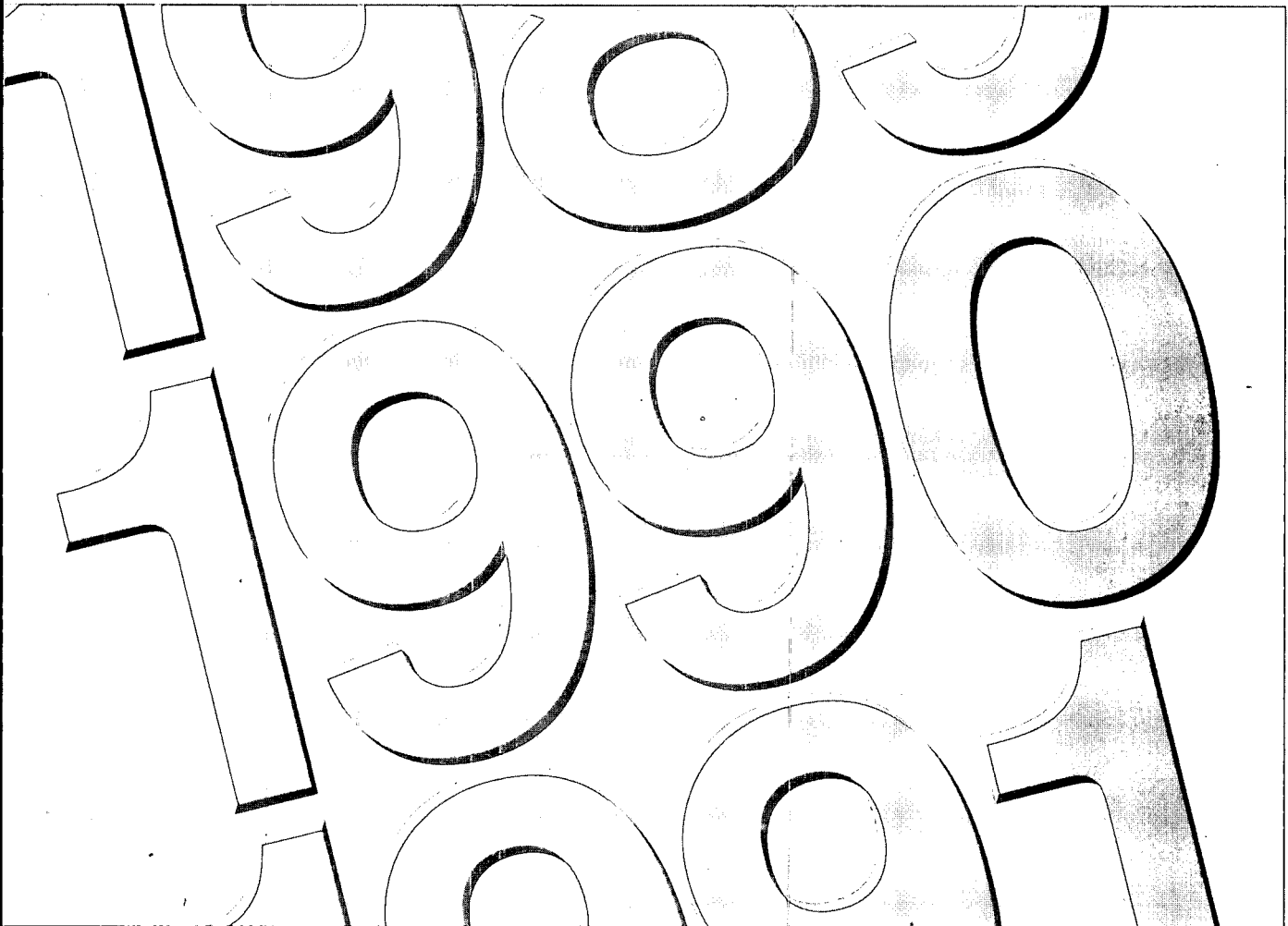


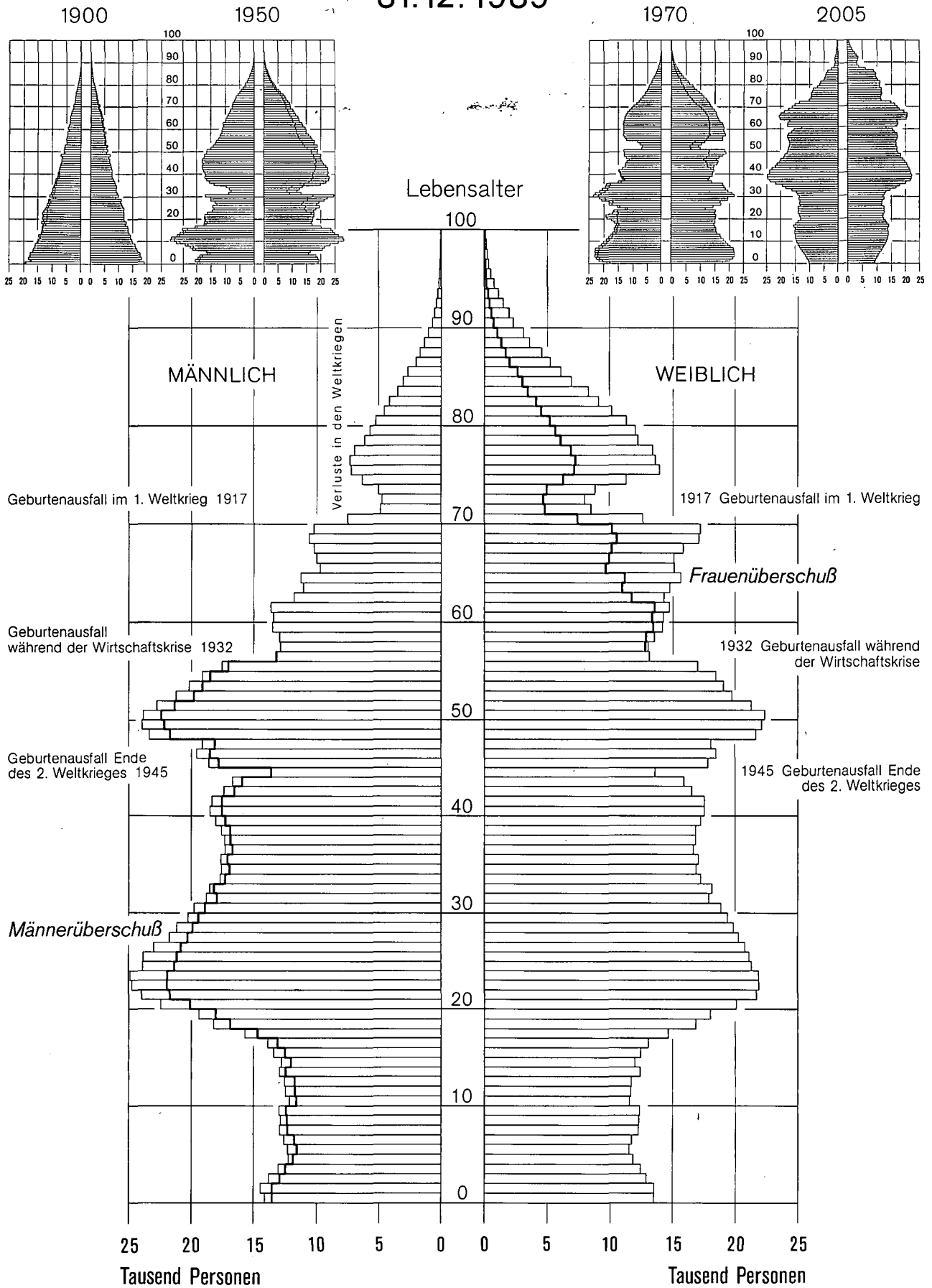
*Statistisches  
Landesamt  
Schleswig-Holstein*



***Statistisches Jahrbuch  
Schleswig-Holstein***

# Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig - Holsteins

31.12.1989



Statistisches Amt für Hamburg  
und Schleswig-Holstein  
Bibliothek  
Standort Kiel

***Statistisches Jahrbuch  
Schleswig-Holstein  
1990***

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Schleswig-Holstein 1992

ISSN 0487-6423

Auflage: 950

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel

Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein  
Kiel, Fröbelstr. 15-17

Postfach 11 41, 2300 Kiel 1

Fernruf: (0431) 6895-280

Preis 22,- DM

I N H A L T

	Seite
Tabellenverzeichnis	4
Erläuterungen	10
Abkürzungen	11
<u>Kapitel</u>	
Allgemeine Angaben	13
1. Gebiet und Bevölkerung	16
2. Bevölkerungsbewegung	23
3. Gesundheitswesen	29
4. Bildung und Kultur	34
5. Kirchliche Verhältnisse	49
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	50
7. Wahlen	58
8. Erwerbstätigkeit	62
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	72
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	73
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	83
12. Produzierendes Gewerbe	89
13. Bautätigkeit und Wohnungswesen	105
14. Handel und Gastgewerbe	110
15. Verkehr	119
16. Geld und Kredit	126
17. Öffentliche Sozialleistungen	128
18. Öffentliche Finanzen	134
19. Preise	151
20. Löhne und Gehälter	157
21. Versorgung und Verbrauch	163
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	165
23. Umweltschutz	172
24. Kreise, Ämter und Gemeinden	176
25. Länder und Bund	199
26. EG-Staaten	211
Anhang	215
Sachregister	216
Karten:	
Kreise	219
Planungsräume	220
Gerichtsbezirke	221
Arbeitsamtsbezirke	222
Finanzamtsbezirke	223
Naturräume	224
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	225
Einzugsgebiete der Oberflächengewässer	227

## Allgemeine Angaben

Fläche, Entfernungen, Grenzen, Inseln, Berge, Tiefe Landstellen, Gewässer, Küstenschutz, Bodenschätze und Verkehrsbauwerke am 1. 1. 1990	13
K Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete in den Kreisen am 1. 1. 1990	14
K Nutzungsarten der Bodenflächen in den Kreisen und Naturräumen am 31. 12. 1988	14
Witterung 1986 bis 1989	15

## 1. Gebiet und Bevölkerung

1. Gebietseinteilung 1970 und 1989	16
2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1989)	16
3. Gemeinden und Bevölkerung 1987 und 1989 nach der Gemeindegröße	17
4. Ämter am 31. 12. 1989 nach der Größe	17
5. Bevölkerung am 31. 12. 1989 nach Alter, Familienstand und Geschlecht	17
6. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit und Familienstand	18
7. Vorausberechnung der Bevölkerung bis 2005	20
8. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach der Religionszugehörigkeit	20
9. Privathaushalte 1970, 1980, 1987 bis 1989	20
10. Privathaushalte am 25. 5. 1987 nach Haushaltsgröße und Zahl der ledigen Personen unter 18 Jahren	21
11. Ausländer am 31. 12. 1989 nach dem Ausländerzentralregister und der Staatsangehörigkeit	22
12. Einbürgerungen 1989	22

## 2. Bevölkerungsbewegung

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1980 bis 1989	23
2. Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1980 bis 1989	23
3. Eheschließungen nach Altersgruppe und Geschlecht des Partners 1989	24
4. Eheschließungen nach Durchschnittsalter und Geschlecht des Partners 1980 bis 1989	24
5. Eheschließende 1989 nach dem früheren Familienstand	24
6. Ehescheidungen 1984 bis 1989	24
7. Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 1982 bis 1989	24
8. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1989 nach dem Alter	25
9. Gestorbene 1989 nach Alter und Familienstand	25
10. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung im Deutschen Reich/Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein 1901/10, 1970/72, 1975/77 und 1986/88	25
K 11. Wanderungen in den Kreisen 1980 bis 1989	26
K 12. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen 1980 bis 1989	26
K 13. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen 1980 bis 1989	27
14. Wanderungen von und nach Hamburg 1986 bis 1989	27
15. Wanderungen über die Landesgrenze 1989 nach Alter und Geschlecht	27

16. Wanderungen über die Landesgrenze 1989 nach Herkunfts- bzw. Zielland	28
17. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1989 nach Herkunfts- und Zielland	28

## 3. Gesundheitswesen

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	
a) Ärzte und Zahnärzte 1986 bis 1989	29
b) Ärzte mit Gebietsbezeichnung am 31. 12. 1989	29
c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1987 bis 1989 nach der Berufsgruppe	29
2. Krankenhäuser und Apotheken 1985 bis 1989	30
3. Belegung der Krankenhäuser 1989	30
4. Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1983 bis 1989	30
5. Schwangerschaftsabbrüche 1984 bis 1989	30
6. Krankenhauspatienten	
a) Entwicklung des Erfassungsgrades seit 1980	31
b) nach der Hauptdiagnose 1989	31
c) nach der Dauer des gesamten Krankenhausaufenthalts 1989	31
d) nach dem Alter 1988 und 1989	31
7. Gestorbene 1989 nach Todesursache und Geschlecht	
a) insgesamt	32
b) nach dem Alter	33

## 4. Bildung und Kultur

K 1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25. 5. 1987 nach dem Alter und höchsten Schulabschluß	34
2. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach dem höchsten Schulabschluß und Ausbildungsstand	34
3. Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen	
a) allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1989/90	35
b) Orientierungsstufe 1987 bis 1990	35
c) berufsbildende Schulen im Schuljahr 1989/90	36
4. Lehrkräfte im Schuljahr 1989/90 nach Alter und Art der Beschäftigung	
a) in allgemeinbildenden Schulen	37
b) in berufsbildenden Schulen	37
5. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1989/90 nach Klassenstufe und Geburtsjahr	38
6. Deutsche Schulen in Nordschleswig 1987 bis 1989	38
7. Fremdsprachenunterricht 1989/90	39
8. Ausländische Schülerinnen und Schüler 1985 bis 1990	39
9. Aussiedlerkinder an öffentlichen Schulen im Schuljahr 1989/90	40
10. Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht 1984 bis 1989	40
11. Auszubildende	
a) nach dem Ausbildungsbereich 1985 bis 1989	41
b) nach der Berufsgruppe am 31. 12. 1989	41
12. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung 1989	42
13. Studienabsichten der Abiturienten 1979 und 1989	43
14. Abiturienten mit Berufswunsch Lehrer 1979 und 1989	43
15. Lehrernachwuchs an den Seminaren des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule 1979 und 1989	43

	Seite
16. Studentinnen und Studenten an den Hochschulen 1983/84 und 1989/90	43
17. Studentinnen und Studenten 1983/84 und 1989/90 nach der Fächergruppe	44
18. Studentinnen und Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Universität Lübeck im Wintersemester 1989/90 nach dem Studienfach	44
19. Studentinnen und Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1989/90 nach Art des Lehramtes und der Hochschule	44
20. Deutsche Studentinnen und Studenten im Wintersemester 1989/90 nach ihrem ständigen Wohnsitz	45
21. Studentinnen und Studenten an den Fachhochschulen 1986/87 und 1989/90 nach dem Studienfach	45
22. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen 1986 bis 1989	46
23. Absolventinnen und Absolventen mit bestandener Prüfung im Studienjahr 1989	46
24. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1988	46
25. Volkshochschulen 1988 und 1989	47
26. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1989	47
27. Wissenschaftliche Bibliotheken 1988 und 1989	47
28. Öffentliche Büchereien 1988 und 1989	48
29. Theater 1970/71, 1980/81 und 1988/89	48
30. Filmtheater	
a) Filmtheater 1970, 1980 und 1989 nach ihrer Kapazität	48
b) Besucher 1970, 1980 und 1989	48
<b>5. Kirchliche Verhältnisse</b>	
1. Norddeutsche Evangelisch-Lutherische Kirche 1988 und 1989	49
2. Römisch-katholische Kirche 1988 und 1989	49
3. Andere Religionsgemeinschaften 1988 und 1989	49
<b>6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>	
1. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1989	
a) Zivilsachen	50
b) Strafverfahren	50
c) Familiensachen	51
d) Bußgeldverfahren	51
2. Tätigkeit der Staats-/Anwaltschaften 1989	52
3. Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1989	52
4. Tätigkeit des Finanzgerichts 1989	53
5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1985 bis 1989	53
6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1989	53
7. Strafverfolgung	
a) Überblick 1980 bis 1989	54
b) nach der strafbaren Handlung 1989	54
c) abgeurteilte Personen 1985 bis 1989	55
8. Strafvollzug und Unterbringung	
a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1989	56
b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten und Landeskrankenhäusern 1987 bis 1989	56
9. Bewährungshilfe (bei den Landgerichten) 1987 bis 1989	57
10. Brände 1985 bis 1989	57

## 7. Wahlen

	Seite
1. Wahlen in Schleswig-Holstein 1947 bis 1990	
1.1 Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	58
b) Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung	58
c) Sitzverteilung	59
1.2 Kreiswahl	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	59
b) Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung	59
c) Sitzverteilung	59
2. Bundestagswahl am 2. 12. 1990	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung nach Wahlkreisen	60
b) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung in Prozent nach Wahlkreisen	60

## 8. Erwerbstätigkeit

1. Bevölkerung im April 1989 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt	62
2. Erwerbstätige 1970 bis 1989 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	62
3. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben und höchstem Schulabschluß	62
4. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Altersjahren und Beteiligung am Erwerbsleben	63
5. Pendler am 25. 5. 1987	
a) Auspendler nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand	64
b) über die Landesgrenze	64
c) Erwerbstätige am Wohnort und Berufspendler nach Lage der Arbeitsstätte und Wirtschaftsabteilungen	64
d) Erwerbstätige am Wohnort nach Pendlereigenschaft, überwiegend benutztem Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte	65
e) Schüler und Studierende am Wohnort nach Pendlereigenschaft, überwiegend benutztem Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Weg zur Ausbildungsstätte	66
K 6. Berufspendler und Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort am 25. 5. 1987	67
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	
a) Entwicklung seit 1974 nach der Wirtschaftsabteilung	68
b) nach Berufsabschnitt und Stellung im Beruf am 30. 6. 1989	68
c) nach dem Alter am 30. 6. 1989	68
d) Ausländer am 30. 6. 1989 nach der Staatsangehörigkeit	69
8. Arbeitslose 1989 nach Arbeitsamtsbezirken	69
9. Entwicklung der Arbeitslosigkeit seit 1950	69
10. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1986 bis 1989 nach Monaten	69
11. Arbeitslose 1989 nach Berufsabschnitten und Berufsgruppen	70
12. Struktur der Arbeitslosigkeit	
a) Überblick 1987 und 1988	70
b) Arbeitslose Ende September 1989 nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit	71
13. Streiks und Aussperrungen 1978 bis 1988	71

## 9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Kammern 1989 und 1990	72
2. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1985 bis 1989	72
3. Mitglieder der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes 1987 bis 1989	72

## 10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1980, 1988 und 1989 nach der Größe	73
2. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989	73
3. Altersstruktur der Betriebsinhaber 1989	73
4. Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Hofnachfolge 1987	74
5. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989	74
6. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1989	74
7. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsform und Einkommenstruktur 1989	75
8. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsbereichen und Standardbetriebsseinkommen 1989	75
9. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1987 nach dem Betriebssystem	75
10. Anbau und Nutzungsarten in den Hauptnaturräumen 1989	76
11. Anbau, Ertrag und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1983 bis 1989	76
12. Baumobsternte im Marktobstbau 1983 bis 1989	76
13. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse 1983 bis 1989	77
14. Betriebe mit Baumschulfläche 1989 nach der Größe	77
15. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1983 bis 1989	77
16. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1988 bis 1990	78
17. Viehbestände 1983 bis 1989	78
18. Viehhalter 1983 bis 1989	78
19. Produktion der Viehwirtschaft 1980, 1985 bis 1989	79
20. Schlachtungen und Fleischaufkommen von In- und Auslandstieren 1988 und 1989	79
21. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1983 bis 1989	80
22. Milcherzeugung und Milchverwendung 1980, 1985, 1987 bis 1989	80
23. Milchverwertung in den Molkereien 1980, 1985, 1987 bis 1989	80
24. Tierseuchen 1988 und 1989	80
25. Betriebe mit Waldfläche 1989	81
26. Holzeinschlag 1985 bis 1989	81
27. Jagdstrecke 1986 bis 1989	81
28. Binnenfischerei 1982	
a) Fluß- und Seenfischerei	81
b) Teichwirtschaft und Fischzucht	81
29. Getreideverkäufe der Landwirtschaft 1987 bis 1989	82
30. Mischfutterherstellung 1987 bis 1989	82

## 11. Unternehmen und Arbeitsstätten

K 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte	
a) in wirtschaftlicher Gliederung am 27. 5. 1970 und am 25. 5. 1987	83
b) in den Kreisen am 25. 5. 1987	84
c) Beschäftigte und Teilzeitbeschäftigte in den Kreisen am 25. 5. 1987	85
2. Arbeitsstätten und Arbeitnehmer am 25. 5. 1987 mit Löhnen und Gehältern 1986	86
3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen	87
4. Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach der Stellung im Betrieb	87
5. Kapitalgesellschaften	
a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1989	88
b) nach der Kapitalgröße 1986 und 1989	88
c) Entwicklung seit 1970	88

## 12. Produzierendes Gewerbe

1. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes 1987 bis 1989 nach der Betriebsgröße	89
2. Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes seit 1960	89
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe 1989 nach der Wirtschaftsgruppe	90
4. Umsatz sowie Löhne und Gehälter je Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe 1989 nach der Wirtschaftsgruppe	91
5. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes 1989 nach der Wirtschaftsgruppe	92
6. Auftragseingang in fachlichen Betriebsteilen des Verarbeitenden Gewerbes 1989 nach der Wirtschaftsgruppe	93
7. Indizes der Nettoproduktion für Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1987 bis 1989 nach dem Wirtschaftsbereich	94
8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes 1989	95
9. Investitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes 1988 nach der Wirtschaftsgruppe	96
10. Investitionen in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1988 nach der Wirtschaftsgruppe	97
11. Entwicklung der Werften seit 1985	98
12. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1987 bis 1989 in wirtschaftlicher und gewerblicher Gliederung	98
13. Beschäftigte, Leistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1988 nach dem Wirtschaftszweig	99
14. Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte Ende Juni 1989 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Betrieb	99
b) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1987 bis 1989 nach dem Wirtschaftszweig	100
c) Entwicklung des Bauhauptgewerbes seit 1980	100
d) Bestand an verfügbaren Geräten 1984 bis 1989	101
e) Auftragseingang und -bestand 1985 bis 1989	102
15. Ausbaugewerbe 1989 nach dem Wirtschaftszweig	102
16. Baugewerbe 1989 nach der Betriebsgröße	102
17. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1987 bis 1989	103



	Seite		Seite
18. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1986 bis 1988		15. Verkehr	
a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Umsatz	103	1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1987 bis 1989	119
b) Investitionen	103	2. Krafträder 1987 bis 1989	119
19. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1985 bis 1989	104	3. Kraftfahrzeuge am 1. 7. 1989 nach dem Halter	119
20. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1985 bis 1989	104	4. Personenkraftwagen 1987 bis 1989 nach Hubraumklassen	120
		5. Personenkraftwagen 1989 und 1990 nach Schadstoffklassen	120
<b>13. Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>		6. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis 1987 bis 1989	120
1. Baugenehmigungen 1985 bis 1989	105	7. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperrungen und Fahrverbote 1988 und 1989	121
2. Baufertigstellungen und Bauüberhang 1985 bis 1989	105	8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1987 bis 1989	121
3. Finanzierung im sozialen Wohnungsbau 1988 und 1989	105	9. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1989	122
4. Gebäude mit Wohneinheiten am 25. 5. 1987 nach Art und Baualter	106	10. Straßenverkehrsunfälle	
5. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden am 25. 5. 1987 nach Beheizung und Heizenergie	106	a) Unfälle, Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 1988 und 1989	122
6. Bewohnte Gebäude sowie Wohnungen und sonstige Wohneinheiten am 25. 5. 1987 nach Belegung, Gebäudeart und Baujahr	107	b) Unfälle mit Personenschaden 1989 nach Monat und Straßenklasse	122
7. Wohneinheiten und Wohnfläche sowie bewohnte reine Mietwohnungen, deren Wohnfläche und Miete am 25. 5. 1987	108	c) verunglückte Personen 1989 nach Alter und Beteiligung am Straßenverkehr	123
8. Wohngehd		11. Deutsche Bundespost 1987 bis 1989	123
a) Empfänger am 31. 12. 1989	109	12. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen 1988 und 1989	123
b) Wohngehdanspruch im Dezember 1989	109	13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1989 nach dem Verkehrsträger	124
c) Wohngehdzahlungen 1982 bis 1989	109	14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
		a) Schiffsverkehr der Handelsschiffe 1987 bis 1989 nach der Flagge	125
		b) Güterverkehr 1988 und 1989 nach Gütern	125
<b>14. Handel und Gastgewerbe</b>		<b>16. Geld und Kredit</b>	
1. Einfuhr 1988 und 1989 nach Warengruppe und Herstellungsland	110	1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute 1985 bis 1989	126
2. Ausfuhr 1988 und 1989 nach Warengruppe und Verbrauchsland	110	2. Entwicklung des Sparverkehrs 1985 bis 1989	126
3. Ausfuhr 1989 nach Warengruppe und Verbrauchsland	111	3. Bauspargeschäft 1985 bis 1989	126
4. Warenverkehr mit der DDR 1986 bis 1989	111	4. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich	
5. Handel und Gastgewerbe 1985		a) Zahl der Fälle 1983 bis 1989	127
a) Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftlicher Gliederung	112	b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse 1987 und 1988	127
b) Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach dem Wirtschaftszweig	112	<b>17. Öffentliche Sozialleistungen</b>	
6. Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe in Maßzahlen 1988 und 1989	114	1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen 1987 bis 1989	128
7. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr		2. Versorgungsempfänger 1988 und 1989	128
a) Betriebe und Betten am 1. 7. 1989 nach Betriebsart und Gemeindegruppe	114	3. Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1984 bis 1989	128
b) Betriebe und Beherbergungseinheiten am 1. 1. 1987 nach Betriebsart und Größenklasse der Beherbergungseinheit	115	4. Schwerbehinderte am 31. 12. 1989	
c) Gästezimmer am 1. 1. 1987 nach Betriebsart und Ausstattung	115	a) nach dem Alter	128
d) Gästezimmer am 1. 1. 1987 nach Durchschnittspreisklasse und Ausstattung	115	b) nach dem Grad der Behinderung	129
8. Entwicklung im Fremdenverkehr 1986 bis 1989		5. Rehabilitation 1989	
a) Gäste und Übernachtungen	116	a) Rehabilitanden nach Art und Ursache der Behinderung	129
b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen	116	b) Rehabilitanden nach dem Alter	129
9. Fremdenverkehr 1989 nach der Herkunft der Gäste	116	6. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz 1989 und 1990	130
10. Fremdenverkehr in den Gemeinden im Sommerhalbjahr 1989	117	7. Empfänger von Sozialhilfe im Laufe des Jahres 1989	130
11. Betten, Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1989	118		

	Seite
8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge 1988 und 1989	130
9. Jugendhilfe	
a) Gesamtaufwand und ausgewählte erzieherische Hilfen 1988 und 1989	130
b) Erziehungsmaßnahmen 1985 bis 1989	131
10. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. 12. 1986	
a) Einrichtungen	131
b) Mitarbeiter nach der Stellung im Beruf	132
c) Mitarbeiter nach Arbeitsbereich und Beruf	132
11. Maßnahmen der Jugendarbeit 1988	132
K 12. Einrichtungen der Altenhilfe in den Kreisen	
a) Alten- und Pflegeheime 1984, 1986 und 1988	133
b) Sonstige Einrichtungen 1988	133
<b>18. Öffentliche Finanzen</b>	
1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen 1988	
a) Ausgaben	134
b) Einnahmen	135
2. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1990 - nach Einzelplänen	136
3. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1989 und 1990 - nach Einnahme- und Ausgabearten	137
4. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung 1989 - nach dem Aufgabenbereich	138
5. Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1989 bis 1993 nach Einnahme- und Ausgabearten	139
6. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1988	140
7. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1989	142
8. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1987 bis 1989	142
9. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1989	142
10. Personal des Bundes in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1989	143
11. Personal des Landes am 30. 6. 1989	143
12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. 6. 1989	143
13. Steueraufkommen und Steuereinnahmen	
a) Steueraufkommen 1984 bis 1989	144
b) Steuereinnahmen 1987 bis 1989	145
14. Umsatzsteuer 1988	
a) Umsatzgröße	145
b) wirtschaftliche Gliederung	146
15. Lohnsteuer	
a) Steuerfälle und Brutto Lohn 1980, 1983 und 1986	147
b) Steuerpflichtige, Brutto Lohn und Lohnsteuer 1986 nach der Steuerklasse	147
c) Steuerpflichtige mit maschinellem Lohnsteuer- jahresausgleich 1986	148
16. Vermögen und Schulden der gewerblichen Betriebe am 1. 1. 1986	149
17. Das Rohvermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1974, 1977, 1980, 1983 und 1986	149
18. Körperschaftsteuer 1986	
a) Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen	150
b) Organgesellschaften	150

**19. Preise**

	Seite
1. Preisindizes 1986 bis 1989	151
2. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein 1988 und 1989	151
3. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1989	152
4. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1986 bis 1989	153
5. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet	
a) nach Hauptgruppen 1970 bis 1989	153
b) nach Gruppen und Untergruppen 1988 und 1989	154
K 6. Kaufwerte für Bauhand in Schleswig-Holstein 1985 bis 1989	
a) nach dem Baugebiet	154
b) in den Kreisen	155
7. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet 1987 bis 1989	155
K 8. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein 1988 und 1989	
a) Überblick	156
b) in den Kreisen und Hauptnaturräumen	156

**20. Löhne und Gehälter**

1. Entwicklung der Arbeitszeiten und Verdienste seit 1984	157
2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1989 nach dem Wirtschaftszweig	158
3. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1989 nach dem Wirtschaftshauptbereich	159
4. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1989 nach dem Handwerkszweig	159
5. Personalkosten 1988	160
6. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft 1984 bis 1989	162
7. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1989	
a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	162
b) Monatsvergütungen der Angestellten	162
c) Monatsbezüge der Beamten	162

**21. Versorgung und Verbrauch**

1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1988 und 1989	163
2. Verbrauch ausgewählter Genussmittel im Bundesgebiet 1987 bis 1989	163
3. Ausstattung privater Haushalte 1978 und 1988 mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Schleswig-Holstein nach der Haushaltsgröße	164

**22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche 1970, 1975 bis 1989	
a) jeweilige Preise	165
b) Preise von 1980	166
2. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit 1970, 1975, 1980, 1982 bis 1988 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	167
3. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte 1970, 1975, 1977 bis 1988	168

	Seite
4. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1970, 1975, 1977 bis 1988	169
5. Verwendung des Sozialprodukts 1970, 1975, 1977 bis 1989 in Jeweiligen Preisen	170
6. Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1980 und zu Wiederbeschaffungspreisen 1970, 1975, 1980 bis 1989	171
<b>23. Umweltschutz</b>	
1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1987 nach Wassereinzugsgebiet und Gemeindegrößenklasse	
a) Öffentliche Wasserversorgung	172
b) Öffentliche Abwasserbeseitigung	172
c) Wasseraufkommen und Abwasserbeseitigung im Verarbeitenden Gewerbe	173
2. Abfallbeseitigung 1987	
a) Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach der Abfallhauptgruppe	174
b) Öffentliche Abfallbeseitigung nach der Abfallart	175
3. Investitionen für Umweltschutz 1988 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	175
<b>K 24. Kreise, Ämter und Gemeinden</b>	
1. Kreise 1961 bis 1989	176
(Fläche, Gemeinden, Städte, Ämter, Bevölkerung, Bevölkerungsdichte, Bevölkerung VZ 61, 70, 87, Privathaushalte; Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten; Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Erwerbslose; Arbeitnehmer; Betriebsgrößen Landwirtschaft, Viehbestände, Milcherzeugung, Milchertrag, Schlachtungen; Beschäftigte in Arbeitsstätten; Arbeitsstätten, Arbeitnehmer, Löhne und Gehälter; Verarbeitendes Gewerbe, Investitionen Verarbeitendes Gewerbe; Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Investitionen Baugewerbe; Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Wohngebäude, Wohngebäudebezieher; Gebäude mit Wohnungen; Fremdenverkehr; Handel und Gastgewerbe; Straßen; Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle; Schwerbehinderte, Rehabilitanden, Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge, Jugendhilfe; Sitzverteilung in Stadtvertretungen und Kreistagen; Schlüsselzuweisungen; Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände; Gemeindefinanzen: Zuweisungen, Baumaßnahmen, Schulden, Steuern; Bruttowertschöpfung; Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen; Umsatzsteuer; Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung)	
2. Ämter am 31. 12. 1989	195
(Bevölkerung)	
3. Gemeinden über 5 000 Einwohner 1989 und 1990	196
(Bevölkerung, Wohngebäude, Wohnungen, Gemeindevertreter, Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Gemeindefinanzen)	

## 25. Länder und Bund

	Seite
Länder und Bund 1968, 1980, 1984 bis 1990	199
(Nutzung der Bodenflächen; Fläche; kreisfreie Städte, Kreise, Ämter, Bevölkerung, Ausländer, Bevölkerungsdichte, Gemeinden, Altersaufbau, Religionszugehörigkeit, Privathaushalte; Schüler; Wahlen; Erwerbstätige, Arbeitslose; Arbeitskämpfe; Betriebsgrößen Landwirtschaft, landwirtschaftliche Betriebe, Bodennutzung, Ernte, Viehbestände, Milcherzeugung, Schlachtungen; Arbeitsstätten nach Wirtschaftsabteilungen, Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen; Weibliche Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen; Verarbeitendes Gewerbe; Verdienste; Bauhauptgewerbe, Bautätigkeit, Wohnungen, sozialer Wohnungsbau, Wohngeid; Ausfuhr; Fremdenverkehr; Straßen, Straßenverkehrsunfälle, Kraftfahrzeugbestand; Spareintagen, Konkurse; Schwerbehinderte, Rehabilitation, Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge; Steuern; Sozialprodukt; Naturparke, Naturschutzgebiete; Waldschäden; Wanderungen; Jugendherbergen)	

## 26. EG-Staaten

	Seite
EG-Staaten 1950, 1970, 1980 bis 1988	211
(Fläche; Bevölkerung; Erwerbstätigkeit; Arbeitslosigkeit; Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen; Bodennutzung; landwirtschaftliche Betriebe; Ein- und Ausfuhr; Einnahmen und Ausgaben im internationalen Reiseverkehr; Steuer- und Abgabequoten; Bruttoinlandsprodukt; Straßennetz; Kraftfahrzeugdichte; Ärzte; Krankenhausbetten; Fernsprechstellen)	

## Anhang

	Seite
Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1989	215

## HINWEIS

Das Statistische Jahrbuch für Schleswig-Holstein ist ein Eckpfeiler des umfangreichen Veröffentlichungsprogramms, mit dem das Statistische Landesamt seiner Informationspflicht nachkommt. Als kompakte Querschnittsveröffentlichung bietet es dem Benutzer Zahlenmaterial zu vielen Lebensbereichen im nördlichsten Bundesland. Darüber hinaus enthält das Jahrbuch eine Reihe von Vergleichsdaten zum Bundesgebiet und den Bundesländern vor der Vereinigung mit der DDR am 3. Oktober 1990. Die neuen Bundesländer wurden in dieser Ausgabe noch nicht berücksichtigt, weil für sie erst wenige vergleichbare Daten für 1989 vorliegen.

Diese Ausgabe enthält im wesentlichen Daten für das Berichtsjahr 1989. Aktuelle Ergebnisse zu einzelnen Sachgebieten in regional und sachlich tiefer Gliederung finden Sie in den über 100 Statistischen Berichten unseres Hauses. Nähere Angaben hierzu können Sie dem kostenlosen Veröffentlichungsverzeichnis des Statistischen Landesamtes entnehmen.

## ERLÄUTERUNGEN

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein. Unter dem Bundesgebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor der Vereinigung mit der DDR am 3. Oktober 1990 zu verstehen. Es schließt Berlin (West) ein.

Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte".

Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen.

Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde.

Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 - 5": "1 bis unter 5".

"5 - 10": "5 bis unter 10".

Zahlen in ( ) haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p vorläufige, r berichtigte, s geschätzte Zahl.

Zeichen anstelle von Zahlen bedeuten:

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden

. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

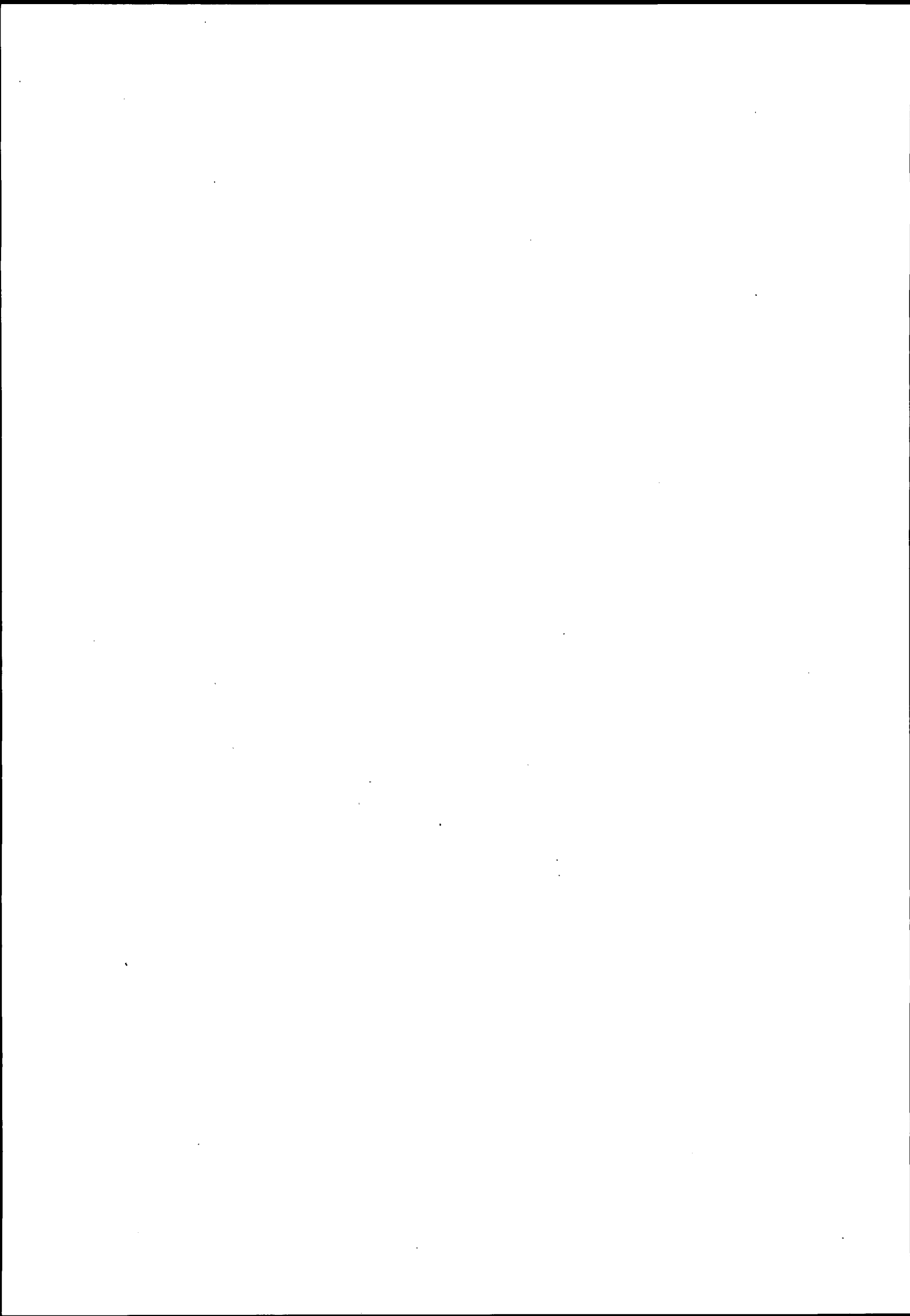
/ Zahlenwert nicht sicher genug

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... Angabe fällt später an

## ABKÜRZUNGEN

Abs.	Absatz	ha	Hektar	Pak.	Paket
ADV	Automatische Datenverarbeitung	HistStat	Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins	Pkw	Personenkraftwagen
AFG	Arbeitsförderungsgesetz				
AG	Aktiengesellschaft	hl	Hektoliter		
Ah	Amperestunde	H <sub>o</sub>	oberer Holzwert	QbA	Qualitätswein besonderer Anbaueblete
a.n.g.	anderweitig nicht genannt	Holst.	Holstein	Qual.	Qualität
Art.	Artikel	Hzgt.	Herzogtum		
Aug.	August				
AVG	Angestelltenversicherungsgesetz				
		IGS	Integrierte Gesamtschule	RVO	Reichsversicherungsordnung
BAT	Bundes-Angestelltenarbeitsvertrag	Insg.	Insgesamt		
Baumw.	Baumwolle	l. Tr.	In der Trockenmasse	S.	Seite
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	IWS	Internationales Wollselegel	Schl.-Holst.	Schleswig-Holstein
BRT	Bruttoregistertonne			SchwB	Schwerbehindertengesetz
bzw.	beziehungsweise	JGG	Jugendgerichtsgesetz	Sd.	Sonderdienst (ab 1956: StB)
				SO	Süddost
C	Celsius			sonst.	sonstig
cm	Zentimeter	kaufm.	kaufmännisch	Sp.	Spalte
cm <sup>3</sup>	Kubikzentimeter	Kfz	Kraftfahrzeug	StatSH	Statistik von Schleswig-Holstein
CSU	Christlich-Soziale Union	Kg	Kilogramm	StB	Statistische Berichte
		Kl.	Klasse	StBerG	Steuerberatungsgesetz
D	Durchschnitt(l)ich	km	Kilometer	StGB	Strafgesetzbuch
dar.	darunter	km <sup>2</sup>	Quadratkilometer	StHb	Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
dav.	davon	kW	Kilowatt	StJb	Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
DDR	Deutsche Demokratische Republik	kWh	Kilowattstunde	StMh	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
dgl.	dergleichen	l	Liter	StPO	Strafprozeßordnung
DM	Deutsche Mark	LAF	Lastenausgleichsfonds	StTb	Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
DO	Dienstordnung	landw.	landwirtschaftlich	SYPRO	Systematik für das produzierende Gewerbe
dt	Deziltonne (100 kg)	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche		
		lfd.	laufend	t	Tonne
EBM-Waren	Eisen-, Blech-, Metallwaren	Lkw	Lastkraftwagen	Tbk	Tuberkulose
EFTA	Europäische Freihandelszone	m	Meter	tm	Tonnenmeter
EG	Europäische Gemeinschaft	m <sup>2</sup>	Quadratmeter	Tsd.	Tausend
Eh.	Einzelhandel	m <sup>3</sup>	Kubikmeter		
einschl.	einschließlich	männl.	männlich	u.	und
ERP	Marshallplan (European Recovery Program)	medizln.	medizinisch	u.a.	und anderes, unter anderem
e.V.	eIngetragener Verein	Mill.	Million	u.ä.	und ähnlich
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	MJ	Megajoule	u.m.	und mehr
		ml	Milliliter	USTG	Umsatzsteuergesetz
ff.	und folgende	mm	Millimeter	usw.	und so weiter
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	Mrd.	Milliarde		
FGO	Finanzgerichtsordnung	MTL	Mantelarifvertrag für Arbeiter der Länder		
forstw.	forstwirtschaftlich			v.	von
		NE-Metall	Nichteisen-Metall		
g	Gramm	NN	Normalnull		
Gew.	Gewerbe, gewerblich	Nr.	Nummer	weibl.	weiblich
GG	Grundgesetz	NRT	Nettoregistertonne	WS	Wintersemester
Gh.	Großhandel	NW	Nordwest		
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung				
Gr.	Größe	o.a.S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt	z.B.	zum Beispiel
		öffentl.	öffentlich	ZPO	Zivilprozeßordnung
H	Herstellung	OWIG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten	z.T.	zum Teil
				zus.	zusammen



## Allgemeine Angaben

Stand: 1. 1. 1990

Gesamtfläche vom 31. 12. 1988 <sup>1)</sup>	15 729 km <sup>2</sup>
Entfernungen (Luftlinie)	
Nord-Süd	
Breitenkreisabstand	188 km
Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg	236 km
Ost-West	
im Norden (durchschnittliche)	70 km
zwischen Schleswig und Husum	33 km
Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund	165 km
Grenzen	
Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)	
ohne Fehmarn	313 km
einschließlich Fehmarn	384 km
Küstenlänge an der Nordsee (Dänische Grenze bis Halbinsel Dieksand, einschließlich Nordstrand)	
ohne Inseln	202 km
einschließlich Inseln und Halligen	468 km
Grenze mit	
Dänemark (Landgrenze)	67 km
der DDR (Landgrenze)	137 km
Hamburg	126 km
Niedersachsen (Elbgrenze)	114 km
Bedeutendere Inseln (Fläche)	
Fehmarn	185,3 km <sup>2</sup>
Sylt	99,1 km <sup>2</sup>
Föhr	82,1 km <sup>2</sup>
Nordstrand	48,3 km <sup>2</sup>
Pellworm	36,1 km <sup>2</sup>
Amrum	20,5 km <sup>2</sup>
Helgoland	2,1 km <sup>2</sup>

## Größte Bodenerhebungen

Bungsberg	167 m über NN (Gemeinde Schönwalde)
Strezerberg	130 m über NN (Gemeinde Giekau)
Pilsberg	128 m über NN (Gemeinde Panker)
Voßberg	127 m über NN (Gemeinde Kirchnüchel)

## Tiefe Landstellen

3,54 m unter NN <sup>2)</sup>	(Gemeinde Neuendorf b. Wilster), Kreis Steinburg
3,5 m unter NN	(Gruber-See-Koog), Kreis Ostholstein
3,0 m unter NN	(Buchholzermoor), Kreis Dithmarschen

Größere Seen	Fläche km <sup>2</sup>	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	36
Großer Ratzeburger See	14	24
Schaalsee (Anteil Bundesrepublik)	12	64
Wittensee	10	27
Westensee	7	18

## Wichtige Flüsse (Länge)

Eider	180 km, schiffbar	112 km
Trave	109 km, schiffbar	53 km
darunter Kanal-Trave mit Untertrave		27 km
Stör	80 km	

## Wichtige Kanäle

	Länge km	Ausgebaut für einen Tiefgang der Fahrzeuge von ... m
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	59	2,0

## Küstenschutz

## Bauten:

360 km Landesschutzdeiche an der Westküste
darunter 66 km auf Inseln
68 km Landesschutzdeiche an der Ostküste
darunter 35 km auf Inseln
77 km sonstige Deiche
darunter 23 km an der Westküste und 54 km an der Ostküste
9 Sperrwerke mit einem Einzugsgebiet von 512 322 ha
47 Siele mit einem Einzugsgebiet von 231 873 ha
32 Schöpfwerke mit einem Einzugsgebiet von 68 098 ha

Bodenschätze<sup>3)</sup>

Erdöl: Anfang 1990 wurden die Vorräte auf 6,0 Mill. t Erdöl geschätzt. Ein Vorrat von 4,4 Mill. t gilt als sicher  
 Erdölfelder: Küstengewässer: Mittelplate, Schwedeneck-See; Festland: Boostedt-Plön, Bramstedt, Heide/Barsfleth, Kiel, Plön-Ost, Preetz, Schwedeneck und Warnau.

Erdölgas: Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den Erdölfeldern

Braunkohle: Einzelne, meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe

Torf: Vorkommen abbaubarer Hochmoortorfe an vielen Stellen, einige durch Industriebetriebe genutzt

Eisenerze: a) in großer Tiefe, Abbau gegenwärtig nicht wirtschaftlich b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen

Titanerz und andere Schwerminerale: Seifenlagerstätten am Strande der Nordsee und der Ostsee an verschiedenen Stellen  
 Salz: Möglichkeit der Aussolung an mehreren Stellen gegeben, zur Zeit Aussolung nur zum Errichten von Kavernen  
 Gips und Anhydrit: Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf und Lieth. Gegenwärtig keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

Schwefel: Vorkommen auf einzelnen Salzstöcken

Kalkstein: Hauptvorkommen bei Lägerdorf und bei Paissen  
 Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm: an vielen Stellen des Landes im Abbau

## Größte Verkehrsbawerke

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertiggestellt
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Straßenhochbrücke Brunsbüttel	2 830	237	23,90	42	1983
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 <sup>a)</sup>	42	1920
Neue Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grümental	405	187	17,80	42	1986
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 <sup>a)</sup>	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,10	42	1894
Neue Straßenhochbrücke bei Levensau	365	182,50	27,50	42	1984
Straßenhochbrücken Kiel-Holtenau					
alte Hochbrücke	447	156	13,50	42	1912
neue Hochbrücke	518	186	18,50	42	1972
Straßentunnel					
unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	b	c	d	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke					
über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßenbrücke					
über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,50	3	1966
bei Schleswig	375	75	17,50	cirka 10	1967
Hindenburgdamm					
zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	x	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen 2) Nach jetziger Erkenntnis tiefste deutsche Landstelle 3) Stand: 1. 1. 1990

a) 2gleisig b) Geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640 m c) 2 Röhren mit je 6,80 m breiter Fahrbahn  
 d) Fahrbahn 20,15 m unter Wasserspiegel, Durchfahrts Höhe 4,55 m

Quelle für Verkehrsbawerke: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im StHb (S. 1 ff.) veröffentlicht.

Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete  
Stand: 1. 1. 1990

KREISFREIE STADT Kreis	Naturschutzgebiete <sup>1)</sup>		Landschaftsschutzgebiete <sup>2)</sup>	
	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha
FLensburg	-	-	14	1 281
KIEL	2	70	2	91
LÜBECK	3	992	4	2 751
NEUMÜNSTER	2	263	1	3 230
Dithmarschen	9	2 448	44	2 720
Hzgt. Lauenburg	6	813	5	79 298
Nordfriesland	32	11 542	12	4 800
Ostholstein	10	2 085	23	16 761
Pinneberg	4	7 215	1	30 350
Plön	13	1 792	13	34 543
Rendsburg-Eckernförde	13	1 541	43	44 308
Schleswig-Flensburg	15	2 008	18	54 245
Segeberg	14	680	16	9 829
Steinburg	5	166	10	7 182
Stormarn	9	2 641	63	42 598
Schleswig-Holstein	131	34 256	269	333 987
Nationalpark Wattenmeer	-	285 000	-	-

- 1) Gebiete, in denen in besonderem Maße der Schutz der Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist. Sie können durch Verordnung zu Naturschutzgebieten erklärt werden. Einige Naturschutzgebiete sind wegen Kreisgrenzüberschreitung mehrfach aufgeführt, daher keine Übereinstimmung mit der Gesamtzahl
- 2) Gebiete, die nicht Naturschutzgebiete sind, in denen aber ein besonderer Schutz der Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung erforderlich ist, können durch Verordnung zu Landschaftsschutzgebieten erklärt werden. Landschaftsschutzgebiete werden derzeit durch Fortschreibung ermittelt

Quelle: Der Minister für Natur, Umwelt und Landesentwicklung des Landes Schleswig-Holstein

Nutzungsarten der Bodenflächen am 31. 12. 1988

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Gesamt- fläche	davon							
		Gebäude und Frei- fläche	Be- triebs- fläche	Er- holungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
		ha							
FLensburg	5 636	1 449	98	288	843	1 531	328	805	294
KIEL	11 173	3 327	220	155	2 210	4 256	306	486	214
LÜBECK	21 418	3 789	116	577	1 708	9 098	2 597	3 072	460
NEUMÜNSTER	7 156	2 022	52	336	658	3 619	207	177	84
Dithmarschen	140 462	6 001	1 725	699	5 545	113 012	4 132	5 874	3 473
Hzgt. Lauenburg	126 300	5 635	540	509	4 674	77 999	30 780	5 271	892
Nordfriesland	204 843	8 060	595	2 376	8 623	163 406	6 995	6 904	7 883
Ostholstein	139 133	6 800	691	1 304	4 611	104 583	11 988	6 006	3 150
Pinneberg	66 219	7 140	447	551	3 600	45 054	3 902	4 061	1 463
Plön	108 153	4 338	388	637	2 846	77 374	10 895	11 139	535
Rendsburg-Eckernförde	218 562	9 148	1 264	728	7 367	167 196	21 806	8 599	2 454
Schleswig-Flensburg	207 162	7 785	825	874	6 980	164 665	11 482	11 344	3 207
Segeberg	134 431	7 141	700	218	5 180	98 545	19 402	2 116	1 129
Steinburg	105 626	4 693	478	443	3 617	81 033	8 061	6 090	1 210
Stormarn	76 624	6 105	745	383	3 408	54 722	9 414	1 102	745
Schleswig-Holstein	1 572 897	83 433	8 885	10 079	61 871	1 166 092	142 296	73 047	27 194
davon in den Naturräumen									
Nordfriesische Marschinseln und Halligen	10 779	267	1	34	601	9 211	3	429	232
Nordfriesische Marsch	39 213	1 235	132	109	1 494	32 850	267	2 348	778
Eiderstedter Marsch	43 526	1 284	6	109	1 750	36 515	82	1 699	2 081
Dithmarscher Marsch	65 514	2 732	788	375	2 502	52 493	123	4 094	2 406
Holsteinische Elbmarschen	53 596	1 823	94	75	1 364	40 676	534	7 928	1 104
Marsch zusammen	212 627	7 341	1 021	702	7 710	171 745	1 009	16 499	6 601
Helgoland	213	26	1	17	17	1	0	41	111
Nordfriesische Geestinseln	20 238	1 669	130	1 869	1 452	10 317	318	1 035	3 447
Lecker Geest	28 743	885	133	79	953	23 167	2 677	504	346
Bredstedt-Husumer Geest	54 561	2 538	173	168	2 134	44 893	3 133	674	847
Eider-Treene-Niederung	42 896	945	202	79	1 373	36 606	833	2 121	737
Heide-Itzehoer Geest	142 057	6 143	1 049	670	5 524	107 948	16 721	2 126	1 877
Barmstedt-Kisdorfer Geest	45 031	2 457	300	72	1 842	36 078	3 564	378	339
Hamburger Ring	72 225	11 709	990	886	4 766	45 062	6 069	1 300	1 442
Lauenburger Geest	33 154	1 970	170	127	1 358	18 213	10 239	770	308
Hohe Geest zusammen	439 118	28 343	3 147	3 967	19 420	322 284	43 553	8 948	9 456
Schleswiger Vorgeest	126 552	4 879	838	418	4 826	102 674	8 840	1 933	2 144
Holsteinische Vorgeest	117 098	6 386	743	615	5 074	84 511	17 365	1 386	1 017
Südmecklenburgische Niederungen	15 229	540	92	74	706	8 858	4 405	404	151
Vorgeest zusammen	258 879	11 805	1 674	1 108	10 606	196 043	30 610	3 722	3 312
Angeln	96 141	5 312	346	821	3 549	71 156	4 940	8 777	1 240
Schwansen, Dänischer Wohld	79 342	3 585	440	322	2 089	59 763	6 460	5 723	961
Nordoldenburg und Fehmarn	40 943	1 651	133	418	1 382	32 768	474	1 995	2 122
Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	165 540	9 727	965	919	6 727	115 728	16 066	14 123	1 285
Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	240 770	14 098	1 025	1 656	9 043	174 068	29 282	9 488	2 110
Westmecklenburgisches Seen-Hügelland	39 535	1 571	133	167	1 346	22 537	9 902	3 771	108
Hügelland zusammen	662 272	35 944	3 043	4 302	24 135	476 020	67 124	43 878	7 826



Witterung

	List			Neumünster			Lübeck <sup>1)</sup>					
	lang-jähriger Mittelwert 2)	1986	1987	1989	lang-jähriger Mittelwert 2)	1986	1987	1989	lang-jähriger Mittelwert 2)	1986	1987	1989
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,9	0,4	- 3,4	5,5	0,2	- 0,4	- 4,3	4,3	0,3	- 0,5	- 5,8	4,1
Februar	0,4	- 3,9	0,0	5,2	0,4	- 4,5	0,3	4,5	0,5	- 6,0	- 0,5	4,3
März	2,3	1,4	- 0,4	6,2	3,0	3,1	0,1	6,9	3,3	2,5	- 0,6	6,4
April	5,9	4,9	6,8	6,2	6,9	5,9	8,7	7,0	7,1	5,5	8,2	6,6
Mai	10,5	11,1	8,9	11,5	11,7	13,4	9,8	13,4	11,9	13,5	9,7	12,9
Juni	14,3	14,1	11,6	15,3	15,4	16,4	12,9	16,1	15,8	15,7	13,3	15,4
Juli	15,8	15,4	15,2	16,6	16,5	17,0	16,2	17,3	17,1	16,9	16,0	17,3
August	16,3	15,2	14,8	15,6	16,1	15,3	15,0	16,2	16,8	15,5	15,0	16,5
September	14,0	12,1	13,7	15,0	13,1	10,8	12,8	14,6	13,8	10,6	13,0	14,3
Oktober	10,2	10,6	9,9	11,8	9,1	9,7	9,7	10,5	9,6	9,4	9,2	10,4
November	6,0	8,2	6,9	6,0	4,8	7,1	6,4	3,6	5,1	7,0	6,2	2,9
Dezember	3,0	4,1	3,7	3,8	1,8	3,1	2,6	2,6	2,0	2,8	2,6	2,1
im Mai bis Juli	13,5	13,5	11,9	14,5	14,5	15,6	13,0	15,6	14,9	15,4	13,0	15,2
im Jahr	8,3	7,8	7,3	10,1	8,2	8,1	7,5	9,8	8,6	7,7	7,4	9,4
Abweichung von der Norm <sup>2)</sup>	.	- 0,6	- 1,1	+ 1,7	.	- 0,3	- 0,9	+ 1,6	.	(- 0,7)	(- 1,0)	(+ 0,9)
Letzter Frost am	15. 4. <sup>a</sup>	13. 4.	1. 4.	3. 4.	20. 4. <sup>a</sup>	14. 4.	14. 4.	29. 4.	21. 4. <sup>a</sup>	14. 4.	26. 5.	1. 5.
Erster Frost am	5.11. <sup>a</sup>	13.12.	1.12.	20.11.	21.10. <sup>a</sup>	5.10.	29.11.	13.11.	25.10. <sup>a</sup>	5.10.	31.10.	6.11.
Zahl der Sommertage <sup>3)</sup>	4,1	1	0	6	20,2	21	8	30	18,5	26	8	34
Zahl der Bodenfrosttage <sup>4)</sup>	80,1	95	82	36	104,4	90	95	69	92,2	115	119	110
Zahl der Frosttage <sup>5)</sup>	61,6	76	81	17	82	89	90	48	73,6	86	100	74
Zahl der Eistage <sup>6)</sup>	18,7	34	24	1	20,7	37	31	5	21	36	38	10
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	78	77	79	73	77	73	78	71	74	72	78	71
August	78	74	82	78	79	77	82	76	76	74	81	78
September	80	77	78	78	83	85	81	79	83	83	83	83
Oktober	84	77	84	81	86	87	81	85	83	84	81	84
im Jahr	83	82	84	80	81	79	82	78	79	79	82	80
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	53	67	28	17	66	103	43	25	55	84	59	14
Februar	31	1	33	45	48	15	38	55	40	14	33	32
März	36	46	34	95	47	78	39	75	42	63	33	73
April	39	28	15	32	50	48	67	68	43	32	50	55
Mai	43	37	42	11	55	65	82	16	51	66	58	13
Juni	46	32	104	23	71	39	135	55	59	39	122	59
Juli	61	47	68	48	86	119	147	172	73	88	114	121
August	82	92	81	35	91	78	69	158	73	58	69	142
September	76	71	138	27	75	94	100	46	54	67	110	21
Oktober	79	123	88	91	63	114	60	72	51	64	29	55
November	87	78	107	40	76	101	88	21	58	49	74	18
Dezember	66	101	43	58	75	113	66	86	59	97	43	74
im Mai bis Juli	150	116	214	82	212	223	364	243	183	193	294	193
im Jahr	699	723	781	522	802	967	934	849	658	721	794	677
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100	79	117	55	100	104	172	115	100	105	161	105
im Jahr	100	111	112	75	100	122	116	106	100	115	121	103
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	39,9	32	52	25	45	43	62	28	44,4	41	62	27
im Jahr	189,8	195	188	175	201,6	210	231	179	197,5	205	216	167
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	26,9	26	35	18	33	29	51	24	29,8	31	47	19
im Jahr	125,9	137	126	122	138	142	155	118	124,6	138	138	92
Zahl der Tage mit Gewitter	18,5	17	17	4	16	13	12	8	15,1	16	21	12
Hagel	3 <sup>b</sup>	-	0	0	2 <sup>b</sup>	-	1	0	2 <sup>b</sup>	-	1	1
Nebel	61	63	109	49	53,3	14	29	21	45,3	53	78	54
Windstärke 6 und mehr	-	194	160	186	-	5	5	11	-	9	6	6
Windstärke 8 und mehr	-	23	12	30	-	0	0	0	-	0	0	0
Schneedecke	27,4	40	25	4	42,3	55	39	4	39,5	51	54	6
Letzter Schneefall am	5. 4. <sup>b</sup>	14. 4.	28. 3.	23. 4.	17. 4. <sup>b</sup>	13. 4.	22. 3.	2.4.	13. 4. <sup>b</sup>	10. 4.	21. 3.	2. 4.
Erster Schneefall am	29.11. <sup>b</sup>	13.12.	14.12.	9.11.	25.11. <sup>b</sup>	13.12.	6.12.	24.11.	25.11. <sup>b</sup>	13.12.	7.12.	24.11.
Jährliche Sonnenscheindauer												
in Stunden	1 756	1 734	1 509	1 906	1 642 <sup>c</sup>	1 622 <sup>c</sup>	1 329	1 787	1 684	1 583	1 409	1 753
in % der Norm	100	97	86	109	100	95	81	109	100	90	84	104
Jahresmittel der Bewölkung in Achteln	5,6 <sup>b</sup>	5,2	5,5	5,1	5,1 <sup>b</sup>	5,2	5,5	4,7	5,4 <sup>b</sup>	5,4	5,7	5,1
Zahl der heiteren Tage	27 <sup>b</sup>	30	25	30	44 <sup>b</sup>	27	26	33	33 <sup>b</sup>	25	22	29
Zahl der trübren Tage	150 <sup>b</sup>	126	155	116	131 <sup>b</sup>	132	143	87	147 <sup>b</sup>	136	176	121

1) Ab Februar 1985 Standort Lübeck-Blankensee

2) Normalzeitraum 1951 bis 1980

3) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr

4) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden

5) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

6) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

a) Normalzeitraum 1951 bis 1980 b) Normalzeitraum 1951 bis 1970 c) Schleswig

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe HistStat, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte StHB (S. 552 ff.), für 1950 bis 1980 StJb 51 bis 81, für 1983 bis 1985 StJb 86.

# 1. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

## 1. Gebietseinteilung

Das Land ist eingeteilt in 11 Kreise und 4 kreisfreie Städte

Die Kreise gliedern sich in

	27. 5. 1970	31. 12. 1989
Ämter	137	119
mit ... amtsangehörigen Gemeinden	1 162 <sup>a</sup>	1 026 <sup>b</sup>
amtsfreie Gemeinden	55	47
kreisangehörige Städte	53 <sup>a</sup>	58 <sup>b</sup>
kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 268 <sup>c</sup>	1 127 <sup>c</sup>
<u>Gemeinden</u> insgesamt	1 272 <sup>c</sup>	1 131 <sup>c</sup>
<u>Wohnplätze</u> in den Gemeinden	8 494	.

a) Darunter 2 amtsangehörige Städte

b) Darunter 3 amtsangehörige Städte

c) einschließlich der Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

## 2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1989)

Mit Ausnahme der Positionen mit \* ist die fortgeschriebene Bevölkerung im Jahresdurchschnitt dargestellt.  
Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	s 863	1950*	2 595	1970*	2 494
1885*	s 937	1951	2 505	1971	2 529 <sup>c</sup>
1895*	s 1 049	1952	2 439	1972	2 554 <sup>c</sup>
1905*	s 1 233	1953	2 365	1973	2 573 <sup>c</sup>
1910*	1 333	1954	2 305	1974	2 583 <sup>c</sup>
1925*	s 1 378	1955	2 271	1975	2 584 <sup>c</sup>
1933*	1 420	1956*	2 252	1976	2 583 <sup>c</sup>
1937	1 467	1957	2 257	1977	2 586 <sup>c</sup>
1938	1 552	1958	2 267	1978	2 589 <sup>c</sup>
1939*	1 589	1959	2 281	1979	2 595 <sup>c</sup>
1940	1 490	1960	2 294	1980	2 605 <sup>c</sup>
1941	1 480	1961*	2 317	1981	2 616 <sup>c</sup>
1942	1 495	1962	2 333	1982	2 620 <sup>c</sup>
1943	1 467	1963	2 347	1983	2 618 <sup>c</sup>
1944	1 578	1964	2 367	1984	2 615 <sup>c</sup>
1945	2 172 <sup>a</sup>	1965	2 390	1985	2 614 <sup>c</sup>
1946*	2 590 <sup>b</sup>	1966	2 416	1986	2 613 <sup>c</sup>
1947	2 604	1967	2 438	1987*	2 554
1948	2 641	1968	2 457	1988	2 560
1949	2 647	1969	2 479	1989	2 595

\* ) Volkszählungs- (1956: Wohnungszählungs-)ergebnis

a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen; Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000

b) einschließlich Dienstgruppenangehöriger in Lagern

c) Nach der Volkszählung 1970 durch Fortschreibungsfehler zunehmend überhöht

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in HistStat, S. 9/10, veröffentlicht.

## 3. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

Gebietsstand: 31. 12. 1989

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Bevölkerungszahl am jeweiligen Zählungstichtag zugeordnet

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden <sup>1)</sup>				Bevölkerung			
	25. 5. 1987		31. 12. 1989		25. 5. 1987		31. 12. 1989	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Personen	%	Personen	%
Unter 200	162	14,3	161	14,3	20 263	0,8	19 874	0,8
200 - 500	336	29,7	333	29,5	112 497	4,4	111 656	4,3
500 - 1 000	297	26,3	294	26,0	213 729	8,4	210 821	8,1
1 000 - 2 000	158	14,0	165	14,6	221 012	8,7	230 382	8,9
2 000 - 5 000	90	8,0	89	7,9	279 185	10,9	278 136	10,7
5 000 - 10 000	41	3,6	39	3,5	299 871	11,7	279 475	10,8
10 000 - 20 000	27	2,4	28	2,5	370 388	14,5	369 564	14,2
20 000 - 50 000	13	1,2	15	1,3	356 731	14,0	403 660	15,6
50 000 - 100 000	3	0,3	3	0,3	232 301	9,1	234 527	9,0
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	2	0,2	2	0,2	448 264	17,5	456 511	17,6
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 129	100	1 129	100	2 554 241	100	2 594 606	100

1) ohne Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Angaben für 1880 bis 1939 in HistStat, S. 17. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 21 ff.), für 1950 StJb 52, für 1953 StJb 54.

## 4. Ämter am 31. 12. 1989 nach der Größe

Zahl der Gemeinden <sup>1)</sup> im Amt	Zahl der Ämter ins- gesamt	Davon mit ... Einwohnern											
		1 000 bis 1 999	2 000 bis 2 499	2 500 bis 2 999	3 000 bis 3 499	3 500 bis 3 999	4 000 bis 4 999	5 000 bis 5 999	6 000 bis 6 999	7 000 bis 7 999	8 000 bis 8 999	9 000 bis 9 999	10 000 und mehr
2	3		1		1								
3	6		1			1	1	1	1				1
4	14	2		1			3	2	2			1	
5	11					1		3	3		4		
6	11						2	2	3	1	1		1
7	13						3	3	3	2		1	1
8	11						1	2	4			3	1
9	6					1		2	1				
10	10				1		1	1	3		1	2	1
11	5					1	1		2		1		
12	3			1						1			
13	7							2	2	2		1	
14	6							2		1	1	2	
15	2						1		1			1	
16	3									2		1	
17	3										2	1	
18	2									1		1	
19	2									1			1
20 und mehr	1											1	
Insgesamt	119	2	2	2	2	4	13	20	25	14	14	15	6

1) einschließlich Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Flächen- und Einwohnerzahlen der Ämter ab 1959 in den StB A I 2.

## 5. Bevölkerung am 31. 12. 1989 nach Alter, Familienstand und Geschlecht

Alter in Jahren	Familienstand	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 1 000 Männer
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Unter 1		27 618	1,1	14 105	1,1	13 513	1,0	958
1 - 3		54 697	2,1	28 253	2,3	26 444	2,0	936
3 - 5		49 543	1,9	25 239	2,0	24 304	1,8	963
5 - 10		123 851	4,8	63 581	5,1	60 270	4,5	948
10 - 15		122 213	4,7	62 794	5,0	59 419	4,4	946
15 - 18		83 194	3,2	42 954	3,4	40 240	3,0	937
18 - 21		115 047	4,4	60 039	4,8	55 008	4,1	916
21 - 25		184 288	7,1	97 451	7,8	86 837	6,5	891
25 - 30		211 457	8,1	109 934	8,8	101 523	7,6	923
30 - 35		181 444	7,0	92 285	7,4	89 159	6,7	966
35 - 40		172 603	6,7	87 858	7,0	84 745	6,3	965
40 - 45		165 755	6,4	84 581	6,7	81 174	6,1	960
45 - 55		410 663	15,8	211 465	16,8	199 198	14,9	942
55 - 60		140 999	5,4	69 958	5,6	71 041	5,3	1 015
60 - 65		134 840	5,2	60 972	4,9	73 868	5,5	1 212
65 - 75		208 716	8,0	78 832	6,3	129 884	9,7	1 648
75 und mehr		207 678	8,0	64 713	5,2	142 965	10,7	2 209
Insgesamt		2 594 606	100	1 255 014	100	1 339 592	100	1 067
davon								
ledig		1 001 022	38,6	547 393	43,6	453 629	33,9	X
verheiratet		1 240 675	47,8	621 721	49,5	618 954	46,2	X
verwitwet		233 784	9,0	34 933	2,8	198 851	14,8	X
geschieden		119 125	4,6	50 967	4,1	68 158	5,1	X

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1965 sind in HistStat, S. 18 ff., nach Geburtsjahren 1950 in StatSH, Heft 8, 1952 bis 1980 in den StJb 53 bis 81 und jeweils vom April 1964 bis 1969 (Mikrozensus) in den StJb 65 bis 70 veröffentlicht; für den 29.10.1946 (auch nach Kreisen) in StHb (S. 23 ff.), ebenfalls nach Kreisen für den 27.5.1970 siehe StJb 71, nach Geburtsjahr StB A/Volkszählung 1970 - 5. Angaben nach Gemeinden 1950 und 1961 siehe Gemeindestatistiken 1950 bzw. 1960/61, Teil 1, und StB A0/Volkszählung 1961 - 8, für 1970 (Volkszählung) Gemeindestatistik 1970, Teil 2.

## 6. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Geburts- jahr	Staats- angehörigkeit	Bevölkerung					Darunter weiblich					
		insgesamt	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	zusammen		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
							Anzahl	%				
1972 und später	Insgesamt	377 511	377 500	8	2	1	183 733	48,7	183 723	7	2	1
	dar. Deutsche	361 127	361 121	3	2	1	175 721	48,7	175 715	3	2	1
1971	Insgesamt	34 553	34 506	37	6	4	16 687	48,3	16 647	31	6	3
	dar. Deutsche	33 293	33 264	20	6	3	16 111	48,4	16 086	17	6	2
1970	Insgesamt	36 547	36 414	113	11	9	17 690	48,4	17 586	89	8	7
	dar. Deutsche	35 296	35 202	75	10	9	17 089	48,4	17 019	55	8	7
1969	Insgesamt	41 632	41 280	315	23	14	19 998	48,0	19 751	223	16	8
	dar. Deutsche	40 354	40 091	229	22	12	19 414	48,1	19 239	153	16	6
1968	Insgesamt	44 828	44 040	736	21	31	21 717	48,4	21 191	498	11	17
	dar. Deutsche	43 639	43 003	592	16	28	21 154	48,5	20 733	398	8	15
1967	Insgesamt	45 935	44 571	1 261	43	60	22 044	48,0	21 034	950	27	33
	dar. Deutsche	44 793	43 637	1 069	34	53	21 510	48,0	20 650	811	20	29
1966	Insgesamt	46 040	43 497	2 408	49	86	21 873	47,5	20 004	1 794	25	50
	dar. Deutsche	44 628	42 469	2 035	43	81	21 207	47,5	19 592	1 443	22	48
1965	Insgesamt	44 548	40 180	4 095	58	215	21 137	47,4	18 054	2 906	34	143
	dar. Deutsche	43 103	39 264	3 588	52	199	20 446	47,4	17 681	2 601	31	133
1964	Insgesamt	44 338	37 649	6 322	60	307	20 884	47,1	16 172	4 453	38	221
	dar. Deutsche	42 848	36 799	5 714	48	287	20 220	47,2	15 854	4 127	30	209
1963	Insgesamt	42 920	33 407	9 008	58	447	20 466	47,7	13 885	6 218	35	328
	dar. Deutsche	41 444	32 664	8 300	54	426	19 779	47,7	13 618	5 813	32	316
1962	Insgesamt	40 804	28 522	11 583	71	628	19 672	48,2	11 499	7 690	51	432
	dar. Deutsche	39 268	27 811	10 795	65	597	18 989	48,4	11 270	7 259	48	412
1961	Insgesamt	39 786	24 455	14 387	84	860	19 208	48,3	9 296	9 262	59	591
	dar. Deutsche	38 385	23 835	13 654	70	826	18 557	48,3	9 109	8 829	49	570
1960	Insgesamt	38 456	20 590	16 652	105	1 109	18 749	48,8	7 584	10 348	84	733
	dar. Deutsche	36 837	19 955	15 729	93	1 060	18 038	49,0	7 408	9 930	77	703
1959	Insgesamt	37 522	17 188	18 914	115	1 305	18 290	48,7	6 049	11 312	89	840
	dar. Deutsche	36 041	16 635	18 035	110	1 261	17 626	48,9	5 911	10 812	85	818
1958	Insgesamt	35 564	14 330	19 662	129	1 443	17 258	48,5	4 846	11 424	85	903
	dar. Deutsche	34 104	13 903	18 691	116	1 394	16 608	48,7	4 747	10 909	77	875
1957	Insgesamt	35 503	11 995	21 599	141	1 768	17 624	49,6	4 050	12 346	112	1 116
	dar. Deutsche	34 000	11 604	20 556	132	1 708	16 926	49,8	3 943	11 790	103	1 090
1956	Insgesamt	33 922	9 893	21 968	157	1 904	16 783	49,5	3 274	12 224	107	1 178
	dar. Deutsche	32 303	9 540	20 782	145	1 836	16 005	49,5	3 193	11 572	99	1 141
1955	Insgesamt	33 451	8 479	22 751	178	2 043	16 396	49,0	2 652	12 407	130	1 207
	dar. Deutsche	31 898	8 198	21 562	165	1 973	15 616	49,0	2 569	11 755	120	1 172
1954	Insgesamt	33 731	7 415	23 858	211	2 247	16 665	49,4	2 286	12 880	165	1 334
	dar. Deutsche	32 143	7 149	22 637	192	2 165	15 817	49,2	2 220	12 160	148	1 289
1953	Insgesamt	33 183	6 497	24 089	224	2 373	16 286	49,1	2 040	12 752	155	1 339
	dar. Deutsche	31 610	6 264	22 832	215	2 299	15 389	48,7	1 971	11 964	148	1 306
1952	Insgesamt	33 493	5 693	25 112	220	2 468	16 556	49,4	1 717	13 268	165	1 406
	dar. Deutsche	31 881	5 502	23 801	205	2 373	15 644	49,1	1 654	12 478	154	1 358
1951	Insgesamt	33 756	5 034	25 731	269	2 722	16 582	49,1	1 447	13 376	211	1 548
	dar. Deutsche	32 186	4 833	24 478	256	2 619	15 695	48,8	1 386	12 618	200	1 491
1950	Insgesamt	34 804	4 714	26 973	279	2 838	17 024	48,9	1 339	13 852	222	1 611
	dar. Deutsche	32 964	4 511	25 447	262	2 744	16 021	48,6	1 283	12 970	210	1 558
1949	Insgesamt	35 599	3 944	28 169	350	3 136	17 308	48,6	1 003	14 330	275	1 700
	dar. Deutsche	33 829	3 791	26 687	330	3 021	16 359	48,4	959	13 505	259	1 636
1948	Insgesamt	35 527	3 614	28 366	351	3 196	17 358	48,9	1 030	14 297	276	1 755
	dar. Deutsche	33 633	3 457	26 777	329	3 070	16 392	48,7	982	13 455	261	1 694
1947	Insgesamt	33 596	2 951	27 261	359	3 025	16 394	48,8	788	13 736	277	1 593
	dar. Deutsche	31 682	2 818	25 610	338	2 916	15 475	48,8	755	12 928	258	1 534
1946	Insgesamt	32 409	2 767	26 201	426	3 015	15 819	48,8	754	13 117	332	1 616
	dar. Deutsche	30 783	2 655	24 794	403	2 931	15 011	48,8	733	12 389	318	1 571
1945	Insgesamt	27 052	2 172	21 935	414	2 531	13 464	49,8	642	11 100	353	1 369
	dar. Deutsche	25 555	2 078	20 651	390	2 436	12 731	49,8	615	10 462	336	1 318
1944	Insgesamt	36 322	2 787	29 495	519	3 521	17 719	48,8	789	14 665	404	1 861
	dar. Deutsche	34 855	2 695	28 227	498	3 435	17 030	48,9	766	14 053	387	1 824
1943	Insgesamt	37 993	2 919	30 799	663	3 612	18 428	48,5	859	15 163	512	1 894
	dar. Deutsche	36 635	2 831	29 644	638	3 522	17 833	48,7	838	14 652	494	1 849
1942	Insgesamt	37 152	2 845	30 055	735	3 517	18 001	48,5	799	14 771	582	1 849
	dar. Deutsche	35 696	2 749	28 807	710	3 430	17 394	48,7	774	14 257	562	1 801
1941	Insgesamt	44 981	3 333	36 446	960	4 242	21 616	48,1	943	17 716	747	2 210
	dar. Deutsche	43 791	3 272	35 419	940	4 160	21 127	48,2	924	17 302	736	2 165
1940	Insgesamt	46 184	3 261	37 730	1 127	4 066	22 078	47,8	946	18 143	905	2 084
	dar. Deutsche	44 924	3 203	36 631	1 104	3 986	21 590	48,1	934	17 718	889	2 049
1939	Insgesamt	46 323	3 305	37 707	1 247	4 064	22 345	48,2	1 014	18 325	983	2 023
	dar. Deutsche	45 216	3 229	36 771	1 224	3 992	21 916	48,5	996	17 954	967	1 999
1938	Insgesamt	44 305	3 031	36 420	1 280	3 574	21 365	48,2	933	17 606	1 016	1 810
	dar. Deutsche	43 250	2 970	35 521	1 249	3 510	20 978	48,5	920	17 285	990	1 783
1937	Insgesamt	41 109	2 775	33 615	1 447	3 272	19 747	48,0	959	16 016	1 173	1 599
	dar. Deutsche	40 196	2 722	32 838	1 420	3 216	19 434	48,3	943	15 759	1 150	1 582

## Noch: 6. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Geburts- jahr	Staats- angehörigkeit	Bevölkerung					Darunter weiblich					
		insgesamt	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	zusammen	ledig	ver- hei- ratet	ver- witwet	ge- schie- den	
		Anzahl					%	Anzahl				
1936	Insgesamt	39 435	2 568	32 496	1 484	2 887	19 108	48,5	948	15 563	1 173	1 424
	dar. Deutsche	38 704	2 534	31 867	1 469	2 834	18 844	48,7	937	15 341	1 162	1 404
1935	Insgesamt	37 803	2 426	30 915	1 715	2 747	18 481	48,9	937	14 843	1 359	1 342
	dar. Deutsche	37 116	2 373	30 352	1 693	2 698	18 211	49,1	922	14 621	1 343	1 325
1934	Insgesamt	34 777	2 007	28 651	1 692	2 427	17 040	49,0	861	13 580	1 360	1 239
	dar. Deutsche	34 186	1 981	28 162	1 667	2 376	16 840	49,3	855	13 423	1 344	1 218
1933	Insgesamt	26 627	1 625	21 704	1 492	1 806	13 191	49,5	729	10 362	1 209	891
	dar. Deutsche	26 042	1 591	21 217	1 469	1 765	12 988	49,9	716	10 205	1 190	877
1932	Insgesamt	26 129	1 537	21 317	1 629	1 646	13 027	49,9	734	10 192	1 316	785
	dar. Deutsche	25 634	1 507	20 907	1 603	1 617	12 850	50,1	722	10 055	1 297	776
1931	Insgesamt	26 786	1 580	21 750	1 903	1 553	13 608	50,8	761	10 447	1 568	832
	dar. Deutsche	26 376	1 558	21 435	1 877	1 506	13 445	51,0	754	10 329	1 547	815
1930	Insgesamt	28 036	1 627	22 482	2 327	1 600	14 259	50,9	863	10 649	1 909	838
	dar. Deutsche	27 613	1 592	22 167	2 289	1 565	14 068	50,9	855	10 517	1 879	815
1929	Insgesamt	27 951	1 558	22 366	2 508	1 519	14 285	51,1	891	10 527	2 062	805
	dar. Deutsche	27 578	1 531	22 089	2 476	1 482	14 141	51,3	885	10 431	2 039	786
1928	Insgesamt	28 707	1 598	22 681	2 897	1 531	14 791	51,5	958	10 580	2 413	840
	dar. Deutsche	28 348	1 579	22 400	2 870	1 499	14 625	51,6	949	10 459	2 390	827
1927	Insgesamt	26 493	1 500	20 745	2 947	1 301	14 374	54,3	988	10 136	2 508	742
	dar. Deutsche	26 178	1 476	20 518	2 914	1 270	14 232	54,4	979	10 044	2 481	728
1926	Insgesamt	26 189	1 589	19 930	3 301	1 369	14 894	56,9	1 110	10 077	2 845	862
	dar. Deutsche	25 844	1 557	19 688	3 256	1 343	14 739	57,0	1 093	9 983	2 813	850
1925	Insgesamt	27 460	1 720	20 473	3 913	1 354	15 873	57,8	1 263	10 336	3 383	891
	dar. Deutsche	27 135	1 695	20 247	3 874	1 319	15 715	57,9	1 256	10 243	3 352	873
1924	Insgesamt	25 475	1 630	18 313	4 270	1 262	15 364	60,3	1 251	9 537	3 744	832
	dar. Deutsche	25 226	1 616	18 137	4 237	1 236	15 261	60,5	1 243	9 475	3 720	823
1923	Insgesamt	25 840	1 648	18 215	4 704	1 273	15 432	59,7	1 268	9 174	4 127	863
	dar. Deutsche	25 552	1 629	18 033	4 659	1 231	15 300	59,9	1 263	9 101	4 093	843
1922	Insgesamt	26 942	1 623	18 377	5 557	1 385	16 214	60,2	1 279	9 039	4 904	992
	dar. Deutsche	26 707	1 601	18 238	5 516	1 352	16 101	60,3	1 269	8 981	4 876	975
1921	Insgesamt	28 778	1 690	18 860	6 824	1 404	17 549	61,0	1 311	9 147	6 054	1 037
	dar. Deutsche	28 535	1 665	18 711	6 781	1 378	17 416	61,0	1 300	9 079	6 016	1 021
1920	Insgesamt	28 750	1 621	18 240	7 514	1 375	17 816	62,0	1 271	8 822	6 755	968
	dar. Deutsche	28 530	1 611	18 089	7 478	1 352	17 726	62,1	1 265	8 773	6 726	962
1919	Insgesamt	21 188	1 185	12 994	5 995	1 014	13 139	62,0	926	6 104	5 365	744
	dar. Deutsche	21 051	1 176	12 907	5 966	1 002	13 084	62,2	919	6 082	5 344	739
1918	Insgesamt	14 164	776	8 293	4 427	668	8 903	62,9	596	3 843	3 987	477
	dar. Deutsche	14 028	765	8 215	4 395	653	8 831	63,0	590	3 809	3 963	469
1917	Insgesamt	13 613	766	7 739	4 527	581	8 440	62,0	599	3 390	4 037	414
	dar. Deutsche	13 512	757	7 685	4 497	573	8 396	62,1	596	3 374	4 014	412
1916	Insgesamt	14 872	812	8 163	5 233	664	9 314	62,6	612	3 580	4 627	495
	dar. Deutsche	14 739	795	8 082	5 206	656	9 265	62,9	606	3 558	4 609	492
1915	Insgesamt	19 101	993	10 160	7 106	842	12 059	63,1	750	4 369	6 319	621
	dar. Deutsche	18 968	980	10 071	7 083	834	12 004	63,3	745	4 341	6 300	618
1914	Insgesamt	23 238	1 188	11 750	9 329	971	15 010	64,6	917	5 041	8 304	748
	dar. Deutsche	23 090	1 173	11 670	9 286	961	14 935	64,7	908	5 015	8 269	743
1913	Insgesamt	23 202	1 179	11 315	9 763	945	14 784	63,7	912	4 623	8 536	713
	dar. Deutsche	23 084	1 173	11 242	9 732	937	14 740	63,9	909	4 603	8 517	711
1912	Insgesamt	22 874	1 154	10 548	10 178	994	14 724	64,4	859	4 220	8 919	726
	dar. Deutsche	22 758	1 140	10 487	10 144	987	14 670	64,5	853	4 201	8 892	724
1911	Insgesamt	20 885	1 169	9 225	9 668	823	13 574	65,0	885	3 633	8 450	606
	dar. Deutsche	20 791	1 154	9 181	9 642	814	13 531	65,1	882	3 618	8 431	600
1910	Insgesamt	20 464	1 112	8 510	10 065	777	13 511	66,0	865	3 308	8 752	586
	dar. Deutsche	20 379	1 107	8 477	10 024	771	13 463	66,1	862	3 298	8 720	583
1909	Insgesamt	19 466	1 110	7 649	10 029	678	12 902	66,3	884	2 886	8 627	505
	dar. Deutsche	19 372	1 101	7 611	9 987	673	12 857	66,4	880	2 874	8 599	504
1908	Insgesamt	17 724	1 085	6 588	9 448	603	11 856	66,9	861	2 472	8 080	443
	dar. Deutsche	17 640	1 072	6 561	9 407	600	11 817	67,0	855	2 469	8 051	442
1907	Insgesamt	16 387	980	5 795	9 061	551	10 851	66,2	769	2 016	7 646	420
	dar. Deutsche	16 323	969	5 774	9 033	547	10 820	66,3	766	2 010	7 627	417
1906	Insgesamt	14 834	981	4 695	8 668	490	10 086	68,0	786	1 628	7 304	368
	dar. Deutsche	14 777	976	4 673	8 641	487	10 055	68,0	784	1 622	7 282	367
1905	Insgesamt	12 931	912	3 866	7 788	365	8 669	67,0	732	1 208	6 448	281
	dar. Deutsche	12 877	907	3 848	7 763	359	8 633	67,0	728	1 199	6 430	276
1904	Insgesamt	11 788	852	3 291	7 312	333	8 001	67,9	694	1 058	5 990	259
	dar. Deutsche	11 747	845	3 282	7 289	331	7 977	67,9	690	1 055	5 974	258
1903	Insgesamt	10 085	751	2 547	6 529	258	6 970	69,1	629	776	5 369	196
	dar. Deutsche	10 045	745	2 534	6 509	257	6 944	69,1	624	772	5 353	195
1902 und früher	Insgesamt	43 868	3 583	7 094	32 156	1 035	32 515	74,1	3 125	2 018	26 527	845
	dar. Deutsche	43 682	3 565	7 060	32 035	1 022	32 381	74,1	3 110	2 006	26 428	837
Ins- gesamt	Insgesamt	2 554 241	987 688	1 219 518	236 351	110 684	1 325 578	51,9	451 409	608 479	201 648	64 042
	dar. Deutsche	2 478 357	955 220	1 180 618	234 653	107 866	1 289 757	52,0	437 560	589 167	200 371	62 659

## 7. Vorausberechnung der Bevölkerung bis 2005

Basis: 1. 1. 1989

Personen insgesamt; mit Wanderungen

Alter in Jahren		1990	1995	2000	2005
Unter 5	männlich	67 014	71 976	65 884	54 766
	weiblich	63 422	68 188	62 443	51 889
	Zusammen	130 436	140 164	128 327	106 655
5 - 10	männlich	63 092	70 521	73 813	67 501
	weiblich	59 851	66 671	69 947	63 977
	Zusammen	122 943	137 192	143 760	131 478
10 - 15	männlich	62 511	65 749	71 887	75 011
	weiblich	58 969	62 109	67 836	70 956
	Zusammen	121 480	127 858	139 723	145 967
15 - 20	männlich	80 107	64 841	67 004	72 986
	weiblich	74 899	60 834	63 007	68 609
	Zusammen	155 006	125 675	130 011	141 595
20 - 25	männlich	117 982	82 200	66 686	68 533
	weiblich	106 102	75 167	61 423	63 432
	Zusammen	224 084	157 367	128 109	131 965
25 - 45	männlich	371 228	414 096	409 600	383 118
	weiblich	354 829	389 606	382 121	354 564
	Zusammen	726 057	803 702	791 721	737 682
45 - 65	männlich	342 081	356 537	366 467	352 930
	weiblich	344 188	350 376	362 436	353 040
	Zusammen	686 269	706 913	728 903	705 970
Unter 15	männlich	192 617	208 246	211 584	197 278
	weiblich	182 242	196 968	200 226	186 822
	Zusammen	374 859	405 214	411 810	384 100
15 - 65	männlich	911 398	917 674	909 757	877 567
	weiblich	880 018	875 983	868 987	839 645
	Zusammen	1 791 416	1 793 657	1 778 744	1 717 212
65 und mehr	männlich	143 698	153 450	167 515	207 850
	weiblich	273 114	275 837	273 113	297 716
	Zusammen	416 812	429 287	440 628	505 566
Insgesamt	männlich	1 247 713	1 279 370	1 288 856	1 282 695
	weiblich	1 335 374	1 348 788	1 342 326	1 324 183
	Zusammen	2 583 087	2 628 158	2 631 182	2 606 878

## 8. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Römisch-katholische Kirche	158 382	6,2	75 416	6,1	82 966	6,3
Evangelische Kirche	1 873 090	73,3	854 482	69,5	1 018 608	76,8
Evangelische Freikirche	19 954	0,8	8 179	0,7	11 775	0,9
Jüdische Religionsgesellschaft	527	0,0	328	0,0	199	0,0
Islamische Religionsgemeinschaft	33 285	1,3	18 605	1,5	14 680	1,1
Andere Religionsgesellschaften	35 386	1,4	16 982	1,4	18 404	1,4
Keiner Religionsgesellschaft rechtlich zugehörig, ohne Angabe	433 617	17,0	254 671	20,7	178 946	13,5
Insgesamt	2 554 241	100	1 228 663	100	1 325 578	100

## 9. Privathaushalte

	1970 <sup>a</sup>		1980 <sup>b</sup>		1987 <sup>a</sup>		1988 <sup>b</sup>		1989 <sup>b</sup>	
	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%
Haushalte mit 1 Person	227	25	299	29	371	33	378	33	367	32
2 Personen	253	28	305	30	328	30	376	33	380	33
3 Personen	174	19	178	17	192	17	189	16	189	17
4 Personen	145	16	158	15	153	14	147	13	153	13
5 und mehr Personen	114	13	87	8	64	6	57	5	53	5
Haushalte insgesamt	913	100	1 026	100	1 108	100	1 147	100	1 142	100
Personen in Privathaushalten insgesamt	2 484	100	2 565	100	2 560	100	2 584	100	2 589	100
darunter in Haushalten mit 5 und mehr Personen	650	26	477	19	345	13	305	12	282	11

a) Volkszählungen b) 1%-Mikrozensusserhebungen

HINWEIS: Weitere Angaben über Haushalte siehe StB A/Volkszählung 1970-8, StB 73 bis 79. Angaben für 1961 siehe StB A0/Volkszählung 1961-16 und 17. Haushalte nach Art und Größe seit 1867 in HistStat, S. 27; Kreis- und Gemeindegliederungen 1950, 1961 und 1970 in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

## 10. Privathaushalte am 25. 5. 1987 nach Haushaltsgröße und Zahl der ledigen Personen unter 18 Jahren

KREISFREIE STADT Kreis	Privat- haus- halte  ins- gesamt	Davon									
		Einpersonenhaushalte				Mehrpersonenhaushalte					
		männlich		weiblich		zusammen		davon mit ... Personen			
		Anzahl	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 1	Anzahl	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	2	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	3	dar. mit Kindern unter 18 Jahren
FLensburg	43 029	7 552	17,6	11 420	26,5	24 057	9 349	12 319	1 076	6 039	3 545
KIEL	126 668	25 927	20,5	36 400	28,7	64 341	22 989	34 979	2 710	15 848	9 139
LÜBECK	103 208	15 538	15,1	27 644	26,8	60 026	21 626	31 124	2 139	15 366	8 474
NEUMÜNSTER	36 179	4 764	13,2	8 186	22,6	23 229	9 090	10 881	716	6 292	3 464
Dithmarschen	51 482	4 591	8,9	10 073	19,6	36 818	15 297	15 098	658	9 092	4 549
Hzgt. Lauenburg	63 501	6 205	9,8	12 222	19,2	45 074	18 234	19 268	984	12 011	6 314
Nordfriesland	62 367	6 648	10,7	12 879	20,7	42 840	17 804	17 651	961	10 527	5 215
Ostholstein	77 899	7 894	10,1	16 521	21,2	53 484	21 085	24 037	1 255	13 588	7 190
Pinneberg	113 184	13 702	12,1	22 276	19,7	77 206	30 092	34 909	1 937	21 136	11 437
Plön	46 721	4 581	9,8	8 275	17,7	33 865	13 889	13 971	655	8 798	4 539
Rendsburg-Eckernförde	97 961	9 953	10,2	17 781	18,2	70 227	29 347	28 623	1 388	18 129	9 299
Schleswig-Flensburg	68 251	6 510	9,5	12 022	17,6	49 719	21 603	19 306	896	12 387	6 272
Segeberg	85 502	8 754	10,2	14 564	17,0	62 184	26 820	25 322	1 488	17 095	9 406
Steinburg	51 943	5 264	10,1	10 191	19,6	36 488	14 681	15 778	783	9 341	6 786
Stormarn	80 513	8 248	10,2	14 607	18,1	57 658	22 914	24 875	1 236	16 223	8 682
Schleswig-Holstein	1 108 408	136 131	12,3	235 061	21,2	737 216	294 820	328 141	18 882	191 872	102 311

KREISFREIE STADT Kreis	Privat- haus- halte  ins- gesamt	Davon								
		Mehrpersonenhaushalte								
		davon mit ... Personen				ohne ledige Personen unter 18 Jahren	mit ... ledigen Personen unter 18 Jahren			
		4 und mehr					1	2	3	4 und mehr
		zusammen		dar. mit Kindern unter 18 Jahren						
		Anzahl	Personen			16	17	18	19	
1	12	13	14	15	16	17	18	19		
FLensburg	43 029	5 699	24 841	4 728	14 708	5 282	3 080	746	241	
KIEL	126 668	13 514	58 917	11 140	41 352	13 461	7 343	1 647	538	
LÜBECK	103 208	13 536	59 306	11 013	38 400	12 658	6 930	1 526	512	
NEUMÜNSTER	36 179	6 056	26 783	4 910	14 139	5 124	2 972	728	266	
Dithmarschen	51 482	12 628	56 948	10 090	21 521	7 619	5 550	1 642	486	
Hzgt. Lauenburg	63 501	13 795	60 630	10 936	26 840	9 877	6 505	1 422	430	
Nordfriesland	62 367	14 662	65 807	11 628	25 036	8 941	6 449	1 894	520	
Ostholstein	77 899	15 859	69 889	12 640	32 399	11 419	7 519	1 685	462	
Pinneberg	113 184	21 161	91 304	16 718	47 114	17 078	10 422	2 117	475	
Plön	46 721	11 096	48 882	8 695	19 976	7 352	5 047	1 191	299	
Rendsburg-Eckernförde	97 961	23 475	103 948	18 660	40 880	15 142	10 724	2 706	775	
Schleswig-Flensburg	68 251	18 026	80 810	14 435	28 116	10 377	8 134	2 399	693	
Segeberg	85 502	19 767	86 621	15 926	35 364	14 565	9 658	2 069	528	
Steinburg	51 943	11 369	50 375	9 112	21 807	7 725	5 253	1 341	362	
Stormarn	80 513	16 560	71 442	12 996	34 744	12 825	8 202	1 588	299	
Schleswig-Holstein	1 108 408	217 203	956 503	173 627	442 396	159 445	103 788	24 701	6 886	

### 11. Ausländer am 31. 12. 1989 nach dem Ausländerzentralregister<sup>1)</sup> nach der Staatsangehörigkeit (mindestens 50 Personen)

Ägypten	125	Malaysia	122
Äthiopien	137	Marokko	142
Afghanistan	218	Mexiko	94
Algerien	137	Niederlande	1 703
Argentinien	95	Nigeria	109
Australien	208	Norwegen	457
Belgien	259	Österreich	2 548
Brasilien	216	Pakistan	621
Bulgarien	99	Peru	101
Chile	197	Philippinen	792
China, Volksrepublik	305	Polen	9 609
China (Taiwan), Republik	105	Portugal	1 613
Dänemark	5 081	Rumänien	424
Finnland	861	Schweden	965
Frankreich	1 026	Schweiz	809
Gambia	61	Sowjetunion (UdSSR)	244
Ghana	801	Spanien	2 101
Griechenland	3 118	Sri Lanka	259
Großbritannien und Nordirland	2 605	Südafrika	89
Indien	426	Syrien	204
Indonesien	266	Thailand	376
Irak	109	Tschechoslowakei	279
Iran	2 394	Tunesien	949
Irland	168	Türkei	32 484
Island	91	Ungarn	397
Israel	86	Vereinigte Staaten(USA)	1 467
Italien	3 020	Vietnam	459
Japan	318	Übrige	1 396
Jordanien	112	Staatenlos	693
Jugoslawien	4 868	Ungeklärt	450
Kanada	264	I n s g e s a m t	90 797
Kolumbien	94		
Korea, Republik	331		
Laotische Demokrat. Volksrepublik	56		
Libanon	584		

1) an die Ergebnisse der Volkszählung 1987 angepaßt

### 12. Einbürgerungen 1989

Art der Einbürgerung Alter in Jahren	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich	Frühere Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
Anspruchseinbürgerungen	302	155	147	Europäische Staaten	533	264	269
Ermessenseinbürgerungen	498	257	241	darunter			
Einbürgerungen insgesamt	800	412	388	Polen	290	145	145
davon				Rumänien	33	16	17
unter 15	153	80	73	Österreich	17	9	8
15 bis unter 20	67	41	26	Jugoslawien	20	10	10
20 " " 60	542	275	267	Sowjetunion	55	28	27
60 und mehr	38	16	22	Türkei	29	18	11
				Tschechoslowakei	10	2	8
				Italien	14	7	7
				Außereuropäische Staaten	244	134	110
				Keine und ungeklärt einschließlich ohne Angabe	23	14	9
				Insgesamt	800	412	388

### Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung nach Monaten 1950 bis 1980 siehe StJb 53 bis 81, nach Kreisen und Monaten lfd. ab 1949 im Tabellenteil der StMh. Bevölkerungsdichte in den Kreisen (siehe auch Kapitel 24) für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946 in den StMh, Sonderheft A oder C, ab 1950 StJb 51 ff. Fläche, Gemeinden und Bevölkerung der Kreise (siehe auch Kapitel 24) ab 1951 in den StJb 52 ff. Bevölkerungszahlen der ehemaligen Kreise (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) seit 1867 siehe "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 174. Kreiszahlen über die versorgte Zivilbevölkerung von 1943 bis 1945 finden sich im StJb 53, S. 5; Angaben für 1949 (l. l. 1950) im StHb (S. 19); nach Monaten ab 1949 im Tabellenteil der StMh. Bevölkerungsentwicklung der Kreise von 1871 bis 1970 nach dem Gebietsstand und der Einteilung der Kreise am 27. 5. 1970 siehe Historisches Gemeindeverzeichnis, S. 21.

Deutsche Ehepaare am 27. 5. 1970 nach Eheschließungsjahr und Religionszugehörigkeit sowie Familien am 27. 5. 1970 nach Kinderzahl und Familientyp siehe StJb 73, S. 13. Umfassendes Material siehe StB A/Volkszählung 1970 - 5.

Ergebnisse der Volkszählung 1987 siehe StB A/Volkszählung 1987; Sonderveröffentlichungen "Gemeindeergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987", Teil 1 und 2, "Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden Schleswig-Holsteins im Zeitraum 27. 5. 1970 bis 25. 5. 1987" (A 1 I - S). Siehe auch StMh 9/88, 11/88, 12/88, 2/89, 3/89, 9/89, 11/89, 1/90.

Vertriebene und Zugewanderte siehe "Das Flüchtlingsgeschehen in Schleswig-Holstein infolge des 2. Weltkrieges im Spiegel der amtlichen Statistik". Versuch einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe HistStat, S. 25 bis 28. Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und -verschleppten am 6. 6. 1961 (Landesergebnis einer Stichprobe) siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 11.



## 2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

## 1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich		nichtehelich		insgesamt	nicht-ehelich
					Anzahl	auf 1 000 lebendgeborene Mädchen	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene		
1980	13 460	5,2 <sup>a</sup>	24 545	9,4 <sup>a</sup>	12 607	1 056	2 268	92,4	119	21
1981	13 873	5,3	24 650	9,4	12 609	1 047	2 455	99,6	130	17
1982	14 416	5,5	24 481	9,3	12 549	1 052	2 575	105,2	112	15
1983	14 840	5,7	23 470	9,0	12 069	1 059	2 591	110,4	116	12
1984	15 045	5,7	22 958	8,8	11 858	1 068	2 687	117,0	113	16
1985	15 042	5,8	23 099	8,8	11 769	1 039	2 865	124,0	96	12
1986	15 631	6,0	24 693	9,4	12 614	1 044	2 976	120,5	105	15
1987	16 464	6,4	25 956	10,2	13 443	1 074	3 190	122,9	104	21
1988	17 273	6,7	27 310	10,6	14 087	1 065	3 559	130,3	109	24
1989	17 238	6,7	27 377	10,6	14 013	1 049	3 679	134,4	102	13

Jahr	- Gestorbene (ohne Totgeborene)										
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich	im 1. Lebensjahr				in den ersten 7 Lebenstagen			
				Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene 1)	darunter männlich		Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich	
						Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen			Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen
1980	31 278	12,0 <sup>a</sup>	15 034	281	11,5	168	1 487	127	5,2	76	1 490
1981	31 927	12,2	15 311	278	11,3	157	1 298	130	5,3	72	1 241
1982	31 601	12,1	15 162	253	10,3	130	1 057	103	4,2	52	1 020
1983	31 017	11,8	14 788	231	9,8	126	1 200	91	3,9	52	1 333
1984	30 778	11,7	14 610	212	9,2	126	1 465	89	3,9	57	1 781
1985	31 330	12,0	14 893	192	8,3	114	1 462	82	3,5	46	1 278
1986	30 979	11,9	14 517	192	7,8	104	1 182	83	3,4	46	1 243
1987	30 885	12,1	14 353	187	7,2	116	1 634	81	3,1	54	2 000
1988	30 424	11,9	13 968	185	6,8	104	1 284	70	2,6	40	1 333
1989	30 546	11,9	14 008	183	6,7	119	1 859	69	2,5	46	2 000

1) Auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monate zurück, also auch im Vorjahr liegen kann a) Nicht auf Normaljahr (365 Tage) umgerechnet

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1841 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in HistStat, S. 29 bis 33, veröffentlicht; Monatszahlen ab 1950 in den StJb 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den StJb 55 bis 60.

Angaben über Lebendgeborene nach dem Alter der Mütter 1972 bis 1980 siehe StJb 73 bis 81; über ehelich Lebendgeborene nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer 1967 bis 1980 StJb 68 bis 81. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1965 bis 1974 siehe StJb 75, für 1876 bis 1885, 1921 bis 1930 und 1956 bis 1964 (jeweiliger Gebietsstand) in HistStat, S. 36. Zahlen über ehelich Erstgeborene nach der Ehedauer der Eltern 1967 bis 1980 siehe StJb 68 bis 81.

## 2. Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene

Jahr	Eheschließungen			Lebendgeborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)		
	Deutsche	Ausländer <sup>1)</sup>		Deutsche	Ausländer <sup>2)</sup>		Deutsche	Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1980	13 029	431	3,2	23 177	1 368	5,6	31 110	168	0,5
1981	13 393	480	3,5	23 176	1 474	6,0	31 767	160	0,5
1982	13 916	500	3,5	23 095	1 386	5,7	31 396	205	0,6
1983	14 336	504	3,5	22 295	1 175	5,0	30 864	153	0,5
1984	14 611	434	3,0	21 991	967	4,2	30 607	171	0,6
1985	14 654	388	2,6	22 167	932	4,0	31 180	150	0,5
1986	15 201	430	2,8	23 737	956	3,9	30 833	146	0,5
1987	16 037	427	2,6	24 831	1 125	4,3	30 715	170	0,6
1988	16 763	510	3,0	26 128	1 182	4,3	30 239	185	0,6
1989	16 168	585	3,4	25 984	1 393	5,1	30 340	206	0,7

1) Beide Eheschließende Ausländer bzw. Mann Ausländer

2) Beide Elternteile Ausländer; bei nichtehelich Geborenen: Mutter Ausländerin

## 3. Eheschließungen nach Altersgruppe und Geschlecht des Partners 1989

Alter der Frau Alter des Mannes	Alter des Partners						Insgesamt
	Unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	
Unter 25	2 487	552	16	2	-	-	3 057
25 - 35	3 474	5 887	330	38	1	-	9 730
35 - 45	237	1 398	751	154	7	-	2 547
45 - 55	32	312	487	485	32	3	1 351
55 - 65	3	26	62	211	69	11	382
65 und mehr	-	6	10	43	56	56	171
Insgesamt	6 233	8 181	1 656	933	165	70	17 238

## 4. Eheschließungen nach Durchschnittsalter und Geschlecht des Partners 1980 bis 1989

Jahr	Alter des Mannes	Alter der Frau	Jahr	Alter des Mannes	Alter der Frau
1980	30,4	26,9	1985	31,5	28,0
1981	30,7	27,3	1986	31,1	27,8
1982	30,7	27,3	1987	31,3	28,0
1983	31,8	28,2	1988	31,5	28,2
1984	31,3	27,8	1989	31,7	28,5

## 5. Eheschließende 1989 nach dem früheren Familienstand

Früherer Familienstand des Mannes	Früherer Familienstand der Frau			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Ledig	11 826	62	1 447	13 335
Verwitwet	87	90	228	405
Geschieden	1 571	83	1 844	3 498
Insgesamt	13 484	235	3 519	17 238

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in HistStat, S. 33, und für 1948 und 1949 im StHb (S. 39 ff.) veröffentlicht; Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im StJb 51. Zahlen über Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1967 bis 1978 siehe StJb 68 bis 79, nach dem Alter der beiden Ehepartner 1855, 1913 und 1955 HistStat, S. 35, 1967 bis 1980 StJb 68 bis 81, nach Alter und Geschlecht seit 1841 HistStat, S. 34.

## 6. Ehescheidungen

Rechtliche Grundlage	1984	1985	1986	1987	1988	1989
§ 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1565 Abs. 2 BGB	125	135	101	76	63	91
§ 1565 Abs. 1 BGB	1 135	1 067	715	543	485	581
§ 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1566 Abs. 1 BGB	4 403	4 057	4 107	4 825	4 498	4 312
§ 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1566 Abs. 2 BGB	550	535	360	475	440	435
Andere Vorschriften	18	9	7	18	9	9
Ehescheidungen insgesamt	6 231	5 803	5 290	5 937	5 495	5 428
je 100 000 Einwohner	238,2	222,0	202,4	232,4	214,7	210,9

HINWEIS: Angaben ab 1895 in HistStat, S. 39, von 1912 bis 1949 im StHb, S. 531. Sachlich weiter aufgegliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe StB.

## 7. Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 1982 bis 1989

Jahr	Ehescheidungen							
	insgesamt	mit einer Dauer der Ehe von ... bis unter ... Jahren						
		unter 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
1982	5 676	7	955	1 644	1 149	909	626	386
1983	5 568	6	918	1 529	1 117	956	631	411
1984	6 231	10	968	1 706	1 219	1 027	811	490
1985	5 803	6	933	1 538	1 108	922	777	519
1986	5 290	10	912	1 397	994	833	655	489
1987	5 937	3	1 002	1 561	1 102	845	778	646
1988	5 495	6	874	1 473	980	818	708	636
1989	5 428	12	941	1 451	942	709	698	675

## 8. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1989 nach dem Alter

Lebensdauer in Tagen	Jungen	Mädchen	Insgesamt	Lebensdauer in Lebensmonaten	Jungen	Mädchen	Insgesamt
0 (am Tage der Geburt gestorben)	15	8	23	0	66	38	104
1 (am 2. Lebenstag gestorben)	15	7	22	1	13	1	14
weniger als 24 Stunden alt	9	3	12	2	4	6	10
mehr	6	4	10	3	12	9	21
2 (am 3. Lebenstag gestorben)	8	3	11	4	6	1	7
3 (am 4. " " )	2	-	2	5	4	1	5
4 (am 5. " " )	4	3	7	6	4	1	5
5 (am 6. " " )	1	-	1	7	3	1	4
6 (am 7. " " )	1	2	3	8	-	1	1
In den ersten 7 Lebenstagen	46	23	69	9	4	3	7
7 - 14 Tage	17	11	28	10	2	1	3
14 - 21 "	2	1	3	11	1	1	2
21 - 28 "	1	2	3				
In den ersten 28 Lebenstagen	66	37	103	Im 1. Lebensjahr	119	64	183

HINWEIS: Angaben nach Altersmonaten für 1855, 1880, 1900, 1913, 1955 und 1965 siehe HistStat, S. 38, sowie nach Tagen und Monaten ab 1949 im StHb, S. 47, und ab 1967 in StJb 68 ff.

## 9. Gestorbene 1989 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich					Weiblich				
	insgesamt	ledig	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schieden	insgesamt	ledig	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schieden
Unter 1	119	119	-	-	-	64	64	-	-	-
1 - 5	29	29	-	-	-	17	17	-	-	-
5 - 10	16	16	-	-	-	12	12	-	-	-
10 - 15	13	13	-	-	-	5	5	-	-	-
15 - 20	64	64	-	-	-	27	27	-	-	-
20 - 25	113	112	1	-	-	47	43	4	-	-
25 - 30	119	89	26	-	4	38	18	15	1	4
30 - 35	108	59	38	-	11	61	17	30	1	13
35 - 40	140	55	60	2	23	81	14	54	2	11
40 - 45	207	48	116	3	40	134	13	94	7	20
45 - 50	451	94	257	10	90	211	18	146	14	33
50 - 55	706	106	452	24	124	338	23	244	31	40
55 - 60	749	74	545	29	101	380	35	260	48	37
60 - 65	1 074	60	843	92	79	668	64	382	167	55
65 - 70	1 429	71	1 125	146	87	1 165	114	492	460	99
70 - 75	1 269	54	962	193	60	1 271	96	381	706	88
75 - 80	2 492	87	1 687	610	108	2 887	192	656	1 870	169
80 - 85	2 582	96	1 502	901	83	3 612	281	503	2 648	180
85 - 90	1 608	55	706	805	42	3 181	279	219	2 564	119
90 - 95	578	23	162	384	9	1 800	180	59	1 510	51
95 und mehr	142	6	22	112	2	539	51	7	467	14
Insgesamt <sup>1)</sup>	14 008	1 330	8 504	3 311	863	16 538	1 563	3 546	10 496	933

1) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

HINWEIS: Angaben für 1880, 1913, 1927 und 1965 siehe HistStat, S. 38, sowie 1948 und 1949 im StHb, S. 50 ff., und ab 1967 in StJb 68 ff.

## 10. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung in Jahren

Vollendetes Lebensjahr	Deutsches Reich/Bundesgebiet								Schleswig-Holstein	
	errechnet nach der Absterbeordnung der Jahre									
	1901/10	1970/72	1975/77	1986/88	1901/10	1970/72	1975/77	1986/88	1986/88	
	männlich				weiblich				männlich	weiblich
0	44,82	67,41	68,61	72,21	48,33	73,83	75,21	78,68	72,47	78,65
1	55,12	68,20	68,98	71,88	57,20	74,32	75,36	78,23	72,07	78,16
2	56,39	67,31	68,07	70,93	58,47	73,42	74,44	77,28	71,12	77,20
5	55,15	64,49	65,21	68,02	57,27	70,56	71,55	74,35	68,19	74,27
10	51,16	59,68	60,35	63,10	53,35	65,70	66,67	69,40	63,27	69,32
15	46,71	54,81	55,46	58,17	49,00	60,79	61,75	64,46	58,34	64,37
20	42,56	50,21	50,84	53,37	44,84	55,97	56,92	59,55	53,51	59,46
25	38,59	45,65	46,23	48,65	40,84	51,14	52,07	54,66	48,78	54,57
30	34,55	41,00	41,53	43,88	36,94	46,30	47,23	49,77	44,03	49,67
35	30,53	36,35	36,86	39,14	33,04	41,50	42,42	44,91	39,30	44,81
40	26,64	31,77	32,26	34,46	29,16	36,77	37,66	40,11	34,63	40,01
45	22,94	27,33	27,81	29,88	25,25	32,14	33,01	35,40	30,09	35,31
50	19,43	23,05	23,56	25,50	21,35	27,65	28,49	30,78	25,74	30,73
55	16,16	19,02	19,54	21,37	17,64	23,32	24,12	26,28	21,62	26,29
60	13,14	15,31	15,80	17,55	14,17	19,12	19,91	21,95	17,78	21,99
65	10,40	12,06	12,42	14,05	11,09	15,18	15,89	17,82	14,24	17,87
70	7,99	9,35	9,58	10,90	8,45	11,63	12,22	13,96	11,04	13,99
75	5,97	7,17	7,28	8,21	6,30	8,59	9,06	10,48	8,30	10,51
80	4,38	5,36	5,47	6,06	4,65	6,16	6,50	7,57	6,10	7,62
85	3,18	3,92	4,07	4,43	3,40	4,37	4,61	5,34	4,43	5,39
90	2,35	2,81	3,00	3,25	2,59	3,16	3,34	3,74	3,20	3,81

Quelle für Deutsches Reich/Bundesgebiet: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1871/81, 1932/34, 1949/51, 1957/58 im StJb 60, für 1960/62 in StJb 64 ff., für 1967/69 in StJb 72 ff., für 1976/78 in StJb 80 ff., für 1977/79 in StJb 82, für 1978/80 im StJb 83, für 1980/82 im StJb 84, für 1981/83 im StJb 85 und für 1982/84 im StJb 86.

## 11. Wanderungen In den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zuzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Fortzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Umzüge innerhalb des Kreises von Gemeinde zu Gemeinde
	insgesamt		aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	insgesamt		in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner			Anzahl	je 1 000 Einwohner			
1980	146 683	56	66 546	80 137	127 669	49	66 546	61 123	58 587
1981	140 712	54	64 284	76 428	125 534	48	64 284	61 250	55 860
1982	129 321	49	62 251	67 070	123 231	47	62 251	60 980	55 772
1983	128 746	49	63 509	65 237	122 757	47	63 509	59 248	57 640
1984	129 585	50	62 605	66 980	124 567	48	62 605	61 962	59 953
1985	128 005	49	62 468	65 537	119 419	46	62 468	56 951	58 221
1986	118 730	45	56 386	62 344	113 923	44	56 386	57 537	58 185
1987	117 856	46	55 472	62 384	112 703	44	55 472	57 231	54 620
1988	122 504	48	54 451	68 053	110 103	43	54 451	55 652	53 278
1989	147 140	57	55 080	92 060	113 930	44	55 080	58 850	54 376
davon									
FLENSBURG	6 072	71	3 307	2 765	5 287	61	3 179	2 108	x
KIEL	17 431	72	7 126	10 305	14 011	58	6 678	7 333	x
LÜBECK	13 317	63	4 268	9 049	10 252	49	4 597	5 655	x
NEUMÜNSTER	4 255	53	1 783	2 472	3 486	44	1 954	1 532	x
Dithmarschen	5 443	43	2 027	3 416	4 105	32	1 930	2 175	4 695
Hzgt. Lauenburg	8 379	54	2 408	5 971	5 668	37	1 996	3 672	3 547
Nordfriesland	7 577	50	2 837	4 740	5 999	40	2 835	3 164	6 251
Ostholstein	10 702	58	4 820	5 882	7 178	39	3 850	3 328	5 025
Pinneberg	13 233	50	2 643	10 590	10 057	38	2 533	7 524	5 515
Plön	8 036	69	4 015	4 021	6 433	55	4 045	2 388	2 948
Rendsburg-Eckernförde	11 533	47	6 266	5 267	9 600	39	5 997	3 603	7 668
Schleswig-Flensburg	9 592	54	4 964	4 628	7 547	43	4 660	2 887	5 990
Segeberg	11 760	55	3 779	7 981	8 571	40	3 234	5 337	5 153
Steinburg	8 791	70	2 169	6 622	7 342	58	5 258	2 084	3 908
Stormarn	11 019	56	2 668	8 351	8 394	43	2 334	6 060	3 676

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StHb (S. 59). Nach Kreisen und Monaten erscheinen Ergebnisse laufend (ab 1956 vierteljährlich) in den StB. Zahlen über die innerdeutsche Wanderungsbilanz 1880 und 1900 in HistStat, S. 41.

## 12. Zu- und fortgezogene Ausländer In den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Ausländer					Fortgezogene Ausländer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1980	20 229	1 963	1 197	18 266	11 529	12 304	1 963	1 197	10 341	6 377
1981	18 088	1 927	1 181	16 161	9 842	13 596	1 927	1 181	11 669	7 374
1982	12 995	1 796	1 121	11 199	6 665	13 631	1 796	1 121	11 835	7 337
1983	11 671	1 706	1 066	9 965	5 628	14 218	1 706	1 066	12 512	7 625
1984	13 627	2 025	1 242	11 602	6 427	19 939	2 025	1 242	17 914	10 200
1985	16 293	3 119	2 146	13 174	7 571	14 792	3 119	2 146	11 673	6 786
1986	r 18 068	3 713	2 553	r 14 355	r 8 232	r 15 305	3 713	2 553	r 11 592	r 6 812
1987	16 555	2 908	1 830	13 647	7 293	14 281	2 908	1 830	11 373	6 499
1988	22 553	4 011	2 539	18 542	10 181	14 890	4 011	2 539	10 879	6 087
1989	28 695	4 936	3 254	23 759	13 199	18 435	4 936	3 254	13 499	7 681
davon										
FLENSBURG	1 097	257	163	840	496	582	122	76	460	287
KIEL	4 708	233	143	4 475	2 330	3 517	205	104	3 312	1 761
LÜBECK	4 888	482	315	4 406	2 202	2 912	174	100	2 738	1 418
NEUMÜNSTER	961	149	97	812	407	665	59	38	606	340
Dithmarschen	779	299	199	480	269	390	44	24	346	232
Hzgt. Lauenburg	977	281	161	696	373	557	47	30	510	305
Nordfriesland	904	282	180	622	324	327	78	48	249	147
Ostholstein	1 470	498	341	972	519	708	116	60	592	357
Pinneberg	2 603	419	291	2 184	1 189	1 652	113	63	1 539	880
Plön	832	191	132	641	407	498	117	74	381	293
Rendsburg-Eckernförde	1 255	511	337	744	423	603	159	101	444	294
Schleswig-Flensburg	1 234	414	267	820	452	359	143	78	216	133
Segeberg	1 455	435	291	1 020	533	963	116	65	847	489
Steinburg	4 211	87	50	4 124	2 797	3 851	3 357	2 347	494	313
Stormarn	1 321	398	287	923	478	851	86	46	765	432

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in den StJb 75 ff.

## 13. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Erwerbspersonen					Fortgezogene Erwerbspersonen				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1980	85 378	39 424	24 524	45 954	30 706	75 558	39 424	24 524	36 134	24 119
1981	82 360	38 046	23 342	44 314	29 128	73 988	38 046	23 342	35 942	23 787
1982	76 139	37 058	22 789	39 081	25 424	71 096	37 058	22 789	34 038	22 494
1983	76 521	38 346	24 119	38 175	25 200	68 389	38 346	24 119	30 043	20 157
1984	76 412	37 799	23 355	38 613	25 429	67 272	37 799	23 355	29 473	19 994
1985	74 540	38 016	23 544	36 524	23 807	65 146	38 016	23 544	27 130	18 144
1986	54 201	27 718	16 821	26 483	16 984	51 061	27 718	16 821	23 343	15 021
1987	52 136	26 700	15 956	25 436	16 164	50 156	26 700	15 956	23 456	14 715
1988	51 881	25 950	15 702	25 931	16 866	49 084	25 950	15 702	23 134	14 149
1989	57 480	26 918	16 404	30 562	20 033	51 783	26 918	16 404	24 865	15 148
davon										
FLENSBURG	2 392	1 605	988	787	573	2 504	1 654	1 087	850	580
KIEL	5 897	3 536	2 096	2 361	1 677	5 957	3 536	2 144	2 421	1 521
LÜBECK	3 728	2 048	1 184	1 680	1 033	3 998	2 324	1 395	1 674	1 009
NEUMÜNSTER	1 346	898	511	448	315	1 417	928	519	489	312
Dithmarschen	1 901	854	501	1 047	736	1 917	975	558	942	575
Hzgt. Lauenburg	3 338	1 120	667	2 218	1 330	2 618	962	573	1 656	931
Nordfriesland	3 683	1 473	946	2 210	1 486	2 977	1 483	920	1 494	880
Ostholstein	4 162	2 251	1 347	1 911	1 172	3 360	1 956	1 157	1 404	846
Pinneberg	5 897	1 319	736	4 578	2 828	4 806	1 287	773	3 519	2 009
Plön	4 144	2 242	1 518	1 902	1 549	3 649	2 427	1 664	1 222	983
Rendsburg-Eckernförde	4 999	3 105	1 950	1 894	1 364	4 756	3 166	1 916	1 590	1 051
Schleswig-Flensburg	4 218	2 410	1 604	1 808	1 407	3 770	2 413	1 506	1 357	913
Segeberg	4 838	1 682	967	3 156	1 838	4 181	1 666	936	2 515	1 421
Steinburg	2 199	1 129	701	1 070	715	1 755	969	577	786	483
Stormarn	4 738	1 246	688	3 492	2 010	4 118	1 172	679	2 946	1 634

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in den StJb 75 ff.

## 14. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr	Schleswig- Holstein	Darunter Kreis					
		Hzgt. Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn	
1986	Zuzüge	20 976	2 284	4 999	4 345	548	5 159
1986	Fortzüge	16 181	1 725	3 541	2 827	442	3 702
1986	Saldo	+ 4 795	+ 559	+ 1 458	+ 1 518	+ 106	+ 1 457
1987	Zuzüge	20 490	2 134	4 819	3 620	906	4 928
1987	Fortzüge	15 608	1 558	3 476	2 810	447	3 530
1987	Saldo	+ 4 882	+ 576	+ 1 343	+ 810	+ 459	+ 1 398
1988	Zuzüge	19 484	1 988	4 649	3 596	914	4 507
1988	Fortzüge	16 919	1 587	3 708	2 822	528	3 621
1988	Saldo	+ 2 565	+ 401	+ 941	+ 774	+ 386	+ 886
1989	Zuzüge	19 754	2 142	4 455	3 682	845	4 507
1989	Fortzüge	16 010	1 499	3 387	2 686	465	3 449
1989	Saldo	+ 3 744	+ 643	+ 1 068	+ 996	+ 380	+ 1 058

## 15. Wanderungen über die Landesgrenze 1989 nach Alter und Geschlecht

Alter in Jahren	Zuziehende			Fortziehende			Wanderungsgewinn oder -verlust (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Unter 6	6 857	3 512	3 345	3 295	1 729	1 566	3 562	1 783	1 779
6 bis unter 14	7 451	3 801	3 650	3 086	1 591	1 495	4 365	2 210	2 155
14 " " 18	3 198	1 688	1 510	2 026	1 007	1 019	1 172	681	491
18 " " 21	6 705	3 686	3 019	4 562	2 188	2 374	2 143	1 498	645
21 " " 25	15 740	9 260	6 480	12 410	6 766	5 644	3 330	2 494	836
25 " " 30	15 375	8 582	6 793	10 857	6 054	4 803	4 518	2 528	1 990
30 " " 40	17 584	10 280	7 304	10 765	6 419	4 346	6 819	3 861	2 958
40 " " 50	8 304	4 645	3 659	5 563	3 249	2 314	2 741	1 396	1 345
50 " " 65	6 651	3 306	3 345	3 892	1 936	1 956	2 759	1 370	1 389
65 und älter	4 195	1 450	2 745	2 394	813	1 581	1 801	637	1 164
Insgesamt	92 060	50 210	41 850	58 850	31 752	27 098	33 210	18 458	14 752

HINWEIS: Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd. 2 - 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Für spätere Jahre ist die berufliche Gliederung nicht mehr ausgewertet worden.

## 16. Wanderungen über die Landesgrenze 1989 nach Herkunfts- bzw. Zielland

Herkunftsland Zielland	Insgesamt			Darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Zuziehende nach Schleswig-Holstein						
Bundesgebiet	29 761	24 818	54 579	2 745	1 679	4 424
davon Hamburg	9 934	9 820	19 754	858	488	1 346
Niedersachsen	7 537	5 640	13 177	739	568	1 307
Bremen	635	390	1 025	80	33	113
Nordrhein-Westfalen	4 630	3 301	7 931	329	164	493
Hessen	1 451	1 149	2 600	307	165	472
Rheinland-Pfalz	664	469	1 133	33	19	52
Baden-Württemberg	1 742	1 410	3 152	132	71	203
Bayern	1 765	1 383	3 148	160	102	262
Saarland	141	95	236	8	7	15
Berlin (West)	1 262	1 161	2 423	99	62	161
Übrige Gebiete	20 449	17 032	37 481	10 454	8 881	19 335
darunter Deutsche Demokratische Republik	8 194	6 590	14 784	50	24	74
Ausland 1)	10 496	8 864	19 360	8 794	7 397	16 191
Insgesamt	50 210	41 850	92 060	13 199	10 560	23 759
Fortziehende aus Schleswig-Holstein						
Bundesgebiet	24 360	21 223	45 583	1 612	1 103	2 715
davon Hamburg	7 976	8 034	16 010	569	463	1 032
Niedersachsen	5 120	3 707	8 827	286	169	455
Bremen	621	378	999	59	38	97
Nordrhein-Westfalen	3 214	2 707	5 921	192	146	338
Hessen	1 276	1 188	2 464	89	54	143
Rheinland-Pfalz	605	529	1 134	32	23	55
Baden-Württemberg	2 146	1 803	3 949	136	75	211
Bayern	2 013	1 720	3 733	136	74	210
Saarland	104	81	185	6	9	15
Berlin (West)	1 285	1 076	2 361	107	52	159
Übrige Gebiete	7 392	5 875	13 267	6 069	4 715	10 784
darunter Deutsche Demokratische Republik	66	70	136	4	5	9
Ausland 1)	6 660	5 187	11 847	5 420	4 111	9 531
Insgesamt	31 752	27 098	58 850	7 681	5 818	13 499

1) ohne ehemalige deutsche Ostgebiete

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StHb (S. 60).

## 17. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1989

Herkunftsland/Zielland	Zuziehende						Fortziehende					
	insgesamt			darunter Ausländer			insgesamt			darunter Ausländer		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Dänemark	390	295	685	301	230	531	258	210	468	147	130	277
Finnland	56	87	143	49	84	133	52	79	131	38	63	101
Frankreich	120	198	318	83	151	234	106	161	267	60	105	165
Griechenland	242	162	404	230	147	377	113	101	214	101	70	171
Großbritannien u. Nordirland	237	189	426	169	129	298	247	185	432	157	106	263
Italien	302	149	451	265	123	388	227	148	375	201	106	307
Jugoslawien	318	155	473	311	145	456	155	108	263	144	99	243
Niederlande	112	110	222	66	78	144	111	105	216	57	62	119
Norwegen	53	58	111	37	47	84	62	49	111	42	32	74
Österreich	121	104	225	91	82	173	81	73	154	52	40	92
Polen	5 829	5 333	11 162	5 280	4 835	10 115	2 779	2 459	5 238	2 702	2 392	5 094
Rumänien	140	96	236	133	84	217	34	29	63	34	28	62
Schweden	83	69	152	52	51	103	77	68	145	57	47	104
Schweiz	55	70	125	21	37	58	76	108	184	26	45	71
Sowjetunion	312	356	668	191	216	407	130	142	272	117	131	248
Spanien	104	123	227	37	56	93	139	115	254	68	55	123
Türkei	1 003	892	1 895	983	879	1 862	476	304	780	467	289	756
Ungarn	145	74	219	133	57	190	68	30	98	68	30	98
Übriges europäisches Ausland	8 446	6 806	15 252	221	188	409	299	253	552	147	119	266
USA	286	327	613	146	166	312	273	262	535	134	122	256
Übriges Amerika	274	271	545	149	178	327	351	266	617	235	190	425
Afrika	490	272	762	391	187	578	403	169	572	324	118	442
Asiatische Länder	1 072	731	1 803	977	676	1 653	692	330	1 022	601	282	883
Australien und Neuseeland	61	79	140	25	50	75	80	94	174	27	44	71
Insgesamt 1)	20 251	17 006	37 257	10 341	8 876	19 217	7 289	5 848	13 137	6 006	4 705	10 711

1) ohne unbekanntes Ausland

HINWEIS: Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 39/40, veröffentlicht.

## Hinweise auf weiteres Material

Altersspezifische Geburtenziffern 1955 bis 1980 siehe StJb 61 bis 81 sowie lfd. in den StB A II 1 - j.

## 3. GESUNDHEITSWESEN

## 1. Im Gesundheitswesen tätige Personen

Quelle: Gesundheitsämter; ohne Bundesgrenzschutz und Landespolizei; Teilzeitbeschäftigte als Person gezählt

## a) Ärzte und Zahnärzte

Stand: 31. 12. ▶	1986	1987	1988	1989
Ärzte insgesamt	6 512	6 683	7 010	7 121
Ärzte je 100 000 Einwohner	249	256 <sup>a</sup>	273	274
Einwohner je Arzt	401	391 <sup>a</sup>	366	364
weibliche Ärzte	1 497	1 522	1 733	1 790
Praxisinhaber	2 969	2 967	3 003	3 134
Assistenten bei Ärzten in freier Praxis	105	70	92	126
hauptamtlich in einem Krankenhaus	2 863	3 008	3 265	3 171
sonstige hauptamtlich tätige Ärzte	575	638	650	690
Zahnärzte insgesamt	1 588	1 690	1 725	1 750
Zahnärzte je 100 000 Einwohner	61	65 <sup>a</sup>	67	67
Einwohner je Zahnarzt	1 645	1 546 <sup>a</sup>	1 487	1 483
weibliche Zahnärzte	294	323	340	349
Praxisinhaber	1 389	1 436	1 446	1 465
Assistenten bei Zahnärzten in freier Praxis	104	151	170	167
hauptamtlich in einem Krankenhaus	54	59	52	53
sonstige hauptamtlich tätige Zahnärzte	41	44	57	65

a) Bevölkerungsstand: 31. 12. 1986

## b) Ärzte mit Gebietsbezeichnung am 31. 12. 1989

	Insgesamt	Weiblich		Insgesamt	Weiblich
Allgemeinarzt	1 061	214	Neurochirurg	18	1
Anästhesist	220	86	Neurologe	119	30
Augenarzt	159	32	Nuklearmediziner	11	-
Chirurg 1)	350	14	Arzt für öffentl. Gesundheitswesen	59	21
Frauenarzt	368	67	Orthopäde 1)	165	7
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt 1)	129	15	Pathologe	22	6
Hautarzt	105	34	Pharmakologe und Toxikologe	7	-
Arzt für Hygiene	4	1	Psychiater	128	34
Internist 1)	811	103	Arzt für radiolog. Diagnostik 1)	102	12
Kinderarzt 1)	229	72	Arzt für Strahlentherapie	3	-
Kinder- und Jugendpsychiater	21	12	Urologe	84	4
Laborarzt	23	2	Übrige	40	12
Mikrobiologe	10	1	Insgesamt	4 264	781
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg	16	1			

1) einschließlich Teilgebiete

## c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Berufsgruppe	Stand: 31. 12. ▶		1987		1988		1989	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Bundesrechtlich geregelte Berufe</b>								
Apotheker (auch solche in Krankenhausapotheken)	1 605	911	1 681	943	1 671	947		
Heilpraktiker	475	201	471	199	478	213		
Krankenschwester, Krankenpfleger	8 891	7 267	9 116	7 468	9 885	8 129		
Kinderkrankenschwester/-pfleger	1 084	1 068	1 175	1 162	1 258	1 238		
Krankenpflegehelfer	2 395	1 852	2 390	1 878	2 319	1 767		
Hebamme	258	258	285	285	306	306		
Wochenpflegerin	17	17	18	18	16	16		
Masseur	260	138	265	144	282	153		
Masseur und medizinischer Bademeister	912	378	945	402	995	442		
Krankengymnast	918	849	977	888	1 098	994		
Beschäftigungstherapeut/Arbeitstherapeut	212	140	213	138	232	152		
Logopäde	45	35	53	44	57	44		
Medizinisch-technischer Assistent	585	548	681	645	604	574		
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent	699	679	708	696	928	905		
Medizinisch-technischer Radiologieassistent	331	316	323	307	363	344		
Diätassistent	156	148	153	142	173	157		
Apothekerassistent	261	225	254	220	240	213		
Pharmazeutisch-technischer Assistent	786	765	897	878	916	899		
Rettungssanitäter	456	8	489	5	559	4		
Orthoptist	6	5	5	5	6	6		
<b>Nicht bundesrechtlich geregelte Berufe</b>								
Audiometrist	9	5	9	6	3	3		
Desinfektor	62	12	65	6	65	6		
Zytologieassistent	9	9	13	13	8	8		
Gesundheitsaufseher	43	2	41	1	44	1		

HINWEIS: Ausgewählte Zahlen ab 1876 finden sich in HistStat, S. 42. Weiteres Material ab 1949 in den StB A IV 1.

## 2. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31. 12. ▶	1985	1986	1987	1988	1989
Krankenhäuser insgesamt	130	130	132	132	130
davon Akutkrankenhäuser	78	78	78	77	74
Sonderkrankenhäuser	52	52	54	55	56
darunter für Psychiatrie und Neurologie	15	15	15	15	15
für Kuren	21	21	21	22	22
Planmäßige Betten in Krankenhäusern insgesamt	26 858	27 135	26 932	27 121	27 191
darunter in Akutkrankenhäusern	15 030	15 148	15 208	15 242	15 053
Einwohner je Bett im Akutkrankenhaus	174	172	172 <sup>a</sup>	168	172
Apotheken einschl. Krankenhausapotheken	682	699	720	729	734
Anzahl je 100 000 Einwohner	26	27	28 <sup>a</sup>	28	28

a) Bevölkerungsstand: 31. 12. 1986

HINWEIS: In HistStat, S. 43, finden sich Angaben zurück bis 1877. Weiteres Material ab 1951 in den StB A IV 2.

## 3. Belegung der Krankenhäuser 1989

	Kranken- bestand am 1.1.1989	Kranken- zugang 1)	Stationär behandelte Kranke	Kranken- abgang 1)	Kranken- bestand am 31.12. 1989	Pflege- tage im Berichts- jahr	Plan- mäßige Betten am 31.12. 1989	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen	Durch- schnitt- liche Betten- aus- nutzung in %	Kran- ken- haus- häufig- keit 2)
	0 Uhr	im Berichtsjahr				24 Uhr				
Akutkrankenhäuser <sup>3)</sup>	8 566	403 239	411 805	402 764	9 041	4 660 994	15 044	11,6	84,9	159
Sonderkrankenhäuser	9 380	74 603	83 983	75 359	8 624	4 042 915	12 138	53,9	91,3	32
Krankenhäuser insg.	17 946	477 842	495 788	478 123	17 665	8 703 909	27 182	18,2	87,7	191

1) ohne interne Verlegungen 2) Stationär behandelte Kranke im Berichtsjahr je 1 000 Einwohner

3) ohne die Angaben einer Privatklinik mit 9 Betten

HINWEIS: Angaben von 1877 bis 1965 siehe HistStat, S. 43. Weiteres Material ab 1954 enthalten die StB A IV 2.

## 4. Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

Ausgewählte Krankheit	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Tuberkulose	736	663	672	547	501	526	463
Virushepatitis	492	430	460	259	286	r 292	208
Meningitis/Enzephalitis	208	271	181	141	166	r 169	131
Enteritis infectiosa	1 275	1 587	1 585	1 698	1 950	r 2 675	2 752
darunter Salmonellose	1 147	1 194	1 182	1 251	1 353	r 2 074	2 007
Shigellenruhr	33	61	50	38	60	r 26	43
Thyphus abdominalis	2	2	10	7	6	r 6	5
Paratyphus A, B und C	5	6	5	5	4	r 4	5
Malaria	19	12	22	46	22	29	29
Geschlechtskrankheiten	1 486	1 582	1 270	917	540	285	195
darunter Syphilis	117	151	155	88	56	26	18
Tripper	1 362	1 411	1 105	819	479	258	174

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in HistStat, S. 50/51. Ergebnisse nach Monaten (außer Tuberkulose und Geschlechtskrankheiten) und Kreisen sind seit 1949 laufend in den StB A IV 4 nachgewiesen. Weiteres Material über Geschlechtskrankheiten ab 1971 in den StB A IV 6, über Tuberkulose ab 1950 in den StB A IV 5.

## 5. Schwangerschaftsabbrüche

Jahr Altersgruppe Schwangerschaftsdauer	Indikation				Ins- gesamt	Familienstand		
	allgemein- medizin.	psych- iatrische	soziale	übrige <sup>1)</sup>		ledig	ver- heiratet	übrige <sup>1)</sup>
1984	855	79	3 443	167	4 544	1 937	2 283	324
1985	721	83	3 093	140	4 037	1 840	1 909	288
1986	618	86	3 014	142	3 860	1 853	1 731	276
1987	471	90	3 018	142	3 721	1 808	1 651	262
1988	361	58	2 652	140	3 211	1 575	1 412	224
1989	309	32	2 326	93	2 760	1 342	1 217	201
davon nach dem Alter der Schwangeren bis 17 Jahre	9	-	65	-	74	74	-	-
18 " 20 "	10	1	249	7	267	243	20	4
21 " 24 "	43	6	511	18	578	451	105	22
25 " 29 "	48	10	569	26	653	350	258	45
30 " 34 "	71	7	437	19	534	154	328	52
35 " 39 "	76	4	331	15	426	48	330	48
40 und mehr Jahre <sup>1)</sup>	52	4	164	8	228	22	176	30
nach der Dauer der Schwangerschaft bis 6 Wochen	53	6	358	16	433	206	194	33
7 " 9 "	197	22	1 526	43	1 788	861	805	122
10 " 12 "	32	1	374	16	423	218	171	34
13 und mehr Wochen	12	1	17	8	38	14	21	3
unbekannt	15	2	51	10	78	43	26	9

1) und "ohne Angabe"



### 6. Krankenhauspatienten

#### a) Entwicklung des Erfassungsgrades

	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Betten in Akutkrankenhäusern des Landes insgesamt	15 390	15 304	15 054	14 681	14 901	15 030	15 148	15 208	15 242	15 053
darunter im Berichtskreis der Diagnosestatistik in %	12 780 83,0	12 935 84,5	9 578 63,6	9 475 64,5	9 623 64,6	9 721 64,7	9 852 65,0	10 334 68,0	9 975 65,4	8 693 57,7

#### b) nach der Hauptdiagnose 1989

Diagnosegruppe (In Klammern: Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten 1979)	Patienten im Krankenhaus <sup>1)</sup>							
	insgesamt	darunter gestorben	D Verweildauer in Tagen	im Alter von ... Jahren				
				unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 64	65 u. mehr
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001-139)	3 666	75	9,4	298	803	1 210	642	713
Neubildungen (140-239)	24 591	1 355	11,9	30	454	4 282	9 633	10 192
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion und des Immunsystems, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (240-279)	6 389	107	14,4	213	251	1 418	1 753	2 754
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280-289)	1 424	43	10,8	35	102	184	280	823
Psychiatrische Krankheiten (290-319)	6 547	34	13,3	36	352	3 023	2 134	1 002
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320-389)	11 300	80	8,7	190	1 371	2 442	2 726	4 571
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-459)	35 227	3 244	15,2	104	156	3 026	10 939	21 002
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	15 824	486	8,0	437	5 466	4 205	2 186	3 530
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-579)	22 219	514	12,7	360	1 832	6 855	6 424	6 748
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	16 147	160	9,2	101	729	6 583	4 994	3 740
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-676)	10 475	-	7,2	-	1	10 429	45	-
Normale Entbindung (650)	10 828	-	5,9	-	-	10 821	7	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680-709)	3 466	25	11,7	42	228	1 614	898	684
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710-739)	14 675	30	15,9	45	359	5 132	5 496	3 643
Kongenitale Anomalien und perinatale Affektionen (740-779)	4 397	45	10,2	2 642	956	488	199	112
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780-799)	6 882	221	8,1	280	742	2 328	1 554	1 978
Frakturen (800-829)	12 538	280	18,5	35	1 161	3 904	2 866	4 572
Übrige Verletzungen und Vergiftungen (830-999)	16 812	135	7,3	215	2 504	8 607	3 011	2 475
Insgesamt (001-999)	223 407	6 834	11,5	5 063	17 467	76 551	55 787	68 539

#### c) nach der Dauer des gesamten Krankenhausaufenthalts 1989

Ausgewählte Diagnose	Patienten im Krankenhaus <sup>1) 2)</sup>	Davon mit einer Verweildauer von ... Tagen in %					
		1 bis 4	5 bis 8	9 bis 12	13 bis 16	17 bis 20	21 u. mehr
Insgesamt	211 365	27,0	24,1	14,6	10,9	6,6	16,8
darunter							
chronische Mandel- und adenoide Affektionen (474)	5 241	45,0	53,1	1,5	0,3	0,1	0,1
Herzinsuffizienz (428)	3 808	13,7	11,6	14,8	15,2	11,6	33,1
akuter Herzmyokardinfarkt (410)	3 547	16,0	8,7	6,5	6,9	10,1	51,8
Diabetes mellitus (250)	3 408	11,6	12,2	16,8	17,0	12,2	30,2
Gehirnerschütterung (850)	3 027	61,5	22,3	6,8	3,6	2,0	3,7
Hirngefäßkrankheiten (436)	3 001	10,6	10,7	15,0	15,1	11,8	36,9
Leistenbruch (550)	2 706	10,8	17,8	40,1	20,1	4,7	6,5
Katarakt (366)	2 669	33,5	50,3	10,9	3,6	1,0	0,7

#### d) nach dem Alter

Altersgruppe	Patienten in der Krankenhausabteilung <sup>3)</sup>		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen					
	1988	1989	insgesamt		männlich		weiblich	
			1988	1989	1988	1989	1988	1989
Unter 1 Jahr	6 292	5 109	9,2	8,9	8,9	8,6	9,6	9,2
1 bis 14 Jahre	19 577	17 647	4,9	4,5	4,9	4,5	5,0	4,6
15 " 44 "	93 275	79 574	8,0	7,8	8,9	8,6	7,5	7,3
45 " 64 "	65 560	61 171	11,7	11,4	11,5	11,4	11,8	11,4
65 und mehr Jahre	84 927	78 453	15,1	14,5	13,5	13,1	16,1	15,4
Insgesamt	269 631	241 954	10,9	10,7	10,6	10,4	11,1	10,9

1) Innerhalb des Krankenhauses verlegte Patienten sind nur einmal gezählt 2) ohne 0-Tage-Fälle

3) Innerhalb des Krankenhauses verlegte Patienten sind mehrfach, bei jeder behandelnden Abteilung, gezählt

HINWEIS: Beginn der Statistik 1. 7. 1969. Weiteres Material in den StB A IV 9.

7. Gestorbene 1989 nach der Todesursache  
a) insgesamt

Todesursache	Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD) 1979	Gestorbene (ohne Totgeborene)		
		männlich	weiblich	insgesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	001-139	93	74	167
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	011-012	15	7	22
Tuberkulose sonstiger Organe	013-018	-	1	1
Spätfolgen der Tuberkulose	137	6	4	10
akute Poliomyelitis ohne Spätfolgen	045	-	1	1
Bösartige Neubildungen	140-199	3 357	3 525	6 882
dar. des Magens	151	312	308	620
des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	153	259	437	696
des Mastdarmes	154	140	155	295
der Leber, Gallenblase und Gallenwege	155,156	90	156	246
der Bauchspeicheldrüse	157	153	200	353
der Luftröhre, Bronchien und Lunge	162	940	251	1 191
der sonstigen Atmungsorgane	160,161,163	66	22	88
der weiblichen Brustdrüse	174	X	640	640
der Gebärmutter	179-182	X	194	194
des Eierstocks und sonstiger Adnexe				
der Gebärmutter	183	X	218	218
der Prostata	185	431	X	431
der Harnblase, Niere, sonstigen und nicht näher bezeichneten Harnorgane	188,189	279	153	432
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	200-208	228	262	490
Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekanntes Charakters	210-239	105	138	243
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	240-279	232	510	742
dar. Diabetes mellitus	250	207	475	682
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	43	64	107
Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	290-389	430	420	850
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	6 414	8 611	15 025
dar. akuter Myokardinfarkt	410	2 142	1 702	3 844
sonstige ischämische Herzkrankheiten	411-414	1 349	1 853	3 202
Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	426,427	145	183	328
Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	428,429	946	1 778	2 724
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	430-438	1 154	2 052	3 206
Krankheiten der Atmungsorgane	460-519	985	768	1 753
dar. Pneumonie	480-486	281	355	636
Grippe	487	7	16	23
Bronchitis	466,490,491	334	141	475
Emphysem	492	112	53	165
Asthma	493	80	82	162
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	600	612	1 212
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	531,532	57	61	118
Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	560	26	51	77
Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose, 571.6)	571.2,571.5	311	189	500
sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallengänge	570,571.0,1,3,4,6,571.8-9,572-576	63	74	137
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	580-629	150	260	410
dar. Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere	580-583,587	7	16	23
infektiöse Nierenkrankheiten	590	6	37	43
Prostatahyperplasie	600	8	X	8
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	630-676	X	-	-
Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	680-739	34	86	120
Kongenitale Anomalien	740-759	44	41	85
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	760-779	48	30	78
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	780-799	344	497	841
Unfälle	E 800-E 949	537	468	1 005
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	E 810-E 825	227	111	338
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	E 800-E 807, E 826-E 848	17	2	19
Vergiftungen (Unfälle)	E 850-E 869	11	-	11
Unfälle durch Sturz	E 880-E 888	149	300	449
Selbstmord und Selbstbeschädigung	E 950-E 959	314	137	451
Sonstige Gewalteinwirkungen	E 960-E 999	50	35	85
Sterbefälle insgesamt	001-999	14 008	16 538	30 546

Noch: 7. Gestorbene 1989 nach der Todesursache  
b) nach dem Alter<sup>1)</sup>

Todesursache (Nummer der Systematik Tabelle 7a)	Männliche im Alter von ... Jahren						Weibliche im Alter von ... Jahren					
	un- ter 1	1 15	15 45	45 60	60 70	70 und mehr	un- ter 1	1 15	15 45	45 60	60 70	70 und mehr
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	1	13	21	15	42	1	-	2	2	13	56
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	-	-	-	3	3	9	-	-	-	-	2	5
Tuberkulose sonstiger Organe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Spätfolgen der Tuberkulose	-	-	-	1	1	4	-	-	-	-	2	2
akute Poliomyelitis ohne Spätfolgen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bösartige Neubildungen	-	6	85	614	798	1 854	-	5	120	464	714	2 205
dar. des Magens	-	-	5	49	65	193	-	-	10	28	46	223
des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	-	-	2	41	51	165	-	-	5	36	72	324
des Mastdarmes	-	-	1	27	31	81	-	-	1	11	23	120
der Leber, Gallenblase und Gallenwege	-	-	1	17	16	56	-	-	-	12	29	115
der Bauchspeicheldrüse	-	-	3	32	42	76	-	-	3	20	44	133
der Luftröhre, Bronchien und Lunge	-	-	16	212	306	406	-	1	5	42	82	121
der sonstigen Atmungsorgane	-	-	1	17	24	24	-	-	1	2	8	11
der weiblichen Brustdrüse	X	X	X	X	X	X	-	-	44	135	156	305
der Gebärmutter	X	X	X	X	X	X	-	-	16	29	39	107
des Eierstocks und sonstiger Adnexe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
der Gebärmutter	X	X	X	X	X	X	-	-	6	53	52	107
der Prostata	-	-	1	12	50	368	X	X	X	X	X	X
der Harnblase, Niere, sonstigen und nicht näher bezeichneten Harnorgane	-	-	2	29	55	193	-	-	2	13	25	113
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	-	2	17	36	47	126	-	3	15	26	45	171
Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekanntes Charakters	1	1	5	14	20	64	-	-	3	8	25	102
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunsystem	2	-	11	21	31	167	1	1	4	11	56	437
dar. Diabetes mellitus	-	-	5	17	28	157	-	-	2	8	49	416
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	2	5	2	7	27	-	-	2	2	6	54
Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1	1	57	112	67	192	2	2	26	39	59	292
Krankheiten des Kreislaufsystems	3	3	90	611	1 070	4 637	-	1	41	167	604	7 798
dar. akuter Myokardinfarkt	-	-	38	317	507	1 280	-	-	3	62	212	1 425
sonstige ischämische Herzkrankheiten	-	-	5	77	194	1 073	-	-	2	13	106	1 732
Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	-	1	4	24	25	91	-	-	3	9	17	154
Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten u. Komplikationen des Herzens	2	2	7	45	72	818	-	1	6	13	56	1 702
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	-	-	11	59	143	941	-	-	14	34	116	1 888
Krankheiten der Atmungsorgane	-	-	15	55	148	767	2	3	13	31	65	653
dar. Pneumonie	-	-	9	12	19	241	-	1	5	11	14	324
Grippe	-	-	-	-	1	6	-	-	-	-	-	16
Bronchitis	-	-	-	15	57	262	1	-	-	3	18	119
Emphysem	-	-	-	6	17	89	-	-	-	2	5	17
Asthma	-	-	4	13	20	43	-	1	6	11	14	46
Krankheiten der Verdauungsorgane	1	1	61	144	155	238	-	-	27	84	104	397
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	-	-	-	8	9	40	-	-	-	4	6	51
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	-	-	2	2	4	18	-	-	-	5	5	44
Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose, S. 71.6)	1	-	41	104	89	76	-	-	20	57	58	54
sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallengänge	-	1	7	16	16	23	-	-	5	9	11	49
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1	1	3	13	17	115	-	-	3	13	27	217
dar. Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren	-	1	-	-	2	4	-	-	-	2	2	12
infektiöse Nierenkrankheiten	-	-	-	1	2	3	-	-	-	4	4	29
Prostatahyperplasie	-	-	-	1	-	7	X	X	X	X	X	X
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	X	X	X	X	X	X	-	-	-	-	-	-
Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	-	1	4	6	23	-	-	2	6	13	65
Kongenitale Anomalien	25	7	10	-	2	-	18	5	7	2	3	6
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	48	-	-	-	-	-	29	1	-	-	-	-
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	29	2	34	71	33	179	10	-	30	23	19	434
Unfälle	6	29	207	103	40	148	-	12	59	22	37	338
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	1	9	143	41	8	21	-	7	47	10	15	32
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	-	7	4	2	4	-	1	1	-	-	-
Vergiftungen (Unfälle)	-	-	6	3	1	1	-	-	-	-	-	-
Unfälle durch Sturz	1	1	11	20	14	102	-	-	3	7	13	277
Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	1	117	72	42	82	-	-	21	27	36	53
Sonstige Gewalteinwirkungen	1	1	20	13	5	10	1	1	12	2	7	12
Sterbefälle insgesamt	119	58	751	1 906	2 503	8 671	64	34	388	929	1 833	13 290

1) Aus Geheimhaltungsgründen sind Abweichungen zu Tabelle a) bei den einzelnen Positionen möglich

HINWEIS: Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 49), daselbst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahre, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszählmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbenen nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe HistStat. S. 44 ff.

#### Hinweise auf weiteres Material

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe StJb 55 bis 62. Daten aus den Gesundheitsämtern 1983 bis 1985 siehe StJb 84 bis 86. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte 1946 bis 1980 siehe StJb 54 bis 81. Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 und 1951 siehe StMh 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den StMh 58, S. 254, veröffentlicht worden. Zahlen über Tuberkulose-Kranke 1948 und 1949 siehe StHb (S. 481 ff.), 1948 bis 1980 in den StJb 51 bis 81, ab 1950 auch in den StB. Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im StHb (S. 59), für die Jahre 1950 bis 1959 in den StJb 51 bis 60.

## 4. BILDUNG UND KULTUR

## 1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25. 5. 1987 nach Altersjahren und höchstem Schulabschluß

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Davon					Darunter (von Sp. 1) mit höchstem Abschluß an einer ...		
		mit höchstem allgemeinen Schulabschluß				noch in allgemeiner Schul- aus- bildung	Berufs- fach-, Fachschule	Fachhoch-, Hochschule	zusammen
		Volks-, Haupt- schule	Realschule oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch-, Fach- hochschul- reife	zusammen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>Männer</b>									
15 - 20	102 231	38 029	22 013	4 130	64 172	38 059	3 434	-	3 434
20 - 25	115 862	56 044	33 355	25 523	114 922	940	9 034	2 736	11 770
25 - 30	97 002	49 853	24 456	22 693	97 002	-	10 057	9 486	19 543
30 - 35	85 325	46 186	19 167	19 972	85 325	-	10 892	14 447	25 339
35 - 40	88 828	51 653	19 399	17 776	88 828	-	12 965	16 751	29 716
40 - 45	86 474	51 422	20 109	14 943	86 474	-	12 609	16 311	28 920
45 - 50	114 909	75 141	24 569	15 199	114 909	-	16 569	18 290	34 859
50 - 55	87 128	62 406	15 271	9 451	87 128	-	11 492	11 351	22 843
55 - 60	67 275	48 375	11 745	7 155	67 275	-	7 721	7 709	15 430
60 - 65	54 517	38 722	8 501	7 294	54 517	-	5 633	6 498	12 131
Zusammen	899 551	517 831	198 585	144 136	860 552	38 999	100 406	103 579	203 985
<b>Frauen</b>									
15 - 20	95 243	28 914	26 717	4 870	60 501	34 742	4 779	-	4 778
20 - 25	104 874	39 330	41 308	23 677	104 315	559	13 003	3 118	16 121
25 - 30	92 171	40 513	32 835	18 823	92 171	-	12 252	8 024	20 276
30 - 35	82 817	43 536	24 645	14 636	82 817	-	10 855	9 912	20 767
35 - 40	85 077	51 553	22 900	10 624	85 077	-	10 756	8 765	19 521
40 - 45	82 551	49 833	24 685	8 033	82 551	-	10 715	6 922	17 637
45 - 50	106 519	70 516	28 315	7 688	106 519	-	14 266	6 680	20 946
50 - 55	83 475	61 748	17 379	4 348	83 475	-	9 355	3 445	12 800
55 - 60	70 928	54 195	12 895	3 838	70 928	-	5 690	2 402	8 092
60 - 65	76 821	59 057	12 719	5 045	76 821	-	6 645	2 816	9 461
Zusammen	880 476	499 195	244 398	101 582	845 175	35 301	98 315	52 084	150 399
<b>Männer u. Frauen</b>									
15 - 20	197 474	66 943	48 730	9 000	124 673	72 801	8 212	-	8 212
20 - 25	220 736	95 374	74 663	49 200	219 237	1 499	22 037	5 854	27 891
25 - 30	189 173	90 366	57 291	41 516	189 173	-	22 309	17 510	39 819
30 - 35	168 142	89 722	43 812	34 608	168 142	-	21 747	24 359	46 106
35 - 40	173 905	103 206	42 299	28 400	173 905	-	23 721	25 516	49 237
40 - 45	169 025	101 255	44 794	22 976	169 025	-	23 324	23 233	46 557
45 - 50	221 428	145 657	52 884	22 887	221 428	-	30 835	24 970	55 805
50 - 55	170 603	124 154	32 650	13 799	170 603	-	20 847	14 796	35 643
55 - 60	138 203	102 570	24 640	10 993	138 203	-	13 411	10 111	23 522
60 - 65	131 338	97 779	21 220	12 339	131 338	-	12 278	9 314	21 592
Insgesamt	1 780 027	1 017 026	442 983	245 718	1 705 727	74 300	198 721	155 663	354 384

## 2. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach dem höchsten Schulabschluß und Ausbildungsstand

Ausbildungsstand Höchster Schulabschluß	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Noch nicht in Schulausbildung	163 755	6,4	84 052	6,8	79 703	6,0
Schüler und Studierende	361 331	14,1	188 439	15,3	172 892	13,0
Nicht mehr in Schulausbildung	2 029 155	79,4	956 172	77,8	1 072 983	80,9
<b>Insgesamt</b>	<b>2 554 241</b>	<b>100</b>	<b>1 228 663</b>	<b>100</b>	<b>1 325 578</b>	<b>100</b>
An allgemeinbildenden Schulen <sup>1)</sup> Volksschule, Hauptschule	996 106	61,5	507 168	62,3	488 938	60,7
Realschule oder gleichwertiger Abschluß	420 450	26,0	187 673	23,1	232 777	28,9
Hochschul-, Fachhochschulreife	203 107	12,5	119 268	14,7	83 839	10,4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 619 663</b>	<b>100</b>	<b>814 109</b>	<b>100</b>	<b>805 554</b>	<b>100</b>
An berufsbildenden Schulen <sup>1)</sup> Berufsfach-, Fachschule	193 526	56,2	98 046	49,3	95 480	65,6
Fachhoch-, Hochschule	150 804	43,8	100 638	50,7	50 166	34,4
<b>Insgesamt</b>	<b>344 330</b>	<b>100</b>	<b>198 684</b>	<b>100</b>	<b>145 646</b>	<b>100</b>

1) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

### 3. Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen

a) allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1989/90

Schulart	Schulen	Schüler/-innen		Klassen <sup>1)</sup>	Lehrkräfte		
		insgesamt	weiblich		vollzeit- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
<b>Öffentliche Schulen</b>							
Vorklasse	-	4 472	2 159	246	85	110	1 844
Schulkindergarten	-	2 184	821	200	93	84	1 421
Grundschule	581	94 330	46 528	4 675	2 424	3 255	51 495
Hauptschule	258	38 355	17 228	2 119	2 017	1 020	17 744
Realschule	167	48 438	24 664	2 373	2 333	1 740	27 313
Gymnasium	96	62 163	31 848	.	3 449	2 398	30 372
Sonderschule	159	11 742	4 339	1 282	1 135	883	13 835
Integrierte Gesamtschule	5	2 292	1 052	.	125	99	1 464
Abendrealschule	5	698	284	38	32	14	174
Abendgymnasium	3	564	250	.	20	33	663
<b>Zusammen</b>	<b>1 274</b>	<b>265 238</b>	<b>129 173</b>	<b>.</b>	<b>11 713</b>	<b>9 636</b>	<b>146 323<sup>a</sup></b>
<b>Private Schulen</b>							
Grundschule	1	19	7	2	1	2	29
Realschule	2	190	67	13	12	10	168
Gymnasium	2	496	169	.	43	21	264
Sonderschule	4	299	115	35	54	12	277
Freie Waldorfschule	4	3 105	1 546	104	171	67	1 083
Nichtschulartbezogene Schulformen	1	131	50	9	17	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>14</b>	<b>4 240</b>	<b>1 954</b>	<b>.</b>	<b>298</b>	<b>112</b>	<b>1 820<sup>a</sup></b>
<b>Schulen der dänischen Minderheit</b>							
Vorklasse	-	573	271	58	-	58	1 044
Grundschule	50	2 043	970	124	174	31	483
Hauptschule	48	1 281	600	101	144	11	167
Realschule	4	764	420	44	64	6	119
Gymnasium	1	844	468	.	84	3	17
Sonderschule	-	250	105	32	49	10	103
<b>Zusammen</b>	<b>103</b>	<b>5 755</b>	<b>2 834</b>	<b>.</b>	<b>515</b>	<b>119</b>	<b>1 933</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 391</b>	<b>275 233</b>	<b>133 961</b>	<b>.</b>	<b>12 526</b>	<b>9 867</b>	<b>150 076<sup>b</sup></b>

1) Die Zahl der klassenstufenübergreifenden Klassen der Klassenstufen 1 bis 9 wird bei den Hauptschulen nachgewiesen

a) Rundungsdifferenz

b) Darunter Mehrarbeit der vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte: 457 Stunden

HINWEIS: Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25. Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 62. Ausführliche Angaben für 1949 enthält das StHb, für 1950 bis 1988/89 StJb 51 bis 89 sowie StB.

#### b) Orientierungsstufe

Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassenstufe nach der Schulart zu Beginn der genannten Schuljahre

Öffentliche Schulen	Schüler/-innen insgesamt	Davon				Schüler/-innen insgesamt	Davon				
		mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			son- stige Schüler/ -innen		mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			son- stige Schüler/ -innen	
		Haupt- schule	Real- schule	Gym- nasium			Haupt- schule	Real- schule	Gym- nasium		
<b>Orientierungsstufe an</b>											
<b>5. Schuljahrgang</b>											
Hauptschulen	1987/88	6 201	6 073	59	1	68	7 325	7 105	163	1	56
	1988/89	6 122	5 977	43	-	102	7 150	6 874	175	3	98
	1989/90	5 765	5 538	75	1	151	6 940	6 668	132	3	137
Realschulen	1987/88	7 986	2 365	5 385	169	70	7 731	1 726	5 647	260	98
	1988/89	8 057	2 385	5 434	160	78	7 540	1 755	5 450	235	100
	1989/90	7 780	2 389	5 136	170	85	7 780	1 821	5 617	201	141
Gymnasien	1987/88	7 658	106	2 157	5 338	57	7 218	31	1 802	5 288	97
	1988/89	7 609	102	2 203	5 245	59	7 184	29	1 797	5 261	97
	1989/90	7 692	105	2 194	5 261	132	7 194	50	1 898	5 107	139
<b>Insgesamt</b>	<b>1987/88</b>	<b>21 845</b>	<b>8 541</b>	<b>7 601</b>	<b>5 508</b>	<b>195</b>	<b>22 274</b>	<b>8 862</b>	<b>7 612</b>	<b>5 549</b>	<b>251</b>
	<b>1988/89</b>	<b>21 788</b>	<b>8 464</b>	<b>7 680</b>	<b>5 405</b>	<b>239</b>	<b>21 874</b>	<b>8 658</b>	<b>7 422</b>	<b>5 499</b>	<b>295</b>
	<b>1989/90</b>	<b>21 237</b>	<b>8 032</b>	<b>7 405</b>	<b>5 432</b>	<b>368</b>	<b>21 914</b>	<b>8 539</b>	<b>7 647</b>	<b>5 311</b>	<b>417</b>

Noch: 3. Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen  
c) berufsbildende Schulen im Schuljahr 1989/90

Schulart	Schulen	Schüler/-innen		Klassen	Lehrkräfte		
		insgesamt	weiblich		vollzeitbeschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichtsstunden
<u>Öffentliche Schulen unter Aufsicht des Kultusministers</u>							
Berufsschule <sup>1)</sup>	39	75 686	33 449	3 876	1 594	599	5 740 <sup>a</sup>
davon für Jugendliche							
in einem Ausbildungsverhältnis <sup>1)</sup>	.	70 621	31 221	3 533	1 436	518	4 664
im schulischen Berufsgrundbildungsjahr	.	1 307	629	75	73	31	444
im Berufsbefähigenden Jahr	.	596	254	43	34	15	207
in Berufsvorbereitungsmaßnahmen	.	2 460	952	185	49	33	357
ohne Ausbildung	.	702	393	40	2	2	69
Berufsfachschule	108	8 768	5 314	411	414	189	2 570
Berufsaufbauschule	12	452	111	22	15	5	68
Fachoberschule	29	1 617	394	65	50	10	193
davon							
Wirtschaft	.	286	108	12	.	.	.
Technik	.	1 079	101	41	.	.	.
Sozialwirtschaft	.	252	185	12	.	.	.
Fachgymnasium	28	5 460	2 276	.	352	97	1 125
davon							
Wirtschaft	.	2 622	1 097	.	.	.	.
Technik	.	1 580	156	.	.	.	.
Sozialwirtschaft	.	1 258	1 023	.	.	.	.
Studienkolleg für Ausländer	1	56	15	3	6	1	4
Fachschule	31	2 465	1 594	133	139	69	760
Zusammen	248	94 504	43 153	4 510	2 570	970	10 460
<u>Sonstige öffentliche Schulen</u>							
Berufsschule	1	69	4	4	10	-	-
davon für Jugendliche							
in einem Ausbildungsverhältnis	.	69	4	4	10	-	-
Berufsfachschule	3	64	57	6	-	36	157
Fachschule	14	1 215	216	57	104	55	398
darunter							
Landwirtschaft	13	1 174	192	55	104	42	374
Schule des Gesundheitswesens	45	2 758	2 305	153	.	.	.
Zusammen	63	4 106	2 582	220	114	91	555
<u>Private Schulen</u>							
Berufsschule	2	11	3	1	-	-	-
davon für Jugendliche							
im schulischen Berufsgrundbildungsjahr	.	9	2	1	-	-	-
im Berufsbefähigenden Jahr	.	2	1	-	-	-	-
Berufsfachschule	18	765	362	45	17	93	842
Fachoberschule Wirtschaft	3	25	9	2	1	2	30
Fachgymnasium Wirtschaft	2	59	25	.	1	4	58
Berufsakademie	1	766	276	31	4	28	146
Fachschule	9	1 125	222	53	32	121	757
Schule des Gesundheitswesens	15	1 248	1 042	58	.	.	.
Zusammen	50	3 999	1 939	190	55	248	1 832 <sup>a</sup>
Insgesamt	361	102 609	47 674	4 920	2 739	1 309	12 847 <sup>b</sup>

1) Einschließlich kooperatives Berufsgrundbildungsjahr

a) Rundungsdifferenz

b) Darunter Mehrarbeit der vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte: 679 Stunden

4. Lehrkräfte im Schuljahr 1989/90 nach Alter und Art der Beschäftigung  
a) in allgemeinbildenden Schulen

Alter Beschäftigungsart	Lehrkräfte		Davon in									
			Grund- und Hauptschulen		Sonder- schulen		Real- schulen		Gymnasien		übrigen Schulen 1)	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
<b>Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte</b>	<b>12 526</b>	<b>5 035</b>	<b>4 760</b>	<b>2 551</b>	<b>1 238</b>	<b>706</b>	<b>2 409</b>	<b>839</b>	<b>3 576</b>	<b>659</b>	<b>543</b>	<b>280</b>
davon												
bis 24 Jahre	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
25 " 29 "	143	116	71	62	30	28	8	6	15	9	19	11
30 " 34 "	717	448	205	159	184	127	92	60	165	63	71	39
35 " 39 "	2 707	1 270	900	556	279	174	663	289	725	181	140	70
40 " 44 "	2 728	986	1 096	531	234	127	560	163	731	116	107	49
45 " 49 "	3 010	1 102	1 270	625	263	130	586	170	771	113	120	64
50 " 54 "	2 105	755	793	413	159	77	343	116	749	115	61	34
55 " 59 "	738	255	267	139	58	33	113	26	282	47	18	10
60 und mehr Jahre	376	101	157	65	30	9	44	9	138	15	7	3
<b>Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte</b>	<b>8 497</b>	<b>7 182</b>	<b>3 888</b>	<b>3 610</b>	<b>732</b>	<b>654</b>	<b>1 553</b>	<b>1 295</b>	<b>1 891</b>	<b>1 253</b>	<b>433</b>	<b>370</b>
davon												
bis 24 Jahre	27	27	5	5	18	18	-	-	-	-	4	4
25 " 29 "	751	683	450	420	127	119	68	54	65	54	41	36
30 " 34 "	1 573	1 130	485	389	216	186	273	183	521	312	78	60
35 " 39 "	2 141	1 762	840	786	150	127	495	423	547	335	109	91
40 " 44 "	1 498	1 336	781	740	95	85	280	249	253	182	89	80
45 " 49 "	1 390	1 276	766	741	68	65	278	253	224	167	54	50
50 " 54 "	815	726	416	395	44	43	129	110	185	142	41	36
55 " 59 "	240	195	117	108	9	8	25	20	77	49	12	10
60 und mehr Jahre	62	47	28	26	5	3	5	3	19	12	5	3
<b>Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte</b>	<b>1 370</b>	<b>870</b>	<b>431</b>	<b>335</b>	<b>173</b>	<b>136</b>	<b>203</b>	<b>122</b>	<b>531</b>	<b>255</b>	<b>32</b>	<b>22</b>

1) Vorschulische Einrichtungen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen, Nichtschulartbezogene Schulformen

## b) in berufsbildenden Schulen

Alter Beschäftigungsart	Lehrkräfte <sup>1)</sup>		Davon in									
			Berufs- schulen		Berufsfach- schulen		Berufs- aufbau- schulen		Fach- oberschulen/ Fachgymnasien		Fachschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
<b>Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte</b>	<b>2 739</b>	<b>597</b>	<b>1 604</b>	<b>270</b>	<b>431</b>	<b>161</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>404</b>	<b>82</b>	<b>285</b>	<b>82</b>
davon												
bis 24 Jahre	6	4	-	-	3	1	-	-	-	-	3	3
25 " 29 "	63	51	30	24	16	13	-	-	9	7	8	7
30 " 34 "	327	151	203	76	56	36	1	-	36	23	31	16
35 " 39 "	493	100	312	36	68	28	1	1	72	19	40	16
40 " 44 "	546	58	339	22	63	16	4	1	88	8	52	11
45 " 49 "	593	84	354	41	84	19	5	-	96	11	54	13
50 " 54 "	393	85	199	39	77	25	3	-	66	11	48	10
55 " 59 "	213	38	113	20	46	15	1	-	24	-	29	3
60 und mehr Jahre	105	26	54	12	18	8	-	-	13	3	20	3
<b>Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte</b>	<b>558</b>	<b>452</b>	<b>238</b>	<b>189</b>	<b>163</b>	<b>138</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>85</b>	<b>73</b>	<b>69</b>	<b>49</b>
davon												
bis 24 Jahre	4	4	-	-	2	2	-	-	-	-	2	2
25 " 29 "	20	18	6	6	7	7	-	-	2	1	5	4
30 " 34 "	106	88	51	44	28	23	-	-	12	12	15	9
35 " 39 "	105	90	38	33	30	26	-	-	26	23	11	8
40 " 44 "	98	72	40	29	29	21	2	2	16	14	11	6
45 " 49 "	100	74	39	25	32	27	-	-	15	11	14	11
50 " 54 "	70	59	38	31	16	15	1	1	11	9	4	3
55 " 59 "	39	36	17	16	16	14	-	-	2	2	4	4
60 und mehr Jahre	16	11	9	5	3	3	-	-	1	1	3	2
<b>Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte</b>	<b>751</b>	<b>251</b>	<b>361</b>	<b>122</b>	<b>155</b>	<b>70</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>16</b>	<b>205</b>	<b>42</b>

1) ohne Lehrkräfte in Schulen des Gesundheitswesens

5. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1989/90 nach Klassenstufe und Geburtsjahr  
Öffentliche allgemeinbildende Schulen, ohne vorschulische Einrichtungen und Abendschulen

Geburtsjahr	Geschlecht	Schüler/ -innen ins- gesamt	Davon in der ... Klassenstufe/Jahrgangsstufe													ohne An- gabe	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
1983 und später	männl.	4 394	4 264	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128
	weibl.	4 920	4 856	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
1982	männl.	11 852	7 443	4 025	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	379
	weibl.	11 483	6 536	4 750	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
1981	männl.	12 160	732	7 287	3 770	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	368
	weibl.	11 621	441	6 502	4 468	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	205
1980	männl.	12 209	47	1 184	6 985	3 682	12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	298
	weibl.	11 700	26	819	6 312	4 374	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
1979	männl.	11 486	1	120	1 358	6 401	3 403	10	-	-	-	-	-	-	-	-	193
	weibl.	10 943	-	78	922	5 930	3 889	8	-	-	-	-	-	-	-	-	116
1978	männl.	11 657	-	11	189	1 375	6 555	3 330	12	-	-	-	-	-	-	-	185
	weibl.	10 862	-	7	111	966	5 760	3 920	6	-	-	-	-	-	-	-	92
1977	männl.	11 659	-	1	5	177	1 590	6 603	3 148	2	1	-	-	-	-	-	132
	weibl.	11 006	-	2	9	138	1 057	5 853	3 841	17	-	-	-	-	-	-	89
1976	männl.	12 034	-	-	1	10	281	1 838	6 680	3 069	12	-	-	-	-	-	143
	weibl.	11 604	-	-	6	6	145	1 211	6 254	3 867	19	1	-	-	-	-	95
1975	männl.	11 949	-	-	-	1	27	380	2 290	6 325	2 788	-	1	-	-	-	137
	weibl.	11 188	-	-	-	2	7	194	1 412	5 933	3 554	2	-	-	-	-	84
1974	männl.	11 662	-	-	-	-	5	32	499	2 746	6 304	1 906	7	-	-	-	163
	weibl.	10 873	-	-	-	-	2	10	304	1 886	5 945	2 617	2	-	-	-	107
1973	männl.	8 662	-	-	-	1	1	3	66	562	3 172	3 763	922	3	-	-	169
	weibl.	7 955	-	-	-	-	-	2	44	327	2 294	3 967	1 222	4	-	-	95
1972	männl.	5 229	-	-	-	-	-	-	3	46	610	1 670	1 600	1 049	-	-	251
	weibl.	4 973	-	-	-	-	-	1	3	30	433	1 340	1 708	1 296	2	-	160
1971	männl.	3 533	-	-	-	-	-	-	-	-	5	242	544	1 675	1 067	-	-
	weibl.	3 725	-	-	-	-	-	-	-	-	3	163	471	1 711	1 377	-	-
1970	männl.	2 245	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	78	609	1 548	-	-
	weibl.	2 195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	55	530	1 607	-	-
1969	männl.	761	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10	115	635	-	-
	weibl.	534	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	55	472	-	-
1968 und früher	männl.	169	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	14	152	-	-
	weibl.	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7	67	-	-
Insgesamt		257 320	24 346	24 792	24 143	23 072	22 738	23 396	24 562	24 810	25 140	15 687	6 631	7 068	6 927	4 008	
davon Deutsche	männl.	125 555	11 777	11 931	11 733	11 100	11 243	11 576	12 018	12 128	12 350	7 390	3 099	3 415	3 375	2 420	
	weibl.	119 929	11 182	11 516	11 265	10 878	10 358	10 586	11 256	11 464	11 685	7 904	3 407	3 555	3 492	1 381	
Ausländer	männl.	6 106	710	699	580	550	631	621	680	622	542	203	65	50	27	126	
	weibl.	5 730	677	646	565	544	506	613	608	596	563	190	60	48	33	81	

## 6. Deutsche Schulen in Nordschleswig

August	Grund- und Hauptschulen			Nachschulen <sup>1)</sup>			Gymnasien		
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	1987	1988	1989
Schulen	16	16	16	1	1	1	1	1	1
Klassen-	97	98	98	5	6	6	8	7	7
Schüler insgesamt	1 025	989	987	64	69	59	128	118	103
darunter weiblich	499	485	489	34	37	29	64	63	51
Lehrer	86	90	98	8	8	6	10	11	12
vollbeschäftigte	26	23	13	1	-	-	1	-	-
sonstige									

1) Jugendvolkshochschule für 14- bis 18jährige (9. - 11. Klasse) mit hauswirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Fachrichtungen

Quelle: Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

Hinweis: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe StMh 52, S. 250.



## 7. Fremdsprachenunterricht

Fremdsprache	Teilnehmende Schüler/-innen im Schuljahr 1989/90												
	insgesamt	davon in der ... Klassenstufe											
		1.-4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	komb. 5.-10.	11.	12.	13.	komb. 11.-13.
Hauptschulen													
Englisch	39 611		6 175	7 312	8 087	8 575	8 769	693	-				
Dänisch	25		-	-	25	-	-	-	-				
Realschulen													
Englisch	49 392		7 875	7 905	8 163	8 288	8 553	8 608	-				
Französisch	18 617		-	-	7 177	6 175	2 736	2 529	-				
Dänisch	1 756		-	-	639	539	307	271	-				
Gymnasien													
Englisch	59 294		7 521	7 028	7 339	7 016	6 688	6 609	-	6 480	6 192	4 421	-
Latein	22 916		170	178	3 609	3 443	5 096	4 530	-	3 518	1 419	849	104
Französisch	25 974		23	19	3 658	3 486	5 731	5 077	-	3 957	2 505	1 510	8
Griechisch	269		-	-	-	1	91	66	-	40	42	29	-
Spanisch	259		-	-	-	-	-	-	-	133	68	44	14
Dänisch	307		-	-	-	-	87	76	-	84	35	25	-
Russisch	754		-	-	-	-	157	136	-	226	140	95	-
Polnisch	4		-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen													
Englisch	2 230		536	272	283	290	293	245	-	131	116	64	-
Latein	187		-	-	36	32	34	37	-	39	-	-	9
Französisch	513		-	-	93	66	90	69	-	103	53	39	-
Russisch	73		-	-	-	-	-	-	-	29	23	21	-
Freie Waldorfschulen													
Englisch	3 098	1 277	304	284	248	259	211	177	39	127	121	51	-
Latein	985	-	-	235	186	175	127	90	-	76	60	36	-
Französisch	2 078	802	268	222	184	188	131	109	-	77	82	15	-
Griechisch	116	-	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänisch	180	172	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-
Nichtschulartbezogene Schulformen													
Englisch	64	-	17	13	15	14	5	-	-	-	-	-	-
Französisch	12	-	-	-	4	5	3	-	-	-	-	-	-

## 8. Ausländische Schülerinnen und Schüler

Schuljahr	Insgesamt	Davon in									
		Vor-klassen	Schul-kinder-gärten	Grund-schulen	Haupt-schulen	Sonder-schulen	Real-schulen	Gym-nasien	Inte-grierten Gesamt-schulen	Freien Waldorf-schulen	Abend-schulen
1985/86	11 073	210	227	4 235	2 950	904	1 288	1 067	134	14	44
1986/87	11 185	225	259	4 123	2 904	915	1 425	1 103	144	17	70
1987/88	11 509	214	288	4 153	3 017	923	1 575	1 122	133	30	54
1988/89	12 159	222	336	4 401	3 164	957	1 685	1 201	128	12	53
1989/90	12 869	203	298	4 931	3 272	901	1 762	1 248	164	23	67
davon Staatsangehörigkeit											
dänisch	484	14	-	138	76	1	88	163	2	1	1
türkisch	7 194	113	176	2 778	2 062	686	929	293	109	7	41
jugo-slawisch	742	10	8	250	179	42	153	79	18	-	3
griechisch	336	4	5	118	100	15	66	26	1	1	-
polnisch	1 046	19	56	521	272	20	89	63	3	1	2
portugiesisch	217	2	2	78	66	6	52	11	-	-	-
italienisch	273	3	4	89	82	26	43	26	-	-	-
spanisch	217	1	3	62	60	21	48	21	-	-	1
sonstige	2 360	37	44	897	375	84	294	566	31	13	19

## 9. Aussiedlerkinder an öffentlichen Schulen im Schuljahr 1989/90

Herkunftsland	Schüler <sup>1)</sup>		Davon in									
	insgesamt	weiblich	Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		Angebots-schulen IGS	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Polen	1 899	921	1 572	754	27	11	178	95	111	56	11	5
UdSSR	116	55	103	50	2	-	9	3	2	2	-	-
Rumänien	15	9	5	2	2	1	3	1	5	5	-	-
Tschechoslowakei	2	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
Bulgarien	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	2 034	987	1 681	807	31	12	191	100	120	63	11	5

1) in vorschulischen Einrichtungen und Abendschulen nicht erfragt

## 10. Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Schuljahr	Schulentlassene		Davon nach der Art des erreichten Abschlusses									
	insgesamt	weiblich	ohne Hauptschulabschluss		mit Hauptschulabschluss		mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß		mit Fachhochschulreife		mit allgemeiner Hochschulreife	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Öffentliche Schulen												
1984/85	40 159	19 574	4 117	1 555	15 301	6 940	13 089	7 176	629	365	7 023	3 538
1985/86	37 297	17 982	3 709	1 441	13 814	6 297	12 087	6 327	536	292	7 151	3 625
1986/87	34 710	16 672	3 326	1 277	12 077	5 448	11 401	5 974	508	279	7 398	3 694
1987/88	31 588	15 178	3 038	1 188	10 488	4 739	10 075	5 224	455	243	7 532	3 784
1988/89	28 940	13 906	2 891	1 110	9 461	4 326	9 110	4 742	461	249	7 017	3 479
Private Schulen												
1984/85	280	130	39	21	28	17	112	56	7	1	94	35
1985/86	327	124	34	11	21	8	173	61	4	3	95	41
1986/87	294	107	42	13	31	8	127	49	6	-	88	37
1987/88	282	117	10	6	24	9	137	64	18	8	93	30
1988/89	284	133	31	13	24	14	141	66	3	1	85	39
Private Schulen der dänischen Minderheit												
1984/85	814	436	91	37	389	204	206	123	12	8	116	64
1985/86	734	377	72	23	350	179	201	115	6	3	105	57
1986/87	725	363	61	20	345	174	168	94	6	4	145	71
1987/88	628	313	79	34	267	136	166	84	6	4	110	55
1988/89	596	296	38	14	253	124	177	82	11	4	117	72

11. Auszubildende  
a) nach dem Ausbildungsbereich

31. 12.	Aus- zubildende insgesamt 1)	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 2)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst 3)	Freie Berufe	Haus- wirtschaft 4)	See- schifffahrt
1985	83 194	35 860	31 842	4 231	3 539	7 159	344	219
1986	80 399	35 594	30 071	3 762	3 602	6 719	441	210
1987	76 602	34 549	28 151	3 464	3 468	6 170	635	165
1988	71 736	32 368	25 943	3 065	3 273	6 341	631	115
1989	66 252	30 062	23 684	2 554	3 122	6 186	571	73

1) ab 1987 einschließlich der Jugendlichen, die in speziell geregelten Ausbildungsgängen für Behinderte ausgebildet werden

2) einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe

3) ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden und ohne Beamtenanwärter

4) Hauswirtschaft im städtischen Bereich

b) nach der Berufsgruppe am 31. 12. 1989

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe	Auszubildende		Davon im ... Ausbildungsjahr			
		ins- gesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
01	Landwirte	857	57	127	329	401	-
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	88	2	23	34	31	-
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	43	36	13	20	10	-
05	Gartenbauer	1 604	895	451	593	560	-
06	Forst-, Jagdberufe	100	-	20	17	63	-
10	Steinbearbeiter	37	8	9	13	15	-
11	Baustoffhersteller	9	1	3	4	2	-
12	Keramiker	34	28	16	7	11	-
13	Glasmacher	40	6	9	13	15	3
14	Chemiearbeiter	131	4	41	45	45	-
15	Kunststoffverarbeiter	20	2	9	4	7	-
16	Papierhersteller, -verarbeiter	161	21	54	49	58	-
17	Drucker	568	193	184	184	200	-
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	11	-	3	5	3	-
20	Former, Formgießer	23	-	7	6	10	-
22	Metallverformer (spanend)	508	30	163	165	179	1
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	28	5	7	8	7	6
24	Metallverbinder	58	1	20	29	9	-
25	Schmiede	148	2	11	68	63	6
26	Feinblechner, Installateure	2 266	16	545	649	722	350
27	Schlosser	3 466	76	939	974	1 027	526
28	Mechaniker	5 098	103	1 363	1 648	1 711	376
29	Werkzeugmacher	442	10	87	102	110	143
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	662	461	175	188	183	116
31	Elektriker	5 577	187	1 380	1 495	1 515	1 187
32	Montierer und Metallberufe	153	5	52	57	44	-
33	Spinnberufe	15	6	8	7	-	-
34	Textilhersteller	42	20	13	20	9	-
35	Textilverarbeiter	371	336	156	128	87	-
36	Textilveredler	6	1	1	2	3	-
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	90	47	22	30	33	5
39	Back-, Konditorwarenhersteller	1 411	298	385	492	534	-
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	543	19	146	174	223	-
41	Speisenbereiter	1 399	386	401	450	548	-
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	21	-	7	8	6	-
43	Übrige Ernährungsberufe	160	24	54	42	64	-
44	Maurer, Betonbauer	929	2	354	275	300	-
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	876	8	272	284	320	-
46	Straßen-, Tiefbauer	289	-	97	77	115	-
48	Bauausstatter	277	11	89	92	96	-

**Noch: 11. Auszubildende**  
noch: b) nach der Berufsgruppe am 31. 12. 1989

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe	Auszubildende		Davon im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
49	Raumausstatter, Polsterer	209	89	77	71	61	-
50	Tischler, Modellbauer	1 398	115	404	474	492	28
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	1 262	97	356	443	463	-
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	203	47	91	112	-	-
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	-	-	-	-	-	-
62	Techniker	77	39	19	29	29	-
63	Technische Sonderfachkräfte	1 460	1 013	383	445	456	176
68	Warenkaufleute	9 898	6 335	3 102	3 697	3 099	-
69	Bank-, Versicherungskaufleute	2 594	1 338	825	864	905	-
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	564	321	174	195	195	-
71	Berufe des Landverkehrs	230	75	68	87	75	-
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	76	1	18	25	33	-
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	347	156	-	180	167	-
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1 309	1 006	487	400	422	-
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	260	105	30	89	141	-
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	9 275	7 405	2 873	3 222	3 180	-
80	Sicherheitswahrer	91	1	29	30	32	-
83	Künstler und zugeordnete Berufe	379	272	123	136	120	-
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	2 891	2 890	1 041	843	1 007	-
87	Lehrer	73	44	23	26	24	-
90	Körperpfleger	2 449	2 346	629	851	969	-
91	Gästebetreuer	1 725	1 425	545	573	607	-
92	Hauswirtschaftliche Berufe	724	705	188	301	235	-
93	Reinigungsberufe	197	49	61	74	62	-
Insgesamt		66 252	29 181	19 262	21 954	22 113	2 923

1) nach der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes

**12. TeilnehmerInnen und Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung 1989**

Ausbildungsbereich	Teilnehmer/-innen an Abschlußprüfungen			
	insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
			zusammen	weiblich
Industrie und Handel <sup>1)</sup>	12 979	6 743	11 382	5 759
Handwerk	9 088	2 277	7 556	1 909
Landwirtschaft	1 325	347	1 202	328
Öffentlicher Dienst <sup>2)</sup>	1 199	588	1 151	571
Freie Berufe und Seeschifffahrt	2 484	2 189	2 375	2 100
Hauswirtschaft <sup>3)</sup>	488	478	467	458
Insgesamt	27 563	12 622	24 133	11 125

1) einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe

2) ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden und ohne Beamtenanwärter

3) Hauswirtschaft im städtischen Bereich

HINWEIS: Ausführliche Angaben über die berufliche Bildung seit 1977 (jährlich) siehe Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes: Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 3 "Berufliche Bildung". Angaben für die Jahre 1973 bis 1976 siehe "Berufliche Aus- und Fortbildung" (Herausgeber: Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft und Statistisches Bundesamt). Angaben für die Jahre 1960 bis 1972 siehe "Auszubildende in Ausbildungsberufen" als Beilage zu den "Arbeits- und sozialstatistischen Mitteilungen" (Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung).

## 13. Studienabsichten der Abiturienten

Etwa ein Vierteljahr vor dem Abgang wurden alle Abiturienten an Gymnasien sowie Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs befragt

Jahr der Befragung		Erfasste Schüler							
		insgesamt		mit Studienabsicht		ohne Studienabsicht		noch unentschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1979	männlich	3 119	100	2 107	68	322	10	690	22
	weiblich	2 350	100	1 434	61	485	21	431	18
	Insgesamt	5 469	100	3 541	65	807	15	1 121	20
1989	männlich	5 698	100	4 239	74	592	10	867	15
	weiblich	4 722	100	2 770	59	1 089	23	863	18
	Insgesamt	10 420	100	7 009	67	1 681	16	1 730	17

## 14. Abiturienten mit Berufswunsch Lehrer

Jahr der Befragung	Abiturienten mit Studienabsicht		Darunter Abiturienten, die Lehrer werden wollen							
			insgesamt		darunter für das Lehramt an					berufsbildenden Schulen
			Anzahl	%	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien		
1979	3 541	100	801	23	157	46	155	352	91	
1989	7 009	100	501	7	98	27	57	263	51	

## 15. Lehrernachwuchs an den Seminaren des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule

31. Januar	Seminar- teilnehmer		Davon für die Laufbahn der										
			Studienräte an Gymnasien		Real- schullehrer		Grund- und Hauptschullehrer		Sonder- schullehrer		Studienräte und Fachlehrer an berufsbildenden Schulen		
			ins- gesamt	%	zus.	%	zus.	%	zus.	%	zus.	%	zus.
1979	männlich	767	100	246	32	151	20	185	24	32	4	153	20
	weiblich	1 026	100	143	14	210	20	488	48	131	13	54	5
	Insgesamt	1 793	100	389	22	361	20	673	38	163	9	207	12
1989	männlich	392	100	167	43	68	17	57	15	20	5	80	20
	weiblich	801	100	219	27	128	16	254	32	117	15	83	10
	Insgesamt	1 193	100	386	32	196	16	311	26	137	11	163	14

## 16. Studentinnen und Studenten an den Hochschulen

Hochschulart	Wintersemester 1983/84							Wintersemester 1989/90					
	Studierende			darunter Studienanfänger/-innen				Studierende			darunter Studienanfänger/-innen		
	ins- gesamt	Deutsche		zu- sammen	Deutsche		ins- gesamt	Deutsche		zu- sammen	Deutsche		
		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.	
Universität Kiel	17 079	16 294	6 787	2 517	2 363	1 130	18 099	17 213	7 498	2 509	2 307	1 055	
Medizinische Universität Lübeck	814	777	308	123	114	58	1 224	1 156	570	145	135	69	
Pädagogische Hochschule Flensburg	986	969	675	102	100	79	736	707	486	153	139	118	
Pädagogische Hochschule Kiel	2 230	2 197	1 594	171	155	122	1 672	1 645	1 197	272	263	219	
Musikhochschule Lübeck	356	332	176	41	39	18	375	334	193	56	36	21	
Fachhochschulen	6 977	6 527	1 517	1 255	1 207	207	14 147	13 622	2 929	2 203	2 147	439	
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	990	990	384	256	256	119	971	463	463	245	245	126	
Insgesamt	29 432	28 086	11 441	4 465	4 234	1 733	37 224	35 648	13 336	5 583	5 272	2 047	

HINWEIS: Weiteres Material ist in den StB B III 1 veröffentlicht. Über die Zahl der Studentinnen und Studenten seit Gründung der Universität Kiel (1665) siehe HistStat, S. 63 ff.

## 17. Studentinnen und Studenten nach der Fächergruppe

Fächergruppe	Wintersemester 1983/84				Wintersemester 1989/90			
	Studierende		darunter Studienanfänger/-innen		Studierende		darunter Studienanfänger/-innen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt	29 432	11 844	4 465	1 837	37 224	13 861	5 583	2 187
davon								
Theologie	627	264	109	55	470	204	47	23
Medizin	3 273	1 201	349	155	3 750	1 682	415	206
Rechtswissenschaften	2 312	855	355	165	2 182	859	274	105
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 974	1 562	753	308	8 013	2 857	1 242	514
Philosophie/Geisteswissenschaften	6 152	4 029	728	542	5 718	3 785	902	668
Mathematik-Naturwissenschaften	5 166	1 890	809	308	6 695	2 192	1 090	384
Agrarwissenschaften	2 046	917	273	133	2 044	959	265	142
Ingenieurwissenschaften	5 160	745	1 019	138	7 482	852	1 263	98
Kunst, Kunstwissenschaften	722	381	72	33	870	471	85	47

## 18. Studentinnen und Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Universität Lübeck im Wintersemester 1989/90 nach dem Studienfach

Studienfach	Es bezeichnen als ihr Studienfach			Studienfach	Es bezeichnen als ihr Studienfach		
	1.	2.	3.		1.	2.	3.
Agrarwissenschaft	1 181	11	4	Nordische Philologie	125	58	54
Agrarökonomie	39	-	-	Ökotrophologie	501	-	-
Allgemeine Sprachwissenschaft	39	24	19	Ozeanographie	161	9	-
Betriebswirtschaft	916	7	2	Pädagogik	80	92	113
Biologie	967	33	22	Pharmazie	457	-	1
Chemie	652	85	9	Philosophie	132	167	164
Dänisch	11	19	7	Physik	726	105	10
Deutsch/Deutsche Philologie	571	120	29	Politische Wissenschaft	279	137	110
Englisch/Englische Philologie	512	348	109	Psychologie	385	119	146
Französisch	153	174	50	Rechtswissenschaft	2 182	55	103
Geographie/Erdkunde	469	168	37	Romanische Philologie	50	45	34
Geologie/Paläontologie	220	21	16	Russisch	14	48	5
Geophysik	128	2	1	Slawische Philologie	75	63	46
Geschichte	116	218	14	Sozialökonomie	162	11	3
Indologie	13	10	5	Soziologie	125	111	126
Informatik	533	27	4	Sport	135	368	47
Klassische Archäologie	45	72	82	Theologie/Evangelische Religion	436	93	45
Kunsterziehung	27	5	-	Ur- und Frühgeschichte	146	27	50
Kunstgeschichte	409	133	126	Volkskunde	66	173	171
Latein/Lateinische Philologie	98	72	17	Volkswirtschaft	767	25	27
Mathematik	491	130	12	Wirtschaft/Politik	10	34	8
Medizin	3 215	3	-	Wirtschaftswissenschaften <sup>1)</sup>	124	-	-
Meteorologie	52	3	-	Zahnmedizin	535	5	-
Mineralogie	103	6	-	Sonstige Fächer	200	493	374
Mittlere und Neuere Geschichte	220	198	121				
Musikwissenschaft	84	23	14	Insgesamt	19 323	4 343	2 477
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	186	193	140				

1) einschließlich Ausbildung zum Diplom-Handelslehrer

## 19. Studentinnen und Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1989/90 nach Art des Lehramtes und der Hochschule

Art des Lehramtes	Universität Kiel		Pädagogische Hochschule Flensburg		Pädagogische Hochschule Kiel		Musikhochschule Lübeck	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lehramt an								
Grund- und Hauptschulen	-	-	302	239	444	361	-	-
Sonderschulen	-	-	37	30	319	247	-	-
Realschulen	110	64	196	125	326	194	-	-
Gymnasien	1 484	844	-	-	-	-	77	46
Diplom-Handelslehrer	123	62	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 717	970	535	394	1 089	802	77	46
Dagegen WS 1988/89	1 713	944	454	324	1 014	732	84	50

Anmerkung: Zusatzprüfungen wurden dem entsprechenden Lehramt zugeordnet

## 20. Deutsche StudentInnen und Studenten im Wintersemester 1989/90 nach ihrem ständigen Wohnsitz

	Universität Kiel, Medizinische Universität Lübeck	Pädagogische Hochschulen	Musikhochschule Lübeck	Fachhochschulen	Verwaltungs- fachhochschule Altenholz
Schleswig-Holstein	12 269	2 046	120	8 531	957
Hamburg	659	50	44	894	7
Niedersachsen	2 521	131	66	1 398	5
Bremen	502	15	7	96	-
Nordrhein-Westfalen	1 197	53	38	741	1
Hessen	299	19	9	366	1
Rheinland-Pfalz	145	5	6	167	-
Baden-Württemberg	398	13	19	748	-
Bayern	224	8	14	546	-
Saarland	25	2	-	56	-
Berlin (West)	85	7	9	72	-
Ausland	45	3	2	7	-
Insgesamt	18 369	2 352	334	13 622	971

HINWEIS: Deutsche Studenten aus Schleswig-Holstein nach Kreisen siehe Kapitel 24.

## 21. Studentinnen und Studenten an den Fachhochschulen nach dem Studienfach

Fachhochschule Fachbereich	Studienfach	Wintersemester 1986/87				Wintersemester 1989/90			
		Studierende		darunter Studienanfänger/ -innen		Studierende		darunter Studienanfänger/ -innen	
		insg.	weibl.	zus.	weibl.	insg.	weibl.	zus.	weibl.
<u>Fachhochschule Flensburg</u>	Betriebswirtschaft	92	42	42	18	494	200	177	67
	Elektrotechnik	481	24	70	3	680	31	131	4
	Elektrische Energietechnik	8	-	-	-	5	-	1	-
	Maschinenbau	269	5	33	-	331	9	58	2
	Schiffsbetriebstechnik	89	-	16	-	100	1	14	-
	Technische Informatik	14	-	-	-	19	-	-	-
	Wirtschaftsinformatik	83	20	45	12	311	83	100	22
	Automatisierungstechnik	-	-	-	-	6	-	-	-
	Mathematik	-	-	-	-	69	25	39	16
	Verfahrenstechn. Anlagen	-	-	-	-	3	-	-	-
	Techn. Übersetzungswesen	-	-	-	-	66	47	35	27
<u>Fachhochschule Kiel</u>									
davon									
Fachbereich									
Sozialwesen in Kiel	Sozialwesen	680	445	66	49	795	537	64	50
	Spielpädagogik	-	-	-	-	19	14	-	-
Bauwesen in Eckernförde	Architektur	420	172	19	11	409	170	48	22
	Bauingenieurwesen	324	46	41	4	287	36	40	7
Wirtschaft in Kiel	Betriebswirtschaft	744	244	112	38	878	338	92	45
	Wirtschaftsingenieurwesen	58	4	-	-	98	10	-	-
Gestaltung in Kiel	Architektur	242	96	12	6	225	103	10	7
	Design	256	109	17	6	284	133	20	10
	Freie Kunst	92	60	4	2	104	61	5	4
Landbau in Rendsburg	Landwirtschaft	290	61	34	4	317	44	36	1
Technik in Kiel	Elektrotechnik	396	14	89	2	637	25	195	5
	Energietechnik	88	1	-	-	93	2	-	-
	Nachrichtentechnik	249	12	1	-	297	18	-	-
	Maschinenbau	273	6	72	1	422	11	129	5
	Kraft- und Arbeitsmaschinen	77	5	-	-	67	3	-	-
	Fertigungstechnik	136	5	-	-	112	6	-	-
	Feinwerktechnik	168	15	-	-	231	24	-	-
	Schiffbau	45	2	6	1	41	1	4	-
	Kerntechnik	5	-	1	-	2	-	-	-
<u>Fachhochschule Lübeck</u>									
davon									
Fachbereich									
Bauwesen in Lübeck	Architektur	289	130	22	10	278	129	30	16
	Bauingenieurwesen	223	26	26	3	205	28	32	5
Angewandte Natur- wissenschaften in Lübeck	Physikalische Technik	232	19	23	1	316	41	55	7
	Technische Chemie	106	38	3	-	142	53	10	4
	Technisches Gesundheitswesen	132	25	1	-	193	49	-	-
Technik in Lübeck	Elektrotechnik	679	20	91	1	1 148	34	254	2
	Maschinenbau	442	14	72	5	676	14	165	3
<u>Fachhochschule Wedel</u>	Technische Informatik	309	33	51	8	343	23	53	1
	Physikalische Technik	197	25	40	6	214	41	34	8
	Wirtschaftsinformatik	506	164	91	31	551	145	101	31
<u>Fernfachhochschule Rendsburg</u>	Betriebswirtschaft	1 073	181	109	29	1 904	435	214	62
	Wirtschaftsingenieurwesen	266	4	-	-	399	11	1	-
	Wirtschaftsinformatik	-	-	-	-	376	65	56	14
<u>Verwaltungsfachhoch- schule Altenholz</u>	Verwaltungswissenschaft	839	411	211	124	971	463	245	126
Insgesamt		10 872	2 478	1 420	375	15 118	3 463	2 448	573
darunter Ausländer		491	43	35	4	525	71	56	8

## 22. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen

Prüfungsart	Bestandene Abschlußprüfungen							
	Studienjahr 1986		Studienjahr 1987		Studienjahr 1988		Studienjahr 1989	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Promotion	408	74	437	116	507	145	501	130
Diplomprüfung	593	224	611	249	662	263	680	234
Staatsexamen (außer Lehramtsprüfung)	704	268	753	304	728	291	697	295
Lehramtsprüfung	776	542	612	401	492	330	385	255
Magisterprüfung	44	28	86	51	79	58	84	57
Kirchliche Abschlußprüfung	83	33	75	26	75	27	103	47
Musikprüfung	76	44	74	37	56	39	54	24
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	1 179	243	1 180	250	1 286	278	1 269	249
Abschlußprüfung an der Verwaltungsfachhochschule	311	114	151	64	299	147	274	143
Staatliche Laufbahnprüfung (Rechtspfleger)	20	8	21	10	21	13	7	4
<b>Insgesamt</b>	<b>4 194</b>	<b>1 578</b>	<b>4 000</b>	<b>1 508</b>	<b>4 205</b>	<b>1 591</b>	<b>4 054</b>	<b>1 438</b>

## 23. Absolventinnen und Absolventen mit bestandener Prüfung im Studienjahr 1989

Hochschule	Ins- gesamt	Davon bestanden im ... Hochschulsemester (HS)/Fachsemester (FS)												
		bis 6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. ff.	ohne Angabe	
Universität Kiel	HS	1 950	3	2	14	26	123	187	256	296	243	199	518	83
	FS	1 950	26	16	14	58	174	219	305	325	219	129	306	159
Medizinische Universität Lübeck	HS	208	-	1	-	-	-	3	47	70	38	18	31	-
	FS	208	1	-	-	-	-	2	80	77	24	8	5	11
Pädagogische Hochschule Flensburg	HS	43	1	1	9	7	8	3	1	1	5	3	4	-
	FS	43	2	4	9	9	6	4	1	2	1	2	1	2
Pädagogische Hochschule Kiel	HS	183	2	16	12	20	39	20	18	10	6	9	29	2
	FS	183	16	24	19	24	38	21	16	5	4	5	4	7
Musikhochschule Lübeck	HS	66	-	1	3	10	8	5	8	9	8	4	7	3
	FS	66	1	3	17	7	6	2	11	3	5	1	4	6
Fachhochschulen	HS	1 269	105	191	238	203	174	115	72	46	36	20	59	10
	FS	1 269	193	291	262	169	147	71	43	20	17	7	20	29
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	HS	274	230	27	2	2	-	-	-	2	1	1	2	7
	FS	274	241	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Ohne Angabe	HS	61	7	-	-	-	-	-	2	5	13	10	24	-
	FS	61	7	-	-	-	1	-	4	11	12	10	16	-
<b>Insgesamt</b>	HS	<b>4 054</b>	<b>348</b>	<b>239</b>	<b>278</b>	<b>268</b>	<b>352</b>	<b>333</b>	<b>404</b>	<b>439</b>	<b>350</b>	<b>264</b>	<b>674</b>	<b>105</b>
	FS	<b>4 054</b>	<b>487</b>	<b>363</b>	<b>321</b>	<b>267</b>	<b>372</b>	<b>319</b>	<b>460</b>	<b>443</b>	<b>282</b>	<b>162</b>	<b>356</b>	<b>222</b>

Anmerkung: Studienjahr 1989 faßt die Ergebnisse des Wintersemesters 1988/89 und des Sommersemesters 1989 zusammen

## 24. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1988

Personalgruppe	Universität Kiel	Medizinische Universität Lübeck	Nordische Universität Flensburg	Pädagogische Hochschulen	Musikhochschule	Fachhochschulen 1)	Insgesamt
Professoren <sup>2)</sup>	352	61	5	97	27	294	836
Hochschulassistenten	78	4	-	4	-	-	86
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	1 693	517	18	11	2	3	2 244
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	62	-	-	58	-	37	157
<b>Insgesamt</b>	<b>2 185</b>	<b>582</b>	<b>23</b>	<b>170</b>	<b>29</b>	<b>334</b>	<b>3 323</b>

1) einschließlich des Personals an der Verwaltungsfachhochschule Altenholz

2) Die Personalgruppe "Professoren" umfaßt alle Hochschullehrer der Besoldungsgruppe C2/H2 bis C4

HINWEIS: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 und 1966 nach Fachrichtungen siehe StJb 63 und 69, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 HistStat, S. 68.



## 25. Volkshochschulen

1989 beziehen sich die Angaben auf 166 Volkshochschulen

Stoffgebiet	Kurse		Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)				Belegungen			
	1988	1989	1988	in %	1989	in %	1988	in %	1989	in %
Gesellschaft und Politik	286	253	7 056	1,0	6 234	0,9	5 707	1,9	5 123	1,8
Erziehung und Psychologie	567	624	12 784	1,9	13 057	1,9	8 469	2,9	8 894	3,1
Kunst	610	565	15 143	2,2	11 513	1,6	9 905	3,3	9 725	3,4
Länder- und Heimatkunde, Naturkunde	328	283	4 176	0,6	4 184	0,6	10 515	3,6	7 594	2,6
Mathematik, Naturwissenschaften, Technologie	1 257	1 315	43 445	6,3	46 672	6,7	17 531	5,9	18 177	6,3
Verwaltung und kaufmännische Praxis	1 135	1 081	48 493	7,0	41 960	6,0	16 538	5,6	15 239	5,3
Sprachen	6 404	6 542	204 096	29,5	222 977	31,8	81 744	27,6	83 000	28,7
Manuelles und musikalisches Arbeiten	4 456	4 734	106 122	15,3	116 937	16,7	52 273	17,7	51 970	18,0
Hauswirtschaft	1 368	1 285	32 053	4,6	30 582	4,4	14 767	5,0	14 028	4,9
Gesundheits- und Körperpflege	3 201	3 426	62 408	9,0	65 201	9,3	52 774	17,8	52 436	18,2
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	114	95	53 166	7,7	42 219	6,0	1 784	0,6	1 669	0,6
Sonstiges	323	296	34 205	5,0	33 466	4,8	8 677	2,9	7 332	2,5
Außerschulische Weiterbildung	1 535	1 582	68 606	9,9	66 577	9,5	15 536	5,2	13 700	4,7
Insgesamt	21 584	22 081	691 753	100,0	701 579	100,0	296 220	100,0	288 887	100,0

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e. V.

## 26. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1989

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	2 490	804 565	260 269	118 729	544 296	216 105
Hamburger Sport-Bund e. V. 1)	5	1 577	541	121	1 036	334
Ausgewählte Sportarten 1989						
Turnen	708	172 782	81 644	51 032	91 138	73 210
Fußball	690	108 433	39 237	2 175	69 196	3 908
Tennis	426	88 362	23 760	9 481	64 602	28 536
Handball	384	49 652	22 437	11 516	27 215	9 637
Schießen	443	39 049	5 447	1 528	33 602	8 985
Tischtennis	583	32 053	12 376	4 021	19 677	5 189
Reiten	266	31 636	12 090	10 047	19 546	10 479
Segeln	225	30 715	4 364	1 355	26 351	4 418
Schwimmen	147	20 464	13 670	6 905	6 794	3 424
Leichtathletik	267	18 583	9 088	4 144	9 495	3 434
Kegeln	217	15 856	1 485	679	14 371	5 947
Judo	149	11 716	8 684	2 517	3 032	808
Tanzen	159	13 822	2 348	1 603	11 474	5 949
Rudern	44	5 731	1 482	549	4 249	1 158
Versehrten-sport	72	5 550	223	107	5 327	1 957
Kanu	38	3 103	736	242	2 367	803

1) Nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein; abweichender Stichtag: 1. 10. 1989

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (nach Kreisen) im StHb (S. 566) sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StJb 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar. Angaben über Sportstätten 1965 und 1970 siehe StJb 72.

## 27. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht alle erfaßt)	Bestände am 1. 1.				Ausleihungen		Ausgaben für Bücherkauf in 1 000 DM
	Buch- binder- bände 1)	biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und Bilder	am Ort	nach auswärts	
					im Jahr		
Universitätsbibliothek Kiel	1 553	1 582	2 890	4 347	728 459	20 645	2 127
	1 580	1 620	2 920	4 373	779 195	19 455	2 459
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft	2 044	1 735	-	5 036	182 695	27 410	1 451
an der Universität Kiel	2 083	1 774	-	5 040	178 777	28 780	1 495
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel	166	-	523	36 242 <sup>a</sup>	20 195	1 681	155
	170	-	557	36 628 <sup>a</sup>	18 252	2 178	279
Zentrale Hochschul- bibliothek, Lübeck	217	255	-	250	96 532	7 036	932
	234	267	-	250	110 490	304	762

1) einschließlich Dissertationen

a) einschließlich Bilder der landesgeschichtlichen Sammlung

### 28. Öffentliche Büchereien

ohne die Landeszentralbibliothek in Flensburg

	Büchereien		Buch-/Medienbestand in 1 000		Entleihungen in 1 000	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989
Büchereien des Landesteils Schleswig <sup>1)</sup>	165	165	775	787	2 220	2 255
darunter Flensburg	2	2	114	117	319	346
Büchereien des Landesteils Holstein <sup>2)</sup>	137	138	3 636	3 779	9 207	9 123
darunter Kiel	13	13	448	452	1 295	1 257
Lübeck	11	11	1 032	1 080	1 566	1 525
Neumünster	5	5	123	126	380	404

1) für Flensburg und die Kreise Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg  
 2) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

Quelle: Büchereizentrale Rendsburg und Deutscher Grenzverein e. V.

### 29. Theater

Spielzeit ▶	1970/71	1980/81	1988/89
Gemeinden mit Theatern <sup>1)</sup>	5	3	3
Theater-Spielstätten	13	13	16
Theaterplätze	6 888	8 735	8 525
Besucher der Veranstaltungen			
am Ort des Theaters insgesamt	660	685	690
davon Opern, Ballette	165	176	172
Operetten, Musicals	112	100	137
Schauspiele	370	244	197
Kinder- und Jugendstücke	-	111	95
Konzerte	13	54	68
Sonstige Veranstaltungen	-	-	21
Veranstaltungen am Ort des Theaters insgesamt	1 588	1 611	1 781
Spiele des eigenen Ensembles			
Opern, Ballette	335	302	315
Operetten, Musicals	194	160	229
Schauspiele	987	679	635
Kinder- und Jugendstücke	-	213	264
Konzerte	18	69	79
Sonstige Veranstaltungen	-	-	91
Gastspiele fremder Ensembles	54	188	168
Gastspiele nach außerhalb	457	232	192

1) Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Städtische Bühnen Flensburg, Landesbühne Schleswig-Holstein in Rendsburg, Nordmark-Landestheater in Schleswig, Freilichtbühne Schleswig, ab 1976/77: Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Schleswig-Holsteinische Landestheater Schleswig/Flensburg/Rendsburg

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

HINWEIS: Aufbau, Spielplan und Personal 1947/48 siehe StHb (S. 506), ergänzende Angaben StMh 49 (S. 234).

### 30. Filmtheater

#### a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

31. 12. ▶	1970		1980		1989	
	Theater	Plätze	Theater	Plätze	Theater	Plätze
Filmtheater mit 1 bis 300 Plätzen	32	7 178	91	14 485	135	18 282
Filmtheater mit 301 " 500 Plätzen	62	25 329	30	12 302	11	4 346
Filmtheater mit 501 " 750 Plätzen	21	12 156	10	5 868	-	-
Filmtheater mit 751 " 1 000 Plätzen	5	4 292	-	-	-	-
Filmtheater mit über 1 000 Plätzen	1	1 176	1	1 156	1	1 110
Insgesamt	121	50 131	132	33 811	147	23 738
Autokinos	-	- <sup>a</sup>	1	362 <sup>a</sup>	-	- <sup>a</sup>
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte	5	35 <sup>b</sup>	5	24 <sup>b</sup>	3	- <sup>b</sup>

a) Einstellplätze b) Orte

#### b) Besucher

Jahr	Film- theater	Sitz- plätze	Besucher in Millionen	Darunter in					
				Kiel			Lübeck		
				Film- theater	Sitz- plätze	Besucher in 1 000	Film- theater	Sitz- plätze	Besucher in 1 000
1970	121	50 131	5,6	11	4 502	994	12	6 407	817
1980	132	33 811	5,2	12	2 365	.	13	4 217	.
1989	147	23 738	3,9	13	2 207	667	12	3 112	543

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Lübeck 1925 bis 1965 in HistStat, S. 68.

### Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach dem höchsten Schulabschluß siehe StJb 73, S. 29. Übergangsprüfungen für weiterführende Schulen siehe StJb 70, S. 22; Schulanlagen im Herbst 1967 StJb 69, S. 29 und Schulsport 1973/74 StJb 75, S. 30 sowie StB B I 4. Jugendgruppen siehe StJb 70, S. 32. Jugendherbergen siehe StJb 81, S. 46 sowie Kapitel 14 "Handel und Gastgewerbe". Angaben über Jugendhilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen".

## 5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

### 1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche

Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	31.12.1988	31.12.1989	Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	1988	1989	
Bischofssprengel	3	3	Äußerungen des kirchlichen Lebens			
Kirchenkreise				Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	35 344	35 374
Sprengel Schleswig	10	10		Sonstige Gottesdienste und Andachten	8 937	9 100
Sprengel Holstein-Lübeck	11	11		Abendmahlsfeiern	13 799	13 397
Sprengel Hamburg	6	6		Abendmahlsgäste	416 240	422 634
Im Amt befindliche				Kindertaufen	18 774	19 268
Geistliche	845	876		Erwachsenentaufen	2 407	2 311
darunter				Konfirmationen	20 979	19 049
Pastoren zur Anstellung	141	140		Trauungen	7 452	7 398
Pfarrvikare	5	5		Bestattungen	23 119	22 496
Gemeindeglieder in Mill.	1,862	1,844		Kircheneintritte	4 739	4 632
				Kirchenaustritte	14 616	14 936

Quelle: Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche - Nordelbisches Kirchenamt

### 2. Römisch-katholische Kirche

	31.12.1988	31.12.1989		1988	1989	
Selbständige Seelsorgebezirke	80	80	Äußerungen des kirchlichen Lebens			
Im Amt befindliche Geistliche	83	81		Taufen	1 024	1 120
davon leitende Seelsorgegeistliche	65	65		Erstkommunionen	867	1 102
Hilfsgeistliche	18	16		Trauungen	403	441
Kirchengebäude				Beerdigungen	1 348	1 395
Kirchen	115	116		Rücktritte <sup>1)</sup>	47	39
Kapellen und Notkapellen	13	12		Übertritte <sup>2)</sup>	49	43
Angehörige der Kirche	166 433	168 667		Austritte	1 352	1 558

1) nach früherem Austritt      2) von Mitgliedern anderer Kirchen oder Ungetauften zum katholischen Glauben

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

### 3. Andere Religionsgemeinschaften

Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1. 4.

Religionsgemeinschaft	Jahr	Selbstständige Bezirke	Geistliche	Hilfsgeistliche und Laienprediger	Gebäude der Gemeinschaft	Mitglieder der Gemeinschaft	Taufen	Trauungen	Bestattungen
Methodistenkirche	1988	1	1	-	1	80	-	1	2
	1989	1	1	-	1	77	1	-	2
Neuapostolische Kirche	1988	5	354	542	81	12 298	130	62	162
	1989	5	232	360	67	9 118	77	44	117
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	1988	6	6	2	8	734	1	-	18
	1989	6	6	2	8	726	6	3	18
Altkatholisches Pfarramt St. Theresia Nordstrand <sup>1)</sup>	1988	1	1	-	1	250	1	1	2
	1989	1	1	-	2	250	1	1	1
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	1988	24	28	-	32	3 500	130	-	65
	1989	24	28	-	32	3 500	130	-	65
Mennonitengemeinden	1988	3	2	-	2	219	-	-	4
	1989	3	2	-	2	224	-	2	4
Jüdische Gemeinschaft <sup>2)</sup>	1988	-	-	1	2	1 328	-	-	-
	1989	-	-	1	2	1 347	-	-	-

1) Mitglieder leben z. T. außerhalb Schleswig-Holsteins      2) Mitglieder der jüdischen Gemeinde in Hamburg und Schleswig-Holstein; Mitglieder im Bereich Schleswig-Holstein werden in Hamburg mit erfaßt

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561).

## 6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

## 1. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1989

a) Zivilsachen		b) Strafverfahren	
<b>A m t s g e r i c h t e</b>			
Erledigte Verfahren	50 509	Erledigte Verfahren	24 081
davon		davon	
gewöhnliche Prozesse	46 257	Anklage	18 451
Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	9 953	Einspruch gegen Strafbefehl	4 511
Unterhaltsrecht	446	beschleunigtes Verfahren (§ 212 StPO)	563
Verkehrsunfallrecht	4 007	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	287
Bau-/Architektenrecht	397	Privatklage	101
Kaufrecht	9 811	sonstige Verfahren	168
sonstige gewöhnliche Prozesse	21 643		
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 548	Es wurden erledigt durch	
Entmündigungssachen	399	Urteil	12 594
sonstige Verfahren	2 305	vorläufige Einstellung	3 348
		Einstellung	2 997
Darunter wurden erledigt durch		Zurücknahme des Einspruchs gegen Strafbefehl	1 247
streitiges Urteil einschließlich		Zurücknahme der Anklage	444
Vorbehalts- und Ausschußurteil	14 916	Erlaß eines Strafbefehls nach § 408 a StPO	239
Vergleich	4 222	sonstige Erledigungsart	3 212
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	14 186		
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	8 065		
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	3 684		
Außerdem		Außerdem	
Mahnsachen	154 710	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	19 172
Vollstreckungssachen	148 353	einzelne richterliche Anordnungen	32 836
		Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen	4 269
		Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	2 656
<b>L a n d g e r i c h t e</b>			
<u>Erste Instanz</u>		<u>Erste Instanz</u>	
Erledigte Verfahren	12 481	Erledigte Verfahren	325
darunter gewöhnliche Prozesse	11 075	davon	
Es wurden erledigt durch		Anklagen	284
Urteil	6 559	sonstige Verfahren	41
Vergleich	1 722	Es wurden erledigt durch	
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	1 381	Urteil	226
sonstige Erledigung	2 819	sonstige Erledigungsart	99
<u>Berufungs- und Beschwerdeinstanz</u>		<u>Berufungsinstanz</u>	
Erledigte Verfahren	3 712	Erledigte Verfahren	1 771
darunter gewöhnliche Prozesse	3 608	darunter eingelegt durch den Beschuldigten	1 642
Es wurden erledigt durch		Es wurden erledigt durch	
Urteil	1 836	Urteil	982
Beschluß	190	Zurücknahme der Berufung	478
Vergleich	644	vorläufige Einstellung	180
Zurücknahme der Klage, des Antrages der Berufung	966	Einstellung	79
sonstige Erledigung	76	sonstige Erledigungsart	52
Anfall an Beschwerdeverfahren	2 854	Art der Vorinstanz	
davon		Strafrichter	1 168
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	816	Schöffengericht	388
sonstige Beschwerden	2 038	erweitertes Schöffengericht	2
		Jugendrichter	120
		Jugendschöffengericht	93
<b>O b e r l a n d e s g e r i c h t 1)</b>			
<u>Berufungs- und Beschwerdeinstanz</u>		<u>Revisionsinstanz und sonstige Verfahren</u>	
Erledigte Verfahren	2 197	Erledigte Verfahren	215
darunter gewöhnliche Prozesse	2 036	davon Officialverfahren	213
Es wurden erledigt durch		Privatklageverfahren	2
Urteil	1 005	Art der Vorinstanz	
Beschluß	106	Strafrichter	30
Vergleich	392	Schöffengericht	4
Zurücknahme der Klage oder des Antrages der Berufung	617	erweitertes Schöffengericht	-
sonstige Erledigung	77	Jugendrichter	2
Anfall an Beschwerdeverfahren	1 424	Jugendschöffengericht	1
davon		Kleine Strafkammer	121
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	37	Große Strafkammer	55
Beschwerden in Angelegenheit der freiwilligen Gerichtsbarkeit	123	Schwurgerichtsmmer	-
sonstige Beschwerden	1 264	Wirtschaftsstrafkammer	-
		Jugendkammer	2
		Es wurden erledigt durch	
		Urteil	9
		Beschluß	193
		sonstige Erledigungsart	13
		Außerdem	
		sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	630
		Anträge auf Haftentscheidungen §§ 121 ff. StPO	106

1) Strafverfahren in 1. Instanz: 1 erledigtes Verfahren

HINWEIS: Angaben für 1938, 1947 bis 1949 sind im StHb (S. 511), für 1951 ff. in den StJb 52 ff. veröffentlicht. Weiteres Material ab 1970/71 in den StB B VI 2.

## Noch: 1. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1989

## c) Familiensachen

## A m t s g e r i c h t e

Erledigte Familiensachen 16 193

## Gegenstand des Verfahrens

Scheidungsverfahren	6 507
Andere Eheverfahren	26
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	934
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	8 081
Prozeßkostenhilfverfahren	645

Eheverfahren

## Dauer der Eheverfahren

bis 3 Monate	928
bis 6 Monate	1 799
bis 12 Monate	4 392
bis 24 Monate	6 131
mehr als 24 Monate	402

## Mit dem Scheidungsurteil wurden Folgesachen entschieden

Insgesamt	7 585
davon betrafen	
Regelung der elterlichen Sorge	2 831
Regelung des Umgangs	36
Unterhalt für ein Kind	72
Herausgabe eines Kindes	-
Unterhalt für den Mann/die Frau	141
Versorgungsausgleich	4 429
Wohnung, Hausrat	51
eheliches Güterrecht	25

Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen sowie Prozeßkostenhilfverfahren

Verfahren insgesamt 9 660

## davon erledigt durch

streitiges Urteil	1 544
Beschluß	3 152
Vergleich	1 478
Ver säumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	739
Beschluß nach § 91a ZPO	155
Zurücknahme des Antrages oder der Klage	1 004
Aussetzung gemäß § 53c FGG	1
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	548
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	88
Abgabe an das Gericht der Ehesache	73
Abgabe an ein anderes Gericht	379
Verbindung mit einer anderen Sache	153
auf andere Weise	346

## O b e r l a n d e s g e r i c h t

Erledigte Familiensachen 1 218

## Gegenstand des Verfahrens

Scheidungsverfahren	77
Andere Eheverfahren	3
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	1 130
Prozeßkostenhilfverfahren	8

## d) Bußgeldverfahren

## A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren 11 857

## davon

Einspruch gegen Bußgeldbescheid	11 836
Zurückweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	13
Anträge auf Wiederaufnahme des Verfahrens	8

## Es wurden erledigt durch

Zurücknahme des Einspruchs gegen Bußgeldbescheid	3 717
Urteil	3 393
Einstellung	3 214
Beschluß (§ 72 OWiG)	1 166

Beschluß (§ 70 (1) OWiG)	25
Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft	17
Sonstige Erledigungsart	325

## Außerdem

Erzwingungshaftanträge	12 967
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	634
Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	573
Vollstreckungsverfahren in Jugendgerichtssachen	81
Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	81

## O b e r l a n d e s g e r i c h t

Erledigte Verfahren 238

## davon

Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	92
Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluß nach § 72 OWiG	12
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	134

## Art der Vorinstanz

Strafrichter	6
Richter für Bußgeldsachen	232
Jugendrichter für Bußgeldsachen	-
Sonstige Spruchkörper	-

## Es wurden erledigt durch

Urteile oder Beschlüsse	102
Einstellung	22
Verwerfung des Zulassungsantrages	104
Sonstige Erledigungsart	10

## Außerdem

Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	6
--	---

HINWEIS: Angaben ab 1983 im StJb 84 ff; davor wurde der Geschäftsfall in Familiensachen unter a) Zivilsachen als Verfahrensgegenstand gezählt. Weiteres Material ab 1978 in den StB B VI 2

## 2. Tätigkeit der Staats-/Amtsanwaltschaften 1989

	bei den Land- gerichten	beim Ober- landes- gericht		bei den Land- gerichten	beim Ober- landes- gericht
I. Ermittlungsverfahren			3. Erledigte Verfahren nach der Zeit vom Eingang der Akten bei der Staatsanwaltschaft/Amts-anwaltschaft bis zu ihrer Erledigung		
1. Neuzugänge	131 083	10		126 065	9
2. Erledigte Verfahren (ohne interne Abgaben)	126 065	9	mehr als 1 bis einschl. 1 Monat	69 099	5
			mehr als 2 bis einschl. 2 Monate	25 809	2
			mehr als 3 bis einschl. 3 Monate	12 588	-
Davon erledigt durch			mehr als 6 bis einschl. 6 Monate	13 245	-
Anklage	18 329	1	mehr als 12 bis einschl. 12 Monate	3 712	1
Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	19 025	-	mehr als 18 bis einschl. 18 Monate	619	-
Einstellung mit Auflage dar. gem. § 153 a Abs. 1 und 2 StPO	11 854	-	mehr als 24 bis einschl. 24 Monate	214	1
Einstellung ohne Auflage	9 153	-	mehr als 36 Monate	397	-
	12 900	1	4. Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	382	-
Erledigung durch Tod	136	-	5. Von den erledigten Verfahren waren ... Verfahren mit		
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	203	-	1 Person	105 534	.
Zivilverweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	44 905	7	2 Personen	16 150	.
Sofortige Hauptverhandlung	502	-	3 Personen	2 839	.
Vereinfachtes Jugendverfahren	257	-	4 - 10 Personen	1 506	.
			11 und mehr Personen	36	.
Verweisung auf den Weg der Privatklage	6 878	-	II. Anzeigen gegen unbekannte Täter	141 734	-
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	2 982	-	III. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	11 913	-
Abgabe an andere Staatsanwaltschaft	5 243	-	IV. Eingeleitete Strafvollstreckungen (Personen)	37 513	-
vorläufige Einstellung	2 671	-			
sonstige Gründe	180	-			

## 3. Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1989

a: Hauptverfahren

b: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren

	a	b		a	b
Neuzugänge	6 622	2 077	Von den erledigten Verfahren entfielen auf die Sachgebiete		
Als erledigt gezählte Verfahren	5 205	1 919	100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der Juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	62	25
Von den erledigten Verfahren waren anhängig			200 Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	145	49
			300 Wirtschafts- und Wirtschafts- verwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	246	56
mehr als 3 bis einschl. 3 Monate	1 118	1 695	400 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	1 882	1 033
mehr als 6 bis einschl. 6 Monate	1 142	121	500 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	498	169
mehr als 12 bis einschl. 12 Monate	1 492	67	600 Abgabenrecht	831	242
mehr als 18 bis einschl. 18 Monate	658	28	700 Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	878	90
mehr als 24 bis einschl. 24 Monate	334	6	800 Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kinder- gartenrecht sowie Kriegsfolgenrecht	566	248
mehr als 36 Monate	461	2	900 Sonstiges	97	7
Die durch Urteil, Bescheid oder Beschluß beendeten Verfahren (ohne Disziplinar- und berufsgerichtliche Verfahren, ohne Parallelverfahren)	4 158	1 860			
wurden erledigt durch					
Stattgabe	485	214			
teilweise Stattgabe/Abweisung/Ablehnung	119	53			
Abweisung/Ablehnung	1 558	1 258			
Zurücknahme	1 280	143			
Verweisung an ein anderes Gericht	12	4			
Hauptsacheerledigung	546	172			
Verbindung mit einer anderen Sache	158	16			

HINWEIS: Angaben für 1946 bis 1954 sind im StJb 55, für 1955 bis 1980 in den StJb 59 bis 81 und für 1983 ff. in den StJb 84 ff. veröffentlicht.

## 4. Tätigkeit des Finanzgerichts 1989

Klagen		Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
Neuzugänge	1 160	Neuzugänge	107
Als erledigt gezählte Verfahren	1 177	Als erledigt gezählte Verfahren	105
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch		Die erledigten Verfahren wurden beendet durch	
Urteil	447	Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	48
als Urteil wirkender Vorbescheid nach § 90 Abs. 3 FGO	7	Beschluß nach § 138 FGO	16
Beschluß nach § 138 FGO	246	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrages (§ 72 FGO)	31
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	389	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	-
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4	Verbindung mit einem anderen Verfahren	7
Verbindung mit einem anderen Verfahren	44	sonstige Erledigungsart	3
auf andere Weise	40		
Von den erledigten Verfahren waren anhängig		Von den erledigten Verfahren waren anhängig	
bis einschl. 3 Monate	322	bis einschl. 3 Monate	72
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	250	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	20
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	273	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	8
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	155	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	4
mehr als 24 bis einschl. 48 Monate	144	mehr als 24 Monate	1
mehr als 48 bis einschl. 72 Monate	23		
mehr als 72 Monate	10		

HINWEIS: Angaben für 1946 bis 1954 sind im StJb 55, für 1955 bis 1980 in den StJb 59 bis 81 und für 1983 ff. in den StJb 84 ff. veröffentlicht (für 1981 und 1982 keine Veröffentlichungen).

## 5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1985	1986	1987	1988	1989
<b>A r b e i t s g e r i c h t e</b>					
Zahl der Gerichte am 31. 12.	6	6	6	6	6
Klagen insgesamt	14 475	13 592	12 911	12 018	12 070
davon erledigt durch					
Vergleich	5 333	5 319	5 267	5 215	4 855
streitiges Urteil	1 470	1 436	1 392	1 327	1 147
sonstiges Urteil	1 251	1 118	1 169	919	895
Zurücknahme und anderes	4 124	3 515	3 420	2 985	3 610
unerledigt	2 297	2 204	1 663	1 572	1 563
Zulassungen von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	44	85	27	20	23
<b>L a n d e s a r b e i t s g e r i c h t</b>					
Berufungen insgesamt	1 099	1 228	1 056	970	821
davon erledigt durch					
Vergleich	203	266	199	238	144
streitiges Urteil	268	515	379	366	309
sonstiges Urteil	13	8	9	9	1
Zurücknahme und anderes	185	215	195	169	181
unerledigt	430	224	274	188	186
Beschwerden insgesamt	266	294	283	258	281
davon erledigt	167	264	238	214	239
unerledigt	99	30	45	44	42

Quelle: Der Minister für Soziales, Gesundheit und Energie des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 sind im StHb (S. 512), für 1950 ff. in den StJb 54 ff. veröffentlicht.

## 6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1989

a: Klagen bei den Sozialgerichten

b: Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Klage	Erledigte Fälle		Davon erledigt durch									
			Entscheidung		gerichtlichen Vergleich		Anerkenntnis		Zurücknahme		sonstige Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Krankenversicherung	250	61	103	22	16	14	17	1	61	16	45	8
darunter Kassenarztfragen	56	10	25	5	7	4	2	-	9	1	11	-
Unfallversicherung	674	96	219	17	93	12	23	2	259	59	68	5
Rentenversicherung der Arbeiter	1 215	221	360	72	140	42	71	1	469	90	62	9
Angestellten	580	83	193	28	66	5	97	4	172	39	42	5
Knappschaftliche Rentenversicherung	20	5	2	2	1	-	3	-	10	1	2	2
Altershilfe für Landwirte	48	12	22	2	6	3	-	-	14	3	4	4
Arbeitslosenversicherung	1 293	111	335	45	260	8	132	1	388	42	161	12
Kriegsopferversorgung	269	51	92	20	12	5	1	-	130	21	28	4
Kindergeldangelegenheiten	152	16	52	10	25	1	27	-	38	2	9	3
Feststellung der Behinderung nach § 3 SchwbG	835	51	132	15	199	12	38	1	346	18	31	4
Erziehungsgeldsachen	25	2	5	1	1	-	5	-	5	1	4	-
Sonstige Angelegenheiten	112	32	31	-	5	-	8	-	29	1	38	31
<b>Insgesamt</b>	<b>5 473</b>	<b>741</b>	<b>1 546</b>	<b>234</b>	<b>824</b>	<b>102</b>	<b>422</b>	<b>10</b>	<b>1 921</b>	<b>293</b>	<b>494</b>	<b>87</b>

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1954 bis 1980 sind in den StJb 55 bis 81, für 1984 ff. in den StJb 85 ff. veröffentlicht (für 1981 bis 1983 keine Veröffentlichungen).

## 7. Strafverfolgung

## a) Überblick

Verurteilte <sup>1)</sup>	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Insgesamt	30 714	31 835	32 462	34 732	32 832	31 378	30 821	30 557	30 375	29 002
darunter weiblich	3 855	4 011	4 355	5 193	4 361	4 524	4 457	4 638	4 820	4 625
darunter 14 bis 20 Jahre alt	6 805	7 272	7 543	7 555	7 082	6 270	6 069	5 618	5 085	4 308
darunter weiblich	491	500	557	605	487	518	478	476	378	339
je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	1 430	1 460	1 470	1 547	1 455	1 384	1 357	1 378	1 370	1 305
davon nach dem StGB	1 195	1 222	1 234	1 319	1 241	1 180	1 158	1 167	1 164	1 100
nach anderen Gesetzen	234	238	236	228	214	203	199	211	206	205
davon Straßenverkehrsdelikte	593	595	548	561	516	477	465	464	472	486
sonstige Delikte	836	865	922	987	939	907	892	913	898	819

1) Nur wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze

## b) nach der strafbaren Handlung 1989

E: Erwachsene, H: Heranwachsende, J: Jugendliche

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches/Straßenverkehrsgesetzes)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	E	H	E	H	J	H	J	H
<b>Straftaten (ohne solche im Straßenverkehr)</b>	18 827	222	15 050	82	1 795	2 726	1 154	1 924
Staatsgefährdung, Friedensverrat, Hochverrat (80-90b)	7	1	6	-	2	6	-	5
Landesverrat, Gefährdung der äußeren Sicherheit (94-100a)	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Verfassungsorgane und bei Wahlen (105-108b)	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109-109h)	1	-	1	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (111-121)	133	1	108	-	3	15	2	12
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	269	3	208	1	24	43	11	27
Geld- und Wertzeichenfälschung (146-149)	2	-	2	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	174	1	103	1	-	17	-	15
dar. uneidliche Falschaussage (153)	83	1	52	1	-	13	-	12
Meineid (154)	19	-	14	-	-	3	-	3
Falsche Verdächtigung (164)	91	2	41	1	6	11	3	2
Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung (166-168)	2	-	2	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Personenstand, Ehe und Familie (169-173)	173	2	88	2	-	-	-	-
dar. Verletzung der Unterhaltspflicht (170b)	172	2	88	2	-	-	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	170	-	125	-	15	18	11	16
dar. sexueller Mißbrauch Abhängiger (174, 174a,b)	4	-	3	-	-	-	-	-
sexueller Mißbrauch von Kindern (176 Abs. 1-3 und 5)	45	-	40	-	7	7	4	6
Vergewaltigung (177 Abs. 1)	46	-	34	-	2	7	2	6
Beleidigung (185-189)	378	4	270	2	10	56	8	39
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (201-204)	6	-	2	-	-	-	-	-
Straftaten gegen das Leben (211-222)	20	-	12	-	2	4	2	3
dar. Mord (211)	8	-	6	-	1	1	1	1
Totschlag (212, 213)	5	-	4	-	-	-	-	-
Abbruch der Schwangerschaft (218)	-	-	-	-	-	-	-	-
fahrlässige Tötung außer im Straßenverkehr (222)	6	-	1	-	1	2	1	1
Körperverletzung (223-230)	1 531	36	972	8	230	344	156	226
dar. vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	877	18	592	3	116	186	72	123
gefährliche Körperverletzung (223a)	487	16	287	4	108	123	81	85
fahrlässige Körperverletzung außer im Straßenverkehr (230)	158	2	88	1	6	33	3	16
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (234-241a)	432	8	215	2	21	74	13	50
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	6 520	63	5 674	20	1 103	1 186	748	919
dar. Diebstahl (242)	5 178	38	4 575	14	741	685	455	493
schwerer Diebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1 - 6)	898	15	758	4	325	426	269	373
Diebstahl mit Waffengewalt und als Mitglied einer Bande (244 Abs. 1 Nr. 1 - 3)	20	-	14	-	3	11	2	9
Unterschlagung (246)	358	9	266	2	13	50	8	33
Raub und Erpressung (249-255)	154	3	127	-	37	71	34	65
Begünstigung und Hehlerei (257-260)	221	6	148	-	28	50	16	26
dav. Begünstigung, Strafvereitelung (257, 258, 258a)	74	2	54	-	8	9	4	4
Hehlerei (259, 260)	147	4	94	-	20	41	12	22
Betrug und Untreue (263-266b)	3 059	33	2 295	13	72	235	36	137
dar. Betrug (263)	2 397	28	1 714	11	17	99	12	65
Urkundenfälschung (267-281)	725	4	586	3	28	75	22	64
Konkursstraftaten (283-283d)	52	-	39	-	-	-	-	-
Strafbarer Eigennutz (284-302a)	37	1	22	-	4	9	1	1
Sachbeschädigung (303-305)	409	17	302	2	92	134	32	75
Gemeingefährliche Straftaten (306-323c)	551	2	512	2	16	64	10	53
dar. Brandstiftung (306-309)	43	-	29	-	4	5	1	3
Volltrunkenheit außer im Straßenverkehr (323a)	467	2	452	2	9	58	6	49
Straftaten gegen die Umwelt (324-330d)	301	3	164	-	-	4	-	1
Straftaten im Amt (331-358)	23	-	16	-	-	-	-	-
<b>Straftaten gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches zus.</b>	15 446	190	12 045	57	1 693	2 416	1 105	1 736
Wehrstrafgesetz	166	2	150	2	-	48	-	43
Betäubungsmittelgesetz	474	11	427	9	22	115	12	80
Ausländergesetz	163	3	126	-	2	3	-	-
Abgabenordnung (Steuer- und Zollwiderhandlungen)	827	7	779	6	4	4	3	4
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AFG)	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	1 751	9	1 523	8	74	140	34	61
<b>Straftaten gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze zus.</b>	3 381	32	3 005	25	102	310	49	188



## Noch: 7. Strafverfolgung

noch: b) nach der strafbaren Handlung 1989

E: Erwachsene, H: Heranwachsende, J: Jugendliche

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches/Straßenverkehrsgesetzes)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	E	H	E	H	J	H	J	H
<b>Straftaten im Straßenverkehr</b>	10 744	111	9 644	69	298	1 077	202	877
Flucht nach Verkehrsunfall in Trunkenheit (142)	467	1	427	-	10	59	10	56
Desgleichen ohne Trunkenheit (142)	1 291	22	916	8	11	133	5	71
Fahrlässige Tötung in Trunkenheit (222)	10	-	9	-	-	3	-	3
Desgleichen ohne Trunkenheit (222)	52	-	39	-	-	14	-	12
Fahrlässige Körperverletzung in Trunkenheit (230)	305	3	298	3	4	35	2	33
Desgleichen ohne Trunkenheit (230)	622	14	416	2	16	88	9	43
Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b)	35	1	13	1	8	16	8	12
Trunkenheit am Steuer mit Verkehrsunfall (315c Abs. 1 Nr. 1a auch in Verbindung mit Abs. 3 Nr. 1 und 2)	859	10	836	9	6	89	6	84
Desgleichen ohne Verkehrsunfall	122	3	103	3	4	33	4	31
Sonstiges verkehrswidriges Verhalten (315c Abs. 1 Nr. 1b, 2a bis 2g)	230	4	111	-	-	31	-	16
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316)	5 310	35	5 175	31	61	405	55	390
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (323a)	231	2	228	2	3	18	3	18
<b>Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen</b>	<b>9 534</b>	<b>95</b>	<b>8 571</b>	<b>59</b>	<b>123</b>	<b>924</b>	<b>102</b>	<b>769</b>
Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (21 Abs. 1 Nr. 1)	966	12	893	7	169	140	98	99
Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (21 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2)	235	4	177	3	5	13	1	9
Kfz-Kennzeichenmißbrauch (22 Abs. 1, 2 und 3)	9	-	3	-	1	-	1	-
<b>Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen</b>	<b>1 210</b>	<b>16</b>	<b>1 073</b>	<b>10</b>	<b>175</b>	<b>153</b>	<b>100</b>	<b>108</b>
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>29 571</b>	<b>333</b>	<b>24 694</b>	<b>151</b>	<b>2 093</b>	<b>3 803</b>	<b>1 356</b>	<b>2 801</b>

## c) abgeurteilte Personen

	1985	1986	1987	1988	1989
<b>Allgemeines Strafrecht</b>					
Rechtskräftig Abgeurteilte	29 985	29 692	29 589	30 139	29 904
insgesamt	4 751	4 723	4 950	5 201	5 101
weiblich	1 077	1 062	1 064	1 062	992
davon Freigesprochene <sup>1)</sup>	3 563	3 661	3 353	3 593	4 061
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde	10	14	9	14	6
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde	25 335	24 955	25 163	25 470	24 845
Verurteilte	4 032	3 989	4 188	4 466	4 307
und zwar weiblich	12 948	12 660	12 479	12 833	12 369
vorbekannt	4 434	4 417	4 400	4 580	4 412
darunter mehr als viermal	1 378	1 464	2 268	2 421	2 791
Ausländer oder Staatenlose <sup>2)</sup>					
davon waren zur Zeit der Tat					
Heranwachsende im Alter von					
18 bis 20 Jahren	227	203	224	180	151
Erwachsene im Alter von					
21 bis 24 Jahren	5 680	5 586	5 772	5 879	5 570
25 " 29 "	4 450	4 507	4 746	4 928	4 919
30 " 39 "	6 532	6 453	6 212	6 131	6 180
40 " 49 "	5 377	5 126	4 966	4 876	4 592
50 " 59 "	1 958	2 039	2 186	2 322	2 381
60 und mehr Jahren	1 111	1 041	1 057	1 154	1 052
<b>Jugendstrafrecht<sup>3)</sup></b>					
Rechtskräftig Abgeurteilte	7 857	7 772	7 300	6 726	5 896
insgesamt	780	787	759	658	590
weiblich	6 043	5 866	5 394	4 905	4 157
Verurteilte	492	468	450	354	318
und zwar weiblich	3 502	3 348	2 801	2 559	2 058
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt	715	679	650	607	506
davon erhielten Jugendstrafe	4 920	4 706	4 300	3 961	3 377
Zuchtmittel	408	481	444	337	274
Erziehungsmaßregel	759	713	602	492	378
waren zur Zeit der Tat 14 bis 15 Jahre alt	1 683	1 529	1 352	1 209	978
16 " 17 " "	3 601	3 624	3 440	3 204	2 801
18 " 20 " "					

1) einschließlich der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde

2) einschließlich der nach Jugendstrafrecht Verurteilten

3) ohne Ausländer und Staatenlose

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in HistStat, S. 69/70, für 1948 und 1949 im StHb (S. 513 ff.), für 1950 und 1951 im StJb 52 und für 1952 ff. in den StJb 53 ff. veröffentlicht. Weiteres Material ab 1949 in den StB B VI 1.

## 8. Strafvollzug und Unterbringung

a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1989

Anmerkung:  Wegen der Strafvollzugsgemeinschaft mit Hamburg und Bremen entsprechen die Zahlen der Gefangenen und Verwahrten nicht denen der in Schleswig-Holstein Verurteilten	Gefangene und Verwahrte			
	insgesamt	weiblich	davon	
			Freiheitsstrafe <sup>1)</sup>	Jugendstrafe <sup>2)</sup>
Gefangene und Verwahrte	1 291	89	1 158	133
Alter				
Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren	7	-	-	7
Heranwachsende im Alter von 18 bis 20 Jahren	65	1	2	63
Erwachsene im Alter von 21 bis 24 Jahren	205	6	144	61
25 " 29 "	355	21	353	2
30 " 49 "	569	44	569	X
50 und mehr Jahren	90	17	90	X
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln				
Bis unter 3 Monate	116	11	115	1
3 Monate bis einschl. 1 Jahr	545	43	495	50
Mehr als 1 Jahr " " 2 Jahre	313	12	256	57
" " 2 Jahre " " 5 "	227	7	209	18
" " 5 " " " 15 "	82	11	75	7
Lebenslänglich	8	5	8	-
Von unbestimmter Dauer	-	-	-	-
Vorstrafen				
Nicht vorbestraft	332	38	251	81
Vorbestraft	959	51	907	52
davon (neben anderen) als schwerste Strafe mit Freiheitsstrafe	641	33	638	3
Jugendstrafe	144	3	113	31
Geldstrafe	150	14	134	16
sonstigen Strafverbindungen	24	1	22	2

1) einschließlich Jugendstrafe im Strafvollzug für Erwachsene (§ 92 JGG)

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

## b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten und Landeskrankenhäusern

	1987	1988	1989					
			insgesamt	weiblich	in Vollzugsanstalten mit einer Belegbarkeit von ... Personen			in Landeskrankenhäusern Untergebrachte
					weniger als 50	50 bis 100	über 100	
Belegbarkeit am 1. Januar	1 843	1 841	1 824	120	45	84	1 695	X
Bestand der Gefangenen/ Untergebrachten am Anfang des Jahres	1 360	1 334	1 288	66	51	42	1 195	187
Zugänge	13 129	13 526	13 542	563	622	638	12 282	51
davon Untersuchungshaft	2 231	2 246	2 067	69	378	202	1 487	.
Freiheitsstrafe 1)	8 930	9 310	9 697	473	116	266	9 315	.
Jugendstrafe 2)	673	740	585	-	-	12	573	.
Sicherungsverwahrung	-	-	1	-	-	1	-	.
Strafarrest	5	9	5	-	-	1	4	.
sonstige Freiheitsentziehung	1 290	1 221	1 187	21	128	156	903	.
Abgänge	13 155	13 572	13 615	550	625	630	12 360	43
davon Untersuchungshaft	2 284	2 248	2 084	61	381	198	1 505	.
Freiheitsstrafe 1)	8 913	9 328	9 746	467	117	261	9 368	.
Jugendstrafe 2)	675	747	599	1	-	12	587	.
Sicherungsverwahrung	-	-	1	-	-	1	-	.
Strafarrest	5	9	5	-	-	1	4	.
sonstige Freiheitsentziehung	1 278	1 240	1 180	21	127	157	896	.
Bestand der Gefangenen/ Untergebrachten am Schluß des Jahres	1 334	1 288	1 215	79	48	50	1 117	195

1) einschließlich Jugendstrafe im Strafvollzug für Erwachsene (§ 92 JGG)

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

HINWEIS: Angaben für 1952 bis 1954 sind im StJb 57, für 1955 bis 1980 in den StJb 62 bis 81 und für 1983 ff. in den StJb 86 ff. veröffentlicht (für 1981 und 1982 keine Veröffentlichungen).

## 9. Bewährungshilfe

Grund der Unterstellung 31. 12. ▶	Insgesamt			Davon (31. 12. 1989) beim Landgericht			
	1987	1988	1989	Flensburg	Itzehoe	Kiel	Lübeck
Zahl der Bewährungshelfer	58	59	59	10	10	21	18
Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht	2 702	2 767	2 924	459	568	1 082	815
darunter aufgrund von Aussetzung der Strafe (§ 56 StGB)	1 480	1 547	1 633	260	342	627	404
des Strafrestes (§ 57, 57a StGB)	1 160	1 161	1 245	190	221	431	403
Unterstellungen nach Jugendstrafrecht	1 413	1 330	1 246	176	224	468	378
darunter aufgrund von Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)	177	188	158	37	9	70	42
der Jugendstrafe zur Bewährung (§ 21 JGG)	910	862	792	87	180	275	250
des Restes einer Jugendstrafe (§§ 88, 89 JGG)	313	273	288	52	34	117	85

HINWEIS: Weiteres Material ab 1978 in den StB B VI 7.

## 10. Brände

Einsatz der Feuerwehren	1985	1986	1987	1988	1989
Brandeinsätze	6 066	5 966	5 506	5 440	5 754
Technische Hilfeleistungen	10 985	10 296	11 409	11 258	13 375
Fehlalarme	4 356	3 079	4 296	5 027	4 952
Kleinbrände	4 873	4 812	4 718	4 867	5 468
Mittelbrände	706	716	550	611	932
Großbrände	487	438	377	456	433
Gelöscht durch					
Berufsfeuerwehr	1 523	1 677	1 619	1 594	1 881
Freiwillige Feuerwehr	4 543	4 289	3 887	4 298	4 782
Werksfeuerwehr	-	-	-	42	170
Verunglückte Feuerwehrmänner	331	357	310	331	296
Tödlich verletzte Feuerwehrmänner	3	-	2	1	-
Aktive Feuerwehrmänner	54 085	54 785	54 954	55 080	55 409

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im StHb (S. 571 ff.) veröffentlicht.

## Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand siehe Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13), 1958 bis 1980 StJb 59 bis 81.

Personal in der Rechtspflege 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 510), 1950 bis 1980 StJb 55 bis 81.

Polizeiliche Tatermittlung: Angaben für 1950 bis 1980 siehe StJb 51 bis 81.

## 7. WAHLEN

## 1. Wahlen in Schleswig-Holstein

## 1.1 Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen

## a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung - Anzahl -

Wahlart Wahltag	Wahl- berechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere
<b>Europawahl</b>									
10. 6. 1979	1 899 260	1 245 834	593 840	542 360	64 805	-	-	33 689	6 103
17. 6. 1984	1 993 627	1 146 402	503 128	453 021	50 825	-	-	93 257	33 887
18. 6. 1989	2 057 364	1 201 267	433 869	528 388	63 584	-	-	80 129	85 326
<b>Bundestagswahl<sup>1)</sup></b>									
14. 8. 1949	1 731 022	1 431 020	428 956	413 257	103 492	169 240	75 388	-	207 338
6. 9. 1953	1 573 480	1 391 768	636 570	357 798	61 486	211 308	44 585	-	40 315
15. 9. 1957	1 541 196	1 367 225	631 147	404 595	73 656	158 849	32 262	-	11 536
17. 9. 1961	1 626 141	1 431 704	569 216	495 728	188 619	52 820	25 449	-	31 534
19. 9. 1965	1 687 266	1 448 994	682 626	549 901	132 761	-	-	-	51 454
28. 9. 1969	1 711 511	1 471 900	671 822	633 537	75 871	1 271	-	-	72 339
19. 11. 1972	1 839 177	1 665 020	695 140	804 446	141 497	-	-	-	13 073
3. 10. 1976	1 864 033	1 687 951	740 927	779 599	147 622	-	-	-	11 938
5. 10. 1980	1 928 108	1 716 553	662 791	794 900	216 552	-	-	23 520	6 154
6. 3. 1983	1 975 075	1 761 269	812 175	728 903	109 899	-	-	91 098	6 044
25. 1. 1987	2 039 338	1 720 817	715 746	679 229	160 861	-	-	136 051	14 320
2. 12. 1990	2 085 858	1 639 537	705 983	626 008	185 636	-	-	65 054	41 995
<b>Landtagswahl</b>									
20. 4. 1947	1 594 794	1 113 005	365 534	469 994	53 359	-	99 500	-	84 817
9. 7. 1950	1 715 604	1 341 780	258 961	360 233	92 466	432 357	71 864	-	95 161
12. 9. 1954	1 548 832	1 217 519	384 875	396 073	89 415	228 597	42 242	-	53 086
28. 9. 1958	1 567 411	1 233 578	540 774	436 966	65 140	118 256	34 136	-	21 743
23. 9. 1962	1 653 858	1 160 115	516 073	449 470	90 310	48 459	26 883	-	14 801
23. 4. 1967	1 682 328	1 246 003	566 950	486 274	72 589	-	23 577	-	83 718
25. 4. 1971	1 807 818	1 431 760	737 120	582 420	54 099	-	19 720	-	27 675
13. 4. 1975	1 840 596	1 514 646	758 227	603 360	107 042	-	20 703	-	15 351
29. 4. 1979	1 893 242	1 576 769	757 664	653 982	90 131	-	22 293	38 009 <sup>a</sup>	6 754
13. 3. 1983	1 965 881	1 667 294	814 557	726 632	35 832	-	21 807	60 864	2 780
13. 9. 1987	2 035 382	1 559 330	660 484	701 124	81 113	-	23 316	60 408	23 591
8. 5. 1988	2 041 062	1 580 465	521 264	857 956	69 620	-	26 643	44 898	46 456

## b) Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung - in % -

Wahlart Wahltag	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere
<b>Europawahl</b>									
10. 6. 1979	65,6	0,4	47,9	43,7	5,2	-	-	2,7	0,5
17. 6. 1984	57,5	1,1	44,4	39,9	4,5	-	-	8,2	3,0
18. 6. 1989	58,4	0,8	36,4	44,4	5,3	-	-	6,7	7,2
<b>Bundestagswahl<sup>1)</sup></b>									
14. 8. 1949	82,7	2,3	30,7	29,6	7,4	12,1	5,4	-	14,8
6. 9. 1953	88,5	2,9	47,1	26,5	4,5	15,6	3,3	-	3,0
15. 9. 1957	88,7	4,0	48,1	30,8	5,6	12,1	2,5	-	0,8
17. 9. 1961	88,0	4,8	41,8	36,4	13,8	3,9	1,9	-	2,3
19. 9. 1965	85,9	2,2	48,2	38,8	9,4	-	-	-	3,6
28. 9. 1969	86,0	1,2	46,2	43,5	5,2	0,1	-	-	5,0
19. 11. 1972	90,5	0,7	42,0	48,6	8,6	-	-	-	0,8
3. 10. 1976	90,6	0,5	44,1	46,4	8,8	-	-	-	0,7
5. 10. 1980	89,0	0,7	38,9	46,7	12,7	-	-	1,4	0,4
6. 3. 1983	89,2	0,7	46,5	41,7	6,3	-	-	5,2	0,3
25. 1. 1987	84,4	0,8	41,9	39,8	9,4	-	-	8,0	0,8
2. 12. 1990	78,6	0,9	43,5	38,5	11,4	-	-	4,0	2,6
<b>Landtagswahl</b>									
20. 4. 1947	69,8	3,6	34,0	43,8	5,0	-	9,3	-	7,9
9. 7. 1950	78,2	2,3	19,8	27,5	7,1	33,0	5,5	-	7,3
12. 9. 1954	78,6	1,9	32,2	33,2	7,5	19,1	3,5	-	4,4
28. 9. 1958	78,7	1,3	44,4	35,9	5,4	9,7	2,8	-	1,8
23. 9. 1962	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	4,2	2,3	-	1,3
23. 4. 1967	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	-	1,9	-	6,8
25. 4. 1971	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	-	1,4	-	1,9
13. 4. 1975	82,3	0,7	50,4	40,1	7,1	-	1,4	-	1,0
29. 4. 1979	83,3	0,5	48,3	41,7	5,7	-	1,4	2,4 <sup>a</sup>	0,4
13. 3. 1983	84,8	0,3	49,0	43,7	2,2	-	1,3	3,7	0,2
13. 9. 1987	76,6	0,6	42,6	45,2	5,2	-	1,5	3,9	1,5
8. 5. 1988	77,4	0,9	33,3	54,8	4,4	-	1,7	2,9	3,0

1) Ab 1953 Zweitstimmen a) GRL

**Noch: 1. Wahlen in Schleswig-Holstein**  
**Noch: 1.1 Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen**  
**c) Sitzverteilung**

Wahlart Wahltag	Abgeordnete		Davon entfallen auf						
	insgesamt	darunter Frauen	CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere
<b>Bundestagswahl</b>									
14. 8. 1949	23 ( 14)	1 ( 1)	8 ( 7)	8 ( 6)	2 ( -)	3 ( -)	1 ( -)	-	1 (1) <sup>a</sup>
6. 9. 1953	26 ( 14)	2 ( -)	14 ( 14)	7 ( -)	1 ( -)	4 ( -)	-	-	-
15. 9. 1957	23 ( 14)	1 ( -)	14 ( 14)	7 ( -)	1 ( -)	1 ( -)	-	-	-
17. 9. 1961	24 ( 14)	1 ( -)	13 ( -13)	8 ( 1)	3 ( -)	-	-	-	-
19. 9. 1965	21 ( 11)	1 ( -)	11 ( 10)	8 ( 1)	2 ( -)	-	-	-	-
28. 9. 1969	21 ( 11)	2 ( -)	10 ( 7)	10 ( 4)	1 ( -)	-	-	-	-
19. 11. 1972	22 ( 11)	2 ( 1)	9 ( 2)	11 ( 9)	2 ( -)	-	-	-	-
3. 10. 1976	22 ( 11)	2 ( 1)	10 ( 5)	10 ( 6)	2 ( -)	-	-	-	-
5. 10. 1980	23 ( 11)	2 ( 1)	9 ( -)	11 ( 11)	3 ( -)	-	-	-	-
6. 3. 1983	21 ( 11)	3 ( 1)	10 ( 9)	9 ( 2)	1 ( -)	-	-	1 ( -)	-
25. 1. 1987	22 ( 11)	4 ( 1)	9 ( 8)	9 ( 3)	2 ( -)	-	-	2 ( -)	-
2. 12. 1990	24 ( 11)	6 ( 1)	11 ( 9)	10 ( 2)	3 ( -)	-	-	-	-
<b>Landtagswahl</b>									
20. 4. 1947	70 ( 42)	6 ( 2)	21 ( 6)	43 ( 34)	-	-	6 ( 2)	-	-
9. 7. 1950	69 ( 46)	4 ( 1)	16 ( 16)	19 ( 8)	8 ( 8)	22 (12)	4 ( 2)	-	-
12. 9. 1954	69 ( 42)	5 ( 2)	25 ( 19)	25 ( 22)	5 ( -)	14 ( 1)	-	-	-
28. 9. 1958	69 ( 42)	3 ( 2)	33 ( 32)	26 ( 10)	3 ( -)	5 ( -)	2 ( -)	-	-
23. 9. 1962	69 ( 42)	6 ( 3)	34 ( 29)	29 ( 13)	5 ( -)	-	1 ( -)	-	-
23. 4. 1967	73 ( 44)	5 ( 2)	34 ( 34)	30 ( 10)	4 ( -)	-	1 ( -)	-	4 ( -) <sup>b</sup>
25. 4. 1971	73 ( 44)	5 ( -)	40 ( 35)	32 ( 9)	-	-	1 ( -)	-	-
13. 4. 1975	73 ( 44)	4 ( -)	37 ( 36)	30 ( 8)	5 ( -)	-	1 ( -)	-	-
29. 4. 1979	73 ( 44)	4 ( 1)	37 ( 34)	31 ( 10)	4 ( -)	-	1 ( -)	-	-
13. 3. 1983	74 ( 44)	9 ( 4)	39 ( 33)	34 ( 11)	-	-	1 ( -)	-	-
13. 9. 1987	74 ( 44)	16 ( 9)	33 ( 16)	36 ( 28)	4 ( -)	-	1 ( -)	-	-
8. 5. 1988	74 ( 44)	18 (12)	27 ( -)	46 ( 44)	-	-	1 ( -)	-	-

## 1.2 Kreiswahl

## a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung - Anzahl -

Wahlart Wahltag	Wahl- berechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere
<b>Kreiswahl<sup>1)</sup></b>									
25. 10. 1959	1 562 270	1 189 042	460 574	425 821	102 347	110 447	33 460	-	22 457
11. 3. 1962	1 621 212	1 153 589	475 540	430 971	120 475	54 258	28 265	-	14 505
13. 3. 1966	1 676 381	1 152 117	506 155	447 351	110 633	9 526	24 710	-	25 144
26. 4. 1970	1 796 018	1 298 123	577 523	552 867	72 835	-	21 803	-	47 352
24. 3. 1974	1 827 386	1 447 336	755 264	505 322	127 480	-	22 367	-	10 828
5. 3. 1978	1 867 862	1 462 538	705 989	581 409	104 464	-	24 380	-	19 139
7. 3. 1982	1 941 145	1 433 478	704 332	485 607	96 143	-	25 583	55 084	38 693
2. 3. 1986	2 011 814	1 381 382	599 355	546 858	59 618	-	23 416	100 021	27 313
25. 3. 1990	2 057 850	1 428 294	583 060	604 545	85 734	-	23 029	84 157	29 684

## b) Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung - in % -

Wahlart Wahltag	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere
<b>Kreiswahl<sup>1)</sup></b>									
25. 10. 1959	76,1	2,9	39,9	36,9	8,9	9,6	2,9	-	1,9
11. 3. 1962	71,2	2,6	42,3	38,3	10,7	4,8	2,5	-	1,3
13. 3. 1966	68,7	2,5	45,1	39,8	9,8	0,8	2,2	-	2,2
26. 4. 1970	72,3	2,0	45,4	43,5	5,7	-	1,7	-	3,7
24. 3. 1974	79,2	1,8	53,1	35,6	9,0	-	1,6	-	0,8
5. 3. 1978	78,3	1,9	49,2	40,5	7,3	-	1,7	-	1,3
7. 3. 1982	73,8	2,0	50,1	34,6	6,8	-	1,8	3,9	2,8
2. 3. 1986	68,7	1,8	44,2	40,3	4,4	-	1,7	7,4	2,0
25. 3. 1990	69,4	1,3	41,3	42,9	6,1	-	1,6	6,0	2,1

## c) Sitzverteilung

Wahlart Wahltag	Abgeordnete		Davon entfallen auf						
	insgesamt	darunter Frauen	CDU	SPD	F.D.P.	GPD	SSW	GRÜNE	Andere
<b>Kreiswahl<sup>1)</sup></b>									
25. 10. 1959	885 (520)	46 (20)	382 (310)	309 (181)	76 (16)	76 ( 1)	36 (11)	-	6 (1) <sup>c</sup>
11. 3. 1962	881 (520)	51 (20)	400 (317)	324 (181)	100 (10)	27 ( -)	26 (10)	-	4 (2) <sup>d</sup>
13. 3. 1966	885 (524)	51 (19)	419 (338)	337 (170)	92 ( 9)	-	24 ( 7)	-	13 ( -) <sup>e</sup>
26. 4. 1970	724 (421)	49 (22)	349 (234)	324 (186)	31 ( .)	-	16 ( 1)	-	4 ( -) <sup>e</sup>
24. 3. 1974	697 (401)	62 (32)	381 (360)	249 ( 40)	54 ( -)	-	13 ( 1)	-	-
5. 3. 1978	697 (401)	72 (26)	353 (294)	287 (106)	39 ( -)	-	13 ( 1)	-	5 ( -) <sup>e</sup>
7. 3. 1982	712 (403)	89 (34)	375 (349)	255 ( 52)	38 ( -)	-	17 ( 2)	10 ( -)	17 ( -) <sup>f</sup>
2. 3. 1986	698 (403)	127 (52)	324 (242)	295 (160)	11 ( -)	-	15 ( 1)	45 ( -)	8 ( -) <sup>e</sup>
25. 3. 1990	694 (403)	180 (94)	299 (168)	311 (235)	30 ( -)	-	15 ( -)	31 ( -)	8 ( -) <sup>e</sup>

Zahlen in Klammern: direkte Sitze 1) einschließlich Gemeindevahl in den kreisfreien Städten  
a) Parteiloser b) NPD c) uSHB d) Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber 1 (1) e) Wählergruppen f) GRÜ 2 (-), Wählergruppen 15 (-)

## 2. Bundestagswahl am 2. 12. 1990

## a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung - Anzahl -

Bundestagswahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf										
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/LL	An-dere	
1 Flensburg-Schleswig	E Z	209 303	160 261	74 945 68 503	67 074 64 493	8 150 15 865	6 107 6 208	- 1 151	1 434 1 499	391 378	564 341	- 446	- -
2 Nordfriesland-Dithmarschen-Nord	E Z	168 535	127 975	62 110 58 763	49 866 47 251	8 316 13 608	4 858 4 580	- 791	1 063 994	380 357	- 207	- 235	- -
3 Steinburg-Dithmarschen-Süd	E Z	161 057	125 800	59 992 56 562	51 460 48 425	6 877 12 384	4 223 4 260	- 618	1 134 1 156	475 450	- 190	- 252	- -
4 Rendsburg-Eckernförde	E Z	196 856	157 194	73 743 69 706	63 416 59 243	10 641 17 493	5 820 5 954	- 834	1 603 1 622	291 283	- 264	- 415	- -
5 Kiel	E Z	192 930	146 889	52 841 50 934	74 108 66 317	9 024 15 441	6 978 8 814	- 916	1 976 1 818	264 254	- 244	- 916	- -
6 Plön-Neumünster	E Z	160 016	126 067	55 370 53 607	54 487 50 775	8 133 13 036	4 777 4 463	- 642	1 356 1 337	346 324	- 214	- 433	- -
7 Pinneberg	E Z	211 947	172 925	74 943 72 541	69 159 64 387	14 746 22 799	8 254 7 143	- 1 175	2 051 2 036	472 431	532 404	- 751	467 <sup>a</sup> -
8 Segeberg-Stormarn-Nord	E Z	230 925	183 903	89 752 83 337	66 843 63 618	13 412 23 965	7 533 6 833	1 425 1 251	2 059 2 178	474 434	575 420	- 520	163 <sup>b</sup> -
9 Ostholstein	E Z	152 354	120 593	59 621 55 708	46 539 44 303	7 178 12 537	4 242 3 931	- 657	1 351 1 438	334 309	- 244	- 263	- -
10 Hzgt. Lauenburg-Stormarn-Süd	E Z	229 520	188 489	88 587 83 460	70 078 65 224	15 286 25 399	7 643 7 408	1 612 1 368	2 495 2 464	698 612	567 439	- 659	- -
11 Lübeck	E Z	172 415	129 441	54 976 52 862	55 056 51 972	8 697 13 109	5 627 5 460	- 759	2 500 2 281	381 374	512 341	- 606	- -
Schleswig-Holstein	E Z	2 085 858	1 639 537	746 880 705 983	668 086 626 008	110 460 185 636	66 062 65 054	3 037 10 162	19 022 18 823	4 506 4 206	2 750 3 308	- 5 496	630 -

## b) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung - in % -

Bundestagswahlkreis	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf										
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/LL	An-dere	
1 Flensburg-Schleswig	E Z	76,6	47,2 43,1	42,3 40,6	5,1 10,0	3,8 3,9	- 0,7	0,9 0,9	0,2 0,2	0,4 0,2	- 0,3	- -
2 Nordfriesland-Dithmarschen-Nord	E Z	75,9	49,1 46,3	39,4 37,3	6,6 10,7	3,8 3,6	- 0,6	0,8 0,8	0,3 0,3	- 0,2	- 0,2	- -
3 Steinburg-Dithmarschen-Süd	E Z	78,1	48,3 45,5	41,4 39,0	5,5 10,0	3,4 3,4	- 0,5	0,9 0,9	0,4 0,4	- 0,2	- 0,2	- -
4 Rendsburg-Eckernförde	E Z	79,9	47,4 44,7	40,8 38,0	6,8 11,2	3,7 3,8	- 0,5	1,0 1,0	0,2 0,2	- 0,2	- 0,3	- -
5 Kiel	E Z	76,1	36,4 35,0	51,0 45,5	6,2 10,6	4,8 6,1	- 0,6	1,4 1,2	0,2 0,2	- 0,2	- 0,6	- -
6 Plön-Neumünster	E Z	78,8	44,5 42,9	43,8 40,7	6,5 10,4	3,8 3,6	- 0,5	1,1 1,1	0,3 0,3	- 0,2	- 0,3	- -
7 Pinneberg	E Z	81,6	43,9 42,3	40,5 37,5	8,6 13,3	4,8 4,2	- 0,7	1,2 1,2	0,3 0,3	0,3 0,2	- 0,4	0,3 <sup>a</sup> -
8 Segeberg-Stormarn-Nord	E Z	79,6	49,3 45,7	36,7 34,8	7,4 13,1	4,1 3,7	0,8 0,7	1,1 1,2	0,3 0,2	0,3 0,2	- 0,3	0,1 <sup>b</sup> -
9 Ostholstein	E Z	79,2	50,0 46,7	39,0 37,1	6,0 10,5	3,6 3,3	- 0,6	1,1 1,2	0,3 0,3	- 0,2	- 0,2	- -
10 Hzgt. Lauenburg-Stormarn-Süd	E Z	82,1	47,4 44,6	37,5 34,9	8,2 13,6	4,1 4,0	0,9 0,7	1,3 1,3	0,4 0,3	0,3 0,2	- 0,4	- -
11 Lübeck	E Z	75,1	43,0 41,4	43,1 40,7	6,8 10,3	4,4 4,3	- 0,6	2,0 1,8	0,3 0,3	0,4 0,3	- 0,5	- -
Schleswig-Holstein	E Z	78,6	46,1 43,5	41,2 38,5	6,8 11,4	4,1 4,0	0,2 0,6	1,2 1,2	0,3 0,3	0,2 0,2	- 0,3	0,0 -

a) Einzelbewerber b) CM

## Vollständige Bezeichnung der genannten Wahlvorschläge

Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
CHRISTLICHE MITTE	CM
DIE GRAUEN Initiiert vom Senioren-Schutz-Bund "Graue Panther" e. V. ("SSB-GP")	DIE GRAUEN
DIE GRÜNEN	GRÜNE
DIE REPUBLIKANER	REP
Freie Demokratische Partei	F.D.P.
Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE, GB/BHE)	GPD
Grüne Liste Schleswig-Holstein	GRL
Initiative Volksentscheid DER SPRINGENDE PUNKT	Einzelbewerber
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP
Partei des Demokratischen Sozialismus/Linke Liste	PDS/LL
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Südschleswigscher Wählerverband	SSW
unabhängiger Schleswig-Holstein-Block	uSHB

## Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag 1913, 1921 - 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe HistStat, S. 71 bis 77.

## Europawahlen

1979 im StB B VII 5 - 4;  
ab 1984 im StB B VII 5 - 5.

## Bundestagswahlen

1949 im StMh, Sonderheft D;  
1953 im StJb 54 (S. 140/141);  
1957 im StB B III 1 - 3;  
1961, 1965 und 1969 im StB B III 1 - 5;  
ab 1972 im StB B VII 1 - 5.  
Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern ab 1954 jährlich im StTb.

## Landtagswahlen

1947 im Sonderheft "Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20.4.1947";  
1950 im StJb 51 (S. 77);  
1954 im StB 7 - 80 - 9/54;  
1958 im StB B III 2 - 4;  
1962 und 1967 im StB B III 2 - 5;  
1971 im StB B III 2 - 6;  
ab 1975 im StB B VII 2 - 5.  
Sitze der Parteien in den Landesparlamenten ab 1954 jährlich im StTb.

## Kommunalwahlen

1946 im StHb (S. 539 und 542/543);  
1948 im StMh, Sonderheft B;  
1951 in Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nr. 24;  
1955 im StB 7 - 80 - 6/55;  
1959 im StB B III 3 - 2;  
1962 im StB B III 3 - 5;  
1966 im StB B III 3 - 4;  
1970 im StB B III 3 - 5;  
ab 1974 im StB B VII 3 - 5.

Regierungen in Bund und Ländern 1969, 1970, 1972 und ab 1974 jährlich im StTb.

Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigschen Zone sowie über deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe HistStat, S. 79/80. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein siehe StJb 68.

## 8. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Bevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt  
Ergebnisse der 1%-Mikrozensusenerhebung im April 1989

Unterhaltsquelle	Bevölkerung					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	in 1 000			in %		
Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 080	681	399	42	55	30
Arbeitslosengeld/-hilfe	61	38	23	2	3	2
Rente, Pension, Sozialhilfe, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, sonstige Unterstützungen	543	230	313	21	19	24
Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige	884	291	593	34	24	45
Insgesamt	2 568	1 239	1 329	100	100	100

2. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf  
Ergebnisse der 1%-Mikrozensusenerhebungen

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf		Erwerbstätige				
		1970 (VZ)	1980	1987 (VZ)	1988	1989
		in 1 000				
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	männlich	62	44	39	37	33
	weiblich	35	30	16	20	19
	Zusammen	97	73	56	57	52
Produzierendes Gewerbe	männlich	296	300	266	262	267
	weiblich	86	84	74	77	82
	Zusammen	382	384	340	339	349
Handel und Verkehr	männlich	129	122	129	130	135
	weiblich	89	98	105	106	108
	Zusammen	218	220	234	235	242
Übrige Dienstleistungen	männlich	195	238	257	270	270
	weiblich	141	213	235	235	253
	Zusammen	336	451	492	505	523
Insgesamt	männlich	682	704	690	698	705
	weiblich	351	424	431	437	461
	Zusammen	1 033	1 128	1 121	1 135	1 166
davon Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich	103	92	84	85	84
	weiblich	71	53	42	43	41
	Zusammen	174	146	126	127	125
Abhängige (Beamte, Angestellte, Arbeiter <sup>1)</sup> )	männlich	579	611	606	614	621
	weiblich	280	371	389	394	420
	Zusammen	859	983	995	1 008	1 041

1) einschließlich Auszubildender

## 3. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben und höchstem Schulabschluß

	Bevölkerung	Darunter nicht mehr in Schulausbildung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren						
		mit höchstem allgemeinen Schulabschluß			darunter mit höchstem Abschluß an einer			
		Volks- schule, Haupt- schule	Realschule oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch-, Fach- hochschul- reife	Berufs- fach- schule	Fach- schule	Fach- hochschule	Hoch- schule
Erwerbspersonen insgesamt	1 229 525	703 667	337 740	173 502	66 342	90 250	56 822	77 149
davon								
männlich	754 192	455 270	177 630	112 091	34 487	58 308	46 561	49 518
weiblich	475 333	248 397	160 110	61 411	31 855	31 942	10 261	27 631
davon								
Erwerbstätige insgesamt	1 121 426	627 057	318 020	163 976	62 344	85 739	54 506	74 077
davon								
männlich	690 489	406 441	168 923	106 998	32 779	55 984	45 024	47 980
weiblich	430 937	220 616	149 097	56 978	29 565	29 755	9 482	26 097
Erwerbslose insgesamt	108 099	76 610	19 720	9 526	3 998	4 511	2 316	3 072
davon								
männlich	63 703	48 829	8 707	5 093	1 708	2 324	1 537	1 538
weiblich	44 396	27 781	11 013	4 433	2 290	2 187	779	1 534
Nichterwerbspersonen insgesamt	1 324 716	292 439	82 710	29 605	17 394	19 540	6 643	10 190
davon								
männlich	474 471	51 898	10 043	7 177	2 022	3 229	2 386	2 173
weiblich	850 245	240 541	72 667	22 428	15 372	16 311	4 257	8 017



## 4. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Altersjahren und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Darunter Erwerbspersonen			Erwerbsquoten		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Unter 15	364 576	186 990	177 586	-	-	-	-	-	-
15 - 16	32 765	17 063	15 702	517	280	237	1,6	1,6	1,5
16 - 17	35 759	18 425	17 334	4 668	2 681	1 987	13,1	14,6	11,5
17 - 18	39 162	20 287	18 875	15 387	8 535	6 852	39,3	42,1	36,3
18 - 19	44 078	22 801	21 277	26 551	14 452	12 099	60,2	63,4	56,9
19 - 20	45 710	23 655	22 055	32 931	17 691	15 240	72,0	74,8	69,1
Zusammen	197 474	102 231	95 243	80 054	43 639	36 415	40,5	42,7	38,2
20 - 21	46 033	24 115	21 918	37 669	20 620	17 049	81,8	85,5	77,8
21 - 22	45 028	23 642	21 386	38 074	20 737	17 337	84,6	87,7	81,1
22 - 23	44 433	23 487	20 946	37 048	20 297	16 751	83,4	86,4	80,0
23 - 24	43 601	22 936	20 665	35 352	19 479	15 873	81,1	84,9	76,8
24 - 25	41 641	21 682	19 959	32 920	18 243	14 677	79,1	84,1	73,5
Zusammen	220 736	115 862	104 874	181 063	99 376	81 687	82,0	85,8	77,9
25 - 26	40 341	20 787	19 554	31 308	17 496	13 812	77,6	84,2	70,6
26 - 27	38 922	20 049	18 873	30 178	17 386	12 792	77,5	86,7	67,8
27 - 28	37 912	19 444	18 468	29 384	17 234	12 150	77,5	88,6	65,8
28 - 29	36 447	18 725	17 722	28 061	16 998	11 063	77,0	90,8	62,4
29 - 30	35 551	17 997	17 554	27 339	16 659	10 680	76,9	92,6	60,8
Zusammen	189 173	97 002	92 171	146 270	85 773	60 497	77,3	88,4	65,6
30 - 31	34 514	17 498	17 016	26 578	16 454	10 124	77,0	94,0	59,5
31 - 32	33 463	16 902	16 561	25 526	15 980	9 546	76,3	94,5	57,6
32 - 33	33 630	17 174	16 456	25 746	16 328	9 418	76,6	95,1	57,2
33 - 34	33 513	16 925	16 588	25 781	16 221	9 560	76,9	95,8	57,6
34 - 35	33 022	16 826	16 196	25 664	16 186	9 478	77,7	96,2	58,5
Zusammen	168 142	85 325	82 817	129 295	81 169	48 126	76,9	95,1	58,1
35 - 36	34 109	17 295	16 814	26 394	16 706	9 688	77,4	96,6	57,6
36 - 37	33 985	17 284	16 701	26 693	16 735	9 958	78,5	96,8	59,6
37 - 38	35 256	18 098	17 158	27 673	17 516	10 157	78,5	96,8	59,2
38 - 39	36 311	18 713	17 598	28 787	18 157	10 630	79,3	97,0	60,4
39 - 40	34 244	17 438	16 806	27 073	16 909	10 164	79,1	97,0	60,5
Zusammen	173 905	88 828	85 077	136 620	86 023	50 597	78,6	96,8	59,5
40 - 41	34 587	17 718	16 869	27 499	17 207	10 292	79,5	97,1	61,0
41 - 42	26 188	13 214	12 974	20 974	12 807	8 167	80,1	96,9	62,9
42 - 43	32 611	16 587	16 024	26 083	16 073	10 010	80,0	96,9	62,5
43 - 44	38 185	19 616	18 569	30 647	19 013	11 634	80,3	96,9	62,7
44 - 45	37 454	19 339	18 115	30 061	18 751	11 310	80,3	97,0	62,4
Zusammen	169 025	86 474	82 551	135 264	83 851	51 413	80,0	97,0	62,3
45 - 46	43 090	22 298	20 792	34 490	21 596	12 894	80,0	96,9	62,0
46 - 47	43 170	22 604	20 566	34 379	21 815	12 564	79,6	96,5	61,1
47 - 48	47 388	24 451	22 937	37 128	23 500	13 628	78,3	96,1	59,4
48 - 49	45 547	23 625	21 922	35 506	22 637	12 869	78,0	95,8	58,7
49 - 50	42 233	21 931	20 302	32 620	20 962	11 658	77,2	95,6	57,4
Zusammen	221 428	114 909	106 519	174 123	110 510	63 613	78,6	96,2	59,7
50 - 51	40 069	20 763	19 306	30 341	19 700	10 641	75,7	94,9	55,1
51 - 52	38 252	19 558	18 694	28 690	18 460	10 230	75,0	94,4	54,7
52 - 53	37 350	19 104	18 246	27 364	17 893	9 471	73,3	93,7	51,9
53 - 54	29 049	14 714	14 335	20 787	13 552	7 235	71,6	92,1	50,5
54 - 55	25 883	12 989	12 894	18 019	11 840	6 179	69,6	91,2	47,9
Zusammen	170 603	87 128	83 475	125 201	81 445	43 756	73,4	93,5	52,4
55 - 56	26 649	13 314	13 335	17 910	11 900	6 010	67,2	89,4	45,1
56 - 57	27 509	13 476	14 033	18 020	11 890	6 130	65,5	88,2	43,7
57 - 58	28 125	13 759	14 366	17 707	11 824	5 883	63,0	85,9	41,0
58 - 59	28 638	13 953	14 685	16 725	11 237	5 488	58,4	80,5	37,4
59 - 60	27 282	12 773	14 509	14 229	9 418	4 811	52,2	73,7	33,2
Zusammen	138 203	67 275	70 928	84 591	56 269	28 322	61,2	83,6	39,9
60 - 61	26 130	11 579	14 551	8 925	6 550	2 375	34,2	56,6	16,3
61 - 62	26 787	11 328	15 459	7 515	5 582	1 933	28,1	49,3	12,5
62 - 63	26 589	10 869	15 720	6 010	4 474	1 536	22,6	41,2	9,8
63 - 64	25 203	10 121	15 082	3 474	2 342	1 132	13,8	23,1	7,5
64 - 65	26 629	10 620	16 009	2 783	1 879	904	10,5	17,7	5,6
Zusammen	131 338	54 517	76 821	28 707	20 827	7 880	21,9	38,2	10,3
65 - 66	28 135	11 110	17 025	1 431	925	506	5,1	8,3	3,0
66 - 67	28 582	10 958	17 624	1 228	811	417	4,3	7,4	2,4
67 - 68	27 477	10 513	16 964	1 025	676	349	3,7	6,4	2,1
68 - 69	14 362	5 307	9 055	488	311	177	3,4	5,9	2,0
69 - 70	13 453	5 111	8 342	397	270	127	3,0	5,3	1,5
Zusammen	112 009	42 999	69 010	4 569	2 993	1 576	4,1	7,0	2,3
70 - 71	14 663	5 524	9 139	370	239	131	2,5	4,3	1,4
71 - 72	15 861	5 875	9 986	342	215	127	2,2	3,7	1,3
72 - 73	23 367	8 390	14 977	442	279	163	1,9	3,3	1,1
73 - 74	23 066	8 326	14 740	407	236	171	1,8	2,8	1,2
74 - 75	23 291	8 325	14 966	358	239	119	1,5	2,9	0,8
Zusammen	100 248	36 440	63 808	1 919	1 208	711	1,9	3,3	1,1
75 und mehr	197 381	62 683	134 698	1 849	1 109	740	0,9	1,8	0,5
Insgesamt	2 554 241	1 228 663	1 325 578	1 229 525	754 192	475 333	48,1	61,4	35,9

5. Pendler am 25. 5. 1987  
a) Auspendler<sup>1)</sup> nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand

	Auspendler insgesamt	Davon	
		Berufspendler <sup>2)</sup>	Ausbildungspendler
Insgesamt	634 604	512 727	121 877
und zwar			
nach dem hauptsächlich benutztem Verkehrsmittel			
kein Verkehrsmittel, zu Fuß	4 039	2 708	1 331
Fahrrad	32 928	17 997	14 931
Pkw	414 244	397 964	16 280
U-, S-, Straßenbahn	34 083	26 561	7 522
Eisenbahn	25 667	18 812	6 855
Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel	111 848	38 842	73 006
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)	11 795	9 843	1 952
nach dem Zeitaufwand von ... bis; unter ... Minuten			
unter 15 Minuten	95 307	77 070	18 237
15 - 30 "	263 126	206 451	56 675
30 - 45 "	146 025	118 778	27 247
45 - 60 "	70 978	59 142	11 836
60 und mehr Minuten	59 168	51 286	7 882

1) ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel 2) einschließlich erwerbstätige Schüler und Studierende

b) Pendler<sup>1)</sup> über die Landesgrenze

	Auspendler nach				Einpendler aus		
	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Dänemark	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen
Berufspendler <sup>2)</sup> zusammen	142 711	1 195	181	866	32 150	2 098	174
davon männlich	94 416	930	158	573	21 813	1 470	136
weiblich	48 295	265	23	293	10 337	628	38
Ausbildungspendler zusammen	16 725	168	10	252	1 031	177	2
davon männlich	9 288	81	5	106	648	94	2
weiblich	7 437	87	5	146	383	83	-
Pendler insgesamt <sup>2)</sup>	159 436	1 363	191	1 118	33 181	2 275	176
davon männlich	103 704	1 011	163	679	22 461	1 564	138
weiblich	55 732	352	28	439	10 720	711	38

1) ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel 2) einschließlich erwerbstätige Schüler und Studierende

c) Erwerbstätige am Wohnort und Berufspendler nach Lage der Arbeitsstätte und Wirtschaftsabteilungen

Pendlereigenschaft	Erwerbs-tätige insgesamt 1) 4)	Davon in									
		Land- und Forst-wirt-schaft, Fische-rei	Ener-gie- und Wasser-versor-gung, Bergbau	Ver-arbei-tendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-instit-ute, Ver-siche-rungs-gewerbe	Dienst-leist-ungen, soweit von Unter-nehmen und freien Berufen-er-bracht	Organi-sati-onen ohne Er-werbs-zweck und private Haus-halte	Ge-biets-körper-schaften und Sozial-ver-siche-rung
Erwerbstätige mit Arbeitsstätte auf gleichem Grundstück <sup>2)</sup> Innergemeindliche Pendler 3) Auspendler über die Gemeindegrenze 3) Erwerbstätige am Wohnort zusammen		Männlich									
	81 008	25 466	376	9 403	6 236	9 714	3 447	2 342	13 173	1 094	9 757
	252 130	6 439	5 312	71 881	26 264	24 034	21 068	6 592	38 835	3 289	48 416
	332 861	6 420	4 947	91 574	42 282	34 393	32 870	12 632	43 867	3 372	60 504
Erwerbstätige am Wohnort zusammen	686 153	38 798	10 769	176 064	76 827	69 473	58 503	22 039	98 255	7 947	127 478
Erwerbstätige mit Arbeitsstätte auf gleichem Grundstück <sup>2)</sup> Innergemeindliche Pendler 3) Auspendler über die Gemeindegrenze 3) Erwerbstätige am Wohnort zusammen		Weiblich									
	43 871	12 008	51	4 032	2 778	6 943	1 441	948	14 221	908	541
	198 586	2 059	1 273	30 521	2 765	42 178	6 699	8 379	76 406	6 465	21 841
	179 866	2 204	921	27 810	2 738	37 341	8 496	11 312	66 030	5 165	17 849
Erwerbstätige am Wohnort zusammen	428 132	16 380	2 261	62 997	8 384	87 576	16 955	20 858	159 197	12 761	40 763
Erwerbstätige mit Arbeitsstätte auf gleichem Grundstück <sup>2)</sup> Innergemeindliche Pendler 3) Auspendler über die Gemeindegrenze 3) Erwerbstätige am Wohnort insgesamt		Insgesamt									
	124 879	37 474	427	13 435	9 014	16 657	4 888	3 290	27 394	2 002	10 298
	450 716	8 498	6 585	102 402	29 029	66 212	27 767	14 971	115 241	9 754	70 257
	512 727	8 624	5 868	119 384	45 020	71 734	41 366	23 944	109 897	8 537	78 353
Erwerbstätige am Wohnort insgesamt	1 114 285	55 178	13 030	239 061	85 211	157 049	75 458	42 897	257 452	20 708	168 241

1) einschließlich erwerbstätige Schüler und Studierende 2) einschließlich Erwerbstätige mit ständig wechselndem Arbeitsort  
3) ohne Berufspendler mit unbestimmtem Ziel 4) einschließlich Wehrpflichtige

Noch: 5. Pendler am 25. 5. 1987

d) Erwerbstätige am Wohnort nach Pendlereigenschaft, überwiegend benutztem Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte

Pendlereigenschaft Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Erwerbstätige <sup>1)</sup>						
	ins- gesamt	Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte von ... bis unter ... Minuten					entfällt, da Arbeits- stätte auf gleichem Grund- stück
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 und mehr	
Männlich							
Erwerbstätige mit Arbeitsstätte auf gleichem Grundstück/innergemeindliche Pendler 2) 3)							
Pkw	144 375	72 133	62 967	6 759	1 369	1 147	-
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	255	34	57	51	69	44	-
Eisenbahn	323	17	37	35	37	197	-
Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel	19 593	1 926	8 568	5 824	2 382	893	-
Fahrrad	38 532	24 929	11 954	1 357	189	103	-
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)	6 464	3 243	2 739	370	60	52	-
kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	123 596	32 590	8 350	997	215	436	81 008
Zusammen	333 138	134 872	94 672	15 393	4 321	2 872	81 008
Auspendler <sup>2)</sup>							
Pkw	275 310	42 331	116 003	66 209	27 963	22 804	-
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	12 537	38	630	2 779	4 770	4 320	-
Eisenbahn	10 989	53	904	2 220	2 471	5 341	-
Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel	14 482	380	3 768	4 412	3 028	2 894	-
Fahrrad	9 632	2 692	4 790	1 579	381	190	-
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)	8 450	1 612	4 304	1 761	474	299	-
kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	1 461	721	442	166	48	84	-
Zusammen	332 861	47 827	130 841	79 126	39 135	35 932	-
Erwerbstätige am Wohnort							
Pkw	432 430	116 680	183 053	74 810	30 312	27 575	-
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	13 086	81	741	2 894	4 914	4 456	-
Eisenbahn	11 880	90	969	2 303	2 560	5 958	-
Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel	34 695	2 337	12 510	10 403	5 493	3 952	-
Fahrrad	48 796	27 894	16 984	2 999	591	328	-
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)	15 228	4 918	7 165	2 190	553	402	-
kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	125 563	33 630	8 903	1 187	278	557	81 008
Zusammen	681 678	185 630	230 325	96 786	44 701	43 228	81 008
Weiblich							
Erwerbstätige mit Arbeitsstätte auf gleichem Grundstück/innergemeindliche Pendler 2) 3)							
Pkw	72 151	40 084	28 942	2 602	339	184	-
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	323	30	104	89	64	36	-
Eisenbahn	134	11	25	17	29	52	-
Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel	34 989	3 030	17 799	10 181	3 216	763	-
Fahrrad	41 160	27 280	12 772	966	86	56	-
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)	941	474	426	33	2	6	-
kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	92 759	36 321	11 246	1 074	151	96	43 871
Zusammen	242 457	107 230	71 314	14 962	3 887	1 193	43 871
Auspendler <sup>2)</sup>							
Pkw	122 654	24 586	59 560	25 030	8 212	5 266	-
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	14 024	64	889	3 280	5 321	4 470	-
Eisenbahn	7 823	72	1 159	2 058	1 844	2 690	-
Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel	24 360	869	8 403	7 933	4 386	2 769	-
Fahrrad	8 365	2 671	4 428	999	172	95	-
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)	1 393	282	764	256	48	43	-
kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	1 247	699	407	96	24	21	-
Zusammen	179 866	29 243	75 610	39 652	20 007	15 354	-
Erwerbstätige am Wohnort							
Pkw	198 524	65 571	90 054	28 161	8 757	5 981	-
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	14 589	101	1 030	3 440	5 449	4 569	-
Eisenbahn	8 141	86	1 211	2 115	1 905	2 824	-
Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel	59 967	3 942	26 439	18 295	7 689	3 602	-
Fahrrad	50 076	30 201	17 431	2 012	268	164	-
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)	2 380	765	1 210	294	51	60	-
kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	94 430	37 301	11 765	1 190	177	126	43 871
Zusammen	428 107	137 967	149 140	55 507	24 296	17 326	43 871

Noch: 5. Pendler am 25. 5. 1987

noch: d) Erwerbstätige am Wohnort nach Pendlereigenschaft, überwiegend benutztem Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte

Pendlereigenschaft Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Erwerbstätige <sup>1)</sup>						
	ins- gesamt	Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte von ... bis unter ... Minuten					entfällt, da Arbeits- stätte auf gleichem Grund- stück
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 und mehr	
Erwerbstätige mit Arbeitsstätte auf gleichem Grundstück/innergemeindliche Pendler 2) 3)	Insgesamt						
Pkw	216 526	112 217	91 909	9 361	1 708	1 331	-
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	578	64	161	140	133	80	-
Eisenbahn	457	28	62	52	66	249	-
Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel	54 582	4 956	26 367	16 005	5 598	1 656	-
Fahrrad	79 692	52 209	24 726	2 323	275	159	-
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)	7 405	3 717	3 165	403	62	58	-
kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	216 355	68 911	19 596	2 071	366	532	124 879
Zusammen	575 595	242 102	165 986	30 355	8 208	4 065	124 879
Auspendler <sup>2)</sup>	Insgesamt						
Pkw	397 964	66 917	175 563	91 239	36 175	28 070	-
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	26 561	102	1 519	6 059	10 091	8 790	-
Eisenbahn	18 812	125	2 063	4 278	4 315	8 031	-
Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel	38 842	1 249	12 171	12 345	7 414	5 663	-
Fahrrad	17 997	5 363	9 218	2 578	553	285	-
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)	9 843	1 894	5 068	2 017	522	342	-
kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	2 708	1 420	849	262	72	105	-
Zusammen	512 727	77 070	206 451	118 778	59 142	51 286	-
Erwerbstätige am Wohnort	Insgesamt						
Pkw	630 954	182 251	273 107	102 971	39 069	33 556	-
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	27 675	182	1 771	6 334	10 363	9 025	-
Eisenbahn	20 021	176	2 180	4 418	4 465	8 782	-
Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel	94 662	6 279	38 949	28 698	13 182	7 554	-
Fahrrad	98 872	58 095	34 415	5 011	859	492	-
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)	17 608	5 683	8 375	2 484	604	462	-
kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	219 993	70 931	20 668	2 377	455	683	124 879
Zusammen	1 109 785	323 597	379 465	152 293	68 997	60 554	124 879

1) einschließlich erwerbstätige Schüler und Studierende 2) ohne Berufspendler mit unbestimmtem Ziel

3) einschließlich Erwerbstätige mit ständig wechselndem Arbeitsort

e) Schüler und Studierende am Wohnort nach Pendlereigenschaft, überwiegend benutztem Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Weg zur Ausbildungsstätte

Pendlereigenschaft Überwiegend benutztes Verkehrsmittel	Schüler und Studierende <sup>1)</sup>						
	ins- gesamt	Zeitaufwand für den Weg zur Ausbildungsstätte von ... bis unter ... Minuten					entfällt, da Aus- bildungs- stätte auf gleichem Grund- stück
		unter 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 und mehr	
Schüler und Studierende am Wohnort	Insgesamt						
Pkw	24 135	6 484	9 095	4 455	2 258	1 843	-
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	7 924	63	1 013	2 343	2 634	1 871	-
Eisenbahn	7 145	72	1 349	2 218	1 563	1 943	-
Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel	102 894	14 974	55 339	23 198	6 692	2 691	-
Fahrrad	111 682	71 548	37 014	2 638	328	154	-
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)	4 077	1 758	1 691	454	100	74	-
kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	97 738	69 578	23 990	1 703	166	154	2 147
Insgesamt	355 595	164 477	129 491	37 009	13 741	8 730	2 147
Darunter Auspendler <sup>2)</sup>	Insgesamt						
Pkw	16 280	2 206	6 158	4 021	2 166	1 729	-
U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn	7 522	30	865	2 237	2 556	1 834	-
Eisenbahn	6 855	44	1 308	2 166	1 526	1 811	-
Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel	73 006	9 216	38 938	17 230	5 289	2 333	-
Fahrrad	14 931	5 384	8 100	1 162	197	88	-
sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)	1 952	422	988	387	91	64	-
kein Verkehrsmittel (zu Fuß)	1 331	935	318	44	11	23	-
Zusammen	121 877	18 237	56 675	27 247	11 836	7 882	-

1) ohne erwerbstätige Schüler und Studierende 2) ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel

## 6. Berufspendler und Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort am 25. 5. 1987\*

KREISFREIE STADT Kreis	Geschlecht	Erwerbs- tätige am Wohnort 1)	Darunter Auspendler über die Gemeindegrenze 1)		Erwerbs- tätige am Arbeits- ort 1)	Darunter Einpendler		Inner- gemeind- liche Pendler 1)
			absolut	in % von Sp. 1		absolut	in % von Sp. 4	
		1	2	3	4	5	6	7
FLENSBURG	insgesamt	35 105	4 221	12,0	48 965	18 081	36,9	28 238
	männlich	20 868	2 937	14,1	29 503	11 572	39,1	16 113
	weiblich	14 237	1 284	9,0	19 462	6 509	33,4	12 125
KIEL	insgesamt	97 778	8 843	9,0	138 480	49 545	35,8	82 572
	männlich	57 773	5 891	10,2	85 100	33 218	39,0	47 056
	weiblich	40 005	2 952	7,4	53 380	16 327	30,6	35 516
LÜBECK	insgesamt	84 269	10 275	12,2	98 000	24 006	24,5	68 660
	männlich	49 425	7 237	14,6	57 788	15 600	27,0	38 597
	weiblich	34 844	3 038	8,7	40 212	8 406	20,9	30 063
NEUMÜNSTER	insgesamt	32 738	5 652	17,3	37 677	10 591	28,1	24 775
	männlich	20 034	4 177	20,8	22 969	7 112	31,0	14 325
	weiblich	12 704	1 475	11,6	14 708	3 479	23,7	10 450
Dithmarschen	insgesamt	49 489	23 043	46,6	47 665	21 219	44,5	17 210
	männlich	32 042	15 789	49,3	30 559	14 306	46,8	10 272
	weiblich	17 447	7 254	41,6	17 106	6 913	40,4	6 938
Hzgt. Lauenburg	insgesamt	65 930	39 174	59,4	45 487	18 731	41,2	19 477
	männlich	40 936	25 589	62,5	27 740	12 393	44,7	10 747
	weiblich	24 994	13 585	54,4	17 747	6 338	35,7	8 730
Nordfriesland	insgesamt	62 610	25 754	41,1	61 425	24 569	40,0	24 101
	männlich	39 061	16 936	43,4	38 164	16 039	42,0	14 106
	weiblich	23 549	8 818	37,4	23 261	8 530	36,7	9 995
Ostholstein	insgesamt	75 277	38 069	50,6	61 953	24 745	39,9	27 211
	männlich	45 660	24 444	53,5	36 375	15 159	41,7	14 859
	weiblich	29 617	13 625	46,0	25 578	9 586	37,5	12 352
Pinneberg	insgesamt	121 416	75 669	62,3	87 246	41 499	47,6	33 727
	männlich	73 603	47 759	64,9	51 638	25 794	50,0	17 867
	weiblich	47 813	27 910	58,4	35 608	15 705	44,1	15 860
Plön	insgesamt	49 149	31 696	64,5	30 461	13 008	42,7	10 609
	männlich	31 194	20 697	66,3	18 811	8 314	44,2	5 843
	weiblich	17 955	10 999	61,3	11 650	4 694	40,3	4 766
Rendsburg-Eckernförde	insgesamt	102 763	61 974	60,3	79 716	38 927	48,8	27 166
	männlich	64 811	40 521	62,5	50 009	25 719	51,4	15 246
	weiblich	37 952	21 453	56,5	29 707	13 208	44,5	11 920
Schleswig-Flensburg	insgesamt	74 076	40 035	54,0	58 540	24 499	41,9	20 819
	männlich	47 216	26 212	55,5	37 406	16 402	43,8	11 893
	weiblich	26 860	13 823	51,5	21 134	8 097	38,3	8 926
Segeberg	insgesamt	99 161	60 285	60,8	76 858	37 982	49,4	28 233
	männlich	59 874	38 251	63,9	45 106	23 483	52,1	14 707
	weiblich	39 287	22 034	56,1	31 752	14 499	45,7	13 526
Steinburg	insgesamt	53 929	27 956	51,8	46 584	20 611	44,2	18 011
	männlich	34 202	18 821	55,0	28 997	13 616	47,0	10 258
	weiblich	19 727	9 135	46,3	17 587	6 995	39,8	7 753
Stormarn	insgesamt	89 132	60 081	67,4	63 234	34 183	54,1	19 907
	männlich	53 775	37 600	69,9	37 651	21 476	57,0	10 241
	weiblich	35 357	22 481	63,6	25 583	12 707	49,7	9 666
Schleswig-Holstein	insgesamt	1 092 822	512 727	46,9	982 291	402 196	40,9	450 716
	männlich	670 474	332 861	49,6	597 816	260 203	43,5	252 130
	weiblich	422 348	179 866	42,6	384 475	141 993	36,9	198 586

\*) einschließlich erwerbstätige Schüler und Studierende

1) ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel

## 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

## a) Entwicklung nach der Wirtschaftsabteilung

Stand	Beschäftigte insgesamt	Davon in Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe 1)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen soweit a.n.g.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
30. 6.74	679 459	19 736	9 320	234 193	75 011	108 643	34 096	22 856	114 051	11 821	67 732
31. 3.89	738 240	17 791	10 963	214 520	52 284	117 368	35 627	26 712	168 106	19 407	75 462
30. 6.89	754 351	19 355	10 998	217 683	56 050	118 897	36 472	26 532	173 067	19 404	75 893
30. 9.89	768 312	19 511	11 075	222 501	58 171	122 071	36 966	27 003	175 410	19 063	76 541
31.12.89	753 480	16 411	11 070	221 017	55 695	120 191	36 546	26 664	170 556	19 133	76 197
30. 6. 1974 = 100											
30. 6.80	105,1	99,0	103,6	99,4	101,7	107,4	99,4	109,5	119,5	119,9	101,8
30. 6.83	100,9	99,7	108,0	90,0	89,0	101,5	98,1	112,6	125,9	123,3	101,7
30. 6.84	101,0	101,4	107,8	89,0	86,1	101,1	98,7	112,7	129,5	129,8	102,2
30. 6.85	101,9	102,5	108,4	90,0	77,4	101,6	101,7	114,3	134,4	140,0	103,5
30. 6.86	103,2	104,5	109,3	91,8	76,0	100,3	101,0	115,9	137,8	145,4	107,8
30. 6.87	105,3	102,3	113,5	90,5	75,6	104,7	103,3	116,9	142,2	154,2	116,3
30. 6.88	106,4	102,0	117,1	91,2	74,6	106,8	104,7	115,9	147,8	159,2	112,6
30. 6.89	111,0	98,1	118,0	93,0	74,7	109,4	107,0	116,1	151,7	164,1	112,0

1) einschließlich Beschäftigter ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

HINWEIS: Ganzjährig Vollzeitbeschäftigte nach Geschlecht, Stellung im Beruf und Bruttoarbeitsentgelt 1982 siehe StJb 85.

## b) nach Berufsabschnitt und Stellung im Beruf am 30. 6. 1989

Ausgewählte Berufsabschnitte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>		Angestellte <sup>2)</sup>		Beschäftigte insgesamt		Darunter Ausländer	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt	384 643	104 419	369 708	225 257	754 351	329 676	26 346	8 755
darunter								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	20 474	4 353	1 502	307	21 976	4 660	826	236
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	10 902	3 649	481	187	11 383	3 836	2 003	410
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	11 957	2 907	1 005	230	12 962	3 137	932	237
Metallerzeuger, -bearbeiter	11 992	1 216	208	19	12 200	1 235	2 111	134
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	56 372	2 157	3 676	469	60 048	2 626	1 870	63
Elektriker	21 593	1 070	1 564	44	23 157	1 114	450	29
Montierer und Metallberufe a. n. g.	9 221	4 456	37	16	9 258	4 472	1 413	623
Textil- und Bekleidungsberufe	4 873	3 804	169	99	5 042	3 903	357	244
Ernährungsberufe	29 271	12 854	2 242	514	31 513	13 368	3 052	1 389
Bauberufe	32 148	193	1 077	16	33 225	209	865	2
Tischler, Modellbauer	8 715	306	335	13	9 050	319	216	15
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	8 471	324	168	8	8 639	332	220	8
Warenprüfer, Versandfertigmacher	8 676	4 878	934	245	9 610	5 123	1 025	506
Maschinen- und zugehörige Berufe	5 853	62	408	4	6 261	66	202	5
Ingenieure, Chemiker, Physiker und Mathematiker	59	11	11 889	564	11 948	575	272	16
Techniker, technische Sonderfachkräfte	2 617	561	26 494	6 531	29 111	7 092	387	82
Warenkaufleute	5 831	3 488	66 824	45 845	72 655	49 333	919	479
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	742	191	25 561	12 727	26 303	12 918	168	92
Verkehrsberufe	52 479	5 430	7 821	2 034	60 300	7 464	1 927	145
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	2 149	885	135 418	94 230	137 567	95 115	1 369	850
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	10 617	1 594	2 097	514	12 714	2 108	162	32
Gesundheitsdienstberufe	3 054	2 562	44 528	37 624	47 582	40 186	911	710
Sozial- und Erziehungsberufe, Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe a. n. g.	1 987	1 493	26 166	17 508	28 153	19 001	734	426
allgemeine Dienstleistungsberufe	52 035	43 697	3 701	2 840	55 736	46 537	2 730	1 756

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975

2) einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung

## c) nach dem Alter am 30. 6. 1989

Alter in Jahren	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt			Darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bis 19	25 838	21 774	47 612	717	455	1 172
20 " 24	55 280	63 031	118 311	2 240	1 134	3 374
25 " 29	56 114	47 227	103 341	2 326	1 051	3 377
30 " 34	50 513	33 078	83 591	2 081	1 056	3 137
35 " 39	46 903	32 082	78 985	2 286	1 631	3 917
40 " 44	42 842	33 037	75 879	2 892	1 529	4 421
45 " 49	53 385	41 139	94 524	2 474	1 007	3 481
50 " 54	52 091	35 869	87 960	1 614	554	2 168
55 " 59	29 593	18 035	47 628	711	262	973
60 " 64	10 653	3 547	14 200	226	68	294
65 und mehr	1 463	857	2 320	24	8	32
Insgesamt	424 675	329 676	754 351	17 591	8 755	26 346

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
d) Ausländer am 30. 6. 1989 nach der Staatsangehörigkeit

Ausländer insgesamt	Davon								
	EG-Länder						übriges Ausland		
	zusammen	davon					zusammen	darunter	
		Griechen- land	Italien	Portugal	Spanien	übrige		Jugo- slawien	Türkei
26 346	6 200	852	1 017	1 019	1 135	2 177	20 146	2 296	11 398

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB A VI 5.

## 8. Arbeitslose 1989 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Januar		August		Arbeitsamtsbezirk	Januar		August	
	Personen	Quote	Personen	Quote		Personen	Quote	Personen	Quote
Bad Oldesloe	10 176	7,2	8 796	6,2	Kiel	22 717	11,9	19 791	10,4
Elmshorn	17 232	8,5	13 911	6,9	Lübeck	23 375	14,3	16 225	9,9
Flensburg	21 468	14,2	15 701	10,4	Neumünster	16 505	10,7	13 705	8,9
Heide	7 902	14,8	5 308	10,0	Schleswig-Holstein	119 375	11,3	93 437	8,8

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

## 9. Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Jahres-D▶	1950	1955	1960	1965	1967	1970	1975	1980	1985	1989
Arbeitslose	209 995	87 811	20 926	8 365	21 764	8 126	46 494	39 246	117 465	101 174
Quote	25,2	11,5	2,6	1,0	2,7	1,0	5,2	4,2	11,1	9,6

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

## 10. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose				Offene Stellen				Kurzarbeiter			
	1986	1987	1988	1989	1986	1987	1988	1989	1986	1987	1988	1989
März	128 809	125 419	117 691	110 318	4 699	6 193	6 712	6 801	17 807	18 854	16 158	12 620
Juni	106 259	104 612	101 144	91 922	4 952	6 357	6 747	7 314	4 631	4 712	4 830	7 029
September	101 213	99 421	99 183	90 131	4 638	5 279	5 266	6 993	7 002	5 397	2 514	1 524
Dezember	116 547	116 184	111 762	106 319	3 552	4 176	4 321	6 342	14 890	10 830	7 275	4 571

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben bis 1981 nach Monaten siehe StJb 81 und früher. Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895, Arbeitslose 1925 bis 1934, nach Monaten 1928 bis 1965 in HistStat, S. 83/84. Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im StHb (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den StJb 51 bis 58.

## 11. Arbeitslose nach Berufsabschnitten und Berufsgruppen

Ausgewählte Berufsabschnitte und -gruppen (In Klammern: Kennziffern der zugehörigen Berufsgruppen)	Ende ▶	1989		Ausgewählte Berufsabschnitte und -gruppen (In Klammern: Kennziffern der zugehörigen Berufsgruppen)	Ende ▶	1989	
		Juni	De- zember			Juni	De- zember
<b>Arbeitslose Männer zusammen</b>		51 003	59 207	<b>Arbeitslose Frauen zusammen</b>		40 919	47 112
darunter				darunter			
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe, Forst- und Jagdberufe (01-06)		2 642	4 218	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe (01-06)		634	1 094
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe (25-30)		5 623	6 435	Montierer und Metallberufe, a.n.g. (32)		1 024	1 065
Elektriker (31)		1 338	1 440	Textil- und Bekleidungsberufe (33-36)		826	904
Montierer und Metallberufe, a.n.g. (32)		906	992	Ernährungsberufe (39-43)		1 847	2 488
Ernährungsberufe (39-43)		2 328	2 835	Warenprüfer, Versandfertigmacher (52)		1 880	2 052
Bauberufe (44-47)		5 689	6 864	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe (53)		1 029	674
Maler, Lackierer und verwandte Berufe(51)		1 273	1 946	Techniker, technische Sonderfachkräfte (62,63)		684	762
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe (53)		3 747	2 852	Warenkaufleute (68)		5 952	7 193
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker (60-61)		801	933	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe (69,70)		1 020	1 006
Techniker, technische Sonderfachkräfte (62,63)		1 039	1 135	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe (75-78)		10 168	10 675
Warenkaufleute (68)		2 439	2 687	Gesundheitsdienstberufe (84,85)		3 001	3 151
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe (69,70)		664	720	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe (86-89)		3 267	3 693
Verkehrsberufe (71-73)		3 222	4 258	Körperpfleger (90)		613	751
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter (74)		3 941	4 506	Gästebetreuer (91)		935	2 203
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe (75-78)		2 993	3 029	hauswirtschaftliche Berufe (92)		1 634	2 298
Ordnungs- und Sicherheitsberufe (79-81)		1 743	2 131	Reinigungsberufe (93)		1 946	2 165
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe (86-89)		1 295	1 423	Arbeitskräfte ohne bestimmten Beruf (97-99)		1 001	1 002
Arbeitskräfte ohne bestimmten Beruf (97-99)		1 616	1 309				
				<b>Arbeitslose insgesamt</b>		<b>91 922</b>	<b>106 319</b>

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

## 12. Struktur der Arbeitslosigkeit

## a) Überblick

Personenkreis	Ende September ▼	Insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Arbeitslosen	1988	99 173	100	54 647	100	44 526	100
	1989	90 127	100	49 106	100	41 021	100
und zwar							
Ausländer	1988	5 713	5,8	3 427	6,3	2 286	5,1
	1989	5 029	5,6	3 128	6,4	1 901	4,6
mit gesundheitlichen Einschränkungen	1988	18 812	19,0	11 897	21,8	6 915	15,5
	1989	18 407	20,4	11 536	23,5	6 871	16,7
Schwerbehinderte und Gleichgestellte	1988	4 697	4,7	3 218	5,9	1 479	3,3
	1989	4 633	5,1	3 083	6,3	1 550	3,8
unter 20 Jahre alt	1988	5 661	5,7	3 038	5,6	2 623	5,9
	1989	4 029	4,5	2 012	4,1	2 017	4,9
ohne Berufsausbildung	1988	42 719	43,1	24 344	44,5	18 375	41,3
	1989	37 938	42,1	21 536	43,9	16 402	40,0
mit abgeschlossener Fachhoch- oder Hochschulbildung	1988	4 798	4,8	2 406	4,4	2 392	5,4
	1989	4 719	5,2	2 500	5,1	2 219	5,4
Teilzeitarbeit erwünscht	1988	10 369	10,5	232	0,4	10 137	22,8
	1989	9 921	11,0	284	0,6	9 637	23,5
im Alter von über 55 Jahren	1988	10 656	10,7	5 898	10,8	4 758	10,7
	1989	10 917	12,1	5 863	11,9	5 054	12,3
länger als 1 Jahr arbeitslos	1988	29 414	29,7	16 788	30,7	12 626	28,4
	1989	26 478	29,4	15 458	31,5	11 020	26,9



## Noch: 12. Struktur der Arbeitslosigkeit

## b) Arbeitslose Ende September 1989 nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit

Alter in Jahren	Arbeitslose				Darunter Angestellte		Davon (von Spalte 1) waren arbeitslos					
	ins- gesamt	%	männl.	weibl.	männl.	weibl.	unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 1/2 Jahr	1/2 Jahr bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahre	2 Jahre und länger
Bis 19	4 029	4,5	2 012	2 017	138	530	1 391	1 704	522	281	119	12
20 " 24	14 170	15,7	7 735	6 435	1 220	3 607	3 848	5 128	2 273	1 820	849	252
25 " 29	13 810	15,3	6 737	7 073	1 365	4 691	2 434	3 689	2 490	2 634	1 635	928
30 " 34	11 220	12,4	5 778	5 442	1 539	3 922	1 610	2 561	1 888	2 275	1 623	1 263
35 " 39	9 352	10,4	5 558	3 794	1 472	2 636	1 294	1 930	1 520	1 740	1 341	1 527
40 " 44	7 180	8,0	4 160	3 020	1 053	1 962	941	1 403	1 027	1 320	1 107	1 382
45 " 49	9 139	10,1	5 456	3 683	1 238	2 379	949	1 566	1 344	1 689	1 572	2 019
50 " 54	10 310	11,4	5 807	4 503	1 092	2 641	840	1 425	1 320	1 894	1 911	2 920
55 " 59	8 674	9,6	4 547	4 127	964	2 226	479	958	965	1 549	1 808	2 915
60 und mehr	2 243	2,5	1 316	927	554	504	89	205	215	439	486	809
Insgesamt	90 127	100,0	49 106	41 021	10 635	25 098	13 875	20 569	13 564	15 641	12 451	14 027

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

## HINWEIS zu den Tabellen 8 bis 12

Durch unterschiedliche Aufbereitungsmethoden können die Ergebnisse der Monatsstatistik von den jährlichen Sonderauswertungen Ende September geringfügig abweichen.

## 13. Streiks und Aussperrungen

Arbeitsstreitigkeiten, an denen weniger als 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die weniger als 1 Tag dauerten, wurden nicht einbezogen, es sei denn, mehr als 100 Arbeitstage gingen verloren

	1978 <sup>a</sup>	1979	1980	1981 <sup>b</sup>	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Betroffene Betriebe	46	-	3	25	-	9	52	2	1	8	-
Beteiligte Arbeitnehmer	12 259	-	349	15 266	-	10 227	14 478	616	514	5 890	-
Verlorene Arbeitstage	35 139	-	1 028	2 206	-	3 260	46 994	937	193	1 357	-

a) Darunter Aussperrungen: 41 Betriebe, 9 049 Arbeitnehmer, 28 651 verlorene Arbeitstage

b) Es handelte sich um stundenweise Warnstreiks

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1965 in HistStat, S. 85, 1966 bis 1975 StJb 66/67 bis 83. Durch Arbeitskämpfe verlorene Arbeitstage in den Bundesländern siehe Kapitel 25.

## Hinweise auf weiteres Material

## B e r u f s z ä h l u n g e n

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe HistStat, S. 81/82.  
 Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe HistStat, S. 82.  
 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe HistStat, S. 82.  
 Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe StatSH, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in StatSH, Heft 12.  
 Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den StB AO/Volkszählung 1961 und auszugsweise in den StJb 64 und 65, Gemeindezahlen in "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6.  
 Ergebnisse der Berufszählung 1970 siehe StJb 71 bis 74 und StB A/Volkszählung 1970; Gemeindezahlen siehe "Gemeindestatistik 1970", Teil 2.  
 Ergebnisse der Berufszählung 1987 siehe Sonderveröffentlichung "Gemeindeergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987", Teil 2.  
 Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16.6.1933 siehe HistStat, S. 83.

## A r b e i t s m a r k t s t a t i s t i k

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe StJb 51 bis 64, über Arbeitnehmer und Arbeitslose StJb 60 bis 64. Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer wurden bis 1963 von den Arbeitsämtern ausgezählt (bis 1974 nur Mikrozensus-Ergebnisse). Ab 1974 liegen die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Deutsche und Ausländer) aus der Beschäftigtenstatistik vor.  
 Angaben über beschäftigte ausländische Arbeitnehmer siehe StJb 56 bis 73 und 78 bis 81.  
 Angaben über Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den StJb 53 bis 58 veröffentlicht.  
 Angaben über Berufspendler nach den 1 & Mikrozensusserhebungen im April 1978, 1980 und 1982 siehe StJb 80, 81, 83 und 84.  
 Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils StJb 51 bis 63 (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

## S o n s t i g e s

Angaben über Berufsanwärter/Ratsuchende beim Landesarbeitsamt 1951 bis 1978 siehe StJb 53 bis 79, über offene Berufsausbildungsstellen 1945/46 bis 1972/73 StHb (S. 346) und StJb 53 bis 74.  
 Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6.6.1961, siehe StB AO/Volkszählung 1961-17, Stand: 27.5.1970 StB A/Volkszählung 1970-9.  
 Arbeitslosengeld und -hilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen", Personal im öffentlichen Dienst Kapitel 18 "Öffentliche Finanzen".

## 9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

### 1. Kammern

	Mitglieder am 31. 12. 1989	Davon		ohne Tätigkeit
		selbständig	abhängig	
Ärztekammer Schleswig-Holstein	9 616	3 071	4 535	2 010
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein	2 326	1 516	294	516
Tierärztekammer Schleswig-Holstein	868	397	278	193
Apothekerkammer Schleswig-Holstein	715 <sup>a</sup>	.	.	.
Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein				gewerblich tätig
Hochbauarchitekten	2 647	916	1 491	361
Landschaftsarchitekten	88	43	37	8
Innenarchitekten	134	27	84	23
Architekten insgesamt	2 869	986	1 491	392
darunter Mitglieder der Kammer	1 149	916	139	85
Beratende Ingenieure	508	508	.	.
Bauvorlageberechtigte Ingenieure	374	262	89	23
darunter Mitglieder der Kammer	277	262	10	5
Patentanwaltskammer München				
Patentanwälte	9	.	.	.
Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer im Bezirk des schleswig-holsteinischen Oberlandesgerichts Zugelassene Rechtsanwälte bzw. verkamerte Rechtsbeistände	1 802	.	.	.
Schleswig-Holsteinische Notarkammer mit Amtssitz im Bezirk des schleswig-holsteinischen Oberlandesgerichts bestellte Notare	925	.	.	.
Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein				
Steuerberater	1 319	.	.	.
Steuerbevollmächtigte	233	.	.	.
Steuerberatungsgesellschaften	156	.	.	.
Mitglieder nach § 74 StBerG	7	.	.	.
Wirtschaftsprüferkammer Landesgeschäftsstelle Norddeutschland Wirtschaftsprüfer Vereidigte Buchprüfer	125 <sup>b</sup> 89	41 67	84 22	
	Landwirtschaftliche Betriebe ab 1 ha LF im Mai 1990		Beratungsstellen und -ringe am 1. 1. 1990	
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	27 875		20	
	Eingetragene Unternehmen am 1. 1. 1990 <sup>c</sup>	Nicht eingetragene Unternehmen am 1. 1. 1990 <sup>d</sup>	Handwerksbetriebe am 1. 1. 1989 <sup>e</sup>	Innungen am 1. 1. 1989
Industrie- und Handelskammer zu Flensburg zu Kiel zu Lübeck	6 520 11 666 10 986	13 822 26 540 29 839	Handwerkskammer Flensburg Lübeck 6 992 12 599	122 174

a) Apothekenleiter

b) Davon 20 Wirtschaftsprüfer;

101

4

, die zugleich Steuerberater sind;

, die zugleich Rechtsanwalt und Steuerberater sind

c) im Handels- bzw. Genossenschaftsregister, einschließlich der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammer geführten

d) ohne die in den Rollen der Handwerkskammer geführten e) Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten c und d

### 2. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

Stand	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Insgesamt	
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
31. 12. 1985	169 440	142 521	48 244	27 910	31 300	25 036	248 984	195 467
31. 12. 1986	165 980	138 281	49 762	28 389	30 777	24 663	246 519	191 333
31. 12. 1987	163 792	136 434	50 770	28 281	29 921	23 502	244 483	188 217
31. 12. 1988	158 605	131 316	50 933	27 906	29 663	23 512	239 201	182 734
31. 12. 1989	159 470	131 412	53 187	28 283	30 268	23 284	242 925	182 979

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark

HINWEIS: Angaben für 1956 bis 1965 nach Kreis- und Ortsausschüssen in den StJb 57 bis 66.

### 3. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes

Stand	Deutsche Angestelltengewerkschaft					Deutscher Beamtenbund
	Mitglieder insgesamt	davon in der Wirtschaftsgruppe				
		Industrie	Handel und Verkehr	Banken und Versicherung	Öffentlicher Dienst	
31. 12. 1987	33 598	4 475	12 351	3 881	12 891	29 411
31. 12. 1988	33 764	4 306	12 511	3 869	13 078	29 697
31. 12. 1989	34 228	4 220	13 098	3 853	13 057	29 795

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft, Bundesvorstand; Deutscher Beamtenbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

## 10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

## 1. Landwirtschaftliche Betriebe nach der Größe

Betriebe mit 1 und mehr ha LF

Betriebsgrößenklasse nach der LF in ha	Betriebe				Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)			
	1980	1988	1989		1980	1988	1989	
	Anzahl			%	ha		%	
1 - 5	6 281	6 206	6 231	21,9	14 453	14 320	14 444	1,3
5 - 10	2 448	2 345	2 316	8,1	17 765	16 747	16 513	1,5
10 - 20	3 941	2 982	2 792	9,8	59 851	44 508	41 562	3,9
20 - 30	5 158	3 252	3 023	10,6	129 552	81 606	75 983	7,1
30 - 40	4 964	3 483	3 254	11,4	172 570	121 582	113 575	10,6
40 - 50	3 737	2 978	2 888	10,2	166 854	133 404	129 546	12,1
50 - 75	4 206	4 659	4 652	16,4	251 364	282 123	281 898	26,3
75 - 100	1 220	1 717	1 754	6,2	104 108	146 476	149 405	13,9
100 - 200	823	1 149	1 237	4,4	106 294	149 264	160 278	14,9
200 und mehr	234	265	276	1,0	76 097	87 143	90 469	8,4
Zusammen	33 012	29 036	28 423	100	1 098 903	1 077 177	1 073 669	100

## 2. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 1 und mehr ha LF im April 1989

Nur Beschäftigte im Alter von 15 und mehr Jahren im Arbeitsbereich Betrieb ohne Haushalt

Betriebsgrößenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber		Familienangehörige				Ständige familienfremde Arbeitskräfte				Arbeitskraft-Einheiten	
	voll-1) beschäftigt	teil- beschäftigt	männlich		weiblich		männlich		weiblich		insgesamt	je 100 ha LF
			voll-1)  beschäftigt	teil- beschäftigt	voll-1)  beschäftigt	teil- beschäftigt	voll-2)  beschäftigt	teil- beschäftigt	voll-2)  beschäftigt	teil- beschäftigt		
Personen												
1 - 2	200	2 700	0	200	0	500	200	100	200	0	1 200	29
2 - 10	700	4 600	100	600	100	1 500	600	100	300	100	3 600	14
10 - 20	1 100	1 600	100	400	100	1 300	300	0	100	100	2 900	7
20 - 30	2 200	800	300	500	100	1 700	200	100	100	0	4 100	5
30 - 50	5 300	700	1 200	900	400	4 200	600	100	100	100	10 000	4
50 - 100	5 900	600	1 900	1 100	500	4 800	1 400	200	200	200	12 500	3
100 und mehr	1 200	300	400	200	100	900	2 000	300	100	100	4 700	2
Zusammen	16 600	11 300	4 100	3 900	1 300	14 900	5 300	800	1 100	600	39 000	4
Dagegen 1988	17 300	11 100	4 200	4 800	1 100	16 600	6 100	700	1 200	600	41 500	4

1) 42 und mehr Wochenstunden betriebliche Arbeit (ohne Haushalt)

2) 40 und mehr Wochenstunden betriebliche Arbeit (ohne Haushalt)

## 3. Altersstruktur der Betriebsinhaber 1989

Betriebsgrößenklasse nach der LF in ha	Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe, einschließlich Gartenbaubetriebe, im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt) beschäftigt, nach ihrem Alter von ... Jahren.						
	15 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr	insgesamt	
	Personen						
1 - 10	Zusammen vollbeschäftigt	900 100	1 300 200	2 800 300	2 000 300	1 100 0	8 200 900
10 - 30	Zusammen vollbeschäftigt	700 400	1 100 500	2 000 1 200	1 700 1 100	200 100	5 700 3 300
30 - 50	Zusammen vollbeschäftigt	900 800	1 300 1 100	2 300 2 100	1 600 1 300	0 0	6 000 5 300
50 - 100	Zusammen vollbeschäftigt	1 100 1 000	1 700 1 500	2 400 2 200	1 300 1 100	0 0	6 500 5 900
100 und mehr	Zusammen vollbeschäftigt	200 200	400 300	600 500	300 200	0 0	1 500 1 200
Insgesamt	Zusammen vollbeschäftigt	3 800 2 500	5 800 3 600	10 000 6 200	6 900 4 100	1 400 100	27 900 16 600
Dagegen 1988	Zusammen vollbeschäftigt	3 700 2 600	5 900 3 600	9 800 6 400	7 300 4 400	1 800 200	28 400 17 300

#### 4. Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Hofnachfolge 1987

Ergebnisse der repräsentativen Agrarberichterstattung

Gegenstand der Nachweisung	Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind insgesamt		Darunter landwirtschaftliche Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter		Davon						
					mit einem Hofnachfolger					ohne Hofnachfolger	
					zusammen		Weiterbewirtschaftung nach Hofübergabe				
							Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe
Landwirtschaftlich genutzte Fläche											
Unter 1 ha	1 140	336	920	258	534	167	219	90	315	386	
1 - 2 "	2 955	4 117	2 268	3 186	1 183	1 663	508	734	675	1 085	
2 - 5 "	2 935	9 505	2 091	6 844	1 131	3 817	490	1 635	641	960	
5 - 10 "	2 423	17 163	1 740	12 432	1 108	7 988	513	3 803	595	632	
10 - 20 "	3 061	46 387	2 133	32 537	1 415	21 660	630	9 601	785	718	
20 - 30 "	3 468	86 931	2 496	62 409	2 008	50 619	1 086	27 637	922	489	
30 - 50 "	6 670	264 514	4 341	171 748	3 734	148 656	2 625	105 741	1 109	607	
50 - 100 "	6 401	428 333	3 714	249 619	3 464	232 909	2 893	196 225	571	250	
100 und mehr ha	1 392	225 427	850	138 721	804	131 821	684	113 119	120	46	
Zusammen	30 446	1 082 712	20 553	677 755	15 381	599 299	9 648	458 586	5 733	5 172	
Alter des Betriebsinhabers											
Unter 45 Jahre	9 893	404 957									
45 - 54 "	11 167	429 426	11 167	429 426	8 894	382 428	5 391	281 004	3 503	2 274	
55 - 59 "	4 887	149 387	4 887	149 387	3 601	130 791	2 394	105 739	1 207	1 286	
60 - 64 "	2 585	70 992	2 585	70 992	1 823	63 147	1 254	52 382	569	762	
65 - 69 "	872	14 668	872	14 668	494	12 926	232	11 646	262	378	
70 und mehr Jahre	1 041	13 282	1 041	13 282	568	10 007	376	7 816	192	473	
			nach Betriebsformen des Betriebsbereichs Landwirtschaft								
Marktfruchtbetriebe	6 610	397 171	4 276	244 130	3 362	219 274	2 164	167 905	1 198	914	
Futterbaubetriebe	19 352	642 823	12 982	398 921	9 891	350 901	6 318	269 280	3 573	3 092	
Veredlungsbetriebe	1 987	16 223	1 390	9 142	816	7 003	292	4 169	524	574	
Dauerkulturbetriebe	223	1 316	171	912	115	786	66	524	49	57	
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	515	21 162	376	14 229	314	13 214	221	10 464	93	62	
Betriebsbereich Landwirtschaft zus.	28 687	1 078 695	19 195	667 334	14 497	591 178	9 061	452 343	5 436	4 698	

#### 5. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989

Ergebnisse der repräsentativen Agrarberichterstattung

Größenklasse nach der LF in ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Und zwar Betriebe mit								Jahrespacht in DM je ha Pachtfläche
			ausschließlich selbstbewirtschafteter Eigenfläche		Eigen- und Pachtfläche			ausschließlich gepachteter Fläche		von anderen Personen (nicht Familienangehörigen) gepachteter Fläche	
			Betriebe	LF in ha	Betriebe	Eigen-LF in ha	Pacht-LF in ha	Betriebe	Pacht-LF in ha	Pachtfläche in ha	
			in 1 000								
1 - 2	2,9	4,0	2,4	3,3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,4	0,5	494
2 - 10	5,3	26,0	3,4	15,3	1,0	3,3	2,7	1,0	4,4	6,1	496
10 - 20	2,7	41,2	1,3	18,2	1,2	11,4	6,7	0,3	4,5	9,5	486
20 - 30	3,0	74,3	0,9	22,0	1,7	28,8	14,5	0,4	9,0	16,8	455
30 - 50	6,1	240,3	1,3	46,4	4,2	115,1	53,4	0,6	23,8	58,3	472
50 und mehr	8,0	686,5	1,1	98,1	6,2	302,8	219,9	0,7	64,3	230,0	508
Insgesamt	28,1	1 072,2	10,3	203,3	14,6	461,4	297,4	3,2	106,3	321,1	498

#### 6. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1989

Ergebnisse der Agrarberichterstattung

Größenklasse nach der LF in ha	Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind insgesamt		Davon Betriebe mit überwiegend							
			betrieblichem Einkommen				außerbetrieblichem Einkommen			
			zusammen		darunter Betriebe, in denen Betriebsinhaber und (oder) Ehegatte anderweitig erwerbstätig waren		zusammen		darunter Betriebe, in denen Betriebsinhaber und (oder) Ehegatte anderweitig erwerbstätig waren	
			Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha
			in 1 000							
1 - 2	2,9	4,0	0,3	0,5	0,1	0,1	2,6	3,6	1,6	2,2
2 - 10	5,3	25,7	0,9	5,4	0,2	1,1	4,3	20,3	3,4	16,4
10 - 20	2,7	41,0	1,3	21,1	0,2	2,4	1,4	19,9	1,1	16,5
20 - 30	3,0	74,3	2,4	59,9	0,2	6,3	0,6	14,3	0,5	11,3
30 - 50	6,1	239,7	5,6	223,5	0,4	15,1	0,4	16,2	0,4	13,7
50 und mehr	8,0	674,3	7,7	647,6	0,5	52,3	0,3	26,8	0,2	18,8
Insgesamt	27,9	1 059,0	18,3	958,0	1,6	77,4	9,6	101,0	7,2	78,8

## 7. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsform und Einkommenstruktur 1989

Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind

Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... DM	Merkmal	Bereich Land-wirtschaft zusammen	Davon			
			Marktfrucht-	Futterbau- betriebe	Veredlungs-	übrige Betriebe 2)
Unter 30 000	ohne außerbetriebliches Einkommen	1 756	536	1 026	143	49
	betr. Eink. > außerbetr. Eink. 1)	2 977	865	1 711	297	103
	betr. Eink. < außerbetr. Eink.	8 451	1 731	5 587	937	198
	Zusammen	11 428	2 596	7 298	1 234	301
30 000 - 50 000	ohne außerbetriebliches Einkommen	1 922	403	1 450	50	19
	betr. Eink. > außerbetr. Eink. 1)	2 520	624	1 811	57	29
	betr. Eink. < außerbetr. Eink.	308	112	185	3	6
	Zusammen	2 828	736	1 996	60	35
50 000 und mehr	ohne außerbetriebliches Einkommen	9 186	1 675	7 289	62	160
	betr. Eink. > außerbetr. Eink. 1)	12 085	2 714	9 082	87	201
	betr. Eink. < außerbetr. Eink.	343	150	184	8	4
	Zusammen	12 428	2 864	9 266	94	205
Insgesamt	ohne außerbetriebliches Einkommen	12 864	2 614	9 765	256	229
	betr. Eink. > außerbetr. Eink. 1)	17 582	4 203	12 604	443	332
	betr. Eink. < außerbetr. Eink.	9 104	1 993	5 955	946	210
	Zusammen	26 686	6 196	18 559	1 389	542

1) einschließlich Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 2) Dauerkulturbetriebe und landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

## 8. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsbereichen und Standardbetriebs-einkommen 1989

Größenklasse nach dem Standardbetriebs-einkommen in DM	Merkmal	Land- und forst-wirtschaftliche Betriebe insgesamt	Betriebsbereich Landwirtschaft						Betriebsbereich Gartenbau	Übrige Betriebsbereiche	
			Betriebe zusammen	davon							
				Marktfrucht-	Futterbau-	Veredlungs-	Dauerkultur-	Ge-mischt-			
Unter 2 000	Betriebe	Anz.	7 339	6 686	1 082	4 731	770	59	41	16	637
	LF	ha	34 273	30 937	7 017	21 354	2 155	212	198	1	3 337
2 000 - 10 000	Betriebe	Anz.	2 411	2 269	716	1 147	296	46	60	105	36
	LF	ha	30 938	30 050	11 518	15 628	1 938	97	871	133	757
10 000 - 20 000	Betriebe	Anz.	1 486	1 363	427	758	119	28	31	105	17
	LF	ha	29 639	29 204	11 361	14 710	2 113	143	874	109	327
20 000 - 30 000	Betriebe	Anz.	1 319	1 214	374	731	57	5	42	92	15
	LF	ha	34 810	34 390	12 849	18 730	1 355	34	1 421	110	314
30 000 - 50 000	Betriebe	Anz.	3 030	2 831	734	1 996	64	18	18	179	20
	LF	ha	94 718	94 082	33 808	57 646	1 799	138	692	272	365
50 000 und mehr	Betriebe	Anz.	13 244	12 485	2 883	9 277	112	31	176	688	74
	LF	ha	848 108	835 418	309 029	509 096	5 097	1 133	11 062	7 440	5 250
Insgesamt	Betriebe	Anz.	28 829	26 848	6 216	18 640	1 418	187	368	1 185	799
	LF	ha	1 072 486	1 054 081	385 582	637 164	14 462	1 757	15 118	8 065	10 350
	STBE	DM/Betr.	57 375	54 433	67 863	53 187	14 471	30 822	56 935	151 037	17 239

## 9. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1987 nach dem Betriebssystem

Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha	Land- und forst-wirtschaftliche Betriebe insgesamt	Betriebsbereich Landwirtschaft						Bereich Gartenbau zusammen	Übrige Betriebsbereiche 1)	
		zusammen	Marktfruchtbetriebe	darunter Marktfrucht-Spezialbetriebe	Futterbaubetriebe	darunter Futterbau-Spezialbetriebe	Veredlungsbetriebe			darunter Veredlungsbetriebe
1 - 2	3,1	2,6	0,4	0,2	1,8	1,7	0,4	0,3	0,2	0,3
2 - 10	5,6	4,8	0,7	0,5	3,3	3,0	0,6	0,4	0,4	0,4
10 - 20	3,1	2,9	0,7	0,4	1,9	1,6	0,2	0,1	0,1	0,1
20 - 30	3,4	3,4	0,7	0,4	2,5	2,0	0,1	0,0	0,0	0,0
30 - 50	6,7	6,7	1,3	0,7	5,2	4,3	0,1	0,0	0,0	0,0
50 und mehr	7,7	7,6	2,9	1,9	4,6	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	29,6	28,0	6,5	4,2	19,3	16,0	1,5	0,9	0,8	0,8
Naturräume										
Marsch	4,3	4,2	1,3	0,9	2,6	2,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Hohe Geest	9,7	8,9	0,9	0,5	7,3	6,6	0,5	0,3	0,5	0,3
Vorgeest	5,0	4,7	0,4	0,2	4,0	3,6	0,3	0,2	0,1	0,2
Hügelland	10,6	10,1	4,0	2,6	5,4	3,7	0,5	0,3	0,1	0,3

1) Forstwirtschaft, Kombinationsbetriebe und kombinierte Verbundbetriebe

## 10. Anbau und Nutzungsarten in den Hauptnaturräumen 1989

Kultur-/Fruchtart	Anbaufläche insgesamt	Davon			
		Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland
	ha				
Ackerland	583 606	79 242	96 491	68 054	339 819
darunter Getreide <sup>1)</sup>	335 778	57 169	45 482	29 213	203 914
Weizen	176 647	50 152	12 040	2 018	112 438
Roggen	41 312	638	12 471	14 964	13 239
Gerste	94 904	3 974	14 979	8 803	67 148
Hafer und Sommergetreide	22 633	2 405	5 813	3 398	11 017
Raps und Rüben	101 119	10 065	8 906	2 725	79 424
Hackfrüchte	26 164	3 777	5 793	3 721	12 874
Kartoffeln	4 448	701	1 113	1 466	1 168
Zuckerrüben	15 947	2 579	2 702	1 123	9 542
Futterpflanzen	90 364	2 106	30 520	28 844	28 895
Klee und Klee gras	2 641	66	395	307	1 872
Grasanbau auf dem Ackerland	37 121	1 235	10 015	11 385	14 486
Grünmais, Silomais	49 953	805	19 952	16 798	12 398
Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen und andere Gartengewächse	6 204	2 898	1 318	473	1 516
Gartenland <sup>2)</sup>	3 204	354	802	430	1 618
Obstanlagen	1 093	442	158	62	431
Baumschulen	5 043	41	4 542	255	205
Dauergrünland	481 955	87 480	189 918	106 417	98 140
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen <sup>3)</sup>	1 075 322	167 594	292 072	175 350	440 306
Waldflächen, Forsten und Holzungen	141 283	656	34 830	29 131	76 667
Übrige Flächen	72 051	6 114	17 724	11 905	36 307
Wirtschaftsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe insgesamt	1 288 656	174 364	344 626	216 387	553 280

1) ohne Körnermais

2) ohne Ziergärten und Rasenflächen

3) einschließlich Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

## 11. Anbau, Ertrag und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte

Kultur-/Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag			Erntemenge	
	1988	1989	D 1983-88	1988	1989	1988	1989
	ha		dt/ha			t	
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	364 091	335 778	62,3	68,3	69,7	2 486 665	2 341 533
darunter							
Winterweizen	172 583	175 035	75,0	79,6	75,7	1 373 588	1 324 490
Sommerweizen	4 033	1 613	50,5	52,0	50,9	20 968	8 215
Roggen	44 461	41 312	42,3	47,4	50,9	210 745	210 361
Wintergerste	88 171	78 949	62,0	71,8	82,7	632 980	652 987
Sommergerste	24 867	15 955	40,9	43,2	35,5	107 500	56 656
Hafer	29 284	22 073	47,0	47,0	38,6	137 781	85 091
Winterraps	91 520	99 598	30,6	31,0	38,3	283 711	381 564
Kartoffeln	3 646	4 448	327,8	310,7	317,9	113 296	141 394
Zuckerrüben	16 719	15 947	407,5	452,5	472,1	756 536	752 879
Runkelrüben	5 152	5 188	787,7	819,4	858,3	422 131	445 266
Klee und Klee gras	2 278	2 641	84,7	86,4	82,0	19 675	21 654
Grasanbau auf dem Ackerland	37 620	37 121	88,4	102,6	91,7	386 010	340 360
Grünmais, Silomais	51 188	49 953	377,0	424,7	387,6	2 173 799	1 936 183

## 12. Baumobsternte im Marktopstbau

Obstart	Fläche <sup>1)</sup> in ha	Ertrag			Erntemenge		
		D 1983-88	1988	1989	D 1983-88	1988	1989
	dt/ha			t			
Kernobst							
Äpfel	701	170,2	129,7	280,4	13 455	9 092	19 656
Birnen	20	130,4	155,4	134,9	313	311	270
Steinobst							
Sauerkirschen	147	83,2	70,7	67,9	1 200	1 039	998
Süßkirschen	17	50,1	64,1	59,6	62	109	101
Pflaumen/Zwetschen	18	72,1	105,4	83,9	139	190	151

1) Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1987, für 1988 und den Durchschnitt 1983 bis 1988 Flächen der Obstanbauerhebungen 1982/87

## 13. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse

Nur Anbau zum Verkauf einschließlich Vor-, Nach- und Zwischenkulturen; ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus.  
Im Gegensatz zur Berichterstattung über Obst ist bei Gemüse der Anbau in den Haus- und Kleingärten nicht enthalten

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1988	1989	D-1983-88	1988	1989	1988	1989
	ha		dt/ha			t	
Gemüse insgesamt	4 884	4 770	511,7	594,2	606,6	290 179	289 349
darunter Früh- und Herbstkopfkohl <sup>1)</sup>	904	865	787,8	939,7	972,3	84 951	84 130
Dauerkopfkohl (Lagerware) <sup>1)</sup>	1 779	1 541	719,1	838,2	908,7	149 097	140 042
Grünkohl	114	115	155,5	131,8	132,1	1 508	1 524
Rosenkohl	36	36	112,8	161,3	113,2	585	408
Blumenkohl	251	289	283,0	379,0	362,9	9 525	10 498
Kohlrabi	64	67	185,0	180,2	199,3	1 147	1 330
Kopfsalat	14	14	117,7	129,2	134,6	186	194
Möhren 1) und Karotten	504	626	442,4	456,0	523,4	22 977	32 788
Sellerie	92	99	296,1	363,6	277,2	3 351	2 745
Porree	52	54	213,3	240,3	219,8	1 248	1 185
Spargel, im Ertrag stehend <sup>2)</sup>	107	105	34,3	37,7	32,1	405	338
Frischerbsen (Ertrag ohne Hülsen)	240	289	40,6	42,6	36,4	1 022	1 053
Buschbohnen	491	426	104,4	120,0	108,9	5 898	4 640
Gurken	21	3	201,6	301,7	314,3	633	95
Rote Rüben (Rote Bete)	33	44	369,3	468,8	227,9	1 563	993

- 1) Ergebnis der objektiven Erntemessung. Die Ergebnisse der endgültigen Schätzungen von Herbstrotkohl, Herbstwirsing, Dauerkopfkohl und Späten Möhren wurden aufgrund der Abweichungen zwischen Messung und Schätzungen der Vorjahre berichtigt  
2) Außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel 1988: 34 ha und 1989: 32 ha

## 14. Betriebe mit Baumschulfläche 1989

Größenklasse nach der Baumschulfläche in ha	Baumschulbetriebe		Davon Betriebe mit Anbauflächen für						Sonstige <sup>1)</sup> Baumschulkulturen	
			Obstgehölze		Ziergehölze		Forstpflanzen			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Unter 0,5	51	11	4	0	42	8	14	2	7	0
0,5 - 1	59	40	7	1	47	24	20	7	28	9
1 - 2	84	111	13	6	67	66	26	23	39	16
2 - 5	184	598	48	21	162	311	72	142	123	123
5 - 10	133	912	53	35	118	483	58	203	99	191
10 - 15	55	651	25	36	52	352	25	119	48	143
15 - 20	18	317	9	15	16	156	13	82	17	65
20 - 50	34	1 002	14	28	30	524	17	225	31	224
50 und mehr	11	1 002	3	4	9	252	7	418	10	328
Insgesamt	629	4 643	176	147	543	2 176	252	1 222	402	1 099
darunter im Kreis Pinneberg	470	3 894	135	125	399	1 768	204	1 113	290	889
Dagegen 1988	642	4 663	181	167	552	2 186	247	1 191	395	1 119
Flächenanteil 1988 gegenüber der BRD in %	.	22,5	.	12,5	.	19,5	.	40,6	.	21,3

- 1) Betriebe mit sonstigen Flächen, z. B. zur Gründung oder Brache, Sonderkulturen, Mutterpflanzen, Einschläge

## 15. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	D-1983-88	%-Anteil an Beständen in der BRD 1988	1989	Art	D-1983-88	%-Anteil an Beständen in der BRD 1988	1989
	1 000 Stück				1 000 Stück		
<b>Ziergehölze und Bäume für Straßen, Parks und Gärten</b>				<b>Veredelte Obstgehölze</b>			
Laubbäume	3 892	25	3 802	Gehölze mit Krone und Beerensträucher	1 523	.	1 551
Nadelbäume, verkaufsfertig	.	.	.	davon Kernobst	180	.	266
niedrigbleibend	3 145	20	2 799	dar. Äpfel	127	11	191
hochwachsend	2 397	29	1 828	Birnen	48	11	68
Laubabwerfende Ziersträucher und Bodendecker, verkaufsfertig	19 816	26	21 230	Steinobst	132	.	138
Heckenpflanzen, verkaufsfertig	7 693	30	7 766	dar. Süßkirschen	42	13	40
				Sauerkirschen	36	12	28
				Pflaumen	46	12	60
				Schalenobst	45	23	42
				Beerenobst	1 167	22	1 104
				<b>Forstpflanzen</b>			
<b>Rosen</b>				Nadelholzpflanzen	417 311	.	387 581
Rosenunterlagen, Ernte im Herbst 1989 zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	47 101	90	52 451	dar. Fichte	284 464	53	268 439
davon Edelcanina	23 968	90	26 339	Douglasie	19 768	40	15 875
Rosa multiflora und Rosa laxa	23 134	89	26 112	Tanne	42 101	69	45 594
				Kiefer	39 871	55	32 571
				Lärche	19 748	65	13 454
				Laubholzpflanzen	230 524	.	267 237
				dar. Eiche	44 119	48	61 577
				Rotbuche	88 569	69	91 047
				Weißbuche	17 268	.	22 940
				Ahorn	19 852	.	23 423

## 16. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

Wirtschaftsjahr (1.7.-30.6.)	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90
	t Reingehalt			
Stickstoff (N)*	190 364	194 198	178 327	194 269
Phosphorsäure (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )*	68 809	102 793	59 665	51 802
Kali (K <sub>2</sub> O)*	90 990	82 990	91 772	74 211
Düngekalk (CaO)	169 580 <sup>a</sup>	116 845 <sup>b</sup>	125 361 <sup>c</sup>	114 717 <sup>d</sup>

\*) einschließlich Mengen in Mehrnährstoffdünger

a) Darunter 4 105 t für die Forstwirtschaft b) Darunter 2 765 t für die Forstwirtschaft

c) Darunter 4 845 t für die Forstwirtschaft d) Darunter 4 439 t für die Forstwirtschaft

## 17. Viehbestände

Tierart	D	1988	1989 <sup>a</sup>			
	1983-88		Dezember	April	Juni	August
Rinder	1 558 858	1 480 867	.	1 493 114	.	1 491 128
davon						
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	256 381	249 723	.	243 079	.	260 517
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt						
männlich	136 693	126 581	.	130 850	.	130 574
weiblich	186 738	164 388	.	142 330	.	160 778
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt						
männlich	121 360	124 047	.	140 005	.	126 244
weiblich zum Schlachten	28 580	22 463	.	23 254	.	21 181
weibliche Nutz- und Zuchttiere	202 788	200 899	.	204 981	.	194 982
2 und mehr Jahre alt						
Bullen und Ochsen	20 419	17 323	.	24 904	.	17 549
Schlachtfärsen	7 286	6 879	.	6 328	.	8 928
Nutz- und Zuchtfärsen	62 242	65 761	.	109 610	.	64 707
Milchkühe	520 185	481 432	.	444 337	.	480 499
Ammen- und Mutterkühe	8 645	11 869	.	13 459	.	14 190
Schlacht- und Mastkühe	7 542	9 502	.	9 977	.	10 979
Pferde	.	33 475	.	.	.	.
davon						
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	.	9 840	.	.	.	.
andere Pferde unter 1 Jahr alt	.	2 116	.	.	.	.
1 bis unter 3 Jahre alt	.	4 056	.	.	.	.
3 bis unter 14 Jahre alt	.	14 665	.	.	.	.
14 und mehr Jahre alt	.	2 798	.	.	.	.
Schweine	1 688 765	1 539 691	1 542 650	.	1 557 259	1 450 571
davon						
Ferkel	499 202	438 411	474 408	.	468 794	408 100
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	408 152	372 476	343 060	.	371 082	342 190
Mastschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschließlich ausgemerzter Zuchttiere	590 537	569 981	571 654	.	561 975	549 091
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht						
Eber	10 034	8 210	7 839	.	7 727	7 456
Zuchtsauen trächtig	122 442	102 816	99 130	.	99 475	99 152
Zuchtsauen nicht trächtig	58 398	47 797	46 559	.	48 206	44 582
Schafe	173 929	203 162	.	371 062	.	226 288
davon						
unter 1 Jahr alt einschließlich Lämmer und Hammel	40 813	47 005	.	196 133	.	55 949
1 Jahr und älter						
weibliche Schafe zur Zucht	127 768	149 744	.	166 769	.	163 001
Schafböcke zur Zucht	4 109	4 829	.	4 128	.	5 031
Hammel und übrige Schafe	1 240	1 584	.	4 032	.	2 307
Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner	.	3 069 162	.	.	.	.
davon						
Legehennen <sup>1)</sup>	.	2 185 080	.	.	.	.
Masthühner <sup>1)</sup>	.	884 082	.	.	.	.
Enten <sup>1)</sup>	.	86 943	.	.	.	.
Gänse <sup>1)</sup>	.	41 612	.	.	.	.
Truthühner <sup>1)</sup>	.	95 363	.	.	.	.

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken a) repräsentative Viehzählung

HINWEIS: Angaben für sämtliche Jahre ab 1861/62, in denen in Schleswig-Holstein allgemeine Viehzählungen stattfanden, bis 1965 sind in HistStat, S. 113, veröffentlicht. Spezielle Zahlen über die Entwicklung der Pferde- und Schafbestände nach Altersklassen ab 1883 und der Rindviehbestände nach Alter und Geschlecht seit 1873 siehe HistStat, S. 114 und 118. Kreiszahlen für die Hauptvieharten Dezember 1938, 1943 und 1947 sowie das vollständige Ergebnis vom 3. 12. 1949 nach Kreisen siehe StHb (S.179 ff).

## 18. Viehalter

Dezember	Halter von							
	Rindern	Milchkühen	Pferden	Schweinen	Zuchtsauen	Schafen	Legehennen	Masthühnern
	in 1 000							
D 1983-88	20	15	.	10	6	6	.	.
1988	18	14	7	7	4	5	8	2
1989 <sup>a</sup>	17	13	.	7	4	5	.	.

a) repräsentative Viehzählung



## 19. Produktion der Viehwirtschaft

		1980	1985	1987	1988	1989
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	2 459	2 600	2 388	2 371	2 411
	kg je Kuh und Jahr	4 768	4 853	4 802	4 930	5 014
Milchanlieferung an die Meiereien <sup>1)</sup>	1 000 t	2 378	2 492	2 270	2 247	2 287
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,78	3,95	4,05	4,00	4,04
Eiweißgehalt der angelieferten Milch	%	.	3,32	3,29	3,30	3,32
Herstellung von Konsummilch in Schleswig-Holstein	1 000 t	152	196	186	182	195
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 2)	1 000 t	50	46	54	47	51
Lieferung von Milch in andere EG-Staaten	1 000 t	.	13	62	110	161
Herstellung von Butter	1 000 t	73,1	75,9	62,3	60,1	58,8
Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	17,0	31,2	36,5	35,6	44,1
Milchdauern 3)	1 000 t	133,4	142,4	131,7	139,0	138,1
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung <sup>4)</sup>						
Rinder zusammen	1 000 Stück	523	510	530	479	449
darunter übergebietlicher Versand	1 000 Stück	36	36	33	27	26
Schweine zusammen	1 000 Stück	3 312	2 794	2 610	2 580	2 331
darunter Hausschlachtungen	1 000 Stück	52	38	33	20	14
übergebietlicher Versand	1 000 Stück	210	193	210	162	178
Gesamtfettaufkommen <sup>5)</sup> aus inländischer Erzeugung	1 000 t Reinfett	98,3	102,5	86,2	84,2	80,4
Legeleistung je Henne <sup>6)</sup>	Eier je Henne	265	250	262	263	258
Eierproduktion	Mill. Stück	751	689	486	490	446

1) einschließlich Lieferungen an Meiereien in Hamburg

2) einschließlich eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch. Ab 1988 nur Milch- und Rahmlieferung nach Berlin (West)

3) Kondensmilch, Kindernährmittel und alle Erzeugnisse in Pulverform

4) Gewerbliche und Hausschlachtungen (einschließlich übergebietlichen Versandes, ohne übergebietlichen Empfang)

5) Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen), Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

6) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichterstätter der Landwirtschaftskammer. Ab 1987 nach Berechnungsmodell des Statistischen Landesamtes

Quelle: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

## 20. Schlachtungen und Fleischaufkommen von In- und Ausländertieren

Tierart (ohne Geflügel)	Geschlachtete Tiere				Schlachtgewicht <sup>1)</sup> in kg je Stück		Fleischaufkommen <sup>2)</sup> aus gewerblichen Schlachtungen in t	
	1988		1989		1988	1989	1988	1989
	gewerb- liche Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen	gewerb- liche Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen				
Rinder (ohne Kälber) insgesamt	515 824	3 692	487 341	3 251	302	312	156 011	151 906
davon								
Ochsen	19 176	34	17 973	42	347	356	6 662	6 398
Bullen	243 972	347	222 584	369	329	341	80 340	75 948
Kühe	152 172	593	154 565	530	276	284	42 002	43 947
Färsen bis zum 1. Kalb	100 504	2 718	92 219	2 310	269	278	27 007	25 612
Kälber unter 220 kg Lebendgewicht	10 244	43	10 251	29	127	131	1 302	1 347
Schweine	2 518 739	19 599	2 258 328	14 175	84	85	211 120	191 616
Schafe	97 800	9 392	108 453	9 200	19	20	1 865	2 135
Ziegen	225	125	312	143	19	18	4	6
Pferde und andere Einhufer	1 842	13	1 620	2	277	263	510	426

1) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt; repräsentativ ausgewertete Nachweisungen des Schlachthofes Kiel und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dort verworbenen Tiere unter Verwendung vorgesehener Schlachtausbeutesätze; bei Rindern und Schweinen außerdem Meldungen der Versandschlachtereien

2) Entspricht nicht der Marktleistung, ohne übergebietlichen Ausgleich von Lebendvieh

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe HistStat, S. 120.

## 21. Brut und Schlachtungen von Geflügel

Zeit	Bruteinlagen und Schlupfergebnisse <sup>1)</sup>					Geschlachtetes Geflügel 2) inländischer Herkunft in kg
	Eiereinlagen (Stück)		Schlupfergebnis (Anzahl)			
	Legehennen	Masthühner	Hennenküken <sup>3)</sup> für Legehennen	Hühnerküken für Masthühner	Enten-, Gänse-, Truthühner-, Perlhühnerküken	
D 1983-1988	1 574 744	3 772 973	619 715	3 119 873	46 579	4 579 277
1988	1 179 570	-	474 420	-	76 790	1 448 535
1989	1 187 070	-	455 430	-	77 920	926 932

1) in Brutereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern

2) in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

3) einschließlich Lohnbrut und unsortierter Küken

## 22. Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr	Milcherzeugung (Kuhmilch)			Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung			
	Milchkühe			an Meiereien geliefert	im Haushalt des Kuhhalters verbraucht 2)	an Kälber verfüttert	sonstige Verwendung 3)
	Stück <sup>1)</sup>	Milchertrag					
		kg je Kuh	t				
1980	515 673	4 768	2 458 779	96,7	1,1	1,8	0,4
1985	535 684	4 853	2 599 594	95,8	0,9	3,0	0,3
1987	497 329	4 802	2 388 165	95,1	0,9	3,7	0,2
1988	480 847	4 930	2 370 556	94,8	0,9	4,0	0,2
1989	480 966	5 014	2 411 439	94,8	0,8	4,1	0,2

1) Mittelwert aus Dezemberviehzählungen des Vorjahres und des laufenden Jahres 2) für Eigenbedarf, Altenteil

3) Vorzugsmilchabsatz, Deputat usw.

HINWEIS: Jahreszahlen für 1928, für 1937 bis 1942, 1949 ff. auch Milcherträge je Kuh nach Monaten siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im StHb (S. 193 ff.) veröffentlicht.

## 23. Milchverwertung in den Meiereien

	1980	1985	1987	1988	1989
Milchverarbeitungsunternehmen	98	73	58	56	54
Milchverarbeitungsbetriebsstätten	111	81	64	60	58
Milchanlieferung an Meiereien in Schleswig-Holstein	t 2 247 145	t 2 365 167	t 2 163 586	t 2 157 460	t 2 196 961
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch	% 3,78	% 3,95	% 4,05	% 4,00	% 4,04
Biweißgehalt der angelieferten Vollmilch	% .	% 3,32	% 3,29	% 3,30	% 3,32
Herstellung von Konsummilch	t 152 035	t 195 877	t 185 264	t 180 612	t 192 623
Übergebieter Versand von Konsummilch <sup>1)</sup>	t 49 591	t 46 339	t 54 202	t 46 894	t 50 712
Herstellung von entrahmter Frisch- und Buttermilch	t 17 648	t 12 898	t 11 281	t 14 280	t 18 917
Herstellung von Sauermilch und Milchlischgetränken	t 24 028	t 25 318	t 20 728	t 11 206	t 10 029
Lieferung von Milch in andere EG-Staaten	t .	t 13 461	t 62 514	t 109 800	t 161 326
Herstellung von Butter	t 73 126	t 75 944	t 62 260	t 60 152	t 58 781
davon Markenbutter	t 72 987	t 74 913	t 61 721	t 59 685	t 58 579
Molkereibutter	t 127	t 140	t 313	t 329	t 63
Milchstreichfett	t 12	t 891	t 226	t 138	t 139
Schnitt- und Weichkäse	t 17 046	t 31 187	t 36 507	t 35 569	t 44 109
Frischkäse/Speisequark	t 9 409	t 10 904	t 11 994	t 16 134	t 12 640
Sauermilchquark	t 1 507	t 3 179	t 4 926	t 5 914	t 6 061
Schlagsahne <sup>2)</sup>	t 12 535	t 14 097	t 13 067	t 10 828	t 10 970
Kaffeesahne	t 1 347	t 1 999	t 3 222	t 2 760	t 2 117
Milchdauerwaren <sup>3)</sup>	t 133 369	t 142 429	t 131 751	t 139 019	t 138 135

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch; Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West). Ab 1988 nur Milch- und Rahmlieferung nach Berlin (West) 2) einschl. Sahneerzeugnisse 3) Kondensmilch, Milchpulver, Kindernährmittel

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1949 siehe HistStat, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein".

## 24. Tierseuchen

Tierseuche <sup>1)</sup>	Verseuchte Gemeinden				Verseuchte Gehöfte			
	am 31.12.1988	Neuzugänge 1989	Abgänge 1989	am 31.12.1989	am 31.12.1988	Neuzugänge 1989	Abgänge 1989	am 31.12.1989
Aujeszkysche Krankheit	14	48	53	9	14	56	61	9
Bösartige Faulbrut der Bienen	7	6	11	2	8	6	12	2
Leukose des Rindes	0	4	1	3	0	4	1	3
Psittakose	5	4	9	0	5	4	9	0
Rauschbrand	0	5	5	0	0	5	5	0
Räude der Schafe	0	3	3	0	0	3	3	0
Tollwut	0	11	11	0	-	-	-	-
Geflügelcholera	0	1	1	0	0	1	1	0
Deckinfektion der Rinder	1	1	2	0	1	1	2	0

1) 1989 traten u. a. nicht auf: Ansteckende Schweineelähmung, Brucellose bei Rindern und Schweinen, Geflügelpest, Maul- und Klauenseuche, Schweinepest, Tuberkulose der Rinder, Varroatose

Quelle: Tierseuchenbericht, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahre für 1947 bis 1949, auch nach Kreisen, siehe StHb (S. 199 ff.)

## 25. Betriebe mit Waldfläche 1989

Größenklasse in ha Waldfläche	Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Forstbetriebe zusammen		Darunter Forstbetriebe							
			zusammen		davon					
	Betriebe	Wald- fläche in ha	Betriebe	Wald- fläche in ha	Betriebe	Wald- fläche in ha	Betriebe	Wald- fläche in ha	Betriebe	Wald- fläche in ha
1 - 50	6 734	28 322	1 805	7 956	6	75	174	1 487	1 625	6 393
50 - 200	118	11 425	59	6 088	3	816	16	2 156	46	4 793
200 - 500	40	12 366	20	5 965	6	4 618	7	17 515	14	4 288
500 - 1 000	26	17 724	15	11 161	11	42 608			7	9 401
1 000 und mehr	19	69 258	16	62 981						
Insgesamt	6 937	139 092	1 915	94 152	26	48 119	197	21 160	1 692	24 874
Dagegen 1988	7 307 <sup>a</sup>	139 556 <sup>a</sup>	1 886	95 829	27	49 096	201	21 838	1 658	24 894

a) Aus methodischen Gründen 1988 überhöht

## 26. Holzeinschlag

Forstwirtschaftsjahr (1. 10. bis 30. 9.)	Eiche, Roteiche	Rotbuche und anderes Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie	Kiefer, Lärche, Strobe	Holzeinschlag	
					insgesamt	m <sup>3</sup> je ha Holzboden- fläche
	m <sup>3</sup> ohne Rinde					
1985	30 409	216 433	163 832	79 979	490 653	3,50
1986	31 950	211 002	193 672	91 340	527 964	3,76
1987	29 750	191 600	180 100	79 100	480 550	3,42
1988	30 390	181 018	178 019	82 846	472 273	3,37
1989	29 507	173 934	176 931	87 134	467 506	3,28

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

## 27. Jagdstrecke

Wildart	Jagdjahr (1. 4. - 31. 3.)			Darunter (1988/89) Fallwild	Wildart	Jagdjahr (1. 4. - 31. 3.)		
	r 1986/87	r 1987/88	r 1988/89			r 1986/87	r 1987/88	r 1988/89
	Stück							
Rotwild	625	576	651	54	Hasen	57 687	45 299	53 891
Damwild	4 325	4 545	5 091	695	Kaninchen	105 628	77 025	97 579
Sikawild	92	89	77	14	Fasanen	32 714	24 734	29 701
Rehwild	34 111	33 882	36 964	11 545	Rebhühner	774	315	617
Schwarzwild	2 717	3 197	4 170	220	Ringeltauben	45 285	48 429	44 227
					Wildenten	109 435	99 179	121 259
					Füchse	10 195	8 993	11 031

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

## 28. Binnenfischerei 1982

a) Fluß- und Seenfischerei  
einschließlich Netzgehegehaltungb) Teichwirtschaft und Fischzucht  
einschließlich Behälterhaltung

Größenklasse in ha befischte Gewässerfläche	Betriebe der Fluß- und Seen- fischerei 1)	Gewässer- fläche in ha	Fangmenge in kg
Unter 10	17	59	14 209
10 - 50	16	360	20 491
50 - 100	8	564	28 930
100 und mehr	29	17 196	773 278
Insgesamt	70	18 179	836 908
Dagegen 1972	82	20 496	744 126

1) einschließlich 6 Betriebe mit beiden Betriebszweigen (Fluß-, Seenfischerei und Teichwirtschaft), der Schwerpunkt der Erzeugung liegt im Betriebszweig Fluß- und Seenfischerei

Größenklasse in ha Teichfläche	Betriebe der Teich- wirtschaft 1)	Wasserfläche in ha	Erzeugung in kg
Unter 1	58	14	11 504
1 - 2	31	31	16 982
2 - 5	35	73	41 380
5 - 10	24	124	26 377
10 - 20	20	232	105 801
20 - 50	14	306	86 660
50 und mehr	13	888	194 585
Insgesamt	195	1 669	483 289
Dagegen 1972	121	1 189	262 658

1) einschließlich 5 Betriebe mit beiden Betriebszweigen (Fluß-, Seenfischerei und Teichwirtschaft), der Schwerpunkt der Erzeugung liegt im Betriebszweig Teichwirtschaft

## 29. Getreideverkäufe der Landwirtschaft

Getreide- wirtschaftsjahr	Juli 1987 bis Juni 1988 (Ernte 1987)			Juli 1988 bis Juni 1989 (Ernte 1988)		
	ins- gesamt	davon in % an		ins- gesamt	davon in % an	
		in 1 000 t	privaten Land- handel		Genossen- schaften	in 1 000 t
Weizen	1 027,5	52	48	1 272,6	53	47
Roggen	168,9	51	49	200,8	51	49
Gerste	644,6	50	50	615,0	50	50
Hafer und Sommer- menggetreide	58,3	47	53	98,8	46	54
Getreide insgesamt	1 899,3	51	49	2 187,2	52	48

## 30. Mischfutterherstellung

Getreide- wirtschaftsjahr	Juli 1987 bis Juni 1988	Juli 1988 bis Juni 1989
	1 000 t	
Mischfutter für Pferde	11,8	13,1
Kälber	26,9	28,4
Rinder	1 077,5	1 015,9
Schweine	677,0	651,4
Geflügel	57,6	53,5
sonstige Tiere	74,0	65,8
Insgesamt	1 924,8	1 828,1
davon in privaten Handelsbetrieben Genossenschaften	1 105,2 819,6	1 105,9 722,2

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

## Hinweise auf weiteres Material

- Bodennutzung, Ernte, Gartenbau  
Flächenerhebung  
StB C I/S, StMh 8/82, 11/85.  
Neuordnung der Bodennutzungserhebung und Ergebnisse 1980  
StMh 5/81.  
Ackerland nach Bodengüte  
StHb (S. 9).  
Bodennutzung und Ernte  
StB C I/C II - j, StMh 2/79, 11/83, 1/84, 8/87,  
HistStat (S. 99 ff.).  
Methoden der Erntestatistiken  
StMh 8/68.  
Verwertung der Zuckerrübenenernte  
StJb 81.  
Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte  
HistStat (S. 107), StHb (S. 148/149), StJb 51 bis 73,  
StMh 12/78.  
Verkaufsanbau von Baumobst  
StJb 83 und StB C I 8.  
Baumobsternte  
HistStat (S. 111), StHb (S. 167/168), StJb 52 bis 86.  
Gemüseanbau  
StJb 53 bis 70, HistStat (S. 108/109).  
Baumschulen  
StMh 4/74, 2/80, StJb 51, 53, 57, 59 bis 83  
sowie 85 bis 87, StHb (S. 154).  
Gartenbauerhebung  
StJb 83, StMh 3/84.  
Blumen und Zierpflanzen  
StJb 56, 62, 64, 66/67, 70, 76, 79 und 82,  
StatSH, Heft 7, StB C0/Gartenbauerhebung 1961 - 7,  
C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 2,  
C/Gartenbauerhebung 1981/82.
- Viehwirtschaft  
Bienenhaltung  
StMh 10/81, 3/86.  
Milchkuhrassen  
StJb 77, StMh 5/78, 5/88.  
Umweltstatistiken in der Viehhaltung  
StMh 11/84.  
Viehwirtschaft  
StB C III - j, StMh 1/80, 1/81, 2/82, 10/85, 11/85,  
10/88.  
Milcherzeugung, Molkereistruktur, Milchwertung  
StMh 11/83.  
Schlachtungen  
StMh 11/87.
- Agrarberichterstattung, Arbeitskräfte, Betriebsstruktur  
Agrarberichterstattung  
StMh 6/76, StB CIV 9.  
Agrarbericht  
StMh 5/76.  
Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen  
Betriebe  
HistStat (S. 88/90), StB C0/Landwirtschaftszählung (LZ)  
1960 - 11, StB C/LZ 1971 - 10, StB C/LZ 1979 - 8,  
StMh 3/63, StMh 1/64, StMh 7/85, StJb 75 bis 87.  
Betriebsgrößenstruktur und Arbeitskräfte  
in der Landwirtschaft (Vorausschätzungen)  
StMh 3/66, StMh 10/68, StMh 11/69, StMh 9/70, StMh 6/82.  
Verbreitung der Milchviehhaltung und der Schweinehaltung  
in den Betriebsformen  
StMh 12/83.  
Erwerbscharakter der landwirtschaftlichen Betriebe  
StMh 10/77.  
Ermittlung der Produktionsrichtung und des Betriebs-  
einkommens der land- und forstwirtschaftlichen  
Betriebe (Deckungsbeiträge)  
StMh 5/73.  
"Berichte über die Landwirtschaft", Band 49 (1971),  
Heft 3/4, Seite 313-337, Verlag Paul Parey,  
Hamburg und Berlin  
Produktions- und Betriebsstrukturen der Landwirtschaft  
in den Naturräumen Schleswig-Holsteins 1979  
StMh 4/83.  
EWG-Strukturerhebung  
StB C0/EWG-Strukturerhebung 1966/67, StJb 69,  
StMh 6/69, StMh 8/69, StMh 10/70.  
Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften  
StJb 72, StB C/LZ 1971 - 6.  
Landwirtschaftszählung 1971  
StJb 75, StB C/LZ 1971 - 1 bis 10.  
Landwirtschaftszählung 1979  
StJb 81 und StB C/LZ 1979 - 1 bis 8.  
Teilstücke der landwirtschaftlich genutzten Fläche  
StJb 74, StB C/LZ 1971 - 10.
- Maschinen und Geräte in der Landwirtschaft  
Maschinen und Geräte in landwirtschaftlichen Betrieben  
StJb 76, StB C/LZ 1971 - 9.  
Schlepper und Mähdrescher  
StJb 81, StB C/LZ 1971 - 9, StTb 87.
- Forstwirtschaft  
Forstliche Zusammenschlüsse  
StJb 73, StB C/LZ 1971 - 6.  
Betriebe mit Waldfläche  
HistStat (S. 123), StB Landwirtschaftszählungen und  
Forsterhebungen 1960/61, 1971 und 1979.  
Holzeinschlag  
HistStat (S. 124), StJb 56.  
Jagdstrecke  
HistStat (S. 124).
- Fischerei  
Binnenfischerei 1982  
StMh 3/84, StHb (S. 209), StJb 51 bis 87,  
StTb 83 bis 87, StB C0/Binnenfischereierhebung 1962,  
StB C/Binnenfischereierhebung 1972, 1982;  
StMh 73.  
Hochsee- und Küstenfischerei  
StHb (S. 208), StJb 51 bis 82, StTb 83 bis 87.
- Weitere Daten über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft  
Flurbereinigung  
StJb 74.  
Ländliche Siedlung  
StJb 74.  
Ländliche Genossenschaften  
StJb 54 bis 81, StMh 8/69, StMh 12/84.  
Vertriebene  
StHb (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59,  
StB C0/Landwirtschaftszählung 1960 - 11.  
Wirtschaftsergebnisse in den Bundesländern  
StJb 81.  
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke  
StMh 7/76, 9/80, 9/84.  
Siehe auch Kapitel 19.  
Lieferungen von Handelsdünger  
StMh 7/77, StMh 1/89, HistStat (S. 112).

## 11. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

## 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte

a) in wirtschaftlicher Gliederung am 27. 5. 1970 und am 25. 5. 1987

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereiche	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		Anzahl		Veränderung		Anzahl		Veränderung	
		27.5. 1970	25.5. 1987	absolut	in %	27.5. 1970	25.5. 1987	absolut	in %
0	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	1 778	1 623	- 155	- 8,7	7 187	7 298	111	1,5
017,055,	Dienstleistungen auf der land-, forst-	357	399	42	11,8	987	1 482	495	50,2
077	und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe								
03,071	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Hochseefischerei usw.	1 421	1 224	- 197	- 13,9	6 200	5 816	- 384	- 6,2
1	<u>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</u>	248	342	94	37,9	8 148	11 333	3 185	39,1
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und								
	Wasserversorgung	234	322	88	37,6	7 797	10 648	2 851	36,6
11	Bergbau	14	20	6	42,9	351	685	334	95,2
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	13 861	11 915	- 1 946	- 14,0	259 165	219 677	- 39 488	- 15,2
20	Chemische Industrie usw.,								
	Mineralölverarbeitung	178	185	7	3,9	10 208	14 010	3 802	37,2
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	148	251	103	69,6	5 872	6 810	938	16,0
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	576	687	111	19,3	14 994	10 749	- 4 245	- 28,3
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	571	1 023	452	79,2	10 659	9 063	- 1 596	- 15,0
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	2 697	2 615	- 82	- 3,0	76 207	63 592	- 12 615	- 16,6
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1 074	1 962	888	82,7	39 093	46 966	7 873	20,1
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 474	1 900	- 574	- 23,2	36 760	28 232	- 8 528	- 23,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 335	1 485	- 850	- 36,4	19 249	8 052	- 11 197	- 58,2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	3 808	1 807	- 2 001	- 52,5	46 123	32 203	- 13 920	- 30,2
3	<u>Baugewerbe</u>	6 802	8 487	1 685	24,8	94 281	74 511	- 19 770	- 21,0
30	Bauhauptgewerbe	2 728	3 957	1 229	45,1	65 602	44 265	- 21 337	- 32,5
31	Ausbaugewerbe	4 074	4 530	456	11,2	28 679	30 246	1 567	5,5
4	<u>Handel</u>	28 079	26 859	- 1 220	- 4,3	138 641	158 580	19 939	14,4
40/41	Großhandel	4 030	4 353	323	8,0	40 066	44 066	4 000	10,0
42	Handelsvermittlung	1 901	2 715	814	42,8	3 192	5 294	2 102	65,9
43	Einzelhandel	22 148	19 791	- 2 357	- 10,6	95 383	109 220	13 837	14,5
5	<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5 145	5 246	101	2,0	49 991	55 215	5 224	10,4
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	4 777	4 471	- 306	- 6,4	45 920	46 626	706	1,5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	368	775	407	110,6	4 071	8 589	4 518	111,0
6	<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	2 745	4 701	1 956	71,3	20 493	30 347	9 854	48,1
60	Kreditinstitute	1 387	1 633	246	17,7	14 754	21 541	6 787	46,0
61	Versicherungsgewerbe	174	163	- 11	- 6,3	3 420	3 112	- 308	- 9,0
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	1 184	2 905	1 721	145,4	2 319	5 694	3 375	145,5
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	21 698	33 746	12 048	55,5	92 729	175 526	82 797	89,3
71	Gastgewerbe	8 268	9 696	1 428	17,3	30 799	43 556	12 757	41,4
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	191	341	150	78,5	1 178	4 827	3 649	309,8
73	Wäscherei, Körperpflege u. a.	3 977	4 168	191	4,8	15 947	16 942	995	6,2
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	442	829	387	87,6	5 593	21 391	15 798	282,5
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	1 208	2 866	1 658	137,3	4 203	11 138	6 935	165,0
76	Verlagsgewerbe	89	274	185	207,9	1 091	4 916	3 825	350,6
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	3 557	5 578	2 021	56,8	13 840	29 861	16 021	115,8
78	Dienstleistungen für Unternehmen	3 019	7 614	4 595	152,2	15 784	34 487	18 703	118,5
79	Dienstleistungen, a. n. g.	947	2 380	1 433	151,3	4 294	8 408	4 114	95,8
8	<u>Organisationen ohne Erwerbszweck</u>	1 778	3 091	1 313	73,8	17 260	39 983	22 723	131,7
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	905	1 335	430	47,5	5 377	11 443	6 066	112,8
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	157	165	8	5,1	1 582	2 294	712	45,0
89	Bestimmte Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	716	1 591	875	122,2	10 301	26 246	15 945	154,8
9	<u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>	4 051	4 893	842	20,8	124 836	170 898	46 062	36,9
90	Gebietskörperschaften	3 750	4 506	756	20,2	118 240	158 554	40 314	34,1
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	301	387	86	28,6	6 596	12 344	5 748	87,1
	Insgesamt	86 185	100 903	14 718	17,1	812 731	943 368	130 637	16,1

Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte  
b) Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Kreisen am 25. 5. 1987

KREISFREIE STADT Kreis	0 - 9 Alle Wirt- schafts- abtei- lungen	davon in Wirtschaftsabteilung									
		0 Gewerb- liche Land- und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	1 Ener- gie- und Wasser- versor- gung, Bergbau	2 Ver- arbei- tendes Gewerbe	3 Bau- gewerbe	4 Handel	5 Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	6 Kredit- insti- tute, Ver- siche- rungs- gewerbe	7 Dienst- lei- stungen von Unter- nehmen und freien Berufen	8 Or- gani- sati- onen ohne Er- werbs- zweck	9 Ge- biets- körper- schaf- ten, Sozial- ver- siche- rung
<b>FLENSBURG</b>											
Arbeitsstätten	3 757	27	1	413	229	1 110	194	183	1 290	125	185
Beschäftigte	46 287	118	598	10 355	2 103	7 542	3 728	1 289	8 239	2 883	9 432
dar. weiblich	19 988	44	60	2 682	241	4 295	870	622	4 957	2 146	4 071
<b>KIEL</b>											
Arbeitsstätten	8 575	46	14	848	455	2 283	525	406	2 976	409	613
Beschäftigte	133 760	215	1 900	26 097	6 155	18 798	8 911	6 584	24 435	6 111	34 554
dar. weiblich	55 761	70	309	6 010	652	10 104	2 259	3 177	14 806	4 056	14 318
<b>LÜBECK</b>											
Arbeitsstätten	7 944	53	9	854	542	2 172	466	349	2 800	277	422
Beschäftigte	102 148	465	2 157	25 306	5 389	15 424	7 249	3 569	18 691	4 296	19 602
dar. weiblich	43 718	127	189	6 881	632	8 867	1 766	1 815	11 428	3 372	8 641
<b>NEUMÜNSTER</b>											
Arbeitsstätten	2 601	24	4	328	204	769	105	111	838	96	122
Beschäftigte	35 696	148	482	10 159	2 598	6 374	2 896	943	5 424	963	5 709
dar. weiblich	14 952	61	81	2 763	274	3 700	465	474	3 816	652	2 666
<b>Dithmarschen</b>											
Arbeitsstätten	5 945	152	28	676	512	1 489	489	282	1 845	183	289
Beschäftigte	43 488	551	587	8 638	4 236	7 187	3 012	1 461	7 797	2 391	7 628
dar. weiblich	17 730	137	91	1 892	468	4 047	639	743	4 803	1 505	3 405
<b>Hzgt. Lauenburg</b>											
Arbeitsstätten	5 059	79	19	671	499	1 254	276	230	1 675	133	223
Beschäftigte	41 613	309	578	11 358	3 936	6 209	1 522	1 213	7 109	2 023	7 356
dar. weiblich	17 324	79	96	3 260	452	3 551	362	646	4 500	1 491	2 887
<b>Nordfriesland</b>											
Arbeitsstätten	7 807	158	32	800	671	1 843	303	321	2 846	315	518
Beschäftigte	55 472	607	389	6 833	5 192	9 450	3 139	1 815	12 082	3 225	12 740
dar. weiblich	23 887	144	91	1 987	599	5 265	598	885	7 372	2 188	4 758
<b>Ostholstein</b>											
Arbeitsstätten	8 283	180	31	773	600	2 087	337	317	3 414	209	335
Beschäftigte	60 548	634	445	9 452	5 295	9 475	3 649	1 761	15 630	2 610	11 597
dar. weiblich	27 175	158	91	3 106	573	5 620	678	969	9 388	1 744	4 848
<b>Pinneberg</b>											
Arbeitsstätten	10 678	175	27	1 393	956	3 026	500	449	3 608	190	354
Beschäftigte	88 695	870	894	26 679	6 462	17 437	4 748	2 336	16 101	2 051	11 117
dar. weiblich	37 659	275	155	7 764	862	9 025	1 230	1 269	9 848	1 437	5 794
<b>Plön</b>											
Arbeitsstätten	4 141	125	30	458	353	1 044	172	210	1 436	125	188
Beschäftigte	28 449	553	226	4 571	3 087	4 901	1 151	874	6 767	1 343	4 976
dar. weiblich	12 786	159	27	1 378	335	2 738	265	471	4 294	943	2 176
<b>Rendsburg-Eckernförde</b>											
Arbeitsstätten	8 540	186	37	1 021	737	2 216	468	455	2 593	321	506
Beschäftigte	73 500	951	1 476	13 785	8 510	12 200	3 537	2 251	13 144	3 594	14 052
dar. weiblich	30 164	237	410	3 519	852	6 639	783	1 190	8 059	2 203	6 272
<b>Schleswig-Flensburg</b>											
Arbeitsstätten	6 769	124	32	927	655	1 681	359	401	1 963	249	378
Beschäftigte	49 432	651	306	9 599	5 203	7 728	2 457	1 707	8 327	2 156	11 298
dar. weiblich	21 022	163	57	2 885	626	4 107	570	863	5 234	1 566	4 951
<b>Segeberg</b>											
Arbeitsstätten	8 247	123	40	1 104	880	2 315	367	384	2 570	187	277
Beschäftigte	75 340	564	556	21 252	7 020	15 792	4 139	1 620	13 683	2 940	7 774
dar. weiblich	32 140	159	115	6 470	854	7 853	1 467	843	8 346	2 042	3 991
<b>Steinburg</b>											
Arbeitsstätten	4 775	70	20	635	442	1 334	337	257	1 328	127	225
Beschäftigte	42 223	283	560	12 039	3 614	6 908	2 547	1 343	6 801	1 091	7 037
dar. weiblich	17 401	61	84	3 124	409	3 855	462	721	4 594	768	3 323
<b>Stormarn</b>											
Arbeitsstätten	7 782	101	18	1 014	752	2 236	348	346	2 564	145	258
Beschäftigte	66 717	379	179	23 554	5 711	13 155	2 530	1 581	11 296	2 306	6 026
dar. weiblich	27 350	103	33	6 500	772	6 713	671	828	6 884	1 695	3 151
<b>Schleswig-Holstein</b>											
Arbeitsstätten	100 903	1 623	342	11 915	8 487	26 859	5 246	4 701	33 746	3 091	4 893
Beschäftigte	943 368	7 298	11 333	219 677	74 511	158 580	55 215	30 347	175 526	39 983	170 898
dar. weiblich	399 057	1 977	1 889	60 221	8 601	86 379	13 085	15 516	108 329	27 808	75 252

## Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte

c) Beschäftigte insgesamt und Teilzeitbeschäftigte in den Kreisen am 25. 5. 1987

KREISFREIE STADT Kreis	0 - 9 Alle Wirt- schafts- abtei- lungen	davon in Wirtschaftsabteilung									
		0 Gewer- liche Land- und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	1 Ener- gie- und Wasser- versor- gung, Bergbau	2 Ver- arbei- tendes Gewerbe	3 Bau- gewerbe	4 Handel	5 Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	6 Kredit- insti- tute, Ver- siche- rungs- gewerbe	7 Dienst- lei- stungen von Unter- nehmen und freien Berufen	8 Or- gani- sati- onen ohne Er- werbs- zweck	9 Ge- biets- körper- schaf- ten, Sozial- ver- siche- rung
<b>FLensburg</b>											
Beschäftigte insgesamt	46 287	118	598	10 355	2 103	7 542	3 728	1 289	8 239	2 883	9 432
Teilzeitbeschäftigte	8 163	6	7	605	170	2 019	399	193	2 853	699	1 212
dar. weiblich	6 719	3	7	487	92	1 776	294	179	2 135	654	1 092
<b>KIEL</b>											
Beschäftigte insgesamt	133 760	215	1 900	26 097	6 155	18 798	8 911	6 584	24 435	6 111	34 554
Teilzeitbeschäftigte	22 927	22	91	1 196	297	4 932	1 007	877	8 643	1 565	4 297
dar. weiblich	18 788	14	90	952	216	4 298	706	819	6 846	1 245	3 602
<b>LÜbeck</b>											
Beschäftigte insgesamt	102 148	465	2 157	25 306	5 389	15 424	7 249	3 569	18 691	4 296	19 602
Teilzeitbeschäftigte	18 656	26	34	1 290	336	4 438	931	512	6 310	1 688	3 091
dar. weiblich	15 817	16	34	1 082	261	3 874	706	483	5 034	1 558	2 769
<b>NEUMÜNSTER</b>											
Beschäftigte insgesamt	35 696	148	482	10 159	2 598	6 374	2 896	943	5 424	963	5 709
Teilzeitbeschäftigte	5 913	20	33	552	121	1 553	241	147	2 116	292	838
dar. weiblich	5 168	15	33	396	87	1 355	211	138	1 879	258	796
<b>Dithmarschen</b>											
Beschäftigte insgesamt	43 488	551	587	8 638	4 236	7 187	3 012	1 461	7 797	2 391	7 628
Teilzeitbeschäftigte	7 146	76	33	499	212	1 863	271	262	2 010	766	1 154
dar. weiblich	6 041	33	30	368	157	1 612	216	228	1 664	701	1 032
<b>Hzgt. Lauenburg</b>											
Beschäftigte insgesamt	41 613	309	578	11 358	3 936	6 209	1 522	1 213	7 109	2 023	7 356
Teilzeitbeschäftigte	7 673	57	34	865	230	1 869	288	264	2 065	774	1 227
dar. weiblich	6 399	21	27	731	158	1 656	180	235	1 624	684	1 083
<b>Nordfriesland</b>											
Beschäftigte insgesamt	55 472	607	389	6 833	5 192	9 450	3 139	1 815	12 082	3 225	12 740
Teilzeitbeschäftigte	9 146	73	33	557	299	2 201	344	326	2 540	921	1 852
dar. weiblich	7 395	48	30	418	191	1 897	240	284	2 002	774	1 511
<b>Ostholstein</b>											
Beschäftigte insgesamt	60 548	634	445	9 452	5 295	9 475	3 649	1 761	15 630	2 610	11 597
Teilzeitbeschäftigte	10 385	116	33	964	295	2 508	270	385	3 438	737	1 639
dar. weiblich	8 578	46	31	781	187	2 172	207	347	2 676	635	1 496
<b>Pinneberg</b>											
Beschäftigte insgesamt	88 695	870	894	26 679	6 462	17 437	4 748	2 336	16 101	2 051	11 117
Teilzeitbeschäftigte	17 564	125	60	2 207	440	4 458	632	480	5 769	823	2 570
dar. weiblich	14 293	81	60	1 825	327	3 731	467	424	4 338	738	2 302
<b>Plön</b>											
Beschäftigte insgesamt	28 449	553	226	4 571	3 087	4 901	1 151	874	6 767	1 343	4 976
Teilzeitbeschäftigte	6 210	61	30	439	159	1 411	192	200	2 293	496	929
dar. weiblich	5 104	38	14	337	109	1 201	130	178	1 819	445	833
<b>Rendsburg-Eckernförde</b>											
Beschäftigte insgesamt	73 500	951	1 476	13 785	8 510	12 200	3 537	2 251	13 144	3 594	14 052
Teilzeitbeschäftigte	13 352	112	102	1 060	366	3 366	559	446	3 617	996	2 728
dar. weiblich	10 961	56	83	780	263	2 885	314	389	2 937	854	2 400
<b>Schleswig-Flensburg</b>											
Beschäftigte insgesamt	49 432	651	306	9 599	5 203	7 728	2 457	1 707	8 327	2 156	11 298
Teilzeitbeschäftigte	9 029	75	42	792	304	1 924	372	341	2 303	985	1 891
dar. weiblich	7 526	46	31	600	233	1 593	261	305	1 867	885	1 705
<b>Segeberg</b>											
Beschäftigte insgesamt	75 340	564	556	21 252	7 020	15 792	4 139	1 620	13 683	2 940	7 774
Teilzeitbeschäftigte	13 904	93	82	1 964	399	3 786	574	312	4 120	843	1 731
dar. weiblich	11 572	61	63	1 619	280	3 309	438	273	3 215	755	1 559
<b>Steinburg</b>											
Beschäftigte insgesamt	42 223	283	560	12 039	3 614	6 908	2 547	1 343	6 801	1 091	7 037
Teilzeitbeschäftigte	7 767	41	39	925	200	2 008	349	275	2 215	420	1 295
dar. weiblich	6 454	18	30	696	145	1 697	195	253	1 895	376	1 149
<b>Stormarn</b>											
Beschäftigte insgesamt	66 717	379	179	23 554	5 711	13 155	2 530	1 581	11 296	2 306	6 026
Teilzeitbeschäftigte	12 117	60	15	1 743	425	3 390	343	339	3 600	829	1 373
dar. weiblich	9 866	32	12	1 325	332	2 897	256	284	2 779	708	1 241
<b>Schleswig-Holstein</b>											
Beschäftigte insgesamt	943 368	7 298	11 333	219 677	74 511	158 580	55 215	30 347	175 526	39 983	170 898
Teilzeitbeschäftigte	169 952	963	668	15 658	4 253	41 726	6 772	5 359	53 892	12 834	27 827
dar. weiblich	140 681	528	575	12 397	3 038	35 953	4 821	4 819	42 710	11 270	24 570

## 2. Arbeitsstätten und Arbeitnehmer am 25. 5. 1987 mit Löhnen und Gehältern 1986

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten		Arbeitnehmer		Löhne und Gehälter	
		insgesamt	darunter mit Löhnen und Gehältern	insgesamt	darunter in Arbeitsstätten mit Löhnen und Gehältern	insgesamt	je Arbeitnehmer
		Anzahl				1 000 DM	DM
0	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	1 623	960	5 026	4 952	114 273	22 736
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	399	226	931	921	25 148	27 012
03,071	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Hochseefischerei usw.	1 224	734	4 095	4 031	89 125	21 764
1	<u>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</u>	342	336	11 327	11 321	523 313	46 201
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	322	317	10 647	10 641	493 509	46 352
11	Bergbau	20	19	680	680	29 805	43 831
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	11 915	8 914	207 546	205 477	7 752 099	37 351
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	185	158	13 876	13 861	676 058	48 721
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	251	212	6 629	6 583	246 138	37 131
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	687	495	10 142	10 085	369 186	36 402
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 023	719	7 903	7 780	244 293	30 911
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	2 615	2 183	61 088	60 287	2 337 339	38 262
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1 962	1 456	45 238	44 861	1 744 873	38 571
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 900	1 432	26 165	25 742	1 021 379	39 036
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerber	1 485	634	6 421	6 285	162 637	25 329
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1 807	1 625	30 084	29 993	950 197	31 585
3	<u>Baugewerbe</u>	8 487	6 534	65 580	64 479	1 918 578	29 256
30	Bauhauptgewerbe	3 957	2 900	40 387	39 655	1 286 065	31 844
31	Ausbaugewerbe	4 530	3 634	25 193	24 824	632 513	25 107
4	<u>Handel</u>	26 859	17 861	131 623	128 653	3 369 505	25 600
40/41	Großhandel	4 353	3 254	40 529	39 800	1 396 048	34 446
42	Handelsvermittlung	2 715	957	2 271	2 115	55 010	24 223
43	Einzelhandel	19 791	13 650	88 823	86 738	1 918 447	21 599
5	<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5 246	3 698	50 945	50 573	1 748 490	34 321
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	4 471	3 054	42 866	42 614	1 467 817	34 242
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	775	644	8 079	7 959	280 673	34 741
6	<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	4 701	2 881	27 061	26 869	1 081 752	39 975
60	Kreditinstitute	1 633	1 618	21 530	21 510	883 508	41 036
61	Versicherungsgewerbe	163	158	3 108	3 102	153 670	49 443
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	2 905	1 105	2 423	2 257	44 575	18 396
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	33 746	20 661	134 474	129 853	2 550 545	18 967
71	Gastgewerbe	9 696	5 585	29 214	27 628	417 384	14 287
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	341	294	4 409	4 340	89 025	20 192
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	4 168	2 576	12 581	12 145	148 581	11 810
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	829	618	20 520	20 140	196 123	9 558
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	2 866	1 522	7 980	7 557	168 573	21 124
76	Verlagsgerber	274	168	4 718	4 661	162 502	34 443
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	5 578	4 581	22 976	22 515	469 916	20 452
78	Dienstleistungen für Unternehmen	7 614	4 202	26 047	25 132	733 904	28 176
79	Dienstleistungen, a. n. g.	2 380	1 115	6 029	5 735	164 538	27 291
8	<u>Organisationen ohne Erwerbszweck</u>	3 091	3 005	39 983	39 660	1 150 276	28 769
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	1 335	1 306	11 443	11 338	304 660	26 624
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	165	159	2 294	2 285	86 247	37 597
89	Bestimmte Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	1 591	1 540	26 246	26 037	759 368	28 933
9	<u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>	4 893	4 868	170 898	170 826	6 663 222	38 989
90	Gebietskörperschaften	4 506	4 483	158 554	158 487	6 197 819	39 090
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	387	385	12 344	12 339	465 403	37 703
	Insgesamt	100 903	69 718	844 463	832 663	26 872 054	31 821



## 3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen

Beschäftigten- größenklasse von ... bis ... Beschäftigten	Ins- gesamt	Davon in Wirtschaftsabteilung									
		Gewerb- liche Land- und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	Energie- wirt- schaft, Wasser- ver- sorgung, Bergbau	Ver- arbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- in- stitute und Ver- siche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen von Unter- nehmen und Freien Berufen	Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	Gebiets- körper- schaf- ten, Sozial- ver- siche- rung
Arbeitsstätten											
1	23 291	412	65	2 244	1 396	6 394	1 541	1 717	8 647	460	415
2 - 4	41 113	771	110	3 764	2 989	12 567	1 967	1 868	15 178	960	939
5 - 9	20 216	287	65	2 689	2 155	4 861	813	597	7 103	838	808
10 - 19	8 927	112	30	1 683	1 195	1 865	449	281	1 999	450	863
20 - 49	4 763	35	28	861	570	872	293	146	585	245	1 128
50 - 99	1 412	5	18	331	125	199	91	50	120	90	383
100 - 199	694	1	12	177	48	65	52	29	73	26	211
200 - 499	366	-	8	111	8	30	34	11	32	19	113
500 - 999	93	-	6	37	1	5	5	2	6	2	29
1 000 und mehr	28	-	-	18	-	1	1	-	3	1	4
Insgesamt	100 903	1 623	342	11 915	8 487	26 859	5 246	4 701	33 746	3 091	4 893
Beschäftigte											
1	23 291	412	65	2 244	1 396	6 394	1 541	1 717	8 647	460	415
2 - 4	111 983	2 089	328	10 635	8 480	33 370	5 322	4 817	41 364	2 837	2 741
5 - 9	130 286	1 851	390	17 737	14 246	31 212	5 271	3 781	44 825	5 547	5 426
10 - 19	118 574	1 467	410	22 522	15 870	24 743	5 928	3 781	25 626	6 023	12 204
20 - 49	141 817	1 006	907	25 918	16 949	25 361	9 008	4 156	16 884	7 302	34 326
50 - 99	97 000	362	1 228	22 787	8 602	13 493	6 319	3 483	8 256	6 015	26 455
100 - 199	96 117	111	1 766	24 499	6 418	9 126	7 354	4 003	10 281	3 306	29 253
200 - 499	111 399	-	2 263	35 014	1 925	8 400	9 924	3 129	10 609	5 812	34 323
500 - 999	62 964	-	3 976	24 023	625	3 738	3 293	1 480	4 237	1 422	20 170
1 000 und mehr	49 937	-	-	34 298	-	2 743	1 255	-	4 797	1 259	5 585
Insgesamt	943 368	7 298	11 333	219 677	74 511	158 580	55 215	30 347	175 526	39 983	170 898

## 4. Beschäftigte in Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 nach der Stellung im Betrieb

Wirtschaftliche Gliederung	Beschäftigte								
	ins- gesamt	tätige Inhaber	unbe- zahlt mit- helfende Fami- lien- ange- hörige	Arbeitnehmer, und zwar					
				Beamte	Ange- stellte	Fach- ar- beiter- gesellen	sonstige Arbeiter	Azubis	Aus- länder
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7 298	1 678	594	-	1 018	1 920	1 505	583	114
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	11 333	6	-	21	4 561	4 903	1 152	690	147
Verarbeitendes Gewerbe	219 677	10 127	2 004	-	63 022	69 503	54 665	20 356	11 646
Baugewerbe	74 511	7 498	1 433	-	11 789	37 035	7 617	9 139	1 016
Handel	158 580	21 883	5 074	-	85 113	12 849	20 633	13 028	1 528
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	55 215	3 467	803	15 658	11 183	11 014	10 481	2 609	906
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	30 347	2 865	421	262	22 115	271	1 856	2 557	73
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	175 526	33 475	7 577	35	59 881	15 405	44 958	14 195	4 823
Organisationen ohne Erwerbszweck	39 983	-	-	888	26 371	1 407	7 691	3 626	590
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	170 898	-	-	57 237	66 204	15 957	23 734	7 766	1 277
Insgesamt	943 368	80 999	17 906	74 101	351 257	170 264	174 292	74 549	22 120

## 5. Kapitalgesellschaften

a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1989

Wirtschaftsabteilung	Aktiengesellschaften		Gesellschaften mbH <sup>1)</sup>	
	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital in 1 000 DM
0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	117	17 008
1 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2	272 000	14	242 080
2 Verarbeitendes Gewerbe	13	353 187	2 670	1 520 330
3 Baugewerbe	1	500	1 996	140 772
4 Handel	4	38 360	3 697	693 070
davon Großhandel und Handelsvermittlung	4	38 360	2 058	539 015
Einzelhandel	-	-	1 639	154 055
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	19 710	720	122 152
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9	132 775	155	21 670
7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	20	87 559	5 191	1 203 803
Insgesamt	55	904 091	14 560	3 960 885
Dagegen 1988	51	872 406	13 560	3 641 099

b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM)	Aktiengesellschaften				Gesellschaften mbH <sup>1)</sup>			
	Anzahl		Grundkapital in 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital in 1 000 DM	
	1986	1989	1986	1989	1986	1989	1986	1989
31.12. ▶								
Bis einschließlich 50 000	-	-	-	-	8 585	10 446	389 835	473 671
Über 50 000 bis 100 000	-	-	-	-	885	1 098	58 509	72 868
" 100 000 " 1 Mill.	16	15	5 151	5 101	1 942	2 590	440 294	558 581
" 1 Mill. " 10 Mill.	15	15	56 536	47 407	308	367	817 273	940 480
" 10 Mill.	21	25	761 908	851 583	50	59	1 359 363	1 915 285
Insgesamt	52	55	823 595	904 091	11 770	14 560	3 065 274	3 960 885

c) Entwicklung seit 1970

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1970		1980		1989	
	Anzahl	Kapital in 1 000 DM	Anzahl	Kapital in 1 000 DM	Anzahl	Kapital in 1 000 DM
<b>Aktiengesellschaften</b>						
Stand am Jahresende	62	448 479	44	679 615	55	904 091
Zugang insgesamt im Jahre	4	63 474	3	12 400	4	31 685
darunter Neugründung und Fortsetzung	4	45 707	3	4 600	1	500
Kapitalerhöhung	(5)	17 767	(5)	7 300	(5)	18 085
Abgang insgesamt im Jahre	5	47 450	2	1 750	-	-
darunter Fusion und Umwandlung	3	45 500	2	800	-	-
Kapitalherabsetzung	(1)	1 500	(1)	950	(-)	-
<b>Gesellschaften mit beschränkter Haftung<sup>1)</sup></b>						
Stand am Jahresende	2 264	840 386	8 148	1 928 044	14 560	3 960 885
Zugang insgesamt im Jahre	321	132 742	1 346	193 849	1 613	630 688
davon Neugründung und Fortsetzung	289	63 812	1 259	61 670	1 390	116 876
Kapitalerhöhung	(84)	60 638	(191)	110 788	(314)	412 349
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	32	8 291	87	21 392	223	101 463
Abgang insgesamt im Jahre	111	32 370	260	160 002	613	310 902
davon Liquidations- und Konkurseröffnung	44	3 411	57	20 162	176	14 655
Fusion und Umwandlung	38	18 753	3	1 520	29	49 726
Kapitalherabsetzung	(7)	3 062	(3)	6 460	(17)	115 138
Sitzverlegung außerhalb des Landes	12	6 565	60	126 000	126	108 362
sonstige Abgänge und Veränderungen	17	580	140	5 861	282	23 021

1) einschließlich der als Komplementär tätigen Gesellschaften mbH von Kommanditgesellschaften und einschließlich zur Zeit nicht tätiger Gesellschaften; maßgebend für die Erfassung sind die Eintragungen im Handelsregister B der Amtsgerichte

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1970 siehe StJb 76 bis 82, 1987 siehe D/Arbeitsstättenzählung 1987 - 5. Weitere Angaben in StJb 71 bis 75, Gemeindestatistik 1970, Teil 3 und StB D/Arbeitsstättenzählung 1970. Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 sind im StJb 70, mit Kreiszahlen im StB DO/Arbeitsstättenzählung 1961 - 2 veröffentlicht, Gemeindegliederungen in der Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teile 3 und 6. Ausgewählte Angaben für 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939 und 1950 siehe HistStat, S. 128 ff.

## 12. PRODUZIERENDES GEWERBE

Zum "Produzierenden Gewerbe" gehören die Wirtschaftsabteilungen

- 1 - Energie- und Wasserversorgung, Bergbau;
- 2 - Verarbeitendes Gewerbe;
- 3 - Baugewerbe.

Diesem Kapitel ist das gesamte Handwerk, - nicht nur das produzierende - zugeordnet.

Die Bezeichnung "Verarbeitendes Gewerbe" steht hier für die Wirtschaftsunterabteilung 11 - Bergbau und die Wirtschaftsabteilung 2 - Verarbeitendes Gewerbe.

Bezüglich der Abgrenzung der Erhebungsbereiche (Berichtskreise) wird auf die einschlägigen Statistischen Berichte verwiesen, die jeweils am Tabellenfuß bezeichnet sind.

## 1. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes nach der Betriebsgröße

Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe						Beschäftigte					
	1987		1988		1989		1987		1988		1989	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 bis 9	1 249	41,7	1 399	43,4	1 391	42,5	4 766	2,7	5 207	2,9	5 149	2,8
10 " 19	451	15,1	489	15,2	513	15,7	6 402	3,7	7 073	4,0	7 302	4,0
20 " 49	634	21,2	664	20,6	707	21,6	19 732	11,3	20 831	11,6	22 319	12,2
50 " 99	310	10,4	318	9,9	299	9,1	21 536	12,3	22 456	12,5	21 178	11,6
100 " 199	183	6,1	183	5,7	200	6,1	24 982	14,3	25 089	14,0	27 787	15,3
200 " 499	108	3,6	113	3,5	100	3,1	33 335	19,0	35 532	19,8	30 862	17,0
500 " 999	39	1,3	37	1,1	45	1,4	24 583	14,0	23 986	13,4	28 740	15,7
1 000 und mehr	20	0,7	19	0,6	18	0,5	39 752	22,7	38 955	21,8	39 074	21,4
Insgesamt	2 994	100	3 222	100	3 273	100	175 088	100	179 129	100	182 411	100

HINWEIS: Ergebnisse in wirtschaftlicher Gliederung, Kreis- und Gemeindeergebnisse siehe StJb 54 bis 81, Kapitel 12 und 24 sowie StB E I 1/7-j.

## 2. Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Beschäftigte <sup>1)</sup>		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz <sup>3)</sup>		Energieverbrauch				
	insgesamt	Arbeiter 2)				insgesamt	Auslands- umsatz	natürliche Mengen		Kohle	Strom	
								insgesamt	Eigen- erzeugung <sup>5)</sup>		in	
											1 000 t SKE <sup>4)</sup>	
Monats-D in 1 000		in Mill.	Mill. DM									
1960*	168,2	138,4	294	747	238	6 394	960	787	997	261		
1965*	177,8	140,0	278	1 185	450	8 954	1 101	644	1 422	436		
1970*	191,3	145,0	289	1 887	799	12 840	1 725	400	1 871	442		
1975*	176,9	126,9	232	2 704	1 464	20 608	4 243	249	2 004	389		
1980	183,5	129,9	229	3 701	2 166	31 134	5 049	365	2 695	404		
1985	165,8	114,2	192	3 829	2 597	36 550	7 873	200	2 883	301		
1987	164,2	111,5	183	3 973	2 869	35 945	8 097	169	3 055	347		
1988	165,4	111,9	185	4 133	3 029	38 335	9 212	164	3 269	395		
1989	169,4	114,1	186	4 325	3 245	40 969	9 833	175	3 374	410		

Jahr	Noch: Energieverbrauch											
	noch: natürliche Mengen			Wärmeäquivalent in Steinkohle-Einheiten (SKE) <sup>4)</sup>								
	Heizöl		Gas <sup>6)</sup>	Kohle		Strom <sup>7)</sup>		Heizöl		Gas <sup>6)</sup>		insgesamt
	insgesamt	mittel-schwer, schwer		1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
1 000 t		in Mill. m <sup>3</sup>										
1960*	546	507	71	787	46	91	5	765	44	85	5	1 727
1965*	920	792	54	644	30	121	6	1 288	61	65	3	2 119
1970*	1 130	906	145	400	17	176	8	1 582	68	176	8	2 331
1975*	978	768	190	249	12	199	10	1 369	67	228	11	2 046
1980	1 255	1 091	351	365	13	282	10	1 767	62	422	15	2 835
1985	858	757	463	200	9	319	14	1 207	53	556	24	2 280
1987	917	818	468	169	7	333	14	1 289	55	562	24	2 353
1988	895	809	545	164	7	353	15	1 258	52	654	27	2 429
1989	755	673	564	175	7	365	16	1 062	47	676	30	2 277

\*) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Handwerk

1) Bis 1976 ohne Beschäftigte in Betriebsteilen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes

2) einschließlich gewerblich Auszubildender

3) Bis 1976 ohne Umsätze in Betriebsteilen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes (z. B. Handelsumsatz; ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

4) 1 t Steinkohle  $\approx$  1 t SKE (29 308 MJ); 1 000 kWh Strom  $\approx$  0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht  $\approx$  1,46 t SKE, schwer  $\approx$  1,40 t SKE; 1 000 m<sup>3</sup> Gas (H<sub>2</sub>  $\approx$  35,169 MJ/m<sup>3</sup>)  $\approx$  1,2 t SKE

5) Die in betriebseigenen Anlagen erzeugte Energie ist auch in Form von Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, also doppelt nachgewiesen

6) Bis 1968 ohne Erdgas und Erdöl

7) ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugten Strom, dessen Einsatzstoffe als Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, nachgewiesen sind

HINWEIS: Ergebnisse für Kreise siehe StB E I 1 - j (monatlicher Berichtskreis).

3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe 1989  
 Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Be- triebe	Beschäftigte		Gelei- stete Ar- beiter- stunden in 1 000	Löhne  1 000 DM	Gehälter  1 000 DM	Durchschnittslohn in DM je	
			ins- gesamt	Ar- beiter (1)				Ar- beiter- stunde	Ar- beiter
21	<u>Bergbau</u>	9	431	334	596	15 566	7 499	26,12	46 605
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	285	24 012	15 043	25 284	633 574	590 932	25,06	42 118
	davon								
22	Mineralölverarbeitung	5	960	584	1 007	33 393	27 281	33,16	57 180
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	144	3 600	2 503	4 764	112 674	60 674	23,65	45 016
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	34	351	238	549	10 920	4 035	19,89	45 882
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und Mörtel,								
2543	feuerfester Grobkeramik	6	665	527	929	23 033	8 781	24,79	43 706
2541	Ziegelei	4	99	68	120	2 352	1 604	19,60	34 588
2551	H. v. Kalksandsteinen	6	103	86	164	3 984	1 047	24,29	46 326
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	23	1 108	777	1 492	36 323	18 854	24,35	46 748
28,29, 3015,3030	NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	42	3 469	2 803	4 572	109 856	36 750	24,03	39 192
40	Chemische Industrie	64	12 521	6 495	10 469	270 106	415 643	25,80	41 587
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	10	3 044	1 761	2 838	90 248	95 644	31,80	51 248
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe u. Landwirtschaft	23	1 643	861	1 533	33 782	46 300	22,04	39 236
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	22	5 299	1 943	2 972	63 621	234 931	21,41	32 744
53	Holzbearbeitung	16	479	356	623	11 681	5 886	18,75	32 812
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	5	1 579	1 210	2 125	55 895	26 025	26,30	46 194
59	Gummiverarbeitung	9	1 404	1 092	1 724	39 969	18 673	23,18	36 602
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	703	90 760	58 189	91 566	2 185 587	1 899 523	23,87	37 560
	davon								
3021, 3025	H. v. Gesenk- u. leichten Preiform- schmiedestücken, schweren Preßteilen, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	17	1 133	911	1 545	34 334	12 703	22,22	37 688
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	61	4 512	3 567	5 672	138 987	51 619	24,50	38 965
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	202	33 136	19 291	29 416	768 689	851 255	26,13	39 847
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	7	2 086	1 082	1 576	43 935	63 113	27,88	40 605
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	47	3 966	2 408	3 956	96 313	93 143	24,35	39 997
3280	sonstiger Maschinenbau	77	14 097	7 650	11 520	301 774	401 502	26,20	39 448
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	157	9 375	6 054	9 678	186 583	149 464	19,28	30 820
34	Schiffbau	21	8 440	6 166	9 953	271 491	146 955	27,28	44 030
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	123	18 170	11 933	18 484	403 979	364 852	21,86	33 854
37	Feinmechanik, Optik	71	10 110	6 024	9 986	219 887	232 783	22,02	36 502
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	51	5 884	4 243	6 832	161 637	89 892	23,66	38 095
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	297	31 617	24 415	39 047	963 408	443 137	24,67	39 460
	darunter								
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllnaltern usw.	6	703	452	621	11 851	12 894	19,08	26 219
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	15	2 547	2 076	3 359	78 423	24 080	23,35	37 776
54	Holzverarbeitung	51	3 035	2 359	4 242	89 742	35 965	21,16	38 042
56	Papier- und Pappeerzeugung	30	3 119	2 391	4 008	86 791	44 752	21,65	36 299
57	Druckerei und Vervielfältigung	85	10 782	8 563	12 847	411 363	161 992	32,02	48 040
58	H. v. Kunststoffwaren	61	7 090	5 208	8 775	191 712	117 074	21,85	36 811
63	Textilgewerbe	21	2 389	1 679	2 554	53 002	35 335	20,75	31 568
64	Bekleidungsindustrie	26	1 668	1 426	2 268	33 754	10 070	14,88	23 670
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	286	22 530	16 083	29 301	526 869	303 886	17,98	32 759
	darunter								
6811	Mahl- und Schälmaschinen	9	973	620	1 294	22 622	18 829	17,48	36 487
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	70	3 956	2 627	4 513	78 216	40 721	17,33	29 774
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	13	1 966	1 726	2 871	49 878	15 321	17,37	28 898
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	9	1 521	1 023	1 953	30 331	27 565	15,53	29 649
6831	Molkerei und Käseerei	24	1 742	1 364	3 048	54 289	19 318	17,81	39 801
6852	Schlachthäuser	22	1 282	999	1 683	38 804	14 653	23,06	38 843
6853	Fleischwareindustrie	12	2 617	1 953	3 543	65 844	36 676	18,58	33 714
6854	Fleischereihandwerk	36	1 715	1 237	2 219	34 622	16 342	15,60	27 989
6856	Fischverarbeitung	23	1 781	1 373	2 465	35 751	18 728	14,50	26 039
6875	H. v. Spirituosen	9	560	244	408	6 196	15 992	15,19	25 393
6889	H. v. Futtermitteln	24	1 074	591	1 137	21 309	23 278	18,74	36 056
	<u>Insgesamt</u>	1 580	169 350	114 064	185 794	4 325 004	3 244 977	23,28	37 917

1) einschließlich gewerblich Auszubildender

HINWEIS: Monatsergebnisse, auch für Kreise, siehe StB E I 1.

## 4. Umsatz sowie Löhne und Gehälter je Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe 1989

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Umsatz	Darunter Auslandsumsatz		Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz
		1 000 DM	%	%	DM je Beschäftigten	in %	
21	<u>Bergbau</u>	130 592	.	.	302 998	53 515	17,7
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	9 094 698	2 621 300	29	378 756	50 996	13,5
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	2 125 517	307 321	14	2 214 080	63 202	2,8
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 033 103	19 778	2	286 973	48 152	16,8
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	78 606	-	-	223 949	42 607	19,3
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und Mörtel,						
2543	feuerfester Grobkeramik	202 487	1 875	1	304 492	47 841	15,7
2541	Ziegelei	11 477	.	.	115 929	39 960	34,5
2551	H. v. Kalksandsteinen	29 146	-	-	282 971	48 845	17,3
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	276 323	.	.	249 389	49 799	20,0
28,29,	NE-Metallerzeugung, Gießerei,						
3015,3030	Drahtziehereien und Mechanik	455 150	67 907	15	131 205	42 262	32,2
40	Chemische Industrie	4 485 230	1 872 784	42	358 217	54 767	15,3
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	1 623 042	1 236 607	76	533 194	61 068	11,5
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe u. Landwirtschaft	509 688	127 337	25	310 218	48 741	15,7
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 671 598	230 316	14	315 455	56 341	17,9
53	Holzbearbeitung	117 493	5 496	5	245 288	36 674	15,0
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	685 698	313 205	46	434 261	51 881	11,9
59	Gummiverarbeitung	192 507	34 809	18	137 113	41 768	30,5
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	15 353 150	5 220 260	34	169 162	45 010	26,6
	davon						
3021,	H. v. Gesenk- u. leichten Freiform-						
3025	schmiedestücken, schweren Preßteilen, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	158 626	12 600	8	140 005	41 515	29,7
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	496 011	14 161	3	109 932	42 244	38,4
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	5 974 560	2 771 512	46	180 304	48 888	27,1
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	470 378	173 596	37	225 493	51 317	22,8
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	714 195	426 012	60	180 079	47 770	26,5
3280	sonstiger Maschinenbau	2 438 161	879 420	36	172 956	49 888	28,8
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz uaw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	2 132 182	272 616	11	227 433	35 845	15,8
34	Schiffbau	1 632 858	673 770	41	193 467	49 579	25,6
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	2 543 073	731 925	29	139 960	42 313	30,2
37	Feinmechanik, Optik	1 412 952	522 016	37	139 758	44 774	32,0
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 002 888	221 660	22	170 443	42 748	25,1
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	6 539 389	.	.	206 831	44 487	21,5
	darunter						
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	169 691	61 786	36	241 381	35 199	14,6
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	487 453	101 540	21	191 383	40 245	21,0
54	Holzverarbeitung	588 687	54 039	9	193 966	41 419	21,3
56	Papier- und Pappeerarbeitung	724 203	131 221	18	232 191	42 175	18,2
57	Druckerei und Vervielfältigung	2 438 560	255 052	10	226 170	53 177	23,5
58	H. v. Kunststoffwaren	1 490 534	404 916	27	210 230	43 552	20,7
63	Textilgewerbe	433 743	111 502	26	181 558	36 977	20,4
64	Bekleidungsindustrie	165 473	12 258	7	99 204	26 273	26,5
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	9 851 132	805 747	8	437 245	36 873	8,4
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmaschinen	303 130	65 878	22	311 542	42 601	13,7
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	440 175	.	.	111 268	30 065	27,0
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	456 004	51 281	11	231 945	33 163	14,3
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	553 552	71 544	13	363 940	38 064	10,5
6831	Molkerei und Käseerei	1 871 835	186 908	10	1 074 532	42 254	3,9
6852	Schlachthäuser	1 297 244	38 289	3	1 011 891	41 698	4,1
6853	Fleischwarenindustrie	965 312	29 625	3	368 862	39 175	10,6
6854	Fleischereihandwerk	525 063	.	.	306 159	29 717	9,7
6856	Fischverarbeitung	433 275	25 706	6	243 276	30 589	12,6
6875	H. v. Spirituosen	654 870	15 257	2	1 169 411	39 621	3,4
6889	H. v. Futtermitteln	1 020 608	30 343	3	950 287	41 515	4,4
	<b>Insgesamt</b>	<b>40 968 961</b>	<b>9 832 838</b>	<b>24</b>	<b>241 919</b>	<b>44 700</b>	<b>18,5</b>

HINWEIS: Monatsergebnisse, auch für Kreise, siehe StB E I 1.

5. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes 1989  
Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Kohle <sup>1)</sup> in t SKE	Gas <sup>2)</sup> in 1 000 m <sup>3</sup>	Strom <sup>3)</sup> in 1 000 kWh	Heizöl <sup>4)</sup>		
					insgesamt	leicht	mittelschwer, schwer
					t		
21	<u>Bergbau</u>	-	-	49 646	.	.	-
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	-	223 825	1 766 693	653 354	27 822	625 532
	davon	-	-	-	-	-	-
22	Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	-	24 698	239 644	19 145	15 322	3 823
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	-	-	10 070	26	26	-
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und Mörtel,	-	-	-	-	-	-
2543	feuerfester Grobkeramik	-	3 700	-	3 578	1 082	2 496
2541	Ziegelei	-	3 960	5 154	-	-	-
2551	H. v. Kalksandsteinen	-	1 692	3 158	-	-	-
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	-	-	13 390	2 404	2 357	47
28,29,	NE-Metallerzeugung, Gießerei,	-	-	-	-	-	-
3015,3030	Drahtziehereien und Mechanik	4 182	5 270	77 236	2 700	2 700	-
40	Chemische Industrie	-	140 587	885 783	-	-	-
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	-	114 647	611 003	-	-	-
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe u. Landwirtschaft	-	1 725	21 427	2 595	2 595	-
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	-	3 924	28 377	1 166	1 058	108
53	Holzbearbeitung	-	-	6 429	-	-	-
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	-	51 237	285 085	15 813	101	15 712
59	Gummiverarbeitung	-	1 952	29 057	623	623	-
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	-	45 123	578 116	26 129	23 209	2 920
	davon	-	-	-	-	-	-
3021,	H. v. Gesenk- u. leichten Preiform-	-	-	-	-	-	-
3025	schmiedestücken, schweren Preisteilen, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	-	2 277	19 816	1 566	1 566	-
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	-	1 252	10 595	683	683	-
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	-	21 768	208 078	6 780	6 584	196
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	-	-	13 079	-	-	-
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	-	2 513	12 498	1 601	1 478	123
3280	sonstiger Maschinenbau	-	8 418	98 823	2 097	2 095	2
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	-	2 475	37 959	3 217	3 195	22
34	Schiffbau	-	3 485	92 012	3 629	3 625	4
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	-	2 665	97 212	6 028	3 330	2 698
37	Feinmechanik, Optik	-	3 469	51 787	2 316	2 316	-
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	-	7 732	55 257	1 910	1 910	-
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	-	-	519 764	-	-	10 575
	darunter	-	-	-	-	-	-
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	-	-	2 181	403	403	-
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	-	54 832	104 261	549	549	-
54	Holzverarbeitung	-	640	24 500	812	812	-
56	Papier- und Pappeverarbeitung	-	2 323	34 140	2 127	1 113	1 014
57	Druckerei und Vervielfältigung	-	13 283	180 353	5 884	2 022	3 862
58	H. v. Kunststoffwaren	-	10 381	136 161	2 147	2 147	-
63	Textilgewerbe	-	3 428	34 439	-	-	-
64	Bekleidungs-gewerbe	-	497	3 084	920	920	-
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	-	117 217	460 141	56 265	22 381	33 884
	darunter	-	-	-	-	-	-
6811	Mahl- und Schälmaschinen	-	4 913	32 888	305	271	34
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	-	10 797	23 299	5 449	5 320	129
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	-	5 371	28 143	1 149	317	832
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	-	17 598	30 927	1 398	956	442
6831	Molkerei und Käserei	-	29 329	84 328	9 407	2 267	7 140
6852	Schlachthäuser	-	4 485	26 274	819	763	56
6853	Fleischwareindustrie	-	-	40 370	9 362	2 310	7 052
6854	Fleischereihandwerk	-	1 754	17 277	1 753	1 587	166
6856	Fischverarbeitung	-	1 581	12 851	3 157	2 178	979
6889	H. v. Futtermitteln	-	6 460	68 412	3 337	3 030	307
	<b>Insgesamt</b>	<b>174 687</b>	<b>563 679</b>	<b>3 374 360</b>	<b>754 679</b>	<b>81 768</b>	<b>672 911</b>

1) 1 t Steinkohle  $\hat{=}$  1 t SKE = Steinkohle-Einheit (29 308 MJ) 2) 1 000 m<sup>3</sup> Gas (H<sub>2</sub>  $\hat{=}$  35,169 MJ/m<sup>3</sup>)  $\hat{=}$  1,2 t SKE  
3) 1 000 kWh Strom  $\hat{=}$  0,123 t SKE 4) 1 t Heizöl, leicht  $\hat{=}$  1,46 t SKE, schwer  $\hat{=}$  1,40 t SKE

HINWEIS: Monatsergebnisse siehe StB E I l - m, Ergebnisse für Kreise siehe StB E I l - j (monatlicher Berichts-kreis):

6. Auftragseingang in fachlichen Betriebsteilen des Verarbeitenden Gewerbes 1989  
Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Fachliche Betriebsteile (soweit zur Auftragsstatistik meldepflichtig)  Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Fachliche Betriebs- teile  Monats- durchschnitt	Auftragseingang			Umsatz
			insgesamt	davon		
				Inland	Ausland	
Mill. DM						
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	243	6 512,8	4 083,4	2 429,4	8 726,9
	davon					
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	81	594,1	589,7	4,3	1 010,9
2531,2535, 2543	dar. H. v. Zement, Kalk und Mörtel, feuerfester Grobkeramik	19	212,2	209,2	2,9	217,0
2541	Ziegelei	4	9,3	.	.	11,5
2551	H. v. Kalksandsteinen	6	17,6	17,6	-	17,7
2555,2559	H. v. Betonergebnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	32	241,8	.	.	241,7
28,29, 3015	NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien	32	296,2	237,7	58,5	384,6
40	Chemische Industrie	93	4 627,6	2 615,2	2 012,5	4 402,6
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	21	1 820,5	492,0	1 328,5	1 821,1
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	32	555,9	390,7	165,2	569,4
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	25	1 614,7	1 392,8	221,9	1 594,6
53	Holzbearbeitung	19	83,9	79,1	4,8	94,5
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	6	673,5	366,5	306,9	682,0
59	Gummiverarbeitung	12	237,4	195,1	42,4	171,0
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	693	15 129,1	8 494,0	6 635,1	13 470,0
	davon					
3021, 3025	H. v. Gesenk- und leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Preßteilen, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	21	162,9	133,2	29,6	156,1
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	74	542,2	.	.	606,9
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	262	5 445,4	2 764,4	2 681,0	5 036,6
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	10	377,9	289,9	88,1	387,1
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	57	809,7	337,3	472,4	761,9
3280	sonstiger Maschinenbau	100	1 928,6	1 120,7	807,9	1 742,6
33+35	Straßen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	12	847,5	642,2	205,3	1 622,2
34	Schiffbau	24	3 669,2	.	.	1 603,7
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	144	2 392,9	1 609,0	783,9	2 478,7
37	Feinmechanik, Optik	82	1 123,4	697,3	426,0	1 074,9
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	74	945,7	764,2	181,5	890,9
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	299	5 630,2	4 659,0	971,2	6 336,2
	darunter					
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	16	485,9	392,7	93,2	467,1
54	Holzverarbeitung	26	148,7	141,1	7,5	539,1
56	Papier- und Pappeerarbeitung	43	798,9	648,6	150,3	790,4
57	Druckerei und Vervielfältigung	87	2 423,1	2 159,6	263,5	2 411,7
58	H. v. Kunststoffwaren	78	1 287,1	937,4	349,7	1 255,1
63	Textilgewerbe	27	319,5	230,0	89,5	492,8
64	Bekleidungs-gewerbe	19	123,3	108,8	14,5	168,0
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 235</b>	<b>27 272,1</b>	<b>17 236,4</b>	<b>10 035,7</b>	<b>28 533,1</b>

HINWEIS: Monatsergebnisse über den Auftragseingang siehe StB E I 1 - m.

## 7. Indizes der Nettoproduktion für Betriebe im Produzierenden Gewerbe

Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

1980 = 100

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsbereich	Gewicht	1987	1988	1989	Veränderung in %	
						1988	1989
						gegenüber	
						1987	1988
21	<u>Bergbau</u>	0,53	212,3	235,4	211,5	+ 10,9	- 10,2
	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	81,71	100,4	103,4	107,0	+ 3,0	+ 3,5
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	18,90	93,8	94,8	102,4	+ 1,1	+ 8,0
22	Mineralölverarbeitung	3,44	89,5	93,8	90,7	+ 4,8	- 3,3
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	4,34	69,8	58,9	60,5	- 15,6	+ 2,7
40	Chemische Industrie	8,21	104,1	109,0	126,1	+ 4,7	+ 15,7
55	Papier- und Pappeerzeugung	0,72	157,9	174,0	167,0	+ 10,2	- 4,0
59	Gummiverarbeitung	0,45	117,4	121,0	127,1	+ 3,1	+ 5,0
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	31,11	102,1	104,0	105,5	+ 1,9	+ 1,4
31	Stahl- und Leichtmetallbau	1,93	66,0	74,2	93,3	+ 12,4	+ 25,7
32,50	Maschinenbau, H. v. Büromaschinen	10,38	96,6	97,6	106,5	+ 1,0	+ 9,1
33	Straßenfahrzeugbau	2,87	101,3	104,4	104,5	+ 3,1	+ 0,1
34	Schiffbau	3,71	68,0	69,4	64,3	+ 2,1	- 7,3
36	Elektrotechnik	7,25	114,8	124,8	119,9	+ 8,7	- 3,9
37	Feinmechanik, Optik	2,57	168,7	138,0	111,9	- 18,2	- 18,9
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	1,92	94,2	103,7	118,2	+ 10,1	+ 14,0
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	12,07	106,5	114,6	118,8	+ 7,6	+ 3,7
51,52	Feinkeramik, H. und Verarbeitung v. Glas	1,17	95,5	93,9	100,8	- 1,7	+ 7,3
54	Holzverarbeitung	1,75	56,9	64,0	67,8	+ 12,5	+ 5,9
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,55	106,1	111,6	107,0	+ 5,2	- 4,1
57	Druckerei und Vervielfältigung	3,87	129,0	133,0	135,2	+ 3,1	+ 1,7
58	H. v. Kunststoffwaren	1,80	145,5	172,6	190,7	+ 18,6	+ 10,5
63	Textilgewerbe	0,89	59,4	62,6	61,8	+ 5,4	- 1,3
64	Bekleidungsindustrie	0,66	52,2	44,0	43,2	- 15,4	- 1,8
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	19,63	100,4	104,0	106,4	+ 3,6	+ 2,3
6811	H. v. Mühlenzeugnissen	0,49	88,7	87,8	87,9	- 1,0	+ 0,1
6818	H. v. Brot und anderen Backwaren	1,24	83,5	89,8	92,1	+ 7,5	+ 2,6
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	0,46	89,9	92,7	105,6	+ 3,1	+ 13,9
6828	H. v. Süßwaren	0,70	138,5	151,1	140,6	+ 9,1	- 6,9
6831,6836	Milchverwertung	1,11	102,7	106,8	110,8	+ 4,0	+ 3,7
6852	Schlachthäuser	0,64	113,9	109,5	108,3	- 3,9	- 1,1
6853,6854	Fleischverarbeitung	1,58	101,6	109,3	123,4	+ 7,6	+ 12,9
6856	Fischverarbeitung	0,63	84,8	86,3	97,8	+ 1,8	+ 13,3
6871	Brauerei	0,41	108,4	105,5	111,9	- 2,7	+ 6,1
6889	H. v. Futtermitteln	0,74	95,8	101,4	98,9	+ 5,8	- 2,5
	<u>Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau</u>	82,24	101,1	104,3	107,7	+ 3,2	+ 3,3
1010	Elektrizitätsversorgung	5,43	333,4	323,6	308,4	- 2,9	- 4,9
	<u>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Elektrizitätsversorgung</u>	87,67	115,5	117,8	120,1	+ 2,0	+ 2,0
72 - 75	<u>Bauhauptgewerbe</u>	12,33	74,9	78,7	81,2	+ 5,1	+ 3,2
	davon Hochbau	7,47	67,3	71,0	73,3	+ 5,5	+ 3,2
	Tiefbau	4,86	90,7	94,4	97,3	+ 4,1	+ 3,1
	<u>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Elektrizitätsversorgung und Bauhauptgewerbe</u>	100	110,5	113,0	115,3	+ 2,3	+ 2,0



## 8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes 1989

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion, jedoch einschließlich Lohnarbeit

Nr. des Güterverzeichnisses <sup>1)</sup>	Ausgewählte Erzeugnisse	Produktionsmenge			Produktionswert <sup>2)</sup>	
		Mengen- einheit	1988	1989	1988	1989
					1 000 DM	
2516 11	Bausand, Baukies (ohne Kies für den Wegebau) <sup>3)</sup>	1 000 t	3 613	3 765	28 674	33 259
2536	Transportbeton 3)	1 000 m <sup>3</sup>	r 1 150	1 273	147 948	166 464
2541	Ziegeleierzeugnisse	.	66 356	55 007	13 477	12 428
2551 10-50	Kalksandsteine <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	389	375	16 320	17 725
2554	Betonzeugnisse für den Hochbau	.	.	.	111 702	124 534
2557	Betonzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	r 961	1 005	93 556	92 307
291	Eisen-, Stahl- und Temperguß	t	37 554	49 211	121 509	147 870
2951	Leichtmetallformguß	t	.	.	66 417	72 257
2954	Schwermetallformguß	t	1 166	1 775	12 146	14 592
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	558	540	25 120	32 912
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	2 359	2 973	94 153	102 416
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen u. a.)	t	12 585	9 533	323 482	365 078
3236	Baumaschinen	t	4 726	6 327	86 832	91 430
3241	Landmaschinen	t	393	222	4 200	1 597
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	t	.	.	.	.
3245	Nahrungsmittelmaschinen (ohne Verpackungsmaschinen)	t	19 821	19 431	419 442	414 321
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	775	794	17 965	21 640
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	4 696	5 540	66 781	79 646
3255	Krane, Hängebahnen, Verladebrücken, Regalbediengeräte, Hubwerke, Deckhilfsmaschinen	t	4 502	4 571	52 717	53 408
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane	t	.	1 914	8 436	10 659
3265	Textilmaschinen	t	.	.	.	133 510
3272	Armaturen	t	5 986	5 891	224 706	216 446
3276	Zahnräder und Getriebe	t	11 918	13 847	161 524	175 483
3411, 3415	Hochsee- und Küstenschiffe	BRT	.	179 664	.	594 921
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	3 072	1 576	278 185	218 971
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	1 000 Stück	2 202	1 868	79 706	68 230
3849	Feinstblechpackungen	t	92 127	100 241	275 303	289 467
4296	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen und pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	t	18 407	22 104	12 020	15 724
4641	Lacke, Öl-, Leim-, Wasser-, Dispersionsfarben u. a.; Kunststoffputze; Spachtel	t	29 296	29 779	140 690	143 953
5316	Schnittholz aus Nadel- und Laubholz <sup>5)</sup>	m <sup>3</sup>	63 166	86 854	26 952	40 215
5322	Hobelware 5)	m <sup>3</sup>	.	.	.	.
5411 12-19	Türen (auch Türzargen) aus Holz	Stück	30 616	30 831	44 427	44 911
5411 22-29	Fenster und Fenstertüren (auch verglast) aus Holz	Stück	.	677 681	181 579	189 826
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	t	381 530	709 329	624 884	695 758
5652	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	1 706	2 051	6 480	8 821
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe (auch bedruckt), Displays, Etuis u. ä.	t	42 996	47 038	107 149	121 064
5714, 5715	Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	1 545 056	1 584 875
5841	Beutel, Tragtaschen und Säcke aus Kunststoff	t	22 813	23 936	138 373	148 750
592	Weichgummiwaren	t	9 373	10 617	153 591	171 436
632	Garn	t	.	.	.	.
6411	Herrenoberbekleidung	1 000 Stück	.	.	.	.
6412	Damenoberbekleidung	1 000 Stück	r 1 735	1 694	92 072	87 792
6811 12-18	Mahlmühlenerzeugnisse	t	272 780	281 600	149 201	144 544
6818 21-29	Brot und andere Backwaren aus Brotteig	.	.	.	293 638	315 190
6827 31-79	Schokoladenerzeugnisse und Zuckerwaren	t	40 530	37 839	396 155	362 825
6827 82-87	Rohmassen aus Mandeln, Haselnuß-, Aprikosenkernen u. dgl. (auch Hack- und Hobelfabrikate)	t	.	13 620	.	97 616
6832 12	Bearbeitete Trinkmilch (ohne Werkmilch)	1 000 l	172 530	215 517	147 740	192 783
6832 16	Entrahmte Trinkmilch (ohne Werkmilch und Magermilch für Futterzwecke)	1 000 l	45 924	54 128	19 498	25 199
6832 20	Sahne (auch Schlagrahm, aber ohne sterilisierte oder ultrahocherhitzte Sahne)	1 000 l	33 979	39 286	119 853	141 058
6832 31	Butter	t	51 248	49 242	365 840	363 961
6832 44	Schnittkäse und halbfester Schnittkäse	t	26 870	31 004	171 484	203 545
6836 15	Magermilchpulver	t	74 195	69 467	.	.
6853 11-19	Fleisch, frisch	t	279 861	275 394	549 546	548 940
6853 31-37	Wurstwaren (ohne Konserven)	t	40 388	40 527	348 208	357 744
6853 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	94 152	99 064	358 830	389 964
6859 51-66	Fischräucherwaren, Erzeugnisse aus gesalzenen Fischen in Öl u. ä., Marinaden 3)	t	9 394	11 811	56 984	74 363
6859 67	Fischdauerkonserven 3)	t	21 526	23 379	133 384	144 383
6871 51-75	Voll- und Starkbier	1 000 hl	r 906	958	125 539	135 596
6875	Spirituosen <sup>3)</sup>	1 000 l	37 295	37 123	177 450	183 613
6875 80	dar. Rum und Arjak einschließlich Verschnitt <sup>3)</sup>	1 000 l	9 167	9 654	51 952	47 935
6879	Tafelwässer und alkoholfreie Erfrischungsgetränke <sup>3)</sup>	1 000 l	261 178	281 140	185 409	193 843
6889 71-77	Mischfutter (Fertigfutter) 3)	1 000 t	1 446	1 279	546 196	498 668

1) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982

2) ohne Verbrauchsteuer

3) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

4) Angaben in m<sup>3</sup> Mauerwerk bei 24 cm Wanddicke unter Berücksichtigung der Fugen (z. B. 1 m<sup>3</sup> entspricht 410 Stück im Normalformat 24 x 11,5 x 7,1 cm)5) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz

HINWEIS: Ergebnisse in ausführlicher Darstellung siehe StB E I 5 - j (bis 1976: E I 2 - j).

## 9. Investitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes 1988

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig SYPRO- Nummer	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Umsatz	Investitionen				Mieten und Pachten
				insgesamt	in % des Um- satzes	Gebäude und Grund- stücke	Maschinen und Betriebs- aus- stattung	
Ende September								
<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	156	20 782	4 901 276	236 935	4,8	50 889	186 046	47 079
darunter								
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	51	5 599	1 095 029	47 528	4,3	6 064	41 464	14 508
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	6	231	55 060	8 481	15,4	2 295	6 186	1 670
2541 Ziegelei	4	117	14 000	.	.	-	.	.
2555,2559 H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	16	1 000	221 023	6 219	2,8	606	5 613	2 945
2591 H. v. Transportbeton	9	568	160 494	8 874	5,5	77	8 797	2 502
29 Gießerei,								
3015,3030 Drahtziehereien und Mechanik	34	2 641	297 588	27 586	9,3	3 224	24 362	5 089
40 Chemische Industrie	49	9 679	2 914 859	111 553	3,8	32 599	78 954	23 123
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	6	889	443 191	16 546	3,7	4 543	12 003	.
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	16	1 485	457 408	13 197	2,9	1 762	11 435	3 442
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	20	5 325	1 523 069	63 475	4,2	20 915	42 560	13 591
53 Holzbearbeitung	8	387	79 788	3 191	4,0	.	.	.
59 Gummiverarbeitung	8	1 306	159 745	9 662	6,0	.	.	1 358
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	556	79 005	13 076 014	606 848	4,5	122 573	484 275	149 473
davon								
3021,3025 Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	14	1 039	131 287	7 504	5,7	1 932	5 572	1 120
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	48	2 893	432 845	11 923	2,8	334	11 589	3 315
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	170	29 305	4 995 372	215 005	4,3	41 215	173 790	61 312
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	5	2 119	429 100	25 500	5,9	12 570	12 930	2 506
3220 H. v. Metallbearbeitungs- maschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	13	2 670	283 725	21 886	7,7	298	21 588	1 637
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gew.	43	3 873	624 219	16 521	2,6	2 052	14 469	7 133
3280 sonstiger Maschinenbau	64	11 895	2 115 267	84 181	4,0	16 125	68 056	24 970
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	115	8 706	1 874 879	74 239	4,0	10 687	63 552	21 009
34 Schiffbau	20	8 637	1 989 288	52 435	2,6	31 691	20 744	5 884
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	87	12 668	1 910 146	124 770	6,5	12 353	112 417	22 478
3620 dar. H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	22	1 646	211 387	22 785	10,8	.	.	2 465
3660 H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektro- medizinischen Geräten	41	6 953	1 017 099	70 806	7,0	5 484	65 322	14 177
37 Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	60	10 660	1 394 384	85 657	6,1	19 424	66 233	25 384
3760 dar. H. v. medizin- und orthopädie- mechanischen Erzeugnissen	37	7 956	975 052	69 453	7,1	.	.	20 398
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	42	5 097	780 658	35 315	4,5	4 937	30 378	8 971
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	245	19 679	3 583 574	240 428	6,7	50 920	189 508	47 334
39 dar. H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	6	688	.	17 410	10,8	.	.	.
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	11	760	120 085	4 697	3,9	165	4 532	1 583
54 Holzverarbeitung	46	3 008	595 902	18 128	3,0	1 805	16 323	12 979
56 Papier- und Pappeverarbeitung	23	2 222	413 359	27 264	6,6	6 060	21 204	5 605
57 Druck und Vervielfältigung	67	4 550	737 376	58 591	7,9	13 486	45 105	9 997
58 H. v. Kunststoffwaren	50	5 043	1 089 639	99 782	9,2	21 361	78 421	11 577
63 Textilgewerbe	18	2 042	345 711	12 258	3,5	2 051	10 207	999
64 Bekleidungs-gewerbe	23	1 316	116 804	2 077	1,8	128	1 949	1 458
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	220	20 574	7 073 931	244 536	3,5	52 848	191 688	37 135
6818 dar. H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	66	4 794	406 372	31 981	7,9	4 523	27 458	9 574
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	12	1 260	214 031	8 428	3,9	.	.	1 443
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	7	1 421	474 927	18 968	4,0	.	.	1 635
6831 Molkerei und Käseerei	17	1 779	1 744 601	31 313	1,8	3 893	27 420	1 015
6853 Fleischwarenindustrie	8	2 374	654 477	24 582	3,8	5 969	18 613	3 359
6854 Fleischereihandwerk	36	1 814	390 055	15 879	4,1	6 173	9 706	6 773
6856 Fischverarbeitung	17	1 550	339 399	5 551	1,6	1 129	4 422	1 970
6875 H. v. Spirituosen	8	589	609 759	5 263	0,9	.	.	1 338
6879 Mineralbrunnen, H. v. Mineral- wasser und Limonaden	6	535	215 559	8 494	3,9	.	.	1 562
6889 H. v. Futtermitteln	13	946	529 372	10 655	2,0	.	.	2 696
<b>Insgesamt</b>	<b>1 177</b>	<b>140 040</b>	<b>29 067 640</b>	<b>1 328 746</b>	<b>4,6</b>	<b>277 233</b>	<b>1 051 513</b>	<b>281 019</b>

## 10. Investitionen in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1988

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig SYPRO- Nummer	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen			
				insgesamt	Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	DM je Beschäftigten
Ende September							
<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	270	26 454	8 327 422	435 742	79 123	356 619	16 472
davon							
22 Mineralölverarbeitung	5	1 017	1 520 801	25 147	.	.	24 727
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	126	5 600	1 263 542	58 427	5 760	52 667	10 433
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	20	330	71 058	11 121	2 903	8 218	33 700
2531,2535, H. v. Zement, Kalk und Mörtel,							
2543 feuerfester Grobkeramik	7	693	192 544	14 024	.	.	20 237
2541 Ziegelei	4	113	13 263	.	-	.	.
2555,2559 H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	24	1 131	247 340	7 516	771	6 745	6 645
28,29, NE-Metallerzeugung, Gießerei							
3015,3030 Drahtziehereien und Mechanik	41	3 365	408 314	31 538	3 245	28 293	9 372
40 Chemische Industrie	65	12 632	4 078 948	238 585	53 645	184 940	18 887
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	10	3 031	1 378 361	121 936	21 901	100 035	40 230
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	23	1 592	476 622	17 840	2 299	15 541	11 206
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	23	5 475	1 540 315	64 877	21 877	43 000	11 850
53 Holzbearbeitung	10	428	91 750	3 349	155	3 194	7 825
55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	5	1 559	673 029	31 762	.	.	20 373
59 Gummiverarbeitung	9	1 383	172 850	10 104	.	.	7 306
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	693	90 203	14 473 970	688 528	148 777	539 741	7 633
davon							
3021,3025 Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	17	1 081	130 530	7 559	1 926	5 633	6 993
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	60	4 639	425 728	13 164	851	12 313	2 838
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	201	32 763	5 159 217	258 853	64 531	194 322	7 901
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	6	1 960	425 533	25 054	12 570	12 484	12 783
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	48	4 122	661 372	18 954	2 220	16 734	4 598
3280 sonstiger Maschinenbau	76	14 053	2 120 365	117 713	38 480	79 233	8 376
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	152	9 291	1 945 407	81 174	11 316	69 858	8 737
34 Schiffbau	20	8 630	1 989 288	52 435	31 691	20 744	6 076
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	123	17 837	2 449 510	149 410	13 782	135 628	8 376
37 Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	70	10 260	1 409 215	86 490	19 424	67 066	8 430
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	50	5 702	965 075	39 439	5 254	34 185	6 917
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	293	29 279	5 799 631	336 961	57 721	279 240	11 509
darunter							
39 H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	6	688	161 106	17 410	.	.	25 305
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	15	2 469	454 916	16 693	251	16 442	6 761
54 Holzverarbeitung	48	2 897	534 535	17 528	1 805	15 723	6 050
56 Papier- und Pappeverarbeitung	29	3 227	728 786	43 840	8 903	34 937	13 585
57 Druckerei und Vervielfältigung	86	10 860	2 338 792	165 341	24 486	140 855	15 225
58 H. v. Kunststoffwaren	60	4 922	1 023 378	59 795	14 210	45 585	12 149
63 Textilgewerbe	19	2 036	346 861	12 285	2 051	10 234	6 034
64 Bekleidungsindustrie	28	1 905	170 952	3 390	128	3 262	1 780
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	278	23 175	9 880 006	286 601	63 920	222 681	12 367
darunter							
6811 Mahl- und Schälmaschinen	10	1 027	354 989	12 524	3 229	9 295	12 195
6818 H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	71	4 186	409 827	20 228	2 968	17 260	4 832
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	14	2 179	399 209	21 198	4 315	16 883	9 728
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	9	1 642	519 685	19 748	.	.	12 027
6831 Molkerei und Käserei	24	1 779	1 741 842	31 313	3 893	27 420	17 601
6852 Schlachthäuser	24	1 425	1 266 996	18 233	3 193	15 040	12 795
6853 Fleischwarenindustrie	12	2 569	866 535	31 196	10 189	21 007	12 143
6854 Fleischereihandwerk	38	1 757	431 771	16 861	6 453	10 408	9 596
6856 Fischverarbeitung	17	1 542	339 257	5 551	1 129	4 422	3 600
6875 H. v. Spirituosen	8	511	606 159	5 263	.	.	10 299
6889 H. v. Futtermitteln	20	1 033	909 265	19 787	3 496	16 291	19 155
<b>Insgesamt</b>	<b>1 534</b>	<b>169 111</b>	<b>38 481 030</b>	<b>1 747 825</b>	<b>349 541</b>	<b>1 398 284</b>	<b>10 335</b>

## 11. Entwicklung der Werften

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

		1985	1986	1987	1988	1989
Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)						
in Schiffbaubetrieben	Anzahl	12 516	11 454	9 296	8 588	8 440
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Anzahl	12 814	11 834	9 353	8 344	8 188
Geleistete Arbeiterstunden <sup>1)</sup>	in 1 000	15 180	12 409	10 406	10 520	9 951
Löhne <sup>1)</sup>	1 000 DM	341 073	314 500	264 411	260 803	271 491
Gehälter <sup>1)</sup>	1 000 DM	160 730	158 095	139 469	138 787	146 955
Umsatz						
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	1 400	1 862	1 261	1 992	1 633
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	1 403	1 900	1 243	1 956	1 604
darunter Auslandsumsatz						
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	555	781	.	.	674
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	567	794	.	.	.
Energieverbrauch <sup>1)</sup>						
Kohle	t SKE <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.
Strom	1 000 kWh	103 355	99 304	93 088	88 803	92 014
Heizöl	t	5 807	6 083	5 537	4 171	3 629
Gas	1 000 m <sup>3</sup>	.	1 635	1 333	2 167	3 485
Fertiggestellte Neubauten						
in schiffbaulichen Betriebsteilen						
seegehende Frachtschiffe	BRT	216 514	189 487	76 527	.	179 664
seegehende Tankschiffe	BRT	.	.	.	.	.
Investitionen <sup>1)</sup> (Bruttozugänge an Sachanlagen)	Mill. DM	35	40	40	52	64
	DM je Beschäftigten	2 780	3 500	4 339	6 076	7 508
darunter Maschinen und Fahrzeuge <sup>3)</sup>	Mill. DM	22	35	32	21	31

1) in Schiffbaubetrieben

2) 1 t Steinkohle  $\cong$  1 t SKE (29 308 MJ); 1 000 kWh Strom  $\cong$  0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht  $\cong$  1,46 t SKE, schwer  $\cong$  1,40 t SKE; 1 000 m<sup>3</sup> Gas ( $H_0 \cong$  35,169 MJ/m<sup>3</sup>)  $\cong$  1,2 t SKE

3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

## 12. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung in Meßziffern

1976  $\cong$  100

Nr. der Systematik	Beschäftigte			Umsatz (ohne Umsatzsteuer)			
	Ende September			1987	1988	1989	
	1987	1988	1989	1987	1988	1989	
<u>Nach der Systematik der Wirtschaftszweige</u>							
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	115,8	117,2	117,9	162,3	174,5	183,9
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	94,2	84,5	85,4	140,5	132,7	138,4
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	101,8	95,5	99,4	148,5	146,0	164,3
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	122,3	127,4	126,5	222,4	237,1	254,5
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	105,0	107,6	119,8	157,8	191,7	183,2
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	143,6	142,8	134,7	214,5	227,1	225,8
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	83,5	86,2	81,5	133,8	140,0	135,8
28,29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	116,3	117,4	116,5	119,3	127,5	138,0
3	<u>Baugewerbe</u>	81,2	79,8	80,1	121,0	128,9	138,9
30	Bauhauptgewerbe	74,7	71,8	71,8	113,8	121,6	130,0
31	Ausbaugewerbe	89,0	89,4	90,0	130,2	138,2	150,3
4	<u>Handel</u>	83,0	76,9	72,8	113,5	101,9	96,0
43	Einzelhandel	88,0	81,7	78,3	127,3	115,6	111,4
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	153,8	152,1	160,6	180,0	186,8	198,6
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers und andere persönliche Dienstleistungen	116,7	109,9	107,9	169,9	173,6	175,6
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	201,7	207,1	229,2	198,5	211,2	241,8
Handwerk insgesamt		102,1	101,5	102,8	142,0	150,5	159,2
<u>Nach der Gewerbebezugs-Systematik (Anlage A der Handwerksordnung)</u>							
1	Bau- und Ausbaugewerbe	79,6	77,8	78,0	117,4	125,8	132,8
2	Metallgewerbe	107,2	107,8	110,0	182,3	191,7	209,7
3	Holzgewerbe	96,8	95,8	94,2	142,3	152,0	151,5
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	69,1	68,5	65,6	94,2	91,3	82,4
5	Nahrungsmittelgewerbe	116,0	117,2	116,3	116,7	122,7	130,5
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	148,7	147,3	154,2	166,6	192,2	173,6
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	104,2	104,3	100,7	165,7	163,5	167,7
1-7	Handwerk insgesamt	102,1	101,5	102,8	142,0	150,5	159,2

HINWEIS: Ergebnisse der Handwerkszählungen 1962 siehe StJb 66/67 und 68, 1968 StJb 70 bis 72, 1977 StJb 78 und 79 sowie die entsprechenden StB.

## 13. Beschäftigte, Leistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1988

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, ohne Arbeitsgemeinschaften

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Gesamt- leistung	Bruttoanlageinvestitionen					DM je Beschäf- tigten
				Grund- stücke mit Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen 1)	ins- gesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen	
				1 000 DM					
Baugewerbe insgesamt	623	31 939	3 724 978	12 999	2 502	110 138	125 639	7 193	3 934
davon									
Bauhauptgewerbe	421	23 796	2 923 085	11 204	2 498	97 327	111 029	7 131	4 666
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	15	1 216	118 611	426	-	5 174	5 600	426	4 605
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	186	9 459	1 105 913	6 620	126	22 626	29 372	3 961	3 105
Fertigteilbau im Hochbau	6	516	102 975	.	-	.	3 953	.	7 661
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	5	151	27 403	-	-	1 177	1 177	-	7 795
Wasser- und Wasserspezialbau	5	228	41 560	234	13	3 189	3 436	.	15 070
Straßenbau	44	4 579	693 951	1 296	1 989	33 319	36 604	703	7 994
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	3	153	13 818	-	-	904	904	.	5 908
Tiefbau a. n. g.	104	5 752	630 634	1 745	370	23 420	25 535	1 240	4 439
Gerüstbau	4	97	10 441	15	-	745	760	-	7 835
Spezialbau	6	268	36 050	-	-	512	512	-	1 910
Stukkateurgewerbe, Gipserie, Verputzerei	3	69	6 700	.	-	.	40	5	580
Zimmerei, Ingenieurholzbau	17	658	75 950	56	-	1 572	1 628	.	2 474
Dachdeckerei	23	650	59 079	197	-	1 311	1 508	81	2 320
Ausbaugewerbe	202	8 143	801 893	1 795	4	12 811	14 610	62	1 794
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	21	692	62 844	92	-	919	1 011	-	1 461
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	41	2 334	269 909	698	-	4 205	4 903	.	2 101
Elektroinstallation	58	2 242	213 683	322	4	3 132	3 458	-	1 542
Malerei- und Lackierergewerbe	59	2 126	145 674	664	-	2 727	3 391	42	1 595
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	8	312	46 336	19	-	897	916	.	2 936
Übriges Ausbaugewerbe <sup>2)</sup>	15	437	63 447	-	-	931	931	-	2 130

1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

2) Glasergerbe, Bautischlerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei

## 14. Bauhauptgewerbe

a) Beschäftigte Ende Juni 1989 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Betrieb

Ergebnisse der Totalerhebung (alle Betriebe)

Stellung im Betrieb	Beschäf- tigte ins- gesamt	Darunter im Wirtschaftszweig						
		Hoch- und Tiefbau o.a.S.	Hochbau einschl. Fertig- teilbau	Tiefbau		Dämmung und Abdichtung	Zimmerei, Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
				zusammen	darunter Straßen- bau			
Tätige Inhaber <sup>1)</sup>	3 001	19	1 170	468	72	379	396	214
Kaufmännische Angestellte <sup>2)</sup>	3 475	103	1 449	909	297	186	293	345
Technische Angestellte <sup>2)</sup>	1 813	128	716	744	304	88	53	52
Poliere, Schachtmeister und Meister	1 060	66	412	472	193	16	42	39
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter	2 445	152	897	1 086	439	152	66	59
Maurer	7 769	264	7 126	171	53	34	49	14
Betonbauer	679	86	526	62	12	5	-	-
Zimmerer	3 320	212	1 537	99	28	14	1 445	10
Übrige Baufacharbeiter <sup>3)</sup>	5 061	79	729	1 426	353	762	146	1 574
Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte, geprüfte Berufskraftfahrer	3 031	171	401	2 424	835	3	9	2
Fachwerker, Werker <sup>4)</sup>	6 242	285	1 090	4 196	1 238	109	82	165
Gewerblich Auszubildende	2 179	96	1 039	321	139	86	314	302
Beschäftigte insgesamt	40 075	1 661	17 092	12 378	3 963	1 834	2 895	2 776
darunter Handwerk	27 570	1 002	15 091	4 694	1 693	573	2 876	2 766

1) einschließlich unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

2) einschließlich Auszubildender

3) z. B. Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.

4) einschließlich Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten

**Noch: 14. Bauhauptgewerbe**  
**b) Betriebe, Beschäftigte und baugewerblicher Umsatz**  
 Ergebnisse der Totalerhebung (alle Betriebe)

Wirtschaftszweig	1987			1988			1989		
	Be- triebe	Beschäf- tigte	bau- gewerb- licher Umsatz 1)	Be- triebe	Beschäf- tigte	bau- gewerb- licher Umsatz 1)	Be- triebe	Beschäf- tigte	bau- gewerb- licher Umsatz 1)
	Ende Juni		in 1 000 DM	Ende Juni		in 1 000 DM	Ende Juni		in 1 000 DM
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	35	1 932	200 466	46	1 680	194 516	42	1 661	235 903
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 350	17 384	1 629 615	1 361	16 787	1 731 580	1 357	16 486	1 914 957
Fertigteilbau im Hochbau	17	866	98 059	13	706	119 262	14	606	120 841
Tiefbau	512	12 863	1 499 784	532	12 420	1 475 656	576	12 378	1 602 474
darunter									
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	134	704	84 657	135	648	87 660	166	778	105 005
Wasser- und Wasserspezialbau	15	366	44 522	15	277	44 300	15	290	46 833
Straßenbau	106	4 616	609 981	104	4 268	554 155	109	3 963	573 548
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	22	346	33 193	21	302	30 311	23	301	33 099
Gerüstbau, Fassadenreinigung	62	340	29 618	61	383	33 846	71	483	39 398
Spezialbau	368	1 807	187 011	410	2 012	209 372	451	2 179	240 270
darunter Dämmung und Abdichtung	310	1 486	156 465	346	1 652	173 291	391	1 834	201 228
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	227	543	42 384	234	607	48 489	238	611	48 810
Zimmerei, Ingenieurholzbau	352	2 808	240 366	367	2 698	270 775	398	2 895	290 148
Dachdeckerei	255	2 609	240 016	259	2 755	268 028	267	2 776	297 252
<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>3 178</b>	<b>41 152</b>	<b>4 167 320</b>	<b>3 285</b>	<b>40 048</b>	<b>4 351 524</b>	<b>3 414</b>	<b>40 075</b>	<b>4 790 054</b>

1) Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer), erfaßt in der Totalerhebung des Folgejahres

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse siehe StB E II 2.

**c) Entwicklung des Bauhauptgewerbes**  
 Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung<sup>1)</sup>

Jahr	Beschäftigte <sup>2)</sup>				Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz	
	ins- gesamt	kaufm. und technische Ange- stellte	Poliere, Meister, Facharbeiter, Fachwerker, Werker	gewerblich Auszu- bildende			insgesamt	Wohnungsbau	insgesamt	Wohnungsbau
					1 000 DM		in 1 000		1 000 DM	
1980	57 610	6 008	44 047	4 589	1 436 488	219 428	78 986	35 646	5 009 885	2 238 471
1981	54 150	5 976	40 426	4 917	1 357 933	226 737	70 326	30 909	4 787 154	2 015 767
1982	48 965	5 792	35 674	4 725	1 283 699	225 625	64 220	27 474	4 303 053	1 739 570
1983	49 160	5 790	36 210	4 352	1 345 353	230 482	65 670	28 154	4 513 706	1 799 802
1984	47 249	5 855	34 460	4 098	1 300 525	236 761	61 875	25 856	4 368 979	1 803 084
1985	41 345	5 416	29 444	3 683	1 034 602	220 084	50 774	19 277	3 830 067	1 374 821
1986	39 903	5 133	28 865	3 132	1 045 004	214 180	51 252	19 045	4 440 242	1 404 347
1987	39 653	5 179	28 865	2 803	1 044 749	218 486	49 536	17 741	4 126 818	1 338 590
1988	39 301	5 193	28 814	2 381	1 101 260	223 405	51 141	19 110	4 314 166	1 458 447
1989	39 744	5 283	29 224	2 214	1 166 272	231 485	52 581	19 472	4 689 165	1 570 643

1) Zu Jahressummen zusammengefaßte Monatswerte der monatlich berichtenden Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnet

2) Monatsdurchschnitt

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse siehe StB E II 1.

Noch: 14. Bauhauptgewerbe  
d) Bestand an verfügbaren Geräten  
Ergebnisse der Totalerhebung (alle Betriebe)

Geräteart	Ende Juni ▶	1984	1985	1986	1987	1988	1989
		Anzahl					
Betonmischer		5 997	5 507	5 254	5 162	5 249	5 065
Trommelinhalt							
unter 250 l		5 540	5 086	4 850	4 810	4 870	4 678
250 l und mehr		457	421	404	352	379	387
Transportbetonmischer und Agitatoren		10	7	5	4	3	3
Turmkrane		797	715	656	580	565	526
Nennlastmoment							
unter 16 tm		251	228	195	173	164	158
16 bis unter 40 tm		378	353	314	282	291	262
40 bis unter 100 tm		152	120	134	117	98	96
100 tm und mehr		16	14	13	8	12	10
Mobil- und Autokrane		252	236	243	239	230	244
Aufzugswinden (einschließlich Handkabelwinden)		423	423	442	452	508	525
Bauaufzüge		1 092	1 126	1 203	1 228	1 329	1 379
Förderbänder		883	804	717	722	688	626
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)		68	59	56	58	56	46
Mörtelförder- und Verputzgeräte		305	286	254	259	246	254
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau							
0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)		3 066	2 979	3 214	3 328	3 643	3 897
Lkw einschließlich Zugmaschinen mit Ladefläche		3 815	3 519	3 400	3 399	3 312	3 188
Nutzlast							
cirka 1,5 t bis einschließlich 12 t und UNIMOG		3 064	2 880	2 819	2 749	2 651	2 582
über 12 t		751	639	581	650	661	606
Vorderkipper, Dumper (Schütter)		384	357	339	308	322	284
Bagger		2 088	2 006	1 997	2 019	2 024	2 065
Seilbagger auf Raupen		141	133	125	104	116	113
Seilbagger, bereift		115	96	88	85	84	90
Hydraulikbagger auf Raupen		655	662	653	667	663	685
Hydraulikbagger, bereift		1 177	1 115	1 131	1 163	1 161	1 177
Planiertraupen		330	294	294	280	262	257
Ladegeräte		1 129	1 091	1 117	1 154	1 218	1 273
Ladegeräte auf Raupen		70	59	56	56	45	45
Ladegeräte, bereift		891	869	908	929	976	1 031
Baggerlader		168	163	153	169	197	197
Grader, Straßenhobel		114	108	103	101	95	88
Rambären aller Art (ohne Handrammen)		159	181	163	174	173	141
Verdichtungsmaschinen		5 176	4 954	4 979	5 055	5 148	5 185
Stampf- und Rüttelgeräte							
(ohne Betoninnen- und -außenrüttler)		4 325	4 189	4 250	4 309	4 411	4 451
Gummiradwalzen		95	75	80	79	78	74
Glattmantelwalzen und Vibrationswalzen aller Art		756	690	649	667	659	660
Straßenbaumaschinen							
für Schwarzdecken							
Mischanlagen		14	12	12	14	10	8
Gußasphaltkocher		53	55	60	58	50	41
Fertiger		149	139	133	131	129	121
für Betonstraßen - Fertiger und Verteiler		21	22	30	30	32	30
Kompressoren aller Art		2 099	2 055	2 093	2 123	2 260	2 383
Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste	in t	14 544	14 786	14 932	15 058	15 606	16 561
Grabenverbau aus Stahl	in t	3 078	3 006	3 102	3 020	3 422	3 890

HINWEIS: Angaben über Baugeräte 1961 bis 1980 siehe StJb 62 bis 81, ab 1981: StJb 87 ff.

### Noch: 14. Bauhauptgewerbe e) Auftragseingang und -bestand

bei schleswig-holsteinischen Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau			
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau		Straßen- bau	sonstiger Tiefbau 2)
						zusammen 1)	Bund, Länder und Gemeinden, Sozial- versicherung		
1 000 DM									
Auftragseingang									
1985	2 357 146	563 568	33 064	376 013	156 403	245 096	183 816	524 830	458 172
1986	2 531 324	553 152	33 852	438 667	172 052	293 983	241 756	540 567	499 051
1987	2 452 799	488 960	29 861	482 649	160 726	246 819	206 388	565 116	478 668
1988	2 690 557	529 779	27 001	590 185	228 096	281 665	222 131	547 342	486 489
1989	2 837 397	545 951	28 296	698 432	218 153	275 612	202 356	558 605	512 348
Auftragsbestand									
Durchschnitt der Stichtage 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember									
1985	906 250	250 092	9 321	132 069	34 289	109 771	85 492	197 230	173 480
1986	982 393	231 931	10 500	163 021	45 883	120 020	97 009	218 997	192 040
1987	930 383	207 264	9 458	173 952	41 279	131 804	109 711	195 942	170 685
1988	991 260	234 163	7 092	205 422	63 712	121 097	97 883	194 229	165 546
1989	987 762	207 510	8 122	234 795	65 043	119 532	87 529	193 796	158 965

1) Bund, Länder und Gemeinden, Sozialversicherung, Bundesbahn und -post, Organisationen ohne Erwerbscharakter

2) Bund, Länder und Gemeinden, Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

HINWEIS: Liefer gegliederte Ergebnisse und Zeitreihen siehe StB E II 1. Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Über das Bauhauptgewerbe seit 1950 berichten Aufsätze in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57), 73 (S. 56), 74 (S. 18 und 63), 75 (S. 13 und 32), 76 (S. 191), 77 (S. 28 und 141), 79 (S. 11), 80 (S. 146), 81 (S. 190), 82 (S. 194), 86 (S. 58 und 217) und 88 (S. 54).

### 15. Ausbaugewerbe 1989

Ergebnisse der monatlichen Berichterstattung bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden in 1 000	Löhne und Gehälter	Gesamtumsatz
				1 000 DM	
Monatsdurchschnitt					
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	19	628	939	20 653	66 221
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	53	2 521	3 115	92 528	318 448
Elektroinstallation	55	2 006	3 044	60 445	212 965
Maler- und Lackierergewerbe	55	1 777	2 859	60 568	139 327
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	10	316	402	13 378	47 946
Übriges Ausbaugewerbe	12	293	393	11 512	51 147
Insgesamt	203	7 542	10 753	259 084	836 053

HINWEIS: Definition der erfaßten Merkmale sowie Jahresergebnisse bei Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten siehe StB E III 2.

### 16. Baugewerbe 1989 nach der Betriebsgröße

Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)  
und der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten)

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden im Juni	Löhne und Gehälter	Bau- gewerblicher Umsatz 1) 1988
				1 000 DM	
Ende Juni					
in 1 000					
Bauhauptgewerbe	3 414	40 075	5 095	122 608	4 351 524
1 bis 19	2 961	17 207	2 076	42 935	1 611 979
20 bis 49	319	9 463	1 253	31 535	1 017 480
50 bis 99	88	6 137	797	20 931	752 300
100 und mehr	46	7 268	969	27 208	969 765
Ausbaugewerbe	676	14 010	1 732	38 920	1 255 636
1 bis 19 <sup>a</sup>	473	6 195	771	15 378	521 319
20 bis 49	168	4 821	607	13 603	429 290
50 bis 99	27	1 828	223	5 953	185 274
100 und mehr	8	1 166	131	3 986	119 753

1) Im Ausbaugewerbe nur ausbaugewerblicher Umsatz (jeweils ohne Umsatzsteuer)

a) ohne Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten



### 17. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

	Be- triebe	Davon mit wirtschaftlichem Schwerpunkt			Fach- liche Be- triebs- teile	Davon				
		Elek- tri- zitäts- versorgung	Fern- wärme- und Gas- versorgung	Wasser- versorgung		für die Versorgung mit				Son- stige 1)
						Elektri- zität	Fernwärme	Gas	Wasser	
Einheiten <sup>2)</sup>										
1987	69	36	13	20	133	37	12	27	41	16
1988	69	36	13	20	135	37	13	27	41	17
1989	69	36	13	20	137	37	14	27	41	18
Beschäftigte <sup>2)</sup>										
1987	11 468	9 655	824	989	11 469	7 176	398	1 188	1 269	1 438
1988	11 560	9 723	834	1 003	11 559	7 176	421	1 209	1 279	1 474
1989	11 654	9 795	841	1 018	11 656	7 118	436	1 233	1 295	1 574
darunter Arbeiter <sup>2)</sup>										
1987	6 553	5 578	477	498	6 552	4 005	251	629	676	991
1988	6 568	5 577	484	507	6 568	3 973	268	633	673	1 021
1989	6 598	5 598	484	516	6 599	3 897	275	639	689	1 099
Geleistete Arbeiterstunden in 1 000										
1987	10 289	8 728	753	808						
1988	10 501	8 907	761	833						
1989	10 313	8 764	738	811						
Löhne in 1 000 DM										
1987	279 359	241 272	18 914	19 173						
1988	292 068	252 349	19 679	20 040						
1989	296 855	255 819	20 268	20 767						
Gehälter in 1 000 DM										
1987	264 126	225 641	16 699	21 786						
1988	277 241	236 699	17 517	23 024						
1989	290 123	247 809	18 359	23 955						

1) Insbesondere Hafen- und Verkehrsbetriebe 2) Monatsdurchschnitt

### 18. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Umsatz

Geschäftsjahr	Wirtschaftsgruppe der fachlichen Unternehmensteile	Anzahl	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Brutto- lohnsumme	Brutto- gehalts- summe	Umsatz
			insgesamt 1)	Arbeiter	Ange- stellte, Beamte und Inhaber				
1986	Unternehmen	106	9 826	5 602	4 223	9 274	212,4	212,2	4 113,9
1987	106	9 928	5 633	4 294	8 747	224,3	221,3	4 011,4	
1988	106	9 910	5 590	4 319	8 812	237,5	236,3	3 846,0	
davon	Unternehmens-Teile								
für die Versorgung mit									
Elektrizität	42	5 454	2 942	2 511	4 555	129,0	149,8	2 735,3	
Gas	34	1 150	595	554	921	22,4	27,6	558,7	
Fernwärme	20	476	289	187	466	13,3	10,7	162,8	
Wasser	95	1 511	748	763	1 237	30,3	35,2	279,5	
Sonstiges <sup>2)</sup>	24	1 320	1 016	304	1 634	42,6	13,1	109,8	

1) ohne regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte 2) Insbesondere Hafen- und Verkehrsbetriebe

### b) Investitionen

Geschäftsjahr	Wirtschaftsgruppe der fachlichen Unternehmensteile	Investi- tionen	Davon							
			nach der Funktion				nach Arten			
			Erzeugung und Speiche- rung	Leistungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	andere Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	un- bebaute Grund- stücke	Ma- schinen, Fahrzeuge und Sonstiges
1986		498,2	38,3	293,7	21,3	63,8	81,2	42,2	1,7	454,3
1987		502,2	92,2	237,8	11,8	72,2	88,2	58,1	1,7	442,4
1988		546,7	62,7	260,0	13,6	128,6	81,8	45,3	1,7	499,7
davon										
für die Versorgung mit <sup>1)</sup>										
Elektrizität		315,3	38,9	115,4	8,8	122,4	29,7	19,6	0,3	295,4
Gas		75,5	0,6	57,0	2,6	3,5	11,8	3,3	0,2	72,0
Fernwärme		54,7	5,0	45,7	1,0	1,1	1,9	1,4	0,0	53,2
Wasser		70,3	18,2	41,9	1,2	1,5	7,5	10,7	1,1	58,5
Sonstiges <sup>2)</sup>		30,9	-	-	-	-	30,9	10,2	0,1	20,6

1) Hier Gliederung nach fachlichen Unternehmensteilen, in früheren Jahrbüchern bis Ausgabe 1981 nach dem Unternehmensschwerpunkt 2) Insbesondere Hafen- und Verkehrsbetriebe

## 19. öffentliche Elektrizitätsversorgung

	1985	1986	1987	1988	1989
	1 000 kW				
Engpaßleistung <sup>1)</sup> jeweils am 3. Mittwoch	4 197	5 584	5 531	5 510	5 530
Verfügbare Leistung im Dezember	3 811	5 117	4 977	4 848	4 337
	Millionen kWh				
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	20 788	22 494	28 347	27 587	26 225
- Eigenverbrauch	- 1 101	- 1 192	- 1 439	- 1 449	- 1 456
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	19 687	21 302	26 907	26 138	24 769
+ Einspeisung aus industriellen Anlagen	+ 4	+ 8	+ 8	+ 6	+ 9
Abgabe an das öffentliche Netz	19 691	21 310	26 916	26 144	24 778
Austausch über die Landesgrenze, Saldo <sup>2)</sup>					
(+ ≙ Bezug; - ≙ Abgabe)	- 8 996	- 10 397	- 15 739	- 14 875	- 13 332
Verbrauch einschließlich Übertragungsverluste	10 695	10 913	11 176	11 269	11 334
Anteil des Landes am Bund in %	3,1	3,1	3,2	3,1	3,1
	kWh				
Verbrauch je Einwohner und Monat	341	347	r 364	366	364
Dagegen Bundesgebiet	473	473	481	486	491

1) Engpaßleistung: durch leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Leistung

2) ohne den Bezug von Pumpstrom

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Soziales, Gesundheit und Energie des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1978 StJb 68 ff. Angaben über industrielle Stromerzeugung für 1926 bis 1949 siehe StHb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1980 StJb 68 bis 81.

## 20. öffentliche Gas- und Wasserversorgung

	1985	1986	1987	1988	1989
Gas ( $H_0 \approx 35,169 \text{ MJ/m}^3$ )					
Nettoerzeugung im Lande <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup> 5 730	4 189	5 293	4 090	3 512
Zufuhr über die Landesgrenze	1 000 m <sup>3</sup> 1 674 363	1 328 279	1 515 783	1 495 642	1 483 137
Abgabe insgesamt	1 000 m <sup>3</sup> 1 680 093	1 332 468	1 521 076	1 499 732	1 486 649
davon an					
private Haushalte	1 000 m <sup>3</sup> 757 638	616 454	675 642	607 484	596 854
Erwerbsunternehmen	1 000 m <sup>3</sup> 647 312	512 607	593 214	627 589	632 765
öffentliche Einrichtungen	1 000 m <sup>3</sup> 275 144	203 406	252 221	264 659	257 029
im Lande erzeugt	% des Verbrauchs 0	0	0	0	0
Verbrauch je Einwohner und Monat	m <sup>3</sup> 53,6	42,5	49,6	48,7	47,7
Wasserförderung					
von Wasserwerken in Schleswig-Holstein	1 000 m <sup>3</sup> 205 841	r 205 525	r 200 504	207 996	214 371
darunter von hamburgischen Unternehmen	1 000 m <sup>3</sup> 31 524	30 031	27 992	32 498	31 571

1) Ab 1977 einschließlich Erdölgas (bis 1976 in der Zulieferung enthalten)

Quelle: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Energie, Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1978 StJb 68 ff. Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73. Weiteres Material in Kapitel 23 "Umweltschutz".

## Hinweise auf weiteres Material

Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

Ergebnisse des Zensus im verarbeitenden Gewerbe 1979 siehe StJb 82, Industriezensus 1963 und 1967 StJb 64, 65 und 71. Ergebnisse des Zensus im Baugewerbe 1979 StJb 72 sowie StB.

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe HistStat, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in den StMh 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe StMh 50, S. 1 und 52, S. 14.

## 13. BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

## 1. Baugenehmigungen

	1985	1986	1987	1988	1989
<b>Wohngebäude</b>					
Gebäude insgesamt	5 513	5 833	5 133	5 220	5 284
davon Bauherr	3 605	3 742	3 238	3 306	3 554
privat	408	351	300	294	290
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen <sup>1)</sup>	1 445	1 709	1 529	1 581	1 395
sonstiges Unternehmen 2)	55	31	66	39	45
öffentliche Hand					
Rauminhalt	1 000 m <sup>3</sup> 4 152	4 143	3 677	3 826	4 232
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1 000 DM 1 302 887	1 253 875	1 075 801	1 137 978	1 281 433
	DM je m <sup>3</sup> 314	303	293	297	303
Wohnungen	9 247	8 414	7 179	7 377	8 626
davon durch					
Errichtung neuer Gebäude	8 346	7 829	6 640	6 966	7 843
davon Bauherr	4 936	4 688	3 984	3 963	4 662
privat	682	524	499	423	709
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen <sup>1)</sup>	2 633	2 567	2 053	2 470	2 368
sonstiges Unternehmen 2)	95	50	104	110	104
öffentliche Hand					
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	901	585	539	411	783
<b>Nichtwohngebäude</b>					
Gebäude insgesamt	1 371	1 163	1 300	1 344	1 352
Rauminhalt	1 000 m <sup>3</sup> 5 087	4 799	4 966	6 183	6 681
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1 000 DM 1 023 303	849 059	792 887	1 058 769	1 171 142
	DM je m <sup>3</sup> 201	177	160	171	175
Wohnungen	189	311	131	235	128
davon durch					
Errichtung neuer Gebäude	192	286	170	208	140
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	- 3	25	- 39	27	- 12
<b>Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden</b>	<b>9 436</b>	<b>8 725</b>	<b>7 310</b>	<b>7 612</b>	<b>8 754</b>

1) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen 2) einschließlich freier Wohnungsunternehmen

HINWEIS: Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff., sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den StB. Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

## 2. Baufertigstellungen und Bauüberhang

	1985	1986	1987	1988	1989
<b>Baufertigstellungen insgesamt</b>					
Gebäude	6 874	7 337	6 380	6 586	6 504
Wohnungen	11 474	9 745	7 605	7 864	8 087
davon Wohngebäude	5 533	6 061	5 153	5 275	5 245
Wohnungen	11 235	9 572	7 490	7 522	7 899
Nichtwohngebäude	1 341	1 276	1 227	1 311	1 259
Wohnungen	239	173	115	342	188
<b>Bauüberhang am 31. 12.</b>					
Wohnungen insgesamt	13 026	11 084	9 750	8 428	8 560
davon unter Dach	4 488	3 420	3 395	3 192	2 872
noch nicht unter Dach	2 256	2 086	1 971	1 648	2 132
noch nicht begonnen	6 282	5 578	4 384	3 588	3 556

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den StB. Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

## 3. Finanzierung im sozialen Wohnungsbau

Finanzierungsquelle	Veranschlagte Finanzierungsmittel in 1 000 DM					
	Förderung insgesamt		darunter			
			1. Förderungsweg		2. Förderungsweg	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989
<b>Mittel aus öffentlichen Haushalten</b>	138 997	122 257	138 842	93 113	155	153
Bundes-/Landesmittel	136 954	91 706	136 954	91 706	-	-
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	1 888	3 594	1 888	1 407	-	-
<b>Kapitalmarktmittel</b>	286 124	148 693	149 046	101 616	137 078	37 547
Pfandbriefinstitute	209 982	126 835	128 840	87 971	81 142	30 682
Sparkassen	11 162	3 857	6 145	1 710	5 017	1 599
Bausparkassen	16 992	8 541	8 331	5 794	8 661	2 747
Privatversicherungen	6 381	5 806	3 142	4 183	3 239	1 623
Sozialversicherungen	257	1 370	131	664	126	15
sonstige Geldinstitute	41 350	2 284	2 457	1 294	38 893	881
<b>Sonstige Mittel</b>	114 439	90 817	64 421	64 154	50 018	12 792
Eigenleistungen	106 819	78 835	58 337	55 555	48 482	12 189
Sonstiges	7 620	11 982	6 084	8 599	1 536	603
<b>Insgesamt</b>	<b>539 560</b>	<b>361 767</b>	<b>352 309</b>	<b>258 883</b>	<b>187 251</b>	<b>50 492</b>

## 4. Gebäude mit Wohneinheiten am 25. 5. 1987 nach Art und Baualter

Gebäude mit Wohneinheiten nach Art	Baualter								
	bis 1900	1901 bis 1918	1919 bis 1948	1949 bis 1957	1958 bis 1968	1969 bis 1978	1979 bis 1983	1984 und später	zu-sammen
Wohngebäude <sup>1)</sup> zusammen	64 727	44 004	75 684	74 149	126 303	113 989	52 634	25 041	576 531
darin Wohnungen	103 984	98 622	123 648	143 442	264 520	230 326	82 496	39 596	1 086 634
sonstige Wohneinheiten	1 387	1 268	1 266	608	1 294	1 387	419	277	7 906
darunter mit ... Wohnungen									
1	44 904	25 245	54 986	54 145	94 619	90 278	43 260	20 522	427 959
2	11 934	9 007	12 012	9 245	12 618	11 229	5 579	2 485	74 109
3 und mehr	7 693	9 633	8 516	10 741	19 024	12 435	3 778	2 013	73 833
darin Wohnungen	35 212	55 363	44 638	70 807	144 665	117 590	28 078	14 104	510 457
Ferienhäuser <sup>2)</sup>	1 780	469	893	637	2 014	3 093	1 394	536	10 816
Wohnheime <sup>3)</sup> zusammen	10	11	14	23	61	56	14	11	200
darin Wohneinheiten	318	253	428	750	1 982	2 910	376	262	7 279
Sonstige Gebäude mit Wohnraum zusammen	6 431	2 959	2 885	1 628	2 299	1 566	733	386	18 887
darin Wohnungen	8 434	4 162	3 875	2 356	3 562	2 673	1 239	784	27 085
sonstige Wohneinheiten	171	153	75	75	216	136	56	52	934

1) ohne Wohnheime und ohne Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten

2) Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten

3) Wohngebäude vollständig als Wohnheim genutzt

## 5. Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden am 25. 5. 1987 nach Beheizung und Heizenergie

	Bewohnte Wohneinheiten insgesamt	Mit Sammelheizung							Mit Einzel- oder Mehrtraumöfen				
		zu-sammen	davon hatten						zu-sammen	dar. mit ... Energiearten			
			Fern-, Block- heizung	Zen- tral-, Etagen- heizung	beheizt mit					1 dar. Kohle, Holz usw.	2		
					Gas	Heizöl	Strom	Kohle, Holz usw.			zu-sammen	dar. Kohle, Heizöl	
Mietwohnungen <sup>1)</sup> von ... bis ... errichtet													
bis 1918	123 091	96 160	22 914	73 246	32 877	37 397	566	2 406	26 931	8 110	3 156	980	
1919 - 1948	68 630	56 203	13 144	43 059	22 851	18 876	246	1 086	12 427	3 542	1 367	404	
1949 - 1968	247 004	224 867	73 156	151 711	54 794	94 615	512	1 790	22 137	6 865	2 041	500	
1969 - 1978	110 475	105 559	32 749	72 810	19 808	52 252	407	343	4 916	751	291	80	
1979 u. später	55 314	51 836	12 481	39 355	24 520	13 861	653	321	3 478	600	325	73	
Zusammen	604 514	534 625	154 444	380 181	154 850	217 001	2 384	5 946	69 889	19 868	7 180	2 037	
Eigentümer- wohnungen <sup>1)</sup> von ... bis ... errichtet													
bis 1918	84 511	65 255	2 270	62 985	20 086	36 670	655	5 574	19 256	6 289	4 454	1 503	
1919 - 1948	55 629	46 720	1 989	44 731	19 656	22 680	322	2 073	8 909	2 451	1 792	525	
1949 - 1968	158 774	141 951	10 609	131 342	40 310	85 774	767	4 491	16 823	3 829	2 975	1 006	
1969 - 1978	108 733	102 925	14 374	88 551	18 179	68 959	647	766	5 808	319	548	120	
1979 u. später	64 123	60 215	5 575	54 640	31 275	21 210	1 441	714	3 908	206	614	105	
Zusammen	471 770	417 066	34 817	382 249	129 506	235 293	3 832	13 618	54 704	13 094	10 383	3 259	
Wohnungen <sup>1)</sup> von ... bis ... errichtet													
bis 1918	207 602	161 415	25 184	136 231	52 963	74 067	1 221	7 980	46 187	14 399	7 610	2 483	
1919 - 1948	124 259	102 923	15 133	87 790	42 507	41 556	568	3 159	21 336	5 993	3 159	929	
1949 - 1968	405 778	366 818	83 765	283 053	95 104	180 389	1 279	6 281	38 960	10 694	5 016	1 506	
1969 - 1978	219 208	208 484	47 123	161 361	37 987	121 211	1 054	1 109	10 724	1 070	839	200	
1979 u. später	119 437	112 051	18 056	93 995	55 795	35 071	2 094	1 035	7 386	806	939	178	
Insgesamt	1 076 284	951 691	189 261	762 430	284 356	452 294	6 216	19 564	124 593	32 962	17 563	5 296	

1) ohne Freizeitwohneinheiten, ohne Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung

6. Bewohnte Gebäude sowie Wohnungen und sonstige Wohneinheiten am 25. 5. 1987  
nach Belegung, Gebäudeart und Baujahr

Gebäudeart — Baujahr	Bewohnte Gebäude und Unterkünfte <sup>1)</sup>						Wohnungen					
	ins- gesamt	darin					ins- gesamt	davon				
		Woh- nungen 2)	darunter bewohnte Wohnungen <sup>3)</sup>			son- stige Wohn- ein- heiten 2)		öffentlich gefördert 4)		nicht öffentlich gefördert 4)		
			An- zahl	belegt mit				zu- sammen	dar. in teilge- förder- ten Ge- bäuden	zu- sammen	dar. in teilge- förder- ten Ge- bäuden	
Haus- halten	Per- sonen											
Wohngebäude <sup>5)</sup> mit 1 - 2 Wohnungen von ... bis ... errichtet												
bis 1918	88 175	109 063	107 997	112 098	283 350	903	113 971	728	150	113 243	144	
1919 - 1948	65 407	77 397	76 945	79 918	196 877	516	79 738	1 844	147	77 894	144	
1949 - 1968	169 280	191 131	190 335	196 845	492 181	1 014	195 090	45 607	1 867	149 483	1 792	
1969 - 1978	100 885	112 108	111 514	114 844	340 708	478	115 844	13 496	534	102 348	519	
1979 und später	71 090	79 149	78 650	80 745	245 436	366	81 870	11 322	416	70 548	406	
Zusammen	494 837	568 848	565 441	584 450	1 558 552	3 277	586 513	72 997	3 114	513 516	3 005	
Wohngebäude <sup>5)</sup> mit 3 u. m. Wohnungen von ... bis ... errichtet												
bis 1918	17 302	90 465	87 435	91 758	161 917	701	90 575	1 242	224	89 333	735	
1919 - 1948	8 509	44 608	43 560	44 864	79 121	202	44 638	1 624	195	43 014	536	
1949 - 1968	29 759	215 443	209 744	213 288	396 152	699	215 472	106 181	7 566	109 291	10 784	
1969 - 1978	12 434	117 587	105 149	106 657	219 032	756	117 590	32 163	3 971	85 427	9 240	
1979 und später	5 788	42 168	38 802	39 475	76 098	203	42 182	8 692	1 225	33 490	2 012	
Zusammen	73 792	510 271	484 690	496 042	932 320	2 561	510 457	149 902	13 181	360 555	23 307	
Wohngebäude <sup>5)</sup> zusammen von ... bis ... errichtet												
bis 1918	105 477	199 528	195 432	203 856	445 267	1 604	204 546	1 970	374	202 576	879	
1919 - 1948	73 916	122 005	120 505	124 782	275 998	718	124 376	3 468	342	120 908	680	
1949 - 1968	199 039	406 574	400 079	410 133	888 333	1 713	410 562	151 788	9 433	258 774	12 576	
1969 - 1978	113 319	229 695	216 663	221 501	559 740	1 234	233 434	45 659	4 505	187 775	9 759	
1979 und später	76 878	121 317	117 452	120 220	321 534	569	124 052	20 014	1 641	104 038	2 418	
Insgesamt	568 629	1 079 119	1 050 131	1 080 492	2 490 872	5 838	1 096 970	222 899	16 295	874 071	26 312	

1) ohne Wohngebäude mit nur 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten, ohne Wohngebäude, die nur sonstige Wohneinheiten enthalten

2) einschließlich der leerstehenden Wohneinheiten

3) ohne Freizeitwohnungen/sonstige Freizeitwohneinheiten und ohne Wohneinheiten, für die keine Angaben zum Haushalt/zur Person vorliegen

4) mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert (1. Förderungsweg)

5) ohne Wohnheime

## 7. Wohneinheiten und Wohnfläche sowie bewohnte reine Mietwohnungen, deren Wohnfläche und Miete am 25. 5. 1987

Baualterklasse Größenklasse der Wohneinheiten (Zahl der Räume) Förderungsart	Wohneinheiten <sup>1)</sup>		Bewohnte reine Mietwohnungen <sup>2)</sup>				Bruttomietwert in 1 000 DM
	Anzahl	Wohnfläche insgesamt in m <sup>2</sup>	Anzahl	Wohnfläche insgesamt in m <sup>2</sup>	durchschnittliche Monatsmiete <sup>3)</sup> in DM		
					je Wohnung	je m <sup>2</sup>	
<b>Bis 1918 errichtete Wohneinheiten</b>							
mit 1 Raum	4 198	105 966	2 451	62 088	283,58	11,19	14 229
mit 2 Räumen	11 199	463 333	7 017	263 691	315,72	8,40	46 704
mit 3 Räumen	51 499	2 790 035	33 282	1 706 753	365,40	7,13	238 715
mit 4 Räumen	62 323	4 645 276	32 247	2 261 538	459,41	6,55	365 119
mit 5 und mehr Räumen	87 294	10 575 908	18 923	1 907 688	601,81	5,97	757 658
Zusammen	216 513	18 580 518	93 920	6 201 758	439,46	6,66	1 484 955
<b>Von 1919 bis 1948 errichtete Wohneinheiten</b>							
mit 1 Raum	1 412	37 786	792	21 279	286,24	10,65	4 829
mit 2 Räumen	4 888	209 710	2 761	107 452	322,65	8,29	20 862
mit 3 Räumen	29 732	1 594 165	19 091	966 554	359,26	7,10	135 823
mit 4 Räumen	39 105	2 816 926	19 226	1 279 968	450,58	6,77	228 847
mit 5 und mehr Räumen	53 005	5 830 544	10 166	976 020	610,04	6,35	444 287
Zusammen	128 142	10 489 131	52 036	3 351 273	438,94	6,82	858 430
<b>Von 1949 bis 1970 errichtete Wohneinheiten</b>							
mit 1 Raum	7 338	209 225	4 454	131 531	288,76	9,78	24 555
mit 2 Räumen	28 276	1 055 908	21 482	768 437	308,82	8,63	109 350
mit 3 Räumen	105 422	5 517 230	75 918	3 789 537	387,19	7,76	513 764
mit 4 Räumen	151 248	10 598 453	86 117	5 617 265	491,63	7,54	958 948
mit 5 und mehr Räumen	166 848	17 884 998	32 106	2 864 775	652,35	7,31	1 568 872
Zusammen	459 132	35 265 814	220 077	13 171 545	457,10	7,64	3 233 170
darunter öffentlich gefördert <sup>3)</sup>							
mit 1 Raum	2 395	64 073	1 547	43 507	229,85	8,17	6 282
mit 2 Räumen	11 283	389 260	9 303	314 119	261,36	7,74	36 154
mit 3 Räumen	47 873	2 349 046	38 127	1 816 866	350,70	7,36	207 468
mit 4 Räumen	58 703	3 835 674	39 333	2 445 580	446,83	7,19	330 942
mit 5 und mehr Räumen	42 426	4 050 993	11 051	880 464	561,41	7,05	342 714
Zusammen	162 680	10 689 046	99 361	5 500 536	401,94	7,26	931 230
<b>Von 1971 bis 1980 errichtete Wohneinheiten</b>							
mit 1 Raum	4 995	163 774	2 924	97 071	393,03	11,84	23 269
mit 2 Räumen	10 895	478 898	7 321	313 537	425,79	9,94	57 123
mit 3 Räumen	34 357	2 043 350	22 963	1 317 505	518,68	9,04	221 663
mit 4 Räumen	57 560	4 702 803	29 447	2 230 627	642,18	8,48	478 557
mit 5 und mehr Räumen	109 610	13 508 546	18 376	1 890 011	826,74	8,04	1 303 305
Zusammen	217 417	20 897 371	81 031	5 848 751	620,50	8,60	2 156 609
darunter öffentlich gefördert <sup>3)</sup>							
mit 1 Raum	448	14 364	283	9 430	368,17	11,05	1 905
mit 2 Räumen	1 933	80 738	1 631	67 599	370,53	8,94	8 662
mit 3 Räumen	7 968	447 605	6 450	357 134	480,98	8,69	46 676
mit 4 Räumen	12 676	956 810	8 947	653 418	613,49	8,40	96 446
mit 5 und mehr Räumen	17 423	1 912 578	4 628	414 731	739,72	8,25	189 345
Zusammen	40 448	3 412 095	21 939	1 502 312	579,93	8,47	346 805
<b>Seit 1981 errichtete Wohneinheiten</b>							
mit 1 Raum	1 748	59 542	1 183	42 393	425,51	11,87	8 481
mit 2 Räumen	4 201	195 831	3 044	140 233	493,09	10,70	25 145
mit 3 Räumen	15 621	943 525	11 711	687 124	571,76	9,74	110 279
mit 4 Räumen	20 078	1 690 920	11 034	862 311	718,17	9,19	186 475
mit 5 und mehr Räumen	39 938	4 863 896	8 197	901 240	951,61	8,66	505 456
Zusammen	81 586	7 753 714	35 169	2 633 301	694,50	9,28	863 454
darunter öffentlich gefördert <sup>3)</sup>							
mit 1 Raum	115	4 101	81	2 938	327,59	9,03	444
mit 2 Räumen	269	11 994	226	9 999	392,36	8,87	1 277
mit 3 Räumen	3 388	187 595	2 808	153 209	457,47	8,38	18 865
mit 4 Räumen	3 258	254 819	2 109	154 466	599,13	8,18	25 013
mit 5 und mehr Räumen	8 095	904 741	929	84 225	723,97	7,99	86 747
Zusammen	15 125	1 363 250	6 153	404 837	542,16	8,24	134 798
<b>Wohneinheiten insgesamt</b>							
mit 1 Raum	19 691	576 293	11 804	354 362	327,05	10,89	75 310
mit 2 Räumen	59 459	2 403 680	41 625	1 593 350	344,95	9,01	259 886
mit 3 Räumen	236 631	12 888 305	162 965	8 467 473	411,26	7,92	1 224 905
mit 4 Räumen	330 314	24 454 378	178 071	12 251 709	520,30	7,56	2 218 501
mit 5 und mehr Räumen	456 695	52 663 892	87 768	8 539 734	701,01	7,20	4 550 160
Insgesamt	1 102 790	92 986 548	482 233	31 206 628	496,47	7,67	8 558 482
darunter öffentlich gefördert <sup>3)</sup>							
mit 1 Raum	3 095	86 703	2 015	59 170	258,41	8,80	9 156
mit 2 Räumen	13 800	493 533	11 409	400 619	280,59	7,99	47 320
mit 3 Räumen	60 956	3 071 356	48 703	2 391 535	374,15	7,62	280 845
mit 4 Räumen	76 534	5 170 931	51 615	3 328 590	481,19	7,46	462 902
mit 5 und mehr Räumen	69 381	7 022 877	16 998	1 412 123	618,26	7,44	627 002
Zusammen	223 766	15 845 400	130 740	7 592 037	438,20	7,55	1 435 593

1) ohne Freizeitwohneinheiten und ohne Wohneinheiten in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung 2) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stiftswohnungen, Berufs- oder Geschäftsmietwohnungen, Mietwohnungen ausländischer Streitkräfte oder diplomatischer, berufskonsularischer Vertretungen sowie ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigt überlassene Wohnungen

3) nur 1. Förderungsweg

## 8. Wohngeld

a) Empfänger am 31. 12. 1989

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger von Wohngeld <sup>1)</sup>							
	insgesamt	Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbstätige	
		Selbst- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter		zusammen	darunter Rentner, Pensionäre
Unter 500 DM	1 418	127	6	32	57	150	1 046	217
500 - 750 DM	9 205	109	8	119	233	1 925	6 811	2 309
750 - 1 000 DM	20 191	144	18	265	517	5 215	14 032	7 584
1 000 - 1 500 DM	30 980	277	80	841	1 211	4 634	23 937	15 267
1 500 - 2 000 DM	16 794	271	57	823	1 071	2 522	12 050	6 447
2 000 - 3 000 DM	13 277	358	412	1 445	3 286	2 024	5 752	1 933
3 000 und mehr DM	18 112	298	3 656	3 314	8 614	576	1 654	448
<b>Insgesamt</b>	<b>109 977</b>	<b>1 584</b>	<b>4 237</b>	<b>6 839</b>	<b>14 989</b>	<b>17 046</b>	<b>65 282</b>	<b>34 205</b>
davon Empfänger von Mietzuschuß	96 482	1 100	2 192	5 014	10 890	15 872	61 414	31 276
Lastenzuschuß	13 495	484	2 045	1 825	4 099	1 174	3 868	2 929

1) einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1988

## b) Wohngeldanspruch im Dezember 1989

Soziale Stellung	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch						
	insgesamt	von Haushalten mit ... Familienmitgliedern					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
	DM						
Selbständige	260	169	219	240	271	304	367
Beamte	134	102	126	90	124	162	208
Angestellte	148	107	138	157	148	169	227
Arbeiter	156	117	141	133	143	180	253
Arbeitslose	162	105	154	192	255	298	400
Rentner	115	109	124	166	214	232	364
Pensionäre	97	77	118	142	154	244	212
Studenten	180	152	207	239	304	380	320
Sonstige	220	164	222	257	302	344	431
<b>Wohngeldempfänger insgesamt</b>	<b>162</b>	<b>123</b>	<b>170</b>	<b>203</b>	<b>189</b>	<b>225</b>	<b>310</b>

## c) Wohngeldzahlungen

Art des Wohngeldes	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
	1 000 DM							
Mietzuschuß	134 868	138 466	129 471	131 342	197 630	208 801	206 509	210 797
Lastenzuschuß	26 190	24 840	20 310	19 210	34 350	34 403	31 260	29 049
<b>Wohngeld insgesamt</b>	<b>161 058</b>	<b>163 305</b>	<b>149 782</b>	<b>150 552</b>	<b>231 980</b>	<b>243 204</b>	<b>237 769</b>	<b>239 847</b>

HINWEIS: Ausführliche Angaben kreisweise 1966 bis 1975 siehe StB F II 11, Teil 1.

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungsstatistik 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, StB F/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und StMh 6/70, 11/70, 2/71, 7/71, 1/72 und 2/72. Von allen 4 Zählungen finden sich Gemeindezahlen in den entsprechenden Gemeindestatistiken. StB zur Gebäude- und Wohnungszählung 1987: "Gebäude und Wohnungen in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 25. 5. 1987 nach ausgewählten Strukturmerkmalen" (F/GWZ 87 - 1) und "Wohngebäude und Wohnungen in den Gemeinden Schleswig-Holsteins" (F/GWZ 87 - 2) sowie StMh 5/89, 8/89, 5/90, 1/91. Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichproben 1965, 1972 und 1978 siehe StJb 66/67, 68, 75, 80 bis 82 sowie StB. Auftragsvergaben im Tiefbau 1962 bis 1978 siehe StJb 64 bis 79. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich gefördertem sozialen Wohnungsbau 1953 bis 1983 siehe StJb 54 bis 84 sowie StB. Mietbelastung der Haushalte 1980 siehe StJb 82.

Angaben über Lager und deren Insassen für 1951 bis 1959 sind in den StJb 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955 im StJb 56 (S. 82/83) und in den StMh 56, S. 198 ff.

## 14. HANDEL UND GASTGEWERBE

## 1. Einfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes

Warengruppe Herstellungsland	1988	1989		Warengruppe Herstellungsland	1988	1989	
	Mill. DM		%		Mill. DM		%
Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	10 607,9	12 204,4	100	Schweden	883,7	1 053,9	8,6
davon nach Warengruppen				Niederlande	656,7	716,7	5,9
Ernährungswirtschaft	1 966,9	2 217,8	18,2	Finnland	522,0	615,9	5,0
lebende Tiere	9,7	11,6	0,1	Frankreich	491,0	555,4	4,6
Nahrungsmittel				Italien	442,0	490,9	4,0
tierischen Ursprungs	818,9	967,6	7,9	Belgien, Luxemburg	317,7	414,5	3,4
Nahrungsmittel				Schweiz	418,6	406,4	3,3
pflanzlichen Ursprungs	875,5	944,7	7,7	Norwegen	220,7	262,7	2,2
Genußmittel	262,7	293,9	2,4	Afrika	108,5	94,3	0,8
gewerbliche Wirtschaft	8 640,9	9 986,5	81,8	Amerika	949,1	1 024,4	8,4
Rohstoffe	952,2	1 181,4	9,7	Vereinigte Staaten (USA)	608,5	637,9	5,2
Halbwaren	911,5	1 092,9	9,0	Asien	1 592,8	1 846,6	15,1
Fertigwaren	6 777,2	7 712,3	63,2	Japan	700,7	757,9	6,2
darunter aus ausgewählten Herstellungsländern				China	145,3	190,9	1,6
Europa	7 928,6	9 166,5	75,1	Australien und Ozeanien	28,5	72,5	0,6
Länder der EG	5 261,9	6 094,2	49,9	Einfuhr des Bundesgebietes insgesamt	r449 373,3	518 779,5	x
Länder der EFTA	2 174,1	2 492,0	20,4	Anteil Schleswig-Holsteins in %	2,4	2,4	x
Dänemark	2 061,0	2 478,6	20,3				
Vereinigtes Königreich	1 010,0	1 118,9	9,2				

## 2. Ausfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes

Warengruppe Verbrauchsland	1988	1989		Warengruppe Verbrauchsland	1988	1989	
	Mill. DM		%		Mill. DM		%
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	11 086,9	12 555,1	100	Vereinigtes Königreich	946,6	1 014,1	8,1
davon nach Warengruppen				Dänemark	930,4	893,5	7,1
Ernährungswirtschaft	1 809,4	2 218,3	17,7	Italien	554,0	731,1	5,8
lebende Tiere	27,5	36,7	0,3	Schweden	432,4	530,7	4,2
Nahrungsmittel				Schweiz	473,7	528,1	4,2
tierischen Ursprungs	928,7	1 142,9	9,1	Belgien, Luxemburg	424,9	481,1	3,8
Nahrungsmittel				Österreich	408,6	410,5	3,3
pflanzlichen Ursprungs	695,8	819,5	6,5	Spanien	361,8	393,1	3,1
Genußmittel	157,4	219,1	1,7	Sowjetunion	175,9	358,8	2,9
gewerbliche Wirtschaft	9 277,4	10 336,8	82,3	Polen	119,2	307,4	2,4
Rohstoffe	158,1	194,1	1,5	Afrika	281,6	380,5	3,0
Halbwaren	657,4	775,5	6,2	Rep. Südafrika und Namibia	67,3	71,2	0,6
Fertigwaren	8 461,9	9 367,2	74,6	Amerika	1 203,9	1 330,6	10,6
darunter nach ausgewählten Verbrauchsländern				Vereinigte Staaten (USA)	857,4	594,4	4,7
Europa	8 321,8	9 147,6	72,9	Asien	1 186,9	1 588,7	12,7
Länder der EG	5 491,7	6 169,2	49,1	Japan	243,8	294,1	2,3
Länder der EFTA	1 724,4	1 897,8	15,1	Australien und Ozeanien	90,7	105,7	0,8
Niederlande	1 031,4	1 256,8	10,0	Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	r567 654,0	641 040,7	x
Frankreich	999,1	1 120,6	8,9	Anteil Schleswig-Holsteins in %	2,0	2,0	x

HINWEIS: Werte für das 2. Halbjahr 1948 und für 1949 sind im StHb (S. 273 ff.) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1980 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 81. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warengruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der Sd. 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StB G III I a (1954 und 1955). Ab 1956 G III I - j, Teil 1, Teil 2; ab 1967 Teil 1 und 2 zusammengefaßt als G III I - j.

Methodische Hinweise:

Die Einfuhr Schleswig-Holsteins (Generalhandel) läßt sich nicht der Ausfuhr (Spezialhandel) gegenüberstellen. Das liegt daran, daß in der Regel ein Teil der nachgewiesenen Einfuhren gar nicht in das Zollinland gelangt, sondern nach Lagerung in einem Zollager wieder in das Ausland zurückgebracht wird (z. B. Schiffsbedarf).

Darüber hinaus ist die Einfuhr eines Bundeslandes nicht mit dem Verbrauch an ausländischen Waren identisch. Manche Einfuhrgüter werden nämlich erst später auf die Zielorte, die auch in anderen Bundesländern liegen können, verteilt. Besonders Schleswig-Holstein erhält einen bedeutenden Teil seiner Einfuhren durch Zwischenhändler über Hamburg, wo sie in der Einfuhrstatistik erscheinen.

Umgekehrt werden die teilweise hohen Importe der Ernährungswirtschaft aus dem Nachbarland Dänemark insgesamt als Einfuhr für Schleswig-Holstein nachgewiesen, obwohl ein Teil dieser Importe hier nur auf Lager genommen und später in andere Bundesländer weitergeleitet wird. Für diese Waren ist Schleswig-Holstein nur "Zwischenstation".



## 3. Ausfuhr 1989 nach Warengruppe und Verbrauchsland

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Vorseite

Ausgewählte Verbrauchsländer	Ausfuhr insgesamt	Güter der Ernährungswirtschaft				Güter der gewerblichen Wirtschaft				
		zusammen	darunter		zusammen	darunter				
			Nahrungsmittel			Halb- waren	Fertig- waren zusammen	davon		
			tie- rischen Ursprungs	pflanz- lichen Ursprungs				Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse	
1 000 DM										
<b>Europa</b>										
EG-Länder	6 169 197	1 217 620	668 768	380 506	4 951 577	484 650	4 346 892	837 258	3 509 634	
davon										
Niederlande	1 256 834	367 869	263 878	86 244	888 965	110 745	756 935	151 848	605 087	
Frankreich	1 120 566	124 787	51 960	29 686	995 780	66 637	916 068	194 146	721 922	
Vereinigtes Königreich	1 014 114	167 268	30 381	63 502	846 846	122 661	709 903	140 106	569 797	
Dänemark	893 531	242 444	124 459	113 932	651 087	63 286	567 683	56 967	510 716	
Italien	731 076	99 189	83 492	13 608	631 887	62 951	543 484	123 233	420 251	
Belgien, Luxemburg	481 134	115 015	45 438	59 985	366 119	32 391	321 047	67 268	253 779	
Spanien	393 139	24 398	8 609	4 508	368 741	11 060	347 721	64 332	283 389	
Griechenland	153 632	63 435	57 045	2 605	90 198	4 617	78 573	14 482	64 091	
Portugal	66 168	7 411	2 296	2 095	58 757	2 898	55 766	13 676	42 090	
Irland	59 002	5 805	1 210	4 340	53 197	3 404	49 711	11 198	38 512	
EFTA-Länder	1 897 788	125 231	11 650	90 413	1 772 557	144 997	1 587 390	262 980	1 324 410	
davon										
Schweden	530 678	42 351	695	31 590	488 327	65 841	400 758	43 630	357 128	
Schweiz	528 100	24 966	3 369	11 410	503 134	14 104	485 542	144 692	340 851	
Österreich	410 460	25 838	6 538	17 271	384 622	14 119	364 167	42 485	321 682	
Norwegen	205 283	16 324	696	15 479	188 959	16 700	171 506	17 812	153 694	
Finnland	204 822	8 698	353	7 609	196 124	33 924	154 443	12 361	142 082	
Island	18 446	7 055	-	7 055	11 391	310	10 974	2 000	8 974	
Andere europäische Länder										
Sowjetunion	358 787	204 328	94 350	97 523	154 459	7 128	145 376	16 348	129 028	
Polen	307 385	222 305	49 405	158 919	85 080	2 970	78 837	13 346	65 491	
Jugoslawien	129 535	16 637	1 211	693	112 899	4 452	104 416	11 776	92 640	
Türkei	108 106	8 459	1 517	1 925	99 647	797	97 855	9 937	87 918	
Ungarn	54 573	6 836	83	5 142	47 737	1 116	45 200	12 398	32 802	
Tschechoslowakei	52 588	2 324	882	465	50 264	1 385	44 558	15 499	29 059	
Bulgarien	25 977	7 210	6 736	413	18 767	294	16 898	3 458	13 441	
<b>Afrika</b>										
Republik Südafrika und Namibia	71 230	5 002	458	4 304	66 228	1 591	63 601	8 120	55 481	
Libyen	70 131	19 052	18 546	507	51 079	286	50 722	1 549	49 173	
<b>Amerika</b>										
Vereinigte Staaten	594 371	26 820	2 812	21 626	567 551	73 086	489 403	56 523	432 880	
Brasilien	464 509	8 809	7 294	1 515	455 700	4 670	450 670	18 310	432 360	
<b>Asien</b>										
Japan	294 055	5 025	2 048	2 134	289 030	13 988	273 524	47 085	226 440	
Singapur	200 286	6 030	5 827	195	194 256	675	193 429	3 144	190 285	
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien	91 266	3 699	2 339	616	87 568	2 563	84 846	24 838	60 008	
<b>Insgesamt</b>	<b>12 555 123</b>	<b>2 218 281</b>	<b>1 142 948</b>	<b>819 545</b>	<b>10 336 842</b>	<b>775 520</b>	<b>9 367 187</b>	<b>1 508 186</b>	<b>7 859 000</b>	

## 4. Warenverkehr mit der DDR

	1986	1987	1988	1989
1 000 DM				
Lieferungen	164 310	146 274	110 829	149 371
Bezüge	174 210	142 634	172 609	157 522

## 5. Handel und Gastgewerbe 1985

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung

a) Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz

Wirtschaftliche Gliederung	Unter- nehmen 1)	Arbeits- stätten 2)	Beschäftigte	Umsatz <sup>3)</sup>
				1984
	am 29. 3. 1985			in 1 000 DM
Großhandel insgesamt	3 824	4 498	43 713	26 658 571
davon mit				
Rohstoffen und Halbwaren	1 173	1 430	12 984	10 419 648
Fertigwaren	2 651	3 068	30 729	16 238 923
Handelsvermittlung insgesamt	2 652	2 684	6 377	495 976
darunter				
Agenturtankstellen	515	517	2 320	229 297
Einzelhandel insgesamt	13 482	16 298	94 004	18 769 711
darunter mit				
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4 476	5 937	34 250	7 835 358
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 281	2 846	16 169	2 076 440
Einrichtungsgegenständen	1 209	1 330	8 981	1 896 849
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	1 091	1 178	6 652	1 188 089
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	977	1 063	7 871	1 872 786
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	2 291	2 686	14 066	2 924 448
Gastgewerbe insgesamt	8 339	8 667	36 552	2 254 443
davon				
Beherbergungsgewerbe	2 466	2 533	12 462	784 704
Gaststättengewerbe	5 555	5 799	22 219	1 340 498
Kantinen	318	335	1 871	129 241

1) Unternehmen mit Sitz in Schleswig-Holstein

2) Arbeitsstätten von Unternehmen mit Sitz in Schleswig-Holstein; bei Einbetriebsunternehmen: Arbeitsstätte = Unternehmen

3) Großhandel und Handelsvermittlung (Provisionen und Erlöse aus Eigengeschäft) ohne Umsatzsteuer, Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer

## b) Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeits- stätten 1)	Beschäftigte	Umsatz <sup>2)</sup> 1984		
				insgesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäftigten
				in 1 000 DM		in 100 DM
		am 29. 3. 1985				
	<u>Großhandel mit</u>					
401	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	599	4 446	5 108 578	8 529	11 490
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	21	141	221 296	10 538	15 695
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	44	230	147 333	3 348	6 406
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	81	730	1 914 353	23 634	26 224
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	55	925	523 826	9 524	5 663
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	414	5 442	2 194 935	5 302	4 033
408	Altmaterial, Reststoffen	154	723	189 571	1 231	2 622
40	Rohstoffen und Halbwaren zusammen	1 368	12 637	10 299 893	7 529	8 151
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	793	10 895	8 088 809	10 200	7 424
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	198	1 548	578 489	2 922	3 737
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	537	4 708	1 775 187	3 306	3 771
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	115	857	314 545	2 735	3 670
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	831	8 143	3 622 188	4 359	4 448
418	pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	238	1 996	820 713	3 448	4 112
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt	254	3 184	1 004 361	3 954	3 154
41	Fertigwaren zusammen	2 966	31 331	16 204 291	5 463	5 172
40/41	Großhandel insgesamt	4 334	43 968	26 504 185	6 115	6 028

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Großhandel von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

2) ohne Umsatzsteuer

**Noch: 5. Handel und Gastgewerbe 1985**  
noch: b) Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten 1)	Beschäftigte	Umsatz <sup>2)</sup> 1984		
				insgesamt	je Arbeitsstätte	je Beschäftigten
		am 29. 3. 1985 <sup>a</sup>		in 100 DM		
<u>Vermittlung von</u>						
421	landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	160	242	24 256	152	1 002
422	technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	200	406	30 912	155	761
423	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	209	531	37 963	182	715
424	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	329	599	34 904	106	583
425	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	446	840	48 943	110	583
426	Feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	70	142	9 604	137	676
427	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	239	460	35 888	150	780
428	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt	342	574	36 582	107	637
429	Versandhandelsvertretung	147	240	7 235	49	301
42	Handelsvermittlung zusammen	2 142	4 034	266 288	124	660
437 10	Agenturtankstellen (Absatz in fremdem Namen)	517	2 321	229 086	443	987
Handelsvermittlung und Agenturtankstellen insgesamt		2 659	6 355	495 374	186	780
<u>Einzelhandel mit</u>						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 868	32 817	7 457 733	1 271	2 273
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 906	16 670	2 237 982	770	1 343
433	Einrichtungsgegenständen	1 351	9 457	1 976 894	1 463	2 090
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	718	3 664	506 873	706	1 383
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	476	2 064	289 407	608	1 402
436	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	1 243	6 993	1 299 242	1 045	1 858
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturtankstellen)	69	293	184 723	2 677	6 305
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	1 031	7 822	1 866 583	1 810	2 386
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	2 709	21 538	4 534 988	1 674	2 106
43	Einzelhandel insgesamt (ohne Agenturtankstellen)	16 371	101 318	20 354 424	1 243	2 009
<u>Beherbergungsgewerbe</u>						
711 11	Hotels	543	6 802	463 543	854	681
711 13	Gasthöfe	295	1 433	89 662	304	626
711 15	Pensionen	180	630	35 416	197	562
711 17	Hotels garnis	543	1 528	75 891	140	497
711 1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis zusammen	1 561	10 393	664 512	426	639
711 91	Erholungs- und Ferienheime	38	253	13 876	365	548
711 93	Ferienzentren	5	307	32 018	6 404	1 043
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	699	1 196	60 639	87	507
711 96	Jugendherbergsähnliche Einrichtungen	6	14	692	115	494
711 97	Campingplätze	144	551	48 658	338	883
711 98	Privatquartiere	113	155	3 862	34	249
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten zusammen (ohne Wohnheime usw.)	1 005	2 476	159 745	159	645
711	Beherbergungsgewerbe zusammen	2 566	12 869	824 258	321	640
<u>Gaststättengewerbe</u>						
713 11	Speisewirtschaften	2 247	11 958	777 694	346	650
713 15	Imbißhallen	762	2 373	149 848	197	631
713 1	Speisewirtschaften, Imbißhallen zusammen	3 009	14 331	927 542	308	647
713 91	Schankwirtschaften	2 077	4 937	250 269	120	507
713 93	Bars, Tanzlokale und ähnliche	251	1 397	89 134	355	638
713 95	Cafés	217	1 101	59 255	273	538
713 96	Eisdielen	191	801	34 870	183	435
713 97	Trinkhallen	50	119	9 272	185	779
713 9	Sonstige Bewirtungsstätten zusammen (ohne Kantinen usw.)	2 786	8 355	442 801	159	530
713	Gaststättengewerbe zusammen	5 795	22 686	1 370 343	236	604
715	Kantinen	343	1 954	138 419	404	708
71	Gastgewerbe insgesamt	8 704	37 509	2 333 019	268	622

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit in der Handelsvermittlung, im Einzelhandel bzw. im Gastgewerbe von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

2) Handelsvermittlung (Provisionen und Erlöse aus Eigengeschäft) ohne Umsatzsteuer, Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer

a) Gastgewerbe: 31. 5. 1985

HINWEIS: Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960 siehe StJb 62 und StB G/Handels- und Gaststättenzählung 1960, für 1968 im StJb 72 und StB G/Handelszensus 1968, für 1979 StJb 80 und 81 sowie StB G/Handelszensus 1979. Weitere Ergebnisse für 1985 im StJb 86 und in den StB G/Handelszensus 1985.

6. Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe in Maßzahlen  
1986 = 100

Wirtschaftsgruppe	Maßzahlen			
	in jeweiligen Preisen		in Preisen des Jahres 1980	
	1988	1989 <sup>a</sup>	1988	1989 <sup>a</sup>
	Jahres-D ▶			
Einzelhandel mit				
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	109,9	118,1	111,0	116,5
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	105,4	107,0	103,2	103,3
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	124,2	127,8	121,0	122,3
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	111,0	110,4	114,8	114,5
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	118,3	127,2	113,4	121,4
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	112,5	113,1	109,5	108,5
Kraft- und Schmierstoffen (ohne Agenturtankstellen)	X	X	X	X
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	121,6	132,6	114,9	122,2
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	102,0	103,8	102,9	100,5
Einzelhandel insgesamt	110,2	115,6	109,3	111,7
Gastgewerbe				
Beherbergungsgewerbe	107,9	113,7	101,0	102,8
Gaststättengewerbe	107,0	109,7	103,5	104,3
Kantinen	100,5	105,7	97,3	100,5
Gastgewerbe insgesamt	106,9	110,9	102,4	103,6

a) vorläufige Ergebnisse

HINWEIS: Weitere monatliche Angaben ab Januar 1982 siehe StB G I 1 und G IV 3.

## Vorbemerkungen zu den Tabellen 7 bis 10

Zum 1. Januar 1981 ist die Fremdenverkehrsstatistik auf ein neues Konzept umgestellt worden. Wurde der Fremdenverkehr bis zur Umstellung nur in ausgewählten Gemeinden erfaßt, dort aber bei allen Beherbergungsstätten, erstreckt sich die Erhebung seit 1981 auf ganz Schleswig-Holstein, jedoch nur auf Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten sowie genehmigungspflichtige Campingplätze.

## 7. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr

a) Betriebe und Betten nach Betriebsart und Gemeindegruppe am 1. 7. 1989

Betriebsart	Insgesamt	Davon in							
		4	17	21	18	39	den übrigen Gemeinden		
		Heil- bädern	Nordsee- bädern	Ostsee- bädern	Luftkur- orten	Erholungs- orten	zusammen	dar. in 2 Groß- städten 1)	
Hotel	Betriebe	527	31	62	114	36	41	243	43
	Betten	27 352	2 101	3 576	8 144	1 633	1 702	10 196	2 696
Hotel garni	Betriebe	938	32	367	301	39	61	138	29
	Betten	20 424	773	7 084	6 920	860	1 219	3 568	1 000
Gasthof	Betriebe	282	6	17	25	25	27	182	5
	Betten	5 514	129	489	578	341	617	3 360	107
Fremdenheim, Pension	Betriebe	250	18	86	58	8	34	46	5
	Betten	7 310	475	2 448	1 780	187	749	1 671	408
Erholungs- und Ferienheim <sup>2)</sup>	Betriebe	222	6	78	61	12	17	48	3
	Betten	25 111	.	10 093	8 838	.	1 558	3 520	135
Heilstätte, Sanatorium <sup>2)</sup>	Betriebe	35	11	16	4	1	1	2	-
	Betten	6 664	1 697	2 206	2 242	.	.	.	-
Ferienhaus, -wohnung, Ferienzentrum	Betriebe	1 841	13	925	553	40	124	186	2
	Betten	57 195	358	21 443	27 645	811	2 437	4 501	.
Jugendherberge	Betriebe	42	2	6	5	8	4	17	3
	Betten	6 478	.	1 401	904	1 055	.	.	.
Alle Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten	Betriebe	4 137	119	1 557	1 121	169	309	862	90
	Betten	156 048	6 287	48 740	57 051	5 718	8 848	29 404	5 050
Campingplatz	Anzahl	291	1	23	59	14	55	139	2

1) Kiel einschließlich Schilksee, Lübeck ohne Travemünde

2) einschließlich für Kinder

## Noch: 7. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr

b) Betriebe und Beherbergungseinheiten nach Betriebsart und Größenklasse der Beherbergungseinheit am 1. 1. 1987

Betriebsart	Betriebe insgesamt	Beherbergungseinheiten							
		Gästezimmer				Wohneinheiten			
		insgesamt	davon mit ... Betten			insgesamt	davon mit ... Betten/ Schlafgelegenheiten		
			1	2	3 und mehr		1 bis 2	3 bis 4	5 und mehr
Hotels	532	13 828	3 530	9 267	1 031	311	62	219	30
Gasthöfe	303	3 075	881	1 988	206	75	23	41	11
Pensionen	251	3 424	912	2 139	373	216	56	119	41
Hotels garnis	958	9 407	2 462	6 115	830	855	245	480	130
Zusammen	2 044	29 734	7 785	19 509	2 440	1 457	386	859	212
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	217	3 930	850	1 483	1 647	2 134	549	547	1 038
Ferienzentren	4	917	-	536	381	1 779	518	925	336
Ferienhäuser, -wohnungen	1 675	437	89	300	48	11 715	3 011	6 950	1 754
Hütten, Jugendherbergen, jugenderbergsähnliche Einrichtungen	43	-	-	-	-	1 375	286	478	611
Zusammen	1 939	5 334	939	2 319	2 076	17 003	4 364	8 900	3 739
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	37	3 256	1 987	967	302	517	465	5	47
Insgesamt	4 020	38 324	10 711	22 795	4 818	18 977	5 215	9 764	3 998

## c) Gästezimmer nach Betriebsart und Ausstattung am 1. 1. 1987

Betriebsart	Gästezimmer					
	insgesamt	davon				sonstige Gästezimmer
		mit Bad oder Dusche		nur mit fließendem Warmwasser		
		mit WC	ohne WC	mit WC	ohne WC	
Hotels	13 828	10 824	368	280	2 157	199
Gasthöfe	3 075	1 373	218	156	1 278	50
Pensionen	3 424	1 913	222	103	1 127	59
Hotels garnis	9 407	4 482	282	421	4 108	114
Zusammen	29 734	18 592	1 090	960	8 670	422
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	3 980	1 341	5	256	1 199	1 179
Ferienzentren	917	243	-	-	674	-
Ferienhäuser, -wohnungen	437	210	12	22	193	-
Hütten, Jugendherbergen, jugenderbergsähnliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 334	1 794	17	278	2 066	1 179
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	3 256	2 645	10	2	462	137
Insgesamt	38 324	23 031	1 117	1 240	11 198	1 738

## d) Gästezimmer nach Durchschnittspreisklasse und Ausstattung am 1. 1. 1987

Gästezimmer mit einem Übernachtungspreis von ... bis unter ... DM	Gästezimmer					
	insgesamt	davon				sonstige Gästezimmer
		mit Bad oder Dusche		nur mit fließendem Warmwasser		
		mit WC	ohne WC	mit WC	ohne WC	
Unter 30	5 045	899	111	307	3 364	364
30 - 40	5 241	2 125	191	240	2 403	282
40 - 60	10 512	5 288	463	474	3 990	297
60 - 80	7 199	5 529	266	143	953	308
80 - 150	8 396	7 381	86	69	419	441
150 und mehr	1 931	1 809	-	7	69	46
Insgesamt	38 324	23 031	1 117	1 240	11 198	1 738

## 8. Entwicklung im Fremdenverkehr

## a) Gäste und Übernachtungen

In der Fremdenverkehrsstatistik wird der vorübergehende Aufenthalt erfaßt, und zwar die Ankunft eines Gastes und seine Übernachtungen. Jeder Wechsel der Unterkunft (z. B. eines Geschäftsreisenden) und jede erneute Anreise (z. B. eines Dauercampers) bedeutet eine Ankunft und erhöht entsprechend die Zahl der "Gäste".

Zeit	Gästel)		Übernachtungenl)		Außerdem auf Campingplätzen			
	insgesamt	aus dem Ausland 2)	insgesamt	von Ausländern2)	insgesamt		Dauercamper	
					Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
Sommerhalbjahre: 1. 5. bis 31. 10.								
Winterhalbjahre: 1. 11. bis 30. 4.								
in 1 000								
Winterhalbjahr 1986/87	819	108	3 343	228	173	381	161	322
Sommerhalbjahr 1987	2 259	267	13 751	475	2 163	10 089	1 774	7 779
Winterhalbjahr 1987/88	871	108	3 644	233	169	364	156	313
Sommerhalbjahr 1988	2 294	267	13 484	477	2 248	10 389	1 831	8 091
Winterhalbjahr 1988/89	973	127	3 798	280	175	378	163	325
Sommerhalbjahr 1989	2 433	305	13 706	573	2 350	10 812	1 894	8 427

1) einschließlich in Jugendherbergen 2) einschließlich DDR

HINWEIS: Vorkriegszahlen ab 1936 siehe HistStat, S. 153.

## b) Übernachtungen in den Gemeindegruppenl)

ohne Campingplätze

Zeit	Übernachtungen insgesamt	Davon in						
		Heilbädern	Nordseebädern	Ostseebädern	Luftkurorten	Erholungsorten	übrigen Gemeinden	dar. in 2 Großstädten
		in 1 000						
Winterhalbjahr 1986/87	3 343	368	948	946	164	136	782	242
Sommerhalbjahr 1987	13 751	724	4 698	4 878	548	698	2 203	483
Winterhalbjahr 1987/88	3 644	377	1 095	1 017	172	131	852	273
Sommerhalbjahr 1988	13 484	725	4 572	4 791	555	670	2 170	473
Winterhalbjahr 1988/89	3 798	379	1 036	1 134	174	147	928	295
Sommerhalbjahr 1989	13 706	703	4 555	4 814	582	704	2 348	517

1) Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegruppen bezieht sich auf den Stand 1. 1. 1987

## 9. Fremdenverkehr 1989 nach der Herkunft der Gäste

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Sommerhalbjahr		Kalenderjahr	
	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
Bundesrepublik Deutschland	2 127 356	13 133 341	3 004 470	16 784 244
Deutsche Demokratische Republik	1 616	8 185	3 923	13 822
Ausland	303 815	564 525	439 772	852 250
EG-Mitgliedsländer				
dav. Belgien-Luxemburg	3 211	6 445	4 603	9 136
Dänemark	75 105	139 630	115 970	217 703
Frankreich	8 250	14 667	10 968	19 532
Griechenland	619	1 676	923	3 012
Irland	228	842	328	1 026
Italien	9 136	13 917	11 117	18 229
Niederlande	13 110	21 406	17 927	30 110
Portugal	166	501	247	818
Spanien	1 912	3 770	2 496	5 446
Vereinigtes Königreich	7 807	19 314	11 717	29 329
EFTA-Mitgliedsländer				
dav. Finnland	14 187	18 881	17 807	23 861
Island	474	843	600	1 058
Norwegen	42 652	85 933	54 945	107 770
Österreich	4 946	13 519	6 177	16 566
Schweden	87 512	119 783	133 796	185 568
Schweiz	8 362	25 889	10 936	32 247
Übriges Europa				
dar. Bulgarien	425	887	525	1 161
Jugoslawien	541	1 355	918	2 455
Polen	3 197	19 881	6 463	64 681
Sowjetunion	1 026	5 126	1 509	6 729
Tschechoslowakei	586	1 673	752	2 144
Türkei	363	1 019	868	2 219
Ungarn	660	1 396	998	2 558
Übriges Ausland				
dar. Südafrika	167	478	213	570
Israel	504	1 233	755	2 298
Japan	1 837	4 020	2 590	6 280
Argentinien	110	288	137	369
Brasilien	333	926	430	1 227
Kanada	1 229	2 590	1 573	3 616
USA	9 458	19 814	12 943	28 802
Australien	1 171	1 911	1 524	2 512
Neuseeland	237	465	332	607
Nicht bekannt	71	254	110	552
<b>Insgesamt</b>	<b>2 432 787</b>	<b>13 706 051</b>	<b>3 448 165</b>	<b>17 650 316</b>
Außerdem auf Campingplätzen	2 350 383	10 812 072	2 526 047	11 190 936
darunter Auslandsgäste (einschließlich DDR)	98 762	196 630	101 212	202 805

HINWEIS: Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe StHb (S. 301), ab 1950 für das Winter- und Sommerhalbjahr in den StB.

10. Fremdenverkehr in den Gemeinden im Sommerhalbjahr 1989  
mit Jugendherbergen, ohne Campingplätze

Ausgewählte Gemeinden	Verfügbare Betten am 1. 7.	Gäste		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	insgesamt	darunter von Ausländern <sup>1)</sup>
<u>Schleswig-Holstein</u>	156 048	2 432 787	305 431	13 706 051	572 710
<u>Heilbäder und Kneippkurorte</u>	6 287	110 649	7 426	703 184	13 077
davon					
Bad Bramstedt	1 164	22 674	3 295	151 382	4 236
Bad Schwartau	246	5 633	857	39 217	1 166
Malente	3 687	55 768	1 877	370 721	5 359
Mölln	1 190	26 574	1 397	141 864	2 316
<u>Nordseebäder</u>	48 740	423 363	5 002	4 555 311	28 015
davon					
Büsum	6 027	59 750	615	614 106	1 675
Friedrichskoog	747	6 082	23	47 671	50
Helgoland	1 425	24 312	365	134 387	1 353
Hörnum (Sylt)	2 368	21 684	356	190 177	1 120
Kampen (Sylt)	2 020	21 263	125	213 550	997
List	1 481	13 763	222	101 015	534
Nebel	2 174	19 066	264	241 598	2 657
Nieblum	1 459	6 785	-	92 425	-
Norddorf	2 777	20 773	757	279 504	6 829
Pellworm	616	4 264	19	45 625	93
Rantum (Sylt)	2 403	18 644	90	235 060	742
Sankt Peter-Ording	8 184	60 099	435	719 105	1 535
Utersum	436	1 941	-	31 733	-
Wenningstedt (Sylt)	1 999	19 470	60	201 773	427
Westerland	8 092	66 641	1 248	699 836	6 929
Wittdün	2 130	20 269	309	212 349	1 865
Wyk auf Föhr	4 402	38 557	114	495 397	1 209
<u>Ostseebäder</u>	57 051	655 587	37 981	4 814 120	81 738
davon					
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	987	14 853	2 897	96 068	9 409
Burg auf Fehmarn	3 153	52 970	2 201	378 139	5 226
Dahme	3 553	21 317	146	268 354	2 094
Damp	-	-	-	-	-
Eckernförde	559	17 406	2 235	58 237	3 856
Glücksburg (Ostsee)	2 045	25 627	3 174	162 197	8 113
Grömitz	9 527	73 240	1 798	673 231	4 976
Großenbrode	1 614	13 917	1 287	130 475	5 057
Heikendorf	-	-	-	-	-
Heiligenhafen	2 103	16 721	373	111 836	681
Hohwacht (Ostsee)	2 049	13 425	234	140 511	1 389
Kellenhusen (Ostsee)	4 046	25 205	39	321 756	230
Laboe	664	6 093	139	40 256	421
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	1 469	14 738	3 243	102 390	3 789
Scharbeutz	4 201	41 975	1 548	318 574	3 017
Schönberg (Holstein)	2 684	26 682	315	207 239	904
Sierksdorf	344	3 862	41	27 482	204
Strande	169	4 319	272	17 191	676
Timmendorfer Strand mit Niendorf	7 291	94 630	2 632	599 070	6 341
Travemünde	2 619	67 730	15 055	212 735	24 849
Wangels	3 594	75 941	-	479 076	-
<u>Luftkurorte</u>	5 718	163 752	16 771	581 768	33 077
darunter					
Bad Segeberg	452	21 874	3 766	44 306	6 676
Dersau	270	6 291	102	27 259	233
Eutin	1 074	27 853	3 786	111 286	7 134
Friedrichstadt	300	12 712	2 140	24 258	3 285
Gelting	186	2 096	320	15 518	784
Lütjenburg	110	4 833	484	11 293	713
Niebüll	279	14 512	401	32 152	665
Plön	813	21 595	1 263	84 091	2 212
Ratzeburg	660	24 757	2 019	91 586	4 345
Schwabstedt	59	439	19	1 261	53
Sylt-Ost	540	6 059	26	65 694	263
Tönning	569	12 764	2 038	49 542	1 050

Noch: 10. Fremdenverkehr in den Gemeinden im Sommerhalbjahr 1989  
mit Jugendherbergen, ohne Campingplätze

Ausgewählte Gemeinden	Verfügbare Betten am 1. 7.	Gäste		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	insgesamt	darunter von Ausländern <sup>1)</sup>
<b>Erholungsorte</b>	8 848	149 616	22 724	704 043	36 547
darunter					
Ascheberg (Holstein)	112	810	102	4 504	235
Aukrug	303	3 408	141	43 786	211
Behrensdorf (Ostsee)	119	826	21	11 467	234
Bistensee	117	2 006	-	9 359	-
Blekendorf	347	1 366	5	16 463	20
Bosau	466	8 724	220	47 939	865
Büsumer Deichhausen	317	3 426	13	29 447	148
Dagebüll	272	5 491	198	16 839	406
Hasselberg	252	1 792	10	20 660	26
Heringsdorf	204	2 102	21	13 227	75
Hooge	401	5 049	36	36 272	139
Kappeln	563	9 680	1 210	37 325	2 316
Kronsgaard	643	5 740	8	70 682	8
Maasholm	256	3 430	5	18 343	14
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	297	1 166	62	14 374	62
Nordstrand	370	4 778	30	30 615	75
Oldenburg in Holstein	225	12 411	5 002	18 504	5 431
Quern	533	8 620	1 373	40 984	2 994
Reinfeld (Holstein)	98	4 555	1 213	9 516	1 420
Schleswig	862	45 935	11 661	94 338	19 748
Schönwalde am Bungsberg	238	4 243	514	14 785	668
Schwedeneck	238	1 470	55	9 667	461
Steinberg	236	2 361	5	17 138	28
Wendtorf (Kreis Plön)	81	665	-	6 162	-
Westerdeichstrich	469	2 717	-	33 608	-
<b>Übrige Gemeinden</b>	29 404	929 820	215 527	2 347 625	380 256
darunter					
Kiel mit Schilksee	2 555	120 345	29 855	261 300	68 207
Lübeck ohne Travemünde	2 495	160 912	80 702	255 705	111 910

1) einschließlich DDR

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 302). Ergebnisse nach Winter- und Sommerhalbjahren ab 1950 in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871, siehe HistStat, S. 154/155.

## 11. Betten, Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1989

Beherbergungsstätten mit weniger als 9 Betten (Kleinvermieter) in ausgewählten Gemeinden

Gemeinde	Betten am 1. 7.	Gäste	Über- nachtungen	Verweildauer in Tagen	Über- nachtungen je Bett	Veränderung gegenüber 1988 in %	
						Gäste	Über- nachtungen
Westerland	11 591	96 944	1 203 349	12,4	103,8	+ 3,1	- 7,7
Sankt Peter-Ording	7 518	60 825	941 492	15,5	125,2	+ 4,8	+ 4,7
Grömitz	10 915	44 223	488 550	11,0	44,8	- 4,2	- 13,7
Wyk auf Föhr	7 521	.	.	.	.	.	.
Sylt-Ost 1)	4 800	43 309	443 396	10,2	92,4	+ 8,0	- 8,2
Timmendorfer Strand	2 857	71 214	397 793	5,6	139,2	.	.
Büsum	3 200	27 228	395 748	14,5	123,7	.	.
Wennigstedt (Sylt)	5 101	30 320	336 557	11,1	66,0	+ 27,8	- 2,1
Scharbeutz	4 411	27 621	323 166	11,7	73,3	.	.
Dahme	2 465	17 966	279 433	15,6	113,4	- 3,1	+ 2,8
Bannesdorf auf Fehmarn	2 900	15 300	188 700	12,3	65,1	+ 2,0	- 0,7
Hörnum (Sylt)	1 457	6 210	131 780	21,2	90,4	.	- 4,6
Nebel	1 169	9 529	124 908	13,1	106,9	- 18,4	+ 10,6
Nordstrand	1 701	12 397	114 489	9,2	67,3	+ 22,9	+ 2,3
Plön	900	12 000	110 000	9,2	122,2	+ 4,3	- 3,5
Travemünde (zu Lübeck)	2 651	13 683	109 032	8,0	41,1	- 4,5	- 8,8
Wittdün	1 370	8 206	108 754	13,3	79,4	- 28,9	- 4,5
Helgoland	990	12 020	101 020	8,4	102,0	+ 9,2	+ 0,1
Neustadt in Holstein	2 213	7 855	98 861	12,6	44,7	- 1,9	+ 0,4
Nieblum	1 500	6 365	92 878	14,6	61,9	- 7,3	- 14,6

1) Bettenzahlen von 1988

Die Zahlen beruhen auf Erhebungen der Gemeinden



## 15. VERKEHR

## 1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt <sup>1)</sup>	Davon						Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder	Personen- und Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen <sup>2)</sup>	Kraftomnibusse	Zugmaschinen	Übrige Kraftfahrzeuge	
Bestand <sup>3)</sup> am 1. 7.								
1987	1 338 390	52 371	1 139 727	53 400	2 816	73 846	16 230	92 110
1988	1 376 338	50 837	1 177 499	54 213	2 835	73 799	17 155	96 576
1989	1 418 565	50 575	1 217 923	55 131	2 836	73 685	18 415	101 048
Neuzulassungen								
1987	126 127	3 147	114 417	4 918	235	2 574	836	5 603
1988	119 999	2 871	108 522	5 247	207	2 146	1 006	5 880
1989	119 843	3 101	107 635	5 609	172	2 192	1 134	6 183
Löschungen								
1987	103 207	7 898	87 350	4 492	167	2 482	818	3 206
1988	102 066	7 068	86 660	4 733	142	2 586	877	3 161
1989	93 213	5 165	80 378	4 226	131	2 475	838	3 135
Besitzumschreibungen								
1987	312 271	10 653	287 131	7 123	245	4 344	2 775	7 159
1988	314 635	11 919	288 250	7 194	267	4 210	2 795	7 834
1989	312 176	11 734	286 002	6 918	243	4 065	3 214	7 663

1) mit amtlichem Kennzeichen, ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr

2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

3) einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Bestand: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HistStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB. Regionale Ergebnisse siehe Kapitel 24 und 25.

Angaben über Neuzulassungen und Löschungen für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff. Besitzumschreibungen 1950 bis 1964 siehe StB H I 2 - j/64, ab 1965 auch StJb 71 ff.

Weiteres Material enthalten die StB und bis 1980 auch die StJb 81 und früher.

## 2. Krafträder

Stand 1. 7.	Krafträder insgesamt	Davon						
		mit amtlichem Kennzeichen				mit Versicherungskennzeichen		
		zusammen	davon			zusammen	davon	
			Motorroller	Motorräder	Leichtkraft-räder		Mopeds und Mofas	Mokicks
1987	93 259	52 371	1 754	39 496	11 121	40 888	34 783	6 105
1988	88 877	50 837	1 848	40 188	8 801	38 040	32 056	5 984
1989	86 901	50 575	1 968	41 372	7 235	36 326	29 383	6 695

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

## 3. Kraftfahrzeuge am 1. 7. 1989 nach dem Halter

ohne Omnibusse und "übrige Kraftfahrzeuge" sowie ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr

Haltergruppe	Krafträder		Personen- und Kombinationskraftwagen		Lastkraftwagen <sup>1)</sup>		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmen und Selbständige	2 815	5,6	155 079	12,7	43 432	78,8	65 793	89,3	40 181	39,8
Organisationen ohne Erwerbscharakter	17	0,0	2 634	0,2	385	0,7	346	0,5	647	0,6
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	207	0,4	3 396	0,3	1 719	3,1	1 608	2,2	2 170	2,1
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen sowie unbekannt	47 536	94,0	1 056 814	86,8	9 595	17,4	5 938	8,1	58 050	57,4
Insgesamt	50 575	100	1 217 923	100	55 131	100	73 685	100	101 048	100

1) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1974 siehe StB, für 1956 bis 1980 auch StJb 57 bis 81, ab 1985 in den StJb der Folgejahre.

#### 4. Personenkraftwagen nach Hubraumklassen einschließlich Kombinationskraftwagen

Stand 1. 7.	Insgesamt	Hubraum in cm <sup>3</sup>							Mit Rotationskolben- und Elektromotor
		bis 499	500 bis 999	1 000 bis 1 199	1 200 bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 bis 2 999	3 000 und mehr	
1987	1 139 727	1 472	78 326	157 727	176 006	585 314	131 674	8 946	262
1988	1 177 499	1 161	78 218	152 519	183 168	614 731	137 988	9 454	260
1989	1 217 923	934	77 857	148 188	190 531	646 040	143 732	10 389	252

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

#### 5. Personenkraftwagen nach Schadstoffklassen einschließlich Kombinationskraftwagen

Schadstoffklasse	Neuzulassungen 1989			Bestand am 1. 1. 1990		
	insgesamt	darunter mit		insgesamt	darunter mit	
		Ottomotor	Dieselmotor		Ottomotor	Dieselmotor
Schadstoffarm	73 284	62 420	10 853	315 741	203 514	112 207
davon gemäß US-Norm	49 210	44 816	4 383	153 299	119 810	33 471
Europa-Norm	24 074	17 604	6 470	162 442	83 704	78 736
Bedingt schadstoffarm	31 186	30 986	198	223 246	143 814	79 307
davon Stufe A	112	39	71	92 154	13 842	78 189
Stufe B	1	1	-	1 426	1 426	-
Stufe C	31 073	30 946	127	129 666	128 546	1 118
Schadstoffreduzierte Pkw zusammen	104 470	93 406	11 051	538 987	347 328	191 514
Personenkraftwagen insgesamt	107 635	95 831	11 785	1 237 412	1 030 188	206 686
Anteil schadstoffreduzierter Pkw an den Pkw insgesamt	% 97,1	97,5	93,8	43,6	33,7	92,7

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

#### 6. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis

einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse (Führerscheine)								Fahrlehrerlaubnisse
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 1a	Klasse 1b	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	
1987	66 277	4 125	2 562	1 969	6 937	49 024	647	1 013	387
1988	60 407	2 707	3 020	1 775	6 937	44 363	650	955	317
1989	63 504	3 782	3 872	1 429	7 062	45 904	632	823	305

Klasse 1: Ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm<sup>3</sup>Klasse 1a: Ab 1. April 1986 Krafträder mit einer Nennleistung von nicht mehr als 20 kWKlasse 1b: Ab 1. April 1980 Leichtkrafträder mit mehr als 50 bis 80 cm<sup>3</sup> Hubraum, Kleinkrafträder mit höchstens 50 cm<sup>3</sup> HubraumKlasse 2: Ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden FahrzeugesKlasse 3: Ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehörenKlasse 4: Ab 1. April 1980 Mopeds (Fahrräder mit Hilfsmotor), Mokicks mit höchstens 50 cm<sup>3</sup> HubraumKlasse 5: Ab 1. April 1980 Kraftfahrzeuge mit höchstens 50 cm<sup>3</sup> Hubraum, Krankenfahrstühle mit mehr als 50 cm<sup>3</sup> Hubraum

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

## 7. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperren <sup>1)</sup>		Fahrverbote	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989
Entscheidungen der Gerichte						
Trunkenheit im Straßenverkehr in Verbindung mit Verkehrsunfallflucht	428	407	83	102	7	9
Fahren ohne Fahrerlaubnis	114	118	520	531	16	23
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	13	16	12	9	6	1
anderen Verkehrsstraftaten	19	11	24	23	3	4
sonstigen Straftaten	60	63	12	15	5	8
Trunkenheit allein (ohne andere Verkehrsdelikte)	5 109	4 947	485	469	565	604
Vorfahrtsverletzung	25	23	-	-	2	-
Geschwindigkeitsüberschreitung	6	5	-	-	26	18
Auffahren, ungenügendem Abstand	7	9	-	-	-	-
anderen Verkehrsordnungswidrigkeiten	168	206	7	7	12	10
Zusammen	5 949	5 805	1 143	1 156	642	677
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	233	188	53	47	211	202
Fahren ohne Fahrerlaubnis	19	26	310	314	46	41
Gefährdung des Straßenverkehrs	47	53	-	-	33	40
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	2	6	-	-	7	15
andere Verkehrsdelikte	12	14	9	7	57	49
Zusammen	313	287	372	368	354	347
Sonstige Straftaten (nicht Verkehrsstraftaten)	17	13	-	-	17	5
Insgesamt	6 279	6 105	1 515	1 524	1 013	1 029
Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	40	38	.	.	-	-
Charakterliche Mängel	81	83	.	.	6	1
Prüfungen 2) nicht bestanden	50	133	.	.	-	-
Andere Gründe	96	91	.	.	2 309 <sup>a</sup>	2 508 <sup>a</sup>
Insgesamt	267	345	.	.	2 315	2 509
Alle Entscheidungsgründe	6 546	6 450	1 515	1 524	3 328	3 538

1) Von den Gerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

2) Eignungsüberprüfungen (Mehrfachtäter-Punktsystem)

a) Darunter Führen eines Kraftfahrzeuges unter Alkoholeinfluß (0,8-Promille-Gesetz) 1988: 1 528; 1989: 1 786

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb. Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur zum Teil möglich. Das 2. Verkehrssicherungsgesetz vom 26.11.1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angeglichen. Die Sperren, bisher unter den Entziehungen miterfaßt, werden gesondert dargestellt.

## 8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Unternehmen mit 6 und mehr Omnibussen

		1987	1988	1989	1987	1988	1989
		Allgemeiner Linienverkehr			Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellter Schülerverkehr		
Beförderte Personen	in 1 000	158 026	158 733	159 044	6 694	6 616	5 177
Personenkilometer	in 1 000	1 208 764	1 134 478	1 142 615	129 644	120 935	99 535
Mittlere Reiseweite	km	7,6	7,1	7,2	19,4	18,3	19,2
Einnahmen	1 000 DM	179 390	177 133	180 767	2 995	3 140	3 191
	DM je beförderte Person	1,14	1,12	1,14	0,45	0,47	0,62
		Gelegenheitsverkehr			Personenverkehr zusammen		
Beförderte Personen	in 1 000	4 673	4 701	4 355	169 394	170 051	168 576
Personenkilometer	in 1 000	1 316 354	1 208 493	1 286 606	2 654 762	2 463 906	2 528 936
Mittlere Reiseweite	km	281,7	257,1	295,4	.	.	.
Einnahmen	1 000 DM	76 843	78 369	79 189	259 228	258 642	263 147
	DM je beförderte Person	16,44	16,67	18,18	.	.	.
Unternehmen <sup>1)</sup> im Straßenpersonenverkehr (ohne Taxen-Unternehmen)					215	223	226
Beschäftigte <sup>1)</sup> im Straßenpersonenverkehr (ohne Taxen-Unternehmen)					4 946	4 982	5 019

1) einschließlich Unternehmen mit weniger als 6 Omnibussen

Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Technik und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

## 9. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1989

Straßenklasse	Gesamtlänge	Darunter <sup>1)</sup> Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen							
		freie Strecken	Ortsdurchfahrten	insgesamt	davon				
					leichte Decken 2)	Oberflächenbehandlung	mittelschwere Decken 3)	schwere Decken 4)	sonstige Decken
km									
Bundesautobahnen	393,2	393,2	-	393,2	-	-	-	393,2	-
Bundesstraßen	1 958,3	1 574,1	380,7	1 883,2	-	11,7	374,8	1 453,7	43,0
Landesstraßen	3 521,5	2 774,8	744,6	3 423,7	-	154,5	1 878,1	1 291,9	99,2
Kreisstraßen	3 972,5	3 115,8	854,5	3 750,8	0,0	128,5	2 564,3	936,0	121,8
<b>Insgesamt</b>	<b>9 845,5</b>	<b>7 857,3</b>	<b>1 979,8</b>	<b>9 450,9</b>	<b>0,0</b>	<b>294,7</b>	<b>4 817,3</b>	<b>4 074,7</b>	<b>264,1</b>

1) Außerdem 8,0 km in fremder Baulast 2) Wassergebundene Decken und Klinker 3) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und bituminöse Decken unter 6 cm 4) Bituminöse Decken über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1950 sind im StHb (S. 281) veröffentlicht, ab 1952 (ab 1954 auch nach Kreisen) jeweils in den StJb 53 ff. Zahlen über öffentliche Straßen nach Kreisen am 1. 1. 1976 siehe StJb 77. Weitere regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

## 10. Straßenverkehrsunfälle

## a) Unfälle, Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen

	Innerhalb von Ortschaften		Außerhalb von Ortschaften		Insgesamt	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989
Unfälle insgesamt	.	.	.	.	89 712	87 658
davon						
Unfälle mit nur Sachschaden	.	.	.	.	72 606	70 872
Unfälle mit Personenschaden	11 016	10 792	6 090	5 994	17 106	16 786
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden	22 210	21 690	10 489	10 368	32 699	32 058
davon						
Kraftfahrzeuge	16 728	16 173	9 829	9 716	26 557	25 889
davon						
Krafträder, Kraftrroller <sup>1)</sup>	934	845	508	427	1 442	1 272
Mopeds, Mofas, Mokicks	687	590	214	189	901	779
Personenkraftwagen 2)	14 043	13 702	8 285	8 256	22 328	21 958
Omnibusse	195	191	49	67	244	258
Güterkraftfahrzeuge <sup>3)</sup>	751	737	607	655	1 358	1 392
landwirtschaftliche Zugmaschinen	38	32	104	64	142	96
Sonderkraftfahrzeuge 4)	80	76	62	58	142	134
Straßenbahnen, Eisenbahnen	13	10	5	7	18	17
Fahrräder	3 643	3 788	443	448	4 086	4 236
Fußgänger	1 794	1 680	189	158	1 983	1 838
sonstige Verkehrsteilnehmer <sup>5)</sup>	32	39	23	39	55	78
Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	16 961	16 465	10 181	10 005	27 142	26 470
darunter zuzurechnen						
Führern von Kraftfahrzeugen	12 203	11 755	8 263	8 069	20 466	19 824
darunter Trunkenheit	782	736	712	679	1 494	1 415
nicht angepaßte Geschwindigkeit	2 487	2 381	3 152	3 053	5 639	5 434
Nichtbeachten der Vorfahrt	2 031	1 974	745	691	2 776	2 665
Radfahrern	2 423	2 430	321	321	2 744	2 751
Fußgängern	1 315	1 216	148	131	1 463	1 347

1) Krafträder über 80 cm<sup>3</sup> sowie Leichtkrafträder 2) einschließlich Kombinationskraftwagen 3) Lkw, Sattelschlepper und Sonderkraftfahrzeuge zur Güterbeförderung 4) Nicht zur Güterbeförderung 5) Bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer, sonstige und unbekannte Fahrzeuge und andere Personen

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in HistStat, S. 153, ab 1949 außerdem in den StJb und StB. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens, zuletzt für das Jahr 1979, berichten die Aufsätze in den StMh. An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ab 1957 StJb 58 ff.

## b) Unfälle mit Personenschaden 1989 nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
Januar	664	167	232	265	422	39	149	203	31
Februar	668	166	234	268	475	51	205	199	20
März	830	216	272	342	447	44	160	205	38
April	912	229	296	387	403	42	141	181	39
Mai	1 051	223	368	460	556	54	179	240	83
Juni	1 114	259	370	485	591	73	195	254	69
Juli	1 050	245	357	448	608	63	189	255	101
August	927	211	297	419	512	60	177	205	70
September	963	216	330	417	474	52	151	203	68
Oktober	1 012	253	344	415	514	43	210	212	49
November	868	212	294	362	494	57	172	214	51
Dezember	733	171	259	303	498	56	177	224	41
<b>Insgesamt</b>	<b>10 792</b>	<b>2 568</b>	<b>3 653</b>	<b>4 571</b>	<b>5 994</b>	<b>634</b>	<b>2 105</b>	<b>2 595</b>	<b>660</b>

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1980 siehe StJb 55 bis 81. Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den StB veröffentlicht, Kreiszahlen ab 1949 StJb 52 ff. (siehe auch Kapitel 24 und 25).

**Noch: 10. Straßenverkehrsunfälle**  
c) verunglückte Personen 1989 nach Alter und Beteiligung am Straßenverkehr

Unfallfolge  Alter	Verunglückte		Davon							
			in Personenkraftwagen		auf Zweirädern		als Fußgänger		als sonstige Verkehrsteilnehmer	
	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts
Getötete <sup>1)</sup>	99	245	30	190	21	36	46	15	2	4
Schwerverletzte	2 298	2 262	668	1 759	1 016	380	570	59	44	64
Leichtverletzte	10 694	6 365	5 597	5 358	3 851	628	978	65	268	314
<b>Insgesamt</b>	<b>13 091</b>	<b>8 872</b>	<b>6 295</b>	<b>7 307</b>	<b>4 888</b>	<b>1 044</b>	<b>1 594</b>	<b>139</b>	<b>314</b>	<b>382</b>
davon ... Jahre										
bis 5	335	160	104	139	73	3	154	10	4	8
6 " 14	1 289	321	176	203	801	73	299	20	13	25
15 " 17	952	464	144	273	753	170	45	6	10	15
18 " 24	3 302	3 089	2 013	2 696	1 068	303	183	15	38	75
25 " 44	3 589	2 761	2 200	2 265	1 026	309	253	31	110	156
45 " 64	2 494	1 507	1 312	1 250	804	138	298	28	80	91
65 und mehr	1 103	560	340	474	347	47	357	28	59	11
ohne Angabe	27	10	6	7	16	1	5	1	-	1

1) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben ab 1954 StJb 55 ff.

**11. Deutsche Bundespost**

	1987	1988	1989	
Eingelieferte Briefsendungen <sup>1)</sup>				
gewöhnliche	in 1 000	356 920	386 309	379 186
eingeschriebene	in 1 000	3 136	3 161	3 077
Wertbriefe	in 1 000	264	270	263
Zusammen	je Einwohner	138	152	149
Eingelieferte Paketsendungen <sup>1)</sup>				
gewöhnliche	in 1 000	6 574	6 809	6 889
darunter ins Ausland	in 1 000	273	276	256
Wertpakete	in 1 000	194	188	170
Zusammen	je 100 Einwohner	259	273	275
Eingegangene Nachnahmesendungen	in 1 000	2 380	2 418	645 <sup>a</sup>
Aufgegebene Telegramme <sup>1)</sup>	in 1 000	175	167	143
	je 1 000 Einwohner	67	65	56
Fernsprechstellen <sup>2)</sup> am 31. 12.	in 1 000	1 122	1 142	1 182 <sup>b</sup>
	je 1 000 Einwohner	429	446	460
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	in 1 000 Mill. DM	4 667 6 741	3 263 2 435	2 465 1 566
Postprotestaufträge	Anzahl	673	586	437
darunter durch die Post protestierte Wechsel	1 000 DM Anzahl	380 69	284 81	209 22
	1 000 DM	53	49	10
Postsparkassendienst				
Einzahlungen	1 000 DM	483 947	519 619	494 489
Rückzahlungen	1 000 DM	604 751	645 323	666 129
auf eine Einzahlung entfielen	DM	725	780	798
auf eine Rückzahlung entfielen	DM	582	630	682

1) Gesamter Versand nach Orten innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins 2) Hauptanschlüsse und öffentliche Sprechstellen

a) nur Pakete b) Stand: Juni 1989

Quelle: Deutsche Bundespost

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 299/300). Ab 1976 werden die Gebühren für Rundfunk und Fernsehen an die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) in Köln gezahlt, die die Rundfunk- und Fernsehteilnehmer nicht länderweise aufschlüsselt. Angaben bis 1975 in den StJb.

**12. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen**  
See- und Binnenschifffahrt; Umschlag zu Handelszwecken<sup>1)</sup>

Hafen	1988			1989		
	insgesamt	Empfang	Versand	insgesamt	Empfang	Versand
	1 000 t					
<b>Alle Häfen</b>	<b>31 679,6</b>	<b>19 172,7</b>	<b>12 506,8</b>	<b>32 436,8</b>	<b>19 504,0</b>	<b>12 932,8</b>
darunter						
Brunsbüttel	8 267,8	5 571,2	2 696,6	7 970,2	5 303,2	2 667,0
Flensburg	808,0	702,5	105,5	688,1	610,4	77,8
Glückstadt	178,3	152,0	26,3	178,2	151,5	26,7
Husum	415,1	286,6	128,5	401,6	281,3	120,3
Itzehoe	255,6	209,0	46,6	294,1	231,4	62,7
Kappeln	132,6	29,4	103,1	141,3	29,7	111,5
Kiel	2 553,0	1 761,4	791,7	3 475,4	2 340,6	1 134,8
Lübeck	11 783,9	6 451,7	5 332,2	12 141,1	6 708,7	5 432,4
Neustadt	188,8	83,1	105,6	170,4	63,3	107,1
Puttgarden	4 007,8	1 762,8	2 245,1	4 339,4	2 005,1	2 334,2
Rendsburg	894,3	834,8	59,5	775,9	732,5	43,5
Uetersen	155,2	146,0	9,2	122,5	118,6	4,0
Wedel	486,5	484,3	2,2	380,5	380,5	-
Wyk auf Föhr	165,7	131,4	34,3	145,0	108,7	36,3

1) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer

HINWEIS: Umschlagzahlen der einzelnen Häfen nach Güterhauptgruppen ab 1959 in den StB.

## 13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1989 nach dem Verkehrsträger

Güterabteilung	Beförderte Gütermenge	Davon im Verkehr				
		innerhalb Schleswig- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		mit der DDR und dem Ausland	
			V = E	Versand	Empfang	Versand
1 000 t						
Eisenbahn <sup>1)</sup>						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	473	17	148	19	191	98
Andere Nahrungs- und Futtermittel	55	9	18	19	4	5
Feste mineralische Brennstoffe	964	224	235	373	106	26
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	471	65	321	68	12	6
Erze und Metallabfälle	67	2	17	6	20	22
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	307	3	32	197	15	60
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	463	73	23	217	64	86
Düngemittel	205	1	6	135	27	36
Chemische Erzeugnisse	910	18	359	278	183	72
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	2 254	30	795	710	447	271
Insgesamt	6 169	443	1 955	2 022	1 068	681
Dagegen 1988	6 002	370	1 718	2 135	1 025	754
Seeschifffahrt <sup>2)</sup>						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	3 113	18	61	7	2 093	934
Andere Nahrungs- und Futtermittel	1 655	48	41	205	697	664
Feste mineralische Brennstoffe	1 944	0	3	120	265	1 557
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	5 261	36	148	244	420	4 412
Erze und Metallabfälle	243	0	0	0	204	39
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	1 402	1	1	0	507	893
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	1 559	34	4	83	479	959
Düngemittel	838	12	2	33	241	550
Chemische Erzeugnisse	2 820	0	12	13	1 468	1 326
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	9 887	35	6	10	4 197	5 639
Insgesamt	28 722	186	278	716	10 570	16 973
Dagegen 1988	27 703	244	405	786	9 893	16 374
Binnenschifffahrt						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	297	26	59	93	48	71
Andere Nahrungs- und Futtermittel	322	1	58	217	10	37
Feste mineralische Brennstoffe	59	-	12	46	-	1
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 522	255	1 015	253	-	-
Erze und Metallabfälle	27	2	14	4	7	0
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	31	1	1	21	8	1
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	519	15	257	177	8	61
Düngemittel	134	7	15	93	3	16
Chemische Erzeugnisse	277	8	60	205	1	3
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	18	2	2	12	0	2
Insgesamt	3 207	315	1 492	1 121	86	193
Dagegen 1988	3 387	310	1 570	1 244	49	214
Lastkraftwagen <sup>3)</sup>						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	1 389	245	269	377	144	355
Andere Nahrungs- und Futtermittel	4 607	820	1 188	1 701	362	536
Feste mineralische Brennstoffe	66	6	23	29	6	2
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	863	232	190	282	84	76
Erze und Metallabfälle	118	18	37	45	6	13
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	422	10	45	267	23	77
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	2 885	457	697	930	99	702
Düngemittel	142	19	12	78	4	30
Chemische Erzeugnisse	1 101	77	231	429	175	189
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	6 734	489	2 593	2 455	637	561
Insgesamt	18 328	2 374	5 283	6 592	1 538	2 541
Dagegen 1988	18 095	2 481	5 231	6 221	1 392	2 370

1) ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr

2) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr übergewetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der Transportbehälter (Container, Trailer)

3) Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr sowie grenzüberschreitender Güternahverkehr

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrt-Bundesamt/Bundesanstalt für den Güterfernverkehr

**14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal**  
a) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge

	1987				1988				1989			
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	NRT je Schiff	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	NRT je Schiff	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	NRT je Schiff
Schiffsverkehr insgesamt <sup>1)</sup>	45 324	45 005	x	993	46 825	43 755	x	934	46 603	44 894	x	963
darunter Handelsschifffahrt	41 137	44 164	100	1 074	42 888	43 014	100	1 003	42 424	44 148	100	1 041
davon												
Bundesrepublik Deutschland	20 346	8 691	19,7	427	20 548	8 839	20,5	430	19 434	8 656	19,6	445
Polen	1 690	3 774	8,5	2 233	1 656	3 294	7,7	1 989	1 518	3 091	7,0	2 036
Schweden	2 158	3 518	8,0	1 630	2 386	3 787	8,8	1 587	2 730	4 137	9,4	1 516
Deutsche Demokratische Republik	2 070	3 817	8,6	1 844	1 887	3 735	8,7	1 979	1 831	3 579	8,1	1 955
Sowjetunion	2 675	3 512	8,0	1 313	2 517	2 999	7,0	1 192	2 795	3 188	7,2	1 140
Finnland	1 139	2 219	5,0	1 948	1 083	1 944	4,5	1 795	1 331	2 262	5,1	1 699
Niederlande	2 939	2 478	5,6	843	3 253	2 597	6,0	798	3 080	2 455	5,6	797
Panama	718	1 549	3,5	2 158	521	1 032	2,4	1 982	649	1 453	3,3	2 239
Zypern	923	1 853	4,2	2 007	1 151	1 879	4,4	1 633	1 273	2 189	5,0	1 720
Griechenland	135	815	1,8	6 039	150	963	2,2	6 421	208	1 086	2,5	5 220
China (Volksrepublik)	187	1 464	3,3	7 829	144	1 050	2,4	7 292	130	896	2,0	6 889
Großbritannien	623	942	2,1	1 513	612	1 173	2,7	1 917	525	1 180	2,7	2 247
Norwegen	687	780	1,8	1 135	905	1 143	2,7	1 263	787	1 394	3,2	1 771
Liberia	126	824	1,9	6 543	91	539	1,3	5 923	86	522	1,2	6 073
Übrige Flaggen	4 721	7 927	17,9	1 679	5 984	8 040	18,7	1 344	6 047	8 060	18,3	1 333

1) Außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1989: 19 730 Fahrzeuge)

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1895 bis 1965 siehe HistStat, S. 163/164, für 1948 und 1949 StHb, ab 1950 auch StJb 51 ff. Ergänzendes Material (z.B. technische Daten, Abgangs- und Bestimmungshäfen, Vergleich mit anderen Weltseekanälen, Teilstreckenverkehr) enthalten die Aufsätze in den StMh, zuletzt für 1974 StMh 75 (S. 211 ff.).

b) Güterverkehr nach Gütern

Güterart	Insgesamt		In Richtung			
			West-Ost		Ost-West	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989
	1 000 t					
Erdöl und -derivate	7 576	8 373	2 563	2 705	5 013	5 669
Kohle	1 978	2 083	562	622	1 416	1 461
Holz	5 971	5 787	551	615	5 419	5 172
Eisen und Stahl	4 761	5 053	2 431	2 278	2 330	2 776
Erze	648	417	371	271	277	146
Düngemittel	3 421	3 176	1 345	1 477	2 076	1 698
Getreide	2 928	3 054	1 515	1 999	1 412	1 056
Zellulose	2 140	1 473	139	111	2 000	1 362
Chemische Produkte	4 660	4 999	1 607	1 735	3 053	3 264
Futtermittel	2 599	2 478	2 227	2 039	373	439
Andere Massengüter	4 119	4 402	2 519	2 655	1 600	1 747
Stückgüter	18 065	19 377	6 204	6 646	11 861	12 731
Lebendes Vieh	59	48	3	2	56	46
Insgesamt	59 804	61 520	22 821	23 837	36 983	37 683

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 siehe StJb 66/67 und StB HO/Verkehrszensus 1962. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 und 1966 siehe StJb 64 und 69 und StMh 63, S. 24. Angaben über öffentliche Straßenverkehrsmittel für die Jahre 1946 bis 1949 sind im StHb (S. 286 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1968 jeweils in den StJb 51 bis 70. Straßenverkehrszählung 1980 siehe StJb 85 (Karte), für 1975 StJb 77 (Karte), für 1973 StJb 75 (Karte), für 1970 StJb 71 (Karte), für 1968 StJb 69 (Karte), für 1965 StJb 66/67 (Karte), für 1963 StJb 64 (Karte), für 1960 StJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km in 24 Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe StJb 55 und die Karte. Leistungen der Deutschen Bundesbahn: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 297), für 1950 bis 1976 StJb 51 bis 77. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe HistStat, S. 146. Über nichtbundeseigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den StMh 52, S. 20 und 58, S. 237. Schiffs- und Güterverkehr der Schleusen Geesthacht, Lauenburg und Büssau: Zahlen ab 1954 in den StB.

Die "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins" enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und Nachkriegszahlen über Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.

## 16. GELD UND KREDIT

## 1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute

ohne Landeszentralbank, jedoch einschließlich der Großbankfilialen, Teilzahlungskreditinstitute und der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 mehr als 10 Mill. DM betrug

Forderungen und Verbindlichkeiten	1985	1986	1987	1988	1989
	Millionen DM am Jahresende				
Kurzfristige Forderungen	10 414,2	9 913,7	9 097,4	9 160,0	10 040,7
Öffentliche Haushalte	223,7	337,1	r 191,9	192,4	449,1
Unternehmen und Private	10 190,5	9 576,5	8 905,4	8 967,6	9 591,7
Mittel- und langfristige Forderungen <sup>1)</sup>	61 691,8	63 810,5	67 081,5	68 806,5	69 979,3
Öffentliche Haushalte	15 135,1	15 284,1	r17 145,0	17 832,2	17 446,5
Unternehmen und Private	46 556,7	48 253,5	49 936,5	50 974,4	52 532,8
Forderungen an die Nichtbankenkundschaft <sup>2)</sup> zusammen	72 106,0	73 724,1	76 178,8	77 966,5	80 020,0
Außerdem					
Forderungen an Kreditinstitute (kurzfristige)	7 852,9	9 269,5	7 892,3	7 535,0	9 976,1
Sicht- und Terminverbindlichkeiten <sup>1)</sup> zusammen	29 108,1	31 571,2	34 411,9	36 451,9	40 596,4
Öffentliche Haushalte	6 562,2	6 790,7	7 378,8	7 618,3	8 085,5
Unternehmen und Private	22 545,9	24 780,5	27 033,1	28 833,5	32 510,9
Spareinlagen	17 830,0	19 119,6	20 149,8	20 736,2	20 079,9
Verbindlichkeiten der Nichtbankenkundschaft <sup>2)</sup> zusammen	46 938,1	50 690,7	54 561,7	57 188,1	60 676,3

1) einschließlich durchlaufender Mittel

2) Kunden, die nicht Kreditinstitut sind

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StHb (S. 453), für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht.

## 2. Entwicklung des Sparverkehrs

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute einschließlich Filialen überregionaler Banken

		1985	1986	1987	1988	1989
Spareinlagen am Jahresanfang	Mill. DM	16 231	17 830	19 120	20 150	20 736
Gutschriften	Mill. DM	11 847	12 430	12 279	12 903	13 669
Lastschriften	Mill. DM	11 759	11 702	11 882	12 893	14 977
Saldo der Gut- und Lastschriften	Mill. DM	+ 88	+ 728	+ 397	+ 10	- 1 308
Zugänge aus Zinsen	Mill. DM	622	649	572	r 579	657
Spareinlagen am Jahresende insgesamt	Mill. DM	17 830	19 120	20 150	20 736	20 080
DM je Einwohner	DM je Einwohner	6 818	7 315	7 713	7 938	7 811
darunter prämiengünstigt	Mill. DM	1 059	1 021	-	-	-

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StHb (S. 459/460) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54.

## 3. Bauspargeschäft

Private und öffentliche Bausparkassen

		1985	1986	1987	1988	1989
Neu abgeschlossene Bausparverträge	Anzahl	83 341	85 826	87 984	106 010	97 434
Vertragssummen	1 000 DM	2 606 677	2 786 820	2 792 781	3 232 289	3 018 517
Spargeldeingänge <sup>1)</sup>	1 000 DM	749 164	724 307	747 671	788 238	802 521
Prämieneingänge <sup>2)</sup>	1 000 DM	27 116	25 075	25 023	24 937	24 177
Zins- und Tilgungseingänge	1 000 DM	918 236	922 277	961 057	945 406	869 905
Auszahlungen <sup>3)</sup>	1 000 DM	1 559 004	1 444 269	1 531 351	1 480 571	1 520 762
Bestand am Jahresende an						
Bauspareinlagen	1 000 DM	4 244 026	4 102 637	3 941 180	3 923 962	3 934 142
Bauspardarlehen aus Zuteilungen	1 000 DM	3 947 065	3 845 971	3 707 874	3 415 162	3 248 392
Zwischenkrediten	1 000 DM	1 420 548	1 336 224	1 273 231	1 194 666	1 193 115

1) ohne Zinsgutschriften

2) nach dem Wohnungsbauprämiengesetz

3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt



#### 4. Konkurse und Vergleichsverfahren

##### a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989		
	Konkurse <sup>1)</sup>						Konkurse <sup>1)</sup>		Vergleichs- ver- fahren
							insgesamt	mangels Masse abgelehnt	
Verarbeitendes Gewerbe	86	73	97	85	71	68	86	52	-
darunter Handwerk	8	10	17	10	7	7	6	5	-
Baugewerbe	152	187	202	185	166	139	139	98	-
darunter Handwerk	32	28	36	27	35	30	32	22	-
Großhandel	47	68	48	44	57	34	36	22	-
Einzelhandel	71	73	110	109	78	74	92	77	-
Dienstleistungen	111	163	199	178	154	126	137	104	-
Übrige	50	55	52	62	39	46	42	38	-
Zusammen	517	619	708	663	565	487	532	391	-
Andere Gemeinschuldner	131	144	166	207	187	144	170	120	-
Insgesamt	648	763	874	870	752	631	702	511	-

1) einschließlich Anschlußkonkurse

##### b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

Ergebnisse von den im angegebenen Jahr eröffneten und bis zum 31. 12. des jeweils darauffolgenden Jahres  
abgeschlossenen Konkursen; einschließlich Anschlußkonkurse

Wirtschaftsbereich	Zahl der Fälle		Forderungen in Mill. DM				Deckungsquote in %			
			insgesamt	davon		insgesamt	davon			
				bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt		bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt		
	1987	1988	1987	1988		1987	1988			
Verarbeitendes Gewerbe	22	21	313,8	35,5	6,6	28,9	7	7	37	0
darunter Handwerk	-	1	-	0,1	0,0	0,0	-	19	58	0
Baugewerbe	28	25	24,4	44,9	9,8	35,0	5	3	12	1
darunter Handwerk	7	5	6,2	12,9	3,6	9,3	5	1	3	0
Großhandel	14	8	50,9	10,5	0,6	9,9	15	3	43	0
Einzelhandel	11	8	13,0	4,8	1,3	3,5	4	12	40	2
Dienstleistungen	25	18	76,1	73,8	3,4	70,4	3	1	20	0
Übrige	4	11	3,9	34,2	1,0	33,2	19	2	47	1
Zusammen	104	91	482,1	203,7	22,8	180,9	7	3	25	1
Andere Gemeinschuldner	29	16	19,7	3,8	0,5	3,3	8	14	48	9
Insgesamt	133	107	501,8	207,4	23,2	184,2	7	3	25	1

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe StB. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

#### Hinweise auf weiteres Material

Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe StHb S. 457), von Stand Ende 1950 bis 1980 StJb 55 bis 81. Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypotheken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StJb 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt. Darlehen und Schuldverschreibungen über Realkreditinstitute 1949 bis 1976 im StHb (S. 462) und StJb 55 bis 77. Über Sparkassen und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1957 bis 1976 in StJb 59 bis 77.

## 17. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

## 1. öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Art der Leistung (soweit für Schleswig-Holstein nachweisbar)	Personen (Fälle)			Aufwand in 1 000 DM		
	1987	1988	1989	1987	1988	1989
Arbeiterrenten	335 095	343 095	351 401	3 031 534	3 161 586	3 302 926
davon Versichertenrenten	222 127	230 860	239 872	2 124 585	2 223 517	2 337 613
Witwenrenten	103 177	103 119	102 991	877 617	910 494	939 261
Waisenrenten	9 792	9 117	8 537	29 332	27 575	26 051
Unfallrenten	8 003	8 045	7 956	36 510	36 924	38 253
Pensionen (Aufwand teilweise geschätzt)	25 772	25 831	25 759	957 280	991 508	1 021 267
Versorgungsbezüge nach Art. 131 GG	11 401	10 935	10 408	231 729	222 755	212 813
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenrenten	63 142	60 495	58 033	436 153	430 725	426 081
Renten aufgrund politischer Wiedergutmachung	704	656	617	6 738	6 325	6 191
Lastenausgleich, Kriegsschadenrenten	10 543	9 523	8 648	72 126	68 069	60 384
Sozialhilfe einschließlich Tbk-Hilfe	135 714	145 665	156 471	1 222 709	1 311 137	1 420 351
Kriegsopferfürsorge laufende Leistungen	7 205	7 011	7 103	72 231	77 699	82 764
einmalige Leistungen	5 035	4 390	4 058			
Jugendhilfe	.	.	.	213 930	292 738	306 926

## 2. Versorgungsempfänger

Dienstverhältnis	1.2. v	Landl)	Sozial- ver- sicherungs- träger	Zusammen	Darunter Empfänger von		Gemeinden und Gemeinde- verbände 2)
					Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	
Beamte und Richter	1988	22 466	220	22 686	10 769	10 870	.
	1989	22 351	219	22 570	10 863	10 701	3 797
Ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	1988	7 426	1	7 427	2 207	5 134	.
	1989	7 266	-	7 266	2 087	5 097	-
DO-Angestellte	1988	-	463	463	242	206	.
	1989	-	458	458	246	197	-
Angestellte und Arbeiter	1988	312	4	316	80	230	.
	1989	296	3	299	78	216	40
Insgesamt	1988	30 204	688	30 892	13 298	16 440	.
	1989	29 913	680	30 593	13 274	16 211	3 837

1) einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

2) einschließlich kommunaler Zweckverbände

## 3. Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitsloserhilfe

Monats- durchschnitt	Leistungsempfänger insgesamt		Davon bezogen					
			Arbeitslosengeld			Arbeitsloserhilfe		
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1984	79 032	72,3	43 253	24 490	18 763	35 779	27 299	8 480
1985	83 420	71,0	44 913	25 969	18 944	38 507	29 513	8 994
1986	80 776	70,4	42 656	23 420	19 236	38 120	28 969	9 151
1987	78 068	70,3	43 102	24 157	18 945	34 966	26 237	8 729
1988	77 728	71,5	46 973	25 515	21 458	30 755	23 163	7 593
1989	73 234	72,4	44 290	23 027	21 263	28 943	21 599	7 345

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

## 4. Schwerbehinderte am 31. 12. 1989

a) nach dem Alter

Art der Behinderung	Zu- sammen	Davon im Alter von ... Jahren									
		bis 14	15 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 59	60 und 61	62 bis 64	65 und mehr	
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	4 804	36	72	140	177	389	251	119	537	3 083	
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	32 055	336	677	1 152	1 646	4 283	3 020	1 570	2 762	16 609	
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	25 207	37	155	406	982	3 907	3 329	1 972	2 932	11 487	
Blindheit und Sehbehinderung	8 464	132	208	289	382	837	552	283	476	5 305	
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	6 354	236	525	464	367	783	501	280	471	2 727	
Kleinwuchs, Entstellungen u. a.	4 212	5	13	58	319	1 236	535	220	383	1 443	
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	59 618	685	995	1 228	1 908	7 247	6 126	3 640	5 786	32 003	
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	23 725	1 471	3 138	4 079	2 829	3 925	1 827	762	1 153	4 541	
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	11 672	584	432	609	906	2 071	1 268	662	1 140	4 000	
Insgesamt	176 111	3 522	6 215	8 425	9 516	24 678	17 409	9 508	15 640	81 198	

Noch: 4. Schwerbehinderte am 31. 12. 1989  
b) nach dem Grad der Behinderung

Art der Behinderung	Zusammen	Davon mit einem Grad der Behinderung (GdB) von ... bis unter ... %					
		50-60	60-70	70-80	80-90	90-100	100
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	4 804	643	438	840	1 038	641	1 204
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	32 055	8 259	5 394	5 049	5 871	2 338	5 144
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	25 207	9 654	4 898	3 643	3 834	1 170	2 008
Blindheit und Sehbehinderung	8 464	1 006	690	659	1 097	741	4 271
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	6 354	1 189	982	864	1 155	477	1 687
Kleinwuchs, Entstellungen u. a.	4 212	1 040	1 068	474	853	261	516
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	59 618	14 318	8 848	8 346	12 547	4 724	10 835
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	23 725	2 495	1 737	2 073	4 444	1 262	11 714
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	11 672	4 042	1 591	1 205	1 786	577	2 471
<b>Insgesamt</b>	<b>176 111</b>	<b>42 646</b>	<b>25 646</b>	<b>23 153</b>	<b>32 625</b>	<b>12 191</b>	<b>39 850</b>

HINWEIS: Weiteres Material enthalten ab 1979 die StB K III 1.

## 5. Rehabilitation 1989

## a) Rehabilitanden nach Art und Ursache der Behinderung

Art der Behinderung	Ins- gesamt	Davon nach der Ursache der Behinderung						
		vor oder bei der Geburt ent- standen	Arbeits- unfall	Wege- und Verkehrs- unfall	Kriegs- Wehr- dienst- oder Zivil- dienst- beschä- digung	Berufs- krank- heit	all- gemeine Krankheit einschl. Impf- schaden	sonstige Ursache oder mehrere Ursachen
<b>Insgesamt</b>	<b>53 273</b>	<b>1 028</b>	<b>2 447</b>	<b>994</b>	<b>2 336</b>	<b>502</b>	<b>41 503</b>	<b>4 463</b>
darunter								
Neubildungen	2 967	3	7	-	1	-	2 915	41
Diabetes mellitus	646	4	-	-	-	2	606	34
Psychosen	409	5	1	3	4	1	268	127
Alkoholabhängigkeit	966	-	2	-	-	-	906	58
Entwicklungsrückstände	2 017	187	-	1	1	-	64	1 764
Neurosen und andere								
psychische Störungen	4 214	15	6	13	9	3	3 947	221
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	1 287	1	-	-	3	2	1 218	63
Herzkrankheiten	3 247	15	7	-	15	1	3 050	159
sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	1 204	6	5	6	10	2	1 091	84
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbc)	2 392	10	2	-	53	108	2 147	72
Krankheiten der Verdauungsorgane	993	-	1	-	6	3	950	33
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	21 755	113	148	129	176	63	20 228	898
Schädelfraktur, sonstige Frakturen der Wirbelsäule, des Rumpfskeletts und der Extremitäten	2 321	3	1 135	557	230	-	264	132
sonstige Verletzungen und Schädigungen	2 252	1	1 023	233	775	1	134	85

## b) Rehabilitanden nach dem Alter

Träger der Rehabilitation	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren							
		bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 und mehr
<b>Medizinische Maßnahmen insgesamt</b>	<b>40 136</b>	<b>1 490</b>	<b>906</b>	<b>2 583</b>	<b>5 873</b>	<b>15 541</b>	<b>7 365</b>	<b>3 059</b>	<b>3 319</b>
darunter									
gesetzliche Krankenversicherung	3 251	143	51	120	173	525	343	464	1 432
gesetzliche Rentenversicherung	33 019	1 094	492	2 012	5 298	14 285	6 743	2 299	796
gesetzliche Unfallversicherung	2 515	218	339	389	362	683	257	123	144
Kriegsopferversorgung und -fürsorge	1 155	-	-	6	5	20	16	168	940
Sozialhilfe	196	35	24	56	35	28	6	5	7
<b>Berufsfördernde Maßnahmen insgesamt</b>	<b>11 362</b>	<b>395</b>	<b>3 069</b>	<b>2 352</b>	<b>2 079</b>	<b>2 611</b>	<b>724</b>	<b>97</b>	<b>35</b>
darunter									
Arbeitsförderung	8 583	390	2 982	2 120	1 267	1 410	363	48	3
gesetzliche Rentenversicherung	2 184	-	3	83	721	1 055	299	23	-
<b>Maßnahmen zur sozialen Eingliederung insgesamt</b>	<b>2 443</b>	<b>648</b>	<b>108</b>	<b>60</b>	<b>32</b>	<b>82</b>	<b>37</b>	<b>275</b>	<b>1 201</b>
darunter									
Kriegsopferfürsorge	1 540	-	14	16	8	52	28	257	1 165

6. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: l. l.	Insgesamt	Beschädigte							Hinterbliebene		
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %					Witwen/ Witwer	Waisen	Eltern (Personen- zahl)	
			30 und 40	50	60	70	80 und 90				100
1989	59 017	23 396	11 178	3 962	2 027	1 997	2 689	1 543	33 917	786	918
1990	56 485	22 404	10 698	3 786	1 949	1 918	2 566	1 487	32 560	742	779

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

7. Empfänger von Sozialhilfe im Laufe des Jahres 1989

Totalerhebung; Mehrfachzählung nur bei Empfang verschiedener Hilfearten

Alter in Jahren	Sozialhilfeempfänger					Hilfen in besonderen Lebenslagen					
	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	insgesamt (ohne Mehrfach- zählung)	davon		vor- beugende Gesund- heitshilfe (ohne Gruppenver- schickung)	Kranken- hilfe	Ein- glie- derungs- hilfe	Hilfe zur Pflege	übrige Hilfen in beson- deren Lebens- lagen	
				laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in beson- deren Lebens- lagen (ohne Mehrfach- zählung)						
Bis 6	16 870	1 830	18 503	15 526	4 704	673	1 642	1 757	671	90	
7 " 10	9 943	843	10 696	9 254	2 377	464	866	630	431	37	
11 " 14	8 433	582	8 967	7 889	1 822	295	713	462	369	25	
15 " 17	5 602	370	5 945	5 288	1 087	64	429	310	287	27	
18 " 20	6 477	875	7 265	6 176	1 801	10	626	651	369	245	
21 " 24	10 509	1 892	12 161	10 062	3 589	41	1 374	1 494	603	322	
25 " 49	46 411	7 489	52 723	44 297	16 015	685	7 632	4 307	3 622	1 107	
50 " 59	9 249	2 183	11 254	8 422	4 316	62	1 457	476	2 381	335	
60 " 64	3 180	1 050	4 184	2 811	1 894	23	418	62	1 390	158	
65 " 69	2 436	1 149	3 548	1 944	1 985	37	272	31	1 630	154	
70 " 74	1 825	980	2 769	1 313	1 768	37	194	24	1 454	167	
75 und mehr	8 095	10 579	18 456	5 350	14 565	119	676	107	13 423	921	
Insgesamt	129 030	29 822	156 471	118 332	55 923	2 510	16 299	10 311	26 630	3 588	
dar. Ausländer u. Staatenlose	18 561	876	19 146	18 247	6 265	25	5 770	153	263	552	
Dagegen 1988	118 319	29 862	145 665	106 682	54 916	3 990	13 963	10 191	26 898	3 463	

HINWEIS: Weiteres Material ab 1950 in den StB K I 1 (siehe auch Hinweis zu Tabelle 8).

8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorge

Jahr	Sozialhilfe					Kriegs- opfer- fürsorge	Bruttoausgaben für Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorge	
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	zusammen	davon			des über- örtlichen Trägers (Land)	der örtlichen Träger
				außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen			
1 000 DM								
1988	514 908	796 230	1 311 137	560 701	750 436	77 699	380 443	1 008 393
1989	566 866	853 486	1 420 351	622 265	798 086	82 764	409 360	1 093 755

HINWEIS: Die Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar, mit Ausnahme der Kriegsofopferfürsorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben 1963 bis 1982 siehe StJb 64 bis 83. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174. Weiteres Material ab 1954 enthalten die StB K I 1 (nur Sozialhilfe).

9. Jugendhilfe

a) Gesamtaufwand und ausgewählte erzieherische Hilfen

Jahr	Brutto- ausgaben <sup>1)</sup>	Darunter für Hilfe durch Heimpflege	Pflegekinder unter Aufsicht	Minder- jährige unter Amts- pflugschaft 2)	Minder- jährige unter Amts- vormund- schaft 2)	Minder- jährige unter Beistand- schaft des Jugendamtes	Minder- jährige und junge Volljährige mit Hilfen zur Erziehung	Adoptierte Minder- jährige
1988	292,7	56,7	3 751	21 178	2 522	2 684	3 851	296
1989	306,9	57,8	4 186	22 216	2 454	2 583	4 186	298

1) Ab 1988 einschließlich Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe erfüllen 2) Gesetzliche und bestellte Amtspflegschaften oder -vormundschaften

HINWEIS: Siehe unter Tabelle 9 b).

Noch: 9. Jugendhilfe  
 b) Erziehungsmaßnahmen

		1985	1986	1987	1988	1989
<u>Formlose erzieherische Betreuung</u>						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	3 722	3 748	3 559	3 697	4 260
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	12 688	12 636	13 025	13 377	13 647
darunter weiblich	Anzahl	5 185	5 313	5 507	5 725	5 867
<u>Erziehungsbeistandschaft</u>						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	254	237	272	261	262
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	660	731	720	819	759
darunter weiblich	Anzahl	206	233	230	285	249
Kosten	1 000 DM	r 91	r 46	r 45	r 57	63
<u>Freiwillige Erziehungshilfe</u>						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	211	176	173	158	156
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	434	426	402	411	416
darunter weiblich	Anzahl	108	119	103	102	107
Kosten	1 000 DM	24 633	23 733	23 084	23 460	25 900
<u>Fürsorgeerziehung</u>						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	44	46	63	43	53
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	89	91	72	71	53
darunter weiblich	Anzahl	17	22	12	15	13
Kosten	1 000 DM	5 270	5 668	4 668	4 635	4 036

HINWEIS: Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 174 und 175. Weiteres Material wurde von 1951 bis 1981 laufend in den StB K I 3 veröffentlicht.

## 10. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. 12. 1986

## a) Einrichtungen

Art der Einrichtung	Ins- gesamt	Öffent- liche Träger zu- sammen	Freie Träger			Privat- gewerb- liche Träger zu- sammen	Plätze bei ... Trägern		
			zu- sammen	darunter			öffent- lichen	freien	privat- gewerb- lichen
				freie Wohl- fahrts- verbände 1)	Kirche oder sonst. Reli- gions- gesell- schaft öffentl. Rechts				
Heim für Kinder und Jugendliche Pädagogisch betreute Wohngemein- schaft oder -gruppe	140 39	17 2	59 31	19 7	5 -	64 6	638 11	2 880 262	890 49
Kur-, Genesungs-, Erholungs-, Wohn- und Schülerheim für Kinder, Jugendliche und Auszubildende	39	-	28	11	2	11	-	3 338	566
Kindergarten und ähnliche Einrichtung, Krippe, Hort und Tagesstätte für Behinderte	1 122	267	818	77	500	37	11 229	36 829	878
Kinder- und Jugendferien- Erholungsstätte	61	13	33	1	9	15	X	X	X
Pädagogisch betreuter Spielplatz	10	6	4	3	-	-	X	X	X
Jugendheim, -zentrum, Haus der offenen Tür	236	137	98	8	48	1	X	X	X
Jugendzeltplatz, -herberge	87	15	67	3	6	5	1 022	6 123	311
Jugendtagsstätte, -bildungsstätte	31	2	29	1	8	-	114	1 715	-
Beratungsstelle	68	10	58	17	28	-	X	X	X
Sonstige Einrichtungen	51	4	46	7	19	1	4	259	-
Einrichtungen zusammen	1 884	473	1 271	154	625	140	13 018	51 406	2 694
Behörden zusammen	25	25	X	X	X	X	X	X	X
Geschäftsstellen freier Träger zusammen	36	X	36	4	9	X	X	X	X
Insgesamt	1 945	498	1 307	158	634	140	13 018	51 406	2 694

1) Das sind Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz

HINWEIS: Siehe unter Tabelle 9 b)

## Noch: 10. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. 12. 1986

b) Mitarbeiter nach der Stellung im Beruf

Art der Einrichtung	Insgesamt	Darunter weiblich	Beamte, Angestellte	Arbeiter	Ordens- oder Mutterhausangehörige	Praktikanten	Zivildienstleistende und Personen im freiwilligen sozialen Jahr	Übrige
Heim für Kinder und Jugendliche	3 281	2 236	2 310	511	26	166	111	157
Pädagogisch betreute Wohn-gemeinschaft oder -gruppe	148	85	113	12	-	4	6	13
Kur-, Genesungs-, Erholungs-, Wohn- und Schülerheim für Kinder, Jugendliche und Auszubildende	738	575	479	157	42	33	12	15
Kindergarten und ähnliche Einrichtung, Krippe, Hort und Tagesstätte für Behinderte	5 473	5 268	3 424	635	4	828	72	510
Kinder- und Jugendferien-Erholungsstätte	249	160	103	89	1	5	21	30
Pädagogisch betreuter Spielplatz	37	24	26	3	-	4	3	1
Jugendheim, -zentrum, Haus der offenen Tür	707	406	458	101	1	65	47	35
Jugendzeltplatz, -herberge	351	176	106	133	-	5	90	17
Jugendtagsstätte, -bildungsstätte	221	125	108	61	2	4	19	27
Beratungsstelle	309	204	281	7	-	7	1	13
Sonstige Einrichtungen	273	237	145	39	-	9	6	74
Einrichtungen zusammen	11 787	9 496	7 553	1 748	76	1 130	388	892
Behörden zusammen	912	490	874	6	X	25	2	5
Geschäftsstellen freier Träger zus.	118	71	92	9	-	2	1	14
Insgesamt	12 817	10 057	8 519	1 763	76	1 157	391	911

## c) Mitarbeiter nach Arbeitsbereich und Beruf

Arbeitsbereich	Insgesamt	Diplom- (Sozial-) Pädagoge, -arbeiter	Erzieher	Kinder-, Heil- erzie- hungs- pfleger, -helfer, Arzt, Schwester, Pfleger	Hochschul- und Fachhoch- schulaus- bildung	Ver- wal- tungs- beruf	Wirt- schafter, Kaufmann, sonstiger Aus- bildungs- abschluss	Noch in Aus- bildung	Ohne Aus- bildungs- abschluss
Frühkindliche Erziehung	49	-	23	12	1	-	3	5	5
Kindertagenerziehung	4 208	206	1 992	556	46	17	208	818	365
Hort-erziehung	225	3	128	36	8	-	8	19	23
Heimerziehung	2 071	212	1 053	199	125	11	216	168	87
Heilpädagogik	332	13	117	55	76	1	22	30	18
Öffentliche Jugendhilfe	516	343	1	-	5	137	9	20	1
Sozialpädagogische Arbeit	209	92	62	3	25	-	9	16	2
Sonstige Jugendarbeit	392	70	126	-	33	10	73	49	31
Bildung, Beratung, Planung	1 043	331	225	25	234	86	110	18	14
Verwaltung, Wirtschaft, Technik	3 201	22	17	21	14	340	1 291	110	1 386
Sonstige Arbeitsbereiche	571	46	240	107	23	11	66	45	33
Insgesamt	12 817	1 338	3 984	1 014	590	613	2 015	1 298	1 965

HINWEIS: Personalstruktur in der Jugendhilfe 1974 sind in den StJb 76 und 77 sowie StB K I 4 - 74 veröffentlicht. Weiteres Material für 1986 im StB K I 3.

## 11. Maßnahmen der Jugendarbeit 1988

Träger Art der Maßnahme	Teilnehmer insgesamt	Davon an Maßnahmen mit einer Dauer von ... Tagen						
		1	2	3	4 bis 7	8 bis 14	15 bis 21	22 u. m.
Öffentliche Träger zusammen	13 577	1 609	493	1 897	3 049	4 135	1 978	416
Freie Träger zusammen	106 420	3 447	6 516	25 697	32 072	24 132	13 411	1 145
Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring	83 024	2 252	4 805	19 719	25 993	18 732	10 527	996
freier Wohlfahrtsverband	3 184	275	88	772	682	797	570	-
Kirche	13 188	55	749	4 192	3 076	3 266	1 730	120
sonstige juristische Person, andere Vereinigung	7 024	865	874	1 014	2 321	1 337	584	29
Insgesamt	120 088	5 074	7 009	27 594	35 121	28 340	15 389	1 561
Jugenderholung	90 854	3 159	3 473	22 505	26 839	20 688	13 273	917
internationale Jugendarbeit	8 690	94	43	117	2 842	3 605	1 692	297
Jugendbildung	14 465	1 230	1 973	3 409	4 503	2 932	90	328
Mitarbeiterbildung	6 079	591	1 520	1 563	937	1 115	334	19

HINWEIS: Weitere Angaben enthält der StB K I 3 - j/88, Teil II; Ergebnisse für 1982 in StJb 83 und StB K I 3 - j/82, Teil II.

## 12. Einrichtungen der Altenhilfe

### a) Alten- und Pflegeheime

KREISFREIE STADT Kreis	Heime	Anzahl der Plätze					
		insgesamt		davon für			
		vorhanden	belegt	Nichtpflegebedürftige		Pflegebedürftige	
vorhanden	belegt			vorhanden	belegt		
Stand: 1. 4. v							
1984	409	21 353	20 386	9 370	8 205	11 983	12 181
1986	428	22 169	20 949	9 117	7 849	13 052	13 100
1988	470	24 117	22 873	8 817	7 520	15 300	15 353
davon							
FLensburg	15	852	832	303	300	549	532
KIEL	29	2 633	2 528	1 284	1 144	1 349	1 384
LÜBECK	41	2 722	2 559	992	893	1 730	1 666
NEUMÜNSTER	8	772	741	409	367	363	374
Dithmarschen	21	807	785	265	233	542	552
Hzgt. Lauenburg	30	956	941	262	221	694	720
Nordfriesland	28	912	875	289	263	623	612
Ostholstein	39	2 088	1 964	968	699	1 120	1 265
Pinneberg	40	2 176	2 068	809	730	1 367	1 338
Plön	11	817	807	231	217	586	590
Rendsburg-Eckernförde	35	1 833	1 796	916	763	917	1 033
Schleswig-Flensburg	34	1 161	1 104	405	380	756	724
Segeberg	57	2 729	2 340	900	677	1 829	1 663
Steinburg	32	1 406	1 345	425	304	981	1 041
Stormarn	50	2 253	2 188	359	329	1 894	1 859

### b) Sonstige Einrichtungen

KREISFREIE STADT Kreis	Tagespflege- und Kurzzeit- pflegeeinrichtungen		Altenwohnungen und -wohnanlagen				
	Ein- richtungen	vorhandene Plätze	Ein- richtungen	Anzahl der vorhandenen			
				insgesamt	Wohnungen		
					öffentlich. Träger	freie Träger	private Träger
Stand: 1. 4. v							
1988	26	149	61	4 061	411	1 669	1 981
davon							
FLensburg	1	12	2	60	-	-	60
KIEL	6	27	6	456	-	456	-
LÜBECK	2	18	7	353	236	-	117
NEUMÜNSTER	2	21	1	20	-	-	20
Dithmarschen	-	-	2	81	-	81	-
Hzgt. Lauenburg	-	-	4	1 143	-	727	416
Nordfriesland	3	21	25	343	70	236	37
Ostholstein	1	3	-	-	-	-	-
Pinneberg	6	22	3	391	-	-	391
Plön	-	-	-	-	-	-	-
Rendsburg-Eckernförde	1	6	2	48	-	48	-
Schleswig-Flensburg	1	6	3	245	59	91	95
Segeberg	1	5	-	-	-	-	-
Steinburg	2	8	2	44	14	30	-
Stormarn	-	-	4	877	32	-	845

Quelle: Der Minister für Soziales, Gesundheit und Energie des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen seit 1962, soweit erhoben, sind in den StJb 62 bis 77, 85ff. veröffentlicht.

### Hinweise auf weiteres Material

Weitere regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25. Zahlen über Krankenversicherte 1938 sind im StMb (S. 469) veröffentlicht, ab 1949 in den StJb 52 bis 83. Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMh 55 (S. 102/103) und 60 (S. 48). Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31.3.1951 bis 31.12.1955, Jahreszahlen 1956 bis 1958 in den StB. Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. Obdachlose nach Kreisen siehe StJb 70, S. 136. Zahlen über Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde in den Kreisen 1970 bis 1974 siehe StJb 71 bis 75. Angaben über Kriegspopferversorgung/-fürsorge und Schwerbeschädigte finden sich auch in den StB K III 1/2 und 3. Angaben über Hilfe zum Lebensunterhalt 1972 siehe StJb 74, für 1981/82 StJb 82 und 83 sowie StB K I 2 - 81. Lastenausgleichsleistungen siehe StJb 74 (S. 158). Angaben über Jugenderholungsmaßnahmen 1969 im StJb 70, S. 138. Hilfe zur Pflege 1977 siehe StJb 79 und StB K I 2 - 77.

## 18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

Die (Brutto-)Rechnungsergebnisse der Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung sind nur in der Tabelle 1 dieses Kapitels enthalten

1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen 1988  
a) Ausgaben

Ausgabeart	Ins- gesamt	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweckverbände		
		zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser
Mill. DM										
Personalausgaben	7 132	4 651	4 123	528	2 388	1 906	482	93	48	45
Laufender Sachaufwand	2 593	1 042	791	252	1 393	1 152	241	157	133	25
Zinsausgaben	1 334	1 117	1 117	0	200	198	2	17	16	0
an öffentlichen Bereich	36	2	2	0	33	32	1	1	1	-
an andere Bereiche	1 298	1 115	1 115	-	167	166	1	16	16	0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	5 219	2 852	2 852	-	2 349	2 349	0	18	18	-
an öffentlichen Bereich	2 752	1 646	1 646	-	1 089	1 089	0	17	17	-
an andere Bereiche	2 466	1 205	1 205	-	1 260	1 260	-	1	1	-
- Zahlungen von gleicher Ebene	2 633	196	-	-	927	924	-	1	1	-
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>13 644</b>	<b>9 466</b>	<b>8 882</b>	<b>780</b>	<b>5 404</b>	<b>4 681</b>	<b>725</b>	<b>284</b>	<b>215</b>	<b>69</b>
Sachinvestitionen	1 983	578	536	42	1 335	1 134	201	69	65	4
Baumaßnahmen	1 544	396	379	17	1 086	924	162	62	61	1
Erwerb von unbeweglichen Sachen	162	50	50	-	111	105	7	0	0	-
Erwerb von beweglichen Sachen	276	131	106	25	138	106	33	7	4	3
Vermögensübertragungen	1 184	879	879	1	303	303	0	1	1	-
an öffentlichen Bereich	799	618	617	1	180	180	0	1	1	-
an andere Bereiche	385	262	262	-	123	123	-	0	0	-
Darlehen	241	225	225	-	16	16	-	0	0	-
an öffentlichen Bereich	37	33	33	-	4	4	-	-	-	-
an andere Bereiche	204	192	192	0	12	12	-	0	0	-
Erwerb von Beteiligungen und dergleichen	81	60	59	0	21	21	0	0	0	-
Schuldentilgung an öffentlichen Bereich	78	11	11	-	64	60	4	2	2	0
- Zahlungen von gleicher Ebene	698	45	-	-	88	72	-	2	0	-
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>2 867</b>	<b>1 708</b>	<b>1 710</b>	<b>43</b>	<b>1 653</b>	<b>1 463</b>	<b>206</b>	<b>71</b>	<b>68</b>	<b>4</b>
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	16 511	11 173	10 592	822	7 056	6 143	931	354	282	73
Außerdem Schuldentilgung an andere Bereiche	2 293	1 989	1 989	-	286	234	51	18	18	0



## Noch: 1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen 1988

## b) Einnahmen

Einnahmeart	Ins- gesamt	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweckverbände		
		zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser
		Mill. DM								
Steuern und steuerähnliche Abgaben	8 825	6 592	6 592	-	2 233	2 233	-	-	-	-
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, sonstige Verwaltungseinnahmen, Erstattung von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	650	226	182	44	408	369	39	16	11	5
Zinseinnahmen	57	25	25	-	31	31	-	2	2	-
vom öffentlichen Bereich	1	0	0	-	1	1	-	0	0	-
von anderen Bereichen	56	24	24	-	30	30	-	1	1	-
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	5 072	2 226	2 023	203	2 742	2 725	17	105	105	0
vom öffentlichen Bereich	4 509	1 985	1 789	196	2 420	2 404	16	104	104	0
von anderen Bereichen	564	241	234	7	322	320	1	1	1	-
Gebühren, sonstige Entgelte	2 522	685	120	565	1 637	971	666	199	131	68
- Zahlungen von gleicher Ebene	2 633	196	-	-	927	924	-	1	1	-
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>14 494</b>	<b>9 557</b>	<b>8 942</b>	<b>812</b>	<b>6 124</b>	<b>5 405</b>	<b>722</b>	<b>321</b>	<b>248</b>	<b>73</b>
Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	170	43	43	0	121	98	22	6	2	5
Vermögensübertragungen	1 305	531	485	46	736	633	103	38	34	4
vom öffentlichen Bereich	1 154	530	485	45	591	489	102	33	28	4
von anderen Bereichen	151	1	0	0	145	143	1	6	6	-
Darlehensrückflüsse	60	39	39	-	17	17	-	3	3	-
vom öffentlichen Bereich	6	3	3	-	3	3	-	0	0	-
von anderen Bereichen	53	36	36	-	14	14	-	3	3	-
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	152	53	53	-	98	87	11	2	2	-
- Zahlungen von gleicher Ebene	698	45	-	-	88	72	-	2	0	-
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>989</b>	<b>621</b>	<b>620</b>	<b>46</b>	<b>884</b>	<b>762</b>	<b>137</b>	<b>48</b>	<b>40</b>	<b>9</b>
<b>Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>15 483</b>	<b>10 179</b>	<b>9 562</b>	<b>858</b>	<b>7 008</b>	<b>6 167</b>	<b>859</b>	<b>369</b>	<b>288</b>	<b>82</b>
Außerdem Schuldenaufnahmen von anderen Bereichen	3 603	3 083	3 083	-	500	442	58	20	20	-

2. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1990  
nach Einzelplänen

Einzelplan	Gesamt- einnahmen	Darunter			Gesamt- ausgaben
		Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schulden- aufnahme, Zuwendungen für Investitionen	
		1 000 DM			
01 Landtag	72	22	50	-	29 791
02 Landesrechnungshof	33	4	29	-	8 922
03 Ministerpräsident, Staatskanzlei, Frauenministerin, Bürgerbeauftragter	76	23	53	-	21 375
04 Innenminister	293 858	50 986	160 047	74 326	1 097 165
Polizei	20 488	20 137	351	-	464 089
Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	231 029	14 198	149 505	67 326	451 430
05 Finanzministerin	136 164	31 956	104 208	-	426 666
Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	33 718	21 582	12 136	-	235 886
Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	93 899	1 927	91 972	-	134 207
06 Minister für Wirtschaft, Technik und Verkehr	202 907	29 438	90 424	83 046	671 447
Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbau- und Straßenneubauämter	42 597	3 499	34 098	5 000	222 172
07 Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur	249 310	18 394	176 300	49 130	2 681 312
Grund- und Hauptschulen	-	-	-	-	449 400
Realschulen	-	-	-	-	269 046
Gymnasien	1 678	1 678	-	-	384 985
Universität Kiel	56 403	3 491	49 818	-	383 268
08 Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei	282 997	38 373	227 395	14 317	601 655
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrar- struktur und des Küstenschutzes"	174 361	12 101	162 260	-	258 208
09 Justizminister	153 616	153 178	438	-	398 932
Gerichte und Staatsanwaltschaften	147 105	146 860	245	-	311 649
10 Minister für Soziales, Gesundheit und Energie	240 078	46 910	86 904	97 450	1 132 027
Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	68 723	15 145	51 578	-	514 994
11 Allgemeine Finanzverwaltung	11 576 938	162 106	1 232 476	3 271 408	5 631 653
Steuern und steuerähnliche Abgaben	6 908 500	-	-	-	4 806
Finanzzuweisungen	1 083 000	-	1 083 000	-	1 426 207
Schuldenaufnahme und Schuldendienst	3 074 628	44 910	10 310	3 019 408	3 061 470
12 Hochbaumaßnahmen des Landes	85 191	-	84 433	758	329 324
13 Minister für Natur, Umwelt und Landesentwicklung	23 743	5 142	6 654	139	211 636
14 Ministerin für Bundesangelegenheiten	110	53	57	-	3 189
Insgesamt	13 245 093	536 584	2 169 468	3 590 573	13 245 093
Dagegen 1989	13 043 730	530 431	2 141 083	3 540 694	13 043 730

Einzelplan	(Ausgaben)				
	Personal- ausgaben	sächliche Verwaltungs- ausgaben	Darunter		
			Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Bau- maßnahmen	sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen
1 000 DM					
01 Landtag	18 209	4 151	7 061	-	370
02 Landesrechnungshof	8 326	439	-	-	157
03 Ministerpräsident, Staatskanzlei, Frauenministerin, Bürgerbeauftragter	10 085	4 800	3 150	-	592
04 Innenminister	507 703	89 111	283 295	-	215 056
Polizei	401 643	49 416	1 710	-	11 320
Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	-	-	277 052	-	174 378
05 Finanzministerin	324 909	95 563	565	-	5 628
Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	195 852	37 050	150	-	2 834
Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	88 234	44 531	9	-	1 435
06 Minister für Wirtschaft, Technik und Verkehr	129 338	43 528	150 475	78 831	269 275
Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbau- und Straßenneubauämter	103 930	32 938	43	73 555	11 706
07 Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur	1 833 635	117 807	541 440	174	181 392
Grund- und Hauptschulen	449 294	106	-	-	-
Realschulen	268 996	50	-	-	-
Gymnasien	383 682	1 278	-	-	25
Universität Kiel	182 691	53 181	118 176	-	29 221
08 Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei	142 045	34 785	238 233	59 293	126 979
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrar- struktur und des Küstenschutzes"	17 085	8 611	95 271	46 285	90 775
09 Justizminister	285 475	99 441	11 600	-	2 416
Gerichte und Staatsanwaltschaften	228 221	79 346	2 415	-	1 668
10 Minister für Soziales, Gesundheit und Energie	64 472	41 222	783 596	-	230 549
Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	2 898	484	497 380	-	7 520
11 Allgemeine Finanzverwaltung	949 921	- 6 420	1 305 029	-	315 089
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	4 806	-	-
Finanzzuweisungen	-	-	1 224 763	-	192 944
Schuldenaufnahme und Schuldendienst	-	200	-	-	-
12 Hochbaumaßnahmen des Landes	-	37 955	-	225 964	63 486
13 Minister für Natur, Umwelt und Landesentwicklung	52 194	21 252	37 642	4 050	94 691
14 Ministerin für Bundesangelegenheiten	2 578	585	-	-	26
Insgesamt	4 328 890	584 219	3 362 086	368 312	1 505 707
Dagegen 1989	4 235 325	583 004	3 236 590	443 258	1 269 689

### 3. Landeshaushalt - Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten

Einnahme-/Ausgabeart	1989	1990		Veränderung in %
		1 000 DM	Anteil in % 1)	
<b>Einnahmen</b>				
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6 796 320	6 919 820	52,2	+ 1,8
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	5 990 000	6 018 000	87,0	+ 0,5
Landesteuern	775 000	875 000	12,6	+ 12,9
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	530 431	536 584	4,1	+ 1,2
Verwaltungseinnahmen	284 099	290 477	54,1	+ 2,2
Gebühren, sonstige Entgelte, Geldstrafen und -bußen	267 202	271 463	93,5	+ 1,6
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	149 700	141 176	26,3	- 5,7
Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	103 300	94 620	67,0	- 8,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2 141 083	2 169 468	16,4	+ 1,3
allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1 045 000	1 083 000	49,9	+ 3,6
vom Bund	431 000	479 000	44,2	+ 11,1
von Ländern	614 000	604 000	55,8	- 1,6
Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich	118 103	110 712	5,1	- 6,3
vom Bund	108 274	101 938	92,1	- 5,9
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	359 384	356 464	16,4	- 0,8
vom Bund	305 404	303 000	85,0	- 0,8
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	504 241	489 398	22,6	- 2,9
vom Bund	440 905	431 019	88,1	- 2,2
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuwendungen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3 575 896	3 619 221	27,3	+ 1,2
Schuldenaufnahmen beim Bund	38 366	32 599	0,9	- 15,0
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	3 003 349	3 065 408	84,7	+ 2,1
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	498 759	492 427	13,6	+ 1,3
vom Bund	426 269	417 745	84,8	- 2,0
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	4 012	102	0,0	X
haushaltstechnische Verrechnungen	31 191	28 547	0,8	- 8,5
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>13 043 730</b>	<b>13 245 093</b>	<b>100</b>	<b>+ 1,5</b>
<b>Ausgaben</b>				
Personalausgaben	4 235 325	4 328 890	32,7	+ 2,2
Dienstbezüge und dergleichen	3 253 155	3 338 922	77,1	+ 2,6
Bezüge der Beamten und Richter	2 441 770	2 511 471	75,2	+ 2,9
Vergütungen der Angestellten	585 385	598 571	17,9	+ 2,3
Löhne der Arbeiter	152 817	152 273	4,6	- 0,4
Versorgungsbezüge und dergleichen	761 960	782 066	18,1	+ 2,6
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	173 893	189 046	4,4	+ 8,7
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für Schuldendienst	3 627 538	3 645 489	27,5	+ 0,5
sächliche Verwaltungsausgaben	583 004	584 219	16,0	+ 0,2
Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	1 360	1 054	0,0	- 22,5
Zinsausgaben an Kreditmarkt	1 175 014	1 252 424	34,4	+ 6,6
Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	7 029	6 317	0,2	- 10,1
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	1 861 130	1 801 475	49,4	- 3,2
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3 236 590	3 362 086	25,4	+ 3,9
allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 092 678	1 138 161	33,9	+ 4,2
Baumaßnahmen	443 258	368 312	2,8	- 16,9
Hochbau	296 645	226 387	61,5	- 23,7
Tiefbau	146 613	141 924	38,5	- 3,2
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 269 689	1 505 707	11,4	+ 18,6
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich an Gemeinden und Gemeindeverbände	606 694	758 721	50,4	+ 25,1
Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	580 303	717 129	94,5	+ 23,6
Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	315 045	395 300	26,3	+ 25,5
Besondere Finanzierungsausgaben	231 329	34 610	0,3	X
Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	16 439	11 064	32,0	- 32,7
haushaltstechnische Verrechnungen	31 191	28 547	82,5	- 8,5
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>13 043 730</b>	<b>13 245 093</b>	<b>100</b>	<b>+ 1,5</b>

1) Für die Haupteinnahme-/Hauptausgabegruppen: Gesamtsumme der Einnahmen/Ausgaben  $\hat{=}$  100 %, für die weitere Untergliederung ist die jeweils übergeordnete Summe  $\hat{=}$  100 %

## 4. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung 1989

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	Darunter				Gesamt- einnahmen	Darunter	
		Personal- ausgaben	lau- fender Sach- aufwand	Zuwei- sungen und Zuschüsse	eigene Investi- tionen und Investi- tions- förde- rungs- maßnahmen		Gebühren, Entgelte, Steuern	laufende Zuwei- sungen und Zuschüsse von Ver- waltungen
1 000 DM								
Allgemeine Dienste	1 625 289	1 172 329	303 343	41 350	108 267	314 185	197 363	92 648
politische Führung und zentrale Verwaltung	692 340	501 428	149 616	11 261	30 035	133 032	30 212	86 432
öffentliche Sicherheit und Ordnung	506 882	391 518	58 885	3 023	53 456	26 392	17 558	5 672
Rechtsschutz	422 160	279 384	94 841	23 229	24 706	154 030	149 587	384
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Ange- legenheiten	2 879 632	1 780 435	136 184	594 513	368 039	305 555	7 713	179 348
Schulen und vorschulische Bildung	1 573 246	1 423 323	6 845	104 635	38 443	6 836	1 081	1 240
Hochschulen	720 816	260 224	80 510	196 783	183 299	123 022	1 838	81 901
Forschung außerhalb der Hochschulen	214 706	63 145	27 723	86 211	37 165	99 243	1 125	68 711
Soziale Sicherung, soziale Kriegs- folgeaufgaben, Wiedergutmachung	1 239 992	54 221	12 754	1 129 900	43 016	376 304	19 711	338 877
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	940 669	11 924	2 722	895 018	30 904	245 202	4 846	235 666
Lastenausgleich	10 293	-	-	10 293	-	-	-	-
Wiedergutmachung	32 272	-	12	32 260	-	21	-	19
Gesundheit, Sport und Erholung	198 615	2 691	7 219	30 004	158 701	59 551	2 542	1 193
Krankenhäuser und Heilstätten	134 956	-	12	9 861	125 083	47 264	148	-
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	216 706	44 636	7 067	32 575	132 428	74 786	13 412	3 422
Wohnungswesen, Raumordnung Landesplanung, Vermessungswesen	135 048	44 636	7 067	32 575	50 769	74 786	13 412	3 422
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	352 940	61 490	10 602	208 065	72 784	158 935	6 166	124 335
Flurbereinigung, einzelbetriebliche Förderung, Verbesserung der Marktstruktur, Wirtschaftswege	162 486	-	773	110 916	50 797	105 348	-	86 378
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	498 175	52 895	37 050	61 137	327 624	188 087	39 773	113 787
Wasserwirtschaft und Kulturbau	91 673	1 101	3 302	23 106	64 164	23 085	6 704	15 887
Küstenschutz	86 977	15 559	8 556	1 324	61 538	53 647	59	53 588
regionale Förderungsmaßnahmen	173 419	27	180	6 008	167 204	66 209	6 933	44 139
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	410 210	101 589	43 219	67 828	197 574	124 142	11 677	31 956
Straßen	248 971	34 487	19 274	28 523	166 686	89 668	1 398	25 548
Wasserstraßen und Häfen	9 364	-	5 728	-	3 637	12 632	8 543	287
Schienenverkehr	64 878	-	90	38 473	26 315	13 328	-	-
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	86 027	24 001	6 917	130	54 979	130 567	1 054	364
Wirtschaftsunternehmen	80 817	24 001	5 212	-	51 605	119 253	157	364
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	5 210	-	1 706	130	3 374	11 313	897	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	5 383 111	922 019	704	1 102 063	164 235	11 158 586	6 951 718	1 113 045
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	1 228 099	-	-	1 098 478	129 621	7 965 500	6 951 718	1 013 782
Schulden	3 043 737 <sup>a)</sup>	-	126	-	-	2 927 252	0	1 899
Versorgung	828 546	824 385	578	3 583	-	96 725	-	90 078
Insgesamt	12 890 698	4 216 306	565 058	3 267 565	1 627 646	12 890 698 <sup>b)</sup>	7 251 130	1 998 975

a) Darunter 1 153 001 Tsd. DM Zinsen, 1 890 610 Tsd. DM Tilgung

HINWEIS: Über Umfang und Gliederung der Haushalte des ehemaligen Provinzialverbandes Schleswig-Holstein siehe HistStat, S. 176 bis 179.

## 5. Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Einnahme-/Ausgabeart	1989	1990	1991	1992	1993
	1 000 DM				
<b>Einnahmen</b>					
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	7 062 301	7 132 283	7 342 151	7 647 164	7 955 605
darunter					
Steuern (brutto)	2 502 297	2 436 249	2 530 154	2 653 461	2 780 144
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	1 012 531	1 074 556	1 101 204	1 134 919	1 167 341
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen	722 834	724 529	725 542	738 642	754 927
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	57 325	56 043	55 665	56 018	56 586
vom Land	165 159	172 105	167 024	167 410	170 046
von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	277 240	286 684	293 121	301 823	310 579
Einnahmen des Vermögenshaushalts	2 384 096	2 319 944	2 277 673	1 992 945	1 905 764
darunter					
Entnahmen aus Rücklagen	187 281	183 028	99 917	37 434	25 648
Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	159 769	105 717	81 682	67 780	55 837
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	671 484	704 935	746 644	616 926	559 953
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	139 615	186 880	162 527	138 147	130 273
vom Land	416 986	417 685	472 533	392 431	363 991
Einnahmen aus Krediten (ohne innere Darlehen)	621 622	740 496	694 143	548 039	498 639
davon					
von Verwaltungen	99 717	97 204	76 807	43 108	45 934
vom sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	521 905	643 292	617 336	504 931	452 705
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>9 446 397</b>	<b>9 452 227</b>	<b>9 619 824</b>	<b>9 640 109</b>	<b>9 861 369</b>
davon					
kreisfreie Städte	2 537 566	2 660 039	2 649 502	2 692 589	2 801 665
kreisangehörige Gemeinden und Amtsverwaltungen	4 973 759	4 743 231	4 880 048	4 821 493	4 872 899
Kreisverwaltungen	1 935 072	2 048 957	2 090 274	2 126 027	2 186 805
<b>Ausgaben</b>					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	7 111 621	7 237 151	7 530 639	7 876 959	8 241 825
darunter					
Personalausgaben	1 983 587	2 047 220	2 114 199	2 165 741	2 230 276
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne innere Verrechnungen)	1 773 609	1 822 805	1 854 526	1 906 822	1 959 460
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	280 542	285 935	286 314	290 924	296 661
darunter					
an Land	7 517	6 935	6 895	6 857	6 852
an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	180 462	184 411	186 409	190 864	195 244
Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches	1 153 647	1 215 711	1 277 996	1 338 273	1 398 491
Zinsausgaben	218 069	233 019	254 871	275 944	292 554
Gewerbesteuerumlage	151 961	144 188	149 921	154 348	159 835
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	690 225	733 394	754 390	770 663	802 583
Zuführung zum Vermögenshaushalt	606 232	475 269	511 779	578 168	648 237
Ausgaben des Vermögenshaushalts	2 382 579	2 319 952	2 344 961	2 030 421	1 965 020
darunter					
Zuführungen an Rücklagen	66 125	37 424	28 861	49 640	98 315
Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	399 570	429 591	382 032	342 378	335 445
Vermögenserwerb	291 493	271 060	193 514	152 995	141 872
Baumaßnahmen	1 179 587	1 190 027	1 378 354	1 123 195	995 872
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 870 650	1 890 678	1 953 900	1 618 568	1 473 189
darunter für					
allgemeinbildende Schulen	114 212	104 778	107 167	79 154	55 685
berufsbildende Schulen	63 483	63 263	55 005	27 765	22 403
Krankenhäuser und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	112 255	111 543	109 824	104 439	103 163
Sport, Badeanstalten	86 051	80 063	72 085	57 937	56 978
Straßen	351 887	353 894	413 532	367 688	348 234
Abwasserbeseitigung	312 580	287 730	397 243	355 624	351 112
Tilgung von Krediten (ohne Rückzahlung von inneren Darlehen)	421 276	384 435	352 677	356 235	369 627
davon					
an Verwaltungen	58 074	62 400	61 558	63 614	69 603
an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	363 202	322 035	291 119	292 621	300 024
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9 494 200</b>	<b>9 557 103</b>	<b>9 875 600</b>	<b>9 907 380</b>	<b>10 206 845</b>
davon					
kreisfreie Städte	2 585 849	2 769 186	2 860 928	2 946 843	3 130 079
kreisangehörige Gemeinden und Amtsverwaltungen	4 973 258	4 738 955	4 924 686	4 834 598	4 889 962
Kreisverwaltungen	1 935 093	2 048 962	2 089 986	2 125 939	2 186 804

## 6. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1988

Ausgabeart <sup>1)</sup>	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen	Kreisangehörige Gemeinden	Amtsverwaltungen
Einwohnerzahl am 30. 6. 1988 ▶	2 559 303	615 157	(1 944 146)	1 944 146	(791 811)
	1 000 DM				
<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>					
Personalausgaben	1 905 964	716 642	402 973	667 464	118 885
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	222 447	55 762	28 927	132 220	5 538
Mieten und Pachten	41 355	9 223	7 330	21 665	3 137
Bewirtschaftung der Grundstücke	50 732	28 739	6 275	12 241	3 477
Haltung von Fahrzeugen	264 839	51 873	30 955	166 233	15 778
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	30 399	12 457	3 421	13 643	878
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	13 424	3 923	2 179	6 085	1 237
Steuern, Versicherungen	231 274	61 355	63 507	88 892	17 520
Geschäftsausgaben, weitere allgemeine sächliche Ausgaben	40 644	11 312	6 837	19 963	2 532
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	119 677	21 593	27 166	55 841	15 077
Kalkulatorische Kosten	411 738	81 627	86 110	199 789	44 212
Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	244 108	86 743	12 384	141 101	4 880
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	139 480	29 627	44 171	63 894	1 788
Schuldendiensthilfen	263 015	28 507	76 726	147 816	9 966
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	6 282	734	2 377	3 100	71
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe in Einrichtungen	578 143	279 723	294 572	1 817	2 031
Leistungen an Kriegsopfer und sonstige soziale Leistungen	434 182	166 873	266 849	460	-
Zinsausgaben	53 467	22 112	23 247	6 894	1 214
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	197 876	93 307	18 137	81 930	4 502
Weitere Finanzausgaben	671 372	-	272	670 930	170
Zuführung zum Vermögenshaushalt	4 671	2 139	1 249	1 278	5
Deckung von Fehlbeträgen (Sollfehlbeträge)	713 218	75 058	133 205	483 232	21 723
	136 384	132 567	-	3 316	501
<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts (brutto)<sup>2)</sup></b>	<b>6 774 691</b>	<b>1 971 896</b>	<b>1 538 869</b>	<b>2 988 804</b>	<b>275 122</b>
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	924 039	13 607	644 487	59 643	206 302
Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts	5 850 652	1 958 289	894 382	2 929 161	68 820
<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>					
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	179 541	171 139	-	7 786	616
Zuführungen an Rücklagen	182 812	805	5 632	167 207	9 168
Gewährung von Darlehen	16 354	6 601	2 997	6 533	223
Vermögenserwerb	231 622	45 678	24 812	152 264	8 868
Baumaßnahmen	923 654	142 005	109 313	640 944	31 392
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	294 316	102 011	26 015	157 506	8 784
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	303 134	77 399	149 267	74 147	2 321
Sonstiges	6 574	10	5	6 133	426
<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts (brutto)</b>	<b>2 138 007</b>	<b>545 648</b>	<b>318 041</b>	<b>1 212 520</b>	<b>61 798</b>
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	72 199	696	5 330	57 827	8 346
Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts	2 065 808	544 952	312 711	1 154 693	53 452
<b>Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen (brutto) 2)</b>	<b>8 912 698</b>	<b>2 517 544</b>	<b>1 856 910</b>	<b>4 201 324</b>	<b>336 920</b>
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	996 238	14 303	649 817	117 470	214 648
- haushaltstechnische Verrechnungen	1 213 104	372 548	150 613	661 821	28 122
Bereinigte Ausgaben zusammen	6 703 356	2 130 693	1 056 480	3 422 033	94 150
- Zahlungen von anderen Ebenen	1 986 062	625 539	542 843	789 840	27 840
Nettoaufgaben	4 717 294	1 505 154	513 637	2 632 193	66 310

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Gewerbesteuerumlage

## Noch: 6. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1988

Einnahmeart <sup>1)</sup>	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	Kreis- angehörige Gemeinden	Amts- verwaltungen
Einwohnerzahl am 30. 6. 1988 ▶	2 559 303	615 157	(1 994 146)	1 944 146	(791 811)
	1 000 DM				
<b>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>					
Steuern (netto)	2 233 048	605 134	6 829	1 621 085	-
Steuerähnliche Einnahmen	219	-	-	219	-
Schlüsselzuweisungen	983 250	306 515	316 405	360 277	53
Bedarfszuweisungen	3 173	-	-	3 173	-
Sonstige allgemeine Zuweisungen	173 672	65 607	18 008	86 092	3 965
Allgemeine Umlagen	668 474	-	511 182	-	157 292
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	970 734	350 906	197 117	386 998	35 713
Einnahmen aus Verkauf	18 511	7 184	7 518	3 680	129
Mieten und Pachten	98 470	27 706	9 028	58 588	3 148
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	47 524	14 247	8 430	21 793	3 054
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	431 573	107 669	189 993	109 579	24 332
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	265 673	70 626	75 772	82 351	36 924
Zinseinnahmen	31 004	2 713	4 954	20 787	2 550
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	157 624	71 616	2 609	83 282	117
Schuldendiensthilfen	12 203	6 225	1 162	3 554	1 262
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	128 829	60 396	66 296	1 847	290
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	149 607	54 705	94 864	-	38
Weitere Finanzeinnahmen	31 363	11 808	15 610	3 088	857
Kalkulatorische Einnahmen	244 091	86 738	12 383	140 088	4 882
Zuführung vom Vermögenshaushalt	179 541	171 139	-	7 786	616
Einnahmen des Verwaltungshaushalts (brutto) <sup>2)</sup>	6 828 583	2 020 934	1 538 160	2 994 267	275 222
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	924 039	13 607	644 487	59 643	206 302
Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts	5 904 544	2 007 327	893 673	2 934 624	68 920
<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>					
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	713 218	75 058	133 205	483 232	21 723
Entnahmen aus Rücklagen	132 385	899	22 256	101 065	8 165
Rückflüsse von Darlehen	17 130	3 592	3 975	9 181	382
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	5 829	927	216	4 676	10
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	92 406	15 116	3 236	73 213	841
Beiträge und ähnliche Entgelte	119 854	14 549	-	101 868	3 437
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	512 749	105 324	97 090	291 010	19 325
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	528 357	283 367	55 616	181 194	8 180
Einnahmen des Vermögenshaushalts (brutto)	2 121 928	498 832	315 594	1 245 439	62 063
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	72 199	696	5 330	57 827	8 346
Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts	2 049 729	498 136	310 264	1 187 612	53 717
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen (brutto) 2)	8 950 511	2 519 766	1 853 754	4 239 706	337 285
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	996 238	14 303	649 817	117 470	214 648
- haushaltstechnische Verrechnungen	1 213 104	372 548	150 613	661 821	28 122
Bereinigte Einnahmen zusammen	6 741 169	2 132 915	1 053 324	3 460 415	94 515
- Zahlungen von anderen Ebenen	1 986 062	625 539	542 843	789 840	27 840
Nettoeinnahmen	4 755 107	1 507 376	510 481	2 670 575	66 675
<b>Mehrausgaben (-)/Mehreinnahmen (+) brutto</b>					
Verwaltungshaushalt	+ 53 892	+ 49 038	- 709	+ 5 463	+ 100
Vermögenshaushalt	- 16 079	- 46 816	- 2 447	+ 32 919	+ 265

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Gewerbesteuerumlage

## 7. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1989

Schuldenart	Insgesamt	Gemeinden und Gemeindeverbände					Kranken- häuser	Zweck- ver- bände
		zusammen	kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Amts- verwal- tungen	Kreis- verwal- tungen		
1 000 DM								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	3 372 398	2 816 650	1 329 606	1 101 483	55 101	330 460	40 281	515 467
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinne	3 340 062	2 789 152	1 328 932	1 079 305	53 560	327 355	38 700	512 210
darunter bei Sparkassen	747 473	659 234	144 134	335 948	24 672	154 480	28 754	59 485
bei Girozentralen	1 159 659	896 453	456 431	324 330	8 312	107 380	6 444	256 762
bei sonstigen Kreditinstituten	1 247 320	1 061 634	707 066	298 867	12 851	42 850	534	185 152
Kredite von Sozialversicherungen	32 336	27 498	674	22 178	1 541	3 105	1 581	3 257
Schulden beim öffentlichen Bereich	809 239	758 204	272 656	424 178	26 065	35 305	4 111	46 924
darunter bei Ländern	663 755	635 002	238 285	342 864	20 665	33 188	310	28 443
Fundierte Schulden insgesamt	4 181 637	3 574 854	1 602 262	1 525 661	81 166	365 765	44 392	562 391
Außerdem: Schulden der Eigenbetriebe	559 297	559 297	236 762	305 266	4 760	12 509	X	X
DM je Einwohner								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 312	1 096	2 152	564	69	169	X	X
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinne	1 299	1 085	2 151	553	67	168	X	X
Kredite von Sozialversicherungen	13	11	1	11	2	2	X	X
Schulden beim öffentlichen Bereich	315	295	441	217	33	18	X	X
Fundierte Schulden insgesamt	1 627	1 391	2 593	781	102	187	X	X
Außerdem: Schulden der Eigenbetriebe	218	218	383	156	6	6	X	X

HINWEIS: Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

## 8. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein

ohne Zahlungsrückstände und Kassenkredite

Schuldenart	31. 12. ▶	1987	1988	1989	1987	1988	1989
		Mill. DM			DM je Einwohner		
Fundierte Schulden insgesamt		17 047	18 204	18 836	6 525	7 113	7 327
davon Ausgleichsforderungen		135	127	118	52	50	46
Kreditmarktmittel im engeren Sinne		15 679	16 862	17 504	6 002	6 589	6 809
Kredite von Sozialversicherungen		92	58	46	35	23	18
Schulden beim öffentlichen Bereich		1 141	1 158	1 167	437	452	454

## 9. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1989

	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte
Bund <sup>1)</sup>	61 027	830	25 556	12 468	23 003	5 170	868
Land <sup>1)2)</sup>	62 883	2 865	34 352	21 745	6 786	15 042	1 458
Gemeinden und Gemeindeverbände <sup>2)</sup>	48 754	4 261	5 795	26 298	16 661	12 545	3 153
Insgesamt	172 664	7 956	65 703	60 511	46 450	32 757	5 479

1) einschließlich Sozialversicherungsträger und Ersatzkassen

2) einschließlich rechtlich selbständiger Wirtschaftsunternehmen



## 10. Personal des Bundes in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1989

Bundesdienststelle	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte	weniger als der Hälfte
						der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	
Bundesverwaltung <sup>1)</sup>	33 003	410	9 686	7 893	15 424	1 764	123
Bundesbahn	6 866	90	3 586	142	3 138	74	6
Bundespost <sup>2)</sup>	16 664	164	11 561	946	4 157	2 651	694
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	20	-	-	4	16	1	-
Sozialversicherungsträger	1 930	52	15	1 710	205	182	18
Bundesanstalt für Arbeit	2 544	114	708	1 773	63	498	27
Insgesamt	61 027	830	25 556	12 468	23 003	5 170	868

1) ohne militärisches Personal der Bundeswehr und Zivildienstleistende 2) ohne Posthaltereien

## 11. Personal des Landes am 30. 6. 1989

Geschäftsbereich	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte	weniger als der Hälfte
						der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	
Landtag, Landesdatenschutzbeauftragter	96	4	29	51	16	17	1
Landesrechnungshof	89	1	75	12	2	-	-
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei, Frauenministerium, Bürgerbeauftragter	120	2	55	64	1	17	1
Innenministerium	9 730	111	7 763	1 439	528	523	112
Landesvermessungsamt und Katasterämter	813	8	180	457	176	85	7
Polizei	7 837	53	7 007	597	233	361	102
Finanzministerium	5 905	105	3 632	2 185	88	1 093	5
Oberfinanzdirektion, Finanzämter und Landesfinanzschule	3 833	44	2 971	821	41	938	5
Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion, Landesbauämter	1 363	51	272	1 057	34	77	-
Ministerium für Wirtschaft, Technik und Verkehr	2 368	12	450	915	1 003	78	31
Landesamt für Straßenbau und -verkehr, Straßenbauämter	2 026	9	254	783	989	45	27
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur	25 930	1 850	16 643	7 736	1 551	10 800	502
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	6 220	88	5 648	572	-	4 383	64
Realschulen	3 024	25	2 955	69	-	1 710	15
Gymnasien	4 137	114	3 826	293	18	1 888	47
berufsbildende Schulen	2 671	124	2 364	306	1	492	79
Universität Kiel	1 987	363	622	1 148	217	845	72
Medizinische Universität zu Lübeck	151	20	9	118	24	41	31
Universitätskliniken und Medizinische Universität zu Lübeck (Klinikum)	5 337	802	261	4 052	1 024	1 093	111
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei	2 085	279	421	824	840	176	518
Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	1 432	249	164	660	608	131	270
Justizministerium	4 969	88	3 870	1 036	63	930	33
Gerichte und Staatsanwaltschaften	3 869	74	2 926	886	57	877	33
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Energie	3 809	165	645	2 647	517	715	6
Versorgungsverwaltung	464	14	276	181	7	95	-
Landeskrankenhäuser	2 734	132	51	2 214	469	522	5
Ministerium für Natur, Umwelt und Landesentwicklung	748	48	325	388	35	65	4
Ministerium für Bundesangelegenheiten	29	-	12	13	4	5	-
Geschäftsbereiche zusammen	55 878	2 665	33 920	17 310	4 648	14 419	1 213
Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen	3 425	98	-	1 512	1 913	146	149
Sozialversicherungsträger	3 580	102	432	2 923	225	477	96
Insgesamt	62 883	2 865	34 352	21 745	6 786	15 042	1 458

## 12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. 6. 1989

	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte	weniger als der Hälfte
						der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	
Kreisfreie Städte	12 023	838	2 416	5 922	3 685	3 122	652
Kreisangehörige Gemeinden	10 702	1 241	1 475	5 089	4 138	3 722	1 076
Amtsverwaltungen	2 025	268	436	1 321	268	487	324
Kreisverwaltungen	6 162	438	1 344	3 780	1 038	1 675	425
Verwaltung zusammen	30 912	2 785	5 671	16 112	9 129	9 006	2 477
Krankenhäuser	6 781	408	62	5 494	1 225	2 194	334
Zweckverbände	1 603	163	18	964	621	676	251
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	5 689	820	44	2 355	3 290	467	71
Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen	3 769	85	-	1 373	2 396	202	20
Insgesamt	48 754	4 261	5 795	26 298	16 661	12 545	3 153

## 13. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

## a) Steueraufkommen

Art	1984	1985	1986	1987	1988	1989	
	Mill. DM						in %
<b>Gemeinschaftliche Steuern</b>	8 428,9	8 766,4	9 347,2	9 907,3	10 570,8	11 528,8	88,3
Steuern vom Einkommen	5 762,8	6 126,1	6 397,4	6 661,8	7 103,6	7 847,4	68,1
Lohnsteuer	4 116,0	4 425,0	4 495,8	4 849,6	5 004,5	5 395,6	68,8
veranlagte Einkommensteuer	924,4	976,8	996,8	1 027,9	1 212,7	1 395,7	17,8
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	73,1	90,7	103,8	134,0	158,3	252,2	3,2
Körperschaftsteuer	649,2	633,6	801,1	650,3	728,1	803,9	10,2
Steuern vom Umsatz	2 666,1	2 640,3	2 949,8	3 245,5	3 467,1	3 681,4	31,9
Umsatzsteuer	1 584,8	1 465,7	1 754,7	1 991,9	2 012,2	2 076,8	56,4
Einfuhrumsatzsteuer	1 081,3	1 174,6	1 195,1	1 253,6	1 454,9	1 604,6	43,6
<b>Bundessteuern</b>	522,9	522,7	536,7	529,9	521,7	570,3	4,4
Kapitalverkehrsteuer	9,3	13,9	13,1	14,4	15,8	14,3	2,5
Versicherungsteuer	34,9	37,2	38,4	40,4	42,1	61,8	10,8
Wechselsteuer	5,4	5,2	4,8	3,8	3,6	3,1	0,5
Ergänzungsabgabe	0,1	0,3	0,0	0,1	X	X	X
Verbrauchssteuern	473,1	466,1	480,4	470,9	459,8	490,7	86,0
Kaffeesteuer	12,4	12,3	13,4	13,3	13,7	16,4	3,3
Teesteuer	3,0	3,4	3,0	3,6	2,4	2,3	0,5
Zuckersteuer	5,1	5,3	5,3	5,7	5,4	5,7	1,2
Branntweinmonopol	395,9	390,4	389,8	360,1	352,4	366,3	74,6
Schaumweinsteuer	3,4	3,0	2,7	2,5	2,8	2,5	0,5
Mineralölsteuer einschließlich Heizölsteuer	52,8	50,9	65,9	85,3	82,5	97,1	19,8
sonstige Verbrauchssteuern	1,0	0,7	0,4	0,4	0,6	0,5	0,1
<b>Landessteuern</b>	658,9	663,6	749,2	722,2	771,6	848,7	6,5
Vermögensteuer	110,2	105,4	103,1	120,2	139,0	143,3	16,9
Erbschaftsteuer	40,8	41,1	47,0	38,0	65,3	67,4	7,9
Grunderwerbsteuer	133,5	116,6	132,0	120,7	133,5	157,2	18,5
Kraftfahrzeugsteuer	287,8	304,1	362,0	335,0	323,2	368,3	43,4
Rennwett- und Lotteriesteuer <sup>1)</sup>	51,3	58,8	64,1	69,0	r 70,1	71,8	8,5
Feuerschutzsteuer	10,7	12,1	12,6	12,8	12,9	13,2	1,6
Biersteuer	24,6	25,5	28,5	26,6	27,6	27,6	3,3
<b>Zölle</b>	81,9	92,0	97,4	100,6	98,9	108,8	0,8
<b>Staatliche Steuern insgesamt</b>	9 692,6	10 044,7	10 730,6	11 259,7	11 962,6	13 056,6	100
<b>Gemeindesteuern</b>							
Grundsteuer A	30,2	30,6	30,5	30,8	31,1	31,0	2,3
Grundsteuer B	246,7	259,1	265,2	276,1	288,7	300,1	22,6
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	761,7	772,9	774,6	762,5	883,4	951,9	71,7
Lohnsummensteuer	0,1	X	X	X	X	X	X
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	18,9	X	X	X	X	X	X
Schankerlaubnissteuer	0,0	X	X	X	X	X	X
Jagdsteuer	1,0	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,8
Gemeindegetränksteuer	0,1	X	X	X	X	X	X
Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	X	X	X	X	X	10,1	0,8
Hundesteuer	9,2	9,4	9,4	9,3	9,2	9,5	0,7
Zweitwohnungsteuer	X	5,4	9,8	11,6	13,2	14,4	1,1
sonstige Gemeindesteuern	- 3,0	21,6	19,0	15,8	11,0	9,9	0,7
<b>Gemeindesteuern insgesamt</b>	1 065,0	1 100,0	1 109,5	1 107,1	1 237,7	1 327,8	100

1) einschließlich Totalisator- und Sportwettsteuer

Noch: 13. Steueraufkommen und Steuereinnahmen  
b) Steuereinnahmen

Steuerart	1987	1988	1989		1987	1988	1989
	Mill. DM			in %	DM je Einwohner		
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>	5 605,0	5 952,1	6 480,1	40,9	2 146	2 326	2 521
Bundessteuern	530,0	522,0	570,3	3,6	203	204	222
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	5 013,9	5 359,3	5 832,8	36,8	1 919	2 094	2 269
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	61,0	70,8	77,1	0,5	23	28	30
<b>Steuereinnahmen des Landes</b>	6 196,8	6 553,9	6 936,7	43,7	2 372	2 561	2 698
Landessteuern	722,2	771,6	848,7	5,4	276	301	330
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	5 413,5	5 711,5	6 010,9	37,9	2 072	2 232	2 338
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	620,1	636,4	666,9	4,2	237	249	259
Körperschaftsteuer	71,5	60,4	- 86,1	X	27	24	X
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	61,0	70,8	77,1	0,5	23	28	30
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden</b>	2 076,9	2 231,0	2 445,0	15,4	795	872	951
Gemeindesteuern	984,7	1 093,3	1 181,8	7,5	377	427	460
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 092,3	1 137,7	1 263,2	8,0	418	445	491
<b>Steuereinnahmen insgesamt</b>	13 878,7	14 737,0	15 861,8	100	5 313	5 758	6 170

## 14. Umsatzsteuer 1988

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 20 000 DM und ohne Jahreszahler

## a) Umsatzgröße

Wirtschaftsbereich	Größenklasse des steuerbaren Umsatzes in DM								
	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 250 000	250 000 500 000	500 000 1 Mill.	1 Mill. 2 Mill.	2 Mill. 5 Mill.	5 Mill. 10 Mill.	10 Mill. und mehr
<b>Steuerpflichtige</b>	10 924	12 573	19 297	13 078	9 294	5 811	3 667	1 376	1 401
darunter									
verarbeitendes Gewerbe	750	1 033	1 723	1 582	1 505	1 013	782	343	484
Baugewerbe	698	1 104	1 949	1 767	1 540	968	552	135	76
Großhandel	240	327	565	554	584	585	613	331	418
Einzelhandel	1 524	1 891	3 665	3 296	2 549	1 685	896	268	181
<b>Steuerbarer Umsatz in Mill. DM</b>	380	920	3 170	4 659	6 552	8 110	11 275	9 572	65 759
darunter									
verarbeitendes Gewerbe	26	76	290	575	1 070	1 419	2 444	2 406	21 589
Baugewerbe	25	81	328	636	1 095	1 338	1 671	941	1 735
Großhandel	9	24	96	202	424	834	1 982	2 313	24 954
Einzelhandel	53	141	615	1 191	1 799	2 360	2 680	1 838	7 004

## Noch: 14. Umsatzsteuer 1988

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 20 000 DM und ohne Jahreszahler

## b) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahl-last)	Umsatz- verän- derung gegenüber dem Vorjahr <sup>1)</sup> in %
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei<sup>2)</sup></u>	2 317	1 007	88	80	- 2	- 0,7
davon						
Landwirtschaft	1 180	376	30	37	- 15	7,9
Gewerbliche Gärtnerei	653	435	45	30	12	7,2
Gewerbliche Tierhaltung und Jagd	156	122	9	11	- 1	- 33,3
Forstwirtschaft	13	17	1	2	0	23,8
Fischerei, Fischzucht	315	57	4	0	3	13,0
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	18 203	41 854	4 586	3 723	855	4,3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	199	4 111	541	416	123	- 2,2
Verarbeitendes Gewerbe	9 215	29 894	2 969	2 691	271	5,9
davon						
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	158	2 463	230	241	- 12	10,8
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	196	919	100	87	13	5,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	472	1 531	194	131	62	5,0
Metallerzeugung und -bearbeitung	942	1 057	137	93	44	8,8
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 878	7 326	742	682	59	4,2
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmabors	1 448	4 108	413	332	79	10,5
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 473	3 475	416	324	91	5,3
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	780	839	96	88	7	- 3,9
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1 868	8 177	642	713	- 72	5,4
Baugewerbe	8 789	7 850	1 077	616	461	2,0
davon						
Bauhauptgewerbe	3 763	4 881	664	390	274	0,1
Ausbaugewerbe	5 026	2 969	412	225	187	5,3
<u>Handel</u>	23 027	49 851	5 576	5 062	491	2,9
Großhandel	4 217	30 837	3 272	3 182	73	2,1
darunter						
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	759	10 582	999	953	40	3,3
Gh. mit Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	686	3 379	401	380	20	- 11,3
Handelsvermittlung	2 855	1 332	152	122	30	5,7
Einzelhandel	15 955	17 681	2 152	1 758	388	4,0
darunter						
Eh. mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4 089	4 329	420	376	42	1,2
Eh. mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 379	2 005	277	205	72	0,6
Eh. mit Einrichtungsgegenständen	1 405	1 792	246	188	58	7,9
Eh. mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgeräten, Musikinstrumenten	957	876	117	96	21	5,9
Eh. mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	1 289	1 453	198	145	52	7,3
Eh. mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	587	490	66	52	14	6,7
Eh. mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	1 304	2 471	337	289	48	1,8
<u>Übrige Wirtschaftsbereiche<sup>3)</sup></u>	33 874	17 684	1 850	1 161	683	2,2
darunter						
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 681	3 174	283	218	64	6,2
darunter						
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	2 701	1 613	176	120	55	4,9
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	440	903	85	90	- 5	- 1,8
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	29 452	13 114	1 467	839	621	3,1
darunter						
Beherbergungsgewerbe	3 122	.	.	.	.	.
Gaststättengewerbe	5 971	1 557	199	113	86	1,5
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	1 884	298	40	16	24	2,2
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	2 241	692	86	53	33	4,7
Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen a. n. g.	7 020	3 476	433	210	222	5,3
<b>Insgesamt</b>	<b>77 421</b>	<b>110 396</b>	<b>12 101</b>	<b>10 026</b>	<b>2 026</b>	<b>3,3</b>

1) Nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen sowohl 1987 als auch 1988

2) ohne nichtsteuerbelastete land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG

3) ohne steuerbefreite Umsätze der Banken und Versicherungen sowie der Ärzte u. Ä.

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1984 enthalten die StJb 56 ff., sachlich und regional weiter auf-gegliedertes Material für 1950 das Heft 17, für 1954 das Heft 21 der Reihe StatSH, ferner für 1955 bis 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986 und 1988 die entsprechenden StB.

## 15. Lohnsteuer

## a) Steuerfälle und Bruttolohn 1980, 1983 und 1986

Die Zahl der Steuerfälle ist identisch mit der Zahl der erfaßten Arbeitnehmer

Bruttolohngruppe in DM	Steuerfälle				Bruttolohn			
	1980	1983	1986	Veränderung 1986 gegenüber 1983 in %	1980	1983	1986	Veränderung 1986 gegenüber 1983 in %
					1 000 DM			
Unter 2 400	65 007	61 212	58 055	- 5,2	78 975	74 594	71 365	- 4,3
2 400 - 4 800	55 900	55 112	50 502	- 8,4	200 630	197 737	179 816	- 9,1
4 800 - 7 200	40 860	38 806	40 426	+ 4,2	244 259	230 360	238 028	+ 3,3
7 200 - 9 600	39 227	39 768	39 217	- 1,4	328 771	333 180	330 004	- 1,0
9 600 - 12 000	40 949	36 761	37 695	+ 2,5	443 015	396 198	404 406	+ 2,1
12 000 - 16 000	77 971	69 456	65 775	- 5,3	1 085 966	970 038	920 808	- 5,1
16 000 - 20 000	69 149	67 406	67 330	- 0,1	1 245 891	1 209 931	1 213 543	+ 0,3
20 000 - 25 000	105 389	84 511	81 342	- 3,7	2 386 839	1 906 519	1 829 949	- 4,0
25 000 - 36 000	283 524	253 202	225 755	- 10,8	8 606 112	7 764 239	6 940 501	- 10,6
36 000 - 50 000	171 591	209 453	231 983	+ 10,8	7 157 372	8 756 946	9 748 595	+ 11,3
50 000 - 75 000	72 556	106 243	134 651	+ 26,7	4 264 917	6 280 439	8 005 257	+ 27,5
75 000 - 100 000	11 895	21 318	31 070	+ 45,7	1 002 831	1 802 602	2 633 494	+ 46,1
100 000 - 150 000	4 494	7 770	11 996	+ 54,4	527 533	912 493	1 410 651	+ 54,6
150 000 - 200 000	896	1 544	2 504	+ 62,2	152 241	261 983	425 42	+ 62,4
200 000 und mehr	615	1 022	1 641	+ 60,6	195 201	307 531	492 110	+ 60,0
Insgesamt	1 040 023	1 053 584	1 079 942	+ 2,5	27 920 553	31 404 791	34 843 969	+ 11,0

## b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1986 nach der Steuerklasse

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige <sup>1)</sup> insgesamt			Davon					
				Grundtabelle ohne Haushaltsfreibetrag (Steuerklasse I)			Grundtabelle mit Haushaltsfreibetrag (Steuerklasse II)		
	Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Lohnsteuer	Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Lohnsteuer	Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Lohnsteuer
Unter 2 400	46 049	56 499	320	31 637	38 157	166	369	474	5
2 400 - 4 800	39 860	141 575	1 045	27 111	95 824	549	627	2 264	19
4 800 - 7 200	31 438	184 812	2 175	22 672	133 700	1 365	686	4 120	37
7 200 - 9 600	30 529	257 112	4 840	23 908	201 954	3 615	802	6 758	64
9 600 - 12 000	27 884	298 424	10 285	21 576	230 670	8 474	852	9 164	111
12 000 - 16 000	45 592	636 113	31 735	34 076	475 493	27 044	1 813	25 522	290
16 000 - 20 000	41 784	753 171	52 373	28 676	516 161	43 409	2 720	49 146	1 069
20 000 - 25 000	56 581	1 275 734	115 760	38 566	870 461	94 720	3 368	75 704	3 568
25 000 - 36 000	159 779	4 898 524	572 818	95 860	2 897 054	413 431	7 604	233 127	21 091
36 000 - 50 000	169 887	7 188 013	945 971	54 022	2 246 327	423 086	8 067	337 291	45 182
50 000 - 75 000	160 982	9 784 786	1 534 636	22 305	1 300 390	320 440	3 681	216 501	42 554
75 000 - 100 000	59 046	5 034 050	971 970	2 903	244 009	75 083	580	48 762	12 972
100 000 und mehr	32 342	4 335 244	1 187 896	1 015	141 331	54 115	239	34 988	12 731
Insgesamt	901 753	34 844 056	5 431 824	404 327	9 391 533	1 465 493	31 408	1 043 821	139 697

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschinellem Lohnsteuerjahresausgleich, maschineller Arbeitnehmer-Veranlagung bzw. zusammengeführter Lohnsteuerkarten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

## Noch: 15. Lohnsteuer

noch: b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1986 nach der Steuerklasse

Bruttolohngruppe in DM	Noch: Davon								
	Splittingtabelle, nur ein Ehegatte mit Bruttolohn (Steuerklasse III ohne V)			Splittingtabelle, beide Ehegatten mit Bruttolohn (Steuerklasse III/V und IV/IV) 1)			nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V		
	Anzahl	Bruttolohn	Lohnsteuer	Anzahl	Bruttolohn	Lohnsteuer	Anzahl	Bruttolohn	Lohnsteuer
		1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM	
Unter 2 400	12 904	16 499	133	277	445	3	862	924	13
2 400 - 4 800	11 519	41 338	422	440	1 598	32	163	550	23
4 800 - 7 200	7 531	43 700	673	484	2 920	81	65	372	19
7 200 - 9 600	5 257	43 672	984	494	4 159	145	68	568	32
9 600 - 12 000	4 875	52 337	1 445	546	5 872	223	35	381	32
12 000 - 16 000	8 559	119 015	3 655	1 105	15 548	692	39	534	54
16 000 - 20 000	8 924	161 356	6 535	1 432	25 928	1 281	32	580	79
20 000 - 25 000	12 530	281 805	14 524	2 079	46 930	2 842	38	835	106
25 000 - 36 000	48 057	1 509 243	117 120	8 181	256 737	20 804	77	2 361	372
36 000 - 50 000	80 016	3 384 106	346 494	27 751	1 219 009	130 939	31	1 280	270
50 000 - 75 000	58 094	3 490 015	483 359	76 897	4 777 580	688 204	5	297	79
75 000 - 100 000	17 476	1 487 206	277 823	38 087	3 254 074	606 092	-	-	-
100 000 und mehr	10 661	1 564 673	455 032	20 427	2 594 253	666 018	-	-	-
Insgesamt	286 403	12 194 965	1 708 200	178 200	12 205 054	2 117 355	1 415	8 684	1 079

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschinellm Lohnsteuerjahresausgleich, maschineller Arbeitnehmer-Veranlagung bzw. zusammengeführten Lohnsteuerkarten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

## c) Steuerpflichtige mit maschinellm Lohnsteuerjahresausgleich 1986

Bruttolohngruppe in DM	Steuer- pflichtige 1)	Bruttolohn	Ein- behaltene Lohnsteuer	Jahres- lohnsteuer	Vermögenswirksame Leistungen nach dem 3. VermBG		Arbeitnehmersparzulage	
		1 000 DM			Fälle <sup>2)</sup>	1 000 DM	Fälle <sup>2)</sup>	1 000 DM
Unter 2 400	8 588	12 382	1 330	0	488	65	547	14
2 400 - 4 800	15 849	56 709	4 410	110	3 904	902	5 309	272
4 800 - 7 200	13 862	82 801	7 306	607	4 265	1 333	5 094	324
7 200 - 9 600	20 607	174 795	11 664	2 602	9 039	4 286	11 385	1 180
9 600 - 12 000	18 455	196 816	17 482	7 073	9 236	4 471	10 790	1 083
12 000 - 16 000	27 127	380 590	40 622	22 888	14 206	6 962	16 179	1 609
16 000 - 20 000	25 411	458 185	54 285	35 644	14 202	7 070	15 704	1 539
20 000 - 25 000	37 759	853 083	110 771	83 558	23 925	12 795	26 594	2 884
25 000 - 36 000	75 191	2 214 158	293 475	231 249	56 234	32 238	61 443	7 208
36 000 - 50 000	50 079	2 121 475	255 309	205 271	46 418	27 244	49 571	6 125
50 000 - 65 000	21 435	1 180 127	170 388	144 101	23 759	13 966	25 475	3 144
65 000 und mehr	404	27 997	4 347	2 881	471	277	512	64
Insgesamt	314 767	7 759 116	971 391	735 985	206 147	111 609	228 603	25 446

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschinellm Lohnsteuerjahresausgleich, maschineller Arbeitnehmer-Veranlagung bzw. zusammengeführten Lohnsteuerkarten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

2) Fallzählung erfolgt nach tatsächlicher Inanspruchnahme. Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden somit nur dann als zwei Fälle nach dem zusammengerechneten Bruttolohn erfaßt, wenn beide Ehegatten einen Versorgungsfreibetrag, Lohnersatzleistungen, vermögenswirksame Leistungen bzw. Arbeitnehmersparzulage erhielten

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971, 1974, 1977, 1980, 1983 und 1986 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH, für 1936 HistStat, S. 184.

## 16. Vermögen und Schulden der gewerblichen Betriebe am 1. 1. 1986

Einheitswertgruppe in DM	Be- triebe Anzahl	Roh- be- triebs- ver- mögen	Davon								Schulden und sonstige Abzüge		Ein- heits- wert (un- abge- rundet)
			An- lage- ver- mögen	darunter Sachanlagen			Um- lauf- ver- mögen	davon					
				Betriebs- grundstücke	Ma- schinen und ähnliche Anlagen	son- stige Sach- anlagen		Be- triebs- ka- pital	Vor- rats- ver- mögen				
			Mill. DM	Fälle	Mill. DM			Be- triebe	Mill. DM				
Gewerbliche Betriebe (ohne Banken, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften)													
1 - 10 000	776	162	69	94	13	25	21	92	52	40	676	151	4
10 000 - 20 000	875	166	61	127	16	11	30	104	56	49	794	153	13
20 000 - 30 000	1 101	223	85	132	18	18	30	138	82	55	996	195	28
30 000 - 50 000	2 048	488	161	307	39	43	59	327	201	126	1 917	404	83
50 000 - 100 000	4 339	1 360	437	950	120	84	184	923	589	334	4 051	1 053	306
100 000 - 250 000	5 564	2 817	1 015	2 469	417	188	328	1 802	1 097	705	5 377	1 923	892
250 000 - 1 Mill.	3 825	5 320	2 152	2 541	877	561	523	3 167	1 877	1 290	3 761	3 513	1 787
1 Mill. - 5 Mill.	1 245	8 380	3 337	998	1 177	1 141	573	5 043	3 256	1 787	1 224	5 784	2 581
5 Mill. - 10 Mill.	209	3 980	1 518	184	409	476	255	2 461	1 323	1 138	206	2 502	1 429
10 Mill. - 20 Mill.	98	3 505	1 491	82	343	558	173	2 015	1 276	739	97	2 139	1 348
20 Mill. und mehr	85	11 297	5 536	88	759	3 210	662	5 761	3 491	2 270	84	6 416	4 749
Zusammen	20 165	37 697	15 863	7 972	4 189	6 314	2 838	21 834	13 300	8 534	19 183	24 232	13 219
Banken, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften													
Zusammen	1 299	79 531	7 501	210	581	154	547	72 030	70 097	1 933	1 065	75 894	3 431
Insgesamt	21 464	117 227	23 364	8 182	4 770	6 469	3 385	93 864	83 397	10 467	20 248	100 127	16 650

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963, 1969, 1972, 1974, 1977, 1980, 1983 und 1986 in den betreffenden StB.

## 17. Das Rohvermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen

Jahr	Steuerpflichtige		Land- und forst- wirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen (inländisches und ausländisches)		Positives Betriebsvermögen		Sonstiges Vermögen (Kapitalvermögen)		Rohvermögen	
	Anzahl	1974 ≥ 100	Mill. DM	1974 ≥ 100	Mill. DM	1974 ≥ 100	Mill. DM	1974 ≥ 100	Mill. DM	1974 ≥ 100	Mill. DM	1974 ≥ 100
1974	17 541	100	180,0	100	3 095,6	100	3 580,0	100	3 673,3	100	10 495,6	100
1977	19 920	113,6	199,8	111,0	3 883,4	125,4	4 589,5	128,2	4 909,2	133,6	13 527,1	128,9
1980	20 185	115,1	189,8	105,5	3 877,3	125,2	4 330,0	120,9	5 656,2	154,0	13 989,1	133,3
1983	22 391	127,6	192,6	107,0	4 333,1	140,0	4 386,4	122,5	7 659,6	208,5	16 500,9	157,2
1986	25 388	144,7	231,9	128,8	4 820,2	155,7	4 617,8 <sup>a</sup>	129,0	11 051,6	300,9	18 903,2	180,1

a) Vor Ansatz nach § 117a BewG

## 18. Körperschaftsteuer 1986

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind)

## a) Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ
	Anzahl	1 000 DM			
1 - 12 000	2 478	11 136	10 516	4 980	168
12 000 - 25 000	679	12 096	10 957	5 000	172
25 000 - 50 000	556	20 171	17 863	8 039	460
50 000 - 100 000	481	34 172	31 001	13 853	24
100 000 - 200 000	352	48 946	45 888	19 755	-
200 000 - 500 000	329	102 112	97 647	43 567	65
500 000 - 1 Mill.	115	80 157	77 358	33 843	33
1 Mill. - 2 Mill.	72	101 809	98 144	44 291	-
2 Mill. - 5 Mill.	49	161 721	148 629	66 569	-
5 Mill. - 10 Mill.	22	153 239	151 938	69 136	-
10 Mill. - 20 Mill.	27	777 326	772 851	362 846	-
20 Mill. und mehr					
<b>Insgesamt</b>	<b>5 160</b>	<b>1 502 885</b>	<b>1 462 792</b>	<b>671 879</b>	<b>922</b>
<b>Darunter Nichtsteuerbelastete</b>	<b>216</b>	<b>2 569</b>	<b>2 004</b>	<b>-</b>	<b>921</b>

## b) Organgesellschaften

Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup> von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte <sup>1)</sup>	Einkommen <sup>1)</sup>			fest- gesetzte Körper- schaft- steuer 2)
			insgesamt	darunter		
				dem Organträger zuzu- rechnendes Einkommen	von der Organ- gesellschaft zu ver- steuernde Ausgleichs- zahlungen	
	Anzahl	1 000 DM				
1 - 12 000	19	93	92	- 92	-	-
12 000 - 25 000	10	210	210	- 209	1	-
25 000 - 50 000	11	375	373	- 371	2	1
50 000 - 100 000	7	433	433	- 429	-	2
100 000 - 200 000	20	2 890	2 883	- 2 688	-	69
200 000 - 500 000	21	6 974	6 968	- 6 815	10	14
500 000 - 1 Mill.	7	5 073	5 043	- 5 013	-	11
1 Mill. - 2 Mill.	14	19 491	19 473	- 17 336	110	1 162
2 Mill. - 5 Mill.	11	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	4	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>124</b>	<b>113 210</b>	<b>112 930</b>	<b>- 100 785</b>	<b>1 866</b>	<b>5 385</b>
<b>Verlustfälle</b>	<b>70</b>	<b>- 84 303</b>	<b>- 84 335</b>	<b>42 758</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

1) nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

2) nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

## Hinweise auf weiteres Material

Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise 1950 bis 1981 siehe StJb 51 bis 81 (ab 1982 im Kapitel 24). Steuern nach Finanz-  
amtsbezirken für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 432/433), für 1950 bis 1980 StJb 51 bis 81. Steuereinnahmen der Gemeinden 1945  
bis 1949 siehe StHb (S. 435/436), für 1950 bis 1980 StJb 51 bis 81 (ab 1981 im Kapitel 24). Hebesätze nach Kreisen und Größen-  
klassen für 1949 (nur nach Größenklassen), für 1950 bis 1980 in den StJb 54 bis 81 (ab 1981 im Kapitel 24). Hebesätze nach  
Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, gemeindeweise Angaben für 1961 und 1970 Gemeindestatistik  
Schleswig-Holstein 1960/61 und 1970, Teil 5. Lohnsteuer 1983 siehe StJb 85, Einkommensteuer 1983 StJb 86, Vermögensteuer 1983  
StJb 86, Einheitswerte für das Grundvermögen auf den 1. 1. 1964 siehe StJb 74 und 75 sowie StB; Erbschaftsteuer 1954 bis 1962  
siehe StJb 56 bis 63. Weitere Angaben ab 1957 in den StB. Für die Jahre 1963 bis einschl. 1966 wurde eine Erbschaftsteuerstati-  
stik nicht durchgeführt. Angaben für 1967 bis 1978 siehe StJb 74 und 80 sowie StB. Die Statistik wurde eingestellt. Gewerbe-  
steuer 1970 siehe StJb 75, für 1958, 1961 und 1966 StJb 62, 64 und 70 sowie StB; Lohnsummensteuer 1958 und 1966 StJb 61 und 69.



## 19. PREISE

1. Preisindizes  
1985 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D ▶	1986	1987	1988	1989
<b>Weltmarkt</b>					
Internationale Grundstoffpreise (Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv) <sup>1)</sup>		72,6	75,6	72,7	80,1
<b>Binnenmarkt (Bundesgebiet)</b>					
Einfuhrpreise <sup>2)</sup>		84,3	79,8	80,8	84,4
Ausfuhrpreise <sup>3)</sup>		98,2	97,3	99,3	102,1
Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes <sup>3)</sup>		89,3	86,4	88,6	92,8
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>4)</sup>		94,3	91,7	91,8	99,8
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>3)</sup>		93,9	90,3	91,4	96,4
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte 3) 1980 = 100		91,1	90,0	90,1	97,9
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) 3)		97,5	95,1	96,3	99,3
Großhandelsverkaufspreise 3)		92,6	89,2	89,9	94,5
Einzelhandelspreise		99,6	99,7	100,3	102,3
<b>Preise der Lebenshaltung</b>					
Alle privaten Haushalte		99,9	100,1	101,4	104,2
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen		100,1	100,6	102,1	104,9
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen		99,8	99,9	101,0	103,9
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern		100,3	100,0	101,0	104,0
Einfache Lebenshaltung eines Kindes		100,2	100,8	101,8	104,6
<b>Neubaupreise für Bauleistungen am Bauwerk eines konventionell gebauten Wohngebäudes 5)</b>					
		101,4	103,3	105,5	109,4

1) Berechnet auf US-Dollar-Basis 2) ohne öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer) 3) ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer 4) ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer und Einkommensausgleich 5) ohne Gerät, Außenanlagen und Baunebenleistungen

Quelle: Statistisches Bundesamt

2. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein  
Jahresdurchschnittswerte in DM ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer

Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	Jahres-D ▶	1988	1989	Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	Jahres-D ▶	1988	1989
<b>Pflanzliche Produkte</b>				<b>Tierische Produkte</b>			
<b>Getreide</b>				<b>Lebendes Schlachtvieh, Handelsklasse A</b>			
Weichweizen	1 dt	40,40	38,51	Bullen	1 dt	353,90	362,99
zur Brotherstellung	1 dt	-	-	Färsen	1 dt	303,40	310,21
Qualitätsweizen	1 dt	-	-	Kühe	1 dt	267,88	262,61
Brotroggen	1 dt	38,25	37,12	Schweine, fleischig mager	1 dt	192,37	240,39
Futtergerste	1 dt	36,42	35,74	<b>Nutzvieh</b>			
<b>Möhlenprodukte an Großhandel und Bäckereien</b>				Ringferkel			
Weizenmehl, Type 550	1 dt	65,75	62,11		Stück	67,38	97,35
Roggenmehl, Type 997	1 dt	69,15	63,22	<b>Fleisch (gewogener Durchschnitt), Handelsklasse R</b>			
Roggenbackschrot, Type 1 800	1 dt	63,03	58,79	Ochsen	1 dt	636,00	648,00
Weizenmehl, Type 405	1 dt	69,11 <sup>a</sup>	66,33	Jungbullen	1 dt	628,00	648,00
<b>Speisekartoffeln, Erzeugerpreis in Schleswig-Holstein</b>				Färsen			
festkochend	1 dt	15,92	24,90	Kühe	1 dt	526,00	550,00
vorwiegend festkochend	1 dt	13,85	20,01	Mastschweine, Klasse U*	1 dt	256,00	319,00
<b>Zuckerrüben, Auszahlungspreis</b>				<b>Milch, Erzeugerpreis ab Hof, 3,7 % Fettgehalt (ab 1.7.1981 auch 3,4 % Eiweiß)</b>			
Raps	1 dt	8,86	8,45 <sup>b</sup>		1 dt	64,18	67,59
	1 dt	84,83	93,16	<b>Deutsche Markenbutter, ungeformt</b>			
<b>Obst</b>				1 dt			
Cox Orange	1 dt	131,41	138,57		1 dt	721,00	744,00
Golden Delicious	1 dt	94,78	87,17	<b>Käse</b>			
Sauerkirschen	1 dt	246,28	265,26	Tilsiter 45 % i. Tr.	1 dt	692,00	726,00
<b>Gemüse, Marktware</b>				Edamer 40 % i. Tr.			
Weißkohl	1 dt	22,56	13,48		1 dt	647,00	681,00
Rotkohl	1 dt	27,22	16,25	<b>Eier ab Hof, (gewogener Durchschnitt)</b>			
Steckrüben	1 dt	.	56,57 <sup>a</sup>		100 Stück	15,76	15,90
<b>Rohholz</b>				<b>Speisekrabben und Seefisch (gewogener Durchschnitt)</b>			
Laub-Stammholz, Langholz, Güteklasse B				Speisekrabben	1 dt	445,00	606,00
Eiche, Stärkeklasse 4	1 m <sup>3</sup>	269,76	289,73	Dorsch/Kabeljau V	1 dt	223,00	258,00
Buche, Stärkeklasse 3b	1 m <sup>3</sup>	165,09	181,03	Hering III	1 dt	48,00	54,00
<b>Nadel-Stammholz, Langholz, Güteklasse B</b>				Aal I			
Fichte, Stärkeklasse 2b	1 m <sup>3</sup>	128,67	142,59		1 dt	1 954,00	1 851,00
Kiefer, Stärkeklasse 2b	1 m <sup>3</sup>	108,98	111,92				

a) Wegen Änderung der Berichtsgrundlage nicht ohne weiteres vergleichbar b) Berechnet auf Basis von 786 979 t

HINWEIS: Monatszahlen und Verzeichnis der wesentlichen preisbestimmenden Merkmale siehe StB M I 1. Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachtviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe HistStat, S. 185/186.

## 3. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1989

Jahresdurchschnittspreise und Maßziffern

In den Maßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen unechten Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht

Ware, Leistung	DM	1985=100	Ware, Leistung	DM	1985=100
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>			<b>Haushaltsgüter</b>		
Rindfleisch zum Schmoren/Braten	1 kg	17,31	99,5	Hängeschrank, 100 x 60 x 35 cm,	
Schweinebraten, frisch, Schulter	1 kg	8,57	97,2	2 Türen, 2 Einlegeböden	1 Stück 201,49
Rinderleber, frisch	1 kg	9,27	93,6	Wohnzimmertisch, Naturholz furniert,	
Brathähnchen (Tiefkühlkost)	1 kg	4,92	95,4	110 x 80 cm, ausgezogen etwa	
Feine Leberwurst, gute Qualität	1 kg	15,85	103,4	180 x 80 cm	1 Stück 583,98
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	26,38	102,8	Kleiderschrank-Typen-Reihenschrank,	
Seefisch, Kabeljau (Dorsch), frisch	1 kg	12,50	125,2	Naturholz furniert, 2 Einlege-	
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, frisch	1 kg	20,64	117,1	böden, 100 x 225 x 60 cm	1 Stück 980,22
Fischstäbchen (Tiefkühlkost)	1 kg	9,85	95,2	Gardinentüll, synthetisch, 240 cm	1 m 26,41
Deutsche Bier, Güteklasse A	10 Stück	2,53	95,3	Daunen-Einziehdecke, gute Daunen-	
				füllung, etwa 150 x 200 cm	1 Stück 516,44
Frische Vollmilch, in standfesten				Frottierhandtuch, 50 x 100 cm	1 Stück 10,55
Packungen, 3,5 % Fettgehalt	1 l	1,23	108,2	Kaffeesevice, gutes Porzellan,	
Joghurt ohne Fruchtzusätze,				für 6 Personen, 15teilig	1 Service 192,51
3,5 % Fettgehalt	1 kg	3,11	96,9	Kunststoffbeimer, 10 l Inhalt	1 Stück 3,17
Edamer oder Gouda,				Eßbesteck, 4teilig,	
etwa 45 % Fett i. Tr.	1 kg	12,39	102,5	90 g versilbert	1 Besteck 160,91
Deutsche Markenbutter	250 g	2,12	94,3	Kochtopf mit Deckel für	
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	3,34	107,3	Elektroherd, Edelstahl, 18/10,	
Brötchen, Semmel (nur Wasserware)	1 kg	6,74	107,8	etwa 3 l Inhalt	1 Stück 87,11
Roggen-Knäckebrötchen (schwedischer Art)	1 kg	7,17	103,8	Elektro-Rasenmäher, 800 Watt	1 Stück 301,22
Kartoffeln, Handelskl. I oder II	2,5 kg	2,70	197,7	Elektrische Nutztisch-Nähmaschine,	
Blumenkohl, Handelskl. I oder II	1 kg	2,26	87,6	Freiarb., Leichtmetall, mit Koffer	1 Stück 556,77
Kopfsalat, Handelskl. I oder II	1 kg	4,64	91,1	Waschmaschine, Vollautomat für	
Tomaten, Handelskl. I oder II	1 kg	3,79	100,2	4 - 5 kg	1 Stück 907,10
Tafeläpfel, Handelskl. I	1 kg	2,71	99,5	Kühlschrank, 160 l, Abtauautomatik	1 Stück 558,63
Weintrauben, Handelskl. I oder II	1 kg	6,04	112,2	Bodenstaubsauger, mit Gleitkufen	
Erbsen mit Karotten in Dosen	1/1 Dose	1,75	94,4	oder Rollen, 800 Watt	1 Stück 251,80
Stangenspargel in Dosen	1/1 Dose	5,82	83,0	Farbfernsehempfänger, Stereo,	
Eiernudeln, in Packungen zu 500 g	500 g	1,62	98,1	Fernbedienung, etwa 66 cm	1 Stück 1 774,22
Rindfleischsuppe,				Rundfunkgerät, HiFi-Stereo-	
Beutel für 4 Teller	1 Beutel	1,34	100,0	Steuergerät, 2 x 50 Watt	1 Stück 541,77
Erdbeer-Konfitüre	1 Glas	2,22	98,5	Stereo-Radio-Recorder	1 Stück 185,33
Zucker, EG-Kategorie I	1 kg	1,85	98,4	Uhrenradio, 2 Wellenbereiche	1 Stück 64,68
Eiscreme, Fürst-Pückler-Art	500 ml	2,23	89,5	Heimcomputer, cirka 64 K-ByteRam	1 Stück 505,07
Bohnenkaffee, gemahlen	500 g	8,30	73,7	<b>Sonstige Waren/Leistungen</b>	
Schwarzer Tee in Aufgußbeuteln	25 Beutel	3,48	100,8	Waschpulver für Grob-, Weiß- und	
Kakao-Schnellgetränk,				Buntwäsche, etwa 3 kg Inhalt	1 kg 3,13
in 400-g-Packungen	1 kg	8,07	96,2	Geschirrspülmittel, flüssig	1 l 3,25
Apfelsaft, mittlere Qualität	1 l	1,33	104,0	Schuhcreme, farblos	100 ml 3,11
Mineralwasser	0,7 l	0,63	103,0	Haarspray, etwa 300 ml Inhalt	1 Dose 4,30
Flaschenbier, gängige Sorte	0,5 l	1,09	101,6	Hautcreme, in Dosen zu etwa 150 ml	150 ml 3,36
Doppelkorn oder Tafelquavit, 38 %	0,7 l	12,30	97,2	Nagelschere, gute Qualität	1 Stück 15,63
Weinbrand, gute Qualität	0,7 l	14,88	98,5	Herren-Quarzarmbanduhr, Edelstahl,	
Weißwein (QbA), letzter Jahrgang	0,7 l	4,52	100,3	mit Stahlband	1 Stück 130,01
				Diamantring, Solitär, 0,10-0,15	
<b>Kleidung, Schuhe</b>				Karat, lupenrein weiß, 585/000	1 Stück 527,58
Straßenanzug für Herren, zweiteilig,				Reise-Schreibmaschine	1 Stück 207,16
Schurwolle (IWS), Gr. 50	1 Stück	387,25	103,7	Hauszelt mit Apsis für 4 Personen,	
Herren-Pullover mit langem Arm,				etwa 280 x 200 x 180 cm	1 Stück 198,45
einfarbig, Schurwolle (IWS)	1 Stück	102,15	113,2	Fußball, Vollrindleder, Gr. 5	1 Stück 54,77
Anorak (Parka) mit Kapuze,				Herren-Sportrad, 28 Zoll,	
Mischgewebe, Gr. 152	1 Stück	118,86	98,4	mit 3-Gang, Lichtanlage	1 Stück 404,28
Damen-Kostüm, Schurwolle (IWS),				Autobatterie, 36 Ah, 12 Volt	1 Stück 93,21
ganz auf Taft, Gr. 42	1 Stück	428,39	95,9	Pkw-Reifen, Stahlgürtel 175 SR 14	1 Stück 150,74
Damen-Kleiderstoff, einfarbig,				155 SR 13	1 Stück 113,99
Mischgewebe, 140 cm breit	1 m	37,37	107,9	Normalbenzin, bleifrei, Markenware,	
Damen-Nachthemd, Baumw., gute Qual.	1 Stück	52,91	105,0	Selbstbedienung	10 l 11,04
Kinder-Strumpfhose, synthetisch,				Superbenzin, Markenware,	
mittlere Qualität, Gr. 8	1 Stück	12,24	101,1	Selbstbedienung	10 l 12,46
Geldscheintasche für Herren,				Dieselmotoren, Markenware,	
mit Hartgeldfach, Rindleder	1 Stück	55,16	109,6	Selbstbedienung	10 l 9,52
Herren-Slipper, Leder,				Motorenöl, SAE 15 W 40	1 l 10,41
Laufsohle synthetisch	1 Paar	87,77	103,0	Besohlen mit Werkstoffsohlen (glatt),	
Damen-Pumps, wertvolles				ein Paar Herrenschuhe	1mal 22,95
Obermaterial, Ledersohlen	1 Paar	120,59	101,6	Chemische Reinigung nebst Bügeln	
Kinder-Schlupf-Hausschuhe,				eines zweiteiligen Anzuges	1mal 12,10
Oberteil aus Stoff, Gr. 30	1 Paar	23,46	100,5	Waschen und Mangeln, Glattwäsche	
				6 Teile (Bettwäsche für 2 Personen)	1Pak. 14,22
<b>Wohnungsmiete, Energie</b>				Friseurleistungen für Herren,	
Altbauwohnung mit Bad, aus der				Haarschneiden	1mal 11,72
Zeit von 1924 bis 1948	Monat	351,41	112,9	Friseurleistungen für Damen,	
Neubauwohnung mit Bad und Zentral-				Waschen und Legen	1mal 16,61
heizung aus der Zeit nach 1948	Monat	377,08	109,2	Eintrittskarte ins Hallenbad	1 Besuch 3,35
sozialer Wohnungsbau				Reparatur eines Farbfernsehers,	
freifinanziert,				Arbeitslohn	1 Stunde 62,34
3 Zimmer und Balkon	Monat	582,86	106,2	Große Inspektion, Pkw 1 500 -	
Elektrischer Strom für eine				2 000 cm <sup>3</sup> , einschl. Material	1mal 273,27
2-Zimmer-Wohnung mit Küche,				Tageszeitung im Abonnement	Monat 23,43
günstigster Tarif, 75 kWh	Monat	32,42	109,4	Kinoeintrittskarte,	
Gas für eine Wohnung mit Küche,				mittlere Reihe	1 Karte 8,00
günstigster Tarif, 1 000 kWh	Monat	63,27	73,8	Theaterkarte (für Schauspiel)	
Braunkohlenbriketts, bei Abnahme				I. Rang Mitte, im Abonnement	1 Karte 9,80
von 1 000 kg, frei Keller	100 kg	40,56	104,3	Opernkarte (für Oper und Operette)	
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme				II. Rang Mitte, im Abonnement	1 Karte 13,05
von 5 000 l (Tankware)	1 hl	43,34	54,8		

HINWEIS: Die Warenauswahl und die Beschreibungen einzelner Erhebungspositionen sind ab 1986 geändert und den Verbrauchsverhältnissen angepaßt worden. Solche Änderungen wurden in unregelmäßigen Abständen auch in vorhergehenden Jahren durchgeführt. Methodische Erläuterungen sowie Zahlen früherer Zeiträume, nach Monaten und für weitere Verbrauchsgüter siehe StB M I 2 - m, StHb (S. 406 ff.) und HistStat (S. 187 ff.).

#### 4. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1985 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahres-D ▶	1986	1987	1988	1989
Einzelhandel insgesamt		99,6	99,7	100,3	102,3
Einzelhandel mit					
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren		100,4	99,6	99,6	101,6
darunter mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		100,2	99,3	99,2	100,9
Kartoffeln, Gemüse, Obst		97,7	97,8	97,3	101,1
Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern		99,3	97,9	97,6	100,1
Tabakwaren		103,0	103,2	104,7	109,3
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren		101,8	102,9	104,1	105,5
darunter mit Textilien, Bekleidung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		101,8	103,0	104,2	105,6
Oberbekleidung (ohne Eh. mit Pullovern u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung		101,7	102,9	104,2	105,7
Pullovern u. ä., Wäsche und Bekleidungszubehör für Herren und Damen, Kopfbedeckungen		102,1	103,6	105,1	106,6
Schuhen, Lederwaren		102,2	103,6	104,8	106,3
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)		101,2	102,5	103,7	105,5
darunter mit Eisen-, Metall-, Kunststoffwaren a. n. g.		100,7	101,2	101,3	102,8
Möbeln (ohne Büromöbel)		101,3	102,8	104,4	106,3
elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten		98,6	97,3	95,8	95,4
darunter mit elektrotechnischen Erzeugnissen a. n. g., Haushaltsgroßgeräten		99,9	99,6	99,5	99,9
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten		97,7	95,6	93,2	92,1
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf		101,4	102,1	103,5	104,8
darunter in Apotheken mit Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln		101,5	102,3	103,9	105,3
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)		100,9	101,5	102,2	103,1
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen		86,3	84,4	83,8	91,6
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art darunter mit Brennstoffen		102,6	105,3	108,1	110,6
		95,4	94,6	94,1	96,8
		61,4	54,7	49,3	61,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde auf die Umsatzstruktur des Einzelhandels von 1985 (= 100) umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre für die Zeit von Januar 1985 bis einschließlich Dezember 1990 nachträglich neu berechnet; die vor 1985 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert. Indizes nach Monaten sowie sachlich weiter gegliedert siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7.

#### 5. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet 1985 = 100

für alle privaten Haushalte nach den Verbrauchsverhältnissen von 1985 mit Lebenshaltungsausgaben von rund 3 105 DM monatlich

a) nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt	Gesamt- index	Hauptgruppe								
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Möbel, Haushalts- geräte und andere Güter für die Haushalts- führung	Güter für			persönliche Ausstattung, Dienst- leistungen des Beher- bergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art
						Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung, Unter- haltung, Freizeit		
1970	50,4	55,8	49,7	50,5	30,6	53,9	45,9	47,6	59,1	49,4
1971	53,1	58,0	52,6	53,5	32,3	56,8	49,0	50,9	61,8	52,9
1972	56,0	61,3	55,7	56,6	33,8	59,2	52,3	54,2	63,9	55,2
1973	59,9	65,9	59,9	59,9	39,3	61,7	56,2	58,0	67,2	58,1
1974	64,1	69,0	64,4	62,8	45,9	66,4	61,9	62,8	72,9	61,4
1975	67,9	72,6	67,7	66,8	50,7	70,7	65,8	67,3	77,3	63,8
1976	70,8	76,0	70,0	70,1	54,2	72,8	68,7	70,5	79,7	65,9
1977	73,4	79,7	73,4	72,4	54,7	75,1	70,1	73,2	81,0	69,4
1978	75,4	80,8	76,6	74,6	56,0	77,7	72,2	76,1	82,4	72,1
1979	78,5	82,2	79,9	77,0	67,7	80,2	75,5	79,4	84,5	75,4
1980	82,8	85,5	84,5	80,8	74,9	85,1	81,2	83,8	86,2	80,1
1981	88,0	89,7	88,8	84,4	87,0	90,1	88,2	88,1	89,4	85,8
1982	92,6	95,2	92,7	88,7	94,0	94,1	91,4	93,0	93,1	91,0
1983	95,7	97,7	95,5	93,4	93,2	96,8	95,1	96,9	96,1	94,9
1984	98,0	99,2	97,7	97,0	96,4	98,6	97,5	98,8	98,5	96,7
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	99,9	100,6	101,9	101,8	88,5	101,1	96,4	101,4	100,9	103,6
1987	100,1	100,1	103,2	103,4	80,3	102,2	97,4	103,2	101,6	106,0
1988	101,4	100,3	104,5	105,6	78,1	103,3	98,9	104,7	102,7	110,0
1989	104,2	102,6	106,0	108,8	82,0	104,9	103,3	108,6	103,8	113,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

Noch: 5. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet  
1985 = 100

b) nach Gruppen und Untergruppen

Ausgewählte Gruppen und Untergruppen	Jahres-D ▶	1988	1989	Ausgewählte Gruppen und Untergruppen	Jahres-D ▶	1988	1989
		Fleisch, Fisch und deren Erzeugnisse	98,3			100,9	Wohnungsmieten einschließlich Nebenkosten
Fleisch, frisch oder tiefgefroren	94,7	98,0	Freifinanzierter Wohnungsbau	105,6	108,5		
Geflügelfleisch	97,4	97,7	Öffentlich geförderter Wohnungsbau	106,0	110,1		
Wurstwaren, Schinken, Speck u. ä.	99,9	102,3	Energie (ohne Kraftstoffe)	78,1	82,0		
Fische und Fischfilets	121,4	127,5	Elektrizität	106,5	107,9		
Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette u. -öle	97,2	99,7	Gas	72,1	73,0		
Trinkmilch	100,7	105,0	Leichtes Heizöl	40,3	54,1		
Käse	101,2	104,5	Steinkohle (ohne Koks)	102,0	102,1		
Butter	92,6	93,9	Möbel	104,0	105,8		
Eier	96,3	99,2	Elektrische Haushaltsgeräte	101,0	101,8		
Obst, Obsterzeugnisse	92,7	94,7	Tapeten, Farben und fremde Reparaturen	103,8	106,9		
Kartoffeln, Gemüse und deren Erzeugnisse	100,1	105,3	Dienstleistungen von Ärzten	105,3	108,5		
Brot und andere Backwaren	103,5	105,2	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	109,7	112,4		
Zucker, Süßwaren, Marmelade	100,6	100,1	Personenkraftwagen	110,0	112,6		
Andere Nahrungsmittel	100,4	100,9	Kraftstoffe	70,1	82,3		
Säuglings- und Kleinkindernahrung	104,6	105,4	Fremde Verkehrsleistungen	107,0	109,1		
Fertiggerichte	98,6	98,7	Personenbeförderung	108,2	109,6		
Getränke, Tabakwaren	99,7	102,2	mit Stadtbahnen, -bussen	109,0	111,3		
Frucht- und Gemüsesäfte	101,8	102,8	Personenbeförderung	99,2	99,5		
Andere alkoholfreie Getränke	102,5	103,9	mit Zügen der Bundesbahn	92,3	91,0		
Kaffee	78,0	78,8	Nachrichtenübermittlung	112,5	117,0		
Spirituosen	99,8	99,9	Fernseh-, Rundfunk-, Phono-, Fotogeräte	103,4	101,4		
Tabakwaren	104,1	109,5	Pflanzen, Güter für Gartenpflege	106,9	108,8		
Verzehr in Kantinen, Gaststätten u. ä.	105,1	107,1	Pauschalreisen	113,2	114,6		
Herrenoberbekleidung	105,0	107,2	Dienstleistungen der Kreditinstitute	110,1	113,6		
Damenoberbekleidung	104,1	105,3	Versicherungsbeiträge				
Herren-, Damen- und Kinderwäsche,	105,3	106,6					
Säuglingsbekleidung	105,3	106,6					
Schuhe	105,0	106,5					

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde im Oktober 1989 auf die Verhältnissverhältnisse von 1985 (= 100) umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre für die Zeit von Januar 1985 bis einschließlich September 1989 nachträglich neu berechnet; die vor 1985 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 1/1990). Indizes nach Monaten und für vorhergehende Jahre sowie sachlich weiter gegliedert und auf alter Basis siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7.

6. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein

Unbebaute Grundstücke

a) nach dem Baugebiet

Grundstücksart	Jahr	Alle Baugebiete			Darunter					
		Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwert in DM je m <sup>2</sup>	Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet		
					Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwert in DM je m <sup>2</sup>	Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwert in DM je m <sup>2</sup>
Baureifes Land	1985	2 487	2 160,4	105,78	1 370	1 052,4	114,47	857	809,5	77,85
	1986	2 699	2 196,1	112,62	1 474	1 153,1	125,07	825	683,0	83,44
	1987	2 458	2 238,6	108,03	1 296	1 132,9	118,31	929	843,4	85,92
	1988	2 482	2 323,8	114,99	1 281	1 155,9	128,11	976	923,6	87,23
	1989	3 072	2 904,5	112,72	1 657	1 506,4	128,27	1 167	1 076,9	81,12
Rohbauland	1985	418	1 831,0	23,37	158	1 130,6	23,24	237	614,8	17,09
	1986	361	1 153,6	29,95	183	668,1	37,62	150	459,4	18,09
	1987	491	1 654,8	22,70	182	674,1	27,30	276	723,9	17,24
	1988	567	1 233,9	33,10	208	505,3	39,92	304	560,8	21,27
	1989	616	1 721,5	32,17	183	467,5	50,95	370	997,7	24,47

HINWEIS: In den Grundstücksarten und Baugebieten ist nach Lage und Beschaffenheit sehr verschiedenartiges Bauland erfaßt. Die Zusammensetzung verändert sich von Jahr zu Jahr und führt schon dadurch zu Veränderungen der durchschnittlichen Kaufwerte. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittskaufwerte darf also nicht ohne weiteres und uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff.; sachlich weiter aufgegliederte Zahlen werden in den StB M I 6 veröffentlicht.

## Noch: 6. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein

Unbebaute Grundstücke

b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT		Baureifes Land			Kreis		Baureifes Land		
Kreis	Jahr	Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwert in DM je m <sup>2</sup>	Kreis	Jahr	Fälle	Fläche in 1 000 m <sup>2</sup>	Kaufwert in DM je m <sup>2</sup>
Jahr									
FLENSBURG	1985	32	20,3	132,31	Pinneberg	1985	291	219,2	141,85
	1986	56	27,3	148,03		1986	323	279,9	148,30
	1987	58	45,0	110,99		1987	330	261,5	144,32
	1988	42	46,2	125,06		1988	347	333,5	143,41
	1989	22	23,5	106,08		1989	441	449,1	152,61
KIEL	1985	95	63,1	262,67	Plön	1985	144	103,1	102,08
	1986	94	94,0	189,61		1986	158	111,1	114,84
	1987	74	66,5	162,28		1987	118	95,0	93,15
	1988	100	59,8	225,25		1988	114	81,8	93,83
	1989	114	102,6	245,40		1989	144	115,4	92,71
LÜBECK	1985	50	90,6	175,85	Rendsburg-Eckernförde	1985	213	188,6	87,53
	1986	48	52,8	193,53		1986	267	216,6	81,13
	1987	52	51,1	144,50		1987	243	204,2	83,34
	1988	39	36,2	227,96		1988	258	211,1	88,53
	1989	35	64,4	123,38		1989	296	264,0	98,70
NEUMÜNSTER	1985	39	27,6	104,47	Schleswig-Flensburg	1985	232	197,0	56,89
	1986	26	21,8	121,71		1986	222	176,8	62,38
	1987	35	43,7	99,77		1987	269	225,6	67,38
	1988	36	27,0	82,19		1988	219	202,9	66,05
	1989	72	61,8	85,70		1989	243	221,7	65,97
Dithmarschen	1985	221	177,7	55,51	Segeberg	1985	127	116,8	113,21
	1986	167	125,0	55,52		1986	183	128,5	117,86
	1987	167	140,8	61,55		1987	164	146,3	132,14
	1988	106	106,3	47,77		1988	158	142,6	130,32
	1989	113	112,3	46,33		1989	240	249,3	131,30
Hzgt. Lauenburg	1985	290	255,7	83,87	Steinburg	1985	112	104,7	54,87
	1986	278	215,6	93,82		1986	134	121,7	49,50
	1987	218	198,0	77,28		1987	101	96,5	58,21
	1988	276	256,1	88,31		1988	99	83,6	61,39
	1989	391	372,8	83,03		1989	134	134,1	51,14
Nordfriesland	1985	229	254,4	102,49	Stormarn	1985	220	152,0	165,48
	1986	199	191,1	114,85		1986	374	252,6	166,71
	1987	174	225,4	141,41		1987	318	236,9	155,27
	1988	179	237,6	121,22		1988	331	282,6	144,47
	1989	188	195,4	108,78		1989	438	329,8	153,03
Ostholstein	1985	192	189,5	103,51	Schleswig-Holstein	1985	2 487	2 160,4	105,78
	1986	170	181,2	95,58		1986	2 699	2 196,1	112,62
	1987	137	202,2	88,68		1987	2 458	2 238,6	108,03
	1988	178	216,5	133,33		1988	2 482	2 328,8	114,99
	1989	201	208,4	91,71		1989	3 072	2 904,5	112,72

## 7. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet

einschließlich Mehrwertsteuer; Neubau in konventioneller Bauart

1985 = 100

Jahres-D▷	1987	1988	1989	Jahres-D▷	1987	1988	1989
<u>Wohngebäude</u>				<u>Nichtwohngebäude</u>			
Bauleistungen am Bauwerk	103,3	105,5	109,4	Bürogebäude	104,1	106,7	110,6
davon Rohbauarbeiten	102,8	104,6	108,3	Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	103,4	105,5	109,3
Ausbauarbeiten	104,1	107,0	111,0	Gewerbliche Betriebsgebäude	104,4	106,6	110,3
Gerät	106,6	109,7	114,1	<u>Sonstige Bauwerke</u>			
Außenanlagen	104,0	105,7	108,6	Straßenbau insgesamt	103,2	104,3	106,6
Baunebenleistungen	102,9	104,8	108,0	Brücken im Straßenbau	103,6	105,5	109,0
Bauleistungen insgesamt	103,3	105,5	109,2	Staudämme	103,8	105,6	108,7
Bauleistungen am Bauwerk				Ortskanäle	104,1	105,6	108,6
Einfamiliengebäude	103,3	105,5	109,3	<u>Instandhaltung von Wohngebäuden</u>			
Mehrfamiliengebäude	103,4	105,6	109,4	Einfamiliengebäude mit	104,8	107,8	111,7
Gemischtgenutzte Gebäude	103,4	105,5	109,4	Mehrfamiliengebäude mit	104,7	107,6	111,3
				Mehrfamiliengebäude ohne	104,6	107,4	111,3
				Schönheitsreparaturen			
				Schönheitsreparaturen			
				in einer Wohnung	105,0	108,0	111,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde auf die Verhältnisse im Bausektor von 1985 (= 100) umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre ab Februar 1985 nachträglich neu berechnet; die vor 1985 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik 3/1991). Indizes nach Monaten sowie sachlich weiter gegliedert siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4.

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

## 8. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein

Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar

## a) Überblick

Veräußerungsart	Erfasste Veräußerungsfälle		Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN) in ha		Kaufwert			
					1 000 DM		DM je ha FdLN	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	1 753	1 628	8 846	7 770	162 497	145 666	18 369	18 746
davon nach der Größenklasse der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung								
0,1 - 0,25 ha	15	11	3	2	63	41	22 547	20 326
0,25 - 1 "	193	186	131	131	2 673	2 559	20 504	19 495
1 - 2 "	365	338	533	496	9 936	9 411	18 659	18 968
2 - 5 "	625	610	2 067	1 978	38 210	35 537	18 485	17 970
5 und mehr ha	555	483	6 114	5 163	111 613	98 118	18 275	19 003
nach der Ertragsmeßzahl <sup>2)</sup> (in 100) je ha								
unter 20	57	38	286	154	3 720	2 085	13 028	13 510
20 - 30	299	284	1 277	1 148	20 240	18 245	15 854	15 895
30 - 40	485	486	2 325	1 981	38 102	33 978	16 388	17 156
40 - 50	386	358	1 883	1 786	33 462	33 240	17 766	18 614
50 - 60	285	240	1 994	1 468	40 878	29 534	20 499	20 114
60 - 70	126	101	613	590	13 771	12 815	22 466	21 728
70 und mehr	115	121	469	644	12 324	15 768	26 293	24 496

## b) in den Kreisen und Hauptnaturräumen

Kreisfreie Städte Kreis Naturraum	Erfasste Veräußerungsfälle		Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN) in ha		Kaufwert				Durchschnittliche Ertragsmeßzahl 2) je ha FdLN	
					1 000 DM		DM je ha FdLN			
	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989	1988	1989
Kreisfreie Städte zus.	13	10	86,79	20,63	2 158	304	24 867	14 733	3 801	3 640
Dithmarschen	205	163	793,18	657,18	13 775	11 717	17 367	17 830	4 856	5 226
Hzgt. Lauenburg	129	103	923,18	507,09	16 619	9 288	18 002	18 316	4 219	4 085
Nordfriesland	339	382	1 532,35	1 609,88	28 083	31 605	18 327	19 632	4 856	5 156
Ostholstein	93	84	618,39	607,78	13 751	12 852	22 237	21 145	5 373	5 309
Pinneberg	76	68	216,38	204,13	6 975	5 643	32 236	27 645	3 655	3 658
Plön	86	77	534,31	464,13	9 259	8 208	17 328	17 685	4 771	4 881
Rendsburg-Eckernförde	195	157	1 064,44	801,11	17 549	14 372	16 487	17 940	3 897	3 941
Schleswig-Flensburg	304	298	1 634,64	1 330,42	27 886	23 408	17 059	17 594	4 065	3 912
Segeberg	90	105	442,45	615,61	6 945	10 238	15 697	16 630	3 410	3 662
Steinburg	133	119	498,25	586,73	9 115	10 153	18 295	17 304	4 518	4 182
Stormarn	90	62	502,07	365,64	10 382	7 879	20 678	21 548	4 070	4 595
Kreise zusammen	1 740	1 618	8 759,63	7 749,71	160 338	145 362	18 304	18 757	4 389	4 490
Schleswig-Holstein	1 753	1 628	8 846,43	7 770,34	162 497	145 666	18 369	18 746	4 383	4 488
davon in den Hauptnaturräumen										
Marsch	281	257	1 266,88	1 413,11	26 616	29 277	21 009	20 718	6 268	6 439
Hohe Geest	596	597	2 433,05	2 101,52	42 865	38 268	17 618	18 210	3 667	3 582
Vorgeest	281	260	1 321,21	1 079,47	20 435	17 168	15 467	15 904	2 891	3 044
Hügelland	595	514	3 825,28	3 176,25	72 580	60 953	18 974	19 190	4 730	4 709

- 1) Die Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN), die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, entsprechen nicht der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) nach der Bodennutzungserhebung
- 2) Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

## Hinweise auf weiteres Material

Weitere methodische Erläuterungen sowie sachlich tiefer gegliederte Angaben zu Preisen und Preisindizes werden in der Fachserie 17 des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht (u. a. Reihe 9 Preise und Preisindizes für Verkehrsleistungen, Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung, Reihe 11 Preise, Preisindizes im Ausland).

## 20. LÖHNE UND GEHÄLTER

## 1. Entwicklung der Arbeitszeiten und Verdienste

	1984	1985	1986	1987	1988	1989
	Zu- oder Abnahme (-) gegenüber 1980 in %					
<b>A r b e i t s z e i t e n</b>						
<u>Industriearbeiter</u> (einschließlich Hoch- und Tiefbau), Oktober						
Bezahlte Wochenstunden						
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	r- 3,5	- 3,1	r- 4,7	r- 4,0	r- 3,3	- 4,2
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	- 0,8	- 1,0	r- 2,5	- 3,3	- 0,8	- 1,3
alle Industriearbeiter männlich	r- 2,8	r- 2,6	r- 4,0	r- 3,3	r- 2,8	- 4,0
weiblich	- 0,3	- 0,8	- 1,8	r- 2,5	- 1,0	- 2,0
<b>E f f e k t i v v e r d i e n s t e</b>						
Bruttowochenlohn						
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	9,6	13,6	14,2	18,8	24,2	27,7
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	115,7	19,3	21,4	25,0	32,2	35,8
alle Industriearbeiter männlich	111,3	14,8	15,8	20,3	25,5	28,5
weiblich	116,0	19,8	23,0	27,4	33,3	36,5
<u>Handwerker</u> (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen), November						
Bruttowochenlohn						
Vollgesellen männlich	9,7	10,3	13,4	14,7	18,1	21,5
übrige Arbeiter männlich	18,8	19,4	19,0	16,3	22,5	14,6
<u>Landarbeiter im Stundenlohn</u> , September <sup>1)</sup>						
Bruttomonatslohn						
Landarbeiter männlich	- 1,0	16,8	22,3	31,6	17,4	22,4
<u>Angestellte in Industrie und Handel</u> , Oktober						
Bruttomonatsgehalt						
kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	16,0	18,8	22,3	27,2	31,4	34,7
(Leistungsgruppe IV) weiblich	14,2	17,5	18,9	25,4	29,3	36,0
technische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	13,6	16,7	19,6	24,2	27,4	32,6
alle Angestellten männlich	16,0	19,5	23,1	28,1	32,3	36,9
weiblich	15,9	19,4	21,9	28,1	32,8	38,1
<b>T a r i f - / B e s o l d u n g s s ä t z e</b>						
<u>Arbeiter im öffentlichen Dienst</u> , Dezember						
Bruttomonatslohn <sup>2)</sup>						
Lohngruppe VII, MTL II	11,1	14,5	18,4	22,4	25,3	27,0
Lohngruppe IV, MTL II	11,0	14,5	18,4	22,3	25,2	26,9
Lohngruppe II, MTL II	11,0	14,5	18,3	22,3	25,2	26,9
<u>Angestellte im öffentlichen Dienst</u> , Dezember						
Bruttomonatsvergütung <sup>2)</sup>						
Vergütungsgruppe II a BAT (wissenschaftliche Kraft)	11,2	14,7	18,6	22,6	25,6	27,3
Vergütungsgruppe V b BAT (Sachbearbeiter)	11,1	14,6	18,5	22,5	25,4	27,1
Vergütungsgruppe VIII BAT (Bürokräft)	11,0	14,5	18,4	22,3	25,2	27,0
<u>Beamte im öffentlichen Dienst</u> , Dezember						
Bruttomonatsgehalt <sup>2)</sup>						
Besoldungsgruppe A 13 (Rat)	10,1 <sup>a</sup>	13,6	17,5	21,5	24,4	26,1
Besoldungsgruppe A 9 (Inspektor)	10,0 <sup>a</sup>	13,5	17,4	21,4	24,2	26,0
Besoldungsgruppe A 5 (Assistent)	10,0 <sup>a</sup>	13,4	17,3	21,2	24,1	25,8

1) Die Ergebnisse ab 1986 sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da ein neuer Berichtskreis ausgewählt wurde, in dem auch Betriebe unter 50 ha LP einbezogen wurden

2) ohne Zulagen, Ausgleichszahlungen, Weihnachtsgeld, Endvergütung/-gehalt, verheiratet und ein Kind

a) Beamte 1984 keine Erhöhung

HINWEIS: Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in HistStat, S. 192 bis 196, veröffentlicht.

## 2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1989

Der Verdienstbegriff ist hier gegenüber den Quartalerhebungen erweitert.  
Der Jahresverdienst schließt auch alle unregelmäßigen und einmaligen Zahlungen mit ein

Wirtschaftszweig	Arbeiterverdienste		Angestelltenverdienste	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM			
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk ohne Bauindustrie	43 539	30 855	64 291	42 917
	44 586	30 856	64 290	43 068
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	48 031	35 771	61 721	42 887
Elektrizitätsversorgung	48 439	35 670	62 818	43 284
Wasserversorgung	43 673	.	53 797	38 515
übrige Energieversorgung	45 508	.	58 600	(44 158)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	46 749	34 383	70 050	50 395
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	45 701	(37 957)	62 555	44 379
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	44 083	33 506	61 850	41 196
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	44 070	31 671	67 996	41 111
Mineralölverarbeitung	65 358	.	79 388	(62 084)
Chemische Industrie	49 472	34 638	71 735	52 149
Holzbearbeitung	39 755	.	63 352	(38 775)
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	49 691	33 238	72 148	48 005
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	39 537	34 138	63 442	44 745
Investitionsgüterindustrie	43 104	31 376	63 379	40 961
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	43 756	(36 501)	61 636	38 148
Maschinenbau, Lokomotivbau	46 464	33 955	66 315	41 746
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	40 423	31 217	64 138	44 717
Schiffbau	44 472	33 052	55 975	37 109
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	38 685	30 411	64 562	41 124
Verbrauchsgüterindustrie	47 098	30 736	66 686	42 883
Herstellung und Verarbeitung von Glas	44 642	31 700	62 924	43 504
Holzverarbeitung, Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	39 702	30 630	53 682	37 069
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	(38 459)	.	.	.
Papier- und Pappeverarbeitung	43 366	31 479	67 733	44 783
Druckerei, Vervielfältigung	54 026	37 517	71 524	44 390
Herstellung von Kunststoffwaren	41 131	28 931	66 470	42 933
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	.	25 581	.	.
Textilgewerbe	39 919	29 751	55 223	38 794
Bekleidungs-gewerbe	35 659	27 321	52 619	42 326
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	41 986	27 350	59 302	38 980
Brot- und Backwarenindustrie	42 506	29 971	52 870	34 027
Obst- und Gemüseverarbeitung	36 840	24 938	60 603	41 289
Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	41 903	29 906	60 584	37 564
Fischverarbeitung	37 520	24 035	53 751	37 760
Brauerei, Mälzerei	47 179	(39 241)	66 718	(46 951)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	41 114	29 134	56 924	38 239
übriges Ernährungsgewerbe	42 547	27 095	62 450	39 918
Hoch- und Tiefbau einschließlich Handwerk	38 917	.	64 307	40 223
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			51 316	34 716
Großhandel			48 661	33 839
Einzelhandel			44 445	28 553
Kreditinstitute		(für Arbeiter nicht erhoben)	58 818	44 803
Versicherungsgewerbe			61 619	52 248
Handelsvermittlung			57 493	30 338
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			58 875	37 482

HINWEIS: Angaben ab 1971 in den StJb 72 ff., jährliche Ergebnisse ab 1977 und langfristige Entwicklung ab 1971 laufend in den StB N I 4.



### 3. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1989

Ab 1983 neuer Berichtskreis, daher mit vorangegangenen Ergebnissen nicht voll vergleichbar

Wirtschaftshauptbereich	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	zu- sammen	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>				zu- sammen	Leistungsgruppe <sup>1)</sup>			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
DM										
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 518	5 712	4 147	2 952	.	3 232	(5 100)	3 468	2 784	(2 557)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	5 230	6 372	4 759	3 683	(2 796)	3 806	5 897	4 078	3 020	2 403
Investitionsgüterindustrie	4 829	5 882	4 357	3 415	2 875	3 219	5 105	3 783	2 942	2 428
Verbrauchsgüterindustrie	4 937	5 828	4 606	3 355	2 928	3 233	4 531	3 692	2 846	2 345
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	4 622	5 836	4 232	3 555	(2 681)	3 048	4 796	3 420	2 626	2 245
Hoch- und Tiefbau einschließlich Handwerk	5 022	5 919	4 678	2 963	.	3 090	(5 210)	3 512	2 566	(1 543)
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	4 867	5 928	4 438	3 403	2 851	3 306	5 222	3 762	2 885	2 345
kaufmännische Angestellte	4 788	6 082	4 373	3 326	2 693	3 318	5 238	3 777	2 877	2 324
technische Angestellte	4 904	5 857	4 464	3 487	3 079	3 255	5 139	3 684	2 914	2 463
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3 858	5 032	3 673	2 791	2 466	2 659	4 341	3 246	2 277	2 086
kaufmännische Angestellte	3 863	5 035	3 667	2 790	2 459	2 659	4 341	3 247	2 277	2 086
technische Angestellte	3 795	4 973	3 745	2 804	.	(2 677)	.	.	.	-
darunter										
Großhandel	3 740	4 915	3 741	2 737	2 266	2 675	4 621	3 002	2 470	2 017
Einzelhandel	3 441	4 565	3 430	2 739	2 304	2 280	3 952	2 875	2 140	1 885
Kreditinstitute	4 290	5 322	3 696	3 015	2 945	3 312	4 682	3 399	2 857	2 798
Versicherungsgewerbe	4 660	5 549	3 963	3 367	-	3 819	4 938	3 823	3 209	.
Handelsvermittlungen	4 398	(5 027)	(4 317)	(4 377)	.	(2 409)	-	.	(2 186)	-
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4 441	5 590	4 145	3 035	2 561	2 875	4 672	3 445	2 452	2 195
kaufmännische Angestellte	4 159	5 405	3 898	2 936	2 498	2 850	4 641	3 430	2 422	2 177
technische Angestellte	4 832	5 821	4 419	3 368	3 018	3 244	5 132	3 671	2 904	2 463
Dagegen Oktober 1985	3 878	4 833	3 663	2 604	2 477	2 486	3 934	3 025	2 112	1 858
Oktober 1986	3 992	5 010	3 761	2 691	2 371	2 538	4 099	3 128	2 140	1 912
Oktober 1987	4 155	5 245	3 906	2 788	2 424	2 667	4 156	3 252	2 256	1 964
Oktober 1988	4 293	5 431	4 019	2 891	2 422	2 765	4 516	3 342	2 324	2 086

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 58 ff., vierteljährliche Ergebnisse ab 1957 laufend in den StB N I 1.

### 4. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1989

a: männliche Vollgesellen

b: männliche Junggesellen

c: alle männlichen Arbeiter

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-Stundenverdienst			Brutto-Wochenverdienst		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	39,3	39,3	39,4	16,90	14,07	16,40	664	553	646
Schlosserei	41,1	40,7	41,0	17,49	14,18	16,75	719	577	688
Tischlerei	40,2	(39,5)	40,1	19,27	(15,65)	18,85	774	(617)	757
Bäckerei	42,5	42,8	42,4	16,79	14,56	16,08	713	624	682
Fleischerei	41,7	41,8	42,0	17,21	13,07	16,35	718	547	687
Gas- und Wasserinstallation	40,0	40,0	39,9	18,24	15,65	17,80	729	626	711
Elektroinstallation	40,4	41,0	38,2	17,00	14,83	16,79	687	608	641
Malerei und Lackiererei	40,5	40,4	40,6	17,65	15,97	17,47	714	645	709
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	40,2	39,3	40,2	18,85	16,09	18,13	759	632	729
Zusammen	40,5	40,5	40,4	17,70	14,87	17,19	717	603	694

HINWEIS: Angaben nach Handwerkszweigen ab 1957 in StJb 61 ff. Ab 1979 wurde für die Verdiensterhebung im Handwerk ein neuer Berichtskreis ausgewählt.

Kostenart	Arbeiter	
	DM	%)
	Entgelt für geleistete Arbeit <sup>5)</sup>	28 341
Personalnebenkosten insgesamt	20 925	73,8
dar. gesetzliche Personalnebenkosten <sup>6)</sup>	10 799	38,1
davon Sonderzahlungen <sup>7)</sup>	3 546	12,5
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Erfolgsbeteiligungen u. ä.	1 746	6,2
Urlaubsgeld	1 343	4,7
vermögenswirksame Leistungen	457	1,6
Vergütung arbeitsfreier Tage	6 505	23,0
Urlaubsvergütung	3 828	13,5
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 546	5,5
zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	2	0,0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 129	4,0
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	8 758	30,9
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 899	27,9
Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge	4 347	15,3
Krankenversicherungsbeiträge	2 631	9,3
Unfallversicherungsbeiträge	921	3,3
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	836	3,0
dar. Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen <sup>8)</sup>	252	0,9
Aufwendungen für den Vorruhestand	250	0,9
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	22	0,1
sonstige Personalnebenkosten	2 117	7,5
Entlassungsentschädigungen	63	0,2
sonstige gesetzliche Aufwendungen <sup>9)</sup>	224	0,8
Familienunterstützungen	18	0,1
Wohnungsfürsorge	3	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall	4	0,0
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. ä. <sup>10)</sup>	395	1,4
Naturalleistungen	19	0,1
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	124	0,4
Ausbildungsvergütungen	916	3,2
sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung	318	1,1
sonstige Zuwendungen	32	0,1
Arbeitskosten insgesamt	49 266	173,8
dar. Löhne und Gehälter <sup>11)</sup>	38 392	135,5
Nachrichtlich:		
Löhne und Gehälter des firmeneigenen Ausbildungspersonals	136	0,5
Löhne und Gehälter des Personals für Belegschaftseinrichtungen	106	0,4
Erstattete Arbeitskosten nach Paragraph 54 APG u. ä.	208	0,7
Arbeitskosten je geleistete Stunde	30,25	x

1) ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 zu 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet

2) ohne Rückgewinnung

3) ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen

4) des Entgelts für geleistete Arbeit

5) Laufend gezahltes Entgelt für geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn- und -gehaltssumme vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge)

6) Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherungsbeiträge, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung sowie sonstige gesetzliche Aufwendungen

HINWEIS: Weitere Angaben im StB N III 1 - 88. Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1975 siehe StJb 77 bis 79, im Bank- und 86 sowie StB N III 1.

kosten 1988

Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer<sup>1)</sup>

Produzierendes Gewerbe				Großhandel <sup>2)</sup>		Einzelhandel <sup>3)</sup>		Bank- und Versicherungsgewerbe	
Angestellte		zusammen		Arbeitnehmer					
DM	§4)	DM	§4)	DM	§4)	DM	§4)	DM	§4)
41 875	100	32 687	100	32 433	100	26 204	100	34 358	100
29 008	69,3	23 521	72,0	20 361	62,8	16 994	64,9	31 978	93,1
12 481	29,8	11 339	34,7	10 133	31,2	8 301	31,7	11 694	34,0
6 005	14,3	4 336	13,3	3 490	10,8	2 583	9,9	7 308	21,3
3 736	8,9	2 385	7,3	2 231	6,9	1 471	5,6	6 254	18,2
1 773	4,2	1 481	4,5	812	2,5	854	3,3	282	0,8
497	1,2	470	1,4	447	1,4	258	1,0	771	2,2
8 605	20,5	7 179	22,0	6 629	20,4	5 872	22,4	7 482	21,8
5 646	13,5	4 412	13,5	4 226	13,0	3 913	14,9	4 794	14,0
1 306	3,1	1 469	4,5	1 121	3,5	1 022	3,9	1 265	3,7
5	0,0	3	0,0	1	0,0	-	-	33	0,1
1 648	3,9	1 296	4,0	1 281	3,9	937	3,6	1 390	4,0
12 334	29,5	9 906	30,3	8 330	25,7	6 628	25,3	13 311	38,7
9 455	22,6	8 399	25,7	7 669	23,6	6 269	23,9	8 898	25,9
5 838	13,9	4 826	14,8	4 646	14,3	3 788	14,5	5 608	16,3
3 045	7,3	2 764	8,5	2 565	7,9	2 155	8,2	2 973	8,7
572	1,4	809	2,5	458	1,4	326	1,2	316	0,9
2 871	6,9	1 490	4,6	653	2,0	357	1,4	4 193	12,2
1 204	2,9	558	1,7	166	0,5	75	0,3	1 186	3,5
371	0,9	289	0,9	41	0,1	2	0,0	257	0,7
8	0,0	17	0,1	7	0,0	2	0,0	220	0,6
2 064	4,9	2 100	6,4	1 913	5,9	1 911	7,3	3 877	11,3
248	0,6	123	0,4	223	0,7	57	0,2	108	0,3
72	0,2	175	0,5	63	0,2	73	0,3	141	0,4
53	0,1	29	0,1	6	0,0	4	0,0	593	1,7
12	0,0	6	0,0	2	0,0	0	0,0	71	0,2
7	0,0	5	0,0	1	0,0	1	0,0	91	0,3
277	0,7	357	1,1	166	0,5	196	0,7	145	0,4
55	0,1	31	0,1	46	0,1	25	0,1	33	0,1
187	0,4	145	0,4	43	0,1	22	0,1	110	0,3
691	1,6	844	2,6	954	2,9	1 152	4,4	1 548	4,5
383	0,9	339	1,0	334	1,0	327	1,2	836	2,4
78	0,2	47	0,1	76	0,2	54	0,2	202	0,6
70 883	169,3	56 208	172,0	52 794	162,8	43 197	164,9	66 336	193,1
56 486	134,9	44 202	135,2	42 552	131,2	34 659	132,3	49 148	143,0
394	0,9	219	0,7	339	1,0	209	0,8	394	1,1
268	0,6	158	0,5	55	0,2	120	0,5	135	0,4
139	0,3	186	0,6	65	0,2	83	0,3	18	0,1
40,89	x	33,82	x	29,79	x	24,48	x	37,54	x

7) Zahlungen, die im allgemeinen nicht laufend bei jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden

8) Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a EStG am 31. 12. und 1. 1. 1988

9) nach dem Schwerbehindertengesetz, Mutterschutzgesetz, Umlage für das Konkursausfallgeld u. ä.

10) ohne Ersatz betriebsbedingter Aufwendungen

11) Entgelt für geleistete Arbeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage

Versicherungsgewerbe 1974 StB N III 1 - 74, im Produzierenden Gewerbe und in Handel, Banken und Versicherungen StJb 80, 81 und

## 6. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft

Männliche Stundenlöhner September ▶	1984	1985	1986 <sup>a</sup>	1987	1988	1989
	DM je Monat					
Nichtqualifizierte Arbeiter	(1 746)	(2 211)	(2 865)	(2 967)	(2 703)	(2 789)
Landarbeiter	2 462	2 904	3 040	3 272	2 918	3 044
Qualifizierte Arbeiter	2 904	r 3 383	3 121	3 243	2 932	3 055

a) Die Ergebnisse ab 1986 sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da ein neuer Berichts-kreis ausgewählt wurde, in den auch Betriebe unter 50 ha LP einbezogen wurden

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 57 ff., weitere Ergebnisse 1957 bis 1981 in den StB N I 3.

## 7. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1989

a) Stundenlohnsätze<sup>1)</sup> der Arbeiterb) Monatsvergütungen der Angestellten<sup>2)</sup>c) Monatsbezüge der Beamten<sup>2)</sup>

Lohngruppe	1. Stufe	10. Stufe
	DM	
IX	15,83	18,76
VIII a	15,11	17,86
VIII	14,50	17,04
VII	13,92	16,29
VI	13,37	15,62
V	12,85	14,98
IV	12,60	14,68
III	12,36	14,38
II	11,89	13,80

Vergütungs- gruppe BAT	Anfangs- betrag	Endbetrag
	DM	
I a	4 907,48	6 990,36
I b	4 484,57	6 493,43
II a	4 099,71	5 791,42
IV a	3 429,74	4 867,67
IV b	3 222,52	4 281,95
V b	2 966,45	3 873,80
VI b	2 714,43	3 315,12
VII	2 585,63	3 047,68
VIII	2 464,12	2 805,13
IX b	2 360,64	2 638,24
X	2 260,85	2 543,91

Besoldungs- gruppe	Anfangs- betrag	Endbetrag
	DM	
A 15	4 441,06	7 046,04
A 14	4 061,79	6 262,04
A 13	3 977,00	5 673,89
A 11	3 343,70	4 661,64
A 10	3 011,96	4 199,36
A 9	2 837,61	3 759,08
A 7	2 524,33	3 189,85
A 6	2 407,44	2 945,94
A 5	2 326,77	2 793,15
A 3	2 232,00	2 585,52
A 1	2 080,48	2 377,92

Hinzu kommt eine monatliche Stellenzulage in folgender Höhe:

Besoldungsgruppe	A 1 - A 4	A 5 - A 8	A 9 - A 13	100 DM
Vergütungsgruppe	X - IX a	VIII - V c	V b - II a	
Lohngruppe	II - VI	VII - IX		

1) ohne Stellenzulage und Sozialzuschlag

2) einschließlich Ortszuschlag Stufe 3 (verheiratet und ein Kind), aber ohne Stellenzulage

HINWEIS: Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196, veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StHb (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54; Verdienststruktur 1968 siehe StJb 70 und StB NO/Lohnstruktur öffentlicher Dienst 68.

## Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Erhebung über die Industriearbeiterlöhne, ab 1957 Verdiensterhebung in Industrie und Handel, sind im StHb und den StJb 51 ff. veröffentlicht, vierteljährliche Ergebnisse ab 1949 laufend in den StB N I 1.

Ergebnisse der in unregelmäßigen Abständen stattfindenden Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen siehe StJb 53 ff. und StB N/Lohnstruktur.

Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1975 siehe StJb 77 bis 79, in Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1974 StB N III 1 - 74, im Produzierenden Gewerbe und in Handel, Banken und Versicherungen StJb 80, 81 und 86 sowie StB N III 1 - 78, 81, 84, 88.

## 21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

## 1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen			4-Personen- Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes			4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		
	1988	1989		1988	1989		1988	1989	
	Anzahl bzw. DM	%		Anzahl bzw. DM	%		Anzahl bzw. DM	%	
Zahl der erfaßten Haushalte	r 154	165	x	r 385	384	x	r 398	401	x
Ausgabefähige Einnahmen <sup>1)</sup>	1 942	2 027	x	4 143	4 246	x	6 879	7 058	x
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	1 668	1 673	100	3 309	3 325	100	4 852	4 953	100
davon für									
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren <sup>2)</sup>	478	475	28,4	767	793	23,9	978	1 009	20,4
Bekleidung, Schuhe	96	95	5,7	272	267	8,0	430	415	8,4
Wohnungsmieten <sup>3)</sup>	406	450	26,9	666	696	20,9	945	979	19,8
Energie	135	135	8,1	188	179	5,4	228	223	4,5
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	124	118	7,1	276	288	8,7	418	422	8,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	190	158	9,4	575	516	15,5	788	786	15,9
Gesundheits- und Körperpflege	80	76	4,6	103	111	3,3	299	302	6,1
Bildung, Unterhaltung, Freizeit	106	109	6,5	343	354	10,7	548	578	11,7
persönliche Ausstattung, Dienst- leistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art <sup>4)</sup>	53	56	3,4	119	121	3,6	219	240	4,8

1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme

2) einschließlich Verzehr in Gaststätten

3) einschließlich Mietwert für Eigentümernwohnungen

4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen des Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 15, Reihe 1.

## 2. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet

Erzeugnis	Insgesamt				Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren			
	Einheit	1987	1988	1989 <sup>a)</sup>	Einheit	1987	1988	1989
Zigaretten	Mill. Stück	118 029	117 807	120 539	Stück	2 262	2 240	...
Zigarillos und Zigarren	Mill. Stück	1 417	1 313	1 181	Stück	27	25	...
Feinschnitt	Tonne	15 997	14 804	14 269	Gramm	299	281	...
Pfeifentabak	Tonne	1 833	1 331	1 256	Gramm	35	25	...
Bier	1 000 hl	88 080	87 845	88 401	Liter	169	167	...
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl A <sup>1)</sup>	1 366	1 298	1 243	Liter A <sup>1)</sup>	2,62	2,47	...
Schaumwein	1 000 hl	2 894	3 146	3 121	Liter	5,55	5,98	...

1) Alkohol

a) vorläufiges Ergebnis

Quelle: Statistisches Bundesamt

### 3. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Schleswig-Holstein nach der Haushaltsgröße

Gebrauchsgut	Haushalte insgesamt		Haushalte mit ... Personen(en)									
			1		2		3		4		5 und mehr	
	... % der Haushalte besaßen das Gebrauchsgut											
Januar ▶	1978	1988	1978	1988	1978	1988	1978	1988	1978	1988	1978	1988
<b><u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u></b>												
Personenkraftwagen	61,1	68,4	(21,7)	34,4	60,2	74,5	83,6	89,9	90,1	93,2	84,1	94,7
darunter												
fabrikneu gekauft	35,1	32,7	(12,8)	(15,4)	38,7	38,7	44,8	42,3	51,1	41,9	42,3	(40,4)
gebraucht gekauft	30,1	38,6	(8,9)	(18,7)	24,1	37,9	45,1	52,9	48,2	58,1	49,4	63,2
Motorrad, Moped, Mofa	9,0	5,2	/	/	(5,7)	(4,9)	(11,6)	(5,3)	(13,0)	(8,8)	(21,9)	/
Fahrrad	65,7	79,8	33,2	55,2	58,4	82,4	83,7	96,8	93,5	100,0	99,7	100,0
Telefon	78,3	95,1	70,7	88,1	81,0	98,1	82,4	98,9	80,4	96,6	79,8	98,2
<b><u>Bildung und Unterhaltung</u></b>												
Fernsehgerät	94,6	95,1	86,8	90,5	96,9	95,9	97,8	97,9	98,1	99,3	97,1	96,5
darunter												
Farbfernseher	49,7	86,7	34,6	76,0	57,5	91,2	57,8	92,1	53,6	93,2	46,1	87,7
Schwarzweißfernseher	62,2	26,2	57,6	(19,9)	52,3	21,7	67,2	30,7	73,9	41,2	76,6	(36,8)
Videorecorder	.	24,2	.	(13,6)	.	23,9	.	37,6	.	30,4	.	(28,1)
Stereo-Rundfunkgerät	24,7	45,1	(12,6)	41,8	21,3	46,2	36,6	45,0	34,7	50,0	(30,7)	(45,6)
Plattenspieler	48,9	31,7	35,8	27,0	40,1	33,8	62,8	33,3	63,2	35,1	63,1	(31,6)
Tonbandgerät <sup>1)</sup>	49,0	41,1	(23,2)	32,3	42,7	37,9	65,4	43,4	70,5	58,8	74,2	57,9
Stereo-Anlage	18,7	45,4	/	28,8	17,6	43,1	24,4	63,0	29,8	59,5	(27,7)	64,9
CD-Player	.	7,5	.	/	.	(6,9)	.	(10,6)	.	(11,5)	.	/
Fotoapparat	77,2	80,1	49,0	57,0	75,6	84,1	95,2	95,8	96,0	96,6	96,9	96,5
Schmalfilmkamera	14,1	11,5	/	/	(11,2)	(9,6)	(21,6)	19,0	22,4	21,6	(21,3)	(17,5)
Projektionsapparat	.	31,5	.	(14,5)	.	33,2	.	44,4	.	45,3	.	(43,9)
darunter												
für Dia	24,0	26,4	(9,6)	(12,5)	25,4	28,6	31,5	37,0	35,1	36,5	(27,8)	(33,3)
für Schmalfilm	12,8	10,6	/	/	(10,6)	(9,3)	(18,8)	(17,5)	22,5	18,2	(17,3)	(17,5)
Wohnwagen	(3,6)	3,4	/	/	/	(3,3)	(5,1)	(5,3)	(7,0)	(5,4)	/	/
<b><u>Haushaltsführung</u></b>												
Kühlschrank	83,7	77,3	84,1	73,9	81,8	79,7	81,6	75,1	85,6	79,1	89,7	86,0
Gefrierschrank, -truhe	48,6	56,4	(17,7)	26,4	49,6	62,6	57,9	69,8	71,7	79,7	76,5	87,7
Kühl-, Gefrierkombination	15,9	23,7	(9,7)	(19,6)	18,4	23,9	21,0	28,6	(18,2)	26,4	(12,2)	(21,1)
Geschirrspülmaschine	17,9	31,0	/	(6,5)	(11,0)	26,4	22,7	48,7	38,0	61,5	41,0	68,4
Elektrisches Grillgerät	24,9	26,0	(13,2)	(13,6)	27,7	31,0	34,0	33,9	30,8	31,8	(22,4)	(26,3)
Mikrowellengerät	.	14,5	.	/	.	(11,8)	.	(19,6)	.	26,4	.	(35,1)
Elektrische Nähmaschine	46,9	57,7	26,3	32,0	42,3	61,5	54,9	68,8	68,4	82,4	68,4	84,2
Bügelmaschine	14,5	15,0	/	(5,6)	16,0	18,4	(15,1)	(16,4)	(18,0)	21,6	(26,2)	(28,1)
Waschmaschine	78,4	84,5	44,5	64,4	84,3	89,3	94,7	96,3	94,7	98,6	97,9	98,2
Wäschetrockner	.	17,8	.	/	.	15,1	.	26,5	.	37,2	.	(40,4)

1) einschließlich Kassetten- und Radiorecorder

## 22. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

## 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche

a) jeweilige Preise

Jahr 1)	Bruttoinlandsprodukt 2)	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung	Sonstige Dienstleistungen	Staat	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
Millionen DM												
1970	23 038	1 901	809	6 090	2 035	2 240	1 306	548	1 484	2 101	3 498	328
1975	37 883	2 572	1 320	9 768	2 662	3 468	2 179	1 179	2 732	4 229	6 658	626
1976	40 986	2 735	1 424	10 249	2 969	3 903	2 388	1 237	2 930	4 826	6 959	661
1977	44 105	2 908	1 456	11 225	3 313	4 323	2 529	1 351	3 150	5 092	7 300	698
1978	46 685	2 999	1 571	11 412	3 591	4 706	2 612	1 499	3 378	5 577	7 651	752
1979	49 710	2 771	1 617	12 149	3 860	4 908	2 887	1 634	3 632	6 166	8 245	825
1980	53 265	2 754	1 595	12 730	4 230	5 061	3 119	1 812	3 925	7 004	8 906	911
1981	54 947	2 799	1 857	13 335	4 033	5 367	3 241	2 046	4 236	6 357	9 453	963
1982	56 714	3 238	2 051	13 568	3 684	5 401	3 431	2 352	4 608	6 603	9 847	1 034
1983	59 405	2 962	2 373	13 836	3 847	5 912	3 446	2 607	5 031	7 179	10 163	1 098
1984	62 422	3 227	2 890	14 181	3 842	6 278	3 603	2 662	5 357	7 869	10 424	1 157
1985	63 993	2 879	2 854	14 935	3 423	6 419	3 782	2 645	5 651	8 420	10 756	1 249
1986	67 583	3 073	3 034	15 811	3 576	6 503	3 951	2 653	5 912	9 124	11 279	1 363
1987	69 346	2 712	3 305	15 414	3 621	6 879	4 068	2 601	6 103	9 894	11 760	1 460
1988	72 420	2 932	3 201	16 064	3 832	7 050	4 278	2 606	6 373	10 806	12 035	1 531
1989	75 846	3 075	3 055	16 969	4 194	7 429	4 495	2 752	6 714	11 412	12 320	1 586
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1975	6,6	9,1	25,2	2,6	- 4,4	8,7	6,5	12,0	12,3	12,8	7,7	8,6
1976	8,2	6,3	7,9	4,9	11,6	12,5	9,6	4,9	7,3	14,1	4,5	5,6
1977	7,6	6,3	2,3	9,5	11,6	10,8	5,9	9,2	7,5	5,5	4,9	5,7
1978	5,8	3,1	7,9	1,7	8,4	8,9	3,3	10,9	7,2	9,5	4,8	7,7
1979	6,5	- 7,6	2,9	6,5	7,5	4,3	10,5	9,0	7,5	10,5	7,8	9,6
1980	7,1	- 0,6	- 1,4	4,8	9,6	3,1	8,1	10,9	8,1	13,6	8,0	10,4
1981	3,2	1,7	16,4	4,8	- 4,6	6,1	3,9	12,9	7,9	- 9,2	6,1	5,8
1982	3,2	15,7	10,4	1,7	- 8,7	0,6	5,9	15,0	8,8	3,9	4,2	7,4
1983	4,7	- 8,5	15,7	2,0	4,4	9,5	0,4	10,8	9,2	8,7	3,2	6,2
1984	5,1	8,9	21,8	2,5	- 10,9	6,2	4,6	2,1	6,5	9,6	2,6	5,4
1985	2,5	- 10,8	- 1,2	5,3	- 10,1	2,2	5,0	- 0,6	5,5	7,0	3,2	7,9
1986	5,6	6,8	6,3	5,9	4,4	1,3	4,4	0,3	4,6	8,4	4,9	9,2
1987	2,6	- 11,8	8,9	-	1,3	5,8	3,0	- 2,0	3,2	8,4	4,3	7,1
1988	4,4	8,1	- 3,1	4,2	5,8	2,5	5,2	0,2	4,4	9,2	2,3	4,9
1989	4,7	4,9	- 4,6	5,6	9,5	5,4	5,1	5,6	5,3	5,6	2,4	3,6
Anteil am Bundesgebiet in %												
1970	3,4	8,7	3,6	2,3	3,9	3,4	3,4	2,5	4,4	3,6	5,6	3,3
1975	3,7	9,0	3,5	2,8	4,2	3,6	3,6	2,6	4,5	4,0	5,4	3,3
1980	3,6	9,1	3,2	2,6	4,3	3,6	3,6	2,7	4,5	3,8	5,2	3,3
1981	3,6	8,8	3,5	2,7	4,1	3,7	3,6	2,7	4,6	3,2	5,1	3,3
1982	3,5	8,9	3,5	2,7	3,9	3,6	3,7	2,7	4,6	3,1	5,2	3,3
1983	3,5	9,2	3,8	2,6	3,9	3,7	3,6	2,7	4,6	3,2	5,2	3,4
1984	3,6	9,3	4,4	2,6	3,9	3,8	3,5	2,7	4,6	3,2	5,2	3,4
1985	3,5	8,9	4,2	2,6	3,6	3,8	3,6	2,6	4,5	3,2	5,2	3,4
1986	3,5	9,1	4,5	2,5	3,6	3,7	3,5	2,6	4,5	3,2	5,2	3,4
1987	3,5	8,9	4,8	2,5	3,6	3,8	3,5	2,6	4,5	3,2	5,2	3,5
1988	3,4	8,9	4,6	2,5	3,6	3,7	3,5	2,5	4,5	3,1	5,2	3,5
1989	3,4	8,5	4,2	2,4	3,6	3,7	3,5	2,5	4,5	3,1	5,2	3,4
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1970		8,5	3,6	27,3	9,1	10,0	5,8	2,5	6,6	9,4	15,7	1,5
1975		6,9	3,5	26,1	7,1	9,3	5,8	3,2	7,3	11,3	17,8	1,7
1980		5,3	3,1	24,5	8,1	9,7	6,0	3,5	7,5	13,5	17,1	1,7
1981		5,2	3,5	24,8	7,5	10,0	6,0	3,8	7,9	11,8	17,6	1,8
1982		5,8	3,7	24,3	6,6	9,7	6,1	4,2	8,3	11,8	17,6	1,9
1983		5,1	4,1	23,7	6,6	10,1	5,9	4,5	8,6	12,3	17,4	1,9
1984		5,2	4,7	23,1	6,2	10,2	5,9	4,3	8,7	12,8	17,0	1,9
1985		4,6	4,5	23,7	5,4	10,2	6,0	4,2	9,0	13,4	17,1	2,0
1986		4,6	4,6	23,9	5,4	9,8	6,0	4,0	8,9	13,8	17,0	2,1
1987		4,0	4,9	22,7	5,3	10,1	6,0	3,8	9,0	14,6	17,3	2,2
1988		4,1	4,5	22,7	5,4	10,0	6,0	3,7	9,0	15,3	17,0	2,2
1989		4,2	4,1	22,9	5,7	10,0	6,1	3,7	9,1	15,4	16,6	2,1

1) ab 1988 vorläufiges Ergebnis

Berechnungsstand: Frühjahr 1991

2) Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Summe der Wirtschaftsbereiche)  
abzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen  
= Bruttowertschöpfung, bereinigt  
zuzüglich Einfuhrabgaben  
zuzüglich nichtabziehbarer Umsatzsteuer  
= Bruttoinlandsprodukt

Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche  
b) Preise von 1980

Jahr 1)	Bruttoinlandsprodukt 2)	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung	Sonstige Dienstleistungen	Staat	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
Millionen DM												
1970	39 155	2 451	1 411	9 410	3 540	3 699	1 987	998	2 474	4 250	6 990	683
1975	46 056	2 528	1 428	11 345	3 702	4 286	2 307	1 286	3 178	5 696	8 342	792
1976	48 068	2 501	1 516	11 585	3 971	4 597	2 520	1 367	3 359	6 125	8 361	798
1977	49 708	2 714	1 573	11 968	4 249	4 957	2 637	1 478	3 510	6 174	8 312	794
1978	50 625	2 838	1 607	11 876	4 325	5 137	2 696	1 628	3 642	6 383	8 406	827
1979	51 939	2 651	1 630	12 383	4 290	5 188	2 917	1 754	3 824	6 638	8 704	870
1980	53 265	2 754	1 595	12 730	4 230	5 061	3 119	1 812	3 925	7 004	8 906	911
1981	52 975	2 708	1 682	13 002	3 859	5 268	3 196	1 809	4 109	5 999	9 074	919
1982	52 554	3 105	1 632	12 617	3 501	5 022	3 293	1 853	4 230	5 951	9 219	958
1983	53 395	2 889	1 863	12 410	3 646	5 318	3 278	1 898	4 350	6 240	9 271	988
1984	55 083	3 267	2 150	12 524	3 625	5 587	3 304	1 886	4 493	6 702	9 416	1 028
1985	55 218	2 993	1 996	12 768	3 246	5 664	3 426	1 941	4 584	7 039	9 505	1 086
1986	56 805	3 253	2 212	12 656	3 256	5 804	3 547	2 075	4 737	7 407	9 644	1 135
1987	57 086	2 947	2 659	11 697	3 154	6 019	3 695	2 188	4 831	7 836	9 785	1 177
1988	58 637	3 130	2 624	11 919	3 276	6 153	3 822	2 218	4 916	8 329	9 866	1 215
1989	59 503	2 983	2 461	12 263	3 443	6 316	3 984	2 301	5 019	8 528	9 846	1 237
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1975	- 0,2	- 5,7	6,5	- 3,2	- 5,2	0,5	0,9	5,4	2,0	5,6	2,1	1,0
1976	4,4	- 1,1	6,1	2,1	7,3	7,3	9,2	6,3	5,7	7,5	0,2	0,7
1977	3,4	8,5	3,8	3,3	7,0	7,8	4,7	8,1	4,5	0,8	- 0,6	- 0,5
1978	1,8	4,6	2,2	- 0,8	1,8	3,6	2,2	10,1	3,8	3,4	1,1	4,1
1979	2,6	- 6,6	1,4	4,3	- 0,8	1,0	8,2	7,7	5,0	4,0	3,5	5,3
1980	2,6	3,9	- 2,1	2,8	- 1,4	- 2,5	6,9	- 3,3	2,6	5,5	2,3	4,7
1981	- 0,5	- 1,7	- 5,5	2,1	- 8,8	- 4,1	2,5	- 0,1	4,7	- 14,3	1,9	0,9
1982	- 0,8	14,7	- 3,0	- 3,0	- 9,3	- 4,7	3,0	2,4	3,0	- 0,8	1,6	4,2
1983	1,6	- 7,0	14,2	- 1,6	4,1	5,9	- 0,4	2,4	2,8	4,9	0,6	3,2
1984	3,2	13,1	15,4	0,9	- 0,6	5,0	0,8	- 0,6	3,3	7,4	1,6	4,1
1985	0,2	- 8,4	- 7,2	1,9	- 10,5	1,4	3,7	2,9	2,0	5,0	0,9	5,6
1986	2,9	8,7	10,8	- 0,9	- 0,3	2,5	3,5	6,9	3,3	5,2	1,5	4,5
1987	0,5	- 9,4	20,2	- 7,6	- 3,2	3,7	4,2	5,5	2,0	5,8	1,5	3,7
1988	2,7	6,2	- 1,3	1,9	3,9	2,2	3,4	1,4	1,8	6,3	0,8	3,2
1989	1,5	- 4,7	- 6,2	2,9	5,1	2,6	4,2	3,7	2,1	2,4	- 0,2	1,8
Anteil am Bundesgebiet in %												
1970	3,5	8,6	3,5	2,4	4,0	3,4	3,4	2,5	4,3	3,6	5,6	3,3
1975	3,7	8,7	3,3	2,8	4,2	3,6	3,6	2,6	4,5	4,0	5,4	3,3
1980	3,6	9,1	3,2	2,6	4,3	3,6	3,6	2,7	4,5	3,8	5,2	3,3
1981	3,6	8,9	3,4	2,7	4,1	3,7	3,6	2,7	4,6	3,2	5,1	3,3
1982	3,6	8,6	3,4	2,7	3,9	3,6	3,7	2,7	4,6	3,1	5,2	3,3
1983	3,6	8,8	3,8	2,6	4,0	3,8	3,7	2,7	4,6	3,2	5,2	3,4
1984	3,6	9,2	4,5	2,6	4,0	3,8	3,5	2,6	4,6	3,2	5,2	3,4
1985	3,5	8,9	4,2	2,6	3,7	3,8	3,5	2,6	4,5	3,2	5,2	3,4
1986	3,5	8,9	4,6	2,5	3,6	3,8	3,6	2,6	4,5	3,2	5,2	3,4
1987	3,5	8,7	5,0	2,4	3,6	3,8	3,6	2,6	4,5	3,1	5,2	3,5
1988	3,5	8,6	4,8	2,4	3,6	3,8	3,5	2,5	4,5	3,1	5,2	3,5
1989	3,4	8,3	4,4	2,4	3,6	3,8	3,5	2,5	4,5	3,1	5,2	3,4
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1970		6,5	3,7	24,8	9,3	9,8	5,2	2,6	6,5	11,2	18,4	1,8
1975		5,6	3,2	25,3	8,2	9,5	5,1	2,9	7,1	12,7	18,6	1,8
1980		5,3	3,1	24,5	8,1	9,7	6,0	3,5	7,5	13,5	17,1	1,7
1981		5,2	3,3	25,2	7,5	10,2	6,2	3,5	8,0	11,6	17,6	1,8
1982		6,0	3,2	24,6	6,8	9,8	6,4	3,6	8,2	11,6	17,9	1,9
1983		5,5	3,6	23,8	7,0	10,2	6,3	3,6	8,3	12,0	17,8	1,9
1984		6,1	4,0	23,2	6,7	10,3	6,1	3,5	8,3	12,4	17,4	1,9
1985		5,5	3,7	23,5	6,0	10,4	6,3	3,6	8,4	13,0	17,5	2,0
1986		5,8	4,0	22,7	5,8	10,4	6,4	3,7	8,5	13,3	17,3	2,0
1987		5,3	4,7	20,9	5,6	10,7	6,6	3,9	8,6	14,0	17,5	2,1
1988		5,4	4,6	20,7	5,7	10,7	6,7	3,9	8,6	14,5	17,2	2,1
1989		5,1	4,2	21,0	5,9	10,8	6,8	3,9	8,6	14,6	16,9	2,1

Fußnoten siehe Tabelle a

Berechnungsstand: Frühjahr 1991

Hinweise zur Methode siehe Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Heft 15: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland, Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985, hier: Berechnungsstand: Frühjahr 1986.



2. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit  
nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr <sup>1)</sup>	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						insgesamt	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
							Mill. DM	Anteil an der Nettowertschöpfung in %
Mill. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei								
1970	3 357	1 455	1 901	277	- 201	1 825	297	16,2
1975	4 598	2 026	2 572	397	- 215	2 390	388	16,2
1980	5 719	2 965	2 754	525	- 107	2 336	638	27,3
1982	6 339	3 102	3 238	578	- 75	2 735	691	25,3
1983	6 276	3 314	2 962	593	- 29	2 398	721	30,1
1984	6 560	3 333	3 227	610	- 178	2 796	771	27,6
1985	6 065	3 186	2 879	620	- 284	2 543	799	31,4
1986	6 052	2 979	3 073	621	- 332	2 783	804	28,9
1987	5 451	2 739	2 712	619	- 293	2 386	815	34,2
1988	5 679	2 747	2 932	620	- 374	2 686	830	30,9
Produzierendes Gewerbe								
1970	22 570	13 637	8 933	763	948	7 222	5 079	70,3
1975	34 220	20 471	13 749	1 353	1 345	11 050	7 620	69,0
1980	48 381	29 826	18 555	2 021	1 638	14 895	11 203	75,2
1982	51 840	32 537	19 303	2 344	1 600	15 358	11 413	74,3
1983	52 877	32 822	20 056	2 495	1 566	15 995	11 586	72,4
1984	55 583	34 671	20 913	2 632	1 629	16 651	11 657	70,0
1985	56 665	35 453	21 212	2 753	1 779	16 680	11 649	69,8
1986	56 623	34 202	22 421	2 809	1 835	17 777	11 971	67,3
1987	55 611	33 271	22 340	2 842	1 553	17 945	12 352	68,8
1988	58 831	35 734	23 097	2 870	1 678	18 549	12 957	69,9
Handel und Verkehr								
1970	19 072	15 526	3 546	456	- 1	3 090	1 816	58,8
1975	29 436	23 789	5 647	792	- 98	4 953	3 289	66,4
1980	41 624	33 444	8 180	1 154	- 177	7 203	4 939	68,6
1982	45 380	36 548	8 832	1 311	- 159	7 681	5 277	68,7
1983	48 941	39 582	9 359	1 359	- 245	8 245	5 446	66,1
1984	52 419	42 537	9 882	1 418	- 263	8 727	5 672	65,0
1985	55 016	44 815	10 201	1 482	- 264	8 983	5 868	65,3
1986	55 130	44 677	10 454	1 527	- 322	9 248	5 919	64,0
1987	56 249	45 303	10 946	1 565	- 283	9 665	6 206	64,2
1988	57 297	45 969	11 328	1 626	- 359	10 061	6 602	65,6
Dienstleistungsunternehmen <sup>2)</sup>								
1970	6 318	2 185	4 133	725	242	3 167	937	29,6
1975	12 173	4 033	8 140	1 312	283	6 545	1 875	28,6
1980	19 200	6 460	12 740	2 397	383	9 961	2 820	28,3
1982	20 090	6 528	13 562	2 948	431	10 183	3 237	31,8
1983	21 668	6 852	14 816	3 165	468	11 183	3 352	30,0
1984	23 429	7 541	15 888	3 397	478	12 014	3 543	29,5
1985	24 761	8 045	16 716	3 589	474	12 653	3 771	29,8
1986	25 945	8 257	17 689	3 764	514	13 411	4 001	29,8
1987	27 273	8 675	18 598	3 938	516	14 144	4 179	29,5
1988	29 102	9 316	19 785	4 149	609	15 027	4 454	29,6
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck								
1970	7 338	3 511	3 826	176	5	3 646	3 646	100
1975	13 802	6 519	7 283	307	8	6 968	6 968	100
1980	19 184	9 368	9 817	487	11	9 319	9 319	100
1982	21 411	10 530	10 881	581	11	10 289	10 289	100
1983	22 236	10 975	11 261	610	11	10 640	10 640	100
1984	23 274	11 693	11 582	640	12	10 930	10 930	100
1985	24 312	12 308	12 005	662	12	11 332	11 332	100
1986	25 412	12 770	12 643	686	11	11 946	11 946	100
1987	26 360	13 140	13 220	719	11	12 490	12 490	100
1988	27 117	13 551	13 566	750	11	12 805	12 805	100
Alle Wirtschaftsbereiche								
1970	58 654	36 314	22 340	2 396	993	18 951	11 774	62,1
1975	94 230	56 839	37 391	4 161	1 324	31 906	20 139	63,1
1980	134 108	82 062	52 046	6 584	1 748	43 713	28 918	66,2
1982	145 061	89 245	55 816	7 762	1 808	46 246	30 907	66,8
1983	151 998	93 545	58 453	8 222	1 771	48 460	31 744	65,5
1984	161 266	99 775	61 491	8 696	1 678	51 117	32 572	63,7
1985	166 820	103 807	63 013	9 106	1 716	52 190	33 419	64,0
1986	169 163	102 884	66 279	9 407	1 706	55 166	34 640	62,8
1987	170 943	103 127	67 816	9 682	1 504	56 630	36 042	63,6
1988	178 026	107 318	70 708	10 016	1 565	59 128	37 647	63,7

1) 1988 vorläufiges Ergebnis

2) einschließlich Nutzung von "Eigentümerwohnungen"

Berechnungsstand: Herbst 1990

3. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte  
einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Jahr <sup>1)</sup>	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte <sup>2)</sup>	
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		insgesamt	je Einwohner <sup>3)</sup>
			zusammen	darunter private Haushalte <sup>2)</sup>		
	Millionen DM				DM	
1970	19 648	13 157	6 491	6 228	19 385	7 770
1975	31 537	22 776	8 761	8 556	31 332	12 130
1977	36 702	26 204	10 498	10 148	36 352	14 060
1978	39 335	28 024	11 311	10 676	38 700	14 950
1979	42 165	30 206	11 959	11 223	41 428	15 970
1980	44 633	32 999	11 633	11 226	44 225	16 970
1981	46 224	34 593	11 631	11 335	45 928	17 560
1982	48 035	35 597	12 439	12 316	47 913	18 290
1983	51 012	36 739	14 272	14 135	50 874	19 440
1984	53 468	37 798	15 669	15 396	53 194	20 340
1985	55 537	38 951	16 586	16 347	55 298	21 150
1986	58 752	40 421	18 330	18 289	58 710	22 470
1987	60 868	41 999	18 869	18 996	60 996	.
1988	64 336	43 846	20 490	20 572	64 418	.
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1975	4,8	5,7	2,6	4,8	5,4	5,4
1977	6,3	7,1	4,2	4,8	6,5	6,4
1978	7,2	6,9	7,7	5,2	6,5	6,3
1979	7,2	7,8	5,7	5,1	7,1	6,8
1980	5,9	9,2	- 2,7	0,0	6,8	6,3
1981	3,6	4,8	- 0,0	1,0	3,9	3,4
1982	3,9	2,9	6,9	8,7	4,3	4,2
1983	6,2	3,2	14,7	14,8	6,2	6,3
1984	4,8	2,9	9,8	8,9	4,6	4,7
1985	3,9	3,0	5,9	6,2	4,0	4,0
1986	5,8	3,8	10,5	11,9	6,2	6,2
1987	3,6	3,9	2,9	3,9	3,9	.
1988	5,7	4,4	8,6	8,3	5,6	.
	1970 = 100					
1975	161	173	135	137	162	156
1977	187	199	162	163	188	181
1978	200	213	174	171	200	192
1979	215	230	184	180	214	205
1980	227	251	179	180	228	216
1981	235	263	179	182	237	226
1982	244	271	192	198	247	235
1983	260	279	220	227	262	250
1984	272	287	241	247	274	262
1985	283	296	256	262	285	272
1986	299	307	282	294	303	289
1987	310	319	291	305	315	.
1988	327	333	316	330	332	.
	Anteil des Landes am Bundesgebiet in %					
1970	3,7	3,6	3,8	4,1	3,8	92
1975	3,9	3,9	4,0	4,3	4,0	96
1977	3,9	3,9	4,0	4,3	4,0	94
1978	3,9	3,9	3,9	4,2	4,0	94
1979	3,9	3,9	3,9	4,2	4,0	94
1980	3,9	3,9	3,8	4,2	4,0	94
1981	3,9	3,9	3,8	4,2	4,0	94
1982	3,9	3,9	3,9	4,3	4,0	95
1983	4,0	4,0	3,9	4,4	4,1	96
1984	3,9	4,0	3,9	4,4	4,1	95
1985	3,9	3,9	3,9	4,4	4,0	95
1986	3,9	3,9	3,9	4,3	4,0	94
1987	3,9	3,9	3,9	4,3	4,0	.
1988	3,9	3,9	3,9	4,3	4,0	.
	Anteil am Volkseinkommen in %					
1970	100	67,0	33,0	31,7	98,7	X
1975	100	72,2	27,8	27,1	99,3	
1977	100	71,4	28,6	27,6	99,0	
1978	100	71,2	28,8	27,1	98,4	
1979	100	71,6	28,4	26,6	98,3	
1980	100	73,9	26,1	25,2	99,1	
1981	100	74,8	25,2	24,5	99,4	
1982	100	74,1	25,9	25,6	99,7	
1983	100	72,0	28,0	27,7	99,7	
1984	100	70,7	29,3	28,8	99,5	
1985	100	70,1	29,9	29,4	99,6	
1986	100	68,8	31,2	31,1	99,9	
1987	100	69,0	31,0	31,2	100,2	
1988	100	68,2	31,8	32,0	100,1	

1) 1988 vorläufiges Ergebnis 2) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden, einschließlich nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit 3) Für 1987 und 1988 wurde kein Wert ausgewiesen. Diese Zeitreihe wird aus Anlaß der Volkszählung 1987 revidiert werden

Berechnungsstand: Herbst 1990

4. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung  
einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Jahr <sup>1)</sup>	Bruttoerwerbs- und Vermögens-einkommen <sup>2)3)</sup>	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen			Verfügbares Einkommen <sup>2)3)</sup>	Privater Verbrauch	Ersparnis <sup>2)</sup>
		insgesamt	darunter soziale Leistungen des Staates	insgesamt	darunter an den Staat				
					direkte Steuern	Sozialbeiträge			
Millionen DM									
1970	18 638	4 394	3 582	6 327	2 063	3 284	16 705	13 934	2 770
1975	31 846	8 744	7 308	12 913	4 338	6 805	27 676	23 002	4 674
1977	36 624	10 444	8 785	15 639	5 423	8 217	31 429	27 012	4 418
1978	38 872	11 125	9 306	16 413	5 484	8 691	33 584	28 935	4 649
1979	41 991	12 015	10 021	17 738	5 744	9 506	36 268	31 335	4 934
1980	45 492	12 934	10 742	19 521	6 426	10 312	38 905	33 671	5 234
1981	48 289	13 880	11 502	20 347	6 213	11 160	41 822	35 376	6 447
1982	49 899	14 749	12 265	21 137	6 257	11 883	43 511	36 980	6 532
1983	52 167	14 904	12 255	22 008	6 598	12 152	45 063	39 200	5 863
1984	54 880	15 456	12 636	23 103	6 895	12 701	47 234	41 176	6 058
1985	56 918	16 043	13 027	24 212	7 217	13 348	48 749	42 782	5 966
1986	58 596	16 776	13 573	25 179	7 406	14 002	50 193	43 438	6 755
1987	61 086	17 772	14 344	26 399	7 853	14 531	52 459	44 798	7 662
1988	63 658	18 571	14 917	27 687	8 222	15 232	54 542	46 377	8 165
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1975	6,2	20,5	22,9	7,4	- 1,1	13,5	9,8	9,9	9,4
1977	6,9	9,4	10,2	7,7	10,6	7,5	7,2	8,4	0,8
1978	6,1	6,5	5,9	5,0	1,1	5,8	6,9	7,1	5,2
1979	8,0	8,0	7,7	8,1	4,7	9,4	8,0	8,3	6,1
1980	8,3	7,7	7,2	10,1	11,9	8,5	7,3	7,5	6,1
1981	6,1	7,3	7,1	4,2	- 3,3	8,2	7,5	5,1	23,2
1982	3,3	6,3	6,6	3,9	0,7	6,5	4,0	4,5	1,3
1983	4,5	1,0	- 0,1	4,1	5,5	2,3	3,6	6,0	- 10,2
1984	5,2	3,7	3,1	5,0	4,5	4,5	4,8	5,0	3,3
1985	3,7	3,8	3,1	4,8	4,7	5,1	3,2	3,9	- 1,5
1986	2,9	4,6	4,2	4,0	2,6	4,9	3,0	1,5	13,2
1987	4,2	5,9	5,7	4,8	6,0	3,8	4,5	3,1	13,4
1988	4,2	4,5	4,0	4,9	4,7	4,8	4,0	3,5	6,6
1970 = 100									
1975	171	199	204	204	210	207	166	165	169
1977	197	238	245	247	263	250	188	194	159
1978	209	253	260	259	266	265	201	208	168
1979	225	273	280	280	278	290	217	225	178
1980	244	294	300	309	311	314	233	242	189
1981	259	316	321	322	301	340	250	254	233
1982	268	336	342	334	303	362	260	265	236
1983	280	339	342	348	320	370	270	281	212
1984	294	352	353	365	334	387	283	295	219
1985	305	365	364	383	350	407	292	307	215
1986	314	382	379	398	359	426	300	312	244
1987	328	404	400	417	381	443	314	321	277
1988	342	423	416	438	399	464	327	333	295
Anteil des Landes am Bundesgebiet in %									
1970	3,8	4,1	4,2	3,6	3,4	3,9	3,9	3,8	4,7
1975	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,1	4,0	3,9	4,5
1977	4,0	4,1	4,2	4,0	3,9	4,1	4,0	4,0	4,7
1978	4,0	4,2	4,3	4,0	3,9	4,1	4,1	4,0	4,7
1979	4,0	4,2	4,4	4,0	3,9	4,1	4,0	4,0	4,4
1980	4,0	4,3	4,4	4,0	4,0	4,2	4,0	4,0	4,2
1981	4,0	4,2	4,3	4,0	3,8	4,2	4,1	4,0	4,7
1982	4,0	4,2	4,4	4,0	3,8	4,2	4,1	4,0	4,9
1983	4,1	4,2	4,3	4,0	3,9	4,2	4,2	4,1	5,0
1984	4,1	4,3	4,4	4,0	3,9	4,2	4,2	4,1	4,7
1985	4,1	4,3	4,4	4,0	3,8	4,2	4,2	4,1	4,5
1986	4,0	4,3	4,4	4,0	3,8	4,2	4,1	4,1	4,5
1987	4,0	4,3	4,5	4,0	3,7	4,2	4,1	4,0	4,8
1988	4,0	4,3	4,4	4,0	3,8	4,2	4,1	4,0	4,8

1) 1988 vorläufiges Ergebnis

2) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

3) ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Berechnungsstand: Herbst 1990

## 5. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen

Jahr <sup>1)</sup>	Brutto- sozialprodukt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlage- investitionen <sup>2)</sup>	Restposten <sup>3)</sup>
Millionen DM					
1970	24 359	13 934	6 304	5 881	- 1 760
1975	38 912	23 002	11 660	8 224	- 3 973
1977	45 421	27 012	12 745	9 941	- 4 276
1978	48 676	28 935	13 521	10 525	- 4 306
1979	52 544	31 335	14 663	12 354	- 5 808
1980	56 179	33 671	15 969	14 942	- 8 403
1981	58 873	35 376	17 075	14 307	- 7 885
1982	61 165	36 980	17 752	13 960	- 7 526
1983	64 913	39 200	18 369	14 614	- 7 269
1984	67 830	41 176	19 248	14 674	- 7 268
1985	70 346	42 782	20 041	12 267	- 4 743
1986	74 143	43 438	20 920	14 039	- 4 253
1987	76 475	44 798	21 695	13 307	- 3 325
1988	80 585	46 377	22 185	14 349	- 3 325
1989	84 969	48 538	22 440	15 652	- 1 660
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1975	4,4	9,9	10,3	0,4	X
1977	6,5	8,4	4,0	8,9	
1978	7,2	7,1	6,1	5,9	
1979	7,9	8,3	8,4	17,4	
1980	6,9	7,5	8,9	20,9	
1981	4,8	5,1	6,9	- 4,2	
1982	3,9	4,5	4,0	- 2,4	
1983	6,1	6,0	3,5	4,7	
1984	4,5	5,0	4,8	0,4	
1985	3,7	3,9	4,1	- 16,4	
1986	5,4	1,5	4,4	14,4	X
1987	3,1	3,1	3,7	- 5,2	
1988	5,4	3,5	2,3	7,8	
1989	5,4	4,7	1,2	9,1	
Anteil am Bundesgebiet in %					
1970	3,6	3,8	5,9	3,4	X
1975	3,8	3,9	5,6	3,9	
1977	3,8	4,0	5,4	4,1	
1978	3,8	4,0	5,3	4,0	
1979	3,8	4,0	5,4	4,1	
1980	3,8	4,0	5,4	4,4	
1981	3,8	4,0	5,4	4,3	
1982	3,8	4,0	5,4	4,3	
1983	3,9	4,1	5,5	4,3	
1984	3,8	4,1	5,5	4,1	
1985	3,8	4,1	5,5	3,4	
1986	3,8	4,1	5,5	3,7	X
1987	3,8	4,0	5,5	3,4	
1988	3,8	4,0	5,4	3,4	
1989	3,8	4,0	5,4	3,4	
Anteil am Bruttosozialprodukt in %					
1970	100	57,2	25,9	24,1	- 7,2
1975	100	59,1	30,0	21,1	- 10,2
1977	100	59,5	28,1	21,9	- 9,4
1978	100	59,4	27,8	21,6	- 8,8
1979	100	59,6	27,9	23,5	- 11,1
1980	100	59,9	28,4	26,6	- 15,0
1981	100	60,1	29,0	24,3	- 13,4
1982	100	60,5	29,0	22,8	- 12,3
1983	100	60,4	28,3	22,5	- 11,2
1984	100	60,7	28,4	21,6	- 10,7
1985	100	60,8	28,5	17,4	- 6,7
1986	100	58,6	28,2	18,9	- 5,7
1987	100	58,6	28,4	17,4	- 4,3
1988	100	57,6	27,5	17,8	- 2,9
1989	100	57,1	26,4	18,4	- 2,0

1) ab 1988 vorläufiges Ergebnis

2) Käufe von neuen Anlagen (einschließlich selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen (einschließlich Schrott)

3) Vorratsveränderungen, Außenbeitrag und statistische Differenzen

Berechnungsstand: Herbst 1990

## 6. Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1980 und zu Wiederbeschaffungspreisen

Jahr <sup>1)</sup>	Bruttoanlagevermögen					
	in Preisen von 1980			zu Wiederbeschaffungspreisen		
	Anlagen	Ausrüstungen	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen	Bauten
	Millionen DM					
1970	161 227	28 565	132 662	84 148	17 931	66 217
1975	201 620	37 669	163 951	149 444	30 712	118 732
1980	241 268	46 735	194 533	230 172	45 675	184 497
1981	251 688	49 151	202 537	257 111	50 008	207 103
1982	260 777	50 983	209 794	278 481	54 604	223 877
1983	269 135	52 734	216 401	291 716	58 178	233 538
1984	277 671	54 737	222 935	309 930	61 986	247 943
1985	285 686	56 301	229 385	325 745	65 137	260 609
1986	291 649	57 518	234 131	336 896	67 270	269 626
1987	298 424	58 732	239 692	350 736	69 457	281 279
1988	304 231	59 876	244 355	362 560	71 183	291 377
1989	310 431	61 258	249 173	379 200	74 020	305 180
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1975	3,9	4,2	3,8	10,6	15,3	9,4
1980	3,9	4,7	3,7	12,9	8,3	14,1
1981	4,3	5,2	4,1	11,7	9,5	12,3
1982	3,6	3,7	3,6	8,3	9,2	8,1
1983	3,2	3,4	3,1	4,8	6,5	4,3
1984	3,2	3,8	3,0	6,2	6,5	6,2
1985	2,9	2,9	2,9	5,1	5,1	5,1
1986	2,1	2,2	2,1	3,4	3,3	3,5
1987	2,3	2,1	2,4	4,1	3,3	4,3
1988	1,9	1,9	1,9	3,4	2,5	3,6
1989	2,0	2,3	2,0	4,6	4,0	4,7
	1970 = 100					
1970	100	100	100	100	100	100
1975	125	132	124	178	171	179
1980	150	164	147	274	255	279
1981	156	172	153	306	279	313
1982	162	178	158	331	305	338
1983	167	185	163	347	324	353
1984	172	192	168	368	346	374
1985	177	197	173	387	363	394
1986	181	201	176	400	375	407
1987	185	206	181	417	387	425
1988	189	210	184	431	397	440
1989	193	214	188	451	413	461
	Anteil am Bundesgebiet in %					
1970	4,0	3,2	4,2	3,9	3,2	4,2
1975	3,9	3,3	4,1	3,9	3,3	4,1
1980	4,0	3,5	4,2	4,0	3,5	4,2
1981	4,0	3,5	4,2	4,0	3,5	4,2
1982	4,1	3,5	4,2	4,1	3,5	4,2
1983	4,1	3,6	4,2	4,1	3,6	4,2
1984	4,1	3,6	4,2	4,1	3,6	4,2
1985	4,1	3,7	4,2	4,1	3,7	4,2
1986	4,1	3,7	4,2	4,1	3,7	4,2
1987	4,1	3,7	4,2	4,1	3,6	4,2
1988	4,0	3,6	4,2	4,1	3,6	4,2
1989	4,0	3,6	4,1	4,0	3,6	4,2

1) ab 1988 vorläufiges Ergebnis

Berechnungsstand: Herbst 1990

## Hinweise auf weiteres Material

Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25, weiteres Material die StB, Reihe P und die Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder".

## 23. UMWELTSCHUTZ

## 1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1987

## a) öffentliche Wasserversorgung

Gebiets- kenn- zahl	Wassereinzugsgebiet  Gemeindegrößenklasse	Bevöl- kerung 25. 5. 1987 ins- gesamt	Versorgte Bevöl- kerung	Wasserabgabe an Letztverbraucher		Anlagen zur Wasser- gewinnung	Gewonnenes Wasser	
				ins- gesamt	darunter an Haus- halte 1)		ins- gesamt	darunter Trink- wasser 2)
<b>Schleswig-Holstein</b>								
Wassereinzugsgebiet		2 554,2	2 441,7	174 612	126 005	760	207 390 <sup>a</sup>	6 957
593	Elbe von der Jeetzel bis zur Ilmenau	55,9	47,6	2 873	2 238	32	3 050	57
595	Elbe von der Ilmenau bis zur Lühe	284,2	273,6	17 178	14 465	56	33 337	95
597,599	Elbe von der Lühe bis zur Nordsee	714,9	664,2	49 490	32 906	266	67 642	2 711
951	Nordsee von der Elbe bis zur Eider	55,9	55,8	4 331	2 925	4	4 829	-
952	Eider (vom Nord-Ostsee-Kanal)	158,9	152,9	11 290	8 549	46	16 526	276
953,954	Nordsee von der Eider bis zur Husumer Mühlenau einschl. Husumer Mühlenau	36,0	36,0	3 197	2 308	3	6 908	-
955	Nordsee von der Husumer Mühlenau bis zum Bongsieler Kanal	25,6	25,0	1 933	1 395	1	70	-
956-958	Nordsee vom Bongsieler Kanal bis zur Vidå einschl. Bongsieler Kanal und Vidå	94,6	93,5	8 898	5 315	32	7 295	2 686
965	Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Trave	710,8	690,6	50 473	36 451	195	41 802	401
966	Trave	417,4	402,5	24 949	19 453	125	25 931	731
Gemeinden mit ... Einwohnern								
	unter 1 000	346,5	269,5	21 730	14 404	.	.	.
	1 000 - 2 000	221,0	197,3	14 262	10 149	.	.	.
	2 000 - 3 000	108,0	104,2	6 605	5 191	.	.	.
	3 000 - 5 000	171,1	170,5	11 103	8 788	.	.	.
	5 000 - 10 000	299,9	296,5	21 221	15 673	.	.	.
	10 000 - 20 000	370,4	369,4	29 762	18 188	.	.	.
	20 000 und mehr	1 037,3	1 034,3	69 929	53 612	.	.	.

1) einschließlich Kleingewerbe 2) gewonnenes Wasser, das ohne Behandlung als Trinkwasser abgegeben wird  
a) darunter echtes Grundwasser: 206 Mill. m<sup>3</sup>

## b) öffentliche Abwasserbeseitigung

Gebiets- kenn- zahl	Wassereinzugsgebiet  Gemeindegrößenklasse	Bestand an Klär- anlagen 31. 12. 1987	Abwasseraufkommen		Entsorgte Bevöl- kerung	Entsor- gungs- grad	Abwasserableitung	
			insgesamt	darunter von Gewerbe- betrie- ben 1)			zur Klär- anlage	unbe- handelt in ein Gewässer/ Unter- grund
<b>Schleswig-Holstein</b>								
Wassereinzugsgebiet		747	183 076	37 232	2 193,2	85,9	180 842	2 234
593	Elbe von der Jeetzel bis zur Ilmenau	31	3 417	219	47,8	85,4	3 400	17
595	Elbe von der Ilmenau bis zur Lühe	33	21 279	2 974	274,2	96,5	21 216	63
597,599	Elbe von der Lühe bis zur Nordsee	208	49 702	10 827	605,1	84,6	49 436	266
951	Nordsee von der Elbe bis zur Eider	31	3 228	302	45,0	80,6	3 043	185
952	Eider (vom Nord-Ostsee-Kanal)	76	8 627	1 032	112,0	70,5	8 175	452
953,954	Nordsee von der Eider bis zur Husumer Mühlenau einschl. Husumer Mühlenau	13	3 366	668	28,9	80,3	3 313	53
955	Nordsee von der Husumer Mühlenau bis zum Bongsieler Kanal	15	806	83	13,3	51,7	765	41
956-958	Nordsee vom Bongsieler Kanal bis zur Vidå einschl. Bongsieler Kanal und Vidå	38	6 480	1 608	66,1	69,9	6 227	253
965	Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Trave	178	53 357	12 075	630,9	88,8	52 717	640
966	Trave	124	32 814	7 444	369,9	88,6	32 550	264
Gemeinden mit ... Einwohnern								
	unter 1 000		9 071	1 139	146,4	42,3	8 086	985
	1 000 - 2 000		10 516	1 759	154,6	70,0	9 731	785
	2 000 - 3 000		5 007	556	82,9	76,8	4 879	128
	3 000 - 5 000		12 167	1 921	154,8	90,4	12 122	45
	5 000 - 10 000		23 726	3 909	285,9	95,4	23 698	28
	10 000 - 20 000		27 942	5 755	356,6	96,3	27 917	25
	20 000 und mehr		94 647	22 193	1 012,1	97,6	94 409	238

1) einschließlich von landwirtschaftlichen Betrieben

HINWEIS: Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 (nach Gemeindegrößenklassen) und StJb 73 (nach Kreisen), für 1975 nach Kreisen und Gemeindegrößenklassen StJb 77 bis 81 sowie StB Q I 1, Teil 1 und 2. Kreisweise Angaben siehe Kapitel 24, Tabelle 1. Wasseraufkommen und Abwasserbeseitigung im verarbeitenden Gewerbe 1983 siehe StJb 85 sowie ab 1975 siehe StB Q I 2, Teil 2. Wasseraufkommen und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken ab 1975 siehe StB Q I 2, Teil 1.

Noch: 1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1987  
 c) Wasseraufkommen und Abwasserbeseitigung im verarbeitenden Gewerbe  
 in Betrieben mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewählter Wirtschaftszweig ----- Wassereinzugsgebiet	Be- triebe	Wasseraufkommen				Abwasserableitung			
		ins- gesamt	Eigengewinnung		Fremd- bezug	ins- gesamt	darunter		
			zu- sammen	darunter Grund- wasser			in die öffent- liche Kanali- sation	in eine betriebs- eigene Abwasser- behand- lungs- anlage oder an andere Betriebe	
									Anzahl
<b>Wirtschaftszweige</b>									
<b>SYUM-Nr.</b>									
21-69	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 519	113 534	94 360	42 609	19 175	92 278	11 967	31 334 <sup>a</sup>
	Bergbau, Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	300	78 819	67 610	22 804	11 209	61 590	1 152	26 451
22	Mineralölverarbeitung	5	4 701	4 445	.	257	3 192	.	2 106
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	148	18 001	17 540	9 653	461	9 765	209	1 312
29	Gießerei	12	374	243	243	132	254	99	.
40	Chemische Industrie	64	38 689	31 784	5 585	6 905	34 195	572	10 284
53	Holzbearbeitung	14	116	100	.	16	40	10	.
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	5	12 712	10 609	.	2 103	12 189	.	11 535
59	Gummiverarbeitung	11	365	331	331	34	343	42	.
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	650	6 542	4 038	.	2 504	4 904	2 792	982
32	Maschinenbau	188	1 389	676	676	713	1 338	943	88
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	144	318	89	89	229	268	223	.
34	Schiffbau	19	1 760	1 568	.	192	1 003	572	.
36	Elektrotechnik, Reparatur von elek- trischen Geräten für den Haushalt	113	853	399	399	454	845	350	189
37	Feinmechanik, Optik und Herstellung von Uhren	68	1 407	982	982	426	653	340	.
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	44	327	152	152	175	316	163	.
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	286	3 980	2 600	2 600	1 380	3 638	1 676	971
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	11	139	.	.	139	111	107	.
54	Holzverarbeitung	52	68	.	.	.	42	39	.
56	Papier- und Pappeverarbeitung	28	253	97	97	156	183	159	.
57	Druckerei, Vervielfältigung	80	1 265	1 054	1 054	212	1 133	546	145
58	Herstellung von Kunststoffwaren	58	743	287	287	456	699	135	.
63	Textilgewerbe	20	918	798	798	120	831	473	341
64	Bekleidungsindustrie	25	154	.	.	154	152	152	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	283	24 193	20 111	13 207	4 082	22 146	6 347	2 931
6811	Mahl- und Schälmaschinen	9	132	31	31	100	66	.	.
6818	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	68	337	189	189	148	205	.	.
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	11	6 389	5 851	.	537	5 990	581	.
6831	Molkerei, Käseerei	27	3 985	3 565	3 565	420	3 859	1 752	.
6852	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthäuser)	23	1 188	338	338	850	1 159	914	245
6853	Fleischwarenindustrie	12	3 283	3 067	.	216	2 822	837	.
6854	Fleischerei	32	419	136	136	282	395	352	.
6856	Fischverarbeitung	20	476	257	.	219	427	320	33
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	10	862	602	602	260	517	143	.
6889	Herstellung von Futtermitteln	23	708	614	614	94	701	27	.
<b>Wassereinzugsgebiete in Schleswig-Holstein</b>									
<b>Gebiets- Kennzahl</b>									
593	Elbe von der Jeetzel bis zur Ilmenau	47	925	788	.	136	724	131	289
595	Elbe von der Ilmenau bis zur Lühe	228	4 785	3 921	.	864	3 609	1 271	636
597,599	Elbe von der Lühe bis zur Nordsee	476	69 917	58 223	19 481	11 694	56 921	4 160	23 138
951	Nordsee von der Elbe bis zur Eider	28	3 567	3 428	.	139	1 959	264	1 526
952	Eider (vom Nord-Ostsee-Kanal)	93	4 652	4 232	1 908	420	4 295	555	82
953,954	Nordsee von der Eider bis zur Husumer Mühlenau einschl. Husumer Mühlenau	21	272	.	.	.	220	.	.
955	Nordsee von der Husumer Mühlenau bis zum Bongsieler Kanal	10	16	.	.	.	16	.	.
956-958	Nordsee vom Bongsieler Kanal bis zur Vidå einschl. Bongsieler Kanal und Vidå	24	591	329	.	262	534	160	131
965	Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Trave	359	22 450	19 794	9 725	2 656	18 486	3 186	3 310
966	Trave	233	6 361	3 599	.	2 762	5 514	2 088	2 220

a) darunter 1,3 Mill. m<sup>3</sup> an andere Betriebe abgeleitet

HINWEIS: Weitere Angaben, 1973 und früher, siehe StB E I 4, ab 1975 StJb 77 ff. und StB Q I 2, Teil 2.

## 2. Abfallbeseitigung 1987

a) Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern  
Ausgewählter Berichtskreis

Abfallhauptgruppe	Abfälle ins- gesamt	Produzierendes Gewerbe							Kran- ken- häuser
		Energie- und Wasser- ver- sorgung	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe					Bau- gewerbe	
			zu- sammen	Berg- bau, Grund- stoff- und Produk- tions- güter gewerbe	Investi- tions- güter produ- zie- rendes Gewerbe	Ver- brauchs- güter produ- zie- rendes Gewerbe	Nahrungs- und Genuß- mittel- gewerbe		
Tonnen									
Bauschutt und Bodenaushub	5 234 311	5 611	504 308	492 352	4 051	6 322	1 583	4 723 148	1 244
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	1 382	.	.	.	.	-	-	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	105 683	3 056	98 870	68 964	20 757	5 860	3 289	993	2 764
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	137 828	132 422	.	741	.	276	901	3 465	.
Metallurgische Schlacken und Krätzen	14 325	-	.	4 250	.	-	-	.	-
Metallabfälle	101 426	1 355	97 089	5 834	86 198	2 313	2 743	2 891	92
Oxide, Hydroxide, Salze, radio- aktive Abfälle, sonstige feste produktionspezifische Abfälle	2 679	-	2 668	2 507	146	.	.	.	.
Säuren, Laugen, Schlämme, Labor- abfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionspezifische Abfälle	83 177	.	82 812	77 775	3 897	1 132	7	.	336
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	7 321	2	7 199	1 723	2 007	3 457	12	87	33
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	28 804	450	24 399	10 173	12 641	913	671	3 904	51
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	21 199	39	19 763	3 825	1 930	12 295	1 713	1 338	60
Schlämme aus Wasseraufbereitung	11 778	8 862	2 917	1 836	.	-	.	-	-
Sonstige Schlämme einschl. Abwasserreinigung	162 718	2 178	158 084	15 744	1 219	1 096	140 025	481	1 975
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschafts- unterkünften, Kehrriecht, Gartenabfälle)	219 274	3 434	174 940	27 689	64 083	45 110	38 058	14 072	26 828
Papier- und Pappeabfälle	110 157	50	109 744	3 960	129	104 563	1 093	.	.
Sonstige organische Abfälle	528 951	341	506 068	23 233	2 790	14 677	465 367	20 141	2 401
Krankenhauspezifische Abfälle	4 561	-	-	-	-	-	-	-	4 561
<b>Insgesamt</b>	<b>6 775 575</b>	<b>157 802</b>	<b>1 796 502</b>	<b>741 880</b>	<b>200 050</b>	<b>198 026</b>	<b>656 545</b>	<b>4 780 599</b>	<b>40 672</b>
davon									
im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	43 262	689	20 897	2 463	9 609	4 117	4 708	5 036	16 640
selbst oder durch Dritte abgefahren zu									
öffentlichen Hausmüll- entsorgungsanlagen	318 853	57 703	188 613	58 163	54 246	40 015	36 189	59 620	12 916
Bauschutt- und Bodenaushub- deponien	3 664 475	7 133	69 877	48 349	12 031	8 167	1 330	3 586 011	1 454
sonstigen Anlagen (Sonder- abfallanlagen, Kläranlagen)	67 551	15 454	40 308	12 413	11 844	2 809	13 243	4 741	7 049
an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	1 310 525	76 823	886 595	94 322	111 719	136 266	544 288	344 498	2 610
in betriebseigener Anlage behandelt bzw. entsorgt und zwar in									
Deponien	1 337 715	-	561 731	508 426	-	.	.	775 984	-
Verbrennungsanlagen <sup>1)</sup>	33 194	-	28 482	17 746	600	.	.	4 710	2

1) Abfallverbrennungsanlagen und Feuerungsanlagen



## Noch: 2. Abfallbeseitigung 1987

## b) öffentliche Abfallbeseitigung

Abfallart	Abfallmengen in Tonnen						
	insgesamt 1)	angeliefert		behandelt/entsorgt in			
		im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr	durch andere Anlie- ferer	Hausmüll-, Bau- schutt- und Boden- aushub- deponien 2)	Abfall- verbren- nungs- anlagen	Kompo- stie- rungs- anlagen	son- stigen Anlagen
<b>Insgesamt</b>	4 151 031	1 229 538	2 921 493	2 652 977	540 422	259 088	698 544
davon							
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Straßenkehricht, Marktabfälle	1 874 722	1 229 538	645 184	992 376	539 950	221 079	121 317
Bauschutt, Straßenaufbruch	1 167 709	-	1 167 709	875 674	-	-	292 035
Bodenaushub	600 474	-	600 474	495 242	-	-	105 232
Kompost	23 626	-	23 626	3 304	-	-	20 322
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	68 223	-	68 223	68 223	-	-	-
öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	7 523	-	7 523	7 051	472	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	2 209	-	2 209	1 459	-	-	750
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	265 008	-	265 008	79 143	-	26 977	158 888
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	5 199	-	5 199	4 490	-	709	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	6 068	-	6 068	6 068	-	-	-
sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	96 902	-	96 902	96 902	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	22 629	-	22 629	22 629	-	-	-
flüssige Abfälle	10 739	-	10 739	416	-	10 323	-
Krankenhausabfälle	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-
Außerdem wurden 2 000 Altreifen (Stück) und 3 024 Autowracks angeliefert							

1) Über Umladestationen angelieferte Abfallmengen sind hierin einbezogen

2) einschließlich der nur Bodenaushub aufnehmenden Deponien

HINWEIS: Weitere Angaben über Abfallbeseitigung ab 1975 in den StB Q II 1 und Q II 2, kreisweise Angaben im Kapitel 24, Tabelle 1.

## 3. Investitionen für Umweltschutz 1988

von Betrieben des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten (ohne Baugewerbe)

Ausgewählter Wirtschaftszweig ----- Investitionsart	Betriebe	Investi- tionen	Darunter				
			Umwelt- schutz- investi- tionen	für den Bereich			
				Abfall- besei- tigung	Ge- wässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung
Anzahl	1 000 DM						
<u>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	1 672	2 406 193	103 641	3 957	29 314	4 620	65 760
<u>Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen</u>							
Energie- und Wasserversorgung	138	658 361	46 761	96	691	130	45 844
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 534	1 747 832	56 881	3 862	28 623	4 490	19 905
Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	270	435 741	37 748	1 177	22 888	726	12 957
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	693	688 528	7 828	1 090	2 435	692	3 611
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	293	336 961	6 376	513	373	3 050	2 440
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	278	286 602	4 928	1 082	2 927	22	897
<u>Nach der Investitionsart</u>							
Bebaute Grundstücke	X	385 640	11 205	349	5 053	3 139	2 664
Unbebaute Grundstücke	X	16 211	549	-	449	100	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	X	2 004 342	82 925	2 572	20 935	949	58 468
Der dem Umweltschutz dienende Teil der Sachanlagen	X	X	8 762	1 036	2 827	408	4 491
Produktionbezogene Investitionen	X	X	200	-	50	24	126

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB Q III 1.

## Hinweise auf weiteres Material

Haus- und Sperrmüllabfuhr im Rahmen der öffentlichen Beseitigung 1975 siehe StJb 78 und 79, für 1977 StJb 80 und 81, für 1980 StJb 82, für 1982 StJb 84 und 85, für 1984 StJb 86 bis 88 sowie StB Q II 1. Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe 1976 bis 1980 siehe StB Q I 3.

## 24. KREISE, ÄMTER UND GEMEINDEN

## 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12. 1989  in km <sup>2</sup>	Zahl der Gemeinden am 31.12.1989					Zahl der Ämter  am 31.12. 1989	Bevölkerung am 31.12.1989		Ein- wohner je km <sup>2</sup>  am 31.12. 1989	
		ins- gesamt	und zwar					ins- gesamt	ins- gesamt		dar. männlich
			amtsfreie Gemeinden		amtsangehörige Gemeinden 1)						
			ins- gesamt	dar. Städte	ins- gesamt	dar. Städte					
Gebietsstand 31.12.89											
FLensburg	56,36	1	1	1	-	-	-	86 582	41 002	1 536	
KIEL	111,73	1	1	1	-	-	-	243 579	116 368	2 180	
LÜBECK	214,15	1	1	1	-	-	-	212 932	99 298	994	
NEUMÜNSTER	71,56	1	1	1	-	-	-	80 294	38 203	1 122	
Dithmarschen	1 404,67	117	6	5	111	-	12	127 966	62 036	91	
Hzgt. Lauenburg	1 262,99	133 <sup>a</sup>	6	5	127	-	11	156 860	75 546	124	
Nordfriesland	2 048,84	137	11	7	126	1	16	151 027	73 744	74	
Ostholstein	1 391,38	39	16	6	23	-	6	186 915	89 482	134	
Pinneberg	662,19	49	12	7	37	-	7	265 675	128 994	401	
Plön	1 082,40	86	10	3	76	-	7	118 011	58 456	109	
Rendsburg-Eckernförde	2 185,65	166	11	3	155	-	19	244 714	120 053	112	
Schleswig-Flensburg	2 071,72	136	5	3	131	1	18	178 617	88 718	86	
Segeberg	1 344,31	95 <sup>b</sup>	8	5	87	-	9	217 676	106 161	162	
Steinburg	1 056,24	114	5	4	109	1	9	127 066	61 835	120	
Stormarn	766,26	55	11	6	44	-	5	196 692	95 118	257	
Schleswig-Holstein	15 730,46	1 131 <sup>a,b</sup>	105	58	1 026	3	119	2 594 606	1 255 014	165	

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung am								
	6.6.1961			27.5.1970			25.5.1987		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Gebietsstand 31.12.89									
FLensburg	100 860	47 230	53 630	97 176	45 036	52 140	86 554	40 769	45 785
KIEL	280 283	131 813	148 470	271 712	127 723	143 989	237 767	112 612	125 155
LÜBECK	236 060	108 190	127 870	239 339	110 520	128 819	210 497	97 561	112 936
NEUMÜNSTER	84 428	39 601	44 827	86 013	40 654	45 359	79 771	37 850	41 921
Dithmarschen	128 979	60 446	68 533	133 959	63 662	70 297	127 883	61 607	66 276
Hzgt. Lauenburg	130 453	61 649	68 804	141 731	67 858	73 873	153 473	73 715	79 758
Nordfriesland	143 715	68 157	75 558	156 415	75 090	81 325	150 220	72 795	77 425
Ostholstein	167 709	78 821	88 888	176 340	83 287	93 053	183 559	87 455	96 104
Pinneberg	197 152	94 326	102 826	237 877	114 586	123 291	259 592	125 583	134 009
Plön	98 529	47 242	51 287	106 763	51 781	54 982	115 892	56 822	59 070
Rendsburg-Eckernförde	209 946	100 124	109 822	223 353	107 695	115 658	242 266	118 042	124 224
Schleswig-Flensburg	158 332	76 298	82 034	169 912	82 895	87 017	176 501	87 046	89 455
Segeberg	122 424	58 300	64 124	164 627	79 272	85 355	212 110	103 202	108 908
Steinburg	128 513	60 217	68 296	131 844	62 438	69 406	125 620	60 681	64 939
Stormarn	130 058	61 455	68 603	157 043	75 233	81 810	192 536	92 923	99 613
Schleswig-Holstein	2 317 441	1 093 869	1 223 572	2 494 104	1 187 730	1 306 374	2 554 241	1 228 663	1 325 578

1) einschließlich der amtsangehörigen Städte Friedrichstadt, Arnis, Krempe

a) einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald

b) einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung in Privat- haushalten <sup>1)</sup> am 25.5.1987	Privat- haushalte insgesamt am 25.5.1987	Davon						
			Einpersonenhaushalte		Haushalte mit ... Personen				
			männlich	weiblich	2	3	4	5 und mehr	
Gebietsstand 31.12.89									
FLENSBURG	86 568	43 029	7 552	11 420	12 319	6 039	4 181	1 518	
KIEL	238 746	126 668	25 927	36 400	34 979	15 848	9 947	3 567	
LÜBECK	210 834	103 208	15 538	27 644	31 124	15 366	9 850	3 686	
NEUMÜNSTER	80 371	36 179	4 764	8 186	10 881	6 292	4 287	1 769	
Dithmarschen	129 084	51 482	4 591	10 073	15 098	9 092	8 109	4 519	
Hzgt. Lauenburg	153 626	63 501	6 205	12 222	19 268	12 011	9 795	4 000	
Nordfriesland	152 217	62 367	6 648	12 879	17 651	10 527	9 533	5 129	
Ostholstein	183 142	77 899	7 894	16 521	24 037	13 588	11 084	4 775	
Pinneberg	260 508	113 184	13 702	22 276	34 909	21 136	16 017	5 144	
Plön	116 074	46 721	4 581	8 275	13 971	8 798	7 747	3 349	
Rendsburg-Eckernförde	243 315	97 961	9 953	17 781	28 623	18 129	16 157	7 318	
Schleswig-Flensburg	175 115	68 251	6 510	12 022	19 306	12 387	11 784	6 242	
Segeberg	211 868	85 502	8 754	14 564	25 322	17 095	14 225	5 542	
Steinburg	125 409	51 943	5 264	10 191	15 778	9 341	7 789	3 580	
Stormarn	192 716	80 513	8 248	14 607	24 875	16 223	12 491	4 069	
Schleswig-Holstein	2 559 593	1 108 408	136 131	235 061	328 141	191 872	152 996	64 207	

KREISFREIE STADT Kreis	Schülerinnen und Schüler in allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1989/90									
	insgesamt	davon in								
		Vor- klassen	Schul- kinder- gärten	Grund- schulen	Haupt- schulen	Sonderschulen		Real- schulen	Gym- nasien	übrigen Schulen 2)
Gebietsstand 31.12.89						Lern- behin- derte	Sonstige			
FLENSBURG	12 138	221	78	2 878	1 645	366	238	2 001	3 976	735
KIEL	25 002	430	183	6 912	2 637	780	660	3 508	7 105	2 787
LÜBECK	20 573	107	254	6 687	3 362	666	446	3 217	4 902	932
NEUMÜNSTER	9 926	127	93	2 831	1 349	370	160	1 409	2 399	1 188
Dithmarschen	14 996	413	82	5 278	2 477	442	161	3 028	3 084	31
Hzgt. Lauenburg	15 917	171	127	6 351	2 651	378	297	2 906	3 036	-
Nordfriesland	16 807	367	143	5 981	3 043	499	126	3 517	3 131	-
Ostholstein	19 476	152	148	6 988	3 025	585	244	3 865	4 469	-
Pinneberg	27 057	474	193	9 549	2 874	647	190	4 981	8 018	131
Plön	12 028	318	86	4 384	1 551	320	384	2 074	2 911	-
Rendsburg-Eckernförde	25 934	347	212	9 615	4 114	836	433	4 782	4 677	918
Schleswig-Flensburg	19 674	1 059	58	7 839	3 673	588	435	3 528	2 494	-
Segeberg	23 613	364	187	8 765	3 219	653	273	4 730	5 354	68
Steinburg	12 683	144	135	4 797	2 139	441	124	2 484	2 419	-
Stormarn	19 409	351	205	7 537	1 877	447	102	3 362	5 528	-
Schleswig-Holstein	275 233	5 045	2 184	96 392	39 636	8 018	4 273	49 392	63 503	6 790

1) Die Bevölkerung in Privathaushalten entspricht der wohnberechtigten Bevölkerung, vermindert um die Personen ohne eigene Haushaltsführung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und um die Personen in wohnberechtigten Haushalten, deren Haushaltsmitglieder sämtlich nicht zur Wohnbevölkerung zählen

2) Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen, Nichtschulartbezogene Schulformen, Abendrealschulen, Abendgymnasien

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Deutsche Studentinnen und Studenten aus Schleswig-Holstein nach ihrem ständigen Wohnsitz im WS 1989/90										
	Universitäten		Pädagogische Hochschulen		Musik- hoch- schule Lübeck	Fachhochschulen					Ver- wal- tungs- fach- hoch- schule Alten- holz
	Kiel	Lübeck 1)	Flens- burg	Kiel		Flens- burg	Kiel	Lübeck	Wedel	Rends- burg	
Gebietsstand 31.12.89											
FLensburg	326	11	237	17	2	434	48	8	3	1	23
KIEL	3 554	9	13	423	13	48	1 761	24	10	11	125
LÜBECK	424	123	8	60	22	18	66	731	11	8	92
NEUMÜNSTER	486	4	5	54	2	22	247	32	7	4	35
Dithmarschen	465	10	26	66	-	87	144	33	22	9	46
Hzgt. Lauenburg	232	42	8	36	7	11	19	167	14	10	32
Nordfriesland	505	14	79	40	4	244	143	16	16	4	57
Ostholstein	700	56	8	95	12	25	113	363	12	7	86
Pinneberg	328	14	11	48	12	29	92	44	218	18	68
Plön	1 154	12	3	134	11	21	389	31	11	10	75
Rendsburg-Eckernförde	2 001	15	29	224	6	176	882	42	22	19	121
Schleswig-Flensburg	747	13	174	58	5	438	224	26	15	6	55
Segeberg	420	20	16	66	4	24	127	129	66	9	60
Steinburg	353	14	14	52	4	21	94	38	43	5	42
Stormarn	189	28	8	34	16	6	30	209	49	9	40
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	11 884	385	639	1 407	120	1 604	4 385	1 893	519	130	957

KREISFREIE STADT Kreis	Erwerbstätige am 25.5.1987							Erwerbslose am 25.5.1987		
	insgesamt	von 100 Erwerbstätigen						insgesamt	darunter weiblich	
		gehörten zum Wirtschaftsbereich				waren			Anzahl	%
		Land- und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	Pro- du- zie- rendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	übrige Wirt- schafts- bereiche	Selb- ständige und mit- helfende Familien- ange- hörige	ab- hän- gige Erwerbs- tätige			
Gebietsstand 31.12.89										
FLensburg	35 667	0,7	26,5	20,8	52,0	6,9	93,1	5 960	2 336	39,2
KIEL	99 077	0,5	26,8	18,8	53,9	5,6	94,4	13 653	5 425	39,7
LÜBECK	85 409	1,1	33,0	23,0	42,9	7,3	92,7	12 053	4 498	37,3
NEUMÜNSTER	33 400	1,3	37,8	22,4	38,6	6,8	93,2	4 417	1 911	43,3
Dithmarschen	51 446	9,6	30,9	19,7	39,8	16,3	83,7	5 284	1 972	37,3
Hzgt. Lauenburg	67 711	4,9	34,9	20,0	40,2	11,7	88,3	5 158	2 162	41,9
Nordfriesland	65 757	9,5	21,0	18,8	50,7	17,2	82,8	5 406	2 086	38,6
Ostholstein	77 893	5,0	26,2	20,7	48,1	12,6	87,4	6 918	2 532	36,6
Pinneberg	123 949	4,8	34,2	23,8	37,3	10,9	89,1	9 696	4 495	46,4
Plön	50 837	6,6	28,2	17,7	47,6	12,1	87,9	4 326	1 834	42,4
Rendsburg-Eckernförde	105 655	6,6	28,8	17,8	46,7	11,9	88,1	9 924	4 197	42,3
Schleswig-Flensburg	76 295	9,2	25,3	17,1	48,3	14,3	85,7	7 029	2 831	40,3
Segeberg	102 032	4,6	32,4	25,5	37,5	11,5	88,5	7 332	3 329	45,4
Steinburg	54 885	7,7	35,2	19,1	37,9	12,8	87,2	5 200	2 133	41,0
Stormarn	91 413	3,0	33,3	23,9	39,9	11,5	88,5	5 743	2 655	46,2
Schleswig-Holstein	1 121 426	4,9	30,3	20,9	43,9	11,3	88,7	108 099	44 396	41,1

1) Medizinische Universität Lübeck

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1989									
	insgesamt				darunter im Wirtschaftsbereich					
	zusammen	männlich	darunter Ausländer		Produzierendes Gewerbe 1)		Handel und Verkehr		übrige Dienstleistungen	
			zu- sammen	männ- lich	zu- sammen	männ- lich	zu- sammen	männ- lich	zu- sammen	männ- lich
Gebietsstand 31.12.89										
FLensburg	38 982	21 101	1 484	907	12 195	9 493	9 410	4 818	17 226	6 700
KIEL	107 611	59 617	3 439	2 230	31 984	25 391	20 813	10 508	54 615	23 579
LÜBECK	79 392	42 962	3 555	2 100	30 425	22 103	18 394	9 430	30 096	11 082
NEUMÜNSTER	32 065	18 428	1 064	819	13 447	10 133	8 554	4 519	9 910	3 679
Dithmarschen	33 285	20 026	368	245	13 675	11 049	5 825	2 725	12 503	5 197
Hzgt. Lauenburg	33 188	18 814	1 291	879	15 032	11 517	4 548	1 993	12 570	4 477
Nordfriesland	43 668	24 129	726	420	10 633	8 403	8 972	4 394	22 583	10 110
Ostholstein	47 185	24 381	1 097	740	14 244	10 523	9 073	4 193	22 273	8 485
Pinneberg	70 332	40 154	4 286	2 805	30 910	22 578	15 734	8 172	20 225	6 944
Plön	19 997	10 798	363	237	6 840	5 324	3 510	1 665	8 429	2 914
Rendsburg-Eckernförde	59 308	35 378	1 296	1 037	23 482	18 836	10 592	5 396	22 885	9 334
Schleswig-Flensburg	38 469	21 678	422	209	12 840	9 694	6 507	3 240	16 949	6 939
Segeberg	63 892	36 239	3 014	2 114	27 592	20 173	16 130	8 552	18 594	6 384
Steinburg	32 965	19 203	758	493	14 709	11 636	5 686	2 773	11 490	3 937
Stormarn	54 012	31 767	3 183	2 356	26 723	19 845	11 621	5 995	14 548	5 094
Schleswig-Holstein	754 351	424 675	26 346	17 591	284 731	216 698	155 369	78 373	294 896	114 855

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebsgrößen in der Landwirtschaft 1989									
	landw. Betriebe mit 1 und mehr ha LF insgesamt	darunter mit einer LF von ... ha in %				LF von 1 und mehr ha insgesamt in ha	darunter entfallen auf Betriebe mit einer LF von ... ha in %			
		1 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr		1 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
FLensburg	35	54	34	11	1 144	9	31	5	55	
KIEL	82	62	10	20	2 613	7	11	43	38	
LÜBECK	207	59	14	19	6 816	8	14	42	36	
NEUMÜNSTER	88	51	20	28	2 759	9	23	59	9	
Dithmarschen	2 975	38	33	24	109 712	7	31	44	18	
Hzgt. Lauenburg	1 641	38	30	25	69 115	5	25	40	29	
Nordfriesland	4 279	38	36	22	154 946	7	34	41	18	
Ostholstein	1 821	35	25	25	98 684	4	16	33	47	
Pinneberg	1 796	61	27	11	40 293	18	41	31	10	
Plön	1 646	40	33	21	71 288	6	26	32	37	
Rendsburg-Eckernförde	3 773	37	33	24	151 848	6	28	39	26	
Schleswig-Flensburg	4 195	38	32	27	154 138	7	30	49	14	
Segeberg	2 429	42	32	22	86 308	7	31	41	21	
Steinburg	2 161	35	41	22	73 662	7	43	43	7	
Stormarn	1 295	44	29	20	50 343	7	25	35	33	
Schleswig-Holstein	28 423	40	32	23	1 073 669	7	30	40	23	

1) einschließlich ohne Abgabe eines bestimmten Wirtschaftsbereiches

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Viehbestände am 2. 12. 1988							
	Pferde	Rinder		Schafe	Schweine		Lege- hennen einschl. Küken	Schlacht- und Masthühner einschl. Küken
		insgesamt	darunter Milchkühe		insgesamt	darunter Zuchtsauen		
Gebietsstand 31.12.89								
FLensburg	76	666	168	.	478	.	.	.
KIEL	309	2 364	842	118	600	.	36 016	9
LÜBECK	429	3 456	1 030	323	8 381	653	32 510	48
NEUMÜNSTER	209	3 868	1 392	.	1 991	304	.	.
Dithmarschen	2 471	180 286	46 405	51 950	66 253	7 783	97 386	82 829
Hzgt. Lauenburg	2 067	52 328	15 108	5 924	135 615	12 156	180 180	22 639
Nordfriesland	3 678	260 755	78 311	85 131	195 416	23 541	58 917	1 000
Ostholstein	2 708	39 509	15 049	6 200	121 973	11 547	320 192	86 469
Pinneberg	3 406	67 262	21 868	7 978	34 204	4 370	138 362	25 038
Plön	2 188	64 390	23 961	4 884	84 529	11 058	366 746	15 483
Rendsburg-Eckernförde	4 447	233 646	84 334	10 936	152 524	16 910	183 261	128 683
Schleswig-Flensburg	3 056	276 915	89 529	12 741	313 977	23 984	101 691	18 129
Segeberg	2 967	108 623	37 746	4 990	206 830	18 318	347 741	374 238
Steinburg	2 204	148 310	51 561	8 688	110 858	10 094	204 880	129 161
Stormarn	3 260	38 489	14 128	3 159	106 062	9 581	95 893	323
Schleswig-Holstein	33 475	1 480 867	481 432	203 162	1 539 691	150 613	2 185 080	884 082

KREISFREIE STADT Kreis	Milcherzeugung 1989		Milchertrag		Gewerbliche Schlachtungen 1989 (In- und Auslantiere)			
	1 000 t	darunter an Meiereien geliefert	in kg je Kuh und Jahr		Rinder (ohne Kälber)	Kälber	Schweine	Schafe
			1988	1989				
Gebietsstand 31.12.89		in %						
FLensburg	.	.	.	.	44 460	370	102 604	228
KIEL	.	.	.	.	42 058	35	139 339	468
LÜBECK	.	.	.	.	39 420	517	331 043	134
NEUMÜNSTER	.	.	.	.	705	3	7 911	81
Dithmarschen	201	93,9	4 409	.	6 132	125	10 217	16 382
Hzgt. Lauenburg	80	94,9	5 185	.	2 510	5	30 349	3 689
Nordfriesland	411	94,9	5 140	.	88 143	510	241 376	65 677
Ostholstein	88 <sup>a</sup>	95,3 <sup>a</sup>	5 506 <sup>a</sup>	.	4 213	44	35 800	1 646
Pinneberg	104	94,5	4 681	.	12 664	43	82 000	1 645
Plön	149 <sup>b</sup>	95,6 <sup>b</sup>	5 474 <sup>b</sup>	.	721	3	7 842	179
Rendsburg-Eckernförde	408	94,7	4 720	.	29 842	187	206 250	1 600
Schleswig-Flensburg	462 <sup>c</sup>	95,0 <sup>c</sup>	5 056 <sup>c</sup>	.	73 129	6 164	515 286	2 494
Segeberg	194	95,1	5 079	.	107 074	2 111	377 774	3 637
Steinburg	236	94,3	4 547	.	29 437	60	130 948	3 674
Stormarn	77	95,4	5 349	.	6 833	74	39 589	6 919
Schleswig-Holstein	2 411	94,8	4 930	5 014	487 341	10 251	2 258 328	108 453

a) einschließlich Lübeck

b) einschließlich Kiel und Neumünster

c) einschließlich Flensburg, Stadt

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Beschäftigte in Arbeitsstätten am 25.5.1987									
	ins- gesamt	darunter weiblich	davon in den Wirtschaftsbereichen							
			Gewerbliche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe 1)		Unternehmerische Dienstleistungen		Staat und Organisationen ohne Erwerbszweck	
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
FLensburg	46 287	19 988	118	44	13 056	2 983	20 798	10 744	12 315	6 217
KIEL	133 760	55 761	215	70	34 152	6 971	58 728	30 346	40 665	18 374
LÜBECK	102 148	43 718	465	127	32 852	7 702	44 933	23 876	23 898	12 013
NEUMÜNSTER	35 696	14 952	148	61	13 239	3 118	15 637	8 455	6 672	3 318
Dithmarschen	43 488	17 730	551	137	13 461	2 451	19 457	10 232	10 019	4 910
Hzgt. Lauenburg	41 613	17 324	309	79	15 872	3 808	16 053	9 059	9 379	4 378
Nordfriesland	55 472	23 887	607	144	12 414	2 677	26 486	14 120	15 965	6 946
Ostholstein	60 548	27 175	634	158	15 192	3 770	30 515	16 655	14 207	6 592
Pinneberg	88 695	37 659	870	275	34 035	8 781	40 622	21 372	13 168	7 231
Plön	28 449	12 786	553	159	7 884	1 740	13 693	7 768	6 319	3 119
Rendsburg-Eckernförde	73 500	30 164	951	237	23 771	4 781	31 132	16 671	17 646	8 475
Schleswig-Flensburg	49 432	21 022	651	163	15 108	3 568	20 219	10 774	13 454	6 517
Segeberg	75 340	32 140	564	159	28 828	7 439	35 234	18 509	10 714	6 033
Steinburg	42 223	17 401	283	61	16 213	3 617	17 599	9 632	8 128	4 091
Stormarn	66 717	27 350	379	103	29 444	7 305	28 562	15 096	8 332	4 846
Schleswig-Holstein	943 368	399 057	7 298	1 977	305 521	70 711	419 668	223 309	210 881	103 060

KREISFREIE STADT Kreis	Arbeitsstätten am 25.5.1987 insgesamt	Von den Beschäftigten in Arbeitsstätten sind			Löhne und Gehälter 1986	
		tätige Inhaber	unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Arbeitnehmer	insgesamt	je Arbeitnehmer
					in 1 000 DM	in DM
FLensburg	3 757	2 955	562	42 770	1 364 788	31 910
KIEL	8 575	6 202	1 044	126 514	4 487 985	35 474
LÜBECK	7 944	6 050	1 173	94 925	3 093 823	32 592
NEUMÜNSTER	2 601	1 939	394	33 363	1 069 477	32 056
Dithmarschen	5 945	4 971	1 244	37 273	1 137 396	30 515
Hzgt. Lauenburg	5 059	4 165	1 027	36 421	1 118 258	30 704
Nordfriesland	7 807	6 396	1 531	47 545	1 331 690	28 009
Ostholstein	8 283	6 923	1 642	51 983	1 450 848	27 910
Pinneberg	10 678	8 691	1 808	78 196	2 567 650	32 836
Plön	4 141	3 457	827	24 165	668 041	27 645
Rendsburg-Eckernförde	8 540	6 850	1 637	65 013	1 922 496	29 571
Schleswig-Flensburg	6 769	5 550	1 370	42 512	1 229 974	28 932
Segeberg	8 247	6 639	1 516	67 185	2 253 932	33 548
Steinburg	4 775	3 867	823	37 533	1 183 459	31 531
Stormarn	7 782	6 344	1 308	59 065	1 992 249	33 730
Schleswig-Holstein	100 903	80 999	17 906	844 463	26 872 066	31 821

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> 1989 Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten								
	Betriebe	Beschäftigte	darunter Arbeiter und gerichtlich Aus- zubildende	geleistete Arbeiter- stunden  in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz		
							insgesamt	Auslands- umsatz	Export- quote
Gebietsstand 31.12.89	Monatsdurchschnitt			1 000 DM					%
FLensburg	71	9 126	6 647	11 023	245 719	141 530	2 538 783	699 157	28
KIEL	128	21 938	13 201	20 478	502 304	530 715	4 628 856	1 596 983	35
LÜBECK	135	20 213	13 391	23 662	517 868	382 748	3 884 687	946 361	24
NEUMÜNSTER	72	10 381	7 730	11 870	290 365	144 801	1 503 098	580 321	39
Dithmarschen	70	6 524	4 506	7 969	196 473	131 594	3 672 917	1 276 044	35
Hzgt. Lauenburg	99	8 367	5 880	9 320	218 266	135 717	1 477 408	402 288	27
Nordfriesland	56	3 123	2 283	3 677	78 927	38 504	967 806	59 107	6
Ostholstein	84	6 237	4 031	6 869	125 531	112 185	1 472 546	266 146	18
Pinneberg	200	20 899	12 611	20 029	461 271	509 711	4 892 648	1 033 272	21
Plön	43	2 625	1 917	3 270	70 914	39 986	518 089	94 630	18
Rendsburg-Eckernförde	123	10 043	7 467	12 594	272 413	142 505	2 353 682	473 881	20
Schleswig-Flensburg	84	5 206	4 109	7 043	135 055	50 977	1 699 730	223 845	13
Segeberg	177	17 888	11 830	18 832	446 875	361 336	4 506 791	965 278	21
Steinburg	79	8 898	6 695	10 375	277 036	144 043	2 383 425	506 682	21
Stormarn	160	17 868	11 762	18 781	485 984	378 623	4 468 484	708 886	16
Schleswig-Holstein	1 580	169 350	114 064	185 794	4 325 004	3 244 977	40 968 961	9 832 888	24

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> 1989 Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten							
	Anteil der Betriebe mit Schwerpunkt im ... am Umsatz insgesamt				Energieverbrauch			
	Bergbau sowie Grundstoff- und Produktions- güter- gewerbe	Investitions- güter- produzierenden Gewerbe	Verbrauchs- güter- produzierenden Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel ver- arbeitenden Gewerbe	insgesamt	darunter		
Gebietsstand 31.12.89	%				1 000 t SKE	%		
FLensburg	10	55	5	30	55	.	.	36
KIEL	2	78	6	14	49	30	24	46
LÜBECK	8	51	16	25	236	9	79	11
NEUMÜNSTER	32	46	17	5	45	.	.	59
Dithmarschen	82	5	6	8	389	53	33	14
Hzgt. Lauenburg	19	42	32	7	34	.	.	32
Nordfriesland	2	27	14	58	9	51	2	47
Ostholstein	6	25	19	50	34	.	72	.
Pinneberg	38	33	10	19	167	20	63	17
Plön	5	42	17	36	13	.	.	46
Rendsburg-Eckernförde	11	43	5	41	58	30	36	31
Schleswig-Flensburg	5	6	5	84	83	32	33	16
Segeberg	18	38	21	23	90	11	56	32
Steinburg	29	17	36	18	945	.	.	8
Stormarn	21	27	35	17	71	32	31	38
Schleswig-Holstein	23	37	16	24	2 277	47	30	16

1) Siehe Vorbemerkungen zu Kapitel 12

2) ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugten Strom, dessen Einsatzstoffe als Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, nachgewiesen sind



## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> am 30.9.1989			Investitionen des Verarbeitenden Gewebes <sup>2)</sup> 1988						
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Betriebe		Beschäftigte	Investitionen			
				insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		DM je Beschäftigten
								Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	
Ende September 1988						1 000 DM				
Gebietsstand 31.12.89										
FLensburg	128	9 602	112	68	60	8 755	119 708	20 864	98 844	13 673
KIEL	251	22 983	95	126	114	21 654	168 435	47 250	121 185	7 778
LÜBECK	225	21 007	100	136	123	20 687	193 540	39 808	153 732	9 356
NEUMÜNSTER	118	10 868	136	74	70	10 294	74 258	10 646	63 612	7 214
Dithmarschen	128	6 883	54	63	50	6 458	161 205	23 520	137 685	24 962
Hzgt. Lauenburg	200	9 298	60	94	81	8 029	84 597	20 702	63 895	10 536
Nordfriesland	113	3 570	24	51	45	2 973	28 870	3 525	25 345	9 711
Ostholstein	183	6 915	37	80	73	6 140	66 613	21 409	45 204	10 849
Pinneberg	478	22 802	86	198	175	21 263	194 360	46 656	147 704	9 141
Plön	111	3 062	26	42	38	2 605	20 720	2 949	17 771	7 954
Rendsburg-Eckernförde	255	10 853	45	117	95	10 347	100 824	16 489	84 335	9 744
Schleswig-Flensburg	168	5 814	33	75	66	5 116	48 483	6 344	42 139	9 477
Segeberg	396	19 917	92	173	166	17 530	200 792	34 496	166 296	11 454
Steinburg	176	9 598	76	78	65	9 112	118 243	6 010	112 233	12 977
Stormarn	343	19 239	99	159	143	18 148	167 192	48 879	118 313	9 213
Schleswig-Holstein	3 273	182 411	71	1 534	1 364	169 111	1 747 840	349 547	1 398 293	10 335

KREISFREIE STADT Kreis	Bauhauptgewerbe am 30.6.1989 Ergebnisse der Totalerhebung (alle Betriebe)						Ausbaugewerbe am 30.6.1989 (jährliche Erhebung <sup>4)</sup> )		
	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeits- stunden im Juni 1989 in 1 000	Gesamtumsatz <sup>3)</sup> 1988		Betriebe	Beschäftigte
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	darunter Anteil auslän- discher Arbeit- nehmer in %		1 000 DM	DM je Einwohner		
Gebietsstand 31.12.89									
FLensburg	81	874	10	2,2	110	99 313	1 155	29	698
KIEL	144	2 844	12	3,0	342	358 885	1 490	78	2 196
LÜBECK	173	2 524	12	3,1	292	266 230	1 264	54	1 235
NEUMÜNSTER	81	1 668	21	1,5	216	212 798	2 676	32	596
Dithmarschen	197	2 380	19	0,1	313	272 837	2 150	27	700
Hzgt. Lauenburg	223	2 026	13	1,7	250	191 966	1 241	34	583
Nordfriesland	286	2 711	18	0,4	347	275 522	1 837	52	851
Ostholstein	225	2 868	16	1,0	363	284 434	1 543	54	898
Pinneberg	374	3 038	12	2,7	371	332 258	1 264	64	1 107
Plön	145	1 867	16	1,0	241	191 925	1 648	32	451
Rendsburg-Eckernförde	310	5 519	23	1,2	732	645 401	2 655	58	1 602
Schleswig-Flensburg	294	3 285	19	0,5	420	301 699	1 705	44	685
Segeberg	379	3 744	17	3,3	485	447 728	2 083	39	922
Steinburg	205	2 110	17	0,7	288	227 204	1 803	26	473
Stormarn	297	2 617	13	4,2	323	312 800	1 608	53	1 013
Schleswig-Holstein	3 414	40 075	16	1,8	5 093	4 421 000	1 722	676	14 010

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

3) ohne Umsatzsteuer

4) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Investitionen im Baugewerbe <sup>1)</sup> 1988									
	Bauhauptgewerbe					Ausbaugewerbe				
	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Jahres- bau- leistung und sonstige Umsätze 2)	Brutto- anlage- investitionen		Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Gesamt- umsatz 2)	Brutto- anlage- investitionen	
				ins- gesamt	Ma- schinen, maschi- nelle Anlagen 3)				ins- gesamt	Ma- schinen, maschi- nelle Anlagen 3)
Ende September 1988			1 000 DM		Ende September 1988			1 000 DM		
Gebietsstand 31.12.89										
FLENSBURG	10	497	59 452	1 700	1 682	30	721	57 286	1 068	1 068
KIEL	26	2 058	254 197	8 044	6 083	59	1 902	186 935	2 965	2 871
LÜBECK	29	1 634	171 790	3 195	3 142	43	1 169	88 217	1 620	1 620
NEUMÜNSTER	23	1 616	233 804	14 422	11 437	26	529	46 020	1 713	1 305
Dithmarschen	24	1 206	139 101	6 589	6 186	19	554	60 070	1 607	1 367
Hzgt. Lauenburg	24	825	80 353	4 174	2 594	20	449	37 715	1 072	936
Nordfriesland	28	1 094	116 325	4 856	4 461	35	645	56 154	2 155	1 370
Ostholstein	25	1 594	167 853	7 703	7 067	37	774	61 327	691	679
Pinneberg	29	2 013	285 906	13 497	12 575	40	970	107 366	1 652	1 426
Plön	23	1 000	113 744	3 622	3 229	21	351	31 349	562	562
Rendsburg-Eckernförde	58	3 585	463 314	18 771	17 154	39	1 587	160 709	2 821	2 734
Schleswig-Flensburg	39	1 724	195 369	7 639	6 462	31	608	48 436	1 237	1 232
Segeberg	32	2 036	297 370	9 817	8 369	28	689	69 332	1 082	804
Steinburg	21	1 366	161 384	2 646	2 630	20	339	29 622	957	832
Stormarn	30	1 548	184 579	4 355	4 258	41	947	85 271	2 031	1 492
Schleswig-Holstein	421	23 796	2 924 538	111 029	97 327	489	12 234	1 125 814	23 236	20 297

KREISFREIE STADT Kreis	Baugenehmigungen 1989			Baufertigstellungen 1989			Wohn- gebäude <sup>6)</sup> am 31.12.1989	Wohngeldbezieher am 31.12.1989 <sup>a)</sup>	
	Wohn- gebäude 4)	Nicht- wohn- gebäude 4)	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden 5)	Wohn- gebäude 4)	Nicht- wohn- gebäude 4)	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden 5)		insgesamt	darunter mit Miet- zuschuß
FLENSBURG	78	26	122	83	39	133	12 884	6 531	6 358
KIEL	266	51	577	226	38	304	31 581	14 110	13 690
LÜBECK	200	57	490	215	49	430	36 761	11 897	11 502
NEUMÜNSTER	95	40	209	74	22	117	15 884	4 256	3 940
Dithmarschen	165	87	316	161	93	306	39 777	5 034	3 753
Hzgt. Lauenburg	384	57	605	356	48	509	39 141	4 804	4 128
Nordfriesland	314	171	723	335	156	732	46 977	5 872	4 255
Ostholstein	368	56	903	362	52	832	48 428	7 086	6 001
Pinneberg	779	120	1 016	880	111	1 099	58 212	7 397	6 743
Plön	238	62	394	187	60	344	30 355	3 188	2 603
Rendsburg-Eckernförde	544	130	757	540	120	703	62 602	8 880	7 336
Schleswig-Flensburg	352	153	548	386	152	541	47 056	6 482	4 917
Segeberg	705	146	983	597	134	848	50 880	5 188	4 372
Steinburg	131	99	174	134	100	195	32 445	4 804	4 008
Stormarn	665	97	937	709	85	994	46 351	4 436	3 973
Schleswig-Holstein	5 284	1 352	8 754	5 245	1 259	8 087	599 334	99 965	87 579

1) Unternehmen mit 20 (Bauhauptgewerbe) bzw. 10 (Ausbaugewerbe) und mehr Beschäftigten ohne Arbeitsgemeinschaften  
2) ohne Umsatzsteuer 3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung 4) Errichtung neuer Gebäude 5) Alle Baumaßnahmen  
6) ohne Wohnheime  
a) ohne rückwirkende Bewilligungen und Aufhebungen in den nachfolgenden Monaten

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Gebäude mit Wohnungen am 25.5.1987							
	Gebäude		davon				Gebäude mit Eigentumswohnungen	
			Wohngebäude		sonstige Gebäude mit Wohnraum			
	insgesamt	darin Wohnungen	insgesamt	darin Wohnungen	insgesamt	darin Wohnungen	insgesamt	darin Wohnungen
Gebietsstand 31.12.89								
FLensburg	13 083	43 241	12 736	42 581	347	660	360	3 430
KIEL	31 636	121 836	31 040	120 465	596	1 371	1 106	8 830
LÜBECK	37 100	102 858	36 277	101 403	823	1 455	712	5 216
NEUMÜNSTER	15 946	36 044	15 703	35 588	243	456	479	2 376
Dithmarschen	41 267	54 952	39 532	52 799	1 735	2 153	285	1 970
Hzgt. Lauenburg	39 530	64 295	38 339	62 573	1 191	1 722	480	2 414
Nordfriesland	48 520	69 037	46 413	66 289	2 107	2 748	879	4 618
Ostholstein	48 949	87 165	47 464	84 969	1 485	2 196	1 074	10 150
Pinneberg	57 786	112 539	56 239	110 087	1 547	2 452	1 208	9 984
Plön	30 978	48 579	29 925	47 158	1 053	1 421	505	3 703
Rendsburg-Eckernförde	63 592	99 194	61 468	96 324	2 124	2 870	687	4 111
Schleswig-Flensburg	47 666	69 842	46 245	67 855	1 421	1 987	394	2 219
Segeberg	50 605	85 755	49 148	83 840	1 457	1 915	760	5 467
Steinburg	33 789	52 947	32 112	50 885	1 677	2 062	344	1 616
Stormarn	45 987	80 075	44 906	78 458	1 081	1 617	1 024	6 875
Schleswig-Holstein	606 434	1 128 359	587 547	1 101 274	18 887	27 085	10 297	72 979

KREISFREIE STADT Kreis	Fremdenverkehr l.l. bis 31.12.1989								
	in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten <sup>1)</sup>							auf Campingplätzen <sup>2)</sup>	
	verfügbare Betten zum 1.7.1989	Gäste		Übernachtungen		Übernachtungen		Gäste	Übernachtungen
		insgesamt	darunter Ausländer <sup>3)</sup>	insgesamt	darunter von Ausländern <sup>3)</sup>	je Gast	je Bett		
Gebietsstand 31.12.89									
in 1 000									
FLensburg	924	69	25	121	35	1,7	130,4	-	-
KIEL	2 555	195	46	427	112	2,2	167,0	.	.
LÜBECK	5 114	353	147	701	215	2,0	137,1	49	156
NEUMÜNSTER	651	48	9	106	14	2,2	162,4	-	-
Dithmarschen	9 943	167	5	1 087	10	6,5	109,3	82	355
Hzgt. Lauenburg	3 664	161	13	546	24	3,4	149,1	220	869
Nordfriesland	45 880	597	17	5 204	56	8,7	113,4	135	684
Ostholstein	52 126	808	50	5 354	120	6,6	102,7	987	4 579
Pinneberg	2 709	129	9	358	24	2,8	132,1	.	.
Plön	8 875	144	7	835	36	5,8	94,1	362	1 594
Rendsburg-Eckernförde	10 339	243	21	1 311	43	5,4	126,8	355	1 568
Schleswig-Flensburg	8 160	240	53	809	101	3,4	99,1	179	747
Segeberg	3 028	157	18	520	35	3,3	171,7	112	457
Steinburg	879	41	5	87	12	2,1	98,6	.	.
Stormarn	1 201	95	20	187	30	2,0	155,9	25	100
Schleswig-Holstein	156 048	3 448	444	17 650	866	5,1	113,1	2 526	11 191

1) einschließlich Jugendherbergen 2) mit 6 und mehr Stellplätzen 3) einschließlich DDR

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Handel und Gastgewerbe (Handels- und Gaststättenzählung 1985)												
	Großhandel					Handelsvermittlung <sup>1)</sup>							
	Arbeits- stätten 2)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 <sup>3)</sup>			Arbeits- stätten 2)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 <sup>3)</sup>					
			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten			
Gebietsstand 31.12.88		am 29.3.1985		1 000 DM		in 100 DM		am 29.3.1985		1 000 DM		in 100 DM	
FLensburg	192	2 239	1 702 157	8 865	7 602	60	174	15 985	266	919			
KIEL	342	5 467	3 092 830	9 043	5 657	163	444	33 844	208	762			
LÜBECK	358	4 454	2 452 510	6 851	5 506	186	471	30 271	163	643			
NEUMÜNSTER	127	1 826	945 533	7 445	5 178	91	254	20 503	225	807			
Dithmarschen	201	1 353	701 591	3 491	5 185	84	168	11 698	139	696			
Hzgt. Lauenburg	203	1 075	558 144	2 749	5 192	155	340	30 479	197	896			
Nordfriesland	238	2 024	1 265 809	5 319	6 254	77	200	15 637	203	782			
Ostholstein	256	2 022	1 089 353	4 255	5 388	186	413	29 028	156	703			
Pinneberg	536	6 686	5 009 619	9 346	7 493	367	838	70 408	192	840			
Plön	128	874	433 577	3 387	4 961	80	203	15 804	198	779			
Rendsburg-Eckernförde	339	3 572	1 753 725	5 173	4 910	252	569	42 645	169	749			
Schleswig-Flensburg	237	1 715	1 154 806	4 873	6 734	124	338	30 271	244	896			
Segeberg	504	4 201	3 009 093	5 970	7 163	373	807	56 797	152	704			
Steinburg	193	1 659	969 323	5 022	5 843	91	186	16 506	181	887			
Stormarn	480	4 801	2 366 117	4 929	4 928	370	950	75 499	204	795			
Schleswig-Holstein	4 334	43 968	26 504 185	6 115	6 028	2 659	6 355	495 374	186	780			

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Handel und Gastgewerbe (Handels- und Gaststättenzählung 1985)												
	Einzelhandel <sup>4)</sup>					Gastgewerbe							
	Arbeits- stätten 5)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 <sup>6)</sup>			Arbeits- stätten 5)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 <sup>6)</sup>					
			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten			
Gebietsstand 31.12.88		am 29.3.1985		1 000 DM		in 100 DM		am 31.5.1985		1 000 DM		in 100 DM	
FLensburg	715	4 931	1 004 020	1 404	2 036	268	1 184	73 924	276	624			
KIEL	1 553	12 569	2 506 424	1 614	1 994	590	3 535	199 829	339	565			
LÜBECK	1 344	10 248	1 997 278	1 486	1 949	640	3 198	209 596	327	655			
NEUMÜNSTER	554	3 760	782 382	1 412	2 081	186	869	47 591	256	548			
Dithmarschen	928	5 086	1 018 072	1 097	2 002	616	2 097	119 969	195	572			
Hzgt. Lauenburg	858	4 963	917 574	1 069	1 849	424	1 716	97 748	231	570			
Nordfriesland	1 344	7 021	1 439 139	1 071	2 050	1 471	5 396	358 215	244	664			
Ostholstein	1 392	6 829	1 337 419	961	1 958	1 266	5 706	383 575	303	672			
Pinneberg	1 608	9 151	1 861 277	1 158	2 034	558	2 412	153 626	275	637			
Plön	630	3 253	661 760	1 050	2 034	439	1 696	102 895	234	607			
Rendsburg-Eckernförde	1 351	7 642	1 446 041	1 070	1 892	603	2 622	156 089	259	595			
Schleswig-Flensburg	926	5 235	1 122 357	1 212	2 144	485	2 076	124 659	257	600			
Segeberg	1 198	9 601	2 162 503	1 805	2 252	484	2 199	133 825	276	609			
Steinburg	871	4 838	902 287	1 036	1 865	322	1 243	68 280	212	549			
Stormarn	1 099	6 191	1 195 891	1 088	1 932	352	1 560	103 196	293	662			
Schleswig-Holstein	16 371	101 318	20 354 424	1 243	2 009	8 704	37 509	2 333 019	268	622			

1) einschließlich Agenturtankstellen 2) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Großhandel bzw. in der Handelsvermittlung von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes 3) ohne Umsatzsteuer 4) ohne Agenturtankstellen 5) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Einzelhandel bzw. im Gastgewerbe von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes 6) einschließlich Umsatzsteuer

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis  Gebietsstand 31.12.89	Noch: Handel und Gastgewerbe (Handels- und Gaststättenzählung 1985)					
	Einzelhandel <sup>1)</sup>			Gastgewerbe		
	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984 <sup>a)</sup>	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984 <sup>a)</sup>
	am 29.3.1985		in 1 000 DM	am 31.5.1985		in 1 000 DM
FLensburg	563	3 666	609 903	254	1 233	88 446
KIEL	1 230	14 304	3 004 366	554	3 253	173 750
LÜBECK	1 051	8 255	1 630 740	603	3 023	194 499
NEUMÜNSTER	430	3 226	685 773	176	859	47 510
Dithmarschen	783	4 921	925 072	595	2 039	115 333
Hzgt. Lauenburg	742	4 107	630 592	411	1 710	96 946
Nordfriesland	1 110	5 901	1 068 127	1 421	5 280	344 296
Ostholstein	1 113	5 328	814 793	1 197	5 458	362 147
Pinneberg	1 351	9 055	1 900 297	539	2 390	151 253
Plön	528	2 251	359 230	419	1 657	100 946
Rendsburg-Eckernförde	1 136	7 020	1 703 592	571	2 651	155 572
Schleswig-Flensburg	788	4 245	822 544	465	1 964	117 333
Segeberg	1 011	10 825	2 256 889	472	2 263	136 339
Steinburg	709	3 551	568 849	316	1 242	67 411
Stormarn	937	7 349	1 788 944	346	1 530	102 663
Schleswig-Holstein	13 482	94 004	18 769 711	8 339	36 552	2 254 443

KREISFREIE STADT Kreis  Gebietsstand 31.12.89	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1.1.1989 in km								
	Gesamt- länge	davon						insgesamt	Orts- durch- fahrten
		Bundes- autobahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen		
			insgesamt	Orts- durch- fahrten	insgesamt	Orts- durch- fahrten	insgesamt		
FLensburg	77	-	11	4	20	13	46	32	
KIEL	155	7	52	21	19	19	76	48	
LÜBECK	173	11	43	22	15	6	103	61	
NEUMÜNSTER	76	3	30	24	6	4	38	32	
Dithmarschen	850	-	172	36	355	69	323	52	
Hzgt. Lauenburg	785	38	160	42	287	60	300	76	
Nordfriesland	1 343	-	174	33	612	94	557	88	
Ostholstein	723	51	172	17	250	64	250	46	
Pinneberg	369	35	54	25	185	65	95	25	
Plön	517	7	139	16	161	23	209	38	
Rendsburg-Eckernförde	1 226	85	264	29	376	64	500	81	
Schleswig-Flensburg	1 344	46	221	18	506	76	571	91	
Segeberg	893	37	203	44	259	63	395	77	
Steinburg	676	14	150	27	265	67	247	46	
Stormarn	639	60	113	22	204	58	262	60	
Schleswig-Holstein	9 846	393	1 958	381	3 522	745	3 973	855	

1) ohne Agenturtankstellen  
a) einschließlich Umsatzsteuer

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.89	Kraftfahrzeugbestand am 1.7.1989				Straßenverkehrsunfälle 1989			
	insgesamt 1)	darunter			Pkw2) je 1 000 Einwohner5)	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete 6)	Ver- letzte
		Pkw2)	Last- kraft- wagen 3)	Zug- maschinen 4)				
PLENSBURG	38 794	34 797	1 712	271	405	429	8	493
KIEL	108 605	97 169	4 267	688	403	1 498	9	1 834
LÜBECK	92 698	83 038	4 215	945	393	1 372	12	1 594
NEUMÜNSTER	40 170	35 677	2 061	529	448	531	6	649
Dithmarschen	73 945	60 079	2 738	7 636	473	747	39	980
Hzgt. Lauenburg	87 620	75 970	2 859	4 521	490	917	20	1 188
Nordfriesland	89 812	73 395	3 304	8 582	489	1 089	24	1 499
Ostholstein	101 890	87 705	3 667	5 352	475	1 329	32	1 743
Pinneberg	145 525	127 460	6 257	4 997	484	1 572	21	1 923
Plön	67 634	57 261	2 214	4 420	492	770	16	1 077
Rendsburg-Eckernförde	140 376	118 532	5 100	10 123	487	1 807	40	2 370
Schleswig-Flensburg	104 225	85 179	3 629	9 904	481	1 083	30	1 489
Segeberg	138 777	119 503	5 789	6 391	555	1 618	25	2 185
Steinburg	72 829	60 178	2 909	5 859	478	774	28	977
Stormarn	115 665	101 980	4 410	3 467	523	1 250	34	1 618
Schleswig-Holstein	1 418 565	1 217 923	55 131	73 685	474	16 786	344	21 619

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.89	Schwer- behinderte 1989	Rehabili- tanden 1989	Empfänger7) von Sozialhilfe			Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1989			
			1989 insgesamt	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1989		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	insgesamt	DM je Einwohner
				zusammen	je 1 000 Einwohner				
PLENSBURG	5 690	1 554	9 490	5 657	65	37 821	35 305	73 126	850
KIEL	15 235	4 219	20 028	12 942	53	116 197	95 702	211 899	877
LÜBECK	25 146	4 732	20 067	12 162	57	99 970	92 998	192 968	913
NEUMÜNSTER	4 769	1 789	9 398	6 215	77	32 194	29 548	61 742	775
Dithmarschen	9 178	2 627	6 383	3 126	24	16 574	30 053	46 626	367
Hzgt. Lauenburg	11 433	5 115	9 971	4 558	29	24 126	40 997	65 123	420
Nordfriesland	9 093	2 963	6 542	3 584	24	20 610	34 905	55 515	370
Ostholstein	14 457	3 520	9 376	5 012	27	32 713	42 551	75 263	407
Pinneberg	19 349	5 402	13 902	7 425	28	45 418	70 970	116 388	442
Plön	5 351	2 094	5 586	2 850	24	15 127	27 003	42 131	361
Rendsburg-Eckernförde	12 218	4 958	11 814	6 444	26	37 202	66 927	104 130	428
Schleswig-Flensburg	8 620	3 042	9 328	4 676	26	24 935	43 808	68 743	388
Segeberg	13 094	4 614	9 214	4 537	21	28 249	46 221	74 470	345
Steinburg	8 351	2 748	7 416	3 626	29	17 043	40 399	57 443	455
Stormarn	14 127	3 896	7 693	4 099	21	18 687	42 506	61 193	314
Schleswig-Holstein	176 111	53 273	156 471 <sup>a</sup>	86 913	33	566 866	853 486 <sup>b</sup>	1 420 351 <sup>b</sup>	552 <sup>b</sup>

1) Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen 2) einschließlich Kombinationskraftwagen  
3) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau 4) zulassungspflichtige 5) Einwohner am 30.6.1989

6) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen  
7) ohne Nichtseßhafte und ohne solche, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen

a) einschließlich der Empfänger des überörtlichen Trägers b) einschließlich der Ausgaben des überörtlichen Trägers

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Kriegs- opfer- fürsorge 1989	Jugend- hilfe 1989 <sup>a</sup>	Sitzverteilung in den Stadtvertretungen der kreisfreien Städte und in den Kreistagen, Stand 25.3.1990						
			Sitze insgesamt	davon entfallen auf					
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SSW	Wähler- gruppen
Gebietsstand 31.12.89	Bruttoausgaben in 1 000 DM								
FLENSBURG	4 136	18 629	46	19	15	-	3	9	-
KIEL	10 955	38 815	49	26	17	2	4	-	-
LÜBECK	9 394	33 239	49	24	21	2	2	-	-
NEUMÜNSTER	4 063	15 378	43	23	18	-	2	-	-
Dithmarschen	3 650	7 587	45	20	21	-	-	-	4
Hzgt. Lauenburg	3 124	8 853	45	19	21	3	2	-	-
Nordfriesland	2 887	10 803	45	18	19	2	-	2	4
Ostholstein	5 438	11 174	45	20	20	3	2	-	-
Pinneberg	7 298	29 814	49	21	20	4	4	-	-
Plön	2 481	7 377	45	21	20	2	2	-	-
Rendsburg-Eckernförde	6 699	24 311	49	22	22	3	2	-	-
Schleswig-Flensburg	4 476	12 540	45	19	22	-	-	4	-
Segeberg	4 658	24 839	49	20	22	4	3	-	-
Steinburg	4 448	9 220	45	20	21	2	2	-	-
Stormarn	4 369	18 682	45	19	20	3	3	-	-
Schleswig-Holstein	82 764 <sup>b</sup>	306 926 <sup>c</sup>	694	311	299	30	31	15	8

KREISFREIE STADT Kreis	Schlüsselzuweisungen 1989								
	Gemeindeschlüsselzuweisungen					Kreis- schlüssel- zuweisungen		insgesamt	
	allgemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben <sup>1)</sup>	zusammen					
	1 000 DM				DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
Gebietsstand 31.12.89									
FLENSBURG	9 990	-	8 211	18 201	211	34 283	398	52 484	609
KIEL	24 148	-	22 872	47 021	197	96 608	405	143 629	602
LÜBECK	27 380	-	20 527	47 906	228	94 063	448	141 969	675
NEUMÜNSTER	11 658	-	7 038	18 696	235	32 612	410	51 307	645
Dithmarschen	25 639	6 615	9 193	41 446	325	19 806	156	61 252	481
Hzgt. Lauenburg	23 740	3 396	8 452	35 589	231	27 326	178	62 914	409
Nordfriesland	30 854	8 581	12 319	51 754	346	30 023	201	81 777	546
Ostholstein	33 893	5 295	10 891	50 079	273	37 092	202	87 172	474
Pinneberg	18 970	587	9 431	28 988	111	32 500	124	61 488	235
Plön	22 703	3 792	5 225	31 720	273	23 505	203	55 225	476
Rendsburg-Eckernförde	45 764	9 067	11 411	66 242	273	48 107	198	114 349	471
Schleswig-Flensburg	40 191	10 844	10 356	61 392	349	38 330	218	99 721	566
Segeberg	23 836	4 159	8 616	36 611	172	24 518	115	61 129	287
Steinburg	19 757	3 502	7 029	30 288	241	22 704	181	52 992	422
Stormarn	11 176	1 125	7 100	19 401	100	21 245	110	40 646	210
Schleswig-Holstein	369 699	56 965	158 670	585 334	229	582 721	228	1 168 055	457

1) allgemeine und Schulzuweisungen

a) ab 1988 einschließlich Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe erfüllen b) einschließlich Hauptfürsorgestelle c) einschließlich Landesjugendamt

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Vollzeit- beschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeinde- verbände 1) am 30.6.1989 insgesamt	Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände					
		allgemeine Zuweisungen vom Land 2) 1989		Baumaßnahmen <sup>2)</sup> 1989		fundierte Schulden <sup>3)</sup> am 31.12.1989	
		1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
Gebietsstand 31.12.89							
FLensburg	1 787	53 484	622	16 796	195	150	1 747
KIEL	5 873	145 129	602	52 978	220	541	2 244
LÜBECK	6 225	148 008	701	59 668	283	585	2 773
NEUMÜNSTER	2 327	51 307	645	20 482	257	326	4 091
Dithmarschen	2 269	60 496	476	49 372	389	106	836
Hzgt. Lauenburg	1 782	63 904	412	48 815	315	116	749
Nordfriesland	3 473	86 517	576	74 634	497	254	1 689
Ostholstein	3 265	89 231	483	67 808	367	217	1 176
Pinneberg	3 872	64 360	244	74 327	282	230	875
Plön	1 336	54 329	467	58 458	503	162	1 394
Rendsburg-Eckernförde	3 164	115 287	474	125 284	515	189	776
Schleswig-Flensburg	1 834	102 225	577	74 625	421	169	956
Segeberg	2 479	62 035	288	101 419	471	182	845
Steinburg	1 589	53 407	425	55 882	444	129	1 025
Stormarn	2 107	40 945	210	89 607	460	217	1 114
Schleswig-Holstein	43 382	1 190 663	463	970 155	377	3 574	1 390

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände								
	Steuereinnahmen 1989								
	Gemeindesteuern <sup>2)4)</sup> (netto) insgesamt	darunter							
		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer <sup>4)</sup> nach Ertrag und Kapital (netto)		Anteil an der Einkommen- steuer	
Gebietsstand 31.12.89	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	Hebesatz	1 000 DM	Hebesatz	1 000 DM	Hebesatz	in 1 000 DM
FLensburg	91 501	1 064	42	225	12 510	360	36 641	350	41 150
KIEL	267 181	1 108	104	225	46 134	400	99 541	400	118 554
LÜBECK	222 787	1 056	248	230	31 026	360	89 725	400	99 154
NEUMÜNSTER	85 267	1 071	86	225	12 335	350	35 211	350	36 732
Dithmarschen	105 031	827	3 021	220	11 860	235	38 190	289	50 240
Hzgt. Lauenburg	131 943	852	2 084	230	16 111	247	31 886	301	80 266
Nordfriesland	119 685	797	4 049	235	18 851	259	31 024	303	57 817
Ostholstein	152 412	825	3 496	261	23 413	271	36 828	310	79 731
Pinneberg	287 512	1 092	1 993	214	30 813	244	87 574	299	160 301
Plön	86 587	744	2 330	228	12 097	261	15 312	302	55 237
Rendsburg-Eckernförde	184 796	760	3 978	231	21 845	251	44 132	291	112 395
Schleswig-Flensburg	115 244	651	4 235	224	14 550	254	25 072	299	69 702
Segeberg	248 841	1 155	2 072	196	22 028	231	102 664	312	119 841
Steinburg	124 124	987	1 931	211	13 386	245	50 596	270	57 208
Stormarn	222 079	1 139	1 371	205	20 794	232	73 253	294	124 882
Schleswig-Holstein	2 444 987	951	31 040	226	307 754	279	797 646	320	1 263 210

1) einschließlich Krankenhäuser und rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

2) Ergebnis der Kassenstatistik

3) ohne Schulden der Krankenhäuser und rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

4) abzüglich Gewerbesteuerumlage



## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände		Bruttowertschöpfung 1988 <sup>a</sup>					
	Realsteuervergleich 1989		zu Marktpreisen					zu Faktor- kosten
	Realsteuer- aufbringungs- kraft 1)	Steuer- einnahme- kraft 2)	insgesamt (unbe- reingt)	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Ubrige Dienst- leistungen	
	DM je Einwohner							Mill. DM
Gebietsstand 31.12.89								
FLENSBURG	574	975	3 757	2	1 241	721	1 792	3 641
KIEL	516	942	9 395	7	2 316	1 644	5 427	9 360
LÜBECK	507	909	7 209	21	2 603	1 347	3 238	7 138
NEUMÜNSTER	577	962	2 517	7	910	468	1 131	2 518
Dithmarschen	538	866	4 064	271	1 900	577	1 317	3 397
Hzgt. Lauenburg	389	861	2 981	178	957	408	1 438	2 967
Nordfriesland	427	766	3 742	393	597	598	2 154	3 789
Ostholstein	388	778	3 920	249	855	672	2 144	3 917
Pinneberg	569	1 104	6 674	196	2 523	1 130	2 826	6 503
Plön	308	750	1 905	200	417	264	1 024	1 904
Rendsburg-Eckernförde	357	776	5 786	408	2 135	810	2 433	5 800
Schleswig-Flensburg	300	660	3 772	435	790	468	2 079	3 832
Segeberg	724	1 181	5 319	225	2 147	922	2 026	5 250
Steinburg	741	1 095	3 806	211	1 320	482	1 794	3 797
Stormarn	636	1 191	5 860	128	2 387	817	2 527	5 330
Schleswig-Holstein	502	929	70 708	2 932	23 097	11 328	33 351	69 144

KREISFREIE STADT Kreis	Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1986 <sup>b</sup>						
	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM			
		1 000 DM	DM je Steuer- pflichtigen	1	25 000	50 000	100 000
				25 000	50 000	100 000	und mehr
Gebietsstand 31.12.89				1 000 DM			
FLENSBURG	32 408	1 199 333	37 007	174 238	435 554	379 623	209 918
KIEL	89 375	3 249 084	36 353	431 879	1 240 452	1 180 392	396 361
LÜBECK	78 020	2 937 475	37 650	386 982	1 085 682	960 914	503 897
NEUMÜNSTER	29 543	1 075 466	36 403	140 271	421 995	362 889	150 311
Dithmarschen	43 368	1 500 315	34 595	229 850	598 383	460 741	211 341
Hzgt. Lauenburg	57 832	2 534 771	43 830	258 537	796 232	864 116	615 886
Nordfriesland	53 957	1 837 561	34 056	320 733	728 709	512 327	275 792
Ostholstein	64 321	2 431 110	37 797	329 151	869 595	793 608	438 756
Pinneberg	102 224	4 735 764	46 327	404 095	1 329 627	1 814 798	1 187 244
Plön	41 821	1 672 772	39 998	196 123	567 382	619 673	289 594
Rendsburg-Eckernförde	86 422	3 471 087	40 164	398 178	1 202 893	1 214 869	655 147
Schleswig-Flensburg	60 441	2 235 360	36 984	314 494	849 533	720 242	351 091
Segeberg	78 504	3 608 252	45 963	316 041	1 041 397	1 415 584	835 230
Steinburg	45 791	1 733 863	37 865	216 941	642 652	609 199	265 071
Stormarn	75 501	3 733 423	49 449	280 236	938 854	1 466 152	1 048 181
Schleswig-Holstein	939 528	37 955 636	40 399	4 397 749	12 748 940	13 375 127	7 433 820

1) Berechnung mit Hilfe des landesdurchschnittlichen Hebesatzes

2) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindeeinkommensteuer

a) Berechnungsstand: Herbst 1990

b) Konsolidierte Ergebnisse aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1986 (ohne Verlustfälle)

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Umsatzsteuer 1988 nach Wirtschaftsbereichen							
	Alle Wirtschaftsbereiche		darunter					
			Produzierendes Gewerbe		Handel		Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen erbracht	
	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz
Gebietsstand 31.12.89	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
FLensburg	2 995	6 301 127	663	2 796 862	1 004	2 363 976	1 070	627 544
KIEL	5 771	12 131 701	1 115	2 581 887	1 827	7 241 770	2 354	1 850 654
LÜBECK	5 726	11 141 212	1 225	4 602 561	1 767	4 485 264	2 224	1 504 319
NEUMÜNSTER	2 073	4 472 348	518	1 565 691	683	2 466 133	721	332 348
Dithmarschen	3 904	3 873 398	950	1 257 217	1 097	1 832 657	1 450	532 113
Hzgt. Lauenburg	4 373	4 056 562	1 116	2 003 835	1 185	1 235 539	1 672	570 351
Nordfriesland	6 406	5 223 328	1 263	1 768 744	1 607	2 321 809	3 035	862 267
Ostholstein	6 277	5 173 418	1 193	2 088 432	1 785	2 032 898	2 815	818 677
Pinneberg	8 638	15 419 020	2 146	4 852 271	2 655	8 591 191	3 142	1 396 464
Plön	3 081	2 313 411	741	882 812	842	863 684	1 203	369 380
Rendsburg-Eckernförde	6 101	9 468 931	1 542	4 996 122	1 827	3 064 592	2 143	783 851
Schleswig-Flensburg	4 615	4 979 450	1 348	1 868 792	1 280	2 114 838	1 488	505 760
Segeberg	7 358	11 609 844	1 884	4 419 611	2 332	5 676 413	2 491	1 099 597
Steinburg	3 496	4 319 228	941	2 130 533	1 106	1 517 114	1 098	353 494
Stormarn	6 607	9 912 895	1 558	4 038 849	2 030	4 042 714	2 546	1 507 281
Schleswig-Holstein	77 421	110 395 872	18 203	41 854 218	23 027	49 850 593	29 452	13 114 099

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Wasserversorgung 1987						
	Wasseraufkommen <sup>1)</sup>			Wasserabgabe an Letztverbraucher		versorgte Bevölkerung am 25.5.1987	Versorgungsgrad
	insgesamt	aus Eigen-gewinnung	Fremdbezug	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter an Haushalte <sup>3)</sup>		
	Gebietsstand 31.12.89	1 000 m <sup>3</sup>					1 000
FLensburg	6 972	6 952	20	6 465	5 174	86,6	100
KIEL	24 935	24 935	-	17 125	12 396	237,8	100
LÜBECK	13 868	12 555	1 313	13 275	10 230	209,7	99,6
NEUMÜNSTER	5 716	5 716	-	5 302	4 193	77,9	97,7
Dithmarschen	20 118	16 961	3 157	15 757	6 690	127,6	99,8
Hzgt. Lauenburg	9 534	8 326	1 208	8 519	6 585	135,3	88,2
Nordfriesland	15 201	14 297	904	13 783	8 833	148,4	98,8
Ostholstein	17 298	14 797	2 501	14 055	9 990	180,4	98,3
Pinneberg	17 080	11 718	5 362	15 812	12 435	254,3	98,0
Plön	4 813	3 282	1 531	6 229	5 006	104,4	90,1
Rendsburg-Eckernförde	20 021	17 542	2 479	14 452	10 800	219,4	90,6
Schleswig-Flensburg	15 749	15 240	509	11 733	8 276	166,0	94,0
Segeberg	12 353	11 785	568	12 817	10 176	192,3	90,6
Steinburg	12 023	9 861	2 162	8 313	6 056	117,9	93,8
Stormarn	35 472	33 423	2 049	10 975	9 165	183,7	95,4
Schleswig-Holstein	231 153	207 390	23 763	174 612	126 005	2 441,7	95,0

1) nach dem Standort des Wasserversorgungsunternehmens

2) Spalte 4 bis 7: nach der Lage der Letztverbraucher-Gemeinde

3) einschließlich Kleingewerbe

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Abwasserbeseitigung 1987						
	Klär- anlagen	Abwasseraufkommen		entsorgte Bevölkerung	Entsorgungs- grad	Abwasserableitung	
		insgesamt	darunter von Gewerbe- betrieben 1)			zur Kläranlage	unbehandelt in ein Gewässer/ Untergrund
Gebietsstand 31.12.89	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>		1 000	%	1 000 m <sup>3</sup>	
FLensburg	1	8 892	2 000	85,0	98,2	8 892	-
KIEL	2	18 153	5 000	232,6	97,8	18 012	141
LÜBECK	8	21 557	5 768	201,6	95,8	21 492	65
NEUMÜNSTER	1	7 977	2 934	77,0	96,5	7 977	-
Dithmarschen	75	6 541	692	93,7	73,3	6 515	26
Hzgt. Lauenburg	71	9 041	854	135,2	88,1	8 785	256
Nordfriesland	67	10 287	2 242	102,9	68,5	10 113	174
Ostholstein	63	13 630	1 762	152,1	82,9	13 602	28
Pinneberg	15	21 186	4 842	239,9	92,4	20 989	197
Plön	59	6 424	1 008	93,0	80,2	6 406	18
Rendsburg-Eckernförde	102	13 717	2 006	193,4	79,8	13 322	395
Schleswig-Flensburg	97	10 085	2 462	125,4	71,0	9 220	865
Segeberg	82	14 117	2 240	187,7	88,5	14 117	-
Steinburg	52	7 898	1 191	98,1	78,1	7 829	69
Stormarn	52	13 571	2 231	175,6	91,2	13 571	-
Schleswig-Holstein	747	183 076	37 232	2 193,2	85,9	180 842	2 234

KREISFREIE STADT Kreis	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im verarbeitenden Gewerbe 1987							
	Betriebe <sup>2)</sup>	Wasseraufkommen				Abwasserableitung		
		insgesamt	Eigengewinnung		Fremdbezug	insgesamt	darunter in	
			zusammen	darunter Grund- wasser			die öffent- liche Kanali- sation	eine betriebs- eigene Abwasserbe- handlungs- anlage oder an andere Betriebe
Gebietsstand 31.12.89	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>						
FLensburg	68	4 105	3 574	1 588	531	2 888	844	1 594
KIEL	123	2 506	1 489	1 489	1 017	2 124	1 449	470
LÜBECK	136	4 622	2 282	.	2 340	4 027	1 562	2 068
NEUMÜNSTER	68	1 681	1 150	1 150	531	1 417	1 235	.
Dithmarschen	64	35 384	31 189	.	4 194	33 235	393	9 590
Hzgt. Lauenburg	95	1 612	1 232	823	379	1 289	261	345
Nordfriesland	58	602	136	.	466	542	290	.
Ostholstein	76	8 040	7 073	1 473	968	7 778	545	280
Pinneberg	183	6 195	4 603	.	1 592	4 672	1 454	2 041
Plön	46	2 798	2 720	.	79	1 031	282	.
Rendsburg-Eckernförde	125	3 948	3 471	2 211	477	3 396	797	137
Schleswig-Flensburg	81	7 994	7 753	4 849	241	7 593	694	1 087
Segeberg	164	3 086	2 158	.	927	2 783	862	412
Steinburg	81	28 059	23 090	8 142	4 969	16 977	429	12 656
Stormarn	151	2 902	2 440	2 440	462	2 525	870	376
Schleswig-Holstein	1 519	113 534	94 360	42 609	19 175	92 278	11 967	31 334

1) einschließlich von landwirtschaftlichen Betrieben 2) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

## Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Abfallbeseitigung 1987								
	Abfallmengen an den Abfallentsorgungsanlagen								
	Abfallmenge <sup>1)</sup>		Art der Anlieferung			Verbleib der Abfälle			
	insgesamt	darunter Haus- und Sperrmüll	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	durch andere öffentliche Einrichtungen	durch sonstige Anlieferer	Hausmüll-, Bau-, Bodenaushubdeponien <sup>2)</sup>	Abfallverbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen	sonstige Deponien/Entsorgungsanlagen
Gebietsstand 31.12.89	Tonnen								
FLensburg	163 284	134 724	106 680	18 237	38 367	-	-	163 284	-
KIEL	155 609	154 387	115 036	6 363	34 210	-	151 609	-	4 000
LÜBECK	503 801	214 505	94 238	158 250	251 313	348 413	-	-	155 388
NEUMÜNSTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dithmarschen	5 989	-	-	150	5 839	5 289	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	294 507	-	-	8 950	285 557	294 507	-	-	-
Nordfriesland	285 560	184 173	83 037	96 413	106 110	215 351	-	37 779	32 430
Ostholstein	111 344	110 592	104 762	-	6 582	38 745	72 599	-	-
Pinneberg	464 567	115 786	64 645	47 293	352 629	214	13 355	58 025	392 973
Plön	92 776	60 553	42 136	-	50 640	92 776	-	-	-
Rendsburg-Eckernförde	415 902	173 806	90 151	68 759	256 992	415 902	-	-	-
Schleswig-Flensburg	232 255	63 861	7 279	69 754	155 222	118 502	-	-	113 753
Segeberg	665 397	144 889	101 815	23 795	539 787	665 397	-	-	-
Steinburg	365 101	214 587	116 900	16 953	231 248	365 101	-	-	-
Stormarn	394 939	302 859	302 859	-	92 080	92 080	302 859	-	-
Schleswig-Holstein	4 151 031	1 874 722	1 229 538	514 917	2 406 576	2 652 977	540 422	259 088	698 544

KREISFREIE STADT Kreis	Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987								
	Abfälle insgesamt	Verbleib der Abfälle						in weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	in betriebseigener Anlage entsorgt <sup>5)</sup>
		im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Abfallentsorgungsanlagen selbst oder von Dritten abgefahren				sonstigen Anlagen <sup>4)</sup>		
			zusammen	öffentliche Hausmüllentsorgungsanlagen <sup>3)</sup>	Bauschutt-, Bodenaushubdeponien				
Gebietsstand 31.12.89	Tonnen								
FLensburg	311 208	1 902	267 769	74 103	187 880	5 786	41 228	310	
KIEL	404 618	8 411	203 276	27 250	168 968	7 058	87 872	105 059	
LÜBECK	470 704	3 140	384 364	41 731	337 414	5 220	78 530	4 670	
NEUMÜNSTER	200 510	2 132	150 272	24 746	123 665	1 861	36 211	11 895	
Dithmarschen	314 517	1 491	208 535	12 650	191 058	4 827	86 654	17 837	
Hzgt. Lauenburg	320 807	1 600	153 964	8 055	143 940	1 970	158 857	6 386	
Nordfriesland	145 411	2 158	94 479	11 080	82 748	651	47 579	1 196	
Ostholstein	419 046	3 127	210 313	6 804	202 897	612	74 220	131 386	
Pinneberg	371 884	2 765	280 834	18 809	248 914	13 111	74 481	13 803	
Plön	254 770	1 595	179 525	3 195	174 779	1 552	47 352	26 298	
Rendsburg-Eckernförde	739 769	3 210	437 250	30 941	404 537	1 772	86 087	213 223	
Schleswig-Flensburg	389 356	3 294	133 636	5 704	124 724	3 209	156 929	95 497	
Segeberg	537 050	3 791	194 666	23 717	165 273	5 675	86 058	252 535	
Steinburg	270 791	1 316	113 338	14 230	95 471	3 637	148 423	7 713	
Stormarn	1 625 134	3 331	1 038 659	15 839	1 012 210	10 610	100 043	483 101	
Schleswig-Holstein	6 775 575	43 262	4 050 879	318 853	3 664 475	67 551	1 310 525	1 370 909	

1) einschließlich der Abfallmengen der im Verlauf des Erhebungsjahres 1987 geschlossenen Entsorgungsanlagen, einschließlich der über Umladestationen angefahrenen Abfälle 2) einschließlich der nur Bodenaushub aufnehmenden Deponien 3) z. B. Hausmülldeponien, Abfallverbrennungsanlagen, Kompostierungsanlagen 4) z. B. Sonderabfallanlagen, Kläranlagen 5) Deponien, Abfallverbrennungs- und Feuerungsanlagen

## 2. Ämter

Kreis Amt 1)	Bevölke- rung am 31.12. 1989	Kreis Amt	Bevölke- rung am 31.12. 1989	Kreis Amt	Bevölke- rung am 31.12. 1989
Gebietsstand 31.12.89		Gebietsstand 31.12.89		Gebietsstand 31.12.89	
<b>Kreis Dithmarschen</b>		Neustadt-Land	4 452	Haddeby	6 896
Albersdorf	6 935	Oldenburg-Land	6 421	Handewitt	7 617
Büsum	6 684	Schönwalde	3 458	Hürup	7 281
Burg-Süderhastedt	9 285	<b>Kreis Pinneberg</b>		Kappeln-Land	1 504
Eddelak-		Bönningstedt	10 713	Kropp	9 329
Sankt-Michaelisdonn	6 226	Elmshorn-Land	9 281	Langballig	6 036
Heide-Land	8 437	Haseldorf	3 510	Oeversee	9 468
Hennstedt	5 622	Hörnerkirchen	2 791	Satrup	4 636
Lunden	5 006	Moorreege	10 776	Schafflund	9 859
Marne-Land	4 985	Pinneberg-Land	6 785	Schuby	5 369
Meldorf-Land	7 654	Rantzaу	6 982	Silberstedt	7 864
Tellingstedt	6 968	<b>Kreis Plön</b>		Stapelholm	5 839
Weddingstedt	5 132	Bokhorst	3 759	Steinbergkirche	6 445
Wesselburen	2 923	Lütjenburg-Land	9 125	Süderbrarup	9 911
<b>Kreis Hzgt. Lauenburg</b>		Plön-Land	8 247	Tolk	5 407
Aumühle-Wohltorf	5 702	Preetz-Land	8 589	<b>Kreis Segeberg</b>	
Berkenthin	6 159	Probstei	8 345	Bad Bramstedt-Land	8 381
Breitenfelde	4 858	Selent/Schlesen	5 146	Bornhöved	4 684
Büchen	9 092	Wankendorf	4 659	Itzstedt	9 318
Geesthacht-Land	9 578	<b>Kreis</b>		Kaltenkirchen-Land	13 071
Gudow-Sterley	5 020	<b>Rendsburg-Eckernförde</b>		Kisdorf	8 394
Lütau	3 221	Achterwehr	9 029	Leezen	6 945
Nusse	3 792	Aukrug	6 301	Rickling	6 534
Ratzeburg-Land	9 043	Bordesholm-Land	5 410	Segeberg-Land	10 756
Sandesneben	7 427	Dänischenhagen	7 638	Wensin	4 995
Schwarzenbek-Land	7 529	Dänischer Wohld	7 833	<b>Kreis Steinburg</b>	
<b>Kreis Nordfriesland</b>		Flintbek	7 495	Breitenburg	6 795
Amrum	2 125	Fockbek	8 812	Herzhorn	6 090
Bökingharde	5 600	Hanerau-Hademarschen	6 377	Hohenlockstedt	6 904
Bredstedt-Land	7 378	Hohenwestedt-Land	5 257	Horst	8 023
Eiderstedt	4 862	Hohn	7 671	Itzehoe-Land	7 632
Föhr-Land	3 756	Hütten	6 041	Kellinghusen-Land	7 568
Friedrichstadt	5 647	Jevenstedt	5 565	Krempermarsch	8 575
Hattstedt	5 484	Molfsee	8 255	Schenefeld	9 163
Karrharde	6 660	Nortorf-Land	9 403	Wilstermarsch	6 787
Landschaft Sylt	8 581	Osterrönfeld	5 866	<b>Kreis Stormarn</b>	
Nordstrand	2 396	Schlei	5 551	Bad Oldesloe-Land	8 862
Pellworm	1 436	Schwansen	6 565	Bargteheide-Land	10 158
Stollberg	5 428	Windeby	4 587	Nordstormarn	8 122
Süderlügum	4 050	Wittensee	5 243	Siek	8 059
Treene	9 608	<b>Kreis Schleswig-Flensburg</b>		Trittau	13 912
Viöl	7 259	Böklund	4 761		
Wiedingharde	4 141	Eggebek	6 970		
<b>Kreis Ostholstein</b>		Gelting	5 853		
Fehmarn	6 138				
Grube	4 059				
Lensahn	6 865				

1) Im Kreis Dithmarschen führen die Ämter die überkommene Bezeichnung "Amt Kirchspielslandgemeinde"

## Hinweis auf Veröffentlichungen für Ämter, Gemeinden, Wohnplätze und Inseln

Ämterzahlen für 1950/51 sind im StJb 52, ab 1958 in den StJb 59 ff. veröffentlicht. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Ausgewählte Gemeindezahlen für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 bis 56. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2. Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe StJb 52 bis 59, ab 1967 die StJb 68 ff.

Bevölkerungszahlen aller Gemeinden seit 1867 siehe "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970 (Historisches Gemeindeverzeichnis)"; diese Veröffentlichung enthält auch Einwohnerzahlen der Städte vor 1867 sowie eine synoptische Übersicht über alles seit 1867 für schleswig-holsteinische Gemeinden veröffentlichtes statistisches Material.

Strukturdaten aus den Großzählungen für jede Gemeinde des Landes enthalten die "Gemeindestatistiken": "Gemeindestatistik 1950" (Heft 12 der Reihe StatSH) mit 87 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1958" (Heft 23 der Reihe StatSH) mit 25 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1960/61" (6 Teile) in 5 Teilen mit 158, im 6. Teil (nur für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte) mit 262 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1970" (5 Teile) mit 416 verschiedenen Angaben.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze Schleswig-Holstein aufgeführt; für 1957 (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen), 1961 und 1970 in den entsprechenden Wohnplatzverzeichnissen Schleswig-Holstein.

Über die Struktur der größeren Inseln siehe StJb 53 und 71.

## 3. Gemeinden über 5 000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung am 31.12. 1989	Wohn- gebäude ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 25.3.1990						
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SSW	Wähler- gruppen	
Gebietsstand 31.12.1989		Bestand am 31.12.1989								
Ahrensböök	Osth.	7 094	1 885	2 772	10	9	-	-	-	-
Ahrensburg, St	Storm.	27 352	6 292	12 216	12	11	2	1	-	5
Altenholz	Rendsb.	9 499	2 249	3 690	7	7	2	1	-	2
Ammersbek	Storm.	8 415	2 123	3 382	8	7	2	2	-	-
Bad Bramstedt, St	Segeb.	9 652	2 066	4 011	7	9	2	1	-	-
Bad Oldesloe, St	Storm.	20 796	3 950	8 939	12	12	2	1	-	-
Bad Schwartau, St	Osth.	20 134	4 154	9 058	12	13	1	1	-	-
Bad Segeberg, St	Segeb.	14 751	3 474	6 796	10	9	1	-	-	3
Bargteheide, St	Storm.	11 443	2 509	4 712	10	10	1	-	-	2
Barmstedt, St	Pinneb.	8 472	1 966	3 647	6	5	1	-	-	7
Barsbüttel	Storm.	10 308	2 722	4 313	9	11	1	2	-	-
Bordesholm	Rendsb.	6 710	1 771	2 755	11	7	1	-	-	-
Brunsbüttel, St	Dithm.	13 148	3 318	5 550	12	8	1	-	-	2
Büdelsdorf	Rendsb.	10 271	2 308	4 545	12	7	-	-	-	4
Burg auf Fehmarn, St	Osth.	5 639	1 651	3 099	10	8	-	-	-	1
Eckernförde, St	Rendsb.	22 347	4 386	9 977	14	10	1	1	1	-
Elmshorn, St	Pinneb.	43 286	7 770	19 612	18	12	3	-	-	3
Eutin, St	Osth.	16 641	3 626	7 787	11	13	1	2	-	-
Flensburg, kreisfreie Stadt		86 582	12 884	43 143	19	15	-	3	9	-
Flintbek	Rendsb.	6 697	1 706	2 644	9	7	-	1	-	2
Fockbek	Rendsb.	5 236	1 535	1 991	9	7	-	-	-	3
Geeethacht, St	Lauenb.	25 658	5 303	11 093	13	11	1	2	-	-
Gettorf	Rendsb.	5 383	1 455	2 109	7	7	2	-	-	3
Glinde, St	Storm.	15 236	2 582	6 273	13	12	-	2	-	-
Glücksburg (Ostsee), St	Schw.	6 474	1 474	3 069	7	8	-	-	1	3
Glückstadt, St	Steinb.	11 672	2 415	5 096	11	7	-	-	-	5
Grömitz	Osth.	6 646	2 026	4 888	7	7	2	-	-	3
Großhansdorf	Storm.	8 704	2 115	3 610	6	10	2	1	-	-
Halstenbek	Pinneb.	15 000	3 636	6 439	9	10	1	3	-	-
Harrislee	Schw.	10 329	1 959	4 308	11	8	-	-	6	-

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit	Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> am 30.9.1989			Bauhauptgewerbe am 30.6.1989 (Totalerhebung, alle Betriebe)		Finanzen 1989 (Kassenstatistik)					
	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Be- schäf- tigte je 1 000 Ein- wohner 2)	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)		
Gebietsstand 31.12.1989						Ge- meinde- steuern ins- gesamt	Ge- werbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen	
DM je Einwohner											
Ahrensböök	Osth.	8	388	55	15	106	599	89	399	396	339
Ahrensburg, St	Storm.	63	4 957	182	37	474	1 529	557	27	608	820
Altenholz	Rendsb.	9	230	24	9	363	922	108	157	423	141
Ammersbek	Storm.	6	89	11	13	63	1 139	282	-	301	306
Bad Bramstedt, St	Segeb.	14	597	63	9	143	740	133	275	435	398
Bad Oldesloe, St	Storm.	34	2 544	123	20	252	1 215	487	121	495	426
Bad Schwartau, St	Osth.	16	1 702	85	30	273	1 095	377	46	500	257
Bad Segeberg, St	Segeb.	12	237	16	16	237	1 535	783	186	698	563
Bargteheide, St	Storm.	19	948	84	14	81	1 425	596	98	370	334
Barmstedt, St	Pinneb.	16	708	84	9	68	842	171	240	444	464
Barsbüttel	Storm.	34	597	58	21	503	1 385	403	7	297	394
Bordesholm	Rendsb.	15	294	44	15	141	782	157	302	339	127
Brunsbüttel, St	Dithm.	24	2 818	217	10	220	2 263	1 355	29	794	357
Büdelsdorf	Rendsb.	9	1 021	100	6	177	922	271	169	621	358
Burg auf Fehmarn, St	Osth.	7	72	13	2	.	1 075	326	226	581	1 115
Eckernförde, St	Rendsb.	17	983	44	18	433	852	246	272	489	582
Elmshorn, St	Pinneb.	63	3 311	77	44	526	971	272	202	574	325
Eutin, St	Osth.	16	586	35	13	197	848	194	322	530	193
Flensburg, kreisfreie Stadt		128	9 602	111	81	874	1 143	426	622	1 135	195
Flintbek	Rendsb.	4	606	91	9	66	832	146	219	372	904
Fockbek	Rendsb.	12	1 120	214	9	129	1 185	578	109	179	523
Geeethacht, St	Lauenb.	39	2 135	84	29	356	1 204	463	82	634	213
Gettorf	Rendsb.	6	101	19	10	206	812	155	259	188	1 293
Glinde, St	Storm.	28	3 960	261	18	135	1 539	596	36	469	73
Glücksburg (Ostsee), St	Schw.	7	281	44	6	27	806	84	164	401	110
Glückstadt, St	Steinb.	18	1 472	128	8	56	879	257	198	453	360
Grömitz	Osth.	1	.	.	5	13	1 069	178	253	524	265
Großhansdorf	Storm.	7	22	3	4	14	1 057	110	74	291	159
Halstenbek	Pinneb.	30	844	57	17	162	1 103	192	14	389	271
Harrislee	Schw.	19	605	59	21	261	1 232	537	15	349	288

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Bevölkerung am 30. 9. 1989

## Noch: 3. Gemeinden über 5 000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung am 31.12. 1989	Wohn- gebäude ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 25.3.1990						
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SSW	Wähler- gruppen	
Gebietsstand 31.12.1989		Bestand am 31.12.1989								
Heide, St	Dithm.	20 317	5 422	9 539	13	12	-	-	-	2
Heikendorf	Plön	7 790	2 011	3 256	8	9	1	1	-	-
Heiligenhafen, St	Osth.	8 925	2 099	5 034	9	8	-	-	-	2
Henstedt-Ulzburg	Segeb.	20 758	5 182	8 091	10	12	2	2	-	1
Hohenlockstedt	Steinb.	5 546	1 282	2 227	9	8	-	-	-	2
Husum, St	Nordfr.	20 732	5 126	9 974	10	10	2	-	1	4
Itzehoe, St	Steinb.	32 482	7 094	15 693	14	11	-	-	-	6
Kaltenkirchen, St	Segeb.	13 209	2 530	5 285	10	10	2	1	-	-
Kappeln, St	Schw.	10 135	2 378	3 955	8	9	1	-	1	-
Kellinghusen, St	Steinb.	7 949	2 024	3 407	10	9	-	-	-	-
Kiel, Landeshauptstadt, kreisfrei		243 579	31 581	120 148	26	17	2	4	-	-
Klausdorf	Plön	5 288	1 409	2 133	9	5	-	1	-	6
Kronshagen	Rendsb.	11 939	2 588	5 504	10	12	1	-	-	-
Kropp	Schw.	5 355	1 124	1 594	8	8	2	-	-	1
Lauenburg/Elbe, St	Lauenb.	11 104	2 636	4 825	13	9	1	-	-	-
Leck	Nordfr.	7 009	1 782	2 972	8	7	-	-	2	2
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		212 932	36 761	103 190	24	21	2	2	-	-
Lütjenburg, St	Plön	5 397	1 188	2 280	9	8	1	-	-	1
Malente	Osth.	9 975	2 493	4 510	7	8	2	1	-	1
Marne, St	Dithm.	5 828	1 798	2 521	9	7	-	-	-	3
Meldorf, St	Dithm.	7 164	2 290	3 169	10	7	1	-	-	1
Mölln, St	Lauenb.	16 860	4 048	7 507	12	12	1	-	-	2
Molfsee	Rendsb.	5 133	1 484	2 091	7	10	2	-	-	-
Neumünster, kreisfreie Stadt		80 294	15 884	36 218	23	18	-	2	-	-
Neustadt in Holst., St	Osth.	14 610	3 046	6 453	10	10	1	-	-	2
Niebüll, St	Nordfr.	6 708	1 931	2 934	10	8	-	-	1	-
Norderstedt, St	Segeb.	67 651	13 635	29 726	18	17	2	2	-	-
Nortorf, St	Rendsb.	6 505	1 509	2 827	8	10	1	-	-	-
Oldenburg in Holst., St	Osth.	9 426	2 325	3 985	10	8	1	-	-	-
Oststeinbek	Storm.	7 975	1 787	3 380	7	9	1	1	-	2

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit	Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> am 30.9.1989			Bauhauptgewerbe am 30.6.1989 (Totalerhebung, alle Betriebe)		Finanzen 1989 (Kassenstatistik)					
	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Be- schäf- tigte je 1 000 Ein- wohner 2)	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)		
Gebietsstand 31.12.1989						Ge- meinde- steuern ins- gesamt	Ge- werbe- steuer nach Ertrag und Kapital (netto)	all- gemeine Zuweis- ungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen	
DM je Einwohner											
Heide, St	Dithm.	18	848	42	21	422	929	280	229	609	183
Heikendorf	Plön	2	.	.	7	76	824	80	218	453	164
Heiligenhafen, St	Osth.	4	61	7	4	15	884	207	255	443	286
Henstedt-Ulzburg	Segeb.	26	392	19	34	374	876	112	131	310	276
Hohenlockstedt	Steinb.	11	644	117	4	13	1 099	488	218	516	277
Husum, St	Nordfr.	29	1 488	72	20	313	957	298	252	682	828
Itzehoe, St	Steinb.	50	4 314	134	31	435	1 276	465	111	667	386
Kaltenkirchen, St	Segeb.	47	2 287	174	22	284	1 255	530	180	344	732
Kappeln, St	Schw.	8	698	69	8	79	775	193	264	451	461
Kellinghusen, St	Steinb.	7	74	9	11	88	687	138	329	415	363
Kiel, Landeshauptstadt, kreisfrei		251	22 983	95	144	2 844	1 173	413	602	1 171	220
Klausdorf	Plön	5	244	46	8	258	873	123	168	289	669
Kronshagen	Rendsb.	9	531	45	10	231	1 043	212	141	444	132
Kropp	Schw.	3	52	10	5	52	505	58	492	195	291
Lauenburg/Elbe, St	Lauenb.	17	993	91	7	110	785	201	267	553	459
Leck	Nordfr.	4	564	80	14	135	949	247	250	417	436
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		225	21 007	99	173	2 524	1 120	425	701	1 262	283
Lütjenburg, St	Plön	8	144	27	4	157	965	351	300	617	529
Malente	Osth.	22	1 071	109	11	140	735	137	298	432	501
Marne, St	Dithm.	6	492	86	6	148	871	263	285	409	1 314
Meldorf, St	Dithm.	11	1 004	141	5	129	902	267	277	1 058	245
Mölln, St	Lauenb.	28	1 243	75	21	239	867	232	295	510	224
Molfsee	Rendsb.	1	.	.	6	122	945	119	128	380	302
Neumünster, kreisfreie Stadt		118	10 868	136	81	1 668	1 124	442	645	1 006	257
Neustadt in Holst., St	Osth.	13	486	33	10	427	835	217	219	616	319
Niebüll, St	Nordfr.	7	256	38	15	124	1 012	336	282	717	551
Norderstedt, St	Segeb.	172	11 622	173	99	1 207	2 060	998	23	706	224
Nortorf, St	Rendsb.	11	740	114	3	114	1 024	365	213	413	177
Oldenburg in Holst., St	Osth.	12	462	49	9	111	929	271	254	483	143
Oststeinbek	Storm.	8	155	20	8	67	1 422	395	1	271	238

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Bevölkerung am 30. 9. 1989

Noch: 3. Gemeinden über 5 000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung am 31.12. 1989	Wohn- gebäude ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 25.3.1990						
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SSW	Wähler- gruppen	
Gebietsstand 31.12.1989		Bestand am 31.12.1989								
Pinneberg, St	Pinneb.	37 029	6 721	17 093	16	14	3	2	-	-
Plön, St	Plön	10 895	1 928	4 509	11	11	1	-	-	-
Preetz, St	Plön	15 000	3 474	6 468	10	9	1	-	-	3
Quickborn, St	Pinneb.	18 354	4 312	7 602	10	11	3	3	-	2
Raisdorf	Plön	7 161	1 624	2 804	10	8	1	-	-	-
Ratekau	Osth.	14 208	3 432	5 506	13	10	-	-	-	-
Ratzeburg, St	Lauenb.	12 033	2 716	5 511	9	12	2	1	-	2
Reinbek, St	Storm.	24 610	5 564	10 594	11	12	2	2	-	-
Reinfeld (Holstein), St	Storm.	7 220	1 770	2 886	8	9	1	1	-	-
Rellingen	Pinneb.	13 595	3 497	5 708	9	12	1	1	-	-
Rendsburg, St	Rendsb.	30 881	5 560	14 629	16	13	2	-	-	-
Scharbeutz	Osth.	10 109	2 835	5 582	8	9	2	-	-	-
Schenefeld, St	Pinneb.	15 203	2 996	6 875	12	10	2	3	-	-
Schleswig, St	Schw.	26 802	5 280	12 365	16	12	1	-	3	-
Schönkirchen	Plön	5 808	1 423	2 478	11	8	-	-	-	-
Schwarzenbek, St	Lauenb.	11 285	1 864	4 897	11	10	2	-	-	-
Stockelsdorf	Osth.	14 683	3 645	5 755	10	11	1	1	-	-
Tangstedt	Storm.	5 520	1 576	2 143	5	8	1	-	-	5
Timmendorfer Strand	Osth.	8 222	2 240	5 024	5	8	1	1	-	4
Tornesch	Pinneb.	10 180	2 580	4 071	9	8	-	2	-	-
Trappenkamp	Segeb.	5 488	928	2 086	10	7	2	-	-	-
Trittau	Storm.	6 190	1 570	2 534	7	7	1	1	-	3
Uetersen, St	Pinneb.	17 363	3 742	7 574	13	10	-	-	-	4
Wahlstedt, St	Segeb.	9 388	1 989	3 633	9	9	1	-	-	-
Wedel (Holstein), St	Pinneb.	30 476	5 559	14 596	16	11	2	2	-	-
Wentorf bei Hamburg	Lauenb.	8 499	1 701	3 590	7	8	4	-	-	-
Westerland, St	Nordfr.	9 385	2 135	6 169	8	6	1	1	1	3

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit	Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> am 30.9.1989	Bauhauptgewerbe am 30.6.1989 (Totalerhebung, alle Betriebe)		Finanzen 1989 (Kassenstatistik)							
		Be- triebe	Be- schäf- tigte	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)		
Gebietsstand 31.12.1989		Be- triebe	Be- schäf- tigte	Be- schäf- tigte je 1 000 Ein- wohner 2)	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Ge- meinde- steuern ins- gesamt	Ge- werbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweis- ungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen
DM je Einwohner											
Pinneberg, St	Pinneb.	52	2 422	66	32	507	1 246	380	71	519	157
Plön, St	Plön	9	107	10	7	70	823	167	305	605	225
Preetz, St	Plön	21	653	44	17	270	770	113	223	477	366
Quickborn, St	Pinneb.	34	1 138	62	34	127	1 107	227	86	435	147
Raisdorf	Plön	13	217	30	9	76	1 096	264	67	414	1 129
Ratekau	Osth.	26	505	36	19	173	731	168	264	278	237
Ratzeburg, St	Lauenb.	15	219	18	17	166	899	223	249	499	65
Reinbek, St	Storm.	53	2 880	117	30	245	1 402	451	19	527	432
Reinfeld (Holstein), St	Storm.	11	447	62	13	41	879	216	224	390	124
Rellingen	Pinneb.	38	2 132	158	25	139	1 272	351	17	322	180
Rendsburg, St	Rendsb.	42	2 311	75	26	1 138	963	291	196	709	412
Scharbeutz	Osth.	3	27	3	10	47	764	113	276	341	155
Schenefeld, St	Pinneb.	39	1 808	120	22	278	1 338	421	25	413	258
Schleswig, St	Schw.	29	1 319	49	24	611	823	186	268	717	454
Schönkirchen	Plön	6	838	145	9	134	1 016	232	62	311	545
Schwarzenbek, St	Lauenb.	21	1 973	176	14	103	903	161	208	359	84
Stockelsdorf	Osth.	15	370	25	29	446	721	136	279	262	228
Tangstedt	Storm.	7	103	19	12	106	942	102	94	335	53
Timmendorfer Strand	Osth.	4	212	26	11	107	1 380	421	321	573	300
Tornesch	Pinneb.	22	680	67	24	206	871	206	160	337	465
Trappenkamp	Segeb.	19	670	124	10	86	810	230	212	666	98
Trittau	Storm.	19	859	140	12	92	1 106	396	141	464	245
Uetersen, St	Pinneb.	45	2 970	172	15	135	1 036	343	109	541	192
Wahlstedt, St	Segeb.	11	1 792	193	12	102	1 156	492	194	411	224
Wedel (Holstein), St	Pinneb.	40	4 780	158	24	158	1 814	850	16	562	167
Wentorf bei Hamburg	Lauenb.	11	365	43	12	101	1 164	196	109	528	77
Westerland, St	Nordfr.	3	44	5	14	327	1 635	475	223	692	281

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Bevölkerung am 30. 9. 1989

Dithm. = Dithmarschen, Lauenb. = Hzgt. Lauenburg, Nordfr. = Nordfriesland, Osth. = Ostholstein, Pinneb. = Pinneberg, Rendsb. = Rendsburg-Eckernförde, Schw. = Schleswig-Flensburg, Segeb. = Segeberg, Steinb. = Steinburg, Storm. = Stormarn



## 25. LÄNDER UND BUND

Land	Nutzung der Bodenflächen am 31. 12. 1988									
	Gesamtfläche		davon							
			Gebäude- und Freifläche	Betriebs- fläche	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche	Land- wirtschafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
	km <sup>2</sup>	in % des Bundes	km <sup>2</sup>							
Schleswig-Holstein	15 729	6,3	834	89	101	619	11 661	1 423	730	272
Hamburg	755	0,3	257	10	60	87	226	33	61	22
Niedersachsen	47 343	19,0	2 760	369	290	2 222	29 956	9 797	962	987
Bremen	404	0,2	124	4	30	49	133	7	46	10
Nordrhein-Westfalen	34 068	13,7	3 745	344	369	2 154	18 133	8 400	569	355
Hessen	21 114	8,5	1 358	74	134	1 355	9 382	8 383	262	165
Rheinland-Pfalz	19 849	8,0	949	104	261	1 148	8 845	7 967	263	311
Baden-Württemberg	35 752	14,4	2 176	111	184	1 800	17 534	13 248	325	374
Bayern	70 554	28,4	2 796	236	305	2 754	37 803	23 818	1 228	1 614
Saarland	2 570	1,0	281	24	18	153	1 188	851	22	33
Berlin (West)	480	0,2	204	5	50	81	20	77	33	10
Bundesgebiet	248 619	100	15 484	1 370	1 802	12 422	134 881	74 005	4 501	4 154

Land	Gebiets- und Bevölkerungsstand am 31. 12. 1989									
	Gesamt- fläche in km <sup>2</sup>	Anzahl der			Bevölkerung					Ein- wohner je km <sup>2</sup>
		kreis- freien Städte	Kreise	Ämter <sup>1)</sup>	1 000 Personen	in % des Bundes	Veränderung gegenüber		Anteil der Ausländer am 31.12.89 <sup>a</sup> in %	
							25.5.1987	31.12.1988		
Schleswig-Holstein	15 730	4	11	119	2 594,6	4,1	+ 1,6	+ 1,2	3,5	165
Hamburg	755	1	-	-	1 626,2	2,6	+ 2,1	+ 1,4	10,2	2 153
Niedersachsen	47 349	9	38	142	7 283,8	11,6	+ 1,7	+ 1,4	4,3	154
Bremen	404	2	-	-	673,7	1,1	+ 2,1	+ 1,8	8,4	1 667
Nordrhein-Westfalen	34 068	23	31	-	17 103,6	27,3	+ 2,3	+ 1,4	8,5	502
Hessen	21 114	5	21	-	5 660,6	9,0	+ 2,8	+ 1,6	9,8	268
Rheinland-Pfalz	19 849	12	24	163	3 701,7	5,9	+ 2,0	+ 1,3	4,9	186
Baden-Württemberg	35 751	9	35	272	9 618,7	15,3	+ 3,6	+ 2,0	10,1	269
Bayern	70 554	25	71	337	11 220,7	17,9	+ 2,9	+ 1,6	6,6	159
Saarland	2 570	-	6	-	1 064,9	1,7	+ 0,9	+ 1,0	4,8	414
Berlin (West)	480	1	-	-	2 130,5	3,4	+ 5,9	+ 3,0	13,0	4 437
Bundesgebiet	248 626	91	237	1 033	62 679,0	100	+ 2,6	+ 1,6	7,7	252

Land	Anzahl der Gemeinden									
	ins- gesamt	am 30. 6. 1968				am 31. 12. 1989				
		davon mit ... Einwohnern				ins- gesamt	davon mit ... Einwohnern			
		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 378 <sup>b</sup>	1 059	240	75	4	1 129 <sup>b</sup>	788	254	82	5
Hamburg	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Niedersachsen	4 231	3 069	970	180	12	1 031	285	445	284	17
Bremen	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 277	955	851	422	49	396	-	4	324	68
Hessen	2 684	1 835	704	136	9	426	1	132	281	12
Rheinland-Pfalz	2 905	2 224	586	89	6	2 304	1 672	520	104	8
Baden-Württemberg	3 379	1 834	1 274	258	13	1 111	95	565	430	21
Bayern	7 077	5 346	1 478	239	14	2 051	197	1 389	449	16
Saarland	347	144	153	49	1	52	-	-	50	2
Berlin (West)	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Bundesgebiet	24 282 <sup>b</sup>	16 466	6 256	1 448	112	8 504 <sup>b</sup>	3 038	3 309	2 004	153

1) In Niedersachsen: Samtgemeinden, in Rheinland-Pfalz: Verbandsgemeinden, in Baden-Württemberg und Bayern: Verwaltungsgemeinschaften

a) An die Ergebnisse der Volkszählung 1987 angepaßte Zahlen des Ausländerzentralregisters

b) ohne die gemeindefreien Gebiete Sachsenwald (Forstgutsbezirk) und Buchholz (Forstgutsbezirk) in Schleswig-Holstein

Land	Altersaufbau am 31. 12. 1989								Religionszugehörigkeit am 25.5.1987 (Volkszählung)	
	von 100 männlichen Einwohnern waren ... Jahre alt				von 100 weiblichen Einwohnern waren ... Jahre alt				von 100 Einwohnern gehörten der ... Kirche an	
	unter 15	15 - 21	21 - 65	65 und mehr	unter 15	15 - 21	21 - 65	65 und mehr	evange- lischen 1)	römisch- katholischen
Schleswig-Holstein	15,5	8,2	64,9	11,4	13,7	7,1	58,8	20,4	73,3	6,2
Hamburg	13,5	6,8	67,2	12,6	11,3	5,8	60,3	22,6	50,2	8,6
Niedersachsen	16,1	8,3	64,3	11,4	14,3	7,4	58,3	20,1	65,2	19,6
Bremen	13,9	7,5	66,0	12,6	12,1	6,5	59,3	22,2	60,8	10,0
Nordrhein-Westfalen	16,0	7,8	65,7	10,5	14,1	6,9	59,8	19,2	35,2	49,4
Hessen	15,4	7,5	65,8	11,3	13,7	6,7	60,0	19,6	51,7	30,4
Rheinland-Pfalz	16,3	7,7	64,7	11,4	14,4	6,8	58,7	20,0	37,2	54,5
Baden-Württemberg	16,7	8,0	65,2	10,1	15,0	7,2	59,5	18,3	40,7	45,3
Bayern	16,6	7,8	64,8	10,8	14,7	7,0	59,2	19,2	23,9	67,2
Saarland	15,4	7,2	66,5	10,9	13,5	6,4	60,4	19,7	21,7	72,7
Berlin (West)	14,5	6,6	69,1	9,8	12,2	5,6	59,3	22,9	48,3	12,8
Bundesgebiet	16,0	7,8	65,4	10,8	14,2	6,9	59,4	19,5	41,6	42,9

Land	Privathaushalte im April 1989 (1%-Mikrozensusserhebung)						Schüler je Klasse 1988 in			
	insgesamt in 1 000	davon mit ... Person(en) in %					Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien
		1	2	3	4	5 und mehr				
Schleswig-Holstein	1 142	32	33	17	13	5	19,6	9,2	20,7	23,3
Hamburg	889	49	30	12	7	2	22,6	10,1	25,1	24,9
Niedersachsen	3 143	33	31	17	13	6	20,0	9,0	22,7	23,9
Bremen	330	41	32	15	8	3	20,7	8,2	24,1	23,6
Nordrhein-Westfalen	7 559	34	31	17	12	5	21,9	10,9	26,0	26,2
Hessen	2 432	32	31	18	14	5	21,2	9,7	25,1	25,7
Rheinland-Pfalz	1 582	31	30	19	15	5	21,6	9,2	24,8	25,6
Baden-Württemberg	4 165	36	27	16	14	6	20,8	8,9	23,8	24,4
Bayern	4 959	35	29	16	13	6	22,8	10,2	24,7	25,9
Saarland	476	33	31	18	13	4	19,7	8,0	23,6	22,8
Berlin (West)	1 118	49	28	12	7	3	22,1	8,9	24,7	25,4
Bundesgebiet	27 793	35	30	17	13	5	21,5	9,8	24,3	25,3

Land	Wahl vom	Wahlen														
		Landesparlamente (Stand: 1. 7. 1990)							11. Deutscher Bundestag (Stand: 1. 7. 1990)							Stim- men im Bun- des- rat
		Abgeordnete							Abgeordnete							
		CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	An- de- re	ins- ge- samt	regie- rungs- bildende Parteien 2)	CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Frak- tions- los	ins- ge- samt		
Schleswig-Holstein	8. 5. 1988	27	46	-	-	1	74	SPD	9	9	2	1	1	22	4	
Hamburg	17. 5. 1987	49	55	8	8 <sup>a</sup>	-	120	SPD/F.D.P.	5	6	1	2	-	14	3	
Niedersachsen	13. 5. 1990	67	71	9	8	-	155	SPD/GRÜNE	26	26	6	5	-	63	6	
Bremen	13. 9. 1987	25	54	10	10	1	100	SPD	2	3	1	1	-	7	3	
Nordrhein-Westfalen	13. 5. 1990	89	122	14	12	-	237	SPD	58	62	12	10	1	143	6	
Hessen	5. 4. 1987	47	44	9	10	-	110	CDU/F.D.P.	19	18	4	4	-	45	4	
Rheinland-Pfalz	17. 5. 1987	48	40	7	5	-	100	CDU/F.D.P.	15	12	3	2	-	32	4	
Baden-Württemberg	20. 3. 1988	66	42	7	10	-	125	CDU	36	22	9	7	-	74	6	
Bayern	12. 10. 1986	128	61	-	15	-	204	CSU	49	24	7	7	-	87	6	
Saarland	28. 1. 1990	18	30	3	-	-	51	SPD	4	4	1	1	-	10	3	
Berlin (West)	29. 1. 1989	55	55	-	17 <sup>b</sup>	11	138	SPD/AL	11	7	2	2 <sup>b</sup>	-	22	4 <sup>c</sup>	
Bundesgebiet	25. 1. 1987	X	X	X	X	X	X	X	234	193	48	43	2	519	X	

1) Evangelische Landeskirche 2) Partei, die den Ministerpräsidenten stellt, steht voran

a) Grün-Alternative Liste b) Alternative Liste c) Nicht stimmberechtigt

Land	Erwerbstätige im April 1989 (1 %-Mikrozensushebung)							Arbeitslose am 30. 6. 1989		Durch Arbeits- kämpfe verlorene Arbeits- tage im Jahre 1989
	Erwerbstätige einschließlich Soldaten			von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich				in 1 000	Quote	
	insgesamt	männlich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienst- leistungen			
	in 1 000									
Schleswig-Holstein	1 166	705	1 041	4,5	29,9	20,8	44,8	92	8,7	10 566
Hamburg	741	424	670	0,7	26,2	28,2	44,9	81	11,4	5 955
Niedersachsen	3 112	1 933	2 764	5,8	37,8	18,1	38,3	268	9,2	10 461
Bremen	276	167	252	/	32,1	27,0	40,3	39	14,0	4 164
Nordrhein-Westfalen	6 973	4 426	6 350	1,8	43,4	18,3	36,4	684	9,9	22 027
Hessen	2 561	1 564	2 308	2,6	38,2	19,6	39,6	132	5,6	11 676
Rheinland-Pfalz	1 629	1 026	1 440	4,6	41,4	16,6	37,4	95	6,5	3 465
Baden-Württemberg	4 447	2 682	3 960	3,2	47,2	14,9	34,6	170	4,2	8 282
Bayern	5 416	3 194	4 635	6,9	41,9	16,6	34,6	221	4,8	9 059
Saarland	428	273	392	/	41,8	18,9	38,3	45	10,6	-
Berlin (West)	995	554	906	0,8	30,2	19,1	49,9	87	9,2	10 994
Bundesgebiet	27 742	16 948	24 718	3,7	40,9	17,9	37,5	1 915	7,4	96 649

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1989										
	landwirt- schaftliche Betriebe		von der landw. genutzten Fläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche von				land- und forst- wirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche		von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von		
	Anzahl	landw. genutzte Fläche 1 000 ha	1 -	20 -	50 -	100 und	Anzahl	Wald- fläche 1 000 ha	1 -	200 -	1 000 und
			20 ha	50 ha	100 ha	mehr ha			200 ha	1 000 ha	und mehr ha
		in %						in %			
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup>	28 423	1 074	6,8	29,7	40,2	23,4	6 937	139	28,6	21,6	49,8
Hamburg	1 173	14	29,5	.	.	12,2	92	6	.	.	.
Niedersachsen <sup>1)</sup>	100 220	2 706	13,7	38,7	34,3	13,4	34 054	896	40,9	10,8	48,2
Bremen	384	10	12,9	33,9	44,4	8,7	27	0	.	.	.
Nordrhein-Westfalen <sup>1)</sup>	83 436	1 576	24,3	48,8	20,6	6,2	33 611	704	37,9	21,4	40,7
Hessen	48 347	768	32,0	42,7	18,5	6,8	10 429	803	9,6	17,9	72,5
Rheinland-Pfalz	49 055	712	32,6	40,9	21,0	5,6	15 167	705	24,2	37,0	38,7
Baden-Württemberg	109 438	1 468	38,8	42,5	14,0	4,6	48 327	1 244	23,8	22,7	53,6
Bayern	224 794	3 393	41,1	46,0	9,5	3,3	187 984	2 253	47,7	11,2	41,1
Saarland	3 393	69	20,2	29,2	36,1	14,5	784	74	.	21,8	.
Berlin (West)	109	1	37,1	42,0	.	.	3	7	-	-	.
Bundesgebiet	648 772	11 791	27,9	42,1	21,5	8,4	337 415	6 831	33,7	18,0	48,3

Land	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup> 1989 nach der Art des Einkommens des Betriebsinhabers und seines Ehegatten						
	landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind	davon Betriebe mit überwiegend				
			betrieblichem Einkommen <sup>3)</sup>		außerbetrieblichem Einkommen <sup>3)</sup>		
			zusammen	darunter Betriebe, in denen Betriebs- inhaber und/oder Ehegatte anderweitig erwerbstätig sind	zusammen	davon Betriebe, in denen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte anderweitig erwerbstätig sind	
	Anzahl						
Schleswig-Holstein	28 100	27 900	18 300	1 600	9 600	7 200	2 400
Niedersachsen	96 800	96 600	54 300	5 400	42 300	32 700	9 600
Nordrhein-Westfalen	81 300	81 100	42 300	3 700	38 700	28 800	9 900
Hessen	46 400	46 300	15 500	2 000	30 800	26 100	4 700
Rheinland-Pfalz	46 000	45 900	22 800	2 300	23 100	18 100	5 000
Baden-Württemberg	106 700	106 000	40 000	5 900	66 000	53 300	12 700
Bayern	221 700	220 700	104 200	11 900	116 500	97 100	19 400
Saarland	2 900	2 900	1 100	100	1 800	1 300	600
Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West)	1 700	1 600	1 000	100	600	400	200
Bundesgebiet	631 500	628 900	299 600	32 900	329 400	264 900	64 400

1) Ergebnis wurde von 1987 übernommen 2) Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft einschließlich Gartenbaubetriebe  
3) des Betriebsinhabers und seines Ehegatten

Land	Bodennutzung und Ernte 1989									
	landwirtschaftlich genutzte Fläche				Getreideernte				Kartoffelernte	
	insgesamt	darunter			Getreide insgesamt <sup>1)</sup>		darunter Weizen			
		Ackerland	Dauergrünland	Baumschulen					dt/ha	1 000 t
1 000 ha				dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t	
Schleswig-Holstein	1 075	584	482	5	69,7	2 343	75,4	1 333	317,9	141
Hamburg	15	8	5	0	61,2	22	64,8	9	340,4	1
Niedersachsen	2 722	1 688	1 012	5	50,3	5 287	53,7	1 892	394,3	3 506
Bremen	10	2	8	0	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	1 583	1 090	478	4	59,1	4 323	62,3	1 674	383,9	658
Hessen	769	511	252	1	56,0	2 001	59,1	885	305,1	206
Rheinland-Pfalz	721	424	220	1	46,9	1 457	57,2	584	320,3	332
Baden-Württemberg	1 494	837	606	2	55,1	3 074	60,6	1 315	312,7	339
Bayern	3 426	2 089	1 313	3	59,3	7 466	65,8	3 301	364,8	2 254
Saarland	70	39	30	0	44,7	132	52,5	37	343,2	13
Berlin (West)	1	1	0	0	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet	11 885	7 273	4 407	21	56,3	26 113	62,1	11 032	371,3	7 451

Land	Viehwirtschaft 1989							
	Viehbestände am 3. 12. 1989							
	Rindvieh		Schweine			Schafe	Legehennen einschl. Küken	Masthühner einschl. Küken
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter				
Zuchtsauen				Mast-schweine				
1 000 Stück								
Schleswig-Holstein	1 491	481	1 451	144	549	226	.	.
Hamburg	11	3	5	1	2	3	.	.
Niedersachsen	3 244	990	7 172	730	2 801	216	.	.
Bremen	16	4	4	1	1	1	.	.
Nordrhein-Westfalen	1 944	551	5 996	615	2 305	176	.	.
Hessen	722	242	1 033	108	395	150	.	.
Rheinland-Pfalz	552	192	533	60	204	132	.	.
Baden-Württemberg	1 625	606	2 227	309	621	251	.	.
Bayern	4 891	1 844	3 706	441	1 273	362	.	.
Saarland	68	22	35	4	14	15	.	.
Berlin (West)	1	0	3	0	2	2	.	.
Bundesgebiet	14 563	4 929	22 165	2 412	8 165	1 533	.	.

Land	Noch: Viehwirtschaft 1989									
	Kuhmilcherzeugung im Jahr		gewerbliche Schlachtmengen (In- und Ausländertiere)							
			Rinder (ohne Kälber)		Kälber		Schweine		Schafe	
	1 000 t	kg je Kuh	in 1 000	Schlachtmenge in t	in 1 000	Schlachtmenge in t	in 1 000	Schlachtmenge in t	in 1 000	Schlachtmenge in t
Schleswig-Holstein	2 411	5 014	487	151 906	10	1 347	2 258	191 616	108	2 135
Hamburg	.	.	42	12 801	18	2 493	211	17 404	1	19
Niedersachsen	5 731	5 812	591	191 177	126	17 682	9 312	805 199	42	858
Bremen	.	.	78	24 143	0	33	251	21 419	0	9
Nordrhein-Westfalen	2 891	5 212	827	264 975	187	24 962	12 006	1 046 320	221	4 330
Hessen	1 249	5 079	171	56 194	3	260	1 377	119 748	88	1 941
Rheinland-Pfalz	852	4 364	151	47 111	2	193	1 294	109 054	45	1 043
Baden-Württemberg	2 603	4 244	731	229 204	45	4 793	2 968	249 335	181	3 936
Bayern	8 362	4 424	1 474	488 856	94	10 106	5 275	460 857	67	1 386
Saarland	105	4 657	30	9 252	1	90	60	4 361	5	107
Berlin (West)	.	.	32	9 902	0	11	169	14 421	75	1 055
Bundesgebiet	24 243 <sup>a)</sup>	4 853 <sup>a)</sup>	4 615	1 485 524	486	61 969	35 183	3 039 736	835	16 820

1) einschließlich Körnermais a) einschließlich Hamburg, Bremen und Berlin (West)

Land	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 nach Wirtschaftsabteilungen										
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	Organisationen ohne Erwerbszweck	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
Schleswig-Holstein	100 903	1 623	342	11 915	8 487	26 859	5 246	4 701	33 746	3 091	4 893
Hamburg	77 735	306	39	7 394	4 611	23 464	5 322	2 408	30 233	1 776	2 182
Niedersachsen	270 272	4 203	831	31 494	20 826	78 859	13 011	13 702	85 710	9 102	12 534
Bremen	26 294	181	31	2 847	1 609	8 121	1 913	1 034	8 749	592	1 217
Nordrhein-Westfalen	633 404	8 439	1 222	84 752	45 919	185 394	27 814	27 431	209 141	20 218	23 074
Hessen	245 353	3 076	399	33 497	16 572	66 874	11 922	11 817	84 521	6 681	9 994
Rheinland-Pfalz	153 596	1 582	425	22 666	11 371	40 626	8 114	7 867	49 429	4 826	6 690
Baden-Württemberg	425 030	5 181	1 058	69 768	31 839	105 394	17 744	21 630	134 655	14 018	23 743
Bayern	518 113	3 515	1 763	82 915	36 679	136 134	23 515	25 947	172 151	15 054	20 440
Saarland	43 284	311	119	5 231	2 929	12 695	2 008	2 203	14 752	1 262	1 774
Berlin (West)	87 217	545	95	7 984	5 500	22 703	5 483	3 058	35 578	2 800	3 471
Bundesgebiet	2 581 201	28 962	6 324	360 463	186 342	707 123	122 092	121 798	858 665	79 420	110 012

Land	Beschäftigte in Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 nach Wirtschaftsabteilungen										
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	Organisationen ohne Erwerbszweck	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
Schleswig-Holstein	943 368	7 298	11 333	219 677	74 511	158 580	55 215	30 347	175 526	39 983	170 898
Hamburg	936 088	1 811	3 356	145 389	51 640	168 750	96 176	54 179	254 521	28 353	131 913
Niedersachsen	2 767 582	20 839	42 259	767 194	200 227	451 082	156 196	94 999	462 946	135 596	436 224
Bremen	348 266	996	5 799	88 128	19 248	58 941	40 670	13 017	55 057	12 290	54 120
Nordrhein-Westfalen	7 050 476	39 688	198 722	2 163 353	432 274	1 098 861	380 951	237 624	1 245 728	359 192	883 083
Hessen	2 552 578	13 122	21 803	734 639	168 233	394 646	187 172	115 266	476 405	100 996	340 296
Rheinland-Pfalz	1 447 633	6 049	13 607	455 113	106 418	199 848	77 221	46 106	245 233	76 351	221 687
Baden-Württemberg	4 496 168	26 947	33 457	1 702 106	308 776	596 876	209 435	153 877	718 040	161 924	584 730
Bayern	5 019 016	15 157	39 089	1 745 230	393 571	700 238	262 431	179 867	863 708	182 509	637 216
Saarland	443 980	1 325	24 989	132 302	28 025	64 871	24 739	13 920	73 425	19 435	60 949
Berlin (West)	967 778	3 974	6 975	199 269	68 729	125 094	57 077	26 569	213 913	49 026	217 152
Bundesgebiet	26 972 933	137 226	401 389	8 352 400	1 851 652	4 028 787	1 547 283	965 771	4 784 502	165 653	738 268

Land	Weibliche Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach Wirtschaftsabteilungen										
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	Organisationen ohne Erwerbszweck	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
Schleswig-Holstein	399 057	1 977	1 889	60 221	8 601	86 379	13 085	15 516	108 329	27 808	75 252
Hamburg	385 130	623	200	36 269	6 058	82 633	26 013	26 440	124 049	18 996	63 849
Niedersachsen	1 128 823	6 707	5 927	200 951	21 584	236 104	35 652	46 402	283 898	95 705	195 893
Bremen	132 857	337	1 491	19 036	1 968	29 280	9 060	6 500	31 722	8 267	25 196
Nordrhein-Westfalen	2 724 671	11 989	9 639	509 317	44 542	579 820	87 244	115 189	724 319	253 345	389 267
Hessen	1 000 539	4 430	2 430	197 326	18 254	201 182	49 132	52 542	255 083	65 923	154 237
Rheinland-Pfalz	575 725	1 791	2 396	114 070	11 279	111 420	18 208	22 434	150 090	53 845	90 192
Baden-Württemberg	1 811 848	9 547	5 570	513 423	34 976	312 615	56 359	77 567	406 598	111 247	283 946
Bayern	2 036 725	4 969	5 993	569 011	40 604	371 364	60 485	88 206	485 597	122 541	287 955
Saarland	163 941	581	765	29 279	2 842	35 525	5 860	6 668	43 222	13 759	25 440
Berlin (West)	420 382	811	493	65 901	7 437	67 677	14 629	13 375	107 868	32 923	109 268
Bundesgebiet	10 779 698	43 762	36 793	2 314 804	198 145	2 113 999	375 727	470 839	2 720 775	804 359	1 700 495

Land	Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten am 30. 9. 1989							
	insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 577	255	660	299	200	100	45	18
Hamburg	769	88	326	157	69	79	26	24
Niedersachsen	4 222	574	1 604	883	549	406	125	81
Bremen	331	47	109	71	43	31	19	11
Nordrhein-Westfalen	11 371	878	4 213	2 687	1 706	1 187	395	305
Hessen	3 726	437	1 452	773	485	350	133	96
Rheinland-Pfalz	2 672	272	1 189	560	317	230	69	35
Baden-Württemberg	9 788	1 086	3 826	2 111	1 352	944	266	203
Bayern	9 933	1 761	3 749	1 934	1 171	847	284	187
Saarland	605	60	252	113	72	48	27	33
Berlin (West)	1 130	84	516	235	149	95	23	28
Bundesgebiet	46 124	5 542	17 896	9 823	6 113	4 317	1 412	1 021

Land	Beschäftigte in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten am 30. 9. 1989								
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							je 1 000 Einwohner 1)
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr	
Schleswig-Holstein	171 422	2 548	21 233	21 178	27 787	30 862	28 740	39 074	66
Hamburg	135 370	905	10 288	10 927	9 913	24 361	17 535	61 441	84
Niedersachsen	663 512	6 147	52 549	61 117	76 515	123 816	83 707	259 661	92
Bremen	78 120	538	3 541	4 854	5 751	9 786	13 064	40 586	116
Nordrhein-Westfalen	2 003 124	9 186	141 734	188 972	239 858	364 207	269 454	789 713	118
Hessen	646 653	4 311	48 480	53 002	66 790	107 425	94 259	272 386	115
Rheinland-Pfalz	380 779	3 280	38 728	38 614	44 357	70 158	47 230	138 412	103
Baden-Württemberg	1 495 148	12 340	124 841	146 777	190 322	290 461	183 608	546 799	157
Bayern	1 421 278	15 055	120 882	133 219	163 871	262 164	201 536	524 551	127
Saarland	137 449	613	8 257	7 935	10 363	14 585	18 295	77 401	130
Berlin (West)	166 935	1 178	16 664	16 537	20 584	28 976	16 379	66 617	79
Bundesgebiet	7 299 790	56 101	587 197	683 132	856 111	1 326 801	973 807	2 816 641	117

Land	Verdienste im Oktober 1989									
	Arbeitszeit und Lohn der Arbeiter in Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)						Bruttomonatsgehalt der Angestellten			
	bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttowochenlohn				Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)		Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	
	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Facharbeiter	weibl. Arbeiter	darunter ungelernete	männl. Angestellte	weibl. Angestellte	männl. Angestellte	weibl. Angestellte
	Stunden		DM							
Schleswig-Holstein	40,6	39,1	797	838	553	527	4 867	3 306	3 858	2 659
Hamburg	40,5	38,7	898	934	616	580	5 519	3 926	4 659	3 461
Niedersachsen	40,7	38,8	824	850	595	547	5 172	3 413	3 862	2 701
Bremen	39,8	39,0	861	891	604	549	5 331	3 428	4 140	2 906
Nordrhein-Westfalen	40,9	38,6	833	880	569	556	5 295	3 539	4 247	2 894
Hessen	40,1	38,5	823	862	565	562	5 278	3 605	4 263	3 106
Rheinland-Pfalz	40,7	38,5	817	861	546	538	5 239	3 407	3 839	2 700
Baden-Württemberg	40,2	38,5	837	886	593	581	5 421	3 561	4 170	2 841
Bayern	40,0	38,4	777	813	553	531	5 238	3 433	3 985	2 832
Saarland	40,0	38,6	822	856	569	563	5 184	3 229	3 961	2 754
Berlin (West)	39,4	37,8	808	866	590	570	5 222	3 721	4 048	3 142
Bundesgebiet	40,4	38,5	821	863	574	558	5 291	3 520	4 141	2 896

1) Bevölkerungsstand am 30. 9. 1989

Land	Bauhauptgewerbe (Totalerhebung, alle Betriebe)					Bautätigkeit 1989			
	Betriebe insgesamt	Beschäftigte		geleistete Arbeits- stunden im Juni 1989  in 1 000	Gesamt- umsatz 1) im Kalender- jahr 1988  in Mill. DM	zum Bau genehmigte Wohnungen	im Laufe des Jahres fertiggestellte Wohnungen		nicht fertig- gestellte Wohnungen  am 31. 12.
		insgesamt	darunter Anteil auslän- discher Arbeit- nehmer in %				insgesamt	je 10 000 Einwohner	
Schleswig-Holstein	3 414	40 075	1,8	5 095	4 421	8 754	8 087	31,2	8 560
Hamburg	1 213	20 768	6,5	2 455	3 114	3 307	3 257	20,0	3 407
Niedersachsen	6 510	105 234	3,2	13 753	11 830	29 620	24 540	33,7	27 734
Bremen	482	10 167	3,6	1 266	1 365	1 183	594	8,8	3 414
Nordrhein-Westfalen	15 544	230 280	10,2	28 149	26 734	59 448	48 209	28,2	62 142
Hessen	4 565	88 350	14,0	10 996	10 920	20 916	17 775	31,4	25 418
Rheinland-Pfalz	3 896	61 790	6,2	8 299	6 922	18 235	16 155	43,6	26 560
Baden-Württemberg	10 368	167 223	18,2	22 135	19 889	60 578	51 474	53,5	78 730
Bayern	13 840	234 095	9,9	30 736	26 382	65 475	60 662	54,1	101 617
Saarland	1 049	16 736	6,9	2 193	1 873	2 878	2 628	24,7	4 192
Berlin (West)	2 417	34 309	15,1	3 990	4 674	5 648	5 236	24,6	7 137
Bundesgebiet	63 298	1 009 027	10,4	129 067	118 124	276 042	238 617	38,1	348 911

Land	Bestand an Wohnungen		Sozialer Wohnungsbau 1988			Wohngeld im Dezember 1989	
	am 31. 12. 1989		geförderte Miet- wohnungen insgesamt 2)	darunter mit einer Miete von ... DM		Empfänger  in 1 000 3)	Beträge in DM  je Fall 3)
	in 1 000	je 100 Einwohner		5,50	6,50		
				je m <sup>2</sup> Wohnfläche			
Schleswig-Holstein	1 140	43,9	127	100	-	110	162
Hamburg	787	48,4	474	-	69	84	171
Niedersachsen	3 006	41,3	257	-	97	230	154
Bremen	324	48,0	223	-	-	44	164
Nordrhein-Westfalen	7 260	42,4	2 433	71	-	626	155
Hessen	2 385	42,1	1 806	63	1	127	152
Rheinland-Pfalz	1 545	41,7	540	76	15	83	142
Baden-Württemberg	3 940	41,0	1 391	88	11	176	143
Bayern	4 694	41,8	1 964	74	-	205	134
Saarland	443	41,6	39	100	-	28	157
Berlin (West)	1 075	50,4	1 374	68	-	79	111
Bundesgebiet	26 598	42,4	10 628	66	8	1 793	150

Land	Ausfuhr im Jahre 1989									
	Ausfuhr 4) insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf							
	Mill. DM	in % des Bundes	Güter der Ernährungs- wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	12 555	2,0	2 218	6,9	194	2,6	776	2,1	9 367	1,7
Hamburg	11 964	1,9	1 274	4,0	70	0,9	1 423	3,9	9 197	1,6
Niedersachsen	53 203	8,3	4 776	14,9	734	9,8	2 219	6,1	45 474	8,1
Bremen	10 909	1,7	1 456	4,5	365	4,9	1 835	5,1	7 253	1,3
Nordrhein-Westfalen	162 261	25,3	4 715	14,7	2 480	33,2	12 741	35,1	142 324	25,3
Hessen	45 358	7,1	953	3,0	415	5,6	2 920	8,0	41 071	7,3
Rheinland-Pfalz	36 143	5,6	2 051	6,4	300	4,0	1 422	3,9	32 370	5,7
Baden-Württemberg	111 963	17,5	2 703	8,4	571	7,6	4 228	11,7	104 459	18,5
Bayern	100 144	15,6	7 078	22,1	969	13,0	4 657	12,8	87 441	15,5
Saarland	11 367	1,8	299	0,9	130	1,7	518	1,4	10 419	1,8
Berlin (West)	10 626	1,7	898	2,8	89	1,2	308	0,9	9 330	1,7
Bundesgebiet 5)	641 041	100	32 040	100	7 476	100	36 284	100	563 230	100

1) ohne Umsatzsteuer 2) Nur in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen, Neubau 3) einschließlich rückwirkender Bewilligungen des 1. Quartals 1989 4) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten 5) einschließlich Waren ausländischen Ursprungs und nicht ermittelte Herstellungsländer

Land	Fremdenverkehr <sup>1)</sup> 1989							
	Gäste				Übernachtungen			
	insgesamt		darunter Ausländer 2)		insgesamt		darunter von Ausländern 2)	
	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes
Schleswig-Holstein	3 448	5,0	444	3,0	17 650	7,3	866	2,6
Hamburg	1 971	2,8	654	4,5	3 787	1,6	1 320	3,9
Niedersachsen	7 412	10,6	846	5,8	27 916	11,5	2 079	6,2
Bremen	479	0,7	101	0,7	937	0,4	232	0,7
Nordrhein-Westfalen	10 608	15,2	2 061	14,1	32 656	13,4	5 277	15,7
Hessen	7 995	11,5	2 317	15,8	26 598	10,9	4 616	13,7
Rheinland-Pfalz	5 325	7,6	1 292	8,8	17 214	7,1	3 995	11,9
Baden-Württemberg	10 935	15,7	2 279	15,6	38 275	15,7	4 936	14,7
Bayern	18 562	26,7	4 041	27,6	70 346	28,9	8 522	25,4
Saarland	490	0,7	68	0,5	1 435	0,6	157	0,5
Berlin (West)	2 398	3,4	550	3,8	6 581	2,7	1 577	4,7
Bundesgebiet	69 624	100	14 653	100	243 394	100	33 578	100

Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1989					Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1989				
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt	Unfälle	getötete Personen		verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
	Länge in km									
Schleswig-Holstein	393	1 958	3 522	3 972	9 845	16 786	344	20	21 619	1 288
Hamburg	79	153	-	-	232	11 178	116	10	14 660	1 312
Niedersachsen	1 176	4 857	8 780	13 180	27 993	42 867	1 192	28	55 662	1 298
Bremen	46	62	-	-	108	3 998	38	10	4 686	1 172
Nordrhein-Westfalen	2 054	5 479	12 366	9 950	29 849	85 471	1 642	19	109 039	1 276
Hessen	929	3 244	7 119	5 039	16 331	31 755	730	23	41 783	1 316
Rheinland-Pfalz	779	3 214	6 977	7 405	18 375	19 811	506	26	26 252	1 325
Baden-Württemberg	978	4 541	10 066	11 833	27 418	48 488	1 362	28	64 263	1 325
Bayern	2 015	7 126	13 800	18 213	41 154	65 253	1 864	29	89 110	1 366
Saarland	226	373	807	790	2 196	5 761	92	16	7 616	1 322
Berlin (West)	46	101	-	-	147	12 236	109	9	14 707	1 202
Bundesgebiet	8 721	31 108	63 437	70 382	173 648	343 604	7 995	23	449 397	1 308

Land	Bestand <sup>3)</sup> an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 7. 1989 (einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)								
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- räder 4)	Lastkraftwagen <sup>5)</sup>		übrige Kraftfahr- zeuge	Kraftfahrzeuge <sup>7)</sup> insgesamt		Kraft- fahrzeug- anhänger
	in 1 000	je 1 000 Einwohner 6)		in 1 000	in 1 000		je 1 000 Einwohner 6)	in 1 000	
Schleswig-Holstein	1 218	474	51	55	21	95	1 419	552	101
Hamburg	661	411	21	35	22	17	734	457	37
Niedersachsen	3 442	477	142	151	21	302	4 037	560	303
Bremen	275	413	9	14	20	7	305	458	21
Nordrhein-Westfalen	7 914	467	307	339	20	317	8 878	524	491
Hessen	2 851	510	129	121	22	183	3 285	587	163
Rheinland-Pfalz	1 848	504	89	81	22	173	2 192	598	136
Baden-Württemberg	4 752	500	255	205	22	393	5 605	590	399
Bayern	5 489	495	313	246	22	677	6 726	606	406
Saarland	534	506	24	23	21	20	600	569	38
Berlin (West)	718	344	38	46	22	19	820	393	38
Bundesgebiet	29 702	479	1 378	1 316	21	2 203	34 599	558	2 132

1) in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten, einschließlich Jugendherbergen, ohne Campingplätze 2) einschließlich DDR  
3) ohne Bundesbahn, Bundespost, Bundeswehr 4) einschließlich Leichtkraftfahrzeuge 5) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau  
6) Bevölkerungsstand am 30. 6. 1989 7) mit amtlichem Kennzeichen



Land	Bestand an Spareinlagen <sup>1)</sup> am 31. 12. 1989				Konkurse einschl. Anschluß- konkurse  im Jahre 1989	Schwer- behinderte 1989  je 1 000 Einwohner 2)	Rehabilitations- maßnahmen 1988  zugeordnet nach dem Wohnort des Rehabilitanden	Sozialhilfe <sup>3)</sup> und Kriegsopferfürsorge 1989	
	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Veränderung gegenüber Vorjahr in DM je Einwohner				Gesamtaufwand	
								Mill. DM	DM je Einwohner 4)
Schleswig-Holstein	20 080	3,0	7 811	- 127	702	68	62 090	1 503,1	584
Hamburg	17 118	2,5	10 655	- 561	605	88	36 063	1 615,5	1 003
Niedersachsen	67 448	10,0	9 350	- 405	1 654	82	161 812	3 638,2	504
Bremen	7 151	1,1	10 752	- 300	195	80	18 005	634,8	952
Nordrhein-Westfalen	170 313	25,3	10 057	- 572	3 949	111	412 690	9 682,1	571
Hessen	66 295	9,8	11 851	- 522	1 558	62	127 413	2 798,0	499
Rheinland-Pfalz	40 358	6,0	11 011	- 582	674	72	86 778	1 425,0	388
Baden-Württemberg	116 545	17,3	12 275	- 575	2 037	67	219 145	3 249,3	342
Bayern	139 278	20,7	12 547	- 513	2 323	78	251 254	3 346,1	301
Saarland	10 551	1,6	9 996	- 427	276	76	27 431	503,1	476
Berlin (West)	19 214	2,8	9 202	- 716	634	105	53 242	2 006,5	959
Bundesgebiet	674 351	100	10 878	- 520	14 607	85	1 458 481 <sup>a)</sup>	30 401,8	490

Land	Steuereinnahmen <sup>5)</sup> 1989								
	insgesamt		des Landes			des Bundes		der Gemeinden	
	Mill. DM	DM je Ein- wohner	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Ein- wohner	Mill. DM	DM je Ein- wohner	Mill. DM	DM je Ein- wohner
Schleswig-Holstein	16 002	6 224	6 993	3,7	2 720	6 563	2 553	2 445	951
Hamburg	38 175	23 761	6 503	3,4	4 048	28 670	17 845	3 002	1 868
Niedersachsen	45 626	6 325	19 525	10,3	2 707	19 071	2 644	7 030	975
Bremen	7 139	10 733	2 018	1,1	3 034	4 188	6 297	932	1 402
Nordrhein-Westfalen	155 342	9 173	52 390	27,7	3 094	81 692	4 824	21 260	1 255
Hessen	51 935	9 284	19 139	10,1	3 421	25 252	4 514	7 544	1 349
Rheinland-Pfalz	25 440	6 941	10 344	5,5	2 822	11 059	3 017	4 037	1 101
Baden-Württemberg	80 836	8 514	30 623	16,2	3 225	38 049	4 007	12 163	1 281
Bayern	86 250	7 770	34 204	18,1	3 081	39 237	3 535	12 809	1 154
Saarland	6 759	6 404	2 853	1,5	2 703	2 966	2 810	940	891
Berlin (West)	21 945	10 509	4 622	2,4	2 214	15 835	7 583	1 488	713
Bundesgebiet	535 446	8 638	189 215	100	3 052	272 581	4 397	73 650	1 188

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern <sup>6)</sup> 1989							Anteil des	
	Steuern vom Umsatz	Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schafts- steuer	Vermögen- steuer	Kraft- fahrzeug- steuer	Gewerbe- steuer	Landes   Bundes	
								an den gesamten Steuereinnahmen 5) 1989 in %	
DM je Einwohner									
Schleswig-Holstein	1 432	2 099	543	313	56	143	370	43,7	41,0
Hamburg	5 927	5 737	1 110	801	177	127	1 018	17,0	75,1
Niedersachsen	1 202	2 252	445	361	69	146	428	42,8	41,8
Bremen	3 138	3 804	730	401	98	132	659	28,3	58,7
Nordrhein-Westfalen	2 599	3 009	700	527	90	144	651	33,7	52,6
Hessen	2 266	3 580	469	925	118	148	720	36,9	48,6
Rheinland-Pfalz	1 591	2 170	424	680	79	159	536	40,7	43,5
Baden-Württemberg	2 028	3 314	752	690	108	159	647	37,9	47,1
Bayern	1 923	2 893	571	501	94	155	559	39,7	45,5
Saarland	2 164	2 387	138	262	39	146	390	42,2	43,9
Berlin (West)	1 015	1 628	123	115	97	109	387	21,1	72,2
Bundesgebiet	2 121	2 933	594	551	93	148	592	35,3	50,9

1) ohne Postspareinlagen 2) Bevölkerung: 31. 12. 1989 3) ohne "weitere Leistungen" 4) Durchschnitt des Jahres 1989

5) nach der Steuerverteilung 6) vor der Steuerverteilung

a) einschließlich der Rehabilitanden, die ihren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes - vor der Wiedervereinigung - hatten

Land	Entstehung des Sozialprodukts 1988 <sup>a</sup> (Inlandskonzept)							
	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung <sup>1)</sup>	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
Mill. DM								in % der Nettowertschöpfung
Schleswig-Holstein	178 026	107 318	70 708	10 016	1 565	59 128	37 647	63,7
Hamburg	260 748	176 057	84 691	9 638	3 881	71 172	42 963	60,4
Niedersachsen	507 995	305 887	202 108	27 991	3 079	171 037	110 769	64,8
Bremen	75 375	47 836	27 539	3 572	601	23 366	15 854	67,9
Nordrhein-Westfalen	1 386 349	855 394	530 955	67 065	14 267	449 622	304 101	67,6
Hessen	507 808	295 560	212 249	24 034	4 608	183 607	110 133	60,0
Rheinland-Pfalz	254 848	148 039	106 809	14 180	3 297	89 333	56 856	63,6
Baden-Württemberg	797 934	465 984	331 950	41 975	9 553	280 421	189 012	67,4
Bayern	892 064	519 541	372 523	48 681	9 427	314 415	194 840	62,0
Saarland	77 418	46 370	31 048	4 310	- 151	26 889	18 426	68,5
Berlin (West)	166 204	90 935	75 269	8 947	9 513	56 809	40 998	72,2
Bundesgebiet	5 104 770	3 058 920	2 045 850	260 410	59 640	1 725 800	1 121 600	65,0

Land	Verteilung des Sozialprodukts 1988 <sup>a</sup> (Inländerkonzept)							
	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte <sup>2)3)</sup>		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte <sup>2)4)</sup>	
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>3)</sup>		insgesamt	DM je Einwohner	insgesamt	DM je Einwohner
			insgesamt	darunter private Haushalte				
Mill. DM								
Schleswig-Holstein	64 336	43 846	20 490	20 572	64 418	25 170	54 542	21 310
Hamburg	52 794	32 899	19 895	16 915	49 814	31 190	41 903	26 230
Niedersachsen	170 886	120 027	50 859	50 024	170 051	23 710	144 996	20 220
Bremen	15 557	10 915	4 642	4 937	15 852	24 010	14 127	21 390
Nordrhein-Westfalen	446 305	302 945	143 360	132 703	435 648	25 930	366 581	21 820
Hessen	160 981	110 552	50 429	39 836	150 388	27 120	120 331	21 700
Rheinland-Pfalz	87 294	61 468	25 826	25 371	86 839	23 840	72 113	19 800
Baden-Württemberg	281 604	187 717	93 888	77 112	264 828	28 240	208 231	22 210
Bayern	298 401	196 623	101 778	91 315	287 938	26 190	232 743	21 170
Saarland	22 753	17 501	5 252	5 787	23 287	22 100	20 745	19 690
Berlin (West)	52 327	41 546	10 781	10 809	52 355	25 580	47 439	23 170
Bundesgebiet	1 653 240	1 126 040	527 200	475 380	1 601 420	26 060	1 323 750	21 540

Land	Verwendung des Sozialprodukts 1988 <sup>a</sup> (Inländerkonzept)							
	Bruttosozialprodukt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen	Bruttosozialprodukt je Einwohner		Privater Verbrauch je Einwohner	
					DM	Meßziffer Bund = 100	DM	Meßziffer Bund = 100
Mill. DM								
Schleswig-Holstein	80 585	46 377	22 185	14 349	31 480	91	18 120	96
Hamburg	78 922	35 293	13 428	10 141	49 410	143	22 100	118
Niedersachsen	214 214	128 293	52 960	41 923	29 870	86	17 890	95
Bremen	22 233	12 401	5 270	3 915	33 670	97	18 780	100
Nordrhein-Westfalen	570 089	314 505	103 850	96 439	33 930	98	18 720	100
Hessen	202 415	106 813	37 299	40 747	36 510	106	19 270	103
Rheinland-Pfalz	113 024	63 568	23 422	23 548	31 030	90	17 450	93
Baden-Württemberg	354 655	180 340	57 603	71 829	37 820	109	19 230	102
Bayern	380 161	203 637	70 880	92 846	34 580	100	18 520	99
Saarland	29 045	18 809	6 481	5 876	27 570	80	17 850	95
Berlin (West)	77 857	44 244	19 273	14 368	38 030	110	21 610	115
Bundesgebiet	2 123 200	1 154 280	412 650	415 980	34 550	100	18 780	100

1) unbereinigt 2) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

3) einschließlich nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

4) ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

a) vorläufiges Ergebnis

Land	Naturparke und deren Finanzierung									
	Naturparke <sup>1)</sup>	Fläche		Anteil an der Landesfläche		Finanzierungsmittel				
		Anzahl	km <sup>2</sup>		%		insgesamt		Land	
			1980	1989	1980	1989	1980	1984 <sup>a</sup>	1980	1984 <sup>a</sup>
Schleswig-Holstein	5	1 344	1 867	8,6	11,9	760	1 300	364	604	
Hamburg	1	38	38	5,0	5,0	239	170	166	170	
Niedersachsen	12	6 206	7 403	13,1	15,6	5 156	3 995	1 006	601	
Bremen	-	-	-	-	-	28 <sup>b</sup>	-	28 <sup>b</sup>	-	
Nordrhein-Westfalen	14	8 654	9 995	25,4	29,3	2 822	2 540	1 809	1 231	
Hessen	9	6 157	6 135	29,2	29,1	2 520	2 387	966	1 066	
Rheinland-Pfalz	6	4 552	4 557	22,9	23,0	1 971	2 283	1 105	856	
Baden-Württemberg	5	3 470	3 521	9,7	9,8	7 107	2 636	3 882	2 253	
Bayern	17	20 268	20 682	28,7	29,3	6 327	2 792	3 535	1 487	
Saarland	1	750	825	29,2	32,1	138	91	134	30	
Bundesgebiet ohne Berlin	64	51 438	55 023	20,7	22,1	27 068	18 194	12 996	8 298	

Land	Naturschutzgebiete <sup>2)</sup>								
	insgesamt			Fläche <sup>3)</sup>			Anteil an der Landesfläche		
	1980	1984	1988	1980	1984	1988	1980	1984	1988
	Anzahl			km <sup>2</sup>			%		
Schleswig-Holstein	97	112	122	121,81	140,42	182,63	0,78	0,89	1,16
Hamburg	14	19	21	21,86	24,83	26,72	2,90	3,29	3,54
Niedersachsen	271	341	500	518,29	614,16	898,27	1,09	1,29	1,89
Bremen	3	3	8	0,06	0,06	10,24	0,01	0,01	2,53
Nordrhein-Westfalen	247	294 <sup>c</sup>	503 <sup>cd</sup>	161,61	206,64 <sup>c</sup>	324,82 <sup>cd</sup>	0,47	0,61 <sup>c</sup>	0,95 <sup>cd</sup>
Hessen	146	225	372	96,85	127,00	176,35	0,46	0,60	0,84
Rheinland-Pfalz	110	178	300	73,50	103,93	184,86	0,37	0,52	0,93
Baden-Württemberg	286	399	533	218,44	281,86	357,56	0,61	0,79	1,00
Bayern	181	246	359	841,03	952,52	1 053,68	1,19	1,35	1,49
Saarland	17	19	39	2,17	2,17	8,75	0,07	0,08	0,34
Berlin (West)	14	14	16	2,19	2,19	3,08	0,46	0,46	0,64
Bundesgebiet	1 386	1 850	2 773	2 057,34	2 455,78	3 226,94	0,83	0,99	1,30

Land	Waldschäden								
	Landeswaldfläche	darunter mit Waldschäden							
		Zusammen		Schadstufe 1 <sup>e</sup>			Schadstufe 2 - 4 <sup>e</sup>		
		1989	1988	1989	1988	1989	Veränd. 1989 gegenüber 1988 in %-Punkten	1988	1989
Schleswig-Holstein	0,140	48,4	48,5	30,0	30,5	+ 0,5	18,4	18,0	- 0,4
Hamburg	0,004	51,5	51,1	36,8	37,4	+ 0,6	14,7	13,7	- 1,0
Niedersachsen	0,962	42,6	42,8	32,1	29,8	- 2,3	10,5	13,0	+ 2,5
Bremen	0,0004	60,0	56,5	46,6	36,9	- 9,7	13,4	19,6	+ 6,2
Nordrhein-Westfalen	0,854	39,3	39,0	29,1	29,0	- 0,1	10,2	10,0	- 0,2
Hessen	0,828	55,3	54,4	38,1	37,1	- 1,0	17,2	17,3	+ 0,1
Rheinland-Pfalz	0,770	50,0	50,3	39,5	40,0	+ 0,5	10,5	10,3	- 0,2
Baden-Württemberg	1,303	58,8	59,5	41,3	39,9	- 1,4	17,5	19,6	+ 2,1
Bayern	2,446	57,4	59,0	39,4	40,5	+ 1,1	18,0	18,5	+ 0,5
Saarland	0,074	51,6	43,8	32,5	28,8	- 3,7	19,1	15,0	- 4,1
Berlin (West)	0,007	70,6	66,0	46,0	43,1	- 2,9	24,6	22,9	- 1,7
Bundesgebiet	7,388 <sup>f</sup>	52,4	52,9	37,3	37,0	- 0,3	15,1	15,9	+ 0,8

1) Stand: 1. 1. 1989. Anteile an länderüberschreitenden Naturparken wurden als Naturpark in dem betreffenden Land mitgezählt, in der Summe für das Bundesgebiet jedoch nur einmal berücksichtigt. 2) Stand: In der Regel 1. 1. des jeweils angegebenen Jahres. Naturschutzgebiete mit abgeschlossenem Unterschutzstellungsverfahren. 3) Ohne Wasser- und Wattflächenanteile in der Nord- und Ostsee sowie der Niederelbe und der Unter-Weser. Die gesamte Naturschutzgebietfläche (Land und Meer) beträgt in der Bundesrepublik Deutschland am 1. 1. 1988 3 431,37 km<sup>2</sup>. Ermittelt durch Berechnungen der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, Bonn, auf der Grundlage der von den Ländern übersandten Rechtsverordnungen. a) Aktuellere Daten liegen noch nicht vor, da die Angaben in vierjährlichem Turnus ermittelt werden. b) Zuschuß für den Naturpark Lüneburger Heide. c) einschließlich der in den Landschaftsplänen ausgewiesenen Naturschutzgebiete. d) Nach Angaben der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen. e) Schadstufe 1 = schwach geschädigt, 2 = mittelstark geschädigt, 3 = stark geschädigt, 4 = abgestorben. f) Die Gesamtwaldfläche der Bundesrepublik Deutschland beträgt 7,360 Mill. ha (Flächenerhebung 1985). Die der Waldschadenserhebung zugrundegelegten Flächen sind auf die Ergebnisse der Flächenerhebung noch nicht abgestimmt.

Quelle: Agrarbericht 1990 der Bundesregierung

Herkunftsland	Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1989 nach Herkunft und Ziel											
	Zielland											
	Insgesamt	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
	Zuzüge insgesamt											
Schleswig-Holstein	45 502	-	16 010	8 827	912	5 921	2 464	1 134	3 949	3 733	185	2 367
Hamburg	42 956	19 754	-	10 339	702	3 467	1 716	526	2 259	2 553	118	1 522
Niedersachsen	199 996	13 177	15 637	-	14 372	56 587	22 661	13 289	29 714	24 553	3 605	6 401
Bremen	19 482	1 025	838	11 961	-	1 748	857	263	1 028	1 022	54	686
Nordrhein-Westfalen	135 301	7 931	4 650	28 027	2 124	-	18 818	16 313	23 551	24 156	1 750	7 981
Hessen	73 228	2 600	1 910	8 055	685	14 971	-	11 619	14 968	14 275	1 063	3 082
Rheinland-Pfalz	52 960	1 133	629	2 551	309	13 591	11 112	-	12 759	6 147	3 375	1 354
Baden-Württemberg	95 932	3 152	2 175	8 505	1 022	16 388	14 076	11 305	-	32 151	2 338	4 820
Bayern	85 987	3 148	2 262	7 776	854	16 944	12 346	5 022	31 363	-	1 331	4 941
Saarland	12 970	236	138	531	62	1 969	1 341	3 493	3 142	1 684	-	374
Berlin (West)	27 596	2 423	1 306	5 610	557	5 409	2 536	896	3 902	4 651	306	-
Bundesgebiet insg.	791 910	54 579	45 555	92 182	21 599	136 995	87 927	63 860	126 635	114 925	14 125	33 528
Umzüge innerhalb der Länder 1)	2 091 365	109 456	X	248 484	982	518 250	180 983	125 371	416 543	459 409	31 887	X
	darunter Ausländer											
Schleswig-Holstein	2 705	-	1 032	455	87	338	143	55	211	210	15	159
Hamburg	4 121	1 346	-	624	190	409	245	59	271	764	12	201
Niedersachsen	21 777	1 307	1 181	-	3 292	3 444	2 759	1 918	2 273	4 590	493	520
Bremen	1 660	113	120	676	-	245	94	31	109	198	2	72
Nordrhein-Westfalen	14 957	493	667	2 186	326	-	2 425	1 330	2 766	3 408	333	1 023
Hessen	9 106	472	303	678	102	2 004	-	1 398	1 792	1 855	153	349
Rheinland-Pfalz	5 341	52	95	186	42	1 253	1 341	-	1 396	587	233	156
Baden-Württemberg	11 714	203	313	862	164	2 454	2 004	1 435	-	3 429	287	563
Bayern	10 806	262	441	875	183	2 321	1 949	582	3 405	-	175	613
Saarland	1 858	15	23	63	15	555	175	256	467	256	-	33
Berlin (West)	2 708	161	167	372	60	634	251	93	390	557	23	-
Bundesgebiet zus.	86 753	4 424	4 342	6 977	4 461	13 657	11 386	7 157	13 080	15 854	1 726	3 689

Land	Jugendherbergen 1989								
	Anzahl	Betten	Übernachtungen insgesamt	davon					
				jugendliche Einzelwanderer	Familien	Wandergruppen	Schul- klassen bzw. Hoch- schul- gruppen	Teilnehmer an Erholungs- freizeiten	Sonstige 2)
Schleswig-Holstein	42	6 333	824 243	91 501	105 893	25 978	302 513	199 003	99 355
Hamburg	2	627	125 437	51 521	9 055	10 408	26 080	11 990	16 383
Niedersachsen	113	12 783	1 491 629	116 437	193 990	154 034	580 978	251 353	194 837
Bremen	3	359	48 328	10 081	3 780	10 320	18 252	702	5 193
Nordrhein-Westfalen	90	12 466	1 632 683	126 284	115 057	85 589	733 120	272 735	299 898
Hessen	47	7 103	810 276	45 364	39 435	51 970	324 052	114 034	235 421
Rheinland-Pfalz	40	5 456	672 386	72 863	70 067	28 142	274 997	109 465	116 852
Baden-Württemberg	76	10 045	1 383 486	173 876	111 902	49 571	592 351	242 300	213 486
Bayern	101	12 108	1 552 808	292 740	104 759	44 689	787 380	190 364	132 876
Saarland	6	640	62 071	5 631	2 337	2 804	21 760	16 220	13 319
Berlin (West)	3	768	236 981	68 396	11 073	43 518	102 597	-	11 397
Bundesgebiet	523	68 688	8 840 328	1 054 694	767 348	507 023	3 764 080	1 408 166	1 339 017

1) Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfasst  
 2) Erwachsene, Teilnehmer an Lehrgängen und Tagungen

## 26. EG - STAATEN

Land	Fläche 1988		Bevölkerung <sup>1)</sup>			
	in 1 000 km <sup>2</sup>	Anteil an der Gesamt- fläche der EG-Länder in %	1950	1970	1988	
			insgesamt in 1 000			Einwohner je km <sup>2</sup>
Bundesrepublik Deutschland	249	11,0	49 989	60 651 <sup>a</sup>	61 450	247
Belgien	31	1,4	8 639	9 638	9 883	325
Dänemark	43	1,9	4 271	4 929	5 130	119
Frankreich	552	24,4	41 978	50 772	55 873	101
Griechenland	132	5,8	7 566	8 793	9 984	76
Großbritannien und Nordirland	244	10,8	50 550	55 632	57 077	234
Irland	70	3,1	2 969	2 950	3 538	50
Italien	301	13,3	47 516	53 822	57 452	191
Luxemburg	3	0,1	297	340	375	145
Niederlande	41	1,8	10 114	13 039	14 760	360
Portugal	92	4,1	8 441	9 044	10 287	113
Spanien	505	22,3	27 977	33 779	38 996	77
EG-Länder insgesamt	2 263	100	260 307	303 388	324 806	144

Land	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1988							
	Eheschließungen <sup>4)</sup>		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Überschuß der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	in 1 000	je 1 000 Einwohner	in 1 000	je 1 000 Einwohner	in 1 000	je 1 000 Einwohner	in 1 000	je 1 000 Einwohner
Bundesrepublik Deutschland	382,6	6,3	677,3	11,0	687,5	11,2	- 10,3	- 0,2
Belgien 4)	56,6	5,7	117,4	11,8	105,6	10,7	+ 11,8	+ 1,2
Dänemark	31,1	6,1	58,9	11,5	59,0	11,5	- 0,1	± 0
Frankreich	265,2	4,7	770,7	13,8	524,3	9,4	+ 246,4	+ 4,4
Griechenland	66,2	6,6	107,7	10,8	93,0	9,3	+ 14,7	+ 1,5
Großbritannien und Nordirland	397,9	7,0	787,6	13,8	649,2	11,4	+ 138,4	+ 2,4
Irland	18,1	5,1	54,3	15,3	31,6	8,9	+ 22,7	+ 6,4
Italien	305,3	5,3	568,3	9,9	536,7	9,3	+ 31,6	+ 0,6
Luxemburg	2,0	5,3	4,6	12,3	3,8	10,3	+ 0,8	+ 2,0
Niederlande	87,4	6,0	186,3	12,6	124,0	8,4	+ 62,3	+ 4,2
Portugal	71,7	7,0	117,4	11,9	87,6	9,6	+ 29,8	+ 2,3
Spanien 2)	203,4	5,3	434,5	11,2	306,6	7,9	+ 127,9	+ 3,3
EG-Länder insgesamt	1 887,5	5,7	.	.	.	.	.	.

Land	Bevölkerung 1987 im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	unter 15			15 bis 65			65 und mehr		
	insgesamt		darunter weiblich	insgesamt		darunter weiblich	insgesamt		darunter weiblich
	in 1 000	Anteil an der Gesamt- bevöl- kerung in %		in 1 000	Anteil an der Gesamt- bevöl- kerung in %		in 1 000	Anteil an der Gesamt- bevöl- kerung in %	
Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	8 903	14,6	4 336	42 826	70,1	21 273	9 348	15,3	6 145
Belgien	1 806	18,3	881	6 654	67,4	3 312	1 410	14,3	858
Dänemark	910	17,7	445	3 429	66,9	1 693	789	15,4	462
Frankreich	11 484	20,6	5 597	36 664	65,9	18 345	7 483	13,5	4 581
Griechenland <sup>2)</sup>	2 041	20,4	986	6 580	65,9	3 322	1 342	13,4	754
Großbritannien und Nordirland	10 748	18,9	5 232	37 369	65,6	18 642	8 815	15,5	5 320
Irland	1 013	28,6	493	2 142	60,5	1 061	388	11,0	218
Italien	10 380	18,1	5 053	39 190	68,3	19 774	7 776	13,6	4 657
Luxemburg <sup>2)</sup>	62	16,7	30	258	69,4	129	50	13,4	31
Niederlande	2 622	17,9	1 282	10 156	69,3	5 006	1 888	12,9	1 129
Portugal	2 296	22,4	1 118	6 675	65,1	3 425	1 281	12,5	758
Spanien	8 567	22,1	4 151	25 453	65,5	12 748	4 812	12,4	2 853
EG-Länder insgesamt	60 832	18,8	29 604	217 396	67,2	108 730	45 382	14,0	27 766

1) Jahresdurchschnittszahlen 2) 1986 3) Ergebnis der Volkszählung 25. 5. 1987 4) 1987  
a) Ergebnis der Volkszählung

Land	Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit									
	Erwerbspersonen <sup>1)</sup>			Erwerbstätige <sup>2)</sup>			Registrierte Arbeitslose <sup>3)</sup>		Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt) <sup>4)</sup>	
	1980	1988		1980	1988		1980	1988	1980	1988
	in 1 000	in % der Bevölkerung		in 1 000	Anteil der Frauen in %		in 1 000		in %	
Bundesrepublik Deutschland	26 686 <sup>a</sup>	29 681 <sup>a</sup>	48,4 <sup>a</sup>	25 797 <sup>a</sup>	27 366 <sup>a</sup>	38,8 <sup>a</sup>	899	2 237	3,4	8,7
Belgien	4 065	4 034	40,8	3 706	3 561	40,0	369	459	9,1	11,1
Dänemark	2 633	2 888	56,3	2 460	2 701	45,7	176	240	6,7	8,4
Frankreich	22 804	23 588	42,2	21 334	21 178	42,0	1 451	2 563	6,4	10,9
Griechenland	3 451	3 961	39,7	3 356	3 657	34,9	37	109	.	7,4
Großbritannien und Nordirland	26 496	28 018	49,1	24 983	25 251	43,6	1 591	2 370	6,0	8,5
Irland	1 232	1 297	36,7	1 141	1 078	32,5	101	241	8,3	18,6
Italien	21 997	23 823	41,5	20 313	20 938	34,3	1 580	3 833	8,0	16,4
Luxemburg	152	161	42,9	158	174	34,8	1	3	0,7	1,6
Niederlande	5 279	6 543	44,3	4 970	5 934	37,5	325	433	6,2	7,4
Portugal	4 255	4 604	44,8	3 924	4 280	41,9	285	306	6,7	6,7
Spanien	12 892	14 633	37,5	11 254	11 780	31,2	1 277	2 858	9,9	19,9
EG-Länder insgesamt	131 942	143 233	44,1	123 395	127 898	38,1	8 093	15 652	6,1	11,2

Land	Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen 1987 <sup>5)</sup>							
	insgesamt		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Bundesrepublik Deutschland	22 707	100	245	1,1	9 739	42,9	12 723	56,0
Belgien	3 047	100	12	0,4	931	30,6	2 104	69,1
Dänemark	2 392	100	55	2,3	659	27,6	1 678	70,2
Frankreich	18 240	100	272	1,5	5 899	32,3	12 069	66,2
Griechenland	1 979	100	38	1,9	713	36,0	1 228	62,1
Großbritannien und Nordirland	22 127	100	321	1,5	6 650	30,1	15 156	68,5
Irland	822	100	22	2,7	269	32,7	531	64,6
Italien	15 084	100	795	5,3	5 568	36,9	8 721	57,8
Luxemburg	152	100	1	0,7	53	34,9	98	64,5
Niederlande	4 791	100	68	1,4	1 366	28,5	3 357	70,1
Portugal	2 850	100	146	5,1	1 270	44,6	1 434	50,3
Spanien	8 290	100	539	6,5	3 104	37,4	4 647	56,1
EG-Länder insgesamt	102 480	100	2 514	2,5	36 221	35,3	63 745	62,2

Land	Bodennutzung 1988									
	Landfläche <sup>6)</sup> 1 000 ha	darunter								
		landwirtschaftlich genutzte Fläche						Waldfläche		
		Ackerland <sup>7)</sup>		Dauergrünland		zusammen				
1 000 ha	%	1 000 ha	%	1 000 ha	%	1 000 ha	%	1 000 ha	%	
Bundesrepublik Deutschland	24 425	7 466	30,6	4 449	18,2	11 915	48,8	7 360	30,1	
Belgien	3 025	775	25,6	621	20,5	1 395	46,1	617	20,4	
Dänemark	4 239	2 589	61,1	221	5,2	2 810	66,3	493	11,6	
Frankreich	54 299	19 570	36,1	11 740	21,6	31 310	57,7	14 694	27,1	
Griechenland	12 884	3 964	30,8	1 789	13,9	5 753	44,7	5 755	44,7	
Großbritannien und Nordirland	24 086	6 942	28,8	11 586	48,1	18 528	76,9	2 297	9,5	
Irland	6 889	1 047	15,2	4 666	67,7	5 713	82,9	327	4,8	
Italien	29 407	12 463	42,4	4 858	16,5	17 321	58,9	6 335	21,6	
Luxemburg	258	57	22,1	69	26,8	126	48,8	89	34,5	
Niederlande	3 643	938	25,8	1 081	29,7	2 019	55,4	330	9,1	
Portugal	9 163	3 771	41,2	761	8,3	4 532	49,5	2 968	32,4	
Spanien	49 942	20 460	41,0	6 650	13,3	27 110	54,3	12 511	25,1	
EG-Länder insgesamt	222 260	80 042	36,0	48 491	21,8	128 532	57,8	53 776	24,2	

- 1) Alle Personen, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (ohne Soldaten)  
2) Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. mithelfender Familienangehöriger) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben (ohne Soldaten) 3) Personen ohne Arbeitsverhältnis, die als Arbeitssuchende beim Arbeitsamt registriert sind (Jahresdurchschnitt) 4) Anteil an den Erwerbspersonen (ohne Soldaten)  
5) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (Angestellte, Arbeiter, Auszubildende) 6) ohne Binnengewässer  
7) einschl. Hausgärten und Dauerkulturen (Obst- und Rebanlagen u. ä.) a) Ergebnis des Mikrozensus

Land	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen <sup>1)</sup> 1987										
	insgesamt	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha									
		1 - 5		5 - 10		10 - 20		20 - 50		50 und mehr	
		1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	682,9	207,4	30,4	120,2	17,6	148,4	21,7	165,9	24,3	40,9	6,0
Belgien	78,8	21,8	27,7	14,3	18,1	19,3	24,5	18,8	23,9	4,6	5,8
Dänemark	86,0	1,5	1,7	14,0	16,3	21,8	25,3	33,9	39,4	14,8	17,2
Frankreich	911,8	166,0	18,2	107,2	11,8	174,7	19,2	299,2	32,8	164,7	18,1
Griechenland	703,5	488,0	69,4	140,7	20,0	53,5	7,6	17,5	2,5	3,8	0,5
Großbritannien und Nordirland	242,9	32,8	13,5	30,2	12,4	37,1	15,3	61,8	25,4	81,0	33,3
Irland	216,9	34,9	16,1	32,9	15,2	63,3	29,2	66,3	30,6	19,5	9,0
Italien	1 974,0	1 340,1	67,9	333,0	16,9	171,3	8,7	91,6	4,6	38,0	1,9
Luxemburg	3,8	0,7	18,4	0,4	10,5	0,5	13,2	1,2	31,6	1,0	26,3
Niederlande	117,3	29,2	24,9	21,6	18,4	29,3	25,0	32,0	27,3	5,2	4,4
Portugal	384,0	278,4	72,5	57,8	15,1	27,5	7,2	12,9	3,4	7,4	1,9
Spanien	1 539,9	821,1	53,3	292,0	19,0	189,5	12,3	144,6	9,4	92,7	6,0
EG-Länder insgesamt	6 941,8	3 421,9	49,3	1 164,3	16,8	936,2	13,5	945,7	13,6	473,6	6,8

Land	Ein- und Ausfuhr 1988							
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- (+)überschuß	
	insgesamt		darunter aus EG-Ländern	insgesamt		darunter in EG-Ländern	insgesamt	im Handel mit EG-Ländern
	Mill. DM	DM je Einwohner	%	Mill. DM	DM je Einwohner	%	Mill. DM	
Bundesrepublik Deutschland	439 609	7 154	51,7	567 654	9 238	54,3	+ 128 045	+ 80 833
Belgien - Luxemburg	167 484	16 276	70,4	161 501	15 695	74,2	- 5 983	+ 1 921
Dänemark <sup>3)</sup>	46 384	9 042	53,7	48 305	9 416	49,8	+ 1 921	- 888
Frankreich	325 074	5 815	65,1	299 744	5 362	61,6	- 25 330	- 27 052
Griechenland	21 760	2 174	62,5	9 611	960	64,3	- 12 149	- 7 419
Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup>	343 463	5 995	49,2	255 398	4 458	49,8	- 88 065	- 41 770
Irland <sup>3)</sup>	27 157	7 671	71,2	32 795	9 264	74,1	+ 5 638	+ 4 981
Italien	242 772	4 225	57,5	225 419	3 923	57,1	- 17 353	- 10 985
Niederlande	184 403	12 493	61,6	186 801	12 656	74,7	+ 2 398	+ 25 812
Portugal	29 452	2 829	66,4	18 695	1 796	71,5	- 10 757	- 6 179
Spanien	101 016	2 857	56,5	75 957	1 945	60,5	- 25 059	- 11 140
EG-Länder insgesamt	1 928 574	5 929 <sup>a</sup>	57,8	1 881 880	5 785 <sup>a</sup>	59,6	- 46 694	+ 8 114

Land	Einnahmen und Ausgaben im internationalen Reiseverkehr									
	Einnahmen der vorgenannten Länder von ausländischen Reisenden					Ausgaben von Reisenden der vorgenannten Länder im Ausland				
	1980	1985	1986	1987	1988	1980	1985	1986	1987	1988
	Mill. US-\$									
Bundesrepublik Deutschland	6 640	5 889	6 301	7 679	8 449	20 827	14 634	18 133	23 337	24 923
Belgien - Luxemburg	1 810	1 661	2 200	3 005	3 437	3 272	2 048	2 909	3 950	4 427
Dänemark	1 337	1 326	1 759	2 221	2 423	1 560	1 403	2 113	2 852	3 081
Frankreich	8 235	7 929	9 723	11 874	13 784	6 027	4 551	6 512	8 496	9 713
Griechenland	1 734	1 426	1 835	2 285	2 440	190	369	498	510	734
Großbritannien und Nordirland	6 932	6 995	8 139	10 236	10 998	6 454	6 257	8 901	11 904	14 636
Irland	612	549	659	839	997	.	425	683	827	959
Italien	8 914	8 758	9 853	12 169	12 399	1 907	2 284	2 758	4 533	6 053
Niederlande	1 640	1 498	2 229	2 702	2 862	4 637	3 116	4 792	6 421	6 767
Portugal	1 146	1 129	1 583	2 148	2 425	289	236	333	423	534
Spanien	6 968	8 084	11 945	14 787	16 690	1 229	1 000	1 503	1 954	2 457
EG-Länder insgesamt	45 967	45 241	56 225	69 944	76 904	46 393 <sup>b)</sup>	36 322	49 136	65 205	74 284

1) Betriebe mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr 2) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) 3) Generalhandel

a) einschließlich des Intra-Handels (Warenverkehr der EG-Länder untereinander); ohne Intra-Handel Einfuhr 2 505, Ausfuhr 2 337

b) ohne Irland

Land	Steuer- und Abgabenquoten									
	Steuern					Steuern und Sozialabgaben				
	1982	1984	1985	1986	1987	1982	1984	1985	1986	1987
	in % des Bruttosozialprodukts									
Bundesrepublik Deutschland	24,7	24,8	24,9	24,3	24,4	42,5	42,0	42,3	41,6	41,7
Belgien	31,6	31,0	30,7	29,7	30,0	44,4	45,1	45,3	44,1	44,9
Dänemark	44,8	47,9	49,0	50,5	51,8	47,3	50,9	52,0	53,2	54,9
Frankreich	23,5	24,5	24,3	24,1	24,3	43,6	45,6	45,5	45,0	45,4
Griechenland	19,7	21,2	21,1	22,5	24,4	29,6	32,3	32,6	34,5	35,5
Großbritannien und Nordirland	31,9	31,3	31,2	31,0	...	40,0	39,9	39,6	39,5	...
Irland	32,5	36,1	...	...	...	40,6	44,6	...	...	...
Italien	20,5	22,2	22,2	22,2	23,0	34,4	36,0	36,0	36,2	37,0
Luxemburg	23,3	24,4	...	...	...	34,1	34,6	...	...	...
Niederlande	25,2	23,6	23,6	24,6	26,0	45,9	45,3	45,0	45,1	47,6
Portugal	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Spanien	14,8	17,6	18,4	19,7	...	28,3	30,9	31,7	32,8	...

Land	Verwendung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen 1988					
	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen					
	in jeweiligen Preisen	Anteile				in konstanten Preisen
		Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Investi- tionen	Außen- beitrag	
1980 = 100	in % des Bruttoinlandsprodukts <sup>1)</sup>				1980 = 100	
Bundesrepublik Deutschland	143	54,5	19,4	20,4	+ 5,7	115
Belgien	160	63,1	15,3	18,2	+ 3,4	112
Dänemark	194	53,7	26,0	17,3	+ 3,0	116
Frankreich	201	60,4	18,6	20,9	+ 0,1	116
Griechenland	435	68,6	20,6	18,4	- 6,2	112
Großbritannien und Nordirland	200	63,1	19,9	20,1	- 3,5	124
Irland	228	57,9	16,7	16,2	+ 9,2	122
Italien	278	61,2	17,2	21,3	+ 0,3	119
Luxemburg	181	57,1	17,0	24,5	+ 1,3	127
Niederlande	134	59,5	15,7	20,8	+ 4,0	111
Portugal	478	65,1	16,0	29,7	- 10,8	119
Spanien	260	63,0	14,3	23,8	- 1,1	122

Land	Länge des Straßen- netzes 4) 1988	Kraftfahrzeugdichte <sup>4)</sup> 1988		Ärzte	Zahnärzte	Kranken- haus- betten 5)	Fernsprech- stellen 1987
	1 000 km	Personen- kraftwagen 2)	Last- kraftwagen 3)				
		je 1 000 Einwohner			je 10 000 Einwohner		
Bundesrepublik Deutschland	495	425	22 <sup>b)</sup>	28,7 <sup>e)</sup>	6,4 <sup>e)</sup>	109,0 <sup>e)</sup>	438
Belgien	128 <sup>c)</sup>	348 <sup>c)</sup>	30 <sup>c)</sup>	30,0 <sup>c)</sup>	6,8 <sup>c)</sup>	92,1 <sup>d)</sup>	327
Dänemark	71	322	46	25,7 <sup>f)</sup>	10,1 <sup>f)</sup>	70,4 <sup>d)</sup>	513
Frankreich	805	402	78	25,1 <sup>c)</sup>	6,4 <sup>d)</sup>	89,2 <sup>f)</sup>	426
Griechenland	106 <sup>d)</sup>	130 <sup>d)</sup>	62 <sup>b)</sup>	32,1 <sup>e)</sup>	9,2 <sup>e)</sup>	51,8 <sup>c)</sup>	330
Großbritannien und Nordirland	352	333	47	15,0 <sup>f)</sup>	3,7 <sup>f)</sup>	72,3 <sup>f)</sup>	393
Irland	92	212	34	13,0 <sup>c)</sup>	3,3 <sup>c)</sup>	77,2 <sup>f)</sup>	.
Italien	302 <sup>c)</sup>	424 <sup>c)</sup>	42 <sup>c)</sup>	42,9 <sup>f)</sup>	0,6 <sup>f)</sup>	78,7 <sup>f)</sup>	319
Luxemburg	5	453	27	18,0 <sup>c)</sup>	4,9 <sup>f)</sup>	127,0 <sup>c)</sup>	430
Niederlande	115	403	34	24,3 <sup>e)</sup>	5,4 <sup>e)</sup>	64,2 <sup>e)</sup>	414
Portugal	.	124 <sup>c)</sup>	76 <sup>b)</sup>	25,7 <sup>e)</sup>	0,4 <sup>c)</sup>	47,7 <sup>e)</sup>	147
Spanien	318 <sup>a)</sup>	277	51	35,7 <sup>c)</sup>	2,2 <sup>c)</sup>	46,9 <sup>f)</sup>	253

1) in jeweiligen Preisen 2) ohne Kombinationskraftwagen 3) einschließlich Kombinationskraftwagen 4) Stand in der Regel Jahresende 5) Staatliche und private allgemeine Krankenhäuser sowie Fachkrankenhäuser. Als Betten werden planmäßige bzw. ständig aufgestellte Betten in Krankenhäusern nachgewiesen

a) einschließlich ungepflasterte Forstwege b) ohne Kombinationskraftwagen c) 1987 d) 1985 e) 1988 f) 1986

Hinweis für alle Tabellen dieses Kapitels:

Quelle: Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1990; Statistik des Auslandes, Dezember 1990



## ANHANG

Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1989  
 Administrative Grenzänderungen

Nachgewiesen sind nur Gebietsänderungen durch Zu- oder Abgang von  
 1. bewohnten Flächen 2. unbewohnten Flächen ab 10 ha

KREISFREIE STADT Kreis	Amt, Gemeinde	Vor der Änderung		Nach der Änderung		Art der Änderung	Inkraft- treten
		Fläche in ha	Bevölke- rung	Fläche in ha	Bevölke- rung		
K r e i s e							
Nordfriesland		204 851,93		204 884,47		Flächenzugang durch Ausbau des Seedeiches der Gemeinde Nordstrand	1989
Plön		108 165,28		108 240,06		Flächenzugang durch Ver- messung der Gemarkung Laboer Hafen, Gemarkung Yachthafen Marina Wendtorf und Naturschutzgebiet Bottsand	1982 1989
Ä m t e r							
Nordfriesland	Nordstrand	5 011,34		5 043,88		Flächenzugang durch Ausbau des Seedeiches der Gemeinde Nordstrand	1989
Plön	Probstei	10 748,23		10 807,10		Flächenzugang durch Ver- messung der Gemarkung Yachthafen Marina Wendtorf und Naturschutzgebiet Bottsand	1989
Segeberg	Kisdorf	9 011,80		8 989,70		Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Kisdorf in die Stadt Kaltenkirchen	1.1.1989
G e m e i n d e n							
Nordfriesland	Nordstrand	4 492,13		4 524,67		Flächenzugang durch Ausbau des Seedeiches	1989
Plön	Laboe	488,95		504,86		Flächenzugang durch Ver- messung der Gemarkung Laboer Hafen	3.12.1982
	Wendtorf	437,27		496,15		Flächenzugang durch Flurstücksbildung Yachthafen Marina Wendtorf und Naturschutzgebiet Bottsand	1989
Segeberg	Kaltenkirchen, Stadt	2 219,05		2 241,15		Eingliederung eines Teils der Gemeinde Kisdorf	1.1.1989
	Kisdorf	2 607,95		2 585,85		Ausgliederung eines Teils in die Stadt Kaltenkirchen	1.1.1989
Steinburg	Hohenlockstedt	4 541,38	5 465	4 541,09	5 462	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Lockstedt	1.1.1989
	Lockstedt	731,47	153	731,76	156	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Hohenlockstedt	1.1.1989

Abfallbeseitigung . . . . . 174,175,194  
 Abgeordnete . . . . . 200  
 Abgeurteilte . . . . . 54,55  
 Abturlenten . . . . . 34,40,43  
 Abwasserbeseitigung . . . . . 172,173,193  
 Ämter . . . . . 17,176,195,199,215  
 Ärzte . . . . . 29,214  
 Altenhilfe, Einrichtungen . . . . . 133  
 Altersaufbau 1988 . . . . . 200  
 Amtsgerichtsbezirke . . . . . 221  
 Anbau  
 (Feldfrüchte, Gemüse, Obst) . . . . . 76,77  
 Apotheken . . . . . 30  
 Apotheker . . . . . 29  
 Arbeiterstunden  
 In der Energie- und Wasserversorgung 103  
 im Verarbeitenden Gewerbe . . . . . 182  
 Arbeitnehmer mit Löhnen und Gehältern . 86  
 Arbeitnehmer, Sozialversicherungspflichtig  
 beschäftigte - . . . . . 68,69,179  
 Arbeitsamtsbezirke . . . . . 69,222  
 Arbeitsgerichte . . . . . 52,53  
 Arbeitskämpfe . . . . . 71,201  
 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft . . 73  
 Arbeitslose . . . . . 69-71,201,212  
 Arbeitslosengeld und -hilfe . . . . . 62,128  
 Arbeitnehmer . . . . . 68,69,86,87,181,212  
 Arbeitsstätten und Beschäftigte  
 83-85,87,181,212  
 In Handel und Gastgewerbe 112,113,186,187  
 Arbeitszeit . . . . . 157,159,204  
 Aufträge  
 In der Bauwirtschaft . . . . . 102  
 im Verarbeitenden Gewerbe . . . . . 93  
 Ausbaugewerbe . . . . . 102,183,184  
 Ausfuhr . . . . . 110,111,205,213  
 Ausfuhrpreise (Index) . . . . . 151  
 Ausgaben des Landes, der Gemeinden und  
 Gemeindeverbände . . . . . 134,136-141,196-198  
 Ausländer  
 Abgeurteilte - . . . . . 55  
 am 31. 12. 1989 und 1989 . . . . . 22,199  
 Beschäftigte - . . . . . 68-70,87  
 nach Kreisen . . . . . 179  
 Schüler und Studenten . . . . . 39  
 nach der Staatsangehörigkeit . . . . . 22  
 Zu- und fortgezogene - . . . . . 26,28  
 Außenhandelsgüter . . . . . 110,111  
 Preisindex . . . . . 151  
 Aussiedlerkinder . . . . . 40  
 Aussperrungen . . . . . 71  
 Auszubildende . . . . . 41,42  
 Bankenstatistik . . . . . 126  
 Baufertigstellungen . . . . . 105,184,205  
 Baugenehmigungen . . . . . 105,184,205  
 Baukosten . . . . . 105  
 Baulandkaufwerte . . . . . 155,156

Bauleistung . . . . . 99,205  
 Bauleistungspreise (Index) . . . . . 151,155  
 Baumschulen . . . . . 76,77  
 Bauspargeschäft . . . . . 126  
 Bauwerke (Preisindex) . . . . . 151,155  
 Bauwirtschaft . . . . . 99-102,183,184,205  
 Beheizung von Wohnungen . . . . . 106  
 Beherbergungskapazität . . . . . 114,115,185  
 Behinderte . . . . . (siehe Schwerbehinderte)  
 Berge . . . . . 13  
 Berufspendler . . . . . 64,67  
 Beschädigte, Versorgungsberechtigte - . 130  
 Beschäftigte . . . . . 83-85,87,88,181,203  
 In der Bauwirtschaft  
 98-100,183,184,196-198,205  
 in der Energie- und Wasserversorgung 103  
 im Gastgewerbe . . . . . 112,113,186,187  
 im Handel . . . . . 112,113,186,187  
 im Handwerk . . . . . 98  
 in der Landwirtschaft . . . . . 73  
 im Verarbeitenden Gewerbe  
 89-91,182,183,196-198,203,204  
 sozialversicherungspflichtig - . 68,179  
 Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft 74  
 Betriebe  
 Baumschul- . . . . . 77  
 der Bauwirtschaft  
 99,100,102,183,196-198,205  
 der Binnenfischerei . . . . . 81  
 der Energie- und Wasserversorgung . . 103  
 der Land- und Forstwirtschaft  
 73-75,201,213  
 des Gastgewerbes . . . . . 114,115,187  
 des Verarbeitenden Gewerbes  
 89,90,97,183,195-198,203  
 mit Waldfläche . . . . . 81  
 Betriebsgröße in der Landwirtschaft 179,201  
 Bevölkerung 1961, 1970, 1987 . . . . . 176  
 Bevölkerung EG - 1950,1970,1988 . . . . 211  
 Bevölkerung seit 1871 . . . . . 16  
 Bevölkerung nach  
 Ämtern . . . . . 195  
 Altersgruppen . . . . . 2. Umschlagseite, 17,211  
 Altersjahren und Beteiligung  
 am Erwerbsleben . . . . . 63  
 Ausbildungsstand . . . . . 34  
 Beteiligung am Erwerbsleben . . . . . 62,63  
 Familienstand . . . . . 17,18,19  
 Geburtsjahr . . . . . 18,19  
 Gemeindegrößenklassen . . . . . 17  
 Gemeinden über 5 000 Einwohner . 196-198  
 Geschlecht . . . . . 17  
 Haushaltsgröße . . . . . 21  
 Kreisen . . . . . 21,176  
 Ländern . . . . . 199  
 Überwiegendem Lebensunterhalt . . . . . 62  
 Privathaushalten . . . . . 177  
 Religionszugehörigkeit . . . . . 20  
 höchstem Schulabschluß . . . . . 34,62  
 Staatsangehörigkeit . . . . . 18,19  
 Bevölkerungsbewegung, Natürliche -  
 23-25,211  
 Bevölkerungsvorausschätzung . . . . . 20  
 Bevölkerungsdichte . . . . . 176,199  
 Bevölkerungsentwicklung . . . . . 16  
 Bewährungshilfe . . . . . 57  
 Bibliotheken, Wissenschaftliche - . . . . 47

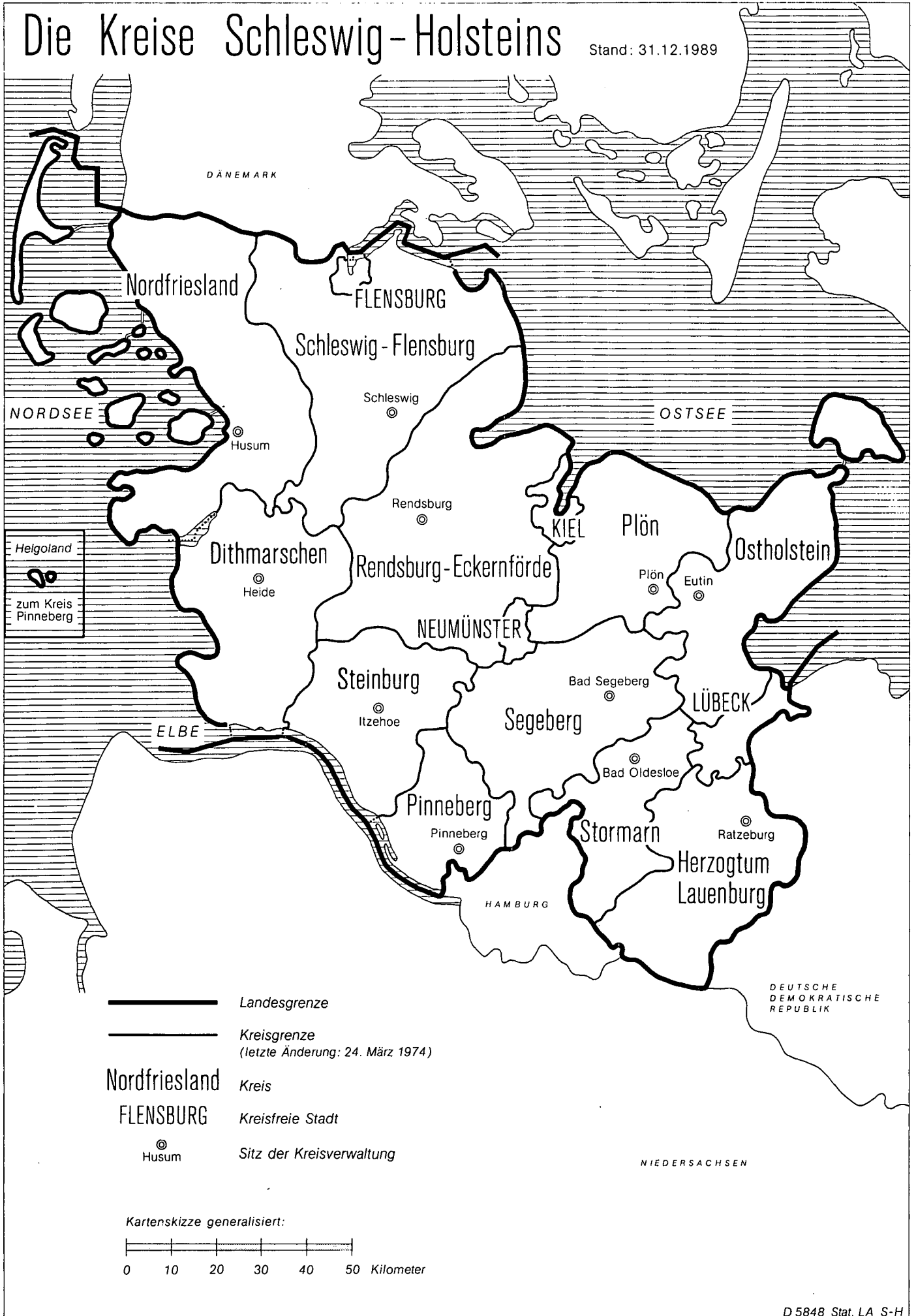
Binnenfischerei . . . . . 81  
 Bodenerhebungen, Größte - . . . . . 13  
 Bodenfläche (Nutzung) . . . . . 14,199  
 Bodennutzung . . . . . 14,76,202,212  
 Bodenschätze . . . . . 13  
 Brände . . . . . 57  
 Brücken . . . . . 13  
 Bruttoanlagevermögen . . . . . 171  
 Bruttoinlandsprodukt . . . . . 165,166,214  
 Bruttosozialprodukt . . . . . 208  
 Bruttowertschöpfung . . . . . 165-167,191,208  
 Büchereien, Öffentliche - . . . . . 48  
 Bundespost . . . . . 123  
 Bundesrat (Stimmen) . . . . . 200  
 Bundessteuern . . . . . 144,145,207  
 Bundestag (Sitzverteilung) . . . . . 200  
 Bundestagswahlen . . . . . 58-61,200  
 Buttererzeugung . . . . . 79,80  
 Campingplätze . . . . . 185  
 Deutsche Bundespost . . . . . 123  
 Dünger (Beflieferung der Landwirtschaft) 78  
 EG-Staaten . . . . . 211-214  
 Ehescheidungen . . . . . 24  
 Eheschließungen . . . . . 23,24  
 Eier . . . . . 79,80  
 Einbürgerungen . . . . . 22  
 Einfuhr . . . . . 110,213  
 Einfuhrpreise (Index) . . . . . 151  
 Einheitswerte . . . . . 149  
 Einkaufspreise (Index) . . . . . 151  
 Einkommen aus unselbständiger Arbeit  
 167,168,208  
 Einkommen privater Haushalte . . . . . 169  
 Einkommenstruktur  
 der Landwirtschaft . . . . . 74,75,201  
 Einrichtungen der Jugendhilfe . . . . . 131  
 Einzelhandelspreise . . . . . 153  
 Index . . . . . 151  
 Elektrizitätsversorgung, Öffentliche - 104  
 Energieverbrauch  
 des Verarbeitenden Gewerbes . . . . . 89,92,182  
 Entfernungen . . . . . 13  
 Erholungsfläche . . . . . 199  
 Erträge und Ernten von  
 Feldfrüchten . . . . . 76,202  
 Getreide . . . . . 76,202  
 Obst . . . . . 76  
 Erwerbspersonen,  
 Zu- und fortgezogene - . . . . . 27  
 Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort . 67  
 Erwerbstätige nach  
 Kreisen . . . . . 178  
 Ländern . . . . . 201,212  
 Überwiegendem Lebensunterhalt . . . . . 62  
 Stellung im Beruf . . . . . 62  
 Wirtschaftsbereichen . . . . . 62,179

Seite		Seite		Seite	
	Erwerbslose . . . . .	62,63,179		Gewässer . . . . .	13,227,228
	Erzeugerpreise . . . . .	151		Gewerkschaften . . . . .	72
	Index . . . . .	151		Grenzänderungen . . . . .	215
	Erziehungsmaßnahmen (Jugendhilfe) . . . . .	131		Grenzen . . . . .	13
	Europawahl . . . . .	58		Großhandelspreise . . . . .	151
				Index . . . . .	151
	Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse			Grundstücke, Landwirtschaftliche -	
	für Kfz . . . . .	120,121		(Kaufwerte) . . . . .	156
	Feldfrüchte (Anbau, Erträge, Ernten) . . . . .	76,202		Güterumschlag in den Häfen . . . . .	123
	Fernsprechstellen . . . . .	214		Güterverkehr . . . . .	124
	Feuerwehreinsätze . . . . .	57		Häfen (Güterumschlag) . . . . .	123
	Filmtheater . . . . .	48		Handelsdünger	
	Finanzamtsbezirke . . . . .	223		(Belieferung der Landwirtschaft) . . . . .	78
	Finanzgericht . . . . .	53		Handwerk . . . . .	98
	Finanzplanungen der Gemeinden . . . . .	139		Haushaltsansätze . . . . .	136,137
	Finanzzuweisungen . . . . .	136-139,189,190		Hebammen . . . . .	29
	Fischzucht . . . . .	81		Heilpraktiker . . . . .	29
	Fläche . . . . .	13,176,199,211		Heizölverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe	
	Fleischaufkommen (Schlachtungen) . . . . .	79		89,92,182	
	Flüsse, Wichtige - . . . . .	13		Hinterbliebene,	
	Flußfischerei . . . . .	81		Versorgungsberechtigte - . . . . .	130
	Forderungen und Verbindlichkeiten . . . . .	126		Hochschulen . . . . .	43-46,178
	Fortzüge . . . . .	26-28		Hofnachfolge . . . . .	74
	Fremdenverkehr . . . . .	114-118,123,185,205		Holzeinschlag . . . . .	81
	Fremdsprachenunterricht . . . . .	39			
	Führerscheine . . . . .	120,121		Industrie . . . . .	siehe Verarbeitendes Gewerbe
				Inlandsprodukt . . . . .	165,166
	Gartenbaubetriebe . . . . .	75		Inseln . . . . .	13
	Gästezimmer . . . . .	115		Insolvenzen . . . . .	127,206
	Gastgewerbe . . . . .	112-114,186,205		Investitionen	
	Gasversorgung, Öffentliche - . . . . .	104		in der Bauwirtschaft . . . . .	99,184
	Gebäude . . . . .	106,107,184,185		in der Energie- und Wasserversorgung . . . . .	103
	Gebietsänderungen . . . . .	215		für Umweltschutz . . . . .	175
	Gebietseinteilung . . . . .	16		im Verarbeitenden Gewerbe . . . . .	96,97,183
	Gebietsstand . . . . .	199			
	Geborene . . . . .	23		Jagdstrecke . . . . .	81
	Gebrauchsgüter . . . . .	164		Jugendherbergen . . . . .	210
	Gefangene, Straf- . . . . .	56		Jugendhilfe . . . . .	130-132,189
	Geflügelbrut und -schlachtungen . . . . .	80			
	Gehälter . . . . .	86,90,91,157-159,162,181,204		Käseerzeugung . . . . .	80
	Gemeinden . . . . .	17,176,196-199		Kammern . . . . .	72
	Gemeindesteuern . . . . .	144,145,196-198		Kanäle, Wichtige - . . . . .	13
	Gemeindewahlen . . . . .	196-198		Kapitalgesellschaften . . . . .	88
	Gemüse (Anbau, Erträge, Ernten) . . . . .	77		Kartoffelernte . . . . .	202
	Genüßmittelverbrauch . . . . .	163		Kaufwerte	
	Geographische Angaben, Allgemeine - . . . . .	13		Bauland . . . . .	154
	Gerätebestand in der Bauwirtschaft . . . . .	101		landwirtschaftliche Grundstücke . . . . .	156
	Gerichte, Tätigkeit der - . . . . .	50-55		Kindergärten . . . . .	35,131,132
	Gerichtsbezirke . . . . .	221		Kino . . . . .	48
	Gestorbene . . . . .	23,25,32,33		Kirchen . . . . .	20,49
	Gesundheit . . . . .	29-31		Körperschaftsteuer . . . . .	150,207
	Getreideanbau . . . . .	76,202		Kommunale Haushalte . . . . .	134,135
	Getreideverkäufe der Landwirtschaft . . . . .	82		Konkurse . . . . .	127,206
				Kraftfahrzeuge und -anhänger	
				Bestand . . . . .	119,120,188,206,214
				Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse . . . . .	120,121
				Zulassungen und Löschungen . . . . .	120,121
				Kraftträder . . . . .	119,206
				Krankenhäuser . . . . .	30,31
				Krankenhauspatienten . . . . .	30,31
				Krankenhausbetten . . . . .	214
				Krankheiten . . . . .	30-33
				Kredite . . . . .	126
				Kreise (Übersicht) . . . . .	176-194,199
				Kreiswahlen . . . . .	59,189
				Kriegsopferfürsorge . . . . .	128,130,189
				Küstenschutz . . . . .	13
				Kurzarbeiter . . . . .	69
				Landeshaushalt . . . . .	136-138
				Landessteuern . . . . .	144,149,207
				Landgerichtsbezirke . . . . .	221
				Landschaftsschutzgebiete . . . . .	14
				Landtagswahlen . . . . .	58,59,200
				Landwirtschaftsfläche . . . . .	199
				Lastenausgleichsleistungen . . . . .	128
				Lebendgeborene . . . . .	23
				Lebenserwartung . . . . .	25
				Lebenshaltung (Preisindex) . . . . .	151
				Lehrkräfte . . . . .	35-38,43
				Leukose . . . . .	80
				Löhne . . . . .	86,157-159,162,181
				in der Industrie . . . . .	204
				im Verarbeitenden Gewerbe . . . . .	90,91,182
				Lohnsteuer . . . . .	147,148,191,207
				Maßnahmen der Jugendarbeit . . . . .	132
				Meiereien . . . . .	80
				Mieten . . . . .	108
				Milch . . . . .	79,80,180,202
				Mischfutterherstellung . . . . .	82
				Natürliche Bevölkerungsbewegung . . . . .	23-27
				Naturparke . . . . .	208
				Naturräume . . . . .	224
				Nord-Ostsee-Kanal	
				(Güter- und Schiffsverkehr) . . . . .	125
				Obst (Anbau, Ernte) . . . . .	76
				Offene Stellen . . . . .	69
				Orientierungsstufe . . . . .	35
				Pendler . . . . .	64-67
				Personal	
				Im Gesundheitswesen . . . . .	29
				an Hochschulen . . . . .	46
				der öffentlichen Verwaltung . . . . .	142,143,190
				Personalkosten . . . . .	160,161
				Personenbeförderung im Straßenverkehr . . . . .	121
				Pflegehelme . . . . .	133
				Planungsräume . . . . .	220

Seite	Seite	Seite			
Pkw nach Halter . . . . .	119	Staatenlose . . . . .	22	Verbrauch (Genußmittel, Nahrungsmittel etc. in Privathaushalten) . . . . .	163
Hubraumklassen . . . . .	120	Staatsangehörigkeit . . . . .	22	Verbraucherpreise . . . . .	153
Schadstoffklassen . . . . .	120	Staatsanwaltschaften . . . . .	52	Verbrechen und Vergehen . . . . .	54,55
Postleistungen . . . . .	123	Sterbefälle . . . . .	23,25,32,33	Verdienste . . . . .	157-159,162,204
Preise		Steuerkraft . . . . .	190	Vergleichsverfahren . . . . .	127
Bau land (Kaufwerte) . . . . .	154,155	Steuern		Verkehrsbauwerke . . . . .	13
Einzelhandels- . . . . .	153	Bundes- . . . . .	145,207	Verkehrsfläche . . . . .	199
Erzeuger- und Großhandels- . . . . .	151	EG- . . . . .	214	Verkehrsunfälle, Straßen- . . . . .	122,123,188,206
Grundstücke, Landwirtschaftliche - (Kaufwerte) . . . . .	156	Gemeinde- . . . . .	190-192,196-198,207	Verschuldung, Öffentliche - . . . . .	142,190
Verbraucher- . . . . .	152	Landes- . . . . .	145,146,192,207	Vermögen der gewerblichen Betriebe . . . . .	149
Preisindizes . . . . .	151	Lohn- . . . . .	191,207	Versorgungsberechtigte . . . . .	130
Bauwerke . . . . .	151,155	Umsatz- . . . . .	145,146,192,207	Versorgungsempfänger . . . . .	128
Einzelhandelspreise . . . . .	153	Strafbare Handlungen . . . . .	54,55	Verurteilte . . . . .	54,55
Grundstoffpreise . . . . .	151	Strafverfolgung . . . . .	54,55	Verwaltungsgericht . . . . .	52
Lebenshaltung . . . . .	151,153,154	Strafvollzug . . . . .	56	Viehbesatz und -bestand . . . . .	78,180,202
Verbraucherpreise . . . . .	152	Straßen . . . . .	121,187,206,214	Viehhalter . . . . .	78
Wohngebäude . . . . .	151,155	Straßenverkehr (Personenbeförderung) . . . . .	121	Viehwirtschaft (Produktion) . . . . .	79
Privathaushalte . . . . .	20,21,177,200	Straßenverkehrsunfälle . . . . .	122,123,188,206	Volkeinkommen . . . . .	168,208
Privater Verbrauch . . . . .	208	Streiks . . . . .	71	Volkshochschulen . . . . .	47
Produktion		Stromerzeugung, Öffentliche - . . . . .	104	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 165-171,208	
ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes . . . . .	95	Stromverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe 89,92		Vorschulische Einrichtungen . . . . .	35
der Viehwirtschaft . . . . .	79	Stromversorgung, Öffentliche - . . . . .	103,104	Wahlen . . . . .	58-61,189,200
Produktionsindizes für Betriebe im Produzierenden Gewerbe . . . . .	94	Studenten . . . . .	43-46,178	Waldfläche . . . . .	199,209
Raps . . . . .	76	Studienabsichten . . . . .	43	Wald . . . . .	81,201,209,212
Rechtspflege . . . . .	50-57	Studienseminare . . . . .	43	Waldschäden . . . . .	209
Regierungen (Bundesländer) . . . . .	200	Teichwirtschaft . . . . .	81	Wanderungen . . . . .	26-28,210
Rehabilitation . . . . .	129,188,207	Theater . . . . .	48	Warenverkehr mit der DDR . . . . .	111
Reiseverkehr, Internationaler - . . . . .	213	Tiefe Landstellen . . . . .	13	Wasserfläche . . . . .	199
Religionsgemeinschaften . . . . .	49	Tierseuchen . . . . .	80	Wassergewinnung . . . . .	172
Religionszugehörigkeit . . . . .	20,200	Todesursachen . . . . .	32,33	Wasserversorgung, Öffentliche - 104,172,173,192,193	
Renten . . . . .	62,128	Trauungen . . . . .	49	Werften (Entwicklung) . . . . .	98
Säuglingssterblichkeit . . . . .	25	Turnvereine . . . . .	47	Wirtschaftsstruktur	
Schiffahrt . . . . .	125	Tollwut . . . . .	80	Gemeinden über 5 000 Einwohner . . . . .	196-198
Schiffbau . . . . .	98	Umsatz		Kreise . . . . .	176-194
Schlachtungen . . . . .	79,80,180,202	In der Bauwirtschaft . . . . .	183,184	Länder und Bund . . . . .	199-210
Schlüsselzuweisungen . . . . .	189	In der Energie- und Wasserversorgung . . . . .	103	EG . . . . .	211-213
Schüler . . . . .	34-36,38-40,178,200	Im Gastgewerbe . . . . .	112-114,186,187	Witterung . . . . .	15
Schulabschluß . . . . .	40	Im Handel . . . . .	112-114,186,187	Wohngebäude . . . . .	105-107,184,185,196-198
Schulden		Im Handwerk . . . . .	98	Preisindex . . . . .	184,185
der gewerblichen Betriebe . . . . .	149	Im Verarbeitenden Gewerbe 89,91,93,96,97,182		Wohnheiten . . . . .	106
Öffentliche - . . . . .	142,190	Umsatzsteuer . . . . .	145,146,192	Wohnfläche . . . . .	108,185
Schulen . . . . .	35-40	Umweltschutz . . . . .	172-175	Wohngeld . . . . .	109,184,205
Schulentlassene . . . . .	41	Unfälle, Straßenverkehrs- . . . . .	122,123,188,206	Wohnräume . . . . .	108
Schwangerschaftsabbrüche . . . . .	30	Universitäten . . . . .	43-46,178	Wohnungen . . . . .	185,196-198,205
Schwerbehinderte . . . . .	128,129,188,206	Unternehmen		Wohnungsbau, Sozialer - . . . . .	105,205
Seen, Größere - . . . . .	13	der Bauwirtschaft . . . . .	99	Zahnärzte . . . . .	29,214
Seenfischerei . . . . .	81	der Energie- und Wasserversorgung . . . . .	103	Zigarettenverbrauch . . . . .	163
Sozialgerichte . . . . .	53	des Gastgewerbes . . . . .	112	Zuzüge . . . . .	26-28
Sozialhilfe . . . . .	128,130,188,206	des Handels . . . . .	112		
Sozialleistungen . . . . .	128	des Verarbeitenden Gewerbes . . . . .	96		
Sozialprodukt . . . . .	170,207				
Spareinlagen . . . . .	126,206				
Sportvereine . . . . .	47				

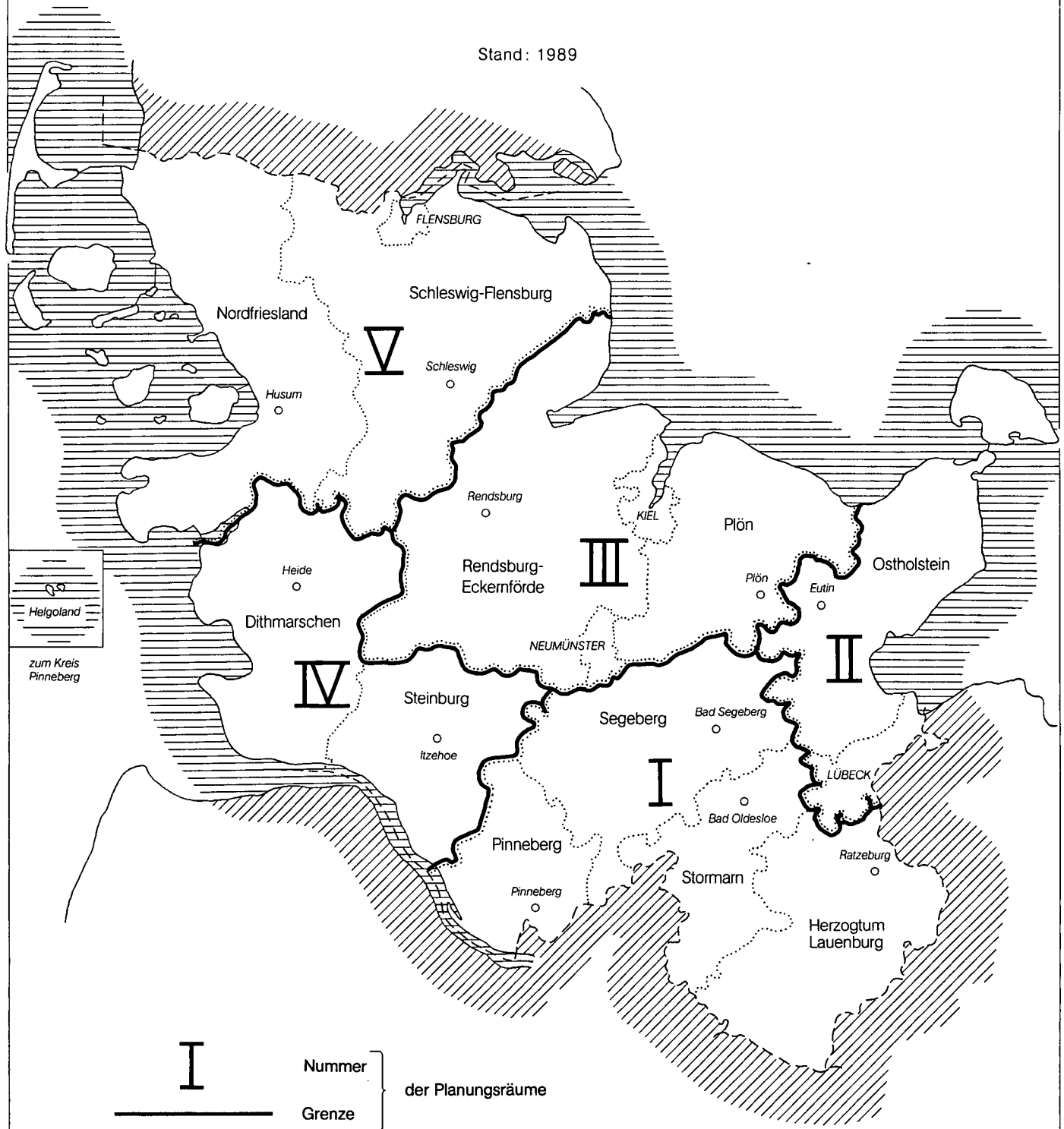
# Die Kreise Schleswig-Holsteins

Stand: 31.12.1989



# Planungsräume Schleswig-Holsteins

Stand: 1989

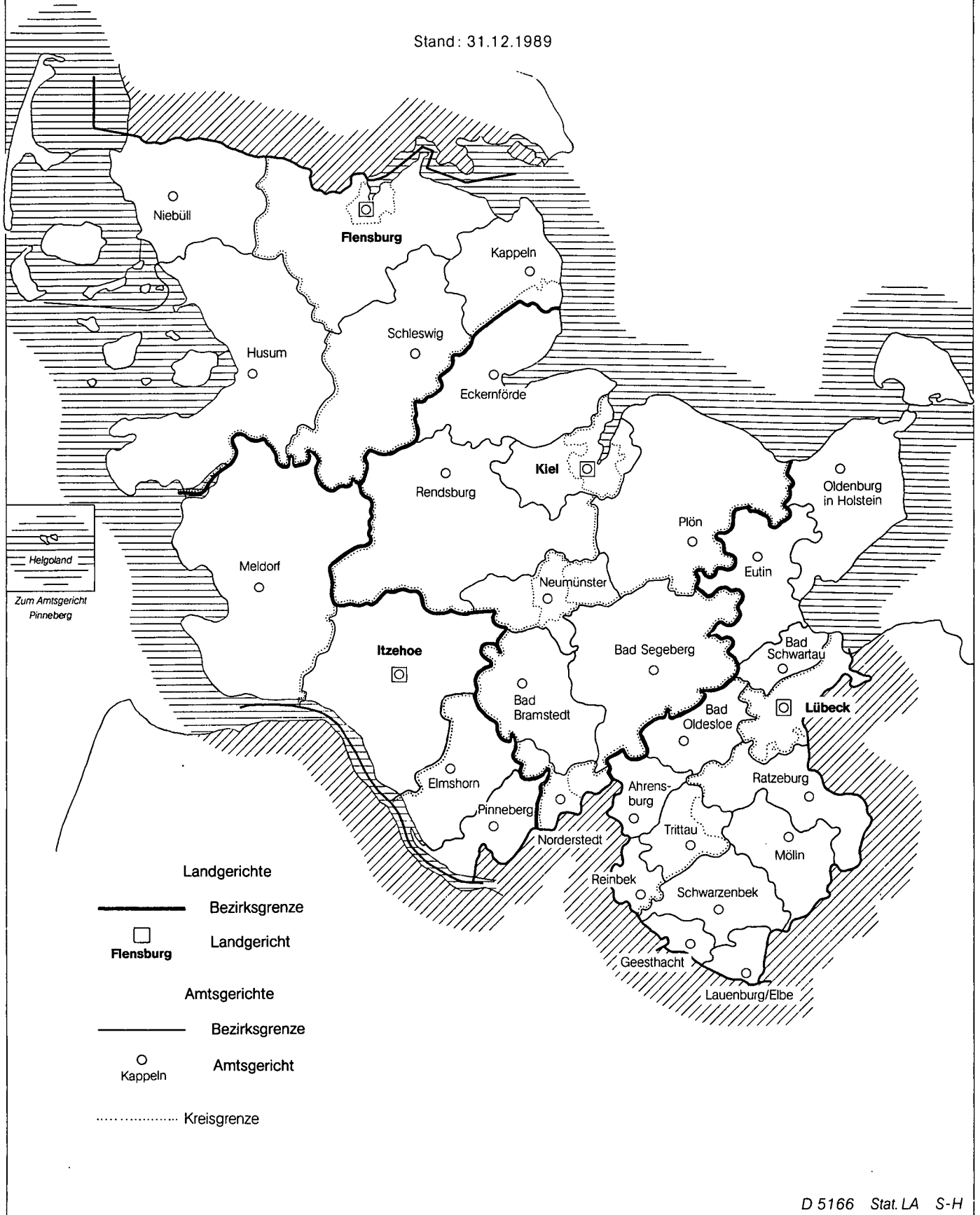


zum Kreis  
Pinneberg

- |   |                          |                   |
|---|--------------------------|-------------------|
| I | }                        | Nummer            |
|   |                          | der Planungsräume |
|   | Grenze                   |                   |
|   | Landesgrenze             |                   |
|   | Kreisgrenze              |                   |
| o | Sitz der Kreisverwaltung |                   |

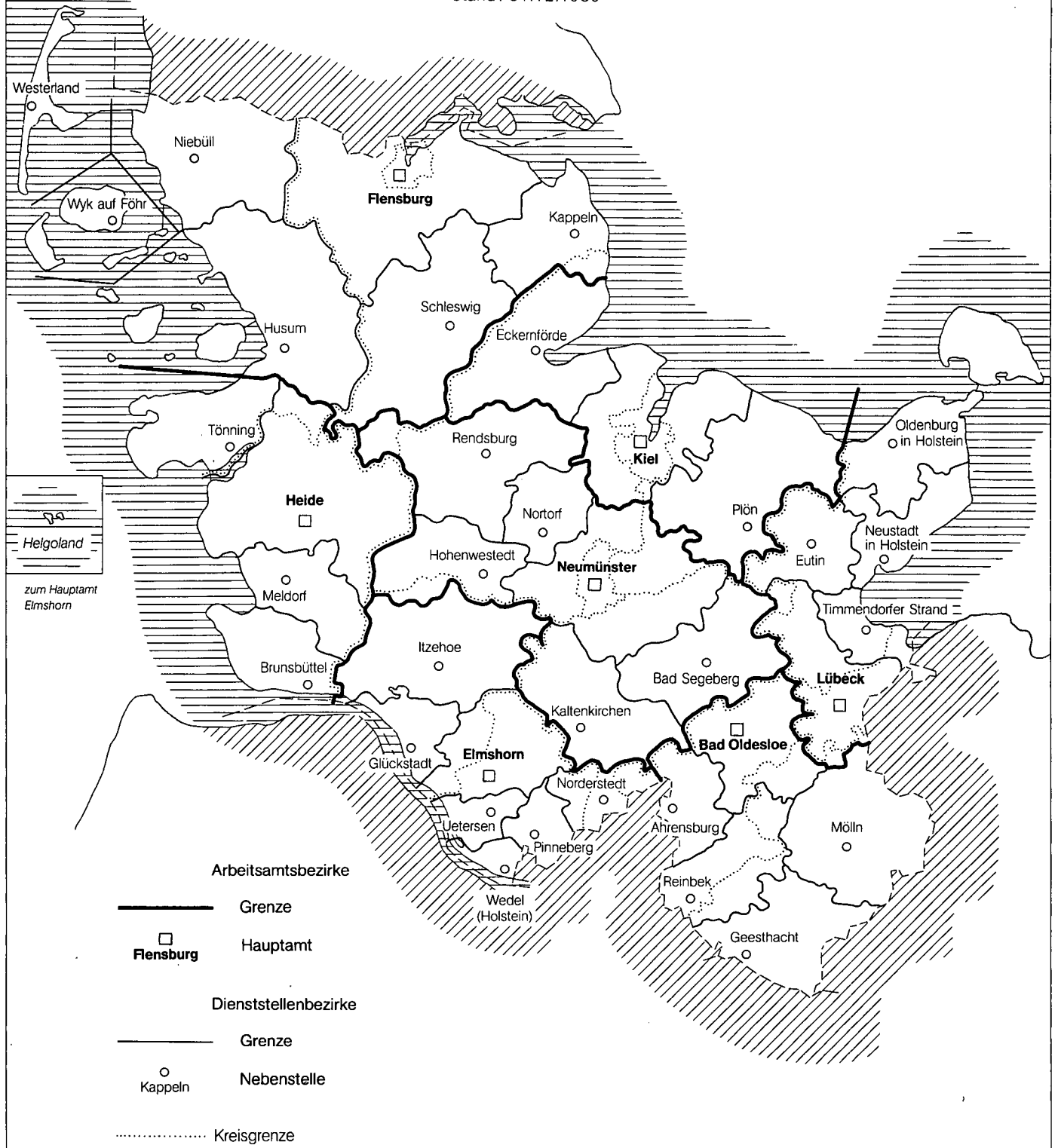
# Bezirksgrenzen der Land- und Amtsgerichte Schleswig-Holsteins

Stand: 31.12.1989



# Bezirksgrenzen der Arbeitsämter in Schleswig-Holstein

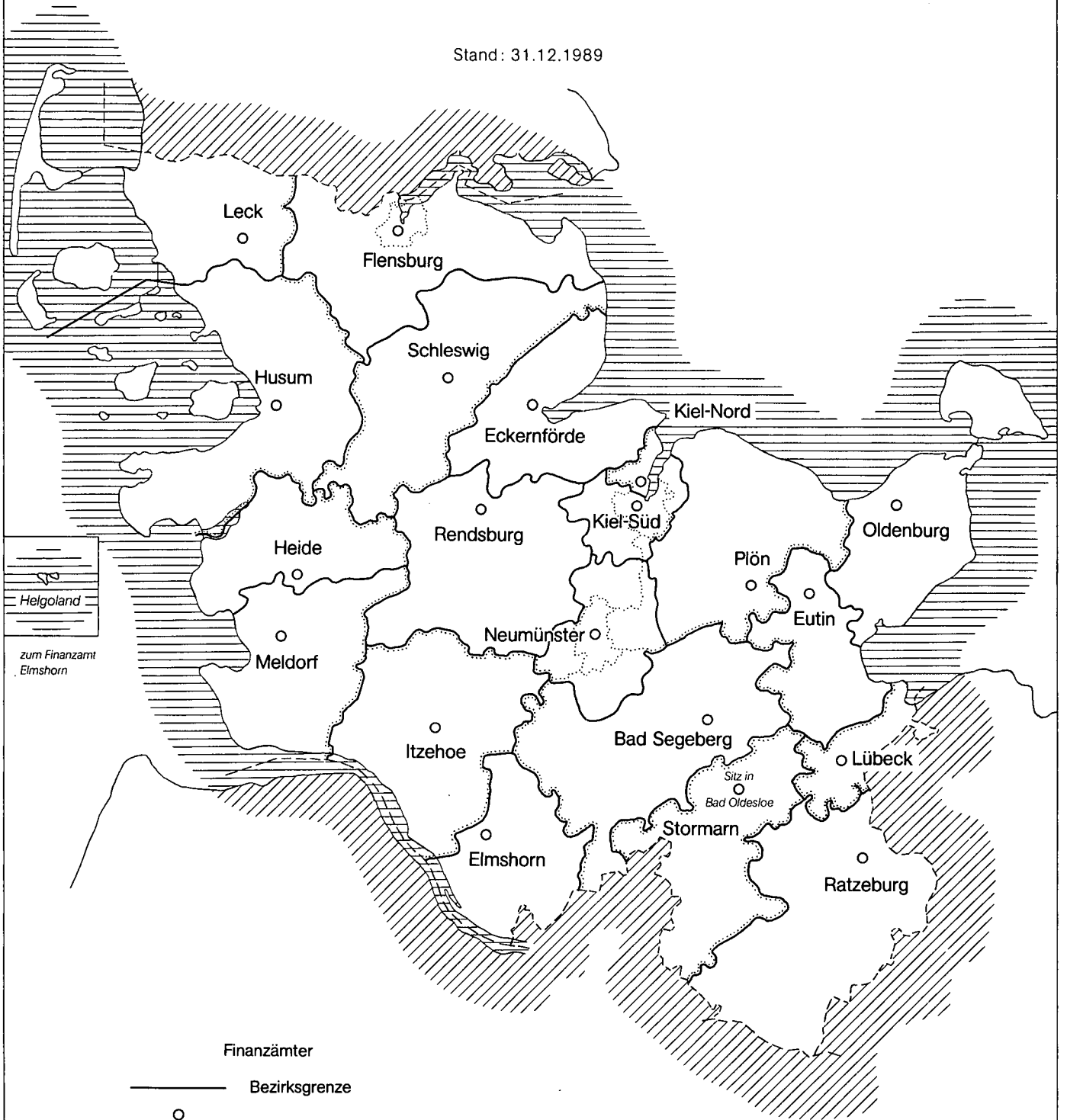
Stand: 31.12.1989





# Bezirksgrenzen der Finanzämter in Schleswig-Holstein

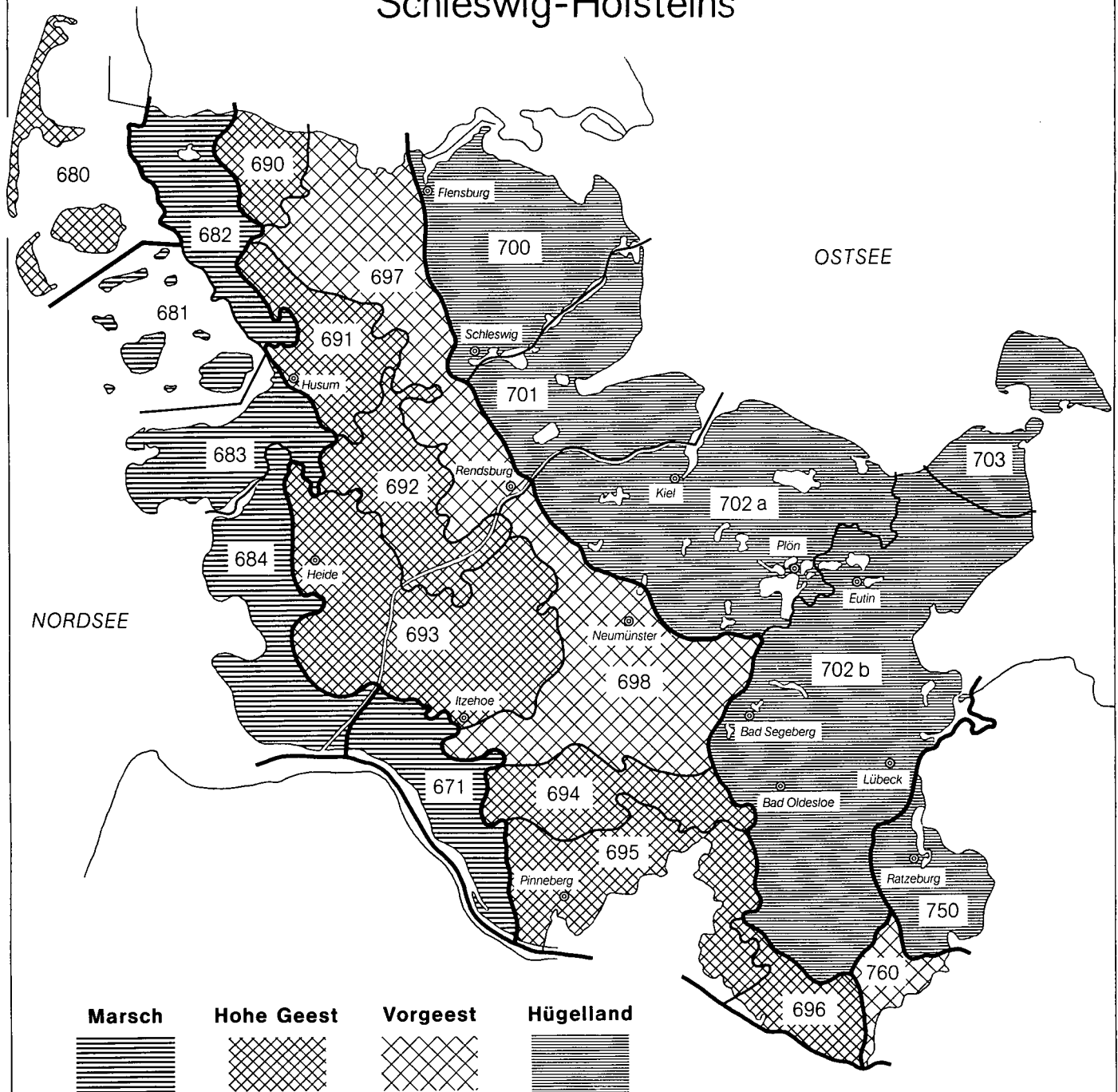
Stand: 31.12.1989



Helgoland  
zum Finanzamt  
Elmshorn

- Finanzämter
- Bezirksgrenze
- Flensburg Finanzamt
- ..... Kreisgrenze

# Naturräumliche Gliederung Schleswig-Holsteins



## Schleswig-Holsteinische Marsch

- 681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen
- 682 Nordfriesische Marsch
- 683 Eiderstedter Marsch
- 684 Dithmarscher Marsch

## Untereibe-Niederung

- 671 Holsteinische Elbmarschen

## Schleswig-Holsteinische Geest

- 680 Nordfriesische Geestinseln
- 690 Lecker Geest
- 691 Bredstedt-Husumer Geest
- 692 Eider-Treene-Niederung
- 693 Heide-Itzehoeer Geest
- 694 Barmstedt-Kisdorfer Geest
- 695 Hamburger Ring
- 696 Lauenburger Geest
- 697 Schleswiger Vorgeest
- 698 Holsteinische Vorgeest

## Schleswig-Holsteinisches Hügelland

- 700 Angeln
- 701 Schwansen, Dänischer Wohld
- 702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)
- 702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)
- 703 Nordoldenburg und Fehmarn

## Mecklenburgische Seenplatte

- 750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

## Südwestliches Vorland der Mecklenburgischen Seenplatte

- 760 Südmecklenburgische Niederungen (mit Sandflächen und Lehmplatten)

# ÄMTER AMTSFREIE GEMEINDEN UND STÄDTE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Amt: Aukrug    Amtsfreie Gemeinde: Laboe    Stadt: SCHLESWIG

Stand: 31.12.1989



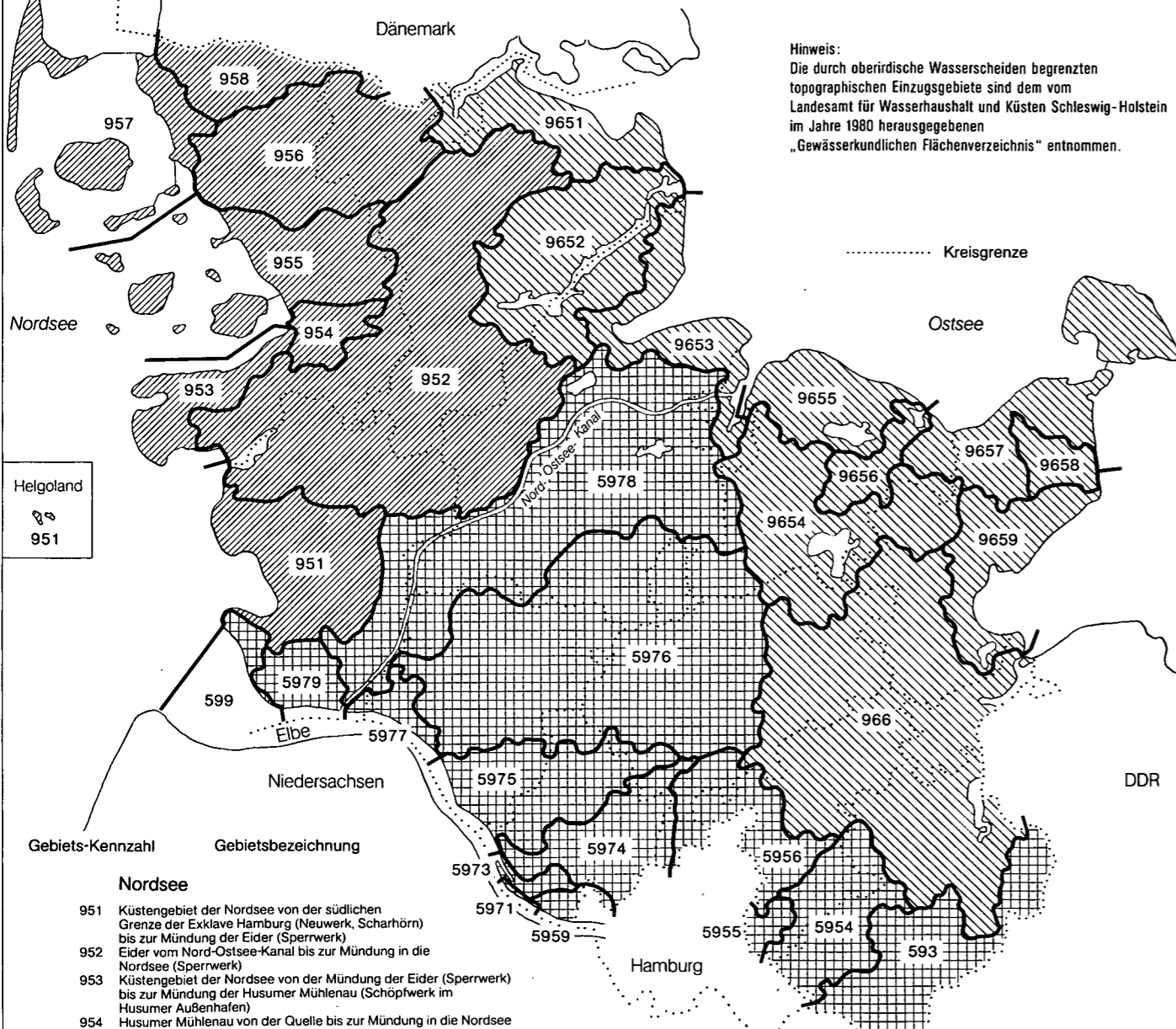
Die Kreise Schleswig-Holsteins

FLENSBURG  
 KIEL  
 LÜBECK  
 NEUMÜNSTER

} Kreisfreie Stadt  
 }  
 Ratzeburg    Sitz der Kreisverwaltung

# Einzugsgebiete der Oberflächengewässer in Schleswig-Holstein

D 5215 Stat. LA S-H



Hinweis:  
Die durch oberirdische Wasserscheiden begrenzten topographischen Einzugsgebiete sind dem vom Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein im Jahre 1980 herausgegebenen „Gewässerkundlichen Flächenverzeichnis“ entnommen.

Gebiets-Kennzahl      Gebietsbezeichnung

**Nordsee**

- 951 Küstengebiet der Nordsee von der südlichen Grenze der Exklave Hamburg (Neuwerk, Scharhörn) bis zur Mündung der Eider (Sperrwerk)
- 952 Küstengebiet der Nordsee von der Mündung der Eider (Sperrwerk) bis zur Mündung in die Nordsee (Sperrwerk)
- 953 Küstengebiet der Nordsee von der Mündung der Eider (Sperrwerk) bis zur Mündung der Husumer Mühlenau (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen)
- 954 Husumer Mühlenau von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen)
- 955 Küstengebiet der Nordsee von der Mündung der Husumer Mühlenau (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen) bis zur Mündung des Bongsieler Kanals (Schlüttsiel)
- 956 Bongsieler Kanal (Im Oberlauf: Soholmer Au) von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee (Schlüttsiel)
- 957 Küstengebiet der Nordsee von der Mündung des Bongsieler Kanals (Schlüttsiel) bis zur Mündung der Vidå (Dänemark)
- 958 Vidå (Dänemark) von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee
- 95 Küstengebiet der Nordsee von der südlichen Grenze der Exklave Hamburg (Neuwerk, Scharhörn) bis oberhalb der Mündung der Vidå (Dänemark)

**Ostsee**

- 9651 Küstengebiet der Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Mündung der Schlei (Schleimünde)
- 9652 Schlei von Schleswig bis zur Mündung in die Ostsee (Schleimünde)
- 9653 Küstengebiet der Ostsee von der Mündung der Schlei (Schleimünde) bis zur Mündung der Schwentine
- 9654 Schwentine von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee (Fischereihafen Kiel)
- 9655 Küstengebiet der Ostsee von der Mündung der Schwentine (Fischereihafen Kiel) bis zur Mündung der Kossau
- 9656 Kossau von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee
- 9657 Küstengebiet der Ostsee einschließlich der Insel Fehmarn von der Mündung der Kossau bis zur Mündung des Oldenburger Grabens (Ost)
- 9658 Oldenburger Graben (Ost) von der Straßenbrücke Oldenburg (B 202) bis zur Mündung in die Ostsee (Dahmer Schleuse)
- 9659 Küstengebiet der Ostsee von der Mündung des Oldenburger Grabens (Ost) bis zur Mündung der Trave
- 965 Küstengebiet der Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Mündung der Trave
- 966 Trave von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee
- 96 Küstengebiet der Ostsee

**Elbe**

- 593 Elbe von der Mündung der Jeetzel bis zur Mündung der Ilmenau
- 5954 Bille von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe
- 5955 Elbe von der Ober-Bille (Dove Elbe) bis zur Mündung der Alster
- 5956 Alster von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe
- 5959 Elbe von der Mündung der Este bis zur Mündung der Lühe
- 595 Elbe von der Mündung der Ilmenau bis zur Mündung der Lühe
- 5971 Elbe (innerhalb der Flußeiche) von der Mündung der Lühe bis zur Mündung der Schwinge
- 5973 Elbe von der Mündung der Schwinge bis zur Mündung der Pinnau (Sperrwerk)
- 5974 Pinnau von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe (Sperrwerk)
- 5975 Elbe von der Mündung der Pinnau (Sperrwerk) bis zur Mündung der Stör (Sperrwerk)
- 5976 Stör von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe (Sperrwerk)
- 5977 Elbe von der Mündung der Stör (Sperrwerk) bis zur Mündung des Nord-Ostsee-Kanals
- 5978 Nord-Ostsee-Kanal von den Schleusen in Kiel-Holttenau bis zur Mündung in die Elbe (Schleuse Brunsbüttel)
- 5979 Elbe von der Mündung des Nord-Ostsee-Kanals bis zur Mündung der Oste
- 597 Elbe von der Mündung der Lühe bis zur Mündung der Oste
- 599 Elbe von der Mündung der Oste bis zur Mündung in die Nordsee (Grenze nach dem Bundeswasserstraßengesetz)
- 59 Elbe von der Mündung der Havel bis zur Mündung in die Nordsee

# Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig-Holsteins

## Volkszählung 1987 und Volkszählung 1970

